

apl.
ort

5

2



Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

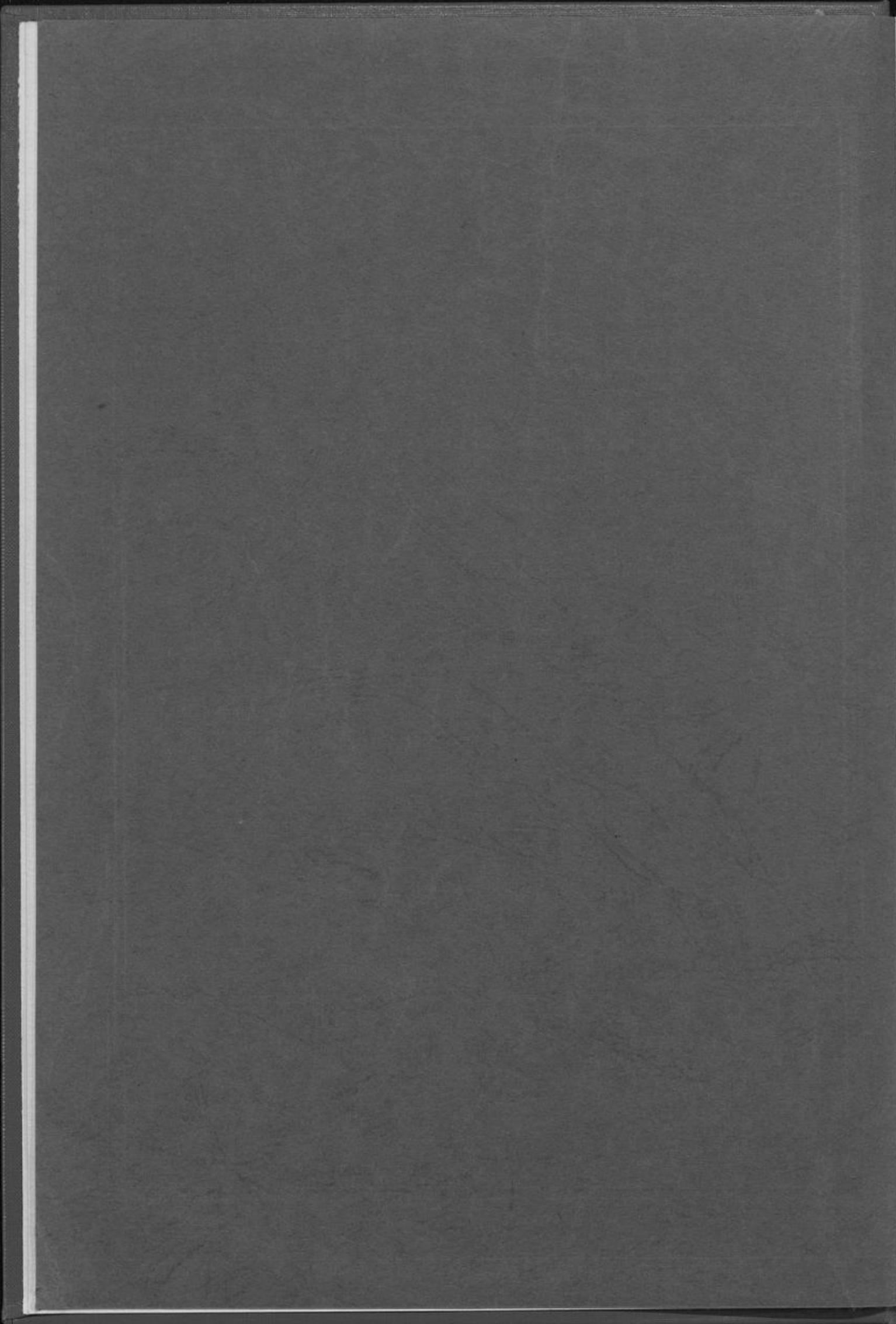
1965

I. und II. Teil



1524/28

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf



Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1965

I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 830 ha
davon:	
a) bebaut mit Häusern	5 106 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche	5 592 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schreber- gärten, Wasserflächen und sonstige Flächen	5 132 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1964 (fortgeschrieben)	704 339

03
~~jur~~
2/450

46
8906

H. u. R. d. 685 (1965) 4°
J. 28

1. Bst.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

030/ 1226/65 4y

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan	7
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans	27
0. Allgemeine Verwaltung	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	51
2. Schulen	58
3. Kultur	83
4. Soziale Angelegenheiten	111
5. Gesundheitspflege	147
6. Bau- und Wohnungswesen	162
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	183
8. Wirtschaftliche Unternehmen	210
9. Finanzen und Steuern	220
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans	243
0. Allgemeine Verwaltung	244
2. Schulen	244
3. Kultur	254
4. Soziale Angelegenheiten	254
5. Gesundheitspflege	256
6. Bau- und Wohnungswesen	258
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	266
8. Wirtschaftliche Unternehmen	270
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse	275
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	277
Stichwortverzeichnis	279

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1965

Auf Grund der §§ 84 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 19. Januar 1965 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1965 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf	566 765 997 DM
in der Ausgabe auf	566 765 997 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf	298 639 150 DM
in der Ausgabe auf	298 639 150 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) Hebesatz 100 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) Hebesatz 230 v. H.
2. Gewerbesteuer
 - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 240 v. H.
 - b) Lohnsummensteuer Hebesatz 960 v. H.
 - c) Zweigstellensteuer
 - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 312 v. H.
 - bb) nach der Lohnsumme Hebesatz 1248 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 227 377 210 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb Bürodienstgebäude	300 000 DM
2. Rathaus-Neubau, I. Bauabschnitt	4 000 000 DM
3. Grunderwerb für Volks- und Sonderschulen	3 000 000 DM
4. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Sonderschulen	13 948 000 DM
5. Inventar für Volks- und Sonderschulen	430 000 DM
6. Grunderwerb für Realschulen	1 400 000 DM
7. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	1 206 800 DM
8. Inventar für Realschulen	60 000 DM
9. Grunderwerb für Höhere Schulen	400 000 DM
10. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen	2 495 000 DM
11. Inventar für Höhere Schulen	360 000 DM
12. Grunderwerb für Berufsschulen	200 000 DM
13. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen	4 247 400 DM
14. Inventar für Berufsschulen	1 896 000 DM
15. Bau eines Studienhauses	3 500 000 DM
16. Bau eines Schauspielhauses	2 000 000 DM
17. Bau einer Kunsthalle	1 646 000 DM
18. Bau einer Bücherei in Derendorf	700 000 DM
19. Bau eines Pflege- und Altenheims in Flehe	7 000 000 DM
20. Säuglings- und Kleinkinderheim Haus Eichenhorst	72 900 DM
21. Bau einer Infektionsklinik	1 500 000 DM
22. Bau eines Kinderplanschbeckens	420 000 DM
23. Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath — Innere Aufschließg.	4 533 000 DM
24. Wohnungsbauvorhaben Benzstraße 43—47	278 000 DM
25. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	25 000 000 DM
26. Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetreffende	8 000 000 DM
27. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten	50 000 DM
28. Bedürfnisanstalt Insel-/Kaiserstraße	115 750 DM
29. Umlegungsmaßnahmen	10 000 000 DM
30. Freilegungsmaßnahmen	21 000 000 DM
31. Um- und Neubau von Straßen	1 500 000 DM

Zu übertragen: 121 258 850 DM

	Übertrag:	121 258 850 DM
32. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung		1 200 000 DM
33. Völklinger Straße		172 000 DM
34. Löricker Straße, I. Bauabschnitt		50 000 DM
35. Überführung Deutzer Straße		900 000 DM
36. Nach den Mauresköthen / Karlsbader Straße		100 000 DM
37. Huschberger Straße		120 000 DM
38. Königsallee / Westseite		1 300 000 DM
39. Stresemannstraße		700 000 DM
40. Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn		100 000 DM
41. Straßenbau im Zuge der Kniebrücke		750 000 DM
42. Franklinbrücke		900 000 DM
43. Vennhauser Allee		500 000 DM
44. Straßenbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung		3 600 000 DM
45. Auf'm Hennekamp		387 000 DM
46. Überführungsbauwerk Kürtenstraße		1 300 000 DM
47. Jülicher Straße, II. Bauabschnitt		550 000 DM
48. Stichstraße an der Lotharstraße		200 000 DM
49. Ausbau Südring, II. Bauabschnitt		651 000 DM
50. Benrather Straße mit Brücke Stadtgraben		19 000 DM
51. Karl-Mosterts-Platz		267 000 DM
52. Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath		1 024 000 DM
53. Umlegungsgebiet Hassels		600 000 DM
54. Umlegungsgebiet Heesenstraße		300 000 DM
55. Einmündung Flingerbroich/Rosmarinstraße		450 000 DM
56. Umgestaltung Kreuzung Handweiser		1 000 000 DM
57. Klever Straße		600 000 DM
58. Hugo-Wolf-Straße, II. Bauabschnitt		3 200 000 DM
59. Verkehrssignalanlagen		310 000 DM
60. Bau der Kniebrücke		5 000 000 DM
61. Grunderwerb Wasserbau		1 150 000 DM
62. Düsselregulierung		495 000 DM
63. Verlegung des Hoxbaches und des Mönchengrabens		400 000 DM
64. Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils		600 000 DM
65. Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstraße		352 000 DM
66. Ufererhöhung der nördl. Düssel zwischen Höherweg und Grafenberger Allee		187 000 DM
67. Zentralbetriebshof		1 185 000 DM
68. Inventar Zentralbetriebshof		55 000 DM
69. Grunderwerb Fuhrpark		2 726 360 DM
70. Müllverbrennungsanlage		13 183 000 DM
71. Großkläranlage Ilverich		10 000 000 DM
72. Grunderwerb für Kanalisation		1 000 000 DM
73. Erweiterung des Kanalnetzes		4 000 000 DM
74. Regenauslaßkanal Karweg		600 000 DM
75. Hauptsammelkanal Süd — Hauptsammler in der Schnellstraße Süd einschl. Verbindungsbauwerk Karweg		1 640 000 DM
76. Kanalisierung Am Schabernack, IV. Bauabschnitt Wetzlarer Weg		300 000 DM
77. Kanalisierung Ulrichring, III. Bauabschnitt		350 000 DM
78. Hauptsammelkanal Süd — Auslaß- u. Sammelkanal Karweg		1 475 000 DM
79. Feuerwache Gerresheim		340 000 DM
80. Kapelle Heerdter Friedhof		300 000 DM
81. Beleuchtung des Volksgartens, der Zooanlagen, des Parks Elbroich und des Benrather Schloßparkes		240 000 DM
82. Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath		390 000 DM
83. Herrichtung der öffentl. Grün- und Spielplatzfläche für das Gebiet nördl. „Am Dammsteg“		350 000 DM
84. Generalüberholung der Wasser- u. Beleuchtungsanlagen im Nordpark		350 000 DM
85. Darlehen an die Stadtwerke		35 000 000 DM
86. Darlehen an die Städt. Häfen		3 200 000 DM
		<hr/> 227 377 210 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe		38 200 000 DM

Düsseldorf, den 19. Januar 1965

Becker
Oberbürgermeister

Müller
Bürgermeister

Wurbach
Schriftführer

**Gesamtplan
zum Haushaltsplan**

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1963	nach dem Haushaltsplan 1964	nach der Rechnung 1963		nach dem Haushaltsplan 1963	nach dem Haushaltsplan 1964	nach der Rechnung 1963	nach dem Haushaltsplan 1963		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1963	
										Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß
0. Allgemeine Verwaltung															
001	Oberste Gemeindeorgane	3 000	—	—	—	2 309 524	2 306 524	2 143 880	2 193 406	2 306 524	—	2 143 880	—	2 193 406	—
011	Rechnungsprüfungsamt	53 900	30	18 530	18 530	826 460	772 590	613 100	668 250	772 590	—	594 570	—	649 670	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 082 708	940 658	935 876	963 400	994 374	4 832 324	4 078 072	4 088 671	3 911 606	—	3 142 096	—	3 125 071	—
022	Bürodienstgebäude	364 493	212 505	241 360	257 200	299 874	6 047 840	5 238 964	4 958 618	6 735 381	—	5 097 414	—	4 701 239	—
023	Fernsprecheinrichtungen	113 028	44 350	32 800	37 200	816 205	740 517	695 100	540 394	705 187	—	662 300	—	503 233	—
024	Rechtsamt	1 958 129	1 958 129	1 886 295	1 959 000	616 404	2 616 404	2 414 710	2 480 022	638 275	—	528 415	—	520 134	—
025	Werksamt	3 250	3 250	163 190	33 000	201 195	1 591 195	1 575 714	1 091 270	1 587 943	—	1 412 324	—	1 637 579	—
026	Pressamt	—	—	—	—	174 647	174 647	152 138	157 709	174 647	—	152 138	—	157 706	—
	Summe des Abschnitts 02	3 721 618	3 158 892	3 259 711	3 231 600	494 699	10 931 973	14 255 206	13 316 881	13 773 081	—	10 995 345	—	10 064 982	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse	68 250	61 820	53 810	48 200	104 700	98 270	85 690	80 209	36 450	—	31 880	—	31 880	—
032	Eigenunfallversicherung	233 922	137 000	147 000	171 800	908 762	811 840	783 000	616 871	674 840	—	636 000	—	444 947	—
033	Betriebskrankenkasse	160 880	129 960	117 280	120 900	485 443	445 520	373 503	398 806	315 503	—	256 214	—	277 955	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	246 880	49 780	67 040	61 100	298 850	2 101 730	1 332 150	1 439 920	2 051 950	—	1 455 110	—	1 378 736	—
	Summe des Abschnitts 03	718 932	378 560	388 130	402 000	797 715	3 457 360	2 764 343	2 635 875	3 078 803	—	2 379 204	—	2 133 304	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung	10 627	4 370	4 770	4 400	149 883	143 820	136 523	40 324	139 258	—	131 793	—	35 856	—
042	Druckerei und Buchbinderei	21 755	7 150	17 980	24 600	591 533	576 928	545 658	492 122	599 778	—	527 738	—	467 463	—
044	Amtblatt	39 000	39 000	36 000	40 700	56 050	56 050	56 050	52 000	17 050	—	20 050	—	11 238	—
	Summe des Abschnitts 04	71 382	50 720	58 670	69 700	797 466	776 804	738 231	384 446	726 084	—	679 581	—	614 557	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartell	6 050	6 050	4 650	10 700	382 025	382 025	372 555	371 722	376 475	—	367 705	—	360 966	—
052	Statistisches Amt	50 700	3 650	3 400	5 200	635 007	588 597	599 302	608 485	584 857	—	565 902	—	602 554	—
053	Standesamt	222 750	222 750	214 890	215 000	673 989	1 073 980	943 530	955 186	851 239	—	728 640	—	771 523	—
054	Versicherungsamt	3 550	3 550	3 550	6 000	489 572	489 572	437 401	446 003	486 022	—	433 911	—	439 359	—
055	Wahlamt	126 100	126 100	100	800	282 240	282 240	194 180	36 656	156 140	—	194 080	—	33 716	—
056	Schiedsmänner	7 780	7 780	7 750	7 100	9 400	9 400	9 400	9 429	1 650	—	1 650	—	2 232	—
	Summe des Abschnitts 05	416 830	369 830	334 340	245 000	2 673 333	2 826 233	2 526 228	2 657 531	2 456 383	—	2 291 888	—	2 412 370	—
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung	—	—	50	17 200	337 540	337 540	348 746	336 755	337 540	—	348 696	—	339 493	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungsweigen zu veranschlagen sind)	6 650	6 650	5 740	5 800	167 213	167 213	149 859	148 020	169 563	—	144 119	—	142 610	—
081	Verfügungsmittel	—	—	—	—	75 000	75 000	80 000	105 000	75 000	—	80 000	—	105 000	—
	Summe des Einzelplans 0	4 992 432	3 964 708	3 962 180	4 010 800	88 678 970	27 651 248	23 619 643	22 588 239	23 686 538	—	19 657 463	—	18 565 367	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1963 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1963	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung															
111	Polizei	—	—	—	—	500 000	500 000	5 454 109	5 900 461	500 000	—	5 454 109	—	5 900 461	—
12	Öffentliche Ordnung:														
121	Ordnungsamt	703 290	703 290	685 150	685 200	2 237 080	2 237 080	1 909 332	1 267 814	1 533 790	—	1 313 182	—	1 302 482	—
122	Einwohnermeldeamt	440 150	440 150	480 050	374 000	2 671 066	2 671 066	2 250 622	2 332 165	2 230 916	—	1 778 972	—	1 937 493	—
124	Straßenverkehrsamt	997 200	997 200	853 040	1 001 100	2 987 854	1 287 854	1 145 760	1 143 348	290 654	—	292 120	—	142 189	—
	Summe des Abschnitts 12	2 140 640	2 140 640	2 018 240	2 061 300	8 196 000	6 196 000	5 403 714	5 463 327	4 055 390	—	3 384 274	—	3 402 164	—
131	Wehrerfassung	300	300	300	—	110 220	110 220	82 550	74 658	115 920	—	82 250	—	74 658	—
141	Bevölkerungsschutz	76 750	76 750	51 040	18 300	408 442	408 442	300 090	193 972	331 692	—	348 150	—	175 585	—
151	Amt für Verteidigungslasten	816 017	816 017	742 039	772 200	888 447	888 447	769 657	779 426	73 430	—	26 718	—	7 173	—
	Summe des Einzelplans 1	3 033 707	3 033 707	2 814 619	2 851 800	10 909 109	8 109 109	12 010 120	12 411 844	5 075 402	—	9 195 501	—	9 560 041	—
2. Schulen															
201	Schulverwaltung	1 300	1 300	1 262	1 400 000 000 327	2 091 327	1 753 163	1 790 719	2 090 027	—	—	1 751 891	—	1 789 253	—
211	Volks- und Sonderschulen	545 670	163 420	149 826	238 800 000 574	23 585 324	20 080 883	18 962 578	23 421 898	—	—	19 931 057	—	18 725 714	—
221	Realschulen	60 000	56 000	51 700	50 300 000 318	5 705 818	4 886 463	4 403 391	5 649 818	—	—	4 834 763	—	4 443 017	—
23	Höhere Schulen:														
231	Höhere Schulen	456 703	421 290	393 153	423 000 000 964	14 694 464	13 462 507	13 271 997	14 273 171	—	—	13 060 354	—	12 848 307	—
232	Abendgymnasium	130 025	130 025	105 025	130 000 000 130	393 130	374 290	381 136	285 105	—	—	260 175	—	250 007	—
	Summe des Abschnitts 23	586 818	551 315	498 178	553 000 000 094	15 089 594	13 836 797	13 653 133	14 558 276	—	—	13 320 529	—	13 098 314	—
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):														
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	—	—	—	—	5 188	5 188	6 702	6 987	5 188	—	6 702	—	6 987	—
242	Sonstige Berufsschulen	951 800	93 200	88 000	102 500 000 450	6 358 830	5 778 614	5 288 831	6 295 650	—	—	5 690 614	—	5 293 313	—
	Summe des Abschnitts 24	951 800	93 200	88 000	102 500 000 450	6 364 018	5 783 802	5 295 633	6 270 838	—	—	5 697 316	—	5 293 300	—
25	Berufsfachschulen:														
250	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	19 300	19 300	22 850	28 100 000 230	390 230	366 255	370 831	370 930	—	—	343 285	—	348 707	—
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Fräsenfachschnle, Haus-haltungsschnle, Kinderpflegerinnenschnle).	5 640	5 640	5 640	12 100 000 090	177 090	177 090	198 672	197 190	—	—	193 032	—	185 066	—
259	Seminar für werktätige Erziehung	41 830	34 830	26 930	24 800 000 414	223 414	192 361	149 554	187 584	—	—	165 431	—	124 716	—
	Summe des Abschnitts 25	66 770	59 770	55 420	65 000 000 724	789 724	757 268	723 075	729 934	—	—	701 848	—	658 479	—
26	Fachschulen:														
264	Lehranstalt für Massage	28 400	28 400	23 300	17 000 000 580	30 580	23 300	7 239	2 180	—	—	—	—	—	10 577
265	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	55 000	55 000	44 080	48 450 000 720	57 720	44 080	39 271	2 729	—	—	—	—	—	9 154
266	Werkkunstschule	9 350	9 350	7 650	17 200 000 290	370 290	327 330	293 630	360 010	—	—	319 680	—	278 696	—
267	Fachschule für Industrie	21 130	21 130	21 930	21 900 000 610	176 610	146 670	130 976	155 480	—	—	124 740	—	108 978	—
268	Robert-Schumann-Konservatorium	617 771	617 771	597 821	547 740 000 778	1 186 778	1 035 402	903 072	578 007	—	—	527 581	—	355 327	—
269	Lehranstalt für med.techn. Assistentinnen	112 803	112 803	97 670	85 800 000 693	120 693	97 670	85 806	7 890	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 26	844 454	844 454	792 451	739 000 000 641	1 951 641	1 674 432	1 460 284	1 107 187	—	—	972 001	—	741 001	19 731
27	Sonstiges Schulwesen:														
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	1 200	1 200	1 200	1 200 000 480	80 480	68 146	71 023	79 289	—	—	66 946	—	69 823	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	27 600	27 600	31 500	36 780 000 844	203 844	197 545	167 446	170 244	—	—	166 045	—	120 064	—
273	Bildstelle	25 900	25 900	25 900	31 040 000 936	238 936	212 710	233 036	213 036	—	—	186 810	—	201 992	—
274	Jugendmusikschule	436 920	429 020	396 020	490 700 000 949	813 949	681 636	630 162	384 029	—	—	285 616	—	236 200	—
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	62 700	60 200	57 700	63 170 000 394	188 394	136 850	129 783	128 694	—	—	81 150	—	66 612	—
	Summe des Abschnitts 27	554 320	543 920	512 320	532 890 000 612	1 525 212	1 298 887	1 228 190	981 292	—	—	786 567	—	695 291	—
	Summe des Einzelplans 2	3 620 638	2 313 358	2 059 157	2 282 500 000 928	57 102 678	50 073 189	47 707 688	54 789 290	—	—	48 014 032	—	45 444 869	19 731

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamt- einnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Einnahmen			Gesamt- ausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Ausgaben			Zusatzbedarf oder Überschuß							
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach Theater 1965 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1965			
										Zusatz- bedarf	Über- schuß	Zusatz- bedarf	Über- schuß	Zusatz- bedarf	Über- schuß		
3. Kultur																	
301	Kulturpflege (Verwaltung)	150	150	150	500 266	500 266	448 396	428 924	500 116	—	448 246	—	427 940	—	—	—	
311	Medizinische Akademie	—	—	1 400 000	1 054 267 220	6 784 220	7 421 100	6 215 717	6 784 220	—	6 021 100	—	5 161 429	—	—	—	
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:																
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	4 426	4 426	4 535	4 214 426	14 426	14 535	7 242	10 000	—	10 000	—	3 000	—	—	—	
322	Landes- und Stadtbibliothek	29 944	29 444	26 904	67 047 570	1 067 070	875 431	803 720	1 037 626	—	848 437	—	790 003	—	—	—	
323	Goethe-Museum	3 004	3 004	2 904	2 283 377	283 377	268 395	227 802	280 283	—	265 491	—	225 083	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 32	37 404	36 904	34 523	743 065 373	1 364 873	1 458 261	1 498 824	1 327 900	—	1 128 828	—	1 024 776	—	—	—	
33	Theater und Konzerte:																
331	Theaterverwaltung	3 071 700	3 071 700	3 781 190	2 808 411 112 158	11 112 158	11 279 048	9 298 848	8 040 368	—	7 497 858	—	6 590 220	—	—	—	
332	Orchester und Konzerte	1 431 192	183 302	269 953	140 234 653 804	2 018 094	1 834 003	1 058 094	1 832 702	—	1 584 710	—	1 509 279	—	—	—	
333	Robert-Schumann-Saal	103 550	80 050	70 050	65 119 742	70 242	81 465	79 051	—	808	6 415	—	13 838	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 33	4 806 442	3 337 252	4 120 193	3 023 664 518 704	13 200 494	13 215 176	11 136 493	9 873 070	808	9 088 983	—	8 113 357	—	—	—	
34	Sonstige Kunstpflege:																
341	Allgemeine Kunstpflege	—	—	750 000	—	477 756	677 756	1 518 001	633 691	677 756	—	708 001	—	633 691	—	—	—
342	Kunstmuseum	35 590	35 590	229 487	378 214 73 062	1 473 062	1 317 911	1 624 030	1 437 472	—	1 007 424	—	1 247 310	—	—	—	
343	Kunsthalle	210	210	210	—	49 458	49 458	47 244	53 724	—	47 034	—	53 525	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 34	35 800	35 800	979 697	378 214 73 062	2 200 276	2 883 126	2 311 445	2 164 470	—	1 912 459	—	1 934 520	—	—	—	
35	Volkshochbildung:																
351	Volkshochschulen	50 700	49 500	48 750	54 029 998 352	2 097 152	1 662 988	1 598 371	3 047 632	—	1 614 228	—	1 544 501	—	—	—	
352	Volkshochschule	300 150	300 150	271 770	330 571 4 722	714 722	622 670	637 419	414 372	—	330 900	—	326 919	—	—	—	
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	68 712	68 712	63 812	39 540 479	540 479	487 571	439 307	471 767	—	433 759	—	400 134	—	—	—	
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	49 810	49 810	45 820	44 718 017	118 017	94 888	341 534	68 207	—	49 068	—	266 795	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 35	469 372	468 172	429 152	468 664 471 570	4 470 378	2 868 117	3 007 631	4 002 198	—	2 447 965	—	2 338 349	—	—	—	
36	Heimatspflege:																
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	37 100	37 100	25 000	22 030 494	330 494	246 820	234 101	243 394	—	321 220	—	311 150	—	—	—	
362	Allgemeine Heimatspflege und Denkmalschutz	2 400	2 400	—	7 255 717	255 717	305 487	203 189	253 317	—	305 487	—	292 429	—	—	—	
363	Stadtarchiv	10	10	10	110 825	110 825	95 900	94 028	110 825	—	95 890	—	93 916	—	—	—	
364	Stadtgeschichtliches Museum	10 044	10 044	72 400	42 141 8 073	1 418 073	378 070	471 232	1 408 029	—	305 670	—	428 284	—	—	—	
365	Naturkundliches Heimatmuseum, Benrath	6 310	6 310	6 310	13 088 101	88 101	99 596	92 651	81 791	—	93 286	—	79 045	—	—	—	
366	Benrather Schloß	37 050	36 520	36 520	31 427 424	1 275 994	1 081 323	793 299	1 239 474	—	1 044 703	—	761 881	—	—	—	
367	Domöt-Landemann-Archiv	90	90	60	2 043 417	43 417	39 472	49 400	43 327	—	39 412	—	38 379	—	—	—	
368	Schloß Jägerhof	81 210	81 210	—	—	133 176	133 176	—	51 966	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 36	173 114	173 084	140 900	113 664 707 237	3 705 897	2 346 068	2 028 900	3 532 123	—	2 905 068	—	1 915 084	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 3	5 524 342	4 662 002	7 092 615	5 110 784 767 646	32 296 306	33 340 874	26 226 440	28 244 112	808	23 248 250	—	21 115 467	—	—	—	
4. Soziale Angelegenheiten																	
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten:																
401	Verwaltung der Sozialhilfe	1 147 180	63 320	61 510	62 036 367 345	4 283 585	3 617 242	3 619 799	4 220 205	—	3 535 732	—	3 537 676	—	—	—	
402	Verwaltung der Kriegspferfürsorge	30	30	30	3 393 350	393 350	260 930	259 256	303 320	—	280 900	—	258 956	—	—	—	
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	5 000	5 000	3 200	3 369 500	269 500	325 910	290 186	360 870	—	322 650	—	286 839	—	—	—	
407	Verwaltung der Jugendhilfe	5 700	5 700	5 700	2 025 220	2 025 220	1 808 093	1 806 291	2 019 520	—	1 802 395	—	1 800 528	—	—	—	
408	Lastenausgleichsverwaltung	2 362 810	2 362 810	2 395 560	2 243 15 089 054	5 089 054	4 371 354	4 389 825	2 726 244	—	2 175 094	—	2 063 701	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 40	3 521 410	2 437 610	2 466 060	2 314 062 151 569	12 067 799	10 603 431	10 282 338	9 630 150	—	8 137 371	—	7 907 700	—	—	—	
	Zu übertragen:	3 521 410	2 437 610	2 466 060	2 314 062 151 569	12 067 799	10 603 431	10 282 338	9 630 150	—	8 137 371	—	7 907 700	—	—	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1962 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1962 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1962	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	3 521 410	2 437 610	2 466 060	2 314 600	151 509	12 067 769	10 003 431	10 282 338	9 630 160	—	8 137 371	—	7 967 700	—
41	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen														
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	10 129 025	10 129 025	8 006 555	9 317 300	915 629	25 913 629	22 088 718	22 442 837	15 784 604	—	13 482 163	—	13 125 488	—
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	30 000	30 000	20 000	21 000	800 000	7 800 000	5 833 000	6 658 338	7 770 000	—	5 813 000	—	6 636 938	—
413	Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)	1 800 000	1 800 000	2 000 000	1 629 200	800 000	1 800 000	2 000 000	1 629 240	—	—	—	—	—	—
415	Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)	450 000	450 000	600 000	388 100	450 000	450 000	600 000	388 190	—	—	—	—	—	—
416	Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	2 750 000	2 750 000	3 168 000	2 907 000	230 000	2 750 000	3 168 000	2 907 062	—	—	—	—	—	—
417	Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	120 000	120 000	131 000	96 100	120 000	120 000	131 000	96 118	—	—	—	—	—	—
418	Sonstige soziale Leistungen	856 823	711 278	748 808	748 100	211 823	2 596 278	1 900 868	1 719 814	1 883 000	—	1 152 000	—	971 700	—
	Summe des Abschnitts 41	16 135 848	15 990 303	15 274 923	15 107 600	1 575 452	41 429 907	35 722 086	35 841 805	25 439 604	—	20 447 163	—	20 734 115	—
42	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen für Zugewanderte u. a. Anspruchsberechtigte:														
420	Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	372 000	372 000	432 000	325 800	420 000	420 000	495 000	362 600	48 000	—	63 000	—	36 787	—
421	Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	112 000	112 000	118 400	65 700	140 000	140 000	148 000	82 181	28 000	—	20 000	—	16 436	—
424	Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	205 000	205 000	100 500	182 200	208 000	208 000	163 500	185 134	3 000	—	3 000	—	2 862	—
	Summe des Abschnitts 42	689 000	689 000	650 900	573 700	768 000	768 000	746 500	629 924	79 000	—	96 000	—	56 085	—
43	Einrichtungen der Sozialhilfe:														
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	3 140 629	89 000	88 180	421 200	429 129	574 510	1 536 580	3 129 528	485 510	—	1 448 400	—	2 708 103	—
432	Obdachlosenunterkünfte	876 000	781 000	763 740	729 300	909 210	1 874 210	1 638 561	1 620 296	1 093 210	—	874 821	—	890 994	—
	Summe des Abschnitts 43	4 016 629	870 000	851 920	1 150 500	1 338 339	2 448 720	3 175 141	4 749 824	1 578 720	—	2 323 221	—	3 599 187	—
44	Kriegsopferfürsorge:														
440	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge	2 206 000	2 206 000	747 000	900 700	645 000	2 645 000	1 267 000	1 543 261	430 000	—	520 000	—	642 500	—
441	Kriegsopferfürsorge: Sonstige Leistungen	732 800	732 800	927 800	1 012 800	774 800	774 800	979 800	1 016 610	42 000	—	52 000	—	3 797	—
	Summe des Abschnitts 44	2 938 800	2 938 800	1 674 800	1 913 500	1 419 800	3 419 800	2 246 800	2 559 871	481 000	—	572 000	—	646 297	—
45	Jugendhilfe:														
450	Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung	14 000	14 000	14 000	14 400	20 000	20 000	20 000	11 599	6 000	—	6 000	—	—	2 805
451	Erholungsplätze und Freizeithilfen	257 500	257 500	257 500	279 800	120 500	1 150 500	1 143 500	1 185 496	893 000	—	889 000	—	905 687	—
452	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	9 094	9 094	9 189	6 800	142 994	142 994	126 089	116 542	133 900	—	118 900	—	109 703	—
	Summe des Abschnitts 45	280 594	280 594	280 689	301 000	313 494	1 313 494	1 289 589	1 313 637	1 032 900	—	1 008 900	—	1 015 390	2 805
46	Einrichtungen der Jugendhilfe:														
461	Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungsplätze	—	—	—	—	415 000	415 000	415 000	393 042	415 000	—	415 000	—	393 042	—
462	Haus der Jugend an der Laemblemstraße	21 250	21 250	13 200	13 200	109 872	109 872	107 918	78 228	88 622	—	94 718	—	64 963	—
463	Städt. Jugendfreizeitheime	—	—	—	—	27 306	27 306	54 159	19 370	27 306	—	54 159	—	19 370	—
464	Kindertagesstätten	—	—	—	—	1 331 500	1 331 500	1 215 000	1 111 100	1 331 500	—	1 215 000	—	1 111 100	—
465	Städt. Kindertagesstätten	53 670	53 670	60 332	83 300	289 327	389 327	285 909	238 432	335 657	—	235 577	—	155 042	—
466	Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Eltern-Bildung	—	—	—	—	490 000	490 000	439 000	359 000	490 000	—	439 000	—	359 000	—
467	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	663 000	12 000	609 376	609 376	1 543 500	301 056	609 376	—	890 500	—	488 966	—
468	Säuglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	199 664	199 664	—	—	121 700	121 700	—	—	—	77 964	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 46	274 584	274 584	716 532	108 700	1 560 081	1 560 081	4 060 492	2 760 228	3 303 461	77 964	3 343 900	—	2 561 483	—
47	Förderung der freien Wohlfahrtspflege und freien Jugendhilfe:														
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	543 506	543 506	493 581	478 514	543 506	—	493 581	—	478 514	—
	Zu übertragen:	27 856 865	23 480 891	21 915 824	21 470 100	1 867 311	65 491 337	58 337 620	58 556 147	42 088 410	77 964	38 421 796	—	37 088 771	2 805

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1963 DM	Reiseinnahmen			Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reiseausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1962 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1965 DM		nach dem Haushaltsplan 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1963		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1965	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	27 836 865	23 480 891	21 915 824	21 470 897	30 907 311	65 491 337	58 337 020	58 530 147	42 088 410	77 904	36 421 790	—	37 088 771	2 805
471	Förderung der freien Jugendhilfe	—	—	—	—	300 000	300 000	300 000	336 484	300 000	—	300 000	—	336 484	—
472	Schulaufschüßfrühtick	30 000	30 000	16 000	38 000	75 020	75 020	52 020	66 000	45 020	—	36 020	—	27 017	—
	Summe des Abschnitts 47	30 000	30 000	16 000	38 000	435 020	435 020	412 020	402 484	405 020	—	300 020	—	363 501	—
48	Sonstige soziale Maßnahmen:														
480	Lastenausgleichsleistungen	35 145 000	35 145 000	42 145 000	29 700 000	35 145 000	35 145 000	42 145 000	29 700 022	—	—	—	—	—	—
481	Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	180 000	180 000	200 000	132 000	180 000	180 000	200 000	152 452	—	—	—	—	—	—
4820	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige	1 950 000	1 950 000	1 950 000	1 133 000	1 950 000	1 950 000	1 950 000	1 133 107	—	—	—	—	—	—
4821	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige	30 000	30 000	30 000	19 000	30 000	30 000	30 000	19 340	—	—	—	—	—	—
483	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	12 000	12 000	104 000	3 000	12 000	12 000	104 000	3 037	—	—	—	—	—	—
484	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	60 000	60 000	51 000	62 000	60 000	60 000	51 000	62 771	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 48	37 377 000	37 377 000	44 500 000	31 140 000	37 377 000	37 377 000	44 500 000	31 140 689	—	—	—	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4	65 263 865	60 857 891	66 431 824	52 610 897	107 679 331	103 303 357	103 249 040	90 090 320	42 493 430	77 904	36 817 816	—	37 452 272	2 805
	5. Gesundheits- und Jugendpflege														
50	Gesundheitsdienst:														
501	Allgemeine Gesundheitspflege	591 708	591 708	504 927	491 000	8 597 398	8 597 398	8 276 440	7 545 553	8 005 800	—	7 771 513	—	7 055 055	—
503	Chemisches Untersuchungsamt	33 000	33 000	29 000	32 000	216 494	216 494	180 730	117 878	183 404	—	151 730	—	85 305	—
	Summe des Abschnitts 50	624 708	624 708	533 927	523 000	8 814 092	8 814 092	8 457 170	7 663 431	8 189 204	—	7 923 243	—	7 140 360	—
511	Städtische Krankenanstalten	34 293 385	33 778 783	28 017 255	30 210 000	54 831 399	54 316 799	48 136 838	40 531 019	20 538 914	—	19 219 003	—	16 340 275	—
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:														
531	Desinfektionsanstalt	305	305	305	305	176 815	176 815	151 192	149 942	176 510	—	150 887	—	149 080	—
532	Krankentransportwesen	397 100	380 100	380 100	364 000	1 043 279	1 026 279	943 370	823 033	646 170	—	583 270	—	459 781	—
	Summe des Abschnitts 53	397 405	380 405	380 405	364 000	1 220 094	1 203 094	1 094 562	973 875	822 680	—	734 157	—	609 461	—
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	2 300	2 300	2 300	1 500	523 247	523 247	484 122	430 646	519 947	—	481 823	—	428 890	—
55	Einrichtungen für Leibesübungen:														
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	370 300	363 800	786 981	1 000 000	2 357 808	2 350 308	2 600 885	4 000 000	1 987 608	—	4 871 804	—	3 603 091	—
552	Rheinstadion	326 830	320 050	806 180	260 000	1 501 720	1 406 520	1 787 210	1 203 391	1 175 870	—	951 020	—	1 004 006	—
553	Eisstadion	165 050	164 050	202 000	150 000	595 259	594 259	773 014	905 909	430 209	—	370 954	—	740 716	—
	Summe des Abschnitts 55	862 200	847 900	1 795 161	1 410 000	4 454 787	4 441 087	5 158 109	6 809 300	3 593 687	—	6 426 808	—	5 448 413	—
	Summe des Einzelplans 5	38 179 998	35 633 698	31 608 188	32 821 000	68 943 610	69 297 310	66 393 821	62 487 331	33 663 612	—	34 785 633	—	29 965 399	—
	6. Bau- und Wohnungswesen														
601	Bauverwaltung	1 008 410	1 008 410	1 008 380	1 557 000	2 418 594	2 418 594	2 288 775	2 667 418	1 410 094	—	1 280 395	—	1 169 464	—
602	Umlegungsbehörde	50	50	50	—	571 790	571 790	371 010	343 221	571 740	—	370 960	—	343 221	—
	Summe des Abschnitts 60	1 008 460	1 008 460	1 008 430	1 557 000	2 990 384	2 990 384	2 659 785	3 010 639	1 981 834	—	1 651 355	—	1 452 685	—
61	Städtebau und Planung:														
611	Städtebau und Planung	55 020	55 020	56 350	—	1 842 397	1 842 397	2 011 000	1 377 702	1 787 377	—	1 955 340	—	1 371 599	—
612	Vermessungswesen	279 040	23 100	23 100	41 000	2 290 259	2 052 319	1 695 406	1 622 000	2 029 219	—	1 672 306	—	1 580 723	—
613	Katasteramt	83 540	83 540	85 940	90 000	1 206 058	1 206 058	1 143 135	1 408 854	1 122 518	—	1 057 163	—	1 013 382	—
614	Bauaufsichtsamt	2 651 850	2 651 850	2 700 240	2 814 000	3 041 128	3 041 128	2 901 462	3 162 300	380 278	—	98 778	—	347 811	—
	Summe des Abschnitts 61	3 069 450	2 813 510	2 865 830	2 958 000	8 388 842	8 141 902	7 451 003	7 271 376	5 328 392	—	4 684 841	98 778	4 313 513	—
	Zu übertragen:	4 068 910	3 821 970	3 874 060	4 516 000	11 379 136	11 132 196	10 111 478	10 282 215	7 310 226	—	6 330 106	98 778	5 706 202	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach Rechnung 1964 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1963	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	4 008 910	3 821 970	3 874 060	4 316 379 138	11 132 106	10 111 478	10 282 215	7 310 226	—	6 336 196	98 778	5 766 302	—	
621	Hochbau	3 869 621	3 850 070	3 068 400	2 132 242 408	11 322 857	9 368 727	8 320 108	7 472 787	—	6 360 327	—	6 187 464	—	
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:														
641	Wohnungswesen	1 319 062	1 319 062	1 275 294	1 212 722 696	6 722 696	12 183 801	16 317 339	5 403 634	—	10 908 507	—	15 104 644	—	
642	Kleingärten	353 629	353 629	220 571	158 588 096	588 096	668 365	444 088	234 467	—	447 794	—	285 925	—	
643	Amt für Wohnungswesen	13 020	13 020	5 210	14 178 095	2 138 095	2 063 360	2 109 831	2 125 075	—	2 058 150	—	2 095 120	—	
	Summe des Abschnitts 64	1 685 711	1 685 711	1 501 075	1 385 448 887	9 448 887	14 915 526	18 871 278	7 763 176	—	13 414 451	—	17 485 689	—	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:														
651	Straßenbau	10 690 623	10 689 573	14 017 493	14 894 418 590	47 417 456	48 432 400	42 177 298	36 427 883	—	34 414 907	—	27 282 544	—	
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	577 999	577 990	544 722	505 700 204	3 790 204	3 605 526	3 490 583	3 212 214	—	3 000 804	—	2 993 943	—	
	Summe des Abschnitts 65	11 268 613	11 267 563	14 562 215	15 400 208 710	51 207 660	52 037 926	45 676 881	39 640 097	—	37 475 711	—	30 276 487	—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	142 670	142 670	102 500	248 237 143	2 337 143	2 534 694	3 080 775	2 194 473	—	2 432 194	—	2 831 800	—	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	12 600	12 600	14 050	10 353 247	353 247	93 257	69 908	342 647	—	79 187	—	79 135	—	
681	Zentralbetriebshof	2 475 000	2 025 000	—	— 4 501 013	4 111 013	—	—	2 086 013	—	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 6	23 823 125	23 105 584	23 122 300	23 694 632 544	89 915 003	89 061 588	96 321 255	66 809 419	—	66 038 066	98 778	62 626 777	—	
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung															
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:														
701	Straßenbeleuchtung	480 000	480 000	315 000	767 8 839 191	8 839 191	8 112 627	8 221 534	8 379 191	—	7 794 627	—	7 433 693	—	
702	Bedürfnisanstalten	3 120	3 120	1 900	2 8 300 310	460 310	326 040	355 994	457 190	—	324 140	—	333 555	—	
703	Straßenreinigung	5 176 422	4 942 162	3 995 116	2 466 5 176 422	4 942 162	3 995 116	2 744 211	—	—	—	—	278 080	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	8 931 630	8 931 630	8 674 261	8 741 8 931 630	8 931 630	8 674 261	8 689 629	—	—	—	—	—	60 665	
705	Fuhrpark	4 305 120	460 900	148 400	222 4 305 120	5 877 172	4 140 683	4 310 298	5 416 272	—	3 992 283	—	4 087 797	—	
707	Kanalisation	20 877 000	20 245 000	17 700 000	12 618 20 877 000	20 245 000	17 790 000	14 027 286	—	—	—	—	1 410 329	—	
	Summe des Abschnitts 70	39 773 292	35 062 812	30 837 677	24 817 39 773 292	49 315 465	42 948 727	38 339 932	14 252 653	—	12 111 059	—	13 583 454	60 665	
71	Feuerlöschwesen:														
711	Feuerwehr	288 157	232 576	230 894	214 28 631 667	8 596 086	7 623 660	7 779 490	8 383 510	—	7 394 775	—	7 565 121	—	
712	Freiwillige Feuerwehren	100	100	100	— 22 061	22 061	25 751	24 258	21 901	—	25 651	—	24 258	—	
	Summe des Abschnitts 71	288 257	232 676	230 994	214 28 631 728	8 618 147	7 651 420	7 803 748	8 385 471	—	7 420 426	—	7 589 379	—	
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:														
721	Marktwesen	2 453 410	2 453 410	2 200 210	2 240 2 453 410	2 453 410	2 200 210	2 318 045	—	—	—	—	77 059	—	
728	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	4 875 858	4 875 858	4 811 062	5 012 4 875 858	4 875 858	4 811 062	4 893 890	—	—	—	—	—	118 126	
	Summe des Abschnitts 72	7 329 268	7 329 268	7 011 272	7 252 7 329 268	7 329 268	7 011 272	7 211 935	—	—	—	—	77 059	118 126	
731	Friedhöfe und Krematorium	4 972 907	4 971 507	4 554 596	3 827 4 972 907	8 212 972	6 668 067	6 535 029	3 241 465	—	2 113 471	—	2 707 615	—	
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:														
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	937 618	627 550	707 540	351 7 937 618	9 619 716	8 723 549	8 242 108	8 992 166	—	8 016 009	—	7 890 347	—	
747	Stadt-Sparkasse	580 320	520 320	487 710	512 580 320	520 320	487 710	512 346	—	—	—	—	—	—	
748	Leihamt	4 021 513	3 974 406	3 802 116	4 162 4 021 513	3 974 406	3 802 116	4 162 101	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 74	5 179 451	5 122 276	4 997 366	5 029 5 179 451	14 114 442	13 013 375	12 916 553	8 992 166	—	8 016 009	—	7 890 347	—	
751	Anschlagwesen	450 000	450 000	430 000	454 18 000	18 000	17 200	18 167	—	432 000	—	412 800	—	435 971	
	Zu übertragen:	57 993 175	53 168 539	48 061 905	41 592 57 993 175	87 608 294	77 310 001	72 825 396	34 871 755	432 000	29 690 956	412 800	31 847 854	614 761	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, der Abschnitte und des Unterabschnitts	Gesamtschritte nach dem Haushaltsplan 1945 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1945 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1945 DM	nach dem Haushaltsplan 1944 DM	nach der Rechnung 1943 DM		nach dem Haushaltsplan 1945 DM	nach dem Haushaltsplan 1944 DM	nach der Rechnung 1943 DM	nach dem Haushaltsplan 1945		nach dem Haushaltsplan 1944		nach der Rechnung 1943	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
76	Übertrag:	57 693 175	53 168 339	48 951 905	41 592	2 432 939	87 608 294	77 310 001	72 825 396	34 871 755	432 000	29 600 956	412 800	31 847 854	614 761
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:	—	—	—	—	37 500	37 500	37 500	85 230	37 500	—	37 500	—	85 230	—
762	Kreisveterinärrat	34 000	7 500	7 500	7	173 080	146 580	89 210	125 480	139 080	—	81 710	—	117 658	—
	Summe des Abschnitts 76	34 000	7 500	7 500	7	210 580	184 080	126 710	310 700	176 580	—	119 210	—	202 878	—
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	43 620	43 620	43 620	87	291 895	201 895	144 405	166 330	158 275	—	100 785	—	79 090	—
	Summe des Einzelplans 7	58 070 795	53 219 659	48 113 025	41 687	2 945 405	87 994 869	77 581 176	73 202 426	35 206 610	432 000	29 880 951	412 800	32 129 822	614 761
8. Wirtschaftliche Unternehmen															
Versorgungsunternehmen:															
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 018 806	3 018 806	2 639 151	2 637	1 239 290	1 239 290	510 000	479 236	—	1 786 600	—	2 129 151	—	2 178 601
813	Gasversorgungsunternehmen	135 000	135 000	135 000	—	2 700	2 700	2 700	—	—	132 300	—	132 300	—	—
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	21 142 241	21 142 241	21 209 000	15 404	9 192 241	9 192 241	10 520 000	2 843 914	—	11 950 000	—	10 680 000	—	12 629 870
	Summe des Abschnitts 81	24 296 047	24 296 047	23 974 151	18 121	10 425 231	10 425 231	11 602 700	3 323 150	—	13 870 000	—	12 941 451	—	14 799 471
Verkehrsunternehmen:															
821	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	11 000	11 000	9 000	8	3 000 000	3 000 000	—	2 248 047	4 989 000	—	—	9 000	2 239 036	—
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen	—	—	—	—	3 000 000	—	3 000 000	3 000 000	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—
827	Flughäfen	432 000	432 000	—	179	5 404 751	5 404 751	7 929 751	7 727 750	4 972 751	—	7 929 751	—	7 548 082	—
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	97 644	97 644	40 000	46	23 536	23 536	8 765	23 137	—	75 108	—	31 295	—	23 785
	Summe des Abschnitts 82	540 644	540 644	49 000	233	10 427 287	10 427 287	10 938 316	12 998 934	9 961 751	75 108	10 929 751	40 295	12 787 138	23 785
Unternehmen der Verkehrsförderung:															
851	Gaststätten	533 929	533 929	565 424	583	619 089	619 089	596 723	730 887	85 160	—	31 200	—	148 478	—
854	Rheinhalle	194 067	138 850	127 850	112	463 372	409 555	333 537	286 512	279 765	—	185 707	—	154 307	—
856	Messehallen	1 961 000	1 935 000	1 399 000	2 437	2 876 033	2 830 033	2 807 657	2 663 129	915 633	—	1 408 657	—	207 806	—
	Summe des Abschnitts 83	2 689 096	2 607 779	2 102 274	3 132	3 960 514	3 878 677	3 737 917	3 662 528	1 270 518	—	1 625 663	—	510 591	—
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	100 000	100 000	75 000	116	525 000	525 000	318 750	25 000	425 000	—	443 750	—	—	91 732
	Summe des Einzelplans 8	27 828 877	27 544 560	26 200 485	21 629	25 235 032	25 258 215	26 227 903	29 009 612	11 657 669	13 946 014	13 009 164	12 981 740	13 297 729	14 914 988
9. Finanzen und Steuern															
Finanz- und Steuerverwaltung:															
901	Allgemeine Finanzverwaltung	19 100	100	100	12	158 140	445 140	399 660	445 829	448 040	—	399 660	—	433 770	—
902	Kassenverwaltung	439 170	118 060	136 700	139	3 335 228	3 034 118	2 729 582	2 738 442	2 916 058	—	2 592 882	—	2 601 447	—
903	Hypothekenverwaltung	1 228 550	240 550	203 420	237	1 228 550	240 550	263 420	217 174	—	—	—	—	—	—
904	Steuerverwaltung	268 440	39 640	43 000	46	3 010 300	2 281 500	2 264 452	2 262 010	2 241 800	—	2 221 452	—	2 215 464	—
	Summe des Abschnitts 90	1 946 260	398 350	443 220	434	7 632 218	6 004 308	5 657 114	5 683 452	5 605 958	—	5 213 894	—	5 250 681	—
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw.	3 053 003	3 053 003	4 300 000	4 295	7 760 931	7 790 931	2 335 000	263 084	4 137 928	—	—	1 965 000	—	4 032 121
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	584 470	584 470	324 309	2 128	588 806	588 806	5 027 334	6 172 911	4 336	—	4 503 025	—	4 044 338	—
Allgemeines Kapitalvermögen (ohne Verwaltung):															
931	Allgemeines Kapitalvermögen	4 560 616	4 560 616	6 026 777	6 481	2 508 880	2 508 880	1 029 908	983 794	—	2 051 136	—	4 996 869	—	5 497 476
932	Städtische Hypotheken	6 926 264	3 743 800	3 231 640	3 057	6 926 264	3 743 800	3 231 640	3 557 033	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 93	11 486 880	8 304 416	9 258 417	10 138	9 435 144	6 252 680	4 261 548	4 641 427	—	2 051 136	—	4 996 869	—	5 497 476
	Zu übertragen:	17 670 013	12 939 029	14 525 948	16 995	23 297 000	20 036 725	17 289 690	16 760 874	9 748 222	2 051 136	9 716 916	6 901 669	9 295 019	9 529 597

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung der Einzelpläne, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1965 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1965	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	17 676 013	12 939 639	14 525 946	16 995 637	20 636 725	17 289 896	16 769 874	9 748 222	2 061 130	9 716 919	6 961 869	9 295 019	9 629 597	
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	78 158	600	600	3 904 410	1 826 852	1 643 981	1 596 865	1 826 252	—	1 643 381	—	1 596 554	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	8 274 013	8 214 199	7 545 772	7 586 567	6 519 752	5 807 613	5 784 850	—	1 703 446	—	1 738 159	—	1 802 097	
943	Sonstiges Grundvermögen	2 529 037	2 358 977	2 226 455	3 524 660	2 051 389	1 938 707	3 401 790	—	307 588	—	287 748	—	123 184	
	Summe des Abschnitts 94	10 872 228	10 673 775	9 772 827	11 112 637	10 388 993	9 390 291	10 783 505	1 826 252	2 011 034	1 643 381	2 025 907	1 596 554	1 925 281	
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen	—	—	—	17 943	17 943	17 943	17 943	17 943	—	17 943	—	17 943	—	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	42 672	42 672	39 450	40 982	42 672	39 450	40 982	—	—	—	—	—	—	
953	Aderwehe Wohnungseiftung	409 090	409 090	393 150	404 000	409 090	393 150	404 034	—	—	—	—	—	102	
954	Ledigenheim	136 002	133 104	129 506	130 276 187	273 349	218 073	214 575	140 185	—	88 567	—	84 271	—	
956	Aufbandarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds	422 090	422 090	442 390	463 222 900	422 090	442 390	463 821	—	—	—	—	—	—	
957	Wiederaufbandarlehen aus Landesmitteln	5 241 500	5 241 500	5 223 000	5 418 050 241 500	5 241 500	5 223 000	5 418 050	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 95	6 252 224	6 240 356	6 227 490	6 457 360 410 352	6 407 514	6 324 606	6 559 461	158 128	—	106 519	—	102 214	102	
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	323 248 000	323 248 000	293 400 974	276 363 7 601 000	7 601 000	6 001 000	15 455 209	—	315 647 000	—	287 399 974	—	290 008 782	
962	Landschaftsumlage	—	—	—	5 440 124	15 440 124	13 910 233	14 710 414	15 440 124	—	13 910 233	—	14 710 414	—	
	Summe des Abschnitts 96	323 248 000	323 248 000	293 400 974	276 363 7 601 000	23 041 124	19 911 233	30 165 623	15 440 124	315 647 000	13 910 233	287 399 974	14 710 414	290 008 782	
971	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	3 367 148	5 367 148	3 780 346	—	5 367 148	—	3 780 346	—	—	—	
981	Verstärkungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 9	358 642 485	358 019 800	323 927 243	310 923 0 873 169	65 841 594	56 696 908	64 289 483	32 539 874	319 709 170	29 157 499	296 397 750	28 704 201	272 383 762	

Wiederholung (Zusammenstellung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1965 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1963 DM		nach dem Haushaltsplan 1965 DM	nach dem Haushaltsplan 1964 DM	nach der Rechnung 1963 DM	nach dem Haushaltsplan 1965		nach dem Haushaltsplan 1964		nach der Rechnung 1963	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
Ordentlicher Haushaltsplan															
0	Allgemeine Verwaltung	4 092 432	3 064 708	3 962 180	4 010	27 651 240	23 619 643	22 566 239	25 686 538	—	19 057 463	—	15 555 307	—	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 033 707	2 033 707	2 814 619	2 831	8 109 109	8 109 109	12 010 120	12 411 844	5 075 402	—	9 195 591	—	9 500 041	—
2	Schulen	3 620 638	2 313 388	2 039 157	2 282	57 102 678	50 973 189	47 707 688	54 780 290	—	48 014 032	—	45 444 889	19 731	
3	Kultur	5 324 342	4 052 002	7 092 613	5 110	32 295 306	30 340 874	26 226 440	28 244 112	—	23 248 259	—	21 115 467	—	
4	Soziale Angelegenheiten	65 203 865	66 887 891	66 431 824	52 640	103 303 357	103 249 040	90 000 230	42 493 430	77 964	36 817 816	—	37 452 272	2 806	
5	Gesundheitspflege	36 179 908	35 633 698	31 608 188	32 521	69 297 310	66 203 821	62 487 331	33 663 612	—	34 785 632	—	29 905 309	—	
6	Bau- und Wohnungswesen	23 823 125	23 105 584	23 122 300	23 694	80 915 063	59 061 588	86 321 253	66 809 410	—	66 028 060	98 778	62 626 777	—	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	58 070 785	53 219 659	48 113 925	41 687	87 994 269	77 581 176	73 202 426	35 206 610	432 000	29 880 951	412 800	32 129 822	614 781	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	27 626 377	27 544 300	26 200 485	21 626	25 256 215	26 227 903	20 609 612	11 657 600	13 946 014	13 009 164	12 981 746	13 297 729	14 914 988	
9	Finanzen und Steuern	358 042 463	353 010 806	323 927 243	310 939	65 841 504	56 696 902	64 560 463	32 539 874	319 700 176	29 107 409	290 387 759	25 704 201	272 363 765	
—	Weggefallene Unterschnitte	—	—	2 325 160	2 092	—	2 401 940	1 699 118	—	—	76 750	—	60 911	463 024	
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans		586 177 744	566 765 997	537 656 796	499 438	586 177 744	566 765 997	537 656 796	507 000 736	334 185 956	334 185 956	309 881 074	309 881 074	295 921 836	288 379 671
														7 542 184	
														+ Auffälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	2 274 028
														9 816 212	
														- Abgänge bei den Kassenausgaberräten aus Vorjahren	436 464
														- Haushaltsausgaberräten aus Vorjahren, die endgültig in Abgang kommen	2 753 309
														Fehlbetrag gemäß § 90 KurVO	6 026 370

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1965 DM	Davon				Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1965 DM
			Darlehen DM	Erfüllungs-Einnahmen DM	Anteilsbeiträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan DM	andere außerordentliche Einnahmen DM			
Einnahmen							Ausgaben		
Zusammenstellung							Zusammenstellung		
0	Allgemeine Verwaltung	4 300 000	4 300 000	—	—	0	Allgemeine Verwaltung	4 300 000	
2	Schulen	42 404 000	33 143 200	15 000	—	2	Schulen	42 404 000	
3	Kultur	7 246 000	4 346 000	1 000 000	—	3	Kultur	7 246 000	
4	Soziale Angelegenheiten	10 234 100	7 195 100	3 000 000	—	4	Soziale Angelegenheiten	10 234 100	
5	Gesundheitspflege	7 896 000	4 495 000	—	—	5	Gesundheitspflege	7 896 000	
6	Bau- und Wohnungswesen	131 908 600	105 700 850	271 840	—	6	Bau- und Wohnungswesen	131 908 600	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	56 360 360	50 880 360	5 510 000	—	7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	56 360 360	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	38 200 000	38 200 000	—	—	8	Wirtschaftliche Unternehmen	38 200 000	
Gesamt- und Reineinnahmen		298 639 150	248 250 510	9 786 840	—	Gesamt- und Reinausgaben		298 639 150	
						Gesamt- und Reineinnahmen		298 639 150	
						Gleicht sich aus		—	

**Einzelpläne
des
ordentlichen
Haushaltsplans**

Nr. 6
Hansh
stel

01 C

001 1

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

001 3

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
01	Oberste Gemeindeorgane				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
001 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsaus- schüsse	3 000	4 000	2 985	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	3 000	4 000	2 985	
	Darunter Erstattungen	3 000	4 000	2 985	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
001 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 692 380	1 531 950	1 601 192	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	117 900	101 130	93 994	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 576	1 576	126	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	290 000	290 000	280 686	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmit- glieder	15 000	15 000	13 535	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates .	8 268	8 524	8 648	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	14 000	17 000	12 668	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen	152 400	151 200	151 200	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 000	5 000	3 850	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 000	24 000	23 805	
—	Weggefallene Nummern	—	2 500	6 747	
	Gesamtausgaben	2 309 524	2 147 880	2 196 451	
	Darunter Erstattungen	3 000	4 000	2 985	
	Reinausgaben	2 306 524	2 143 880	2 193 466	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	2 306 524	2 143 880	2 193 466	

0

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
011 Rechnungsprüfungsamt					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	53 870	53 300	56 440	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	30	80	
—	Weggefallene Nummern	—	18 500	18 500	
Gesamteinnahmen		53 900	71 830	75 020	
Darunter Erstattungen		53 870	53 300	56 440	
Reineinnahmen		30	18 530	18 580	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	812 840	655 980	714 471	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 300	9 550	9 155	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	36	36	36	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	184	234	11	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 100	600	1 026	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		826 460	666 400	724 699	
Darunter Erstattungen		53 870	53 300	56 440	
Reinausgaben		772 590	613 100	668 259	
Reineinnahmen		30	18 530	18 580	
Zuschußbedarf		772 560	594 570	649 679	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
01 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	61 500	57 400	57 400	Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 4 000 DM 704 1 660 8 000 DM 707 1 700 22 500 DM 721 1 664 7 500 DM 726 1 661 15 000 DM 748 1 663 4 500 DM
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	106 500	99 400	99 400	
021 3 171	Geldbußen nach der Disziplinarordnung	100	600	1 500	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen	750	750	777	Zu Nr. 021 3 171: Anordnungen erteilt Amt 11.
021 1 211	Erstattung von Postgebühren	56 000	80 100	73 185	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	800	1 000	940	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen: 151 1 661 6 000 DM 408 1 662 50 000 DM
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	750 000	750 000	774 147	
021 3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	300	500	342	
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -Versicherungen	13 000	12 000	11 584	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	24 550	27 050	25 928	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 900 DM 408 1 662 500 DM 703 1 669 3 600 DM 704 1 669 3 700 DM 707 1 700 14 000 DM 721 1 664 1 400 DM 726 1 661 450 DM
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten	65 500	65 500	67 420	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	1 000	1 000	946	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 650	1 450	1 300	
021 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	628	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters	948	1 066	1 061	Zu Nr. 021 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
—	Weggefallene Nummern	—	2 500	3 554	
Gesamteinnahmen		1 082 708	1 100 426	1 120 112	
Darunter Erstattungen		142 050	164 550	156 512	
Reineinnahmen		940 658	935 876	963 600	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 486 430	2 840 530	2 967 284	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	3 500	3 500	1 815	
Zu übertragen:		3 489 930	2 844 030	2 969 099	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushaltsstelle
	Übertrag:	3 489 930	2 844 030	2 969 099		
021 3 648	Steuern und Abgaben	1 500	2 000	914		
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	247 600	166 500	183 243	Zu Nr. 021 3 651: Darunter für Gebäudehalte	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	296	226	182		
021 3 661	Postgebühren	450 000	500 000	419 835		022 3
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten	425 000	425 000	368 330		
021 3 663	Teilnahme an Lehrgängen für elektron. Datenverarbeitung und für Organisationsangelegenheiten	8 600	6 800	7 952		
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	10 500	7 500	7 890		022 3
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge	948	1 066	1 061	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 201	022 3
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger	300 000	285 000	275 678	nahmen. Verfügungsberechtigt	022 3
021 3 668	Umzugskosten	55 000	—	—	Zu Nr. 021 3 668: Verfügungsberechtigt: Amt 11.	022 3
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					022 3
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 000	5 000	10 999		022 3
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		022 3
	Gesamtausgaben	4 994 374	4 243 122	4 245 183		022 3
	Darunter Erstattungen	142 050	164 550	156 512		022 3
	Reinausgaben	4 852 324	4 078 572	4 088 671		022 3
	Reineinnahmen	940 658	935 876	963 600		022 3
	Zuschußbedarf	3 911 666	3 142 696	3 125 071		022 3
022 Bürodienstgebäude						022 3
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.	022 3
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					022 6
022 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	100 000	90 000	83 497		022 6
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					022 3
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	94 900	114 200	115 152	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen:	023 F
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	30 455	32 310	45 389	031 1 661	
022 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	417	032 1 661	
022 1 261	Erstattung von Mieten	157 088	175 588	176 745	151 1 662	
022 3 262	Mieten	156 200	181 000	180 159	408 1 661	
022 3 290	Zinsen	5 800	7 400	9 032	707 1 700	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen:	
022 3 311	Tilgung	20 000	20 750	22 382	031 1 661	
—	Weggefallene Nummern	—	40	—	032 1 661	
	Gesamteinnahmen	564 493	621 338	632 773	033 1 661	
	Darunter Erstattungen	351 988	379 788	375 394	408 1 661	
	Reineinnahmen	212 505	241 550	257 379	707 1 662	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 184 700	1 165 590	995 443	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	766 850	413 600	461 193	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen	660	660	656	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG	679	679	679	Zu Nr. 022 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
022 3 648	Steuern und Abgaben	84 500	60 000	56 348	
022 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	—	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 250	1 850	3 889	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	23 658	15 820	16 680	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	147 080	120 150	95 658	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	296 660	237 900	276 115	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	102 699	57 491	65 721	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen:
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	2 835 000	2 517 700	2 108 068	511 1 261 21 850 DM 748 1 230 4 098 DM 748 1 262 43 009 DM 942 1 221 21 977 DM 942 1 225 1 000 DM 942 1 226 1 427 DM 942 1 232 6 500 DM 954 1 225 500 DM 954 1 261 2 338 DM
022 3 662	Gebäudebewachung	552	552	1 242	
022 3 663	Weihnachtsdekoration unter den Arkaden Marktstr.	500	500	—	
022 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	107 974	—	6 076	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	479 792	390 688	405 238	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	18 902	—	—	
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	428 168	377 272	362 721	
022 6 952	Wertverbesserungen	164 000	117 000	229 500	
022 6 956	Umbau von Bürodienstgebäuden	200 000	—	—	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	455 000	241 050	219 843	
—	Weggefallene Nummern	—	—	28 942	
Gesamtausgaben		7 299 874	5 718 752	5 334 012	
Darunter Erstattungen		351 988	379 788	375 394	
Reinausgaben		6 947 886	5 338 964	4 958 618	
Reineinnahmen		212 505	241 550	257 379	
Zuschußbedarf		6 735 381	5 097 414	4 701 239	
023 Fernsprecheinrichtungen					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	9 920	9 310	9 832	
023 1 161	Verwaltungskostenanteile	37 768	27 914	27 813	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen:
Zu übertragen:		47 688	37 224	37 645	703 1 660 3 521 DM 704 1 660 6 786 DM 707 1 700 18 655 DM 721 1 667 3 735 DM 726 1 661 3 500 DM 748 1 663 815 DM 954 1 662 746 DM

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 688	37 224	37 645	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
023 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt.	21 000	21 000	20 202	
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	39 000	32 500	35 504	
023 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . .	5 050	—	1 774	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial	300	300	63	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	113 038	91 024	95 188	
	Darunter Erstattungen	68 688	58 224	57 847	
	Reineinnahmen	44 350	32 800	37 341	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
023 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	665 700	553 640	560 618	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
023 3 648	Steuern und Abgaben	1 100	1 100	1 061	
023 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 760	7 870	8 956	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	920	824	730	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . .	33 600	—	—	
023 3 662	Fernsprechbücher	4 500	4 500	4 980	
023 3 664	Schutzkleidung	300	300	270	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	83 250	5 075	1 989	
—	Weggefallene Nummern	—	180 000	19 837	
	Gesamtausgaben	818 205	753 384	598 441	
	Darunter Erstattungen	68 688	58 224	57 847	
	Reinausgaben	749 517	695 160	540 594	
	Reineinnahmen	44 350	32 800	37 341	
	Zuschußbedarf	705 167	662 360	503 253	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
024 Rechtsamt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
024 3 111	Gebühren	2 450	7 450	542	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
024 3 214	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechts- angelegenheiten	20 000	24 000	24 000	Zu Nr. 024 3 214: Von: Stadtwerke 15 000 DM Städt. Häfen 5 000 DM
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	8 000	8 000	8 228	
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten	15 000	15 000	14 007	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	1 210 629	1 229 795	1 234 589	Zu Nr. 024 3 224: Von: Betriebs- krankenkasse 54 DM Stadtwerke 969 663 DM Städt. Häfen 85 334 DM Stadt-Sparkasse 27 450 DM Landesmuseum 406 DM Rhein. Bahn- gesellsch. 77 495 DM Industrie-Terraina 26 875 DM Df. Schauspiel- haus 14 836 DM Deutsche Oper am Rhein 4 879 DM Verein z. Berufs- förderung 310 DM Zweckverband Unterbacher See 3 170 DM „Die Brücke“ 148 DM
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	130 000	100 000	198 108	
024 3 226	Ersatzleistung von Veröffentlichungskosten .	2 000	2 000	758	
024 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage Weggefallene Nummern	570 000	500 000	479 656	
Gesamteinnahmen		1 958 129	1 886 295	1 959 888	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 958 129	1 886 295	1 959 888	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
024 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	603 530	488 280	486 870	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
024 3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	200	—	
024 3 633	Veröffentlichungskosten	2 000	2 000	616	
024 3 647	Vereinsbeiträge	15	15	—	
024 3 631	Prozeßkosten	60 000	60 000	45 357	
024 3 649	Vermischte Ausgaben	100	500	—	
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 200	20 250	21 419	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: . .				Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Ein- nahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu be- richtigen.
	a) Rechtsamt	7 680	8 610	8 681	
	b) Dritte	1 210 629	1 229 795	1 234 589	
024 3 661	Eigenschäden	700 000	600 000	677 764	Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nrn. 024 3 225 und 024 3 331 der Einnahmen.
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die neben- amtl. Kammervorsitzenden der Beschwerde- stelle	4 000	4 000	3 191	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 050	900	1 375	
—	Weggefallene Nummern	—	160	160	
Gesamtausgaben		2 616 404	2 414 710	2 480 022	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 616 404	2 414 710	2 480 022	
Reineinnahmen		1 958 129	1 886 295	1 959 888	
Zuschußbedarf		658 275	528 415	520 134	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
025 Werbeamt					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 259	Vermischte Einnahmen	250	250	1 021	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage	3 000	3 000	3 000	
—	Weggefallene Nummern	—	159 940	29 670	
Gesamteinnahmen		3 250	163 190	33 691	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 250	163 190	33 691	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	430 790	346 740	336 925	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	115 000	115 000	90 700	
025 3 581	Ehrensold Visser	2 880	2 880	2 880	
025 3 582	Ehrensold Weise	5 700	5 700	5 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge	34 827	36 487	35 380	
025 3 648	Steuern und Abgaben	1 500	1 500	722	
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	30 150	25 650	26 537	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	368	287	120	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein	74 080	70 000	79 490	
025 3 662	Werbefchriften	119 000	195 500	137 715	
025 3 663	Werbeanzeigen	125 000	120 000	120 158	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern	40 900	38 300	28 929	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen	48 000	38 600	41 475	
025 3 666	Werbegaben	75 000	63 000	37 727	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw.	172 850	187 500	128 570	
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage	3 000	3 000	477	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens	200	200	9	
025 3 670	Fuhrkosten	3 000	3 000	654	
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial	350	850	929	
025 3 672	Unterhaltung des Tonbandgerätes und Platten- spielers	150	150	—	
Zu übertragen:		1 282 745	1 254 344	1 075 097	

Die Nrn.
025 3 661 bis 025 3 666
sind gegenseitig deckungslos

Zu Nr. 025 3 667:
Darunter 10000 DM für Zw.
des Presseamtes.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 282 745	1 254 344	1 075 097	
025 3 674	Kosten der Zeitschrift „Düsseldorf“	35 000	55 000	—	
025 6 675	Film Düsseldorf.	153 000	—	—	
025 6 676	Italienische Tage	15 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
025 6 970	Beschaffung eines Anlegesteigers	100 000	—	—	
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 250	450	—	
025 6 985	Beschaffung einer Rolleiflexkamera mit Weitwinkel	1 200	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	265 920	16 173	
	Gesamtausgaben	1 591 195	1 575 714	1 091 270	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 591 195	1 575 714	1 091 270	
	Reineinnahmen	3 250	163 190	33 691	
	Zuschußbedarf	1 587 945	1 412 524	1 057 579	
026 Presseamt					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
026 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	152 860	132 020	135 147	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 800	14 800	15 115	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	17	16	16	
026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten .	3 500	3 500	4 971	Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
026 6 662	Fotowettbewerb des Deutschen Städtetages „Zeichen der Zukunft“	500	—	—	
026 3 663	Berichterstatthonorare und Veröffentlichungsrechte	1 500	1 500	280	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
026 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	470	—	2 177	
—	Weggefallene Nummern	—	300	—	
	Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	174 647	152 136	157 706	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
031 Zusatzversorgungskasse					Verfügungsberechtigt: Amt 35	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	6 430	5 540	5 170		
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	61 820	53 810	48 563		
	Gesamteinnahmen	68 250	59 350	53 733		
	Darunter Erstattungen	6 430	5 540	5 170		
	Reineinnahmen	61 820	53 810	48 563		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	74 940	62 820	67 410		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge	600	600	400		
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 850	11 200	4 350		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10	10	10		
031 1 661	Erstattung von Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	6 400	5 800	5 762		
	An Haushaltsstelle 052 1 221:					
031 1 662	Erstattung von Hollerithkosten	700	—	—		
031 3 662	Hollerithkosten	1 400	—	—		
031 3 663	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	300	300	254		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	9 500	8 250	641		
—	Weggefallene Nummern	—	2 250	6 552		
	Gesamtausgaben	104 700	91 230	85 379		
	Darunter Erstattungen	6 430	5 540	5 170		
	Reinausgaben	98 270	85 690	80 209		
	Reineinnahmen	61 820	53 810	48 563		
	Zuschußbedarf	36 450	31 880	31 646		
032 Eigenunfallversicherung					Verfügungsberechtigt: Amt 35	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter	130 000	140 000	154 501		
032 3 222	Ersatzleistungen Dritter	5 000	5 000	15 444		
032 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte	96 922	137 256	138 313		
032 3 259	Vermischte Einnahmen	257	362	430		
032 3 291	Zinsen der Rücklage	1 743	1 638	1 549		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamteinnahmen	233 922	284 256	310 237		
	Darunter Erstattungen	96 922	137 256	138 313		
	Reineinnahmen	137 000	147 000	171 924		

Zu Nr. 031 1 161:
Von Haushaltsstellen:
703 1 660 1 31
704 1 660 2 41
707 1 700 1 11
721 1 664 2 21
726 1 661 2 21
748 1 663 1 11
954 1 662 1 11

Zu Nr. 031 1 661:
An Haushaltsstellen:
022 1 231 3 61
022 1 261 2 41

Zu Nr. 032 1 231:
Von Haushaltsstellen:
151 1 668 2 61
408 1 664 13 21
703 1 668 19 51
704 1 667 27 21
707 1 665 17 21
721 1 670 4 11
726 1 661 11 21
748 1 664 1 51

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
032 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	56 590	49 460	49 544	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	1 000	1 000	949	
032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz	1 000	20 000	19 387	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen	1 000	1 000	750	
032 3 647	Vereinsbeiträge	1 105	1 105	1 105	
032 3 649	Vermischte Ausgaben	122	331	489	
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 050	6 310	3 795	
032 1 661	Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuch- tungskosten	6 350	5 750	5 714	
032 3 661	Kosten der Unfallverhütung	10 000	8 000	5 780	
032 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten	150 000	120 000	109 411	
032 3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten	100 000	150 000	82 800	
032 3 664	Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege	5 000	5 000	4 200	
032 3 665	Berufsfürsorge	500	500	775	
032 3 666	Sterbegeld	1 000	1 000	—	
032 3 667	Renten an Verletzte und Erkrankte	420 000	400 000	345 254	
032 3 668	Renten an Witwen und Witwer	100 000	100 000	84 993	
032 3 669	Renten an Waisen	25 000	25 000	19 503	
032 3 670	Renten an Verwandte	1 000	1 000	—	
032 3 671	Abfindungen	4 000	5 000	917	
032 3 672	Unfalluntersuchung	15 000	15 000	13 216	
032 3 673	Rechtsgang	500	500	275	
032 3 674	Sonst. sächl. Zweckausgaben	500	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
032 3 931	Zuführung zur Rücklage	2 920	3 000	2 550	
032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 125	1 100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	200	3 777	
Gesamtausgaben		908 762	920 256	755 184	
Darunter Erstattungen		96 922	137 256	138 313	
Reinausgaben		811 840	783 000	616 871	
Reineinnahmen		137 000	147 000	171 924	
Zuschußbedarf		674 840	636 000	444 947	
033 Betriebskrankenkasse					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile	39 914	35 355	36 456	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile	129 966	117 289	120 911	
Gesamteinnahmen		169 880	152 644	157 367	
Darunter Erstattungen		39 914	35 355	36 456	
Reineinnahmen		129 966	117 289	120 911	
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 7 413 DM 704 1 660 14 284 DM 707 1 700 8 467 DM 721 1 665 1 682 DM 726 1 661 6 728 DM 748 1 663 884 DM 954 1 662 456 DM					

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
033 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	465 310	388 870	420 706		34 6 9
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
033 3 648	Steuern und Abgaben	1 050	925	949		
033 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Erstattung von Mieten	19 038	19 038	13 644		
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen	45	25	23		
	Gesamtausgaben	485 443	408 858	435 322		
	Darunter Erstattungen	39 914	35 355	36 456		
	Reinausgaben	445 529	373 503	398 866		
	Reineinnahmen	129 966	117 289	120 911		
	Zuschußbedarf	315 563	256 214	277 955		
034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
034 3 231	Anteilige Kosten an Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft	49 780	67 040	61 173		41 3
034 1 232	Anteilige Kosten an der Mittagsverpflegung . .	197 100	174 100	—		41 3
	Gesamteinnahmen	246 880	241 140	61 173		
	Darunter Erstattungen	197 100	174 100	—		
	Reineinnahmen	49 780	67 040	61 173		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
034 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	140 850	113 210	113 942		41 3
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
034 3 523	Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e.V.	668 500	—	—		41 3 41 3 41 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
034 3 633	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	2 500	2 500	2 635		
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 700	7 200	7 779		
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	186 000	180 000	176 453		
034 3 663	Zuschuß zur Mittagsverpflegung	900 000	1 000 000	749 308		
034 3 664	Förderung von Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft	212 280	206 340	189 019		41 3
	Zu übertragen:	2 118 830	1 509 250	1 239 136		

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Zu Nr. 034 3 231:
Verfügungsberechtigt:
Amt 11.

Mehreinnahmen wachsen
Ausgaben bei Nr. 034 3 232:
Zu Nr. 034 1 232:
Von Haushaltsstellen:
151 1 670 5 500
705 1 665 120 000
707 1 669 35 600
721 1 663 8 500
726 1 662 22 000
748 1 667 3 500
954 1 667 2 000

Die Nrn. 034 3 662, 034 3 663
034 3 664 sind einseitig
kungsfähig zugunsten der
034 3 523.

Zu Nr. 034 3 664:
Verfügungsberechtigt:
Amt 11.
Siehe Nr. 034 3 231 der
nahmen.

0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	2 118 830	1 509 250	1 239 136		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
34 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft	180 000	180 000	200 000	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse siehe H.St. 032 3 314	
	Weggefallene Nummern	—	7 000	793		
	Gesamtausgaben	2 298 830	1 696 250	1 439 929		
	Darunter Erstattungen	197 100	174 100	—		
	Reinausgaben	2 101 730	1 522 150	1 439 929		
	Reineinnahmen	49 780	67 040	61 173		
	Zuschußbedarf	2 051 950	1 455 110	1 378 756		
1 Materialverwaltung						
	<u>Einnahmen</u>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
41 3 111	Verkauf von Gebührenmarken	20	20	15	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 408 1 663 1 750 DM 703 1 660 439 DM 704 1 660 846 DM 707 1 700 2 244 DM 721 1 667 147 DM 726 1 661 434 DM 748 1 663 197 DM	
41 1 161	Verwaltungskostenanteile	6 057	6 701	4 197		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
41 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 800	2 000	1 546		
41 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer.	1 500	1 500	1 267		
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
41 3 361	Verkauf von Büromaschinen	1 250	1 250	1 560		
	Weggefallene Nummern	—	—	80		
	Gesamteinnahmen	10 627	11 471	8 665		
	Darunter Erstattungen	6 057	6 701	4 197		
	Reineinnahmen	4 570	4 770	4 468		
	<u>Ausgaben</u>					
	4. Persönliche Ausgaben					
41 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	53 040	46 280	43 820		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
41 3 648	Steuern und Abgaben	150	150	124		
41 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 650	21 750	533		
41 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	43	44	44		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
41 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	75 000	75 000	—		
	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	149 883	143 224	44 521		
	Darunter Erstattungen	6 057	6 701	4 197		
	Reinausgaben	143 826	136 523	40 324		
	Reineinnahmen	4 570	4 770	4 468		
	Zuschußbedarf	139 256	131 753	35 856		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
042 Druckerei und Buchbinderei					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile	14 605	16 567	18 524	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltstellen: 151 1 665 408 1 663 703 1 660 704 1 660 707 1 700 721 1 687 726 1 661 748 1 663	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	5 000	16 000	22 159		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	150		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 250	1 000	1 311		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial	750	750	1 039		
Gesamteinnahmen		21 755	34 467	43 183		
Darunter Erstattungen		14 605	16 567	18 524		
Reineinnahmen		7 150	17 900	24 659		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	556 770	487 890	476 859		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben	100	100	26		
042 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	61		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 250	3 830	2 818		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	138	130	122		
042 3 662	Schutzkleidung	1 200	300	989		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.	30 000	67 000	29 771		
—	Weggefallene Nummern	—	2 900	—		
Gesamtausgaben		591 533	562 225	510 646		
Darunter Erstattungen		14 605	16 567	18 524		
Reinausgaben		576 928	545 658	492 122		
Reineinnahmen		7 150	17 900	24 659		
Zuschußbedarf		569 778	527 758	467 463		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
44 Amtsblatt						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
44 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	39 000	36 000	40 762	Verfügungsberechtigt: Amt 13.	
	Gesamteinnahmen	39 000	36 000	40 762		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	39 000	36 000	40 762		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
44 3 648	Steuern und Abgaben	1 600	1 600	1 443		
44 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 450	3 450	3 190		
44 3 663	Druck und Vertrieb	51 000	51 000	47 367		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	56 050	56 050	52 000		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	56 050	56 050	52 000		
	Reineinnahmen	39 000	36 000	40 762		
	Zuschußbedarf	17 050	20 050	11 238		
51 Bevölkerungskartei						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage	5 000	4 000	9 419	Zu Nr. 051 3 221: 4% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 051 3 648 zu.	
051 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 000	600	1 337		
051 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamteinnahmen	6 050	4 650	10 756		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	6 050	4 650	10 756		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haushaltsstelle
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
051 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	329 510	323 430	349 529		52 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuerkarten	35 000	33 000	162 096		52 3
051 3 648	Steuern und Abgaben	200	160	391		52 3
051 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	25		52 3
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 250	2 000	6 216		52 3
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	15	15	15		52 3
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . .	13 000	13 000	13 172		52 3
051 3 663	Schutzkleidung	500	700	493		52 3
—	Weggefallene Nummern	—	—	39 785		52 3
Gesamtausgaben		382 525	372 355	571 722		52 3
Darunter Erstattungen		—	—	—		52 3
Reinausgaben		382 525	372 355	571 722		52 3
Reineinnahmen		6 050	4 650	10 756		
Zuschußbedarf		376 475	367 705	560 966		
052 Statistisches Amt						
Verfügungsberechtigt: Amt 33.						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
052 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	6		53 3
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten	47 100	61 700	74 428		53 3
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten	3 200	3 000	5 230		53 3
052 3 231	Verkauf von Altmaterial	300	200	667		53 3
052 3 259	Vermischte Einnahmen	50	100	28		53 3
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		50 750	65 100	80 359		
Darunter Erstattungen		47 100	61 700	74 428		
Reineinnahmen		3 650	3 400	5 931		
					Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 052 3 221 Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltsstellen: 031 1 662 200 351 1 669 300 511 1 666 26 000 705 1 666 17 400	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
52 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	499 200	435 930	476 117	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
52 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . .	600	600	400	
52 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens	70 000	69 000	70 920	
52 3 647	Vereinsbeiträge	30	40	40	
52 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	48	
52 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	63 825	36 250	68 632	
52 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	152	152	146	
52 3 661	Schutzkleidung	100	80	75	
52 3 662	Zeichenmaterial	200	200	191	
52 3 663	Unterhaltung des Windmeßgerätes	800	200	1 151	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
52 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	650	—	1 264	
—	Weggefallene Nummern	—	88 500	63 929	
Gesamtausgaben		635 607	631 002	682 913	
Darunter Erstattungen		47 100	61 700	74 428	
Reinausgaben		588 507	569 302	608 485	
Reineinnahmen		3 650	3 400	5 931	
Zuschußbedarf		584 857	565 902	602 554	
53 Standesamt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
53 3 111	Standesamtliche Gebühren	158 000	155 000	152 866	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
53 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 200	3 140	3 195	
53 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	3 000	3 300	2 970	
53 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw.	58 000	53 000	54 030	
53 3 259	Vermischte Einnahmen	550	450	602	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		222 750	214 890	213 663	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		222 750	214 890	213 663	

Verfügungsberechtigt:
Amt 34.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	986 790	852 960	873 655	54 3
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. .	500	800	922	
053 3 647	Vereinsbeiträge	150	150	132	
053 3 648	Steuern und Abgaben	2 000	2 500	1 463	
053 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	43	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 300	25 280	23 088	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	79	70	66	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer	120	120	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes	5 000	5 000	4 609	54 3
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen	3 000	3 000	1 498	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer	4 500	4 500	4 386	54 3
053 3 665	Familienstambücher	39 000	38 000	37 852	54 3
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten	3 200	3 200	3 060	54 3
053 3 667	Schutzkleidung	150	150	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 150	6 750	4 480	54 3
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	29 872	
Gesamtausgaben		1 073 989	943 530	985 186	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 073 989	943 530	985 186	
Reineinnahmen		222 750	214 890	213 663	
Zuschußbedarf		851 239	728 640	771 523	55
054 Versicherungsamt					
Verfügungsberechtigt: Amt 35.					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten	3 500	3 500	6 660	55 6
Zu übertragen:		3 500	3 500	6 660	55 3

0. Allgemeine Verwaltung

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	3 500	6 660	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
54 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	34	
	Gesamteinnahmen	3 550	3 550	6 694	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 550	3 550	6 694	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
54 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	478 300	424 050	437 728	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
54 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	142	
54 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 550	12 690	8 162	
54 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	22	21	21	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
54 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	450	450	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	489 572	437 461	446 053	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	489 572	437 461	446 053	
	Reineinnahmen	3 550	3 550	6 694	
	Zuschußbedarf	486 022	433 911	439 359	
55 Wahlamt					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
55 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen	125 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
55 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenver- zeichnisse	1 000	100	940	
55 3 261	Mietgebühr für Wahlurnen	100	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	126 100	100	940	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	126 100	100	940	

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
055 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	56 330	37 970	33 323		1 A
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 300	3 500	3 323		
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	10	10		
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . . .	151 600	137 700	—		
055 3 662	Instandhalten und Aufstellen sowie Beschaf- fung von Wahlplakattafeln	70 000	15 000	—	Zu Nr. 055 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 32.	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamtausgaben		282 240	194 180	36 656		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		282 240	194 180	36 656		061 3 4
Reineinnahmen		126 100	100	940		
Zuschußbedarf		156 140	194 080	35 716		061 3 5
056 Schiedsmänner						
Verfügungsberechtigt: Amt 32.						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
056 3 111	Schiedsmannsgebühren	7 750	7 750	7 177		061 3 6
Gesamteinnahmen		7 750	7 750	7 177		061 3 6
Darunter Erstattungen		—	—	—		061 3 6
Reineinnahmen		7 750	7 750	7 177		061 3 6
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
056 3 647	Vereinsbeiträge	400	400	400		061 3 9
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	9 000	9 000	9 029		
Gesamtausgaben		9 400	9 400	9 429		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		9 400	9 400	9 429		
Reineinnahmen		7 750	7 750	7 177		
Zuschußbedarf		1 650	1 650	2 252		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
11 Amt für Wiedergutmachung					
Verfügungsberechtigt: Amt 30.					
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	50	17 262	
	Gesamteinnahmen	—	50	17 262	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	50	17 262	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	323 640	331 650	340 975	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten	8 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	19	
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 100	7 000	3 671	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	50	46	46	
061 3 669	Schutzkleidung	50	50	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	9 900	12 044	
	Gesamtausgaben	337 540	348 746	356 755	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	337 540	348 746	356 755	
	Reineinnahmen	—	50	17 262	
	Zuschußbedarf	337 540	348 696	339 493	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	6 650	5 740	5 510	Zu Nr. 071 3 231: Von: Stadtwerken Städt. Hafen
Gesamteinnahmen		6 650	5 740	5 510	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		6 650	5 740	5 510	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge	26 277	27 122	26 484	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbare Amt 11 über 20 720 DM
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge	140 936	122 737	121 536	
Gesamtausgaben		167 213	149 859	148 020	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		167 213	149 859	148 020	
Reineinnahmen		6 650	5 740	5 510	
Zuschußbedarf		160 563	144 119	142 510	
081 Verfügungsmittel					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden	75 000	80 000	80 006	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister der Oberstadtdirektor
—	Weggefallene Nummern	—	—	25 000	
Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		75 000	80 000	105 006	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
11 Polizei						
<u>Einnahmen</u>						
Keine Einnahmen						
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . .	500 000	5 454 109	5 900 461	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	500 000	5 454 109	5 900 461		
1						
21 Ordnungsamt						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft	100	100	32	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 665 der Ausgaben.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	625 000	625 000	611 141	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren	45 000	35 000	41 936		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	50	32		
121 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 140	—	—		
121 3 231	Fundangelegenheiten	30 000	25 000	31 631		
—	Weggefallene Nummern	—	—	560		
	Gesamteinnahmen	703 290	685 150	685 332		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	703 290	685 150	685 332		

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 951 010	1 681 350	1 665 962	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein	3 000	3 000	3 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 631	Fundangelegenheiten	15 000	15 000	14 987	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 der nahmen.
121 6 632	Herstellung einer Lärmkarte	12 000	—	—	
121 3 647	Vereinsbeiträge	200	200	200	
121 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	701	
121 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	492	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	69 250	76 120	58 695	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	320	162	146	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung	1 500	1 000	966	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle	10 000	10 000	8 184	
121 3 664	Seuchenbekämpfung	74 000	70 000	73 287	
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft	100	100	—	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 der nahmen.
121 1 666	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser	95 000	95 000	95 000	
121 3 667	Kosten der Erzwingungshaft bei nicht be- treibbaren Geldbußen	200	200	—	Zu Nr. 121 3 666: Verfügungsberechtigt An
121 3 668	Gutachten über Zivilisationsschäden bei Schu- kindern	2 500	—	—	
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen	1 500	1 500	714	
—	Weggefallene Nummern	—	43 200	65 480	
Gesamtausgaben		2 237 080	1 998 332	1 987 814	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 237 080	1 998 332	1 987 814	
Reineinnahmen		703 290	685 150	685 332	
Zuschußbedarf		1 533 790	1 313 182	1 302 482	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
22 Einwohnermeldeamt						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
122 3 071	Ersatzleistung des Landes	250 000	300 000	173 721	Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
122 3 111	Verwaltungsgebühren	150 000	140 000	156 730		
122 3 171	Geldbußen	40 000	40 000	43 647		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
122 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	140	620	453		
122 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—		
—	Weggefallene Nummern	—	20	121		
Gesamteinnahmen		440 150	480 650	374 672		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		440 150	480 650	374 672		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
122 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 291 470	1 886 290	2 107 763	Zu Nr. 122 3 660: Siehe Nr. 122 3 071 der Einnahmen.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
122 3 649	Vermischte Ausgaben	200	400	130		
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	57 200	52 980	39 330		
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	116	102	108		
122 3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	250 000	300 000	173 721		
122 6 663	Mikro-Fotokopie des archivierten Melderegisters	60 000	—	—		
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler	1 200	800	949		
122 3 666	Ausfertigung von Bundespersonalausweisen	6 000	15 000	6 547		
Zu übertragen:		2 666 186	2 255 572	2 328 548		

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 666 186	2 255 572	2 328 548	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 880	4 050	3 597	
—	Weggefallene Nummern	—	—	20	
	Gesamtausgaben	2 671 066	2 259 622	2 332 165	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	2 671 066	2 259 622	2 332 165	
	Reineinnahmen	440 150	480 650	374 672	
	Zuschußbedarf	2 230 916	1 778 972	1 957 493	
124 Straßenverkehrsamt					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	0. Steuern und Zuweisungen				
124 6 072	Landeszuschuß — Verkehrserziehung	15 000	15 000	17 000	
124 6 083	Spende der Verkehrswacht	1 000	1 000	5 633	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren	950 000	810 000	947 987	
124 3 171	Geldbußen	22 000	20 000	21 930	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 200	3 140	3 195	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial	1 000	500	1 155	
124 3 232	Erlös aus Schrottverkauf von Kfz.	5 000	4 000	4 259	
	Gesamteinnahmen	997 200	853 640	1 001 159	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	997 200	853 640	1 001 159	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 185 060	1 028 370	906 647	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 647	Vereinsbeiträge	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	45 650	52 600	35 214	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 444	1 440	438	
124 3 663	Verkehrserziehung	10 000	10 000	9 945	
124 6 663	Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht	1 000	1 000	5 633	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1 535	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren	200	200	—	
124 3 666	Zeichenmaterial	600	300	678	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten	20 000	20 000	24 720	
124 6 668	Verkehrserziehung	15 000	15 000	17 000	
124 3 669	Abschleppen und Unterstellen von Kfz.	4 500	13 000	3 011	
	Zu übertragen:	1 286 954	1 144 410	1 005 321	

Zu Nr. 124 6 663:
Siehe Nr. 124 6 083 der
nahmen.

Zu Nr. 124 6 668:
Siehe Nr. 124 6 072 der
nahmen.

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 286 954	1 144 410	1 005 321	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	1 350	1 512	
—	Weggefallene Nummern	—	—	136 515	
	Gesamtausgaben	1 287 854	1 145 760	1 143 348	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 287 854	1 145 760	1 143 348	
	Reineinnahmen	997 200	853 640	1 001 159	
	Zuschußbedarf	290 654	292 120	142 189	
31 Wehrrfassung					
<u>Einnahmen</u>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
131 3 171	Geldbußen	300	300	—	
	Gesamteinnahmen	300	300	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	300	300	—	
<u>Ausgaben</u>					
	4. Persönliche Ausgaben				
131 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	105 370	70 070	66 040	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 850	5 480	2 055	
131 3 660	Fahrkartenersatz an Wehrpflichtige	7 000	7 000	6 563	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	116 220	82 550	74 658	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	116 220	82 550	74 658	
	Reineinnahmen	300	300	—	
	Zuschußbedarf	115 920	82 250	74 658	

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
141 Bevölkerungsschutz					Verfügungsberechtigt: Amt 32/BS.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes	50 000	50 000	15 665	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 141 3
141 3 0713	Ersatzleistung des Landes für Ausbildung LSHD	9 000	—	—	
141 3 072	Pauschalleistungen des Landes für zugewiesenes LS-Gerät	240	240	—	Zu Nr. 141 3 072: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 141 3
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	2 860	—	—	
141 3 215	Ersatzleistung von Personalkosten des öffent- lichen Luftschutzhilfsdienstes	14 000	—	2 185	Zu Nr. 141 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 141 3
141 3 221	Ersatzleistung von Kosten für LS-Warn- anschlüsse	550	1 500	523	
141 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	14	
—	Weggefallene Nummern	—	100	—	
Gesamteinnahmen		76 750	51 940	18 387	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		76 750	51 940	18 387	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben	39 032	37 360	—	Zu Nr. 141 1 400: An Haushaltsstellen: 621 1 221 19 711 1 224 19
141 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	195 020	150 740	146 058	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
141 3 520	Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Kata- strophenschutz	30 000	30 000	20 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 631	Für LS-Warnanschlüsse	1 100	2 500	523	Zu Nr. 141 3 631: Siehe Nr. 141 3 221
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 400	6 860	5 349	nahmen.
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes	50 000	50 000	15 518	Zu Nr. 141 3 661: Siehe Nr. 141 3 071
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	18 000	9 000	2 650	nahmen.
141 3 663	Ausgaben für zugewiesenes LS-Gerät aus Pau- schalleistungen des Landes	240	240	—	Zu Nr. 141 3 662: Siehe Nr. 141 3 0713
141 1 664	An Haushaltsstelle 711 I 225: Erstattung sächlicher Verwaltungskosten	1 100	4 290	—	nahmen. Zu Nr. 141 3 663: Siehe Nr. 141 3 072
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	9 750	600	350	
141 6 983	Beschaffung einer Ergänzung zum Blickfang- Kombigerät	2 800	8 500	—	
141 6 984	Beschaffung eines Nachrichtengerätes für Kata- strophenschutz	18 000	—	—	
141 6 985	Beschaffung von Geräten für Trinkwassernot- versorgung	32 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 524	
Gesamtausgaben		408 442	300 090	193 972	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		408 442	300 090	193 972	
Reineinnahmen		76 750	51 940	18 387	
Zuschußbedarf		331 692	248 150	175 585	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
151 Amt für Verteidigungslasten					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 214	Ersatzleistungen für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	815 967	742 889	772 183	
151 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	70	
—	Weggefallene Nummern	—	8 000	8 038	
Gesamteinnahmen		816 017	750 939	780 291	
Darunter Erstattungen		—	8 000	8 038	
Reineinnahmen		816 017	742 939	772 253	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	754 730	658 540	673 359	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 800	22 880	20 409	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	120	111	96	
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren.	6 000	6 000	5 181	Zu Nr. 151 3 652: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.-Min. vom 27. 8. 63 — VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —.
151 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 231: Heizung, Reini- gung, Miete usw.	200	46 177	43 570	
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	80 970	22 838	10 519	
151 3 663	Sachverständigengebühren	5 000	5 000	3 908	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung	1 560	1 560	1 560	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 900	1 900	1 426	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161 1 000 DM 021 1 221 900 DM Darin 1 000 DM Anteil an Ver- waltungskosten d. Druckerei u. Buchbinderei nicht erstattungs- fähig Erlaß Fin.-Min. v. 27.8.63 —VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —.
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	600	650	463	
151 3 666	Prozeßkosten	2 000	2 000	1 022	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen	1 000	500	267	
151 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	2 567	3 801	4 174	
151 3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars	500	200	—	
151 1 670	An HSt. 034 1 232: Mittagsverpflegung	5 500	5 500	5 263	
—	Weggefallene Nummern	—	—	16 247	
Gesamtausgaben		888 447	777 657	787 464	
Darunter Erstattungen		—	8 000	8 038	
Reinausgaben		888 447	769 657	779 426	
Reineinnahmen		816 017	742 939	772 253	
Zuschußbedarf		72 430	26 718	7 173	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
201 Schulverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren	600	500	717	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	132	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Er- ziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung	600	662	617	Zu Nr. 201 3 291: Sehe Nr. 201 3 663 der gaben. Annahmeanordnungen von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		1 300	1 262	1 466	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 300	1 262	1 466	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 981 440	1 684 610	1 694 448	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 631	Förderung der Berufsausbildung kaufmänni- scher Nachwuchskräfte	5 000	5 000	5 000	Zu Nrn. 201 3 631 u. 201 Der nicht verwendete ist übertragbar.
201 3 632	Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses	5 000	5 000	3 500	
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	60 100	42 400	60 616	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	87	81	72	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 700	1 700	3 877	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungs- stelle	4 000	4 000	5 639	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prä- mien, sowie zur Berufsausbildung	600	662	617	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete ist übertragbar.
201 3 664	Für Jubiläen von Lehrkräften	2 000	—	—	
201 3 665	Internationale Begegnungen	6 000	—	—	
201 3 666	Untersuchung des relativen Schulbesuchs . . .	10 000	—	—	
201 3 668	Umzugskosten	13 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 100	2 900	10 060	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte	300	300	240	
—	Weggefallene Nummern	—	6 500	6 650	
Gesamtausgaben		2 091 327	1 753 153	1 790 719	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 091 327	1 753 153	1 790 719	
Reineinnahmen		1 300	1 262	1 466	
Zuschußbedarf		2 090 027	1 751 891	1 789 253	
211 Volks- und Sonderschulen					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 3 0710	Zuschuß des Landes für Bildungs- und Schu- lungsveranstaltungen, Jugendwandern usw.	4 000	4 000	7 100	Zu Nr. 211 3 0710: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 211 3 0710
Zu übertragen:		4 000	4 000	7 100	

2. Schulen

N. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	4 000	4 000	7 100		
11 3 0711	Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 500	1 500	1 100	Zu Nr. 211 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 678 zu.	
11 3 0712	Zuschuß des Landes zur Lehrerfortbildung . .	18 000	15 000	73 710		
11 3 0713	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen und Fahrtkostenerstattung	1 500	1 500	—	Zu Nr. 211 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 670 zu.	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				Zu Nr. 211 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 681 zu.	
11 3 111	Anerkennungsgebühren	26	26	74		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
11 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	600	800	854	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 40 700 DM 221 1 672 5 500 DM 231 1 661 93 000 DM 231 1 680 11 000 DM 246 1 661 44 000 DM 246 1 668 7 500 DM 259 1 661 800 DM 273 1 661 1 400 DM 275 1 661 600 DM Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 664 zu. Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen: 221 1 674 1 500 DM 231 1 674 2 000 DM Zu Nr. 211 1 237: Von Haushaltsstellen: 411 1 5605 82 000 DM 421 1 564 3 000 DM Zu Nr. 211 1 282: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 5 500 DM 231 1 661 7 500 DM 246 1 661 13 500 DM 259 1 661 4 000 DM 274 1 661 22 000 DM 351 1 661 1 350 DM 352 1 661 5 500 DM 463 1 661 400 DM 551 1 661 28 000 DM 761 1 523 1 500 DM	
11 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw.	204 500	177 100	162 400		
11 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . .	400	400	1 462		
11 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung.	3 500	5 000	5 000		
11 3 236	Eintrittsgelder	13 000	14 000	8 466		
11 1 237	Für Tagesstätten der Sonderschulen	85 000	80 000	85 178		
11 3 237	Für Tagesstätten der Sonderschulen	5 800	—	2 214		
11 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	5 312		
11 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . .	116 000	110 000	116 256		
11 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	89 250	80 350	79 350		
11 3 266	Pachten	1 600	1 600	88		
	Weggefallene Nummern	—	—	20 633		
	Gesamteinnahmen	545 676	492 276	569 197		
	Darunter Erstattungen	382 250	342 450	332 333		
	Reineinnahmen	163 426	149 826	236 864		
	Ausgaben					
	4. Persönliche Ausgaben					
211 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 263 350	3 178 760	3 108 499		
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	7 810 000	6 990 000	6 483 000	Zu Nr. 211 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
211 3 523	Zuschuß an private Volksschulen	25 500	21 000	12 700	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine	65 000	43 925	10 000		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 802 050	1 551 300	1 977 315		
211 3 614	Unterhaltung unbebauter Grundstücke . . .	4 000	3 000	4 625		
211 3 631	Bildschmuck	5 000	6 000	9 536		
211 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	450 000	600 000	350 000	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen	2 000	2 000	1 836		
211 3 634	Fahrtkosten für Schüler	55 000	28 000	22 696		
211 3 646	Abgaben nach dem LAG	8 102	8 102	8 102	Zu Nr. 211 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
211 3 647	Vereinsbeiträge	700	700	675		
211 3 648	Steuern und Abgaben	245 000	175 000	160 000	Die Nrn. 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.	
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	105 800	80 820	85 148		
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	135 978	132 752	114 153		
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	415 000	374 500	233 023		
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	949 900	839 200	943 504		
	Zu übertragen:	16 342 380	14 035 059	13 524 812		

2

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterung	Nr. der Haushaltsstelle
		1965 DM	1964 DM	1963 DM		
	Übertrag:	16 342 380	14 035 059	13 524 812		
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	13 080	12 580	9 560	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen: 221 1 262 551 1 261 551 1 262 552 1 142 552 1 261 553 1 262 942 1 221 943 1 222	21 1 R
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 360 000	1 180 000	1 170 983		
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel.	500	500	500		
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	290 000	280 000	253 612		
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder	50 000	50 000	49 467	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	21 3 0
211 1 664	Schulgärten	995	995	995		
211 3 664	Schulgärten	8 000	8 000	8 191		
211 3 665	Schulsport	60 000	50 000	84 716	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen 418 1 261 741 1 261	21 3 0
211 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	40 000	50 000	—		
211 3 667	Für Schulkonzerte, Schauspiele und Opern . . .	80 000	80 000	97 471		
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	6 500	6 500	4 503	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233	21 3 0
211 3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht .	125 000	125 000	97 643	nahmen.	
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	4 200	4 200	4 200	Die Nrn. 211 3 667, 211 231 3 675 und 246 3 678 gegenseitig deckungsfähig.	
211 3 670	Lehrerfortbildung	10 000	10 000	11 625		
211 6 670	Lehrerfortbildung	18 000	15 000	73 710	Zu Nr. 211 6 670: Siehe Nr. 211 3 0712	21 3 2
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen.	20 000	20 000	26 951	nahmen.	21 3 2
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten.	130 000	130 000	125 266	Zu Nr. 211 3 671: Der nicht verwendete ist übertragbar.	21 3 2
211 3 673	Hygiene-Maßnahmen	48 000	46 500	44 892		21 3 2
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . .	14 000	14 000	12 752		21 1 2
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres	7 000	7 000	6 838		2
211 3 676	Lehrschwimmbecken	3 800	3 200	1 577		
211 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien	17 500	17 500	16 640		
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . .	1 500	1 500	1 100	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 0711	21 3 4
211 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht	10 000	10 000	7 844	nahmen.	
211 3 680	Schulkindergärten	18 000	16 500	10 417	Die Nrn. 211 3 679, 231 231 3 679, 232 3 679 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	21 3 5
211 3 681	Ausbildungsbeihilfen u. Fahrtkostenerstattung	1 500	1 500	—		
211 3 682	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . .	110 000	110 000	—		
211 3 683	Förderung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, Jugendwandern usw.	4 000	4 000	7 100	Zu Nr. 211 3 681: Siehe Nr. 211 3 0713	21 3 5
211 3 684	Zuschuß für Mittagsverpflegung in der Tagesvolksschule	6 000	—	—	nahmen.	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	1 894 703	971 803	853 876	Zu Nr. 211 3 683: Siehe Nr. 211 3 0710	21 3 4
211 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	114 207	97 424	101 780	nahmen.	4
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 124 459	702 895	498 719		
211 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	74 050	64 477	731 163		
211 6 951	Bauliche Maßnahmen	1 500 000	900 000	544 024		
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 400	1 200	1 149		
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	247 800	206 000	229 591		
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen	10 000	10 000	10 000		21 3 5
211 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	200 000	180 000	100 000		3 1
—	Weggefallene Nummern	—	1 000 000	571 244		
	Gesamtausgaben	23 967 574	20 423 333	19 294 911		
	Darunter Erstattungen	382 250	342 450	332 333		21 3 6
	Reinausgaben	23 585 324	20 080 883	18 962 578		21 3 6
	Reineinnahmen	163 426	149 826	236 864		21 3 6
	Zuschußbedarf	23 421 898	19 931 057	18 725 714		21 3 6

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1965 DM	1964 DM	1963 DM	
21 Realschulen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
21 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung	1 500	1 500	4 342	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2113675 zu.
21 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2213676 zu.
21 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	40 000	37 000	33 000	Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
21 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	100	100	323	
21 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . .	50	50	58	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 664 zu.
21 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	135	
21 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	13 300	12 000	11 096	
21 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	13 500	11 750	10 500	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 5 000 DM 274 1 661 4 000 DM 352 1 661 500 DM 551 1 661 4 000 DM
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 001	
Gesamteinnahmen		69 500	63 450	61 455	
Darunter Erstattungen		13 500	11 750	11 081	
Reineinnahmen		56 000	51 700	50 374	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	576 560	430 440	376 954	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 553 000	2 160 000	2 545 200	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	380 100	302 000	115 972	
221 3 631	Bildschmuck	1 400	1 400	1 809	
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	6 600	6 600	5 550	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	10 000	10 000	10 000	
221 3 646	Abgaben nach dem LAG	489	489	489	Zu Nr. 221 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
221 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	55	
221 3 648	Steuern und Abgaben	40 000	30 000	30 000	Die Nrn. 221 3 648, 211 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
Zu übertragen:		3 568 209	2 940 989	3 086 029	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	3 568 209	2 940 989	3 086 029		
221 3 649	Vermischte Ausgaben	650	650	414		31 H
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 850	18 010	15 024		
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	27 162	26 140	25 598		
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	85 500	76 700	45 996		
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	175 860	131 310	123 771		
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	48 018	40 818	34 818	Zu Nr. 221 1 661:	231 3 0
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	156 000	144 000	134 440	An Haushaltsstellen: 211 1 232 40 211 1 262 5 551 1 261 1 552 1 142 1 553 1 262 4 741 1 261 1	231 3 0
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel	245	245	245		231 3 0
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	45 000	45 000	37 820	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.	231 3 0
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei	6 000	6 000	5 251	Zu Nr. 221 3 664:	231 3 0
221 3 664	Schulgärten	1 800	1 800	997	Siehe Nr. 221 3 233 nahmen.	231 3 0
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	49 000	40 000	35 979		
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	5 500	4 500	5 993		231 3 1
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials	300	300	58		1
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw.	1 200	1 200	672		
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht	7 000	7 000	6 028		231 3 2
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele	11 000	11 000	8 807	Die Nrn. 221 3 670, 221 3 675 und 246 3 675 gegenseitig deckungsfähig.	231 3 2
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800		2
221 3 671	Lehrerfortbildung	750	750	170		231 3 2
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen	5 500	5 000	5 000		2
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben	750	750	213		231 3 2
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung	1 500	2 000	2 000		231 3 2
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung	1 500	1 500	4 342	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 nahmen.	231 3 2
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 nahmen.	—
221 3 677	Begabtenförderung	1 000	1 000	200	Zu Nr. 221 3 678: Siehe Nr. 221 3 0712 nahmen.	—
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen	40 000	37 000	33 000		
221 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht	2 900	2 900	2 096		
221 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	370 069	139 757	136 334	Die Nrn. 221 3 678, 221 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.	
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	153 005	137 416	143 006		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
221 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	316 761	79 893	79 536		
221 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	109 189	96 785	196 609		
221 6 951	Bauliche Maßnahmen	400 000	300 000	—		231 3 4
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	42 300	36 000	23 770		4
221 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	65 000	60 000	—		
—	Weggefallene Nummern	—	500 000	309 456		
	Gesamtausgaben	5 719 318	4 898 213	4 504 472		231 3 5
	Darunter Erstattungen	13 500	11 750	11 081		231 6 5
	Reinausgaben	5 705 818	4 886 463	4 493 391		231 3 5
	Reineinnahmen	56 000	51 700	50 374		5
	Zuschußbedarf	5 649 818	4 834 763	4 443 017		231 3 6

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
31 Höhere Schulen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung	15 000	15 000	20 478	Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu. Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu. Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu. Zu Nr. 231 3 0713: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 682 zu.
231 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit	1 000	1 000	150	
231 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	80 000	80 000	76 440	
231 3 0713	Landeszuschuß für Rechtskunde-Unterricht	1 000	1 000	—	
231 3 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für Kinderhorte	5 000	5 000	4 400	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte	23 000	20 700	19 367	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw.	400	400	640	
231 3 214	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	260 000	236 000	255 452	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenspensionsstiftung	450	600	453	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben
231 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	395	
231 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume	35 000	33 000	33 187	
231 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	35 500	34 000	28 000	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen: 232 1 661 15 000 DM 274 1 661 4 000 DM 332 1 665 4 000 DM 352 1 661 5 000 DM 551 1 661 7 500 DM
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	143	153	203	
—	Weggefallene Nummern	—	—	12 550	Zu Nr. 231 3 293: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		456 793	427 153	451 715	
Darunter Erstattungen		35 500	34 000	28 025	
Reineinnahmen		421 293	393 153	423 690	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 774 710	4 406 700	4 474 384	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	5 772 000	5 405 000	5 618 799	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine	27 000	—	15 000	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts	500	500	500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	794 000	668 700	274 166	
Zu übertragen:		11 368 210	10 480 900	10 382 849	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 368 210	10 480 900	10 382 849	
231 3 631	Bildschmuck	1 800	1 800	2 164	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	9 300	9 300	8 700	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten	1 500	1 200	1 054	
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen	40 000	40 000	13 423	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 3 646	Abgaben nach dem LAG	502	502	502	Zu Nr. 231 3 646: Verfügungsberechtigt: An
231 3 647	Vereinsbeiträge	590	590	580	
231 3 648	Steuern und Abgaben	95 000	60 000	40 000	
231 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	1 796	Die Nrn. 231 3 648, 211 221 3 648, 246 3 648, 271 u. 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	41 300	39 760	35 020	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	58 245	59 447	55 675	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	147 500	140 000	107 237	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung	328 310	324 260	389 033	
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen	80 000	80 000	76 440	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 der
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	108 030	97 530	88 230	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	330 000	303 000	306 930	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 232 93 000 211 1 262 7 000 366 1 221 1 400 551 1 261 2 400 552 1 142 400 552 1 261 3 000 553 1 262 200
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel	455	455	455	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	120 000	120 000	88 803	
231 6 6620	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	10 000	10 000	18 637	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 6 6621	Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken	40 000	—	—	
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei	9 000	9 000	9 043	
231 3 664	Schulgärten	1 700	1 700	1 645	
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	70 000	68 400	53 370	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	13 000	13 000	14 533	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials	1 400	1 400	1 266	
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw.	3 500	3 500	2 752	
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung	15 000	15 000	20 478	
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	149	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 der
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums				Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 der
	a) Zinsen	115 DM			
	b) Beitrag der Lehrkräfte	450 DM			
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten	28	31	30	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten sind übertragbar.
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung	2 000	3 000	3 000	
231 3 675	Für Schulkonzerte, Opern und Schauspiele	11 500	11 500	10 276	
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	Die Nrn. 231 3 675, 211 221 3 670 und 246 3 671 gegenseitig deckungsfähig.
231 3 676	Lehrerfortbildung	1 800	1 800	605	
231 3 677	Begabtenförderung	2 500	2 500	850	
231 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht	6 000	5 500	4 395	
231 1 680	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen	11 000	10 500	10 500	Die Nrn. 231 3 679, 211 221 3 679, 232 3 679 u. 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 681	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen	140	140	140	
231 3 682	Für Rechtskundeunterricht	2 000	2 000	—	Zu Nr. 231 3 682: Siehe Nr. 231 3 0713 der
	Zu übertragen:	12 935 875	11 922 437	11 752 186	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 935 875	11 922 437	11 752 186	
231 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	697 319	486 093	497 572	
231 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	460	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
231 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	615 310	350 727	792 108	
231 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	100	—	—	
231 6 951	Bauliche Maßnahmen	320 000	160 000	80 000	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 900	2 450	2 671	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	63 000	53 000	98 047	
231 6 983	Sprachlabor	45 000	—	—	
231 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	50 000	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	521 800	77 438	
	Gesamtausgaben	14 729 964	13 496 507	13 300 022	
	Darunter Erstattungen	35 500	34 000	28 025	
	Reinausgaben	14 694 464	13 462 507	13 271 997	
	Reineinnahmen	421 293	393 153	423 690	
	Zuschußbedarf	14 273 171	13 069 354	12 848 307	
32 Abendgymnasium					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
232 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung	5 000	5 000	5 629	
232 3 072	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	125 000	100 000	125 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
232 3 259	Vermischte Einnahmen	25	25	—	
	Gesamteinnahmen	130 025	105 025	130 629	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	130 025	105 025	130 629	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	236 000	236 000	225 200	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
232 3 631	Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler	4 000	4 000	3 150	
232 3 647	Vereinsbeiträge	5	205	200	
232 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
	Zu übertragen:	240 105	240 305	228 550	

Zu Nr. 231 6 983:
Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Finanzausschusses verfügt werden.

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

Zu Nr. 232 3 071:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 667 zu.
Zu Nr. 232 3 072:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 665 zu.

Zu Nr. 232 3 511:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	240 105	240 305	228 550	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 660	2 130	2 195	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	15	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw.	15 000	15 000	10 000	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	4 000	4 000	3 831	
232 3 663	Lernmittel für Schüler	1 200	1 200	1 170	
232 3 664	Portoauslagen usw.	250	250	94	
232 3 665	Ausbildungsbeihilfen	125 000	101 000	125 000	
232 3 666	Lehrerfortbildung	400	400	12	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 072 & 246 3
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung	5 000	5 000	5 629	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 der 246 3
232 3 668	Begabtenförderung	1 000	—	—	
232 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht	500	400	—	Die Nrn. 232 3 679, 246 3
—	Weggefallene Nummern	—	4 500	4 640	221 3 679, 231 3 679 & 246 3 679 sind gegenüberdeckungsfähig. 246 3
	Gesamtausgaben	395 130	374 200	381 136	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	395 130	374 200	381 136	
	Reineinnahmen	130 025	105 025	130 629	
	Zuschußbedarf	265 105	269 175	250 507	
241 Landwirtschaftliche Berufsschule					Verfügungsberechtigt: Amt 40. 246 3
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
241 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	3 900	3 700	3 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	10	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	880	780	589	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	108	107	107	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	46	
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen	50	40	—	
	Zu übertragen:	5 188	4 877	4 452	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 188	4 877	4 452	
	Weggefallene Nummern	—	1 885	2 535	
	Gesamtausgaben	5 188	6 762	6 987	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 188	6 762	6 987	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	5 188	6 762	6 987	
246	Sonstige Berufsschulen				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb	5 000	5 000	12 859	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 070 zu.
246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 070 zu.
246 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 000	1 000	238	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 071 zu.
246 3 077	Berufsschulbeiträge	10 500	10 500	11 014	Zu Nr. 246 3 077: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 071 zu.
246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer .	20 000	20 000	20 000	Zu Nr. 246 3 081: Siehe Nr. 246 6 662 der Ausgaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
246 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. .	400	400	770	
246 3 214	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	41 200	39 000	44 584	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister	41 100	41 100	41 100	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen: 256 1 400 13 600 DM 257 1 400 6 000 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 400 8 800 DM 267 1 400 8 700 DM
246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte	766 000	710 200	674 000	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen: 241 1 511 3 900 DM 256 1 511 275 800 DM 257 1 511 137 700 DM 266 1 511 251 800 DM 267 1 511 96 800 DM
246 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	128	
246 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	14 000	11 000	10 925	
246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	42 500	42 500	43 000	
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht	9 000	8 500	13 100	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen: 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 7 000 DM 551 1 661 500 DM
	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	
	Gesamteinnahmen	951 800	890 300	873 718	
	Darunter Erstattungen	858 600	802 300	771 200	
	Reineinnahmen	93 200	88 000	102 518	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
246 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 973 690	1 758 490	1 776 377	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	2 760 000	2 362 000	2 454 700	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	4 733 690	4 120 490	4 231 077	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1965 DM	1964 DM	1963 DM	
	Übertrag:	4 733 690	4 120 490	4 231 077	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	381 825	258 400	371 280	
246 3 631	Bildschmuck	2 000	2 000	1 745	
246 3 632	Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen	15 000	50 000	15 213	
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw.	3 000	3 000	2 282	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler	1 300	1 300	1 300	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG.	950	950	950	
246 3 647	Vereinsbeiträge	60	50	50	Zu Nr. 246 3 646: Verfügungsberechtigt: An
246 3 648	Steuern und Abgaben	50 000	32 000	26 000	
246 3 649	Vermischte Ausgaben	1 200	1 200	758	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 600	26 160	24 791	Die Nrn. 246 3 648, 246 3 649, 246 3 651, 246 3 652, 246 3 653, 246 3 654 und 246 3 655 sind gegenseitig deckungsfähig.
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 720	3 764	3 568	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	115 100	105 100	68 450	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	310 460	151 800	153 589	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	57 600	50 100	46 000	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	230 000	292 000	182 951	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 232 44 211 1 202 13 552 1 142
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	85 000	85 000	65 465	
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	20 000	20 000	20 000	
246 3 663	Lernmittel für Schüler	9 000	9 000	7 215	Zu Nr. 246 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 664	Schulgärten	500	500	490	
246 3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	8 000	8 000	2 749	Zu Nr. 246 6 662: Siehe Nr. 246 3 081 der
246 3 666	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb	5 000	5 000	12 859	Siehe Nr. 246 3 081 der
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	256 1
246 3 667	Lehrerfortbildung	1 000	1 000	451	Zu Nr. 246 3 666: Siehe Nr. 246 3 0710 der
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen	7 500	7 500	7 500	256 3
246 3 669	Hauswirtschaftsunterricht	30 000	31 500	20 053	
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	1 000	1 000	—	256 1
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen	1 000	1 000	238	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 der
246 3 672	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel	3 500	3 500	3 446	nehmen.
246 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht	3 500	3 500	2 677	Zu Nr. 246 3 671: Siehe Nr. 246 3 0712 der
246 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (Äußere Verschuldung)	612 699	47 059	52 265	nehmen.
246 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (Innere Verschuldung)	71 618	66 420	70 557	Die Nrn. 246 3 672, 246 3 673, 246 3 674, 246 3 675, 246 3 676, 246 3 677, 246 3 678, 246 3 679, 246 3 680, 246 3 681, 246 3 682, 246 3 683, 246 3 684, 246 3 685, 246 3 686, 246 3 687, 246 3 688, 246 3 689, 246 3 690, 246 3 691, 246 3 692, 246 3 693, 246 3 694, 246 3 695, 246 3 696, 246 3 697, 246 3 698, 246 3 699, 246 3 700, 246 3 701, 246 3 702, 246 3 703, 246 3 704, 246 3 705, 246 3 706, 246 3 707, 246 3 708, 246 3 709, 246 3 710, 246 3 711, 246 3 712, 246 3 713, 246 3 714, 246 3 715, 246 3 716, 246 3 717, 246 3 718, 246 3 719, 246 3 720, 246 3 721, 246 3 722, 246 3 723, 246 3 724, 246 3 725, 246 3 726, 246 3 727, 246 3 728, 246 3 729, 246 3 730, 246 3 731, 246 3 732, 246 3 733, 246 3 734, 246 3 735, 246 3 736, 246 3 737, 246 3 738, 246 3 739, 246 3 740, 246 3 741, 246 3 742, 246 3 743, 246 3 744, 246 3 745, 246 3 746, 246 3 747, 246 3 748, 246 3 749, 246 3 750, 246 3 751, 246 3 752, 246 3 753, 246 3 754, 246 3 755, 246 3 756, 246 3 757, 246 3 758, 246 3 759, 246 3 760, 246 3 761, 246 3 762, 246 3 763, 246 3 764, 246 3 765, 246 3 766, 246 3 767, 246 3 768, 246 3 769, 246 3 770, 246 3 771, 246 3 772, 246 3 773, 246 3 774, 246 3 775, 246 3 776, 246 3 777, 246 3 778, 246 3 779, 246 3 780, 246 3 781, 246 3 782, 246 3 783, 246 3 784, 246 3 785, 246 3 786, 246 3 787, 246 3 788, 246 3 789, 246 3 790, 246 3 791, 246 3 792, 246 3 793, 246 3 794, 246 3 795, 246 3 796, 246 3 797, 246 3 798, 246 3 799, 246 3 800, 246 3 801, 246 3 802, 246 3 803, 246 3 804, 246 3 805, 246 3 806, 246 3 807, 246 3 808, 246 3 809, 246 3 810, 246 3 811, 246 3 812, 246 3 813, 246 3 814, 246 3 815, 246 3 816, 246 3 817, 246 3 818, 246 3 819, 246 3 820, 246 3 821, 246 3 822, 246 3 823, 246 3 824, 246 3 825, 246 3 826, 246 3 827, 246 3 828, 246 3 829, 246 3 830, 246 3 831, 246 3 832, 246 3 833, 246 3 834, 246 3 835, 246 3 836, 246 3 837, 246 3 838, 246 3 839, 246 3 840, 246 3 841, 246 3 842, 246 3 843, 246 3 844, 246 3 845, 246 3 846, 246 3 847, 246 3 848, 246 3 849, 246 3 850, 246 3 851, 246 3 852, 246 3 853, 246 3 854, 246 3 855, 246 3 856, 246 3 857, 246 3 858, 246 3 859, 246 3 860, 246 3 861, 246 3 862, 246 3 863, 246 3 864, 246 3 865, 246 3 866, 246 3 867, 246 3 868, 246 3 869, 246 3 870, 246 3 871, 246 3 872, 246 3 873, 246 3 874, 246 3 875, 246 3 876, 246 3 877, 246 3 878, 246 3 879, 246 3 880, 246 3 881, 246 3 882, 246 3 883, 246 3 884, 246 3 885, 246 3 886, 246 3 887, 246 3 888, 246 3 889, 246 3 890, 246 3 891, 246 3 892, 246 3 893, 246 3 894, 246 3 895, 246 3 896, 246 3 897, 246 3 898, 246 3 899, 246 3 900, 246 3 901, 246 3 902, 246 3 903, 246 3 904, 246 3 905, 246 3 906, 246 3 907, 246 3 908, 246 3 909, 246 3 910, 246 3 911, 246 3 912, 246 3 913, 246 3 914, 246 3 915, 246 3 916, 246 3 917, 246 3 918, 246 3 919, 246 3 920, 246 3 921, 246 3 922, 246 3 923, 246 3 924, 246 3 925, 246 3 926, 246 3 927, 246 3 928, 246 3 929, 246 3 930, 246 3 931, 246 3 932, 246 3 933, 246 3 934, 246 3 935, 246 3 936, 246 3 937, 246 3 938, 246 3 939, 246 3 940, 246 3 941, 246 3 942, 246 3 943, 246 3 944, 246 3 945, 246 3 946, 246 3 947, 246 3 948, 246 3 949, 246 3 950, 246 3 951, 246 3 952, 246 3 953, 246 3 954, 246 3 955, 246 3 956, 246 3 957, 246 3 958, 246 3 959, 246 3 960, 246 3 961, 246 3 962, 246 3 963, 246 3 964, 246 3 965, 246 3 966, 246 3 967, 246 3 968, 246 3 969, 246 3 970, 246 3 971, 246 3 972, 246 3 973, 246 3 974, 246 3 975, 246 3 976, 246 3 977, 246 3 978, 246 3 979, 246 3 980, 246 3 981, 246 3 982, 246 3 983, 246 3 984, 246 3 985, 246 3 986, 246 3 987, 246 3 988, 246 3 989, 246 3 990, 246 3 991, 246 3 992, 246 3 993, 246 3 994, 246 3 995, 246 3 996, 246 3 997, 246 3 998, 246 3 999, 246 3 1000
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
246 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (Äußere Verschuldung)	276 902	77 140	77 140	
246 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (Innere Verschuldung)	58 176	52 981	45 226	
246 6 951	Bauliche Maßnahmen	25 000	10 000	10 000	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	500	604	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	62 100	51 000	29 108	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000 000	631 410	
	Gesamtausgaben	7 217 450	6 580 914	6 160 031	
	Darunter Erstattungen	858 600	802 300	771 200	
	Reinausgaben	6 358 850	5 778 614	5 388 831	
	Reineinnahmen	93 200	88 000	102 518	
	Zuschußbedarf	6 265 650	5 690 614	5 286 313	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
56 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	3 000	3 000	9 044	Verfügungsberechtigt: Amt 40. Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren	400	400	448	
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen	8 700	8 550	9 044	
256 3 151	Teilnahmegebühren	7 100	10 800	7 876	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	127	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 585	
Gesamteinnahmen		19 300	22 850	28 124	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		19 300	22 850	28 124	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	13 600	13 600	13 600	
256 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	43 800	37 520	49 765	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land	275 800	255 200	265 400	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 350	3 030	1 968	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	6 480	7 185	6 773	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	15 000	15 000	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	3 000	2 543	
256 3 663	Lernmittel für Schüler	500	500	229	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	1 300	1 300	625	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen	8 000	8 000	9 384	
256 3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	14 800	17 800	—	
256 3 667	Ausbildungsbeihilfen	3 000	3 000	9 044	
256 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht	1 500	1 000	2 500	
Gesamtausgaben		390 230	366 235	376 831	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		390 230	366 235	376 831	
Reineinnahmen		19 300	22 850	28 124	
Zuschußbedarf		370 930	343 385	348 707	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. d. Haush. stell.
257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	59 S
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
257 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	2 000	2 000	5 796	Zu Nr. 257 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 257 3 071	259 3
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
257 3 111	Verwaltungsgebühren	10	10	20		259 3
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	3 600	3 600	3 561		259 3
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
257 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—		259 1
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 757		259 3
Gesamteinnahmen		5 640	5 640	12 134		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		5 640	5 640	12 134		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	6 000	6 000	6 000		259 1
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land	137 700	165 200	159 000		259 1
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
257 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	7		259 1
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 900	3 180	1 478		259 1
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 700	512	550		259 1
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	10 000	10 000	10 000		259 1
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	3 000	2 968		259 1
257 3 663	Lernmittel	180	180	—		259 1
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	800	800	791		259 1
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw.	200	200	—		259 1
257 3 667	Ausbildungsbeihilfen	2 000	2 000	5 796	Zu Nr. 257 3 667: Siehe Nr. 257 3 071 der Einnahmen.	259 1
257 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht	7 500	7 500	10 600		259 1
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamtausgaben		177 080	198 672	197 190		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		177 080	198 672	197 190		
Reineinnahmen		5 640	5 640	12 134		
Zuschußbedarf		171 440	193 032	185 056		

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
59 Seminar für werktätige Erziehung						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
259 3 071	Landeszuschuß	15 000	7 500	7 500	Verfügungsberechtigt: Amt 40.	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
259 3 131	Werkstattgeld	2 500	2 400	2 055		
259 3 151	Teilnahmegebühren	17 300	17 000	15 283		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	7 000	7 000	7 000		
259 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		41 830	33 930	31 838		
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000		
Reineinnahmen		34 830	26 930	24 838		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	4 000	4 000	4 000		
259 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	151 390	132 140	140 068		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
259 3 646	Abgaben nach dem LAG	134	134	133		
259 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—		
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 920	1 410	1 161		
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	170	177	665		
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	4 800	4 700	3 100		
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	7 500	7 293		
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw.	200	200	134		
259 3 664	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	50 700	49 000	—		
Gesamtausgaben		229 414	199 361	156 554		
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000		
Reinausgaben		222 414	192 361	149 554		
Reineinnahmen		34 830	26 930	24 838		
Zuschußbedarf		187 584	165 431	124 716		

Zu Nr. 259 1 230:
Von Haushaltsstellen:
211 1 670 4 200 DM
221 1 671 800 DM
231 1 676 1 000 DM
246 1 667 1 000 DM

Zu Nr. 259 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Zu Nr. 259 1 661:
An Haushaltsstellen:
211 1 232 800 DM
211 1 262 4 000 DM

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
264 Lehranstalt für Massage					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
264 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	27 000	22 200	16 206	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
264 3 111	Verwaltungsgebühren	520	500	500	
264 3 151	Schulgeld	880	600	1 110	
Gesamteinnahmen		28 400	23 300	17 816	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		28 400	23 300	17 816	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
264 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	13 830	12 160	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
264 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhaltung von Gebäuden und Inventar	1 000	—	—	
264 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
264 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäftsbedürfnisse	250	—	—	
264 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	300	—	—	
264 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen — Aufwand und Ersatz — . .	800	2 500	247	Die Nrn. 264 3 662 und 264 3 668 sind gegenseitig deckungsgleich.
264 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . .	7 200	7 200	4 542	
264 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	500	
264 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk. . . .	4 500	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
264 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen	2 000	740	1 950	
Gesamtausgaben		30 580	23 300	7 239	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		30 580	23 300	7 239	
Reineinnahmen		28 400	23 300	17 816	
Zuschußbedarf		2 180	—	+ 10 577	
265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
265 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	53 460	40 800	43 605	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
265 3 111	Verwaltungsgebühren	520	400	420	
265 3 151	Schulgeld	1 020	2 880	4 400	
Gesamteinnahmen		55 000	44 080	48 425	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		55 000	44 080	48 425	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
265 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	29 630	26 040	20 747	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
265 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhal- tung von Gebäuden und Inventar	1 000	—	—	Die Nrn. 265 3 662 und 265 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
265 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	54	
265 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäfts- bedürfnisse	250	—	—	
265 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	800	—	—	
265 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Be- schaffungen — Aufwand und Ersatz — . . .	1 140	3 000	1 200	
265 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . .	14 600	13 200	14 592	
265 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	500	
265 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk	6 600	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
265 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige ver- mögenswirksame Beschaffungen	3 000	1 140	2 178	
Gesamtausgaben		57 720	44 080	39 271	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		57 720	44 080	39 271	
Reineinnahmen		55 000	44 080	48 425	
Zuschußbedarf		2 720	—	+ 9 154	
66 Werkkunstschule					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	2 000	2 000	8 280	Verfügungsberechtigt: Amt 40. Zu Nr. 266 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 266 3 667 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	9	
266 3 151	Teilnahmegebühren	7 200	5 500	8 905	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	30	
Gesamteinnahmen		9 350	7 650	17 224	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		9 350	7 650	17 224	
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	8 800	8 800	8 800	
266 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	23 300	14 080	21 376	
Zu übertragen:		32 100	22 880	30 176	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	32 100	22 880	30 176	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	251 800	217 300	185 100	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule	34 000	34 000	25 957	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
266 3 647	Vereinsbeiträge	140	140	119	
266 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	—	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 080	8 880	8 310	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	140	230	76	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	10 000	10 000	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	14 000	14 000	13 719	
266 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	14 600	14 600	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	250	250	160	
266 3 665	Schulwandern, Studienfahrten, Besichtigung von Museen usw.	400	400	302	
266 3 666	Lehrerfortbildung	600	600	161	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen	2 000	2 000	8 280	
—	Weggefallene Nummern	—	1 900	11 560	Zu Nr. 266 3 667: Siehe Nr. 266 3 071 nahmen.
	Gesamtausgaben	370 260	327 330	293 920	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	370 260	327 330	293 920	
	Reineinnahmen	9 350	7 650	17 224	
	Zuschußbedarf	360 910	319 680	276 696	
267 Fachschule für Industrie					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen	100	100	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
267 3 111	Verwaltungsgebühren	800	600	1 128	
267 3 151	Teilnahmegebühren	20 200	21 200	20 870	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
267 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	21 130	21 930	21 998	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	21 130	21 930	21 998	

Zu Nr. 266 3 667:
Siehe Nr. 266 3 071
nahmen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

Zu Nr. 267 3 071:
Mehreinnahmen wacher
Ausgaben bei Nr. 267 3 071

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben	8 700	8 700	8 700	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	96 800	68 800	60 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	3	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 810	6 440	5 103	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	11 300	10 730	10 371	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	7 000	7 000	7 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	7 000	7 000	6 973	
267 3 663	Lernmittel	1 000	1 000	973	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	300	300	200	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen	100	100	—	
267 3 666	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	36 500	36 500	30 853	
	Gesamtausgaben	176 610	146 670	130 976	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	176 610	146 670	130 976	
	Reineinnahmen	21 130	21 930	21 998	
	Zuschußbedarf	155 480	124 740	108 978	
68 Robert-Schumann-Konservatorium					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 3 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	11 550	7 000	7 000	
268 3 072	Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz	406 820	289 500	332 482	
268 3 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln	5 000	4 000	4 000	
268 3 084	Zuschuß des WDR Köln für Toning.-Abt.	40 000	40 000	40 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren	147 000	165 000	161 214	
268 3 152	Prüfungsgebühren	1 400	1 400	1 425	
268 3 153	Eigenbeteiligung der Studierenden bei der Teilnahme an geschlossenen Kursen	1	1	255	
268 3 154	Gebühren aus Meisterkursen für Musik	5 000	—	—	
	Zu übertragen:	616 771	506 901	546 376	

Zu Nr. 267 3 665:
Siehe Nr. 267 3 071 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

Zu Nr. 268 3 153:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 268 3 066 zu.

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	616 771	506 901	546 376		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
268 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	162		268 3 9
268 3 261	Mieten	900	820	897		268 3 9
—	Weggefallene Nummern	—	—	310		268 3 9
	Gesamteinnahmen	617 771	507 821	547 745		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	617 771	507 821	547 745		
	Ausgaben					
	4. Persönliche Ausgaben					
268 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	64 250	97 010	93 996		69 L fü
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	25 950	18 350	15 544		269 3 0
268 3 647	Vereinsbeiträge	108	108	108		
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 400	1 600	1 246		269 3 1
268 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	342		269 3 1
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 400	18 540	17 389		1
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 670	1 474	1 322		
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 100	1 850	1 093		
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 300	6 300	7 372		
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw.	15 500	11 000	8 685	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstellen: 275 1 282 333 1 281 856 1 221	269 3 2
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	22 000	22 000	19 817		2
268 3 662	Persönliche Ausgaben für den Unterrichts- betrieb	940 500	771 500	626 624	Zu Nr. 268 3 662: Anweisungsberechtig: Amt 40 u. Amt 41. Die Nrn. 268 3 664 und 268 sind gegenseitig deckung	269 3 3
268 3 663	Prospekte, Druckkosten usw.	8 000	8 000	1 620		— 3
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums	8 500	8 500	7 604		
268 3 665	Veranstaltungen	12 000	9 300	10 662		
268 3 666	Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an ge- schlossenen Kursen und für Dozentenförde- rung.	6 000	5 000	6 191	Zu Nr. 268 3 666: Siehe Nr. 268 3 153, die nahmen.	
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen	11 550	7 000	7 000		
268 3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für einen Diensthund	2 500	2 320	2 309	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen.	
268 3 669	Prüfungen	350	350	170		
	Zu übertragen:	1 150 578	990 702	829 094		269 3 4

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 150 578	990 702	829 094	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
268 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 900	—	—	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 300	8 700	4 740	
268 3 986	Instrumente, Noten usw.	36 000	36 000	54 238	
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 000	
	Gesamtausgaben	1 195 778	1 035 402	903 072	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 195 778	1 035 402	903 072	
	Reineinnahmen	617 771	507 821	547 745	
	Zuschußbedarf	578 007	527 581	355 327	
69	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen				Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
269 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall	85 680	85 680	82 365	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren	800	800	860	
269 3 151	Schulgeld	1 020	2 040	1 530	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage	1 183	650	1 051	Zu Nr. 269 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 3 932 zu.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
269 3 331	Entnahme aus der Rücklage	24 120	8 500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	112 803	97 670	85 806	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	112 803	97 670	85 806	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	84 060	74 460	59 044	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhal- tung von Gebäuden und Inventar	1 500	—	—	
269 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	15	
	Zu übertragen:	85 660	74 560	59 059	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	85 660	74 560	59 059	
269 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäftsbedürfnisse	250	—	—	
269 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	1 100	—	—	
269 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen — Aufwand und Ersatz —	3 000	3 000	382	Die Nrn. 269 3 662 und 269 3 663 sind gegenseitig deckend.
269 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	14 300	14 260	12 859	
269 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 200	1 200	1 050	
269 3 847	Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk.	12 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	1 183	650	1 051	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen	2 000	4 000	822	
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 583	
	Gesamtausgaben	120 693	97 670	85 806	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	120 693	97 670	85 806	
	Reineinnahmen	112 803	97 670	85 806	
	Zuschußbedarf	7 890	—	—	
271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen	1 200	1 200	1 200	Verfügungsberechtigt: Amt 10 VWA.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	1 200	1 200	1 200	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 200	1 200	1 200	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
271 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	39 760	24 960	35 549	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V.	37 400	37 400	28 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.	29	26	30	
	Zu übertragen:	77 189	62 386	64 079	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	77 189	62 386	64 079	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	3 300	3 000	2 205	
	Weggefallene Nummern	—	2 760	4 739	
	Gesamtausgaben	80 489	68 146	71 023	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	80 489	68 146	71 023	
	Reineinnahmen	1 200	1 200	1 200	
	Zuschußbedarf	79 289	66 946	69 823	
72 Verwaltungs- und Sparkassenschule					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
272 3 151	Schulgeld	25 100	28 500	34 307	
272 3 152	Prüfungsgebühren	1 000	1 500	2 475	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
272 3 231	Fachtagungen	1 500	1 500	—	
	Gesamteinnahmen	27 600	31 500	36 782	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	27 600	31 500	36 782	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
272 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	126 520	115 470	89 235	
	Zu übertragen:	126 520	115 470	89 235	

Verfügungsberechtigt:
Amt 11 VS.

Zu Nr. 272 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	126 520	115 470	89 235	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 647	Vereinsbeiträge	400	400	350	
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 350	3 700	4 571	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	24	25	20	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	10 000	11 000	9 793	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 500	2 000	1 843	
272 3 664	Fachtagungen	3 000	3 000	—	
272 3 665	Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen	55 000	60 100	48 632	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
272 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 050	750	2 177	
—	Weggefallene Nummern	—	1 100	825	
	Gesamtausgaben	203 844	197 545	157 446	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	203 844	197 545	157 446	
	Reineinnahmen	27 600	31 500	36 782	
	Zuschußbedarf	176 244	166 045	120 664	
273 Bildstelle					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Landeszuschuß	25 000	25 000	24 813	Verfügungsberechtig: Amt 40. Zu Nr. 273 3 071: Siehe Nr. 273 3 986 d. gaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
273 3 261	Mieten für Wohnräume	500	500	446	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes	350	350	30	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 755	
	Gesamteinnahmen	25 900	25 900	31 044	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	25 900	25 900	31 044	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	68 610	62 100	70 524	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
273 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband	75 000	65 000	61 897	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 000	11 300	19 206	
273 3 648	Steuern und Abgaben	3 000	1 900	1 400	Die Nrn. 273 3 648, 273 273 3 648, 273 3 649, 273 und 275 3 648 sind ges deckungsfähig.
273 3 649	Vermischte Ausgaben	700	700	—	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	200	200	180	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 096	2 280	2 226	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 200	2 200	1 469	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	8 730	8 730	11 258	
	Zu übertragen:	176 536	154 410	168 160	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	176 536	154 410	168 160	
273 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 400	1 300	1 200	
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	16 000	12 000	10 853	
273 3 986	9. Ausgaben der Vermögensbewegung	45 000	45 000	41 315	Zu Nr. 273 3 986: Siehe Nr. 273 3 071 der Einnahmen. Ausgaben dürfen innerhalb des Ansatzes nur in Höhe der Landeszuweisungen zuzügl. 80 vH. geleistet werden.
	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	—	—	11 508	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	238 936	212 710	233 036	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	238 936	212 710	233 036	
	Reineinnahmen	25 900	25 900	31 044	
	Zuschußbedarf	213 036	186 810	201 992	
74 Jugendmusikschule					
	<u>Einnahmen</u>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
274 3 071	Zuschuß des Landes	24 000	36 000	36 000	Zu Nr. 274 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 666 zu; siehe auch Nr. 274 6 662 der Ausgaben.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
274 3 151	Teilnahmegebühren	405 000	360 000	364 400	Zu Nr. 274 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.
274 1 152	Von Haushaltsstelle 452 1 523: Für die Beschulung von Heiminsassen.	7 900	7 900	6 678	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
274 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	2	
	Weggefallene Nummern	—	—	300	
	Gesamteinnahmen	436 920	403 920	407 380	
	Darunter Erstattungen	7 900	7 900	6 678	
	Reineinnahmen	429 020	396 020	400 702	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
274 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	160 400	140 860	13 556	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
274 3 647	Vereinsbeiträge	150	150	150	
274 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 100	4 490	3 601	
274 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 899	1 636	1 518	
274 3 659	Vermischte Ausgaben	300	300	248	
274 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	30 000	20 000	12 000	Zu Nr. 274 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 22 000 DM 221 1 262 4 000 DM 231 1 262 4 000 DM
274 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	600	600	—	
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	16 000	10 000	11 997	
274 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 000	13 300	13 561	
274 3 663	Werbung	4 500	4 500	4 134	
274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte	5 000	5 000	3 897	
274 3 665	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	573 000	466 000	556 218	Zu Nr. 274 3 665: Siehe Nr. 274 3 151 der Einnahmen.
274 3 666	Fortbildung der Lehrkräfte und Schüler	22 000	22 700	22 700	Zu Nrn. 274 6 662 und 274 3 666: Siehe Nr. 274 3 071 der Einnahmen.
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	820 949	689 536	643 580	
	Darunter Erstattungen	7 900	7 900	6 678	
	Reinausgaben	813 049	681 636	636 902	
	Reineinnahmen	429 020	396 020	400 702	
	Zuschußbedarf	384 029	285 616	236 200	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
275 Kultur- und Jugendfilmbühne					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen	18 000	18 000	25 732	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	15 000	14 000	16 178	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe	1 000	1 500	1 021	
275 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	65	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume	1 000	1 000	954	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661:				
	Aus Vermietung des Filmraumes	2 500	3 500	2 193	
275 3 262	Aus Veranstaltungen Dritter	20 000	18 000	21 013	
275 3 263	Ersatzleistung von Filmlehmieten	5 000	5 000	3 334	Zu Nr. 275 3 263: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 275 1 262
Gesamteinnahmen		62 700	61 200	70 490	
Darunter Erstattungen		2 500	3 500	7 319	
Reineinnahmen		60 200	57 700	63 171	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	102 810	64 690	59 689	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	17 800	11 450	11 037	
275 3 631	Zählgeld	120	120	60	
275 3 648	Steuern und Abgaben	3 400	3 400	2 080	
275 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	917	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 850	3 010	3 655	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	194	110	105	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 300	2 900	3 153	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	2 250	2 250	2 641	
275 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	600	600	600	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	13 000	13 000	12 973	
275 3 662	Werbungskosten	3 000	2 000	3 000	
275 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben	19 700	21 000	21 482	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte	3 500	3 500	3 104	
275 3 665	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgerä- te	3 000	2 600	1 596	
275 3 666	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen	70	70	70	
275 3 667	Portokosten	1 800	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 000	1 900	6 046	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten	4 000	8 000	4 894	
—	Weggefallene Nummern	—	750	—	
Gesamtausgaben		191 394	142 350	137 102	
Darunter Erstattungen		2 500	3 500	7 319	
Reinausgaben		188 894	138 850	129 783	
Reineinnahmen		60 200	57 700	63 171	
Zuschußbedarf		128 694	81 150	66 612	

Die Nrn. 275 3 648, 275 3 649, 275 3 650, 275 3 651, 275 3 652 und 275 3 648 sind gedeckungsfähig.

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
301 Kulturpflege (Verwaltung)						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
301 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	78	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		150	150	78		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		150	150	78		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
301 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	453 430	353 960	334 942		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
301 3 523	Zuschuß für das internationale Bildungswerk „Die Brücke e.V.“	80 000	70 000	70 000		
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit	15 000	15 000	12 500		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
301 3 646	Abgaben nach dem LAG	46	46	45	Zu Nr. 301 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
301 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	194		
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 850	9 060	10 213		
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	140	130	130		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	600	—	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamtausgaben		560 266	448 396	428 024		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		560 266	448 396	428 024		
Reineinnahmen		150	150	78		
Zuschußbedarf		560 116	448 246	427 946		
311 Medizinische Akademie						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
—	Weggefallene Nummern	—	1 400 000	1 054 288	Verfügungsberechtigt: Amt 54.	
Gesamteinnahmen		—	1 400 000	1 054 288		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		—	1 400 000	1 054 288		

3

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
311 3 511	Zuschuß an das Land für die Medizinische Akademie	4 231 000	4 546 100	4 282 144	
311 6 511	Zuschuß an das Land für Grunderwerb	1 000 000	—	—	
311 3 523	Zuschuß für Zwecke des Studentenheims	55 000	55 000	79 285	Zu Nr. 311 3 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krassen Ausschusses.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
311 3 661	Planungskosten für die Verlegung der 110-KV-Freileitung im Bereich des Akademiegeländes	20 000	20 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
311 6 942	Für Übernahme von Grundstücken der Stadtwerke	1 478 220	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 800 000	1 854 288	
Gesamtausgaben		6 784 220	7 421 100	6 215 717	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		6 784 220	7 421 100	6 215 717	
Reineinnahmen		—	1 400 000	1 054 288	
Zuschußbedarf		6 784 220	6 021 100	5 161 429	
321 Allgemeine Wissenschaftspflege					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen	4 426	4 535	4 242	
Gesamteinnahmen		4 426	4 535	4 242	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		4 426	4 535	4 242	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln	10 000	10 000	3 000	
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen	4 426	4 535	4 242	
Gesamtausgaben		14 426	14 535	7 242	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		14 426	14 535	7 242	
Reineinnahmen		4 426	4 535	4 242	
Zuschußbedarf		10 000	10 000	3 000	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
22 Landes- und Stadtbibliothek					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vertraglicher Zuschuß des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds)	5 500	5 500	5 500	Verfügungsberechtigt: Amt 41. Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 937 der Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr	4 850	4 850	4 850	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung	3 000	3 000	3 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren	9 000	11 000	12 090	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	900	900	985	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 214	Erstattung anteiliger Personalkosten	4 200	—	2 000	Zu Nr. 322 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 666 zu.
322 3 231	Verkauf von Drucksachen	100	100	101	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek	500	500	500	
322 3 232	Verkauf von Fotokopien u. Fotografien	850	600	830	
322 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	228	
322 3 261	Miete	444	444	444	
322 3 262	Verpachtung von Reklameflächen	500	500	477	
—	Weggefallene Nummern	—	—	37 122	
Gesamteinnahmen		29 944	27 494	68 127	
Darunter Erstattungen		500	500	500	
Reineinnahmen		29 444	26 994	67 627	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	577 430	480 040	456 097	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen	5 000	5 000	5 000	
322 3 522	Zuschuß für die Fachbibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute	500	500	500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 300	13 750	17 696	
322 3 647	Vereinsbeiträge	1 006	1 006	635	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 000	3 200	2 910	
322 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	163	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	61 950	45 300	48 666	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	9 059	9 920	9 599	
Zu übertragen:		674 545	559 016	541 266	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	674 545	559 016	541 266	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 250	3 500	1 845	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	8 640	8 640	8 941	
322 6 655	Zusätzliche Buchbandarbeiten	40 000	—	—	
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	9 000	9 000	6 987	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer	300	300	174	
322 3 663	Leihverkehr	5 000	5 000	3 946	Zu Nr. 322 6 663: Siehe Nr. 322 6 072 der nahmen.
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr	4 850	4 850	4 850	
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	2 500	2 500	—	
322 3 665	Transportkosten	300	300	34	
322 3 666	Für Fotoarbeiten	300	300	63	
322 3 667	Gebäudebewachung	900	900	828	
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	225	225	146	
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs	9 000	9 000	9 000	Zu Nr. 322 3 669: Der nicht verwendete ist übertragbar.
322 6 670	Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe .	8 000	8 000	8 000	
322 3 671	Zählgelder	60	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
322 6 932	An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	20 000	20 000	—	
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 400	—	—	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 800	6 700	4 601	
322 3 985	Dichter-Archiv	15 000	15 000	37 905	
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek: aus städtischen Mitteln	250 000	210 000	189 134	Die Nrn. 322 3 985 und 322 sind gegenseitig deckungsgleich.
322 3 987	aus Zuweisungen	5 500	5 500	5 500	
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der nahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	4 200	38 000	
	Gesamtausgaben	1 067 570	875 931	864 220	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der nahmen.
	Darunter Erstattungen	500	500	500	
	Reinausgaben	1 067 070	875 431	863 720	
	Reineinnahmen	29 444	26 994	67 627	
	Zuschußbedarf	1 037 626	848 437	796 093	
323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg- Stiftung)					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
323 3 141	Eintrittsgelder	750	1 000	738	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
323 3 232	Druckschriftenverkauf	800	800	786	
323 3 259	Vermischte Einnahmen	100	250	84	
323 3 261	Miete	444	444	444	
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen	500	500	462	Zu Nr. 323 3 262: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 323 3 071
323 3 292	Einnahmen a. d. Kippenberg-Jahrbuch	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen:	3 094	2 994	2 514	
	Darunter Erstattungen:	—	—	335	
	Reineinnahmen:	3 094	2 994	2 179	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	137 990	125 080	111 348	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung	52 723	57 123	46 532	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	15 635	15 635	15 635	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 250	13 250	7 656	
323 3 646	Abgaben nach dem LAG.	14	14	14	
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 200	2 000	979	
323 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 400	2 650	2 113	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.	2 058	1 866	1 928	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	400	1 300	1 139	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	3 600	3 600	3 366	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	12 820	12 820	7 257	
323 3 662	Zählgelder	36	36	36	
323 3 663	Gebäudebewachung	8 000	3 070	2 172	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	750	150	—	
323 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	700	700	644	
323 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 683	10 663	11 587	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	17 318	16 338	15 413	
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	3 800	2 100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	378	
Gesamtausgaben:		283 377	268 395	228 197	
Darunter Erstattungen:		—	—	335	
Reinausgaben:		283 377	268 395	227 862	
Reineinnahmen:		3 094	2 994	2 179	
Zuschußbedarf:		280 283	265 401	225 683	

Zu Nr. 323 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
331 Theaterverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 42.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb	2 087 500	1 811 000	1 950 666	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
331 3 214	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	968 160	943 860	832 405	Zu Nr. 331 3 214: Für persönliche Ausgaben
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 500	2 700	2 810	
331 3 261	Mieten	13 630	23 630	24 440	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000 000	—	
Gesamteinnahmen		3 071 790	3 781 190	2 810 321	
Darunter Erstattungen		—	—	1 693	
Reineinnahmen		3 071 790	3 781 190	2 808 628	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben	1 445 710	1 400 130	1 401 580	
331 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 764 880	1 530 770	1 399 977	
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen	96 300			Die Nrn. 331 3 401 und 331 sind gegenseitig deckungsgleich
331 3 402	Entschädigung für die Gestellung des Duis- burger Orchesters und Kosten für Bühnen- musiker	180 000	249 500	189 902	Zu Nr. 331 3 401: Versorgungsaufwand für mahlige Bühnenschafter
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	5 086 200	4 902 618	4 217 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
331 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 181	1 181	1 115	Zu Nr. 331 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	389 075	344 125	409 663	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes	29 000	25 000	25 000	Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4 66 20 652 SN 5 70 44 612 SN 6 168 67 653 SN 6 27 20 654 SN 7 40 50 981 SN 9 50 982 SN 10 15 00
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes	478 060	407 600	327 985	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	104 718	113 580	121 852	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	133 283	124 421	116 148	
Zu übertragen:		9 708 407	9 098 925	8 210 680	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 708 407	9 098 925	8 210 680	
331 6 9700	Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen	29 100	—	13 000	
331 6 9701	Belüftungsanlagen Malersaal	5 500	—	—	
331 6 9702	Zufahrt Werkstattgebäude Venloer Straße . .	7 500	—	—	
331 6 9703	Kühlanlage in der Personalkantine	25 000	—	—	
331 6 9704	Instrumentenbeschaffung	26 200	—	—	
331 6 971	Umbau der Panoramazüge	40 800	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 115 700	109 311	
	Gesamtausgaben	9 842 507	10 214 625	8 332 991	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 693	
	Reinausgaben	9 842 507	10 214 625	8 331 298	
	Reineinnahmen	3 071 790	3 781 190	2 808 628	
	Zuschußbedarf	6 770 717	6 433 435	5 522 670	
	Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“				
331 3 523	Zuschuß	1 128 350	928 200	814 550	Zu Nrn. 331 3 523 und 331 6 524: Verfügungsberechtigt: Amt 41. Zu Nr. 331 3 523 Siehe auch Nr. 341 3 527 der Ausgaben.
331 6 524	Für Reparaturen	25 000	25 000	45 000	
331 6 525	Einmalige zusätzliche Instandsetzungsarbeiten	48 300	39 000	140 000	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	20 039	22 538	24 909	
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	47 962	45 462	43 091	
—	Weggefallene Nummern	—	4 223	—	
	Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf	1 269 651	1 064 423	1 067 550	
	Gesamtzuschußbedarf	8 040 368	7 497 858	6 590 220	
32 Orchester und Konzerte					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
332 3 131	Aus Konzerten	175 000	184 000	147 850	Verfügungsberechtigt: Amt 41.
332 3 133	Notenleihgebühren	50	50	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Büh- nenverein	2 542	2 373	2 373	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	1 445 710	1 400 130	1 401 580	
332 3 233	Programme- und Textverkauf	7 500	9 000	7 453	
332 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	287	
—	Weggefallene Nummern	—	74 230	—	
	Gesamteinnahmen	1 631 102	1 670 083	1 559 543	
	Darunter Erstattungen	1 445 710	1 400 130	1 410 228	
	Reineinnahmen	185 392	269 953	149 315	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 990 700	2 704 260	2 675 522	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
332 3 520	Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musik- vereins	1 950	1 950	1 950	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 647	Vereinsbeiträge	5 084	4 765	4 765	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	6 500	6 500	6 211	
332 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	16	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	34 900	33 350	34 166	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 920	1 388	1 204	
332 3 661	Konzerte	209 000	185 000	168 470	Zu Nr. 332 3 661: In Höhe des halben ansatzes können Aufw. Lasten des nächsten L. geben werden.
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte	4 700	4 500	4 640	
332 3 663	Förderung zeitgenössischer Musik	7 500	7 500	7 500	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums	12 000	12 000	12 029	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	33 500	33 500	33 876	Die Nrn. 332 3 661 und 332 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	5 000	5 300	3 900	
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	55 000	63 000	50 453	
332 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst für Veran- staltungen, die nicht im Robert-Schumann- Saal stattfinden	6 000	6 000	4 392	
332 3 668	Kosten für Aushilfen	75 000	80 000	57 316	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltstellen: 231 1 262 4 000 333 1 261 11 000 854 1 220 18 000
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 986	Instrumente, Noten usw.	15 000	5 000	2 382	Die Nr. 332 3 666 ist die deckungsfähig zugunsten Nr. 332 3 661.
—	Weggefallene Nummern	—	100 730	30	
Gesamtausgaben		3 463 804	3 254 793	3 068 822	Die Nrn. 332 3 664 und 332 sind gegenseitig deckungsfähig.
Darunter Erstattungen		1 445 710	1 400 130	1 410 228	
Reinausgaben		2 018 094	1 854 663	1 658 594	
Reineinnahmen		185 392	269 953	149 315	
Zuschußbedarf		1 832 702	1 584 710	1 509 279	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
33 Robert-Schumann-Saal					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Aus der Garderobe	20 000	15 000	16 267	Zu Nr. 333 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 667 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
333 1 261	Mieteinnahmen	23 500	18 000	14 770	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen
333 3 261	Mieten und Pachten	60 000	60 000	50 863	268 1 661 12 000 DM 332 1 665 11 500 DM
Gesamteinnahmen		103 550	93 050	81 900	
Darunter Erstattungen		23 500	18 000	16 707	
Reineinnahmen		80 050	75 050	65 193	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	18 000	14 700	14 811	
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 000	3 000	2 705	
333 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—	
333 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	550	700	350	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 442	1 345	1 486	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 300	2 250	732	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	12 850	12 850	13 149	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente	3 000	3 000	815	
333 3 665	Beleuchtung, Reinigung usw.	45 000	40 000	29 823	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	900	900	31	
333 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst	10 000	15 000	18 522	
333 3 668	Bewachung.	1 700	1 630	1 638	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 950	3 800	6 860	
—	Weggefallene Nummern	—	240	4 836	
Gesamtausgaben		102 742	99 465	95 758	
Darunter Erstattungen		23 500	18 000	16 707	
Reinausgaben		79 242	81 465	79 051	
Reineinnahmen		80 050	75 050	65 193	
Überschuß		808	·/. 6 415	·/. 13 858	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
42 Kunstmuseum					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 3 214	Erstattung anteiliger Personalkosten	10 500	—	13 554	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	550	650	410	
342 3 232	Druckschriftenverkauf	10 000	10 000	12 402	
342 3 233	Für Leistungen der Restaurierungswerkstätten	3 200	200	50	
342 6 234	Spenden	200	200	25 300	Zu Nr. 342 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu.
342 3 235	Für die Benutzung des Restaurierungsateliers durch die Kunstsammlung NW	3 000	—	—	
342 3 259	Vermischte Einnahmen	400	400	1 135	
342 3 261	Miete	500	500	416	
342 3 291	Zinsertrag der Paul-Girardet-Stiftung	6 140	7 437	6 935	Zu Nr. 342 3 291: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41.
342 3 292	Rückzahlung aus dem Verkauf der Della-porta- Skizzenbücher	100	100	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des Kunstmuseums	1 000	1 000	1 518	Zu Nr. 342 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 983 zu. Annahmearrangungen werden von Amt 20 erteilt.
—	Weggefallene Nummern	—	200 000	315 000	
Gesamteinnahmen		35 590	220 487	376 720	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		35 590	220 487	376 720	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	745 110	604 360	597 012	
Zu übertragen:		745 110	604 360	597 012	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	745 110	604 360	597 012		43 K
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	54 800	53 800	49 718		
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen	60	60	60		
342 3 646	Abgaben nach dem LAG	130	130	130	Zu Nr. 342 3 646: Verfügungsberechtig.	
342 3 647	Vereinsbeiträge	388	388	387		
342 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	9 000	9 000	7 293		343 3 2
342 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	304		343 3 2
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 330	14 830	14 386		
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	60 984	59 808	60 351		
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	19 200	12 900	4 396		
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	29 120	29 120	28 365		
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	33 000	33 000	32 659		
342 6 661	Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge .	50 000	50 000	—	Die Nrn. 342 3 661 und sind gegenseitig deckend	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	45 000	40 000	43 627		
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen	16 000	16 000	14 271	Die Nrn. 342 3 664 und sind gegenseitig deckend	
342 3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungs- zwecke und Sonderausstellungen	32 000	35 000	38 243		
342 6 666	Entwesung der Magazine	10 000	—	—		
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder	2 500	2 300	2 290		
342 3 670	Für Fotoarbeiten	4 000	3 300	3 255		
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung	800	300	476		343 3 4
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
342 3 933	Zur Vermögensanlage	6 140	7 315	6 935	Zu Nr. 342 3 933: Anordnungen erteilt und Amt 41.	
342 6 951	Umbauarbeiten	20 000	—	—		
342 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	600	650	378		
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 200	17 950	9 671		343 3 5
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen	200 000	200 000	207 000		
342 6 983	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden . .	200	200	25 300	Zu Nr. 342 6 983: Siehe Nr. 342 6 234 nahmen.	
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek	18 000	15 000	15 000		
342 3 985	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw. .	40 000	25 000	29 000		
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . .	7 000	7 000	6 801	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einzeln Haushaltsstelle 342 3 361 = 1 000 Der nicht verwendete ist übertragbar.	343 3 6
342 3 987	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler	30 000	30 000	29 980		343 3 6
342 6 990	Beschaffung eines spektralanalytischen Unter- suchungsgerätes mit Zusatzgeräten	11 000	—	—	Zu Nr. 342 3 985: Der nicht verwendete ist übertragbar.	343 3 6
342 6 991	Beschaffung einer Presse	1 000	—	—		343 3 6
—	Weggefallene Nummern	—	50 000	396 742		343 3 6
	Gesamtausgaben	1 473 062	1 317 911	1 624 030		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	1 473 062	1 317 911	1 624 030		343 3 98
	Reineinnahmen	35 590	220 487	376 720		
	Zuschußbedarf	1 437 472	1 097 424	1 247 310		

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
43 Kunsthalle					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
343 3 261	Mieten	200	200	199	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		210	210	199	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		210	210	199	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	11 750	9 570	17 613	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
343 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rhein- lande und Westfalen gemäß Vertrag. . . .	30 000	30 000	30 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	4 720	4 720	3 480	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG	29	29	29	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	2 300	2 300	2 283	Zu Nr. 343 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
343 3 649	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	299	290	308	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	100	50	11	
343 3 661	Gebühren für Schornsteinreinigung	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
343 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	150	60	—	
—	Weggefallene Nummern	—	115	—	
Gesamtausgaben		49 458	47 244	53 724	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		49 458	47 244	53 724	
Reineinnahmen		210	210	199	
Zuschußbedarf		49 248	47 034	53 525	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
351 Volksbüchereien					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren	25 000	25 000	22 865	
351 3 132	Aus Veranstaltungen	300	200	229	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren	13 500	13 000	13 375	Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 351 3 132
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher	500	500	518	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten	500	500	344	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen	1 300	1 300	1 050	
351 3 259	Vermischte Einnahmen	500	750	459	
351 1 261	Von Haushaltsstelle 352 1 661: Miete	1 200	1 200	1 200	
351 3 261	Miete	4 400	4 000	4 341	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung	3 500	3 500	3 500	
—	Weggefallene Nummern	—	—	8 000	
Gesamteinnahmen		50 700	49 950	55 881	
Darunter Erstattungen		1 200	1 200	1 811	
Reineinnahmen		49 500	48 750	54 070	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 326 250	1 103 910	905 428	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	45 000	42 000	23 484	
Zu übertragen:		1 371 250	1 145 910	928 912	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 371 250	1 145 910	928 912	
351 3 647	Vereinsbeiträge	743	758	382	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	3 800	3 500	3 718	
351 3 649	Vermischte Ausgaben	700	700	328	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 030	31 090	18 079	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 968	4 280	4 749	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 200	6 150	7 001	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	18 350	11 100	11 356	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 350	1 350	1 350	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	77 500	40 000	40 717	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien	3 500	3 500	3 140	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.	26 000	20 000	9 942	
351 3 665	Veranstaltungen	1 800	1 500	1 300	
351 3 666	Bewachungskosten	1 900	1 500	1 590	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare	1 200	1 100	455	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	3 000	2 700	2 259	
351 6 672	Vervielfältigung von Katalogzetteln	5 000	3 500	6 500	
351 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	44 986	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
351 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 075	—	—	
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	95 000	95 000	95 000	
351 6 940	Gründerwerb	990 000	—	—	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	900	900	—	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 100	11 200	4 507	
351 3 983	Vermehrung der Buch-, Noten- und Schallplattenbestände	400 000	260 000	249 097	
—	Weggefallene Nummern	—	18 450	210 000	
	Gesamtausgaben	3 098 352	1 664 188	1 600 382	
	Darunter Erstattungen	1 200	1 200	1 811	
	Reinausgaben	3 097 152	1 662 988	1 598 571	
	Reineinnahmen	49 500	48 750	54 070	
	Zuschußbedarf	3 047 652	1 614 238	1 544 501	
52 Volkshochschule					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz	80 000	55 000	64 491	
	Zu übertragen:	80 000	55 000	64 491	

Verfügungsberechtigt:
Ami 41.

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	80 000	55 000	64 491	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Hörrgebühren	215 000	210 000	216 583	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 352 3 151
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen	4 000	4 000	3 781	
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten	1 000	1 000	25 051	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 352 3 234
352 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	63	
—	Weggefallene Nummern	—	1 620	20 531	
	Gesamteinnahmen	300 150	271 770	330 500	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	300 150	271 770	330 500	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	170 010	153 630	153 505	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 647	Vereinsbeiträge	3 708	2 247	2 247	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	2 000	1 000	151	
352 3 649	Vermischte Ausgaben	100	500	53	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 850	11 700	10 822	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	24	23	26	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	18 850	12 200	12 200	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 221 1 262 231 1 262 351 1 261 942 1 221
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	18 000	18 800	15 971	
352 3 662	Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.	50 000	45 000	36 820	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer	180	180	180	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel	4 500	4 000	3 906	
352 3 665	Veranstaltungen	62 500	49 000	51 331	
352 3 666	Dozenten honorare	365 000	320 000	323 128	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsgleich. Zu Nr. 352 3 666: Aufträge zu Lasten des letzten Rechnungsjahres bis zu 60% des Jahresvergeben werden.
352 3 667	Bewachungskosten	550	390	389	
352 3 671	Dozentenförderung	2 000	2 000	2 272	
352 3 672	Reisen und Fahrten	1 000	1 000	24 699	
	Zu übertragen:	713 272	621 670	637 700	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	713 272	621 670	637 700	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
352 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	—	1 062	
352 6 983	Beschaffung von Lichtbildgeräten	1 000	1 000	4 400	
—	Weggefallene Nummern	—	—	14 257	
	Gesamtausgaben	714 722	622 670	657 419	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	714 722	622 670	657 419	
	Reineinnahmen	300 150	271 770	330 500	
	Zuschußbedarf	414 572	350 900	326 919	
353 Löbbbecke-Museum und Aquarium					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
353 3 141	Eintrittsgelder	60 000	45 000	32 011	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten	3 500	3 500	2 864	
353 3 231	Druckschriftenverkauf	4 000	4 000	3 397	
353 3 259	Vermischte Einnahmen	100	200	—	
353 3 261	Mieten und Pachten	1 102	1 102	1 101	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
353 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	68 712	53 812	39 373	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	68 712	53 812	39 373	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
353 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	340 190	295 450	267 222	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 100	13 030	9 643	
353 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage	200	200	200	
	Zu übertragen:	356 490	308 680	277 065	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

Zu Nr. 353 3 361:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
354 3 211	Heizkosten	17 000	13 000	11 929	
354 3 261	Mieten	32 810	32 810	32 810	
—	Weggefallene Nummern	—	10	—	
Gesamteinnahmen		49 810	45 820	44 739	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		49 810	45 820	44 739	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft	78 000	78 000	78 000	Zu Nr. 354 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	24 890	3 490	3 069	
354 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	800	800	797	
354 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 777	2 648	2 943	
354 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 700	—	—	
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	9 750	9 750	6 650	
354 3 661	Gebühren für Schornsteinreinigung	100	100	—	Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	100	220 075	
Gesamtausgaben		118 017	94 888	311 534	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		118 017	94 888	311 534	
Reineinnahmen		49 810	45 820	44 739	
Zuschußbedarf		68 207	49 068	266 795	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
361 Allgemeine Gemeinschaftspflege					Verfügungsberechtigt: Amt 80.	362 A
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
361 3 131	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte, Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	37 000	24 000	21 789	Zu Nr. 361 3 131: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 361 zu.	362 3 2
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für in Verlust geratene Fahnen und Fahnenmasten.	100	100	36		
—	Weggefallene Nummern	—	1 500	2 028		
Gesamteinnahmen		37 100	25 600	23 853		
Darunter Erstattungen		—	—	902		
Reineinnahmen		37 100	25 600	22 951		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
361 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	30 450	27 820	25 775		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig	20 000	20 000	22 176	Zu Nrn. 361 3 523, 361 3 524 und 361 3 527: Verfügungsberechtigt: Amt 80.	362 6 5
361 6 523	Zuschuß zum Tag der Danziger	30 000	—	—		362 6 5
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone	5 000	1 000	55	Zu Nr. 361 3 523: Darunter 5000 DM für Arbeit.	362 6 5
361 3 527	Sonstige Patenschaften	5 000	5 000	4 521		362 3 5
361 6 528	Zuschuß zum Bundesfest und Bundessportfest der Deutschen Katholischen Jugend.	50 000	—	—		362 3 5
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
361 3 647	Vereinsbeiträge	124	124	—		
361 3 648	Steuern und Abgaben	1 100	900	739		362 1 6
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	990	890	842		362 3 6
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	70	76	366		362 3 6
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	4 500	4 000	2 642		362 3 6
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen	130 510	142 260	135 924	Zu Nr. 361 3 662: Über Aufwendungen am denktag 17. Juni ist Verfügungsberechtigt.	362 3 6 362 3 6 362 3 6
361 3 663	b) Aufstellen von Fahnenmasten	20 000	20 000	15 255		362 3 6
361 3 664	Fuhr- und Transportkosten	200	200	—		362 3 6
361 3 664	Beihilfe für hilfsbedürftige Düsseldorfer Eva- kuierte	2 500	2 500	2 500	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtigt: Amt 80. Über den Betrag darf Zustimmung des Stadtkö- nigs verfügt werden.	362 3 6 362 3 6
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers	50	50	—		362 3 6
361 3 666	Für „Die Stadt läßt bitten“	15 000	15 000	14 874	Zu Nr. 361 3 666: Verfügungsberechtigt: Amt 80.	362 3 6 362 3 6
361 3 667	Stadtempfang	30 000	—	—		362 3 6
361 6 971	Anstrahlung öffentlicher Gebäude	15 000	—	—		362 3 6
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
361 3 986	Ergänzung der Fahnen, Stühle u. Fahnenstühle Weggefallene Nummern	20 000	7 000	2 942		
—		—	100 000	106 392		
Gesamtausgaben		380 494	346 820	335 003		
Darunter Erstattungen		—	—	902		
Reinausgaben		380 494	346 820	334 101		
Reineinnahmen		37 100	25 600	22 951		
Zuschußbedarf		343 394	321 220	311 150		

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
362 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
362 3 261	Miete	2 400	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
—	Weggefallene Nummern	—	—	760		
Gesamteinnahmen		2 400	—	760		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		2 400	—	760		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag	5 000	5 000	5 000		Zu Nr. 362 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden. Zu Nr. 362 6 525: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.
362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern	115 000	115 000	107 858		
362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke	6 000	1 000	4 360		
362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St. Lambertus	882	882	874		
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen	2 600	2 360	2 360		
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	21 000	20 000	19 895		
362 3 648	Steuern und Abgaben	400	400	258		
362 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	85	95	87		
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	100 000	130 000	51 747		
362 3 662	Abtragung der vorgelegten Baukosten für den Alten Schloßturn	2 400	—	—		
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen	1 000	20 000	10 000		
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl.	750	750	750		
362 3 666	Beflaggung des Alten Schloßturms	600	—	—		
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	—		
Gesamtausgaben		255 717	305 487	203 189		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		255 717	305 487	203 189		
Reineinnahmen		2 400	—	760		
Zuschußbedarf		253 317	305 487	202 429		

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	106 510	91 975	91 013	
363 3 661	Restaurierung von Urkunden	100	100	171	Die Nrn. 363 3 661, 363 3 662, 363 3 986 und 363 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung	125	125	84	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur, Tonarchiv und Urkunden	3 500	3 000	2 695	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung	500	500	65	
—	Weggefallene Nummern	—	100	—	
	Gesamtausgaben	110 835	95 900	94 028	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	110 835	95 900	94 028	
	Reineinnahmen	10	10	112	
	Zuschußbedarf	110 825	95 890	93 916	
364 Stadtgeschichtliches Museum					Verfügungsberechtigter: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder	1 000	1 000	801	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 6 225	Beteiligung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Düsseldorfer Schiffahrtsmuseums e. V. an der Sonderausstellung des Schiffahrts- museums	8 000	—	—	
364 3 231	Druckschriften	500	300	422	
364 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	103	
364 3 261	Miete	444	1 500	452	
—	Weggefallene Nummern	—	69 500	41 170	
	Gesamteinnahmen	10 044	72 400	42 948	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10 044	72 400	42 948	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	194 890	201 220	206 385	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	12 900	19 300	16 117	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG	72	72	72	Zu Nr. 364 3 646: Verfügungsberechtigt:
364 3 647	Vereinsbeiträge	282	292	280	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	4 000	2 000	1 634	
364 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	7	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 580	7 550	8 017	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	7 203	3 350	4 052	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 650	2 650	3 895	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 500	10 550	9 066	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw.	10 000	19 000	43 744	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen	8 000	7 000	3 252	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsgleich.
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen	17 500	2 000	5 005	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	98	
364 3 666	Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw.	5 000	5 000	3 188	
364 3 667	Zählgelder	36	36	36	
364 3 668	Gebäudebewachung	2 310	1 400	1 610	
364 3 669	Für Fotoarbeiten	1 000	1 000	542	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	995 800	—	—	
364 6 951	Sicherung und Instandsetzung des Speeschen Palais, 2. Rate	100 000	50 000	—	Zu Nr. 364 6 951: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Finanzausschusses verfügt werden.
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	2 250	5 219	
364 3 983	Neuanschaffungen für die Sammlungen	40 000	40 000	20 000	Zu Nr. 364 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 3 987	Ergänzung der Bibliothek	2 000	2 000	1 986	
—	Weggefallene Nummern	—	1 050	137 027	
Gesamtausgaben		1 418 073	378 070	471 232	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 418 073	378 070	471 232	
Reineinnahmen		10 044	72 400	42 948	
Zuschußbedarf		1 408 029	305 670	428 284	
365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder	5 500	5 500	2 855	Verfügungsberechtigt: Amt 41.
Zu übertragen:		5 500	5 500	2 855	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 500	5 500	2 855	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
365 3 231	Druckschriftenverkauf	800	800	751	
365 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	10 000	
	Gesamteinnahmen	6 310	6 310	13 606	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	6 310	6 310	13 606	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
365 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	25 620	33 530	32 908	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
365 3 647	Vereinsbeiträge	10	45	45	
365 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	52	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 470	1 320	947	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.	115	80	76	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	4 000	4 000	3 280	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw.	600	600	600	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke, Beschaffung von Großfotos	1 500	2 600	1 386	
365 3 666	Zählgelder	36	36	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	350	100	95	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
365 6 951	Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums (III. Rate)	50 000	50 000	50 000	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Beschaffung wissenschaftlicher Arbeitsgeräte, Materialien usw.	4 000	4 000	971	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek	300	300	221	
	Weggefallene Nummern	—	2 885	2 034	
	Gesamtausgaben	88 101	99 596	92 651	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	88 101	99 596	92 651	
	Reineinnahmen	6 310	6 310	13 606	
	Zuschußbedarf	81 791	93 286	79 045	

Zu Nr. 365 3 986:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterung	Nr. der Haushalts- stelle
366 Benrather Schloß					Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
366 3 141	Eintrittsgelder	12 000	12 000	10 666		866 6 951 866 6 952 866 6 953 866 3 982 866 3 983 866 6 984
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
366 3 221	Heizkosten	2 500	2 500	2 251		
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten	1 430	1 430	1 430		
366 3 231	Druckschriftenverkauf	10 000	10 000	8 912		
366 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	8		
366 3 261	Mieten	12 000	12 000	9 854		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		37 950	37 950	33 121		
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	1 703		
Reineinnahmen		36 520	36 520	31 418		57 Du 1
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
366 1 400	An Haushaltsstelle 941 1 232: Persönliche Aus- gaben	320	320	320		867 3 231 867 3 259
366 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	88 130	73 330	76 467		9
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	68 350	62 260	46 526		
366 3 646	Abgaben nach dem LAG	627	627	627	Zu Nr. 366 3 646: Verfügungsberechtigt:	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	5 000	5 500	4 557		
366 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—		
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	920	700	291		
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 837	5 580	5 829		
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 150	4 050	1 342		
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	16 630	6 850	12 027		867 3 400
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	53 000	36 000	26 977		00
366 3 662	Druckkosten, Werbung usw.	32 000	32 000	4 277		
366 3 664	Zählgelder	60	36	36		
366 3 665	Gebäudebewachung	1 000	800	735		
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst	1 000	1 300	279		867 3 612 867 3 631
366 3 667	Unterhaltung der Sammlung	15 000	15 000	7 664		867 3 647 867 3 649
366 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	—		867 3 651 867 3 652 867 3 653 867 3 654 867 3 664 867 3 670
Zu übertragen:		292 324	244 653	187 954		54 70

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	292 324	244 653	187 954	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
66 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie	585 000	475 000	360 000	
66 6 952	Restaurierung des Schlosses	280 000	250 000	190 000	
66 6 953	Dachinstandsetzung d. Flügelgebäude	50 000	50 000	—	
66 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 150	3 000	6 048	
66 3 983	Ergänzung der Sammlung	60 000	60 000	50 000	
66 6 984	Beschaffung einer transportablen Überdachung	4 950	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	1 000	Zu Nr. 366 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Gesamtausgaben	1 277 424	1 082 653	795 002	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	1 703	
	Reinausgaben	1 275 994	1 081 223	793 299	
	Reineinnahmen	36 520	36 520	31 418	
	Zuschußbedarf	1 239 474	1 044 703	761 881	
67 Dumont-Lindemann-Archiv					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
67 3 141	Eintrittsgelder	30	50	27	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
67 3 231	Verkauf von Druckschriften	50	—	—	
67 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	
	Gesamteinnahmen	90	60	2 027	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	90	60	2 027	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
67 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	32 480	29 560	28 301	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
67 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	800	300	968	
67 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums	300	300	35	
67 3 647	Vereinsbeiträge	12	12	12	
67 3 649	Vermischte Ausgaben	50	120	62	
67 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 830	3 240	3 050	
67 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	95	90	76	
67 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	500	500	—	
67 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	1 000	1 000	817	
67 3 664	Unterhaltung der Sammlungen	200	100	100	
67 3 670	Für Fotoarbeiten	200	200	192	
	Zu übertragen:	39 467	35 422	33 613	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	39 467	35 422	33 613	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 800	400	—	
367 3 983	Ausbau des Archivs	2 000	2 000	2 000	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung	150	150	146	
—	Weggefallene Nummern	—	1 500	4 647	
	Gesamtausgaben	43 417	39 472	40 406	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	43 417	39 472	40 406	
	Reineinnahmen	90	60	2 027	
	Zuschußbedarf	43 327	39 412	38 379	
368 Schloß Jägerhof					Verfügungsberechtig: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
368 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten	65 000	—	—	
368 3 215	Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	15 700	—	—	
368 3 259	Vermischte Einnahmen	10	—	—	
368 3 261	Miete	500	—	—	
	Gesamteinnahmen	81 210	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	81 210	—	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
368 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	94 840	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
368 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 200	—	—	
368 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren	1 800	—	—	
368 3 649	Vermischte Ausgaben	100	—	—	
368 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	700	—	—	
368 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 636	—	—	
368 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 100	—	—	
368 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	4 050	—	—	
368 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	12 200	—	—	
368 3 664	Dienst- und Schutzkleidung	300	—	—	
368 3 666	Garderoben- und Ordnungsdienst	400	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
368 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	850	—	—	
	Gesamtausgaben	133 176	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	133 176	—	—	
	Reineinnahmen	81 210	—	—	
	Zuschußbedarf	51 966	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
01 Verwaltung der Sozialhilfe						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
401 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen	1 083 800	1 020 790	995 300	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 401 1 214: Von Haushaltsstellen 407 1 400 541 900 DM 501 1 400 541 900 DM	
Ersatzleistung persönlicher Ausgaben:						
401 3 2141	Kriegsfolgenhilfe pauschaliert	25 870	30 640	33 363		
401 3 2142	Zuschuß gem. § 71e G 131	17 260	10 180	11 409		
401 3 215	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG. . .	19 600	20 040	16 752		
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	120		
401 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	460		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamteinnahmen		1 147 180	1 082 300	1 057 404		
Darunter Erstattungen		1 083 800	1 020 790	995 300		
Reineinnahmen		63 380	61 510	62 104		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
401 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	5 224 080	4 520 670	4 500 109		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	105 150	95 600	90 455		
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 255	1 262	2 130		
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	16 000	16 000	12 042		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	20 900	4 500	4 955		
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 389		
Gesamtausgaben		5 367 385	4 638 032	4 615 080		
Darunter Erstattungen		1 083 800	1 020 790	995 300		
Reinausgaben		4 283 585	3 617 242	3 619 780		
Reineinnahmen		63 380	61 510	62 104		
Zuschußbedarf		4 220 205	3 555 732	3 557 676		
02 Verwaltung der Kriegsofferfürsorge						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
402 3 259	Vermischte Einnahmen	30	30	—	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 401, 402 und 403 sind gegenseitig deckungsfähig.	
—	Weggefallene Nummern	—	—	300		
Gesamteinnahmen		30	30	300		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		30	30	300		

4

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	294 000	274 370	251 403	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 050	6 260	6 780	
402 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	19	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 054	
Gesamtausgaben		303 350	280 930	259 256	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		303 350	280 930	259 256	
Reineinnahmen		30	30	300	
Zuschußbedarf		303 320	280 900	258 956	
403 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten					
Einnahmen					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
403 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	5 670	3 240	3 315	
403 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	32	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		5 690	3 260	3 347	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		5 690	3 260	3 347	
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
403 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	355 910	316 930	281 877	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
403 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats	4 000	3 500	2 922	
403 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 150	3 980	4 087	
403 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 500	1 500	1 300	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		366 560	325 910	290 186	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		366 560	325 910	290 186	
Reineinnahmen		5 690	3 260	3 347	
Zuschußbedarf		360 870	322 650	286 839	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.
Die U.A. 401, 402 und
gegenseitig deckungsfähig

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
07 Verwaltung der Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
407 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	5 500	5 500	5 500	
407 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	263	
	Gesamteinnahmen	5 700	5 700	5 763	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 700	5 700	5 763	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
407 1 400	An Haushaltsstelle 401 1 214:				
	Persönliche Ausgaben	541 900	510 395	497 650	
407 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 437 430	1 254 450	1 266 704	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
407 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	39 600	40 640	37 017	
407 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	40	410	31	
407 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 300	1 300	1 280	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
407 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 950	900	3 609	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	2 025 220	1 808 095	1 806 291	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	2 025 220	1 808 095	1 806 291	
	Reineinnahmen	5 700	5 700	5 763	
	Zuschußbedarf	2 019 520	1 802 395	1 800 528	
08 Lastenausgleichsverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
408 3 214	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG .	2 353 690	2 382 900	2 230 567	
408 3 215	Zuschuß gem. § 71e G 131	8 520	12 060	12 300	
408 3 259	Vermischte Einnahmen	600	600	257	
	Gesamteinnahmen	2 362 810	2 395 560	2 243 124	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	2 362 810	2 395 560	2 243 124	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
408 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 324 970	3 976 710	3 706 839	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
408 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	23 750	17 500	7 084	
408 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes, der Stadthauptkasse und sonstige persönliche Ausgaben	192 100	180 010	179 168	Zu Nr. 408 1 631: An Haushaltsstellen: 011 1 141 022 1 141 023 1 141 902 1 231
408 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	105	
408 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	101 300	94 920	92 823	
408 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	248	240	230	
408 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 500	3 380	2 979	
408 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	16 510	18 400	7 093	
408 1 661	Miete, Reinigung	126 500	119 500	124 513	Zu Nr. 408 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 022 1 261
408 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	106 500	121 550	121 367	
408 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.)	2 840	2 914	5 298	
408 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag	1 200	1 800	921	Zu Nr. 408 1 662: An Haushaltsstellen: 001 1 211 021 1 211 021 1 221 023 1 211 902 1 211
408 1 664	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragumlage zur Eigenunfallversicherung	13 246	20 630	23 318	
408 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen	100	50	—	Zu Nr. 408 1 663: An Haushaltsstellen: 041 1 161 042 1 161
408 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung	240	300	217	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
408 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	175 750	10 550	15 040	
—	Weggefallene Nummern	—	2 500	19 830	
Gesamtausgaben		5 089 054	4 571 254	4 306 825	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		5 089 054	4 571 254	4 306 825	
Reineinnahmen		2 362 810	2 395 560	2 243 124	
Zuschußbedarf		2 726 244	2 175 694	2 063 701	
410 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
410 3 070	Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 259 025	1 936 535	2 108 672	
410 3 072	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute	40 000	40 000	40 941	
Zu übertragen:		1 299 025	1 976 535	2 149 613	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.
Die U.A. 410 (mit der Nr. 410 3 513), 411 sind gegenseitig deckungsgleich.

4. Soziale Angelegenheiten

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 299 025	1 976 535	2 149 613	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersatzleistungen:				
410 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	1 250 000	660 000	1 399 277	Zu Nr. 410 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 50 und 51.
410 3 222	von örtlichen Trägern der Sozialhilfe	320 000	320 000	381 920	
410 3 223	von Sozialleistungsträgern	3 800 000	4 300 000	4 129 576	
410 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	160 000	150 000	138 801	
410 3 225	von Unterhaltspflichtigen	1 300 000	1 200 000	1 118 182	
	Kostenbeiträge:				
410 3 230	von Sozialleistungsträgern für den überörtl. Sozialhilfeträger	1 530 000	10	—	Zu Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 410 3 513 zu.
410 3 231	von Unterhaltspflichtigen für den überörtl. Sozialhilfeträger	230 000	10	—	
410 3 232	von sonstigen Drittverpflichteten für den überörtl. Sozialhilfeträger	20 000	—	—	
410 3 233	von Sozialleistungsträgern für die Hauptfür- sorgestelle für Kriegsofopfer	200 000	—	—	
410 3 234	von Unterhaltspflichtigen für die Hauptfür- sorgestelle für Kriegsofopfer	15 000	—	—	
410 3 235	von sonstigen Drittverpflichteten für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer	5 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	10 129 025	8 606 555	9 317 369	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10 129 025	8 606 555	9 317 369	
	Ausgaben				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
410 3 513	Erstattung der Kostenbeiträge an den Land- schaftsverband	2 000 000	—	—	
410 3 551	Laufende Barleistungen	11 130 000	10 400 000	10 479 503	
410 3 552	Einmalige Barleistungen	200 000	200 000	181 676	
410 3 553	Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen	90 000	60 000	68 775	
410 3 554	Winterbrand	650 000	650 000	748 593	
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	1 200 000	1 000 000	1 071 639	
410 3 556	Beerdigungen	42 000	40 000	31 500	
410 3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)	170 000	150 000	146 017	
410 3 561	Säuglings- und Kinderheime	4 150 000	3 100 000	3 592 615	
410 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	2 921 629	2 928 718	2 684 009	
410 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	2 800 000	3 050 000	2 927 931	
410 3 563	Private Obdachlosenheime	260 000	230 000	232 906	
410 3 564	Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.) Weggefallene Nummern	300 000	280 000	277 673	Zu Nr. 410 3 564: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
—		—	—	—	
	Gesamtausgaben	25 913 629	22 088 718	22 442 837	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	25 913 629	22 088 718	22 442 837	
	Reineinnahmen	10 129 025	8 606 555	9 317 369	
	Zuschußbedarf	15 784 604	13 482 163	13 125 468	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
411 Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 410, 411 (mit Ausnahme der Nr. 411 6 502 440 sind gegenseitig ge- fährlich.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 6 071	Zuschuß des Landes zu den Erholungskuren für Alte	30 000	20 000	21 600	Zu Nr. 411 6 071: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 411 6 071
	Gesamteinnahmen	30 000	20 000	21 600	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	30 000	20 000	21 600	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
411 3 5501	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2 000	5 000	400	
411 3 5502	Ausbildungshilfe (Barleistungen)	145 000	120 000	133 384	
411 3 5503	Ärztliche Behandlung	2 510 000	1 600 000	2 084 337	
411 3 5504	Zahnbehandlung, Zahnersatz	280 000	240 000	202 359	
411 3 5505	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	350 000	330 000	326 162	
411 3 5506	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	18 000	20 000	10 614	
411 3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte	220 000	180 000	176 836	
411 3 5508	Schulausbildung und berufliche Maßnahmen für Behinderte	5 000	6 000	3 113	
411 3 5509	Hilfe zur Pflege	470 000	400 000	469 716	
411 3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	575 000	320 000	554 568	
411 3 5511	Altenhilfe	60 000	60 000	12 486	
411 3 5512	Pauschalzuschuß zum Mahlzeitendienst für alte Menschen	60 000	—	—	
411 3 5601	Ausbildungshilfe in Heimen usw.	100 000	100 000	77 019	
411 3 5602	Erholungskuren (auch für Alte)	1 230 000	1 080 000	1 151 466	
411 6 5602	Erholungskuren für Alte	30 000	30 000	21 600	Zu Nr. 411 6 5602: Siehe Nr. 411 6 071. Er- nahmen.
411 1 5603	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Kran- kentransport)	400 000	320 000	291 096	Zu Nr. 411 1 5603: An Haushaltsstellen: 511 1 141 346 532 1 131 118
411 3 5603	Private Krankenhäuser	500 000	460 000	388 686	
411 1 5604	An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten (Kinderklinik)	25 000	12 000	16 836	
411 3 5604	Private Entbindungsanstalten	25 000	20 000	26 656	
411 1 5605	An Haushaltsstelle 211 1 237: Tagesstätten der Sonderschulen	82 000	80 000	83 870	
411 3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstal- ten, Heimen usw.	400 000	380 000	340 075	
411 3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.	300 000	60 000	272 002	
411 3 5607	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	13 000	10 000	15 257	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	7 800 000	5 833 000	6 658 538	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	7 800 000	5 833 000	6 658 538	
	Reineinnahmen	30 000	20 000	21 600	
	Zuschußbedarf	7 770 000	5 813 000	6 636 938	

4. Soziale Angelegenheiten

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
13 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)					
Verfügungsberechtigt: Amt 50.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
413 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	1 500 000	1 750 000	1 318 206	Zu Nrn. 413 3 221 u. 413 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 413 3 551 zu.
413 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten	300 000	250 000	311 040	
Gesamteinnahmen		1 800 000	2 000 000	1 629 246	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 800 000	2 000 000	1 629 246	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
413 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	1 800 000	2 000 000	1 629 246	
Gesamtausgaben		1 800 000	2 000 000	1 629 246	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 800 000	2 000 000	1 629 246	
Reineinnahmen		1 800 000	2 000 000	1 629 246	
Gleicht sich aus		—	—	—	
15 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)					
Verfügungsberechtigt: Amt 50.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
415 3 221	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . .	445 000	598 000	385 781	Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.
415 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten	5 000	2 000	2 409	
Gesamteinnahmen		450 000	600 000	388 190	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		450 000	600 000	388 190	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
415 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	450 000	600 000	388 190	
Gesamtausgaben		450 000	600 000	388 190	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		450 000	600 000	388 190	
Reineinnahmen		450 000	600 000	388 190	
Gleicht sich aus		—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
416 Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 416 und ... gegenseitig deckungsgl.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
416 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	2 048 000	2 366 000	2 185 928	Zu Nrn. 416 3 221 bis 416 3 225 Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nrn. 416 3 221 bis 416 3 563 zu.
416 3 223	von Sozialleistungsträgern	120 000	140 000	119 286	
416 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	2 000	2 000	1 231	
416 3 225	von Unterhaltspflichtigen	580 000	660 000	600 795	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		2 750 000	3 168 000	2 907 240	
Darunter Erstattungen		—	—	178	
Reineinnahmen		2 750 000	3 168 000	2 907 062	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
416 3 551	Laufende Barleistungen	220 000	220 000	212 995	
416 3 552	Einmalige Barleistungen	5 000	5 000	3 615	
416 3 553	Sachleistungen	18 000	18 000	16 383	
416 3 561	Säuglings- und Kinderheime	2 400 000	2 850 000	2 582 652	
416 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime	10 000	10 000	8 366	
416 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	80 000	50 000	68 306	
416 3 563	Sonstige Heime	17 000	15 000	14 923	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		2 750 000	3 168 000	2 907 240	
Darunter Erstattungen		—	—	178	
Reinausgaben		2 750 000	3 168 000	2 907 062	
Reineinnahmen		2 750 000	3 168 000	2 907 062	
Gleicht sich aus		—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<p>417 Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)</p>					
<p><u>Einnahmen</u></p>					
<p>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</p>					
Ersatzleistungen:					
417 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	120 000	131 500	96 118	<p>Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 416 und 417 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	120 000	131 500	96 118	<p>Zu Nr. 417 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 417 3 551 bis 417 3 564 zu.</p>
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	120 000	131 500	96 118	
<p><u>Ausgaben</u></p>					
<p>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</p>					
417 3 551	Ausbildungshilfe	14 000	14 000	10 837	<p>Zu Nr. 417 1 563: An Haushaltsstellen: 511 1 141 19 500 DM 532 1 131 500 DM</p>
417 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw.	20 000	20 000	17 769	
417 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen)	500	1 000	188	
417 3 554	Hilfe zur Pflege (Barleistungen)	500	1 000	52	
417 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	11 500	2 000	9 311	
417 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	25 000	40 000	20 105	
417 3 562	Erholungskuren	6 000	3 000	4 936	
417 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr	20 000	30 000	13 198	
417 3 563	Private Krankenhäuser	22 000	20 000	19 662	
417 3 564	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	500	500	60	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	120 000	131 500	96 118	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	120 000	131 500	96 118	
	Reineinnahmen	120 000	131 500	96 118	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963	Erläuterungen
418 Sonstige soziale Leistungen					Verfügungsberechtigt: Amt 50:
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
418 3 070	Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen . . .	520 000	500 000	514 645	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
418 3 131	Nutzungsentschädigung	135 000	160 000	142 836	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
418 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc.-Hilfe für öffentliche Verwaltungen	40 000	60 000	25 202	
418 3 227	Beiträge zur Hilfe für bildende Künstler . . .	2 000	—	—	
418 1 228	Von Haushaltsstelle 480 1 581:				
	Anteilige Erstattung der Kosten der Kran- kenversorgung nach dem LAG	145 000	145 000	145 711	
418 3 228	Anteilige Unterhaltshilfe gem. § 276 LAG bei Krankenhausbehandlung	2 000	—	—	
418 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	20 000	4 013	Zu Nr. 418 3 233: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 418 3
418 6 234	Erlös aus Spende à Brassard	1 000	—	396	
418 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: für Schulgärten	545	545	545	Zu Nr. 418 6 234: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 418 6
418 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens	9 278	8 868	11 448	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 921	Zu Nr. 418 3 291: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nrn. 418 und 418 3 663 zu. Henkelstiftung Heinz-Küppers- Stiftung Weillinghaus-Stiftg. 3 Gangel-Burmann- Stiftung Stiftung für mild- tätige Zwecke Annahmearrangungen von Amt 20 erteilt.
Gesamteinnahmen		856 823	894 413	850 717	
Darunter Erstattungen		145 545	145 545	102 612	
Reineinnahmen		711 278	748 868	748 105	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
418 3 517	Kostenerstattung an örtliche Träger der Sozial- hilfe	180 000	150 000	92 146	
418 3 553	Tbc-Hilfe für Bedienstete der öffentlichen Ver- waltungen	40 000	60 000	27 215	
418 1 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	42 000	40 000	34 935	Zu Nr. 418 1 567: An Haushaltsstellen: 511 1 141 30 532 1 131 28
418 3 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG	540 000	540 000	442 904	
418 3 580	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und den Vertreibungsgebieten aus städt. Mitteln . .	500 000	2 000	960	
418 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	20 000	4 013	Zu Nr. 418 3 581: Siehe Nr. 418 3 233 der nahmen. Der nicht ver- Betrag ist übertragen.
418 6 581	Spende à Brassard	1 000	—	396	
418 3 582	Weihnachtsbeihilfen	1 100 000	1 050 000	1 021 975	
418 3 583	Hilfe für bildende Künstler	180 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
418 3 648	Steuern für die Küppersstiftung	1 410	1 548	1 490	Zu Nr. 418 3 648: Anordnungen erteilt Wenigerausgaben wach- Ausgaben bei Nr. 418 3
418 3 662	Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbei- träge für unständig Beschäftigte	32 000	55 000	51 209	
Zu übertragen:		2 618 410	1 918 548	1 677 243	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 618 410	1 918 548	1 677 243	
418 3 663	Verwendung der Stiftungserträge	8 413	7 865	10 503	Zu Nr. 418 3 663: Siehe Nrn. 418 1 291 und 418 3 291 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
418 3 664	Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz	115 000	120 000	134 680	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	2 741 823	2 046 413	1 822 426	
	Darunter Erstattungen	145 545	145 545	102 612	
	Reinausgaben	2 596 278	1 900 868	1 719 814	
	Reineinnahmen	711 278	748 868	748 105	
	Zuschußbedarf	1 885 000	1 152 000	971 709	
420	Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone				Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420 und 421 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
420 3 070	Ersatzleistungen des Landes (80%)	272 000	332 000	227 510	Zu Nrn. 420 3 070 bis 420 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersatzleistungen:				
420 3 223	von Sozialleistungsträgern	80 000	80 000	83 305	
420 3 224	von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß	2 000	2 000	793	
420 3 225	von Unterhaltspflichtigen	18 000	18 000	16 357	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	372 000	432 000	327 965	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 143	
	Reineinnahmen	372 000	432 000	325 822	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
420 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%)	80 000	80 000	80 364	
420 3 551	Laufende Barleistungen	180 000	200 000	159 953	
420 3 552	Einmalige Barleistungen	6 000	6 000	6 177	
420 3 553	Sachleistungen	40 000	50 000	31 055	
420 3 561	Säuglings- und Kinderheime	40 000	60 000	29 588	
	Zu übertragen:	346 000	396 000	307 137	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	346 000	396 000	307 137	
420 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime	20 000	20 000	18 644	
420 3 562	Private Alten- und Pflegeheime	50 000	75 000	35 744	
420 3 563	Sonstige Heime	4 000	4 000	3 227	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	420 000	495 000	364 752	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 143	
	Reinausgaben	420 000	495 000	362 609	
	Reineinnahmen	372 000	432 000	325 822	
	Zuschußbedarf	48 000	63 000	36 787	
421 Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
421 3 070	Ersatzleistungen des Landes (80%)	112 000	118 400	65 745	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420 und 421 gegenseitig deckungsfähig.
	Gesamteinnahmen	112 000	118 400	65 745	Zu Nr. 421 3 070: Mehreinnahmen wachen Ausgaben zu.
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	112 000	118 400	65 745	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
421 3 551	Ausbildungshilfe	10 000	10 000	8 400	
421 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw.	73 000	60 000	51 506	
421 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen)	500	500	208	
421 3 554	Hilfe zur Pflege	5 500	5 000	2 378	
421 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5 000	5 000	2 200	
421 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen	20 000	40 000	7 929	
421 3 562	Erholungskuren	5 000	2 000	3 092	
421 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr	10 000	15 000	3 170	
421 3 563	Private Krankenhäuser	5 000	10 000	1 726	Zu Nr. 421 1 563: An Haushaltsstellen 511 1 141 532 1 131
421 1 564	An Haushaltsstelle 211 1 237:				
	Tagesstätten der Sonderschulen	3 000	—	—	
421 3 564	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 000	500	1 572	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	140 000	148 000	82 181	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	140 000	148 000	82 181	
	Reineinnahmen	112 000	118 400	65 745	
	Zuschußbedarf	28 000	29 600	16 436	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
424 Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
Ersatzleistungen für:					
424 3 0710	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	1 000	1 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Zu Nrn. 424 3 0710 bis 424 3 0721: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 424 3 581 bis 424 3 591 zu.
424 3 0711	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene	2 000	2 000	765	
424 3 0712	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene	2 000	2 000	932	
424 3 0713	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	60 000	20 000	55 597	
424 3 0714	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuier- ten	5 000	5 000	3 462	
424 3 0715	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	40 000	20 000	36 984	
424 3 0716	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heim- kehrer	2 000	2 000	2 100	
424 3 0717	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache)	10 000	10 000	4 680	
424 3 0718	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten	4 000	1 000	1 280	
424 3 0719	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. . Ersatzleistung:	4 000	4 000	1 023	
424 3 0720	vom Bund für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	37 500	15 000	38 726	
424 3 0721	vom Land für Beihilfen an Deutsche aus der SBZ usw. (Einrichtungshilfe)	12 500	5 000	12 909	
424 3 0722	vom Bund für die Aufwendungen zur Betreu- ung der Flüchtlinge aus Ungarn.	12 000	12 000	11 447	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
424 3 210	Rückflüsse aus der Einrichtungshilfe an Deut- sche aus der SBZ usw.	10 000	500	9 645	Zu Nr. 424 3 210: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 512 zu.
424 3 211	Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zu- gewanderte aus der SBZ	3 000	1 000	2 722	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		205 000	100 500	182 272	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		205 000	100 500	182 272	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
424 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	3 000	1 000	2 722	Zu Nr. 424 3 511: Siehe Nr. 424 3 211 der Ein- nahmen.
424 3 512	Erstattung der Rückflüsse aus der Einrichtungs- hilfe an Deutsche aus der SBZ usw.	10 000	500	9 645	
Zu übertragen:		13 000	1 500	12 367	Zu Nr. 424 3 512: Siehe Nr. 424 3 210 der Ein- nahmen.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 000	1 500	12 367	
424 3 581	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte	1 000	1 000	—	Zu Nrn. 424 3 581 bis 424 3 582 Siehe Nrn. 424 3 072 424 3 0721 der Einnahmen
424 3 582	Ausbildungsbeihilfen an Vertriebene	2 000	2 000	765	
424 3 583	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen an Vertriebene	2 000	2 000	932	
424 3 584	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	60 000	20 000	55 597	
424 3 585	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten	5 000	5 000	3 462	
424 3 586	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	40 000	20 000	36 984	
424 3 587	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer	2 000	2 000	2 100	
424 3 588	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache).	10 000	10 000	4 680	
424 3 589	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten	4 000	1 000	1 280	
424 3 590	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. .	4 000	4 000	1 023	
424 3 591	Beihilfen an Deutsche aus der SBZ oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (Einrichtungshilfe)	50 000	20 000	51 635	
424 3 592	Aufwendungen für die Flüchtlinge aus Ungarn	15 000	15 000	14 309	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	208 000	103 500	185 134	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	208 000	103 500	185 134	
	Reineinnahmen	205 000	100 500	182 272	
	Zuschußbedarf	3 000	3 000	2 862	
431 Städt. Alten- und Pflegeheime					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
431 1 141	Pflegekosten	3 051 629	2 958 718	2 711 019	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 410 1 562 2 921 000 416 1 562 19 000 420 1 562 50 000 440 1 562 100 000
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	80 000	80 000	77 320	
431 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 836	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen	3 000	1 680	3 540	
431 3 291	Erträge aus Wertpapieren der Wwe. Schneider	5 000	5 500	16 539	Zu Nr. 431 3 291: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 431 3 291
—	Weggefallene Nummern	—	—	322 100	
	Gesamteinnahmen	3 140 629	3 046 898	3 132 354	
	Darunter Erstattungen	3 051 629	2 958 718	2 711 019	
	Reineinnahmen	89 000	88 180	421 335	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 563 420	1 299 820	1 181 965	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
431 6 523	Zuschuß zur Instandsetzung und Modernisierung an private Alten- und Pflegeheime . .	300 000	400 000	100 000	Zu Nr. 431 6 523: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sozial- und des Hauptausschusses geleistet werden. Über einen Betrag von 100 000 DM darf erst nach Zustimmung durch den Finanzausschuß verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	206 250	184 000	97 845	
431 3 648	Steuern und Abgaben	11 000	9 000	9 009	
431 3 649	Vermischte Ausgaben	12 000	12 000	9 488	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 100	8 460	8 583	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 043	2 042	2 590	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	25 670	21 500	25 764	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	84 100	84 100	85 175	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch .	212 000	212 000	204 985	
431 3 662	Wäschereinigung	170 000	193 000	170 697	
431 3 663	Für Speisung	700 000	725 000	713 367	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	115 000	125 000	122 983	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfinglinge .	25 000	25 000	24 462	
431 3 666	Kultusausgaben	5 000	5 000	4 977	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	15 000	15 000	11 937	
431 3 668	Bewachungskosten	13 500	12 000	11 933	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	1 342	1 431	1 334	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	17 234	17 145	16 313	
431 3 931	An die Rücklage für den Bau eines Altenheims in Düsseldorf-Derendorf	5 000	5 500	30 139	
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Alten- u. Pflegeheim Gallberg	40 000	25 000	—	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	30 780	31 200	31 929	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen	50 000	50 000	49 679	
—	Weggefallene Nummern	—	1 023 400	2 916 693	
Gesamtausgaben		3 626 139	4 495 298	5 840 547	
Darunter Erstattungen		3 051 629	2 958 718	2 711 019	
Reinausgaben		574 510	1 536 580	3 129 528	
Reineinnahmen		89 000	88 180	421 335	
Zuschußbedarf		485 510	1 448 400	2 708 193	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
432 Obdachlosenunterkünfte					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung	770 000	750 000	705 748	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser .	95 000	95 000	95 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen	500	100	1 642	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter	10 500	10 500	10 910	
—	Weggefallene Nummern	—	3 140	11 002	
Gesamteinnahmen		876 000	858 740	824 302	
Darunter Erstattungen		95 000	95 000	95 000	
Reineinnahmen		781 000	763 740	729 302	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	512 320	424 480	381 366	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	251 600	162 500	208 659	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG	191	191	190	
432 3 648	Steuern und Abgaben	105 000	95 000	90 998	Zu Nr. 432 3 646: Verfügungsberechtigt:
432 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	—	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 250	9 450	10 625	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15 597	11 675	12 842	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 100	1 600	1 061	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	2 175	2 175	7 198	
432 1 661	Pacht	12 922	12 922	12 922	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstellen: 942 1 221 943 1 222
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw.	188 000	158 000	150 754	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 500	5 800	2 753	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	200 000	200 000	178 638	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung). . .	332 318	310 485	304 012	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	164 250	154 683	144 728	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	158 387	182 000	182 000	
Zu übertragen:		1 961 810	1 731 161	1 688 746	

4. Soziale Angelegenheiten

Namenliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Übertrag:	1 961 810	1 731 161	1 688 746	
432 3 982 S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 400	2 400	2 930	
— Weggefallene Nummern	—	—	23 620	
Gesamtausgaben	1 969 210	1 733 561	1 715 296	
Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 000	
Reinausgaben	1 874 210	1 638 561	1 620 296	
Reineinnahmen	781 000	763 740	729 302	
Zuschußbedarf	1 093 210	874 821	890 994	
440 Kriegsofferfürsorge:				
Leistungen ohne Sonderfürsorge				
<u>Einnahmen</u>				
0. Steuern und Zuweisungen				
440 3 070 Ersatzleistungen des Bundes (80%)	1 956 000	547 000	741 766	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
Ersatzleistungen:				
440 3 223 von Sozialleistungsträgern	200 000	150 000	136 047	
440 3 225 von Verpflichteten	50 000	50 000	22 948	
— Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen	2 206 000	747 000	900 761	
Darunter Erstattungen	—	—	—	
Reineinnahmen	2 206 000	747 000	900 761	
<u>Ausgaben</u>				
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
440 3 511 Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%)	200 000	—	—	
440 3 551 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	410 000	200 000	244 001	
440 3 552 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	600 000	200 000	244 000	
440 3 553 Ergänzende Hilfe in besonderen Lebenslagen für Kriegsoffer	520 000	250 000	289 423	
Zu übertragen:	1 730 000	650 000	777 424	

Verfügungsberechtigt:
Amt 50.
Die U. A. 410, 411 und 440 sind
gegenseitig deckungsfähig.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 730 000	650 000	777 424	
440 3 554	Berufliche Förderungsmaßnahmen	10 000	17 000	1 536	
440 3 555	Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	110 000	75 000	95 538	
440 3 556	Erziehungsbeihilfen an Waisen	690 000	525 000	668 763	
440 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime	100 000	—	—	
440 1 563	Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)	5 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	Zu Nr. 440 1 563: An Haushaltsstellen: 511 1 141 532 1 131
	Gesamtausgaben	2 645 000	1 267 000	1 543 261	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	2 645 000	1 267 000	1 543 261	
	Reineinnahmen	2 206 000	747 000	900 761	
	Zuschußbedarf	439 000	520 000	642 500	
 441 Kriegsoffopferfürsorge: Sonstige Leistungen					
 <u>Einnahmen</u>					
 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
441 3 221	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffopfer	585 000	570 000	598 502	
441 3 223	von Sozialleistungsträgern	10 000	20 000	5 318	
441 3 225	von Verpflichteten	5 000	10 000	2 511	
441 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebührennisse	20 000	30 000	17 384	
441 3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nicht- beschäftigung von Schwerbeschädigten. . .	100 000	100 000	211 934	Zu Nr. 441 3 232: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 441 mit 30% und bei Nr. 441 mit 70% zu.
441 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz	3 200	3 200	3 100	Zu Nrn. 441 3 292 und 441 Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 441 3 292
 3. Einnahmen der Vermögensbewegung					
441 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz	9 600	9 600	9 660	
—	Weggefallene Nummern	—	185 000	164 410	
	Gesamteinnahmen	732 800	927 800	1 012 819	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	732 800	927 800	1 012 819	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
441 3 555	Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofper	600 000	600 000	581 588	
441 3 556	Sonstige Hilfen (Rheinbahnkarten für Schwerbeschädigte usw.)	40 000	50 000	27 424	
441 3 580	Unterhalts- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte	2 000	2 000	2 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
441 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren	20 000	30 000	16 500	
Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:					
441 3 6651	Anteil der Hauptfürsorgestelle	70 000	70 000	117 110	
441 3 6652	Anteil der Fürsorgestelle für Kriegsofper zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes	42 800	42 800	107 584	
—	Weggefallene Nummern	—	185 000	164 410	Zu Nr. 441 3 6652: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Bestände bei Nrn. 441 3 232, 441 3 292 und 441 3 311 der Einnahmen.
Gesamtausgaben		774 800	979 800	1 016 616	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		774 800	979 800	1 016 616	
Reineinnahmen		732 800	927 800	1 012 819	
Zuschußbedarf		42 000	52 000	3 797	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
450 Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
450 3 073	Anteil der Landschaftsverbände an den Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung	14 000	14 000	14 404	
	Gesamteinnahmen	14 000	14 000	14 404	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	14 000	14 000	14 404	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
450 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung	20 000	20 000	11 599	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	20 000	20 000	11 599	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	20 000	20 000	11 599	
	Reineinnahmen	14 000	14 000	14 404	
	Zuschußbedarf	6 000	6 000	+ 2 805	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
51 Erholungs- und Freizeithilfen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
451 6 0710	Landeszuschuß zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	75 000	75 000	70 000	Zu Nr. 451 6 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 451 6 523 zu.
451 6 0711	Landeszuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	100 000	100 000	158 900	
451 6 0712	Landeszuschuß für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege	10 000	10 000	10 330	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
451 3 231	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungsmaßnahmen	70 000	70 000	35 522	Zu Nrn. 451 3 231 u. 451 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 451 3 523 und 451 3 527 zu.
451 3 232	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege	2 500	2 500	4 119	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 200	
Gesamteinnahmen		257 500	257 500	280 071	
Darunter Erstattungen		—	—	262	
Reineinnahmen		257 500	257 500	279 809	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
451 3 523	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	660 000	660 000	645 281	Zu Nrn. 451 6 523, 451 6 526 u. 451 6 527: Siehe Nrn. 451 6 0710, 451 6 0711 und 451 6 0712 der Einnahmen.
451 6 523	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	75 000	75 000	70 000	
451 3 524	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder	20 000	15 000	14 769	
451 3 525	Zuschuß zur Durchführung von Familien-erholungsmaßnahmen	30 000	28 000	25 438	Zu Nr. 451 3 523: Davon 255 000 DM für die örtl. Ferienerholungsmaßnahmen des Jugendamtes.
451 3 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	135 000	135 000	147 074	
451 6 526	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	100 000	100 000	158 900	
451 3 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	22 500	22 500	23 736	
451 6 527	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	10 000	10 000	10 330	
451 6 528	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend	10 000	10 000	11 200	Zu Nr. 451 6 528: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
451 3 529	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien	80 000	80 000	71 030	
Zu übertragen:		1 142 500	1 135 500	1 177 758	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 142 500	1 135 500	1 177 758	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 6 661	Für Jugendpflegematerial	8 000	8 000	8 000	
	Gesamtausgaben	1 150 500	1 143 500	1 185 758	
	Darunter Erstattungen	—	—	262	
	Reinausgaben	1 150 500	1 143 500	1 185 496	
	Reineinnahmen	257 500	257 500	279 809	
	Zuschußbedarf	893 000	886 000	905 687	
452 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	8 000	8 000	5 650	Zu Nr. 452 6 073: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 452
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
452 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	1 094	1 189	1 189	Zu Nr. 452 3 291: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 452 Annahmeanordnungen von Amt 20 erteilt.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	9 094	9 189	6 839	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	9 094	9 189	6 839	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
452 1 523	An Haushaltsstelle 274 1 152: Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung	7 900	7 900	6 678	
452 3 523	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	45 000	35 000	36 000	
452 3 524	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	25 000	25 000	25 000	
452 3 525	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher	10 000	10 000	5 966	
452 3 526	Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	11 000	15 000	14 850	Zu Nrn. 452 3 524 bis 452 3 527: Ausgaben bedürfen Zustimmung des Jugendfahrtsausschusses. Die Nrn. 452 3 526 und 452 3 527 sind gegenstandslos.
452 3 527	Zuschuß zur Förderung von Studienfahrten der Jugend nach Israel	4 000	—	—	
	Zu übertragen:	102 900	92 900	88 494	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	102 900	92 900	88 494	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	16 000	16 000	13 209	
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	8 000	8 000	5 650	
452 3 663	Zuschuß an die Friedrich-Naumann-Stiftung .	5 000	3 000	3 000	
452 3 664	Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung	5 000	5 000	5 000	
452 3 665	Zuschuß an die Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V.	5 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
452 3 931	Zur Vermögensanlage	1 094	1 189	1 189	Zu Nr. 452 3 931: Siehe Nr. 452 3 291 der Ein- nahmen.
	Gesamtausgaben	142 994	126 089	116 542	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	142 994	126 089	116 542	
	Reineinnahmen	9 094	9 189	6 839	
	Zuschußbedarf	133 900	116 900	109 703	
61 Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
461 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Jugendheimen	250 000	300 000	243 850	Zu Nr. 461 6 523: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
461 6 524	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und In- standsetzung von Heimen der Offenen Tür .	70 000	30 000	77 900	
461 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür	85 000	75 000	61 292	
461 3 526	Beihilfe an den Landesverband für Jugend- herbergen und Jugendwandern zum Wieder- aufbau des Jugendherbergswesens	10 000	10 000	10 000	
	Gesamtausgaben	415 000	415 000	393 042	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
462 Haus der Jugend an der Lacombletstraße					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
462 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten	20 000	12 000	12 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
462 3 259	Vermischte Einnahmen	150	100	165	
462 3 261	Miete	1 100	1 100	1 100	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		21 250	13 200	13 265	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		21 250	13 200	13 265	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
462 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	56 680	37 290	37 951	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
462 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	9 800	20 400	3 225	
462 3 648	Steuern und Abgaben	929	862	861	
462 3 649	Vermischte Ausgaben	800	800	571	
462 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 500	1 220	951	
462 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	525	436	429	
462 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 200	7 450	1 181	
462 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	4 800	4 800	5 645	
462 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	11 000	11 000	6 270	
462 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	3 038	4 050	5 063	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
462 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	15 000	15 000	15 000	
462 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 600	4 610	1 081	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		109 872	107 918	78 228	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		109 872	107 918	78 228	
Reineinnahmen		21 250	13 200	13 265	
Zuschußbedarf		88 622	94 718	64 963	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
63 Städt. Jugendfreizeitheime					
Verfügungsberechtigt: Amt 51.					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
463 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	8 600	9 450	5 898	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
463 3 648	Steuern und Abgaben	850	850	304	
463 3 649	Vermischte Ausgaben	200	300	23	
463 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	388	391	147	
463 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Reinigung . . .	400	—	—	
463 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch, Pacht .	2 800	2 800	927	
463 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heim- betriebs	4 000	4 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
463 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	10 068	10 068	10 068	
—	Weggefallene Nummern	—	26 300	2 003	
Gesamtausgaben		27 306	54 159	19 370	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
64 Kindertagesstätten					
Verfügungsberechtigt: Amt 51.					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
464 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . .	750 000	700 000	696 100	
464 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandset- zung von Kindergärten und -horten . . .	550 000	500 000	400 000	
Zu übertragen:		1 300 000	1 200 000	1 096 100	Zu Nrn. 464 3 523 und 464 6 524: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 300 000	1 200 000	1 096 100	
464 3 525	Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims	31 500	15 000	15 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	1 331 500	1 215 000	1 111 100	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 331 500	1 215 000	1 111 100	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	1 331 500	1 215 000	1 111 100	
465 Städt. Kindertagesstätten					Verfügungsberechtig: Ami 51.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
465 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben	20 000	20 000	28 400	
465 3 221	Beiträge der Eltern	28 000	25 000	24 533	
465 3 259	Milchgeld und andere Einnahmen	5 000	5 000	4 030	
465 3 261	Miete	670	332	427	
—	Weggefallene Nummern	—	—	26 000	
	Gesamteinnahmen	53 670	50 332	83 390	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	53 670	50 332	83 390	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
465 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	272 620	222 130	176 367	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
465 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	17 650	11 380	11 668	
465 3 648	Steuern und Abgaben	2 650	1 300	686	
465 3 649	Vermischte Ausgaben	2 850	1 200	1 182	
465 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 250	1 660	2 787	
465 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 006	638	862	
465 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 350	4 900	3 463	
465 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	25 300	5 600	8 060	
465 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	23 500	19 500	16 058	
465 3 662	Wäschereinigung	3 850	1 300	1 147	
465 3 663	Speisung	18 000	6 800	6 762	
465 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	5 042	5 118	5 189	
	Zu übertragen:	382 068	281 526	234 231	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	382 068	281 526	234 231	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
465 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 459	1 383	1 311	
465 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	3 000	1 800	1 747	
465 3 986	Wäsche und dergleichen	2 800	1 200	998	
	Weggefallene Nummern	—	—	145	
	Gesamtausgaben	389 327	285 909	238 432	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	389 327	285 909	238 432	
	Reineinnahmen	53 670	50 332	83 390	
	Zuschußbedarf	335 657	235 577	155 042	
466	Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
466 6 523	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen	51 000	32 000	85 000	
466 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen	70 000	50 000	50 000	
466 6 525	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	215 000	200 000	94 000	
466 3 526	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung	160 000	157 000	130 000	
	Gesamtausgaben	496 000	439 000	359 000	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
467 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	653 000	12 090	
	Gesamteinnahmen	—	653 000	12 090	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	653 000	12 090	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
467 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen	450 000	450 000	450 000	Zu Nr. 467 6 523: Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
467 3 524	Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29.	14 000	14 000	14 000	
467 3 525	Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e.V.“	18 376	18 376	18 376	
467 3 526	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften	127 000	84 000	8 680	
—	Weggefallene Nummern	—	977 130	10 000	
	Gesamtausgaben	609 376	1 543 506	501 056	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	609 376	1 543 506	501 056	
	Reineinnahmen	—	653 000	12 090	
	Zuschußbedarf	609 376	890 506	488 966	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
468 Säuglings- und Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
468 3 141	Pflegekosten	180 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
468 3 221	Von den Angestellten für Unterkunft und Verpflegung	19 000	—	—	
468 3 259	Vermischte Einnahmen	100	—	—	
468 3 261	Miete	564	—	—	
	Gesamteinnahmen	199 664	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	199 664	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				Bei Aufstellung des Haushaltsplans konnten die persönlichen Ausgaben noch nicht ermittelt werden. Unter Berücksichtigung dieser Ausgaben wird wahrscheinlich kein Überschuß entstehen.
468 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	8 950	—	—	
468 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	—	—	
468 3 649	Vermischte Ausgaben	800	—	—	
468 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 250	—	—	
468 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 800	—	—	
468 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	8 000	—	—	
468 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	11 000	—	—	
468 3 662	Wäschereinigung	2 800	—	—	
468 3 663	Speisung	83 000	—	—	
468 3 664	Medizinischer Bedarf	300	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
468 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	—	—	
468 3 986	Wäsche, Geschirr und dergleichen	800	—	—	
	Gesamtausgaben	121 700	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	121 700	—	—	
	Reineinnahmen	199 664	—	—	
	Überschuß	77 964	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
470 3 523	Beihilfen zur Förderung der fürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände, mit Ausnahme der Jugendfürsorge	540 000	490 000	445 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
470 3 647 —	Beiträge an gemeinnützige Vereine Weggefallene Nummern	3 566 —	3 581 —	3 514 30 000	Zu Nr. 470 3 647: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		543 566	493 581	478 514	
471 Förderung der freien Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
471 3 523	Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgeri- schen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände	200 000	200 000	180 000	
471 3 524	Zuschuß zur Förderung der Jugendorgani- sationen	160 000	160 000	156 484	Zu Nr. 471 3 524: Für Jugendpflege und Vereine, außer Sportvereine, Ausgaben bedürfen der Stimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		360 000	360 000	336 484	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
473 Schulmilchfrühstück					
Verfügungsberechtigt: Amt 40.					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge	30 000	16 000	38 983	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	30 000	16 000	38 983	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	30 000	16 000	38 983	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20	20	—	
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige	75 000	52 000	66 000	
	Gesamtausgaben	75 020	52 020	66 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	75 020	52 020	66 000	
	Reineinnahmen	30 000	16 000	38 983	
	Zuschußbedarf	45 020	36 020	27 017	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
480 Lastenausgleichsleistungen					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<u>Einnahmen</u>					Mehreinnahmen wachen Ausgaben zu.
0. Steuern und Zuweisungen					
480 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
	Gesamteinnahmen	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
480 1 581	An Haushaltsstelle 418 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung	<i>145 000</i>	145 000	104 388	
480 3 581	Leistungen des Ausgleichsfonds	35 000 000	42 000 000	29 665 534	
	Gesamtausgaben	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
	Reineinnahmen	35 145 000	42 145 000	29 769 922	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
481 Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
481 3 071	Zuweisungen des Bundes auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG).	30 000	50 000	—	
481 3 072	Zuweisungen des Bundes für Darlehen an Re- parations-, Restitutions- und Rückerstat- tungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960	150 000	150 000	152 452	
	Gesamteinnahmen	180 000	200 000	152 452	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	180 000	200 000	152 452	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
481 3 581	Leistungen auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG)	30 000	50 000	—	
481 3 582	Leistungen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richtlinien vom 4. Juni 1960	150 000	150 000	152 452	
	Gesamtausgaben	180 000	200 000	152 452	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	180 000	200 000	152 452	
	Reineinnahmen	180 000	200 000	152 452	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
820	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
820 3 071	Ersatzleistungen vom Bund	1 940 000	1 940 000	1 133 167	Zu Nrn. 4820 3 071 und 4820 3 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
820 3 211	Ersätze aus zu Unrecht gezahlten Leistungen nach dem USG	10 000	10 000	—	
	Gesamteinnahmen	1 950 000	1 950 000	1 133 167	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 950 000	1 950 000	1 133 167	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
820 3 511	Erstattung der Ersätze aus zu Unrecht gezahlten Leistungen nach dem USG	10 000	—	—	
820 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG)	1 200 000	800 000	510 331	
820 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG)	210 000	300 000	199 974	
820 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG)	480 000	550 000	369 817	
820 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG)	10 000	10 000	3 420	
820 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG)	40 000	290 000	49 625	
	Gesamtausgaben	1 950 000	1 950 000	1 133 167	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 950 000	1 950 000	1 133 167	
	Reineinnahmen	1 950 000	1 950 000	1 133 167	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
4821 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
4821 3 071	Ersatzleistungen vom Bund	29 000	48 000	19 340	Zu Nrn. 4821 3 071 und 4821 3 211: Mehreinnahmen werden Ausgaben zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
4821 3 211	Ersätze aus zu Unrecht gezahlten Leistungen nach dem USG	1 000	2 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		30 000	50 000	19 340	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		30 000	50 000	19 340	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
4821 3 511	Erstattung der Ersätze aus zu Unrecht gezahl- ten Leistungen nach dem USG	1 000	—	—	
4821 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG)	20 000	40 000	16 695	
4821 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG)	1 000	1 000	—	
4821 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG)	6 000	7 000	2 395	
4821 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG)	1 000	1 000	250	
4821 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG) . .	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		30 000	50 000	19 340	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		30 000	50 000	19 340	
Reineinnahmen		30 000	50 000	19 340	
Gleicht sich aus		—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
483 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
483 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger Kriegsgefangener	10 000	100 000	3 037	Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55. Zu Nrn. 483 3 071 und 483 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
483 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG	2 000	4 000	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	12 000	104 000	3 037	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	12 000	104 000	3 037	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
483 3 581	Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener	10 000	100 000	3 037	
483 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 80% — Anteile des Bundes —	1 600	3 200	—	
483 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 20% — Anteile des Landes —	400	800	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	12 000	104 000	3 037	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	12 000	104 000	3 037	
	Reineinnahmen	12 000	104 000	3 037	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
484 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz					Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55,
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge	59 000	50 000	62 771	Zu Nrn. 484 3 071 u. 484 3 072 Mehreinnahmen werden den Ausgaben zu.
484 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem HHG	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	60 000	51 000	62 771	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	60 000	51 000	62 771	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
484 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge	59 000	50 000	62 771	
484 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 80% — Anteile des Bundes —	800	800	—	
484 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 20% — Anteile des Landes —	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	60 000	51 000	62 771	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	60 000	51 000	62 771	
	Reineinnahmen	60 000	51 000	62 771	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
01 Allgemeine Gesundheitspflege					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntengeräten usw.	1 000	50 000	62 200	
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen	15 000	7 000	6 654	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder	3 000	1 000	3 889	
	c) für Schutzimpfungen	30 000	30 000	51 341	
	d) für Tbc-Fürsorge	1	1	—	
	e) für Mütterberatungsstellen	1	1	—	
	f) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Müterschulung)	70 000	40 000	50 243	
	g) für Blutpaßaktion (werdende Mütter)	200 000	150 000	186 647	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße	300	300	61	Zu Nr. 501 3 072f: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 630 zu.
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt für Jugendzahnpflege	17 000	15 000	17 000	Zu Nr. 501 3 072g: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 678 zu.
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	37 500	37 500	37 500	Zu Nr. 501 3 083: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 501 3 668 zu.
501 3 085	Zuschüsse der Versicherungen für Kieferorthopädie	15 000	50 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren	200 000	100 000	65 483	
501 3 112	Verwaltungsgebühren	1	20	—	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes	2 500	1 800	5 125	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen	400	300	491	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
501 3 361	Erlös aus Verkauf von bewegl. Vermögen	5	5	5 075	
—	Weggefallene Nummern	—	22 000	—	
Gesamteinnahmen		591 708	504 927	491 709	
Darunter Erstattungen		—	—	211	
Reineinnahmen		591 708	504 927	491 498	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben	541 900	510 395	497 650	
501 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 061 940	2 623 190	2 366 657	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle: 401 1 214.
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze	20 000	17 000	17 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhaus- und des Finanzausschusses.
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf	1 000 000	—	—	
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf	6 000	6 000	6 000	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten	100 000	100 000	100 000	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge	15 000	7 000	7 000	Zu Nr. 501 3 526: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Sozialausschusses geleistet werden.
Zu übertragen:		4 744 840	3 263 585	2 994 307	

5

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 744 840	3 263 585	2 994 307	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
501 3 647	Vereinsbeiträge	380	1 030	1 030	
501 3 648	Steuern und Abgaben	300	300	—	
501 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	1 000	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	71 500	72 800	60 424	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 028	1 025	935	
501 3 661	Miete, Reinigung, Gas, Wasser, Strom usw.	25 000	35 000	20 647	
501 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.	35 000	35 000	18 851	Die Nrn. 501 3 662 u. 501 3 663 sind gegenseitig deckungsgleich.
501 3 663	Suchtmittelanalysen	5 000	5 000	500	
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	5 000	10 000	774	
501 3 665	Tuberkulosenfürsorge	30 000	40 000	19 556	
501 3 666	Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus-, Typhus- und Tuberkulose-Schutzimpfungen	80 000	60 000	49 035	Zu Nrn. 501 3 666, 501 3 673, 501 3 680: Siehe Nr. 01 3 072 d. H. S. 111 S.
501 1 667	An Haushaltsstelle 511 1 142: Untersuchungskosten für Wa.R.	3 500	3 500	2 449	
501 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege	20 000	20 000	9 047	
501 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund.	3 000	3 000	3 000	
501 6 670	Durchführung der Polio-Schluckimpfung	10 000	10 000	200 000	
501 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemittelte, freiwilligen Krankenpflegedienst und nach dem BSG	24 000	4 000	2 653	
501 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen	15 000	8 000	6 583	
501 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe	8 000	8 000	9 843	
501 3 674	Für bakt. Untersuchungen nach dem Bundes-Seuchen-Gesetz	85 000	25 000	—	
501 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchungen	1 000	10 000	5 000	
501 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße	300	500	60	
501 3 678	Blutpaßaktion für werdende Mütter	200 000	150 000	186 647	
501 3 679	Entschädigung für Verdienstausschlag nach § 31 BSG	1 000	16 000	—	
501 3 680	Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)	80 000	40 000	50 243	
501 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfürsorge (Zuführungen)	13 000	13 000	9 991	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser	3 000 000	3 000 000	1 529 480	
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	11 750	3 600	1 134	
501 6 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor	95 000	210 000	20 000	
501 3 984	Ärztliche Einrichtungen	18 000	48 000	11 900	
501 3 985	Katastrophenschutz/Sanitätsdienst	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 179 100	2 331 675	
	Gesamtausgaben	8 597 598	8 276 440	7 546 764	
	Darunter Erstattungen	—	—	211	
	Reinausgaben	8 597 598	8 276 440	7 546 553	
	Reineinnahmen	591 708	504 927	491 498	
	Zuschußbedarf	8 005 890	7 771 513	7 055 055	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
503	Chemisches Untersuchungsamt				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	20 000	20 000	19 661	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen	13 000	9 000	12 912	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	33 000	29 000	32 573	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	33 000	29 000	32 573	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
503 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	208 310	175 320	113 608	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 400	1 770	973	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	84	40	45	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser	200	300	158	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw.	4 700	2 500	2 465	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	800	800	629	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	216 494	180 730	117 878	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	216 494	180 730	117 878	
	Reineinnahmen	33 000	29 000	32 573	
	Zuschußbedarf	183 494	151 730	85 305	
511	Städtische Krankenanstalten				Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
511 3 0711	Landeszuschüsse für Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule, Krankenpflegeschule und Lehranstalt für Diätassistentinnen	203 120	7 200	201 577	Zu Nr. 511 3 0711: Veranschlagt sind für: a) Krankenpflegeschule 125 000 DM b) Kinderkrankenpflegeschule 55 200 DM c) Krankenpflegeschule 19 500 DM d) Lehranstalt für Diätassistentinnen 3 420 DM 203 120 DM
511 6 0714	Zuschuß des Landes zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	1	—	123 193	
511 6 0718	Zuschuß des Landes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	—	388 413	
511 6 0719	Zuschuß des Bundes für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	—	41 500	
511 6 083	Zuweisungen von sonstigen Körperschaften, Vereinen und Verbänden für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	—	83 412	Zu Nr. 511 6 0714: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 6 990 zu.
511 6 084	Zuweisungen von Firmen für die Durchführung von Forschungsaufgaben	1	—	18 162	Zu Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 511 6 631 und 511 6 991 zu.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
511 3 111	Totenscheingebühren	6 600	6 600	6 940	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltstellen: 411 1 5603 385 500 DM 411 1 5604 25 000 DM 417 1 563 19 500 DM 418 1 567 39 500 DM 421 1 563 9 700 DM 440 1 563 4 800 DM
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	485 000	395 000	344 259	
	Zu übertragen:	694 725	408 800	1 207 456	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	694 725	408 800	1 207 456	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten	28 871 000	24 430 200	24 647 315	Zu Nr. 511 3 141: Darunter für:
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 667	3 500	3 500	2 449	a) Röntgeneinnahmen
511 3 142	Ambulante Behandlung	1 901 000	1 720 000	1 787 089	Mehreinnahmen wach- 25% den Ausgaben 511 3 761 zu,
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte	14 400	14 400	24 000	b) Blutkonserven Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3 c) Schrittmacher, Aortenklappen und Pudenz- ventile Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
511 3 212	Fernsprechgebühren	80 000	70 000	79 978	Zu Nr. 511 3 142: Darunter für: Röntgeneinnahmen
511 3 213	Ersatzleistung von anteiligen Versorgungsbe- zügen	11 300	11 290	11 387	Mehreinnahmen wach- 25% den Ausgaben 511 3 761 zu.
511 3 214	Ersatzleistung von Personalkosten	9 520	9 000	9 263	Zu Nr. 511 3 2203: Veranschlagt sind: a) Fernsprecheinr. und -geräte b) Gebäude
511 3 2201	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Fernsprechgebühren	40 000	16 000	41 874	Zu Nr. 511 3 2205: Veranschlagt sind: a) Porto b) Erachten u. ä.
511 3 2203	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Unterhaltung der Gebäude, Geräte und des Inventars	16 700	10 000	14 442	Zu Nr. 511 3 2209: Veranschlagt sind: a) Reinigungsmittel b) Gas, Strom, Wasser c) Wäsche- reinigung d) Müllabfuhr ein- schl. Verbren- nungsanlage e) Desinfektionen
511 3 2204	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Heizung	218 000	188 000	187 663	Zu Nr. 511 3 2210: Veranschlagt sind: a) Arzneien, Chemikalien b) Verbandmittel c) Blutspenden
511 3 2205	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Porto und sonstige sächliche Zweckaus- gaben	20 000	12 000	19 988	Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
511 3 2206	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Wäsche und Kleidung	12 000	6 000	12 412	Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
511 3 2207	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für technische Betriebsanlagen	10 000	4 700	8 259	Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
511 3 2208	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Reinigung, Beleuchtung und Wasser- verbrauch	80 000	100 000	69 512	Zu Nr. 511 3 228: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 511 3
511 3 2209	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Laborbedarf	20 000	10 000	20 826	Zu Nr. 511 3 232: Von Haushaltsstellen: 204 1 651 205 1 651 209 1 651
511 3 2210	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches	208 000	180 000	207 733	Zu Nr. 511 3 233: Von Haushaltsstellen: 204 1 612 205 1 612 209 1 612
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 362 000	1 300 000	1 358 765	Zu Nr. 511 3 292: Siehe Nr. 511 3 932 gaben.
511 3 225	Für Apothekenleistungen von anderen	56 000	66 000	53 288	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen	3 200	5 000	1 347	
511 3 228	Schadensersatzleistungen von Dritten	1 000	—	1 156	
511 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	5 900	3 000	5 911	
511 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchs- gegenstände	35 400	35 000	35 517	
511 1 232	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	750	—	—	
511 1 233	Erstattung von Kosten für Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	3 500	—	—	
511 3 259	Vermischte Einnahmen	5 000	4 000	60 235	
511 1 261	Miete usw. von H.St. 022 1 661	21 850	21 850	21 850	
511 3 261	Mieten	529 500	483 200	473 376	
511 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren	17 600	10 800	12 768	
511 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen)	2 772	2 797	2 820	
511 3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds	5 740	5 985	5 826	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
511 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung)	3 028	3 003	2 980	
511 3 361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen	30 000	30 000	29 089	
—	Weggefallene Nummern	—	173 080	162 728	
	Gesamteinnahmen	34 293 385	29 337 605	30 579 302	
	Darunter Erstattungen	514 600	420 350	368 558	
	Reineinnahmen	33 778 785	28 917 255	30 210 744	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1965 DM	1964 DM	1963 DM	
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
511 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	28 258 260	24 457 200	23 216 256	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 200 000	936 900	922 173	
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes	42 000	42 000	34 991	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen	101 500	80 000	59 061	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 755 und 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 631	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	39 000	40 000	9 848	
511 6 631	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — lfd. Bedarf —	3	—	501 487	Die Nrn. 511 3 631 und 511 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersparnisse sind über Nr. 511 3 932 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Städt. Krankenanstalten zuzuführen.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG.	3 258	3 258	3 257	
511 3 647	Vereinsbeiträge	4 670	3 280	3 274	
511 3 648	Steuern und Abgaben	110 500	90 500	96 255	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	520 900	413 700	466 526	Zu Nr. 511 6 631: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen und 511 6 991 der Ausgaben.
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	101 731	89 776	74 880	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	16 200	15 000	11 212	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	317 400	324 800	308 283	
511 1 655	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222	99 255	67 618	64 341	Zu Nr. 511 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
511 1 661	An H.-St. 943 1 222: Pacht für Grundstück Bittweg	120	165	165	
511 3 661	Mieten und Pachten an andere	7 930	7 930	7 922	
511 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen — Aufwand und Ersatz —	4 000	—	—	Die Nrn. 511 3 662 und 511 3 991 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	26 000	—	—	
511 3 664	Planungskosten Tunnelsystem in den Städtischen Krankenanstalten	150 000	—	—	
511 1 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221	26 000	22 800	21 097	
511 3 667	Sächl. Ausgaben f. d. Psychiatrische Abteilung im Rhein. Landeskrankenhaus Düsseldorf	12 000	12 000	8 422	Die Nrn. 511 3 667 u. 511 3 984 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	90 500	105 000	103 775	
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute	615 000	600 000	714 207	Zu Nr. 511 3 669: Veranschlagt sind: 1. Hygiene 577 500 DM 2. Pathologie 28 500 DM 3. Pharm. Inst. 1 500 DM 4. Tierversuch 7 500 DM 615 000 DM
511 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235	1 400	1 400	1 400	
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände — Aufwand —	80 000	80 000	50 430	Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch die Nrn. 511 3 9800, 511 3 9801, 511 3 9802 und 511 3 9803 der Ausgaben.
511 3 732	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	80 000	80 000	38 208	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte — Aufwand —	35 000	35 000	32 710	
511 3 734	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	38 000	38 000	25 951	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen — Aufwand —	70 000	70 000	40 211	
511 3 741	Wäsche und Kleidung — Aufwand —	76 000	76 000	63 933	
511 3 742	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	225 000	155 000	198 306	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	295 500	290 500	244 906	
511 3 752	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	119 500	120 000	91 377	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	1 910 500	1 691 500	1 657 027	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung — Aufwand —	9 000	6 000	8 166	Zu Nrn. 511 3 755 und 511 3 756: Siehe Nrn. 511 3 617 und 511 3 9804 der Ausgaben.
511 3 756	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	6 000	3 400	3 224	
511 3 761	Röntgenbedarf — Aufwand —	700 000	632 000	597 663	Die Nrn. 511 3 761 bis 511 3 794 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nrn. 511 3 141a und c und 511 3 142 der Einnahmen und 511 3 9808 der Ausgaben.
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	120 000	90 000	92 735	
511 3 763	Operationsbedarf — Aufwand —	650 000	480 000	650 573	
511 3 771	Verbandmittel	440 000	440 000	407 061	
Zu übertragen:		36 602 127	31 600 727	30 831 313	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	36 602 127	31 600 727	30 831 313	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren	280 000	260 000	252 767	
511 3 777	Laborbedarf — Aufwand —	60 000	60 000	43 811	
511 3 778	Laboreinrichtungen . — Ersatzbeschaffung —	30 000	25 000	26 384	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	4 000	4 000	3 835	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	260 000	160 000	221 513	
511 3 792	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	100 000	80 000	83 446	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . — Aufwand —	100 000	80 000	85 851	
511 3 794	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	90 000	80 000	74 457	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . — Aufwand —	25 000	29 000	17 134	
511 3 802	Desgl. — Ersatzbeschaffung —	1 000	1 000	43	Die Nrn. 511 3 801 bis 802 sind gegenseitig deckungsgleich. Siehe auch Nrn. 511 3 803 und 511 3 983 der Haushaltsstellen.
511 3 811	Arzneien, Chemikalien	3 200 000	2 900 000	2 711 062	
511 3 813	Aufwand für die Apotheke	80 000	70 000	64 044	Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nrn. 511 3 812, 511 3 2210 der Haushaltsstellen.
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	8 000	8 000	146	
511 3 821	Blutkonserven	500 000	475 000	450 400	Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 2210 der Haushaltsstellen.
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses	25 000	30 000	23 774	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung	4 688 000	4 600 000	4 394 714	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung	50 000	48 500	48 500	Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 2210 der Haushaltsstellen.
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath	2 100	2 000	2 045	
511 3 846	Kultusaufgaben	3 700	4 700	4 075	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 650 000	1 400 000	1 386 677	
511 3 871	Vermischte Ausgaben	4 700	9 400	3 318	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	746 259	542 394	578 578	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	1 010 978	996 194	1 002 513	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	503 244	413 232	387 701	Zu Nr. 511 3 932: An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Städt. Erziehungsanstalten
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	820 849	779 976	763 808	
511 3 932	Zuführungen an Rücklagen	5 740	5 985	5 977	1. Zinsertrag aus den wissenschaftlichen Hilfsfonds. Siehe Nr. 511 3 222 der Haushaltsstellen.
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten	807 500	800 000	750 000	2. Ersparnisse bei Nr. 511 3 988 der Haushaltsstellen.
511 3 952	Wertverbesserungen	10 000	10 000	5 764	
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen	72 000	66 000	165 500	Zu Nr. 511 3 952: Mehraufgaben sind bei Nr. 511 3 612 einzusparen.
511 6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung	70 000	185 000	167 000	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 9801 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen	270 000	256 000	184 091	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 9802 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte	74 600	74 600	49 640	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 9803 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9802	Wäsche und Kleidung	80 000	47 000	30 734	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 9804 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen	110 000	106 000	64 580	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 9805 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 6 9803	Desgl.	250 000	273 300	284 800	Die Nrn. 511 3 9805 u. 511 3 9806 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung	4 200	8 800	8 575	Die Nrn. 511 3 9806 u. 511 3 9807 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 6 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung	8 800	—	—	Die Nrn. 511 3 9807 u. 511 3 9808 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen	110 000	90 000	30 000	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9805	Desgl.	614 000	532 000	525 500	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9806	Laboreinrichtungen	70 000	50 000	50 000	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9806	Laboreinrichtungen	280 000	160 000	115 000	Zu Nr. 511 3 9808: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen	110 000	80 000	60 000	Zu Nr. 511 3 9809: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 9807	Desgl.	600 000	504 000	293 000	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 9810 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9808	Ärztl. Instrumente	48 000	30 000	24 242	Die Nrn. 511 3 9810 u. 511 3 9811 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 6 9808	Desgl.	20 000	20 000	10 000	Die Nrn. 511 3 9811 u. 511 3 9812 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf	20 000	20 000	27 227	Die Nrn. 511 3 9812 u. 511 3 9813 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	83 600	96 900	23 042	Die Nrn. 511 3 9813 u. 511 3 9814 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	53 000	49 500	39 361	Die Nrn. 511 3 9814 u. 511 3 9815 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 983	Desinfektionsgeräte	1 000	1 000	674	Die Nrn. 511 3 9815 u. 511 3 9816 sind gegenseitig deckungsgleich.
511 3 984	Beschaffung für die Psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düsseldorf	2 500	2 500	5 586	Die Nrn. 511 3 9816 u. 511 3 9817 sind gegenseitig deckungsgleich.
	Zu übertragen:	54 619 897	48 127 708	46 382 202	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	54 619 897	48 127 708	46 382 202	
511 6 985	Erweiterung der Telefonzentrale	131 000	131 000	—	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362:	73 500	34 500	81 079	
511 3 988	Lehre und Forschung, vermögenswirksame Beschaffungen	1 000	—	—	
511 6 990	Verwendung der Landeszuschüsse zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und sonstigem Bedarf	1	—	161 390	Die Nrn. 511 3 988 und 511 3 631 sind gegenseitig deckungsf. Ersparnisse sind über Nr. 511 3 932 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Städtischen Krankenanstalten zuzuführen.
511 3 991	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen	6 000	—	—	Zu Nr. 511 6 990: Siehe Nr. 511 6 0714 der Einnahmen.
511 6 991	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — vermögenswirksam —	1	—	30 000	Die Nrn. 511 3 991 und 511 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Weggefallene Nummern	—	264 000	264 906	Zu Nr. 511 6 991: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen und 511 6 631 der Ausgaben.
	Gesamtausgaben	54 831 399	48 557 208	46 919 577	
	Darunter Erstattungen	514 600	420 350	368 558	
	Reinausgaben	54 316 799	48 136 858	46 551 019	
	Reineinnahmen	33 778 785	28 917 255	30 210 744	
	Zuschußbedarf	20 538 014	19 219 603	16 340 275	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
531 Desinfektionsanstalt					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen	300	300	206	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 531 3 111
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen	5	5	56	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		305	305	262	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		305	305	262	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	164 170	138 770	144 086	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	820	720	607	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	525	502	388	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungs- kurse für Desinfektoren	200	100	375	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate	2 000	2 000	67	
531 3 665	Chemikalien	4 000	4 000	1 378	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung	4 000	3 000	2 908	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 nahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
531 3 983	Beschaffung von Desinfektionsapparaten und -gerätschaften	1 000	2 000	133	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		176 815	151 192	149 942	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		176 815	151 192	149 942	
Reineinnahmen		305	305	262	
Zuschußbedarf		176 510	150 887	149 680	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
532 Krankentransportwesen						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankewagen	17 000	22 000	14 976	Verfügungsberechtigt: Amt 37.	
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankewagen	380 000	360 000	360 700		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
532 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 411 1 5603 13 500 DM 417 1 563 500 DM 418 1 567 2 500 DM 421 1 563 300 DM 440 1 563 200 DM	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 452		
Gesamteinnahmen		397 100	382 100	379 128		
Darunter Erstattungen		17 000	22 000	14 976		
Reineinnahmen		380 100	360 100	364 152		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
532 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	862 330	726 790	579 406		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
532 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—		
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 950	2 970	3 076		
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 940	5 340	5 950		
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	6 000	6 000	6 000		
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	29 980	29 980	21 162		
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	36 650	43 630	28 274		
532 3 665	Verbandstoffe	500	500	478		
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung)	900	900	863		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankewagen nebst Zubehör	81 000	130 000	178 500	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
532 3 987	Dienstkleidung	16 920	19 160	15 200		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		
Gesamtausgaben		1 043 270	965 370	838 909		
Darunter Erstattungen		17 000	22 000	14 976		
Reinausgaben		1 026 270	943 370	823 933		
Reineinnahmen		380 100	360 100	364 152		
Zuschußbedarf		646 170	583 270	459 781		

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
51 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
551 6 071	Landeszuschuß	40 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick	150 000	140 000	123 361	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
551 3 232	Pacht für Bootshausliegeplätze	65 000	—	—	
551 3 259	Vermischte Einnahmen	800	950	483	
551 1 261	Mieten für Sportplätze	6 000	6 000	2 000	
551 3 261	Mieten für Sportplätze	22 000	18 000	16 964	
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Mieten für Turnhallen	1 500	1 000	1 000	
551 3 262	Mieten für Turnhallen	28 000	25 000	22 212	
551 3 263	Mieten für Tennisplätze	2 500	2 000	2 415	
551 3 264	Mieten für Wohnungen	4 500	4 000	4 127	
551 3 265	Sonstige Mieten	18 000	15 000	9 963	
551 3 266	Sonstige Pachten	22 000	20 000	17 804	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
551 6 310	Rückflüsse von Darlehen	10 000	10 000	30 000	
—	Weggefallene Nummern	—	551 131	777 640	
Gesamteinnahmen		370 300	793 081	1 007 969	
Darunter Erstattungen		7 500	7 000	7 000	
Reineinnahmen		362 800	786 081	1 000 969	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
551 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	410 370	283 610	338 992	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	150 000	120 000	120 000	
551 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	4 573	4 922	5 249	
551 3 525	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	40 000	40 000	40 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	76 150	52 000	51 450	
551 3 614	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten	75 000	—	—	
Zu übertragen:		756 093	500 532	555 691	

Verfügungsberechtigt:
Amt 52.

Zu Nr. 551 1 261:
Von Haushaltsstellen:
211 1 661 2 400 DM
221 1 661 1 200 DM
231 1 661 2 400 DM

Zu Nr. 551 6 523:
Ausgaben bedürfen der
Genehmigung des Sport-
ausschusses.

Zu Nr. 551 3 524:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Zu Nr. 551 3 525:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar.

Zu Nr. 551 3 614:
Verfügungsberechtigt: Amt 67.

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	756 093	500 532	555 691	
551 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 206	3 206	3 206	Zu Nr. 551 3 646 Verfügungsberechtig.
551 3 648	Steuern und Abgaben	7 500	7 000	5 707	
551 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	159	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 300	3 680	4 179	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 010	1 342	1 408	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 150	5 700	1 576	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	30 080	10 280	10 381	
551 1 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder	40 555	37 805	35 055	
551 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder	40 000	25 000	18 003	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen:
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sport- anlagen	85 000	80 000	68 695	211 1 262
551 3 663	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick	95 000	90 000	91 221	221 1 262
551 6 663	Maßnahmen zur Wasserverbesserung im Strandbad Lörick	82 400	145 000	66 000	231 1 262
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	3 500	3 500	1 978	246 1 262
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	2 000	2 000	277	651 1 266
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	2 416	741 1 261
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 500	3 000	1 550	943 1 222
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	98 940	80 053	83 849	Die Nrn. 551 3 662 und 551 3 663 sind gegenseitig deckend.
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	45 603	40 845	41 936	Die Nrn. 551 3 664 und 551 3 665 sind gegenseitig deckend.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	79 873	85 536	87 113	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	103 898	100 656	99 564	
551 6 951	Bau von Bezirkssportanlagen (Umkleide-, Wasch-, Toilettenräume usw.)	160 000	698 000	650 000	
551 6 961	Ausbau und Verbesserung der Erholungsstätte Lörick	95 000	80 500	—	
551 6 962	Instandsetzung des Anfahrtsweges zum Rather Waldstadion	63 000	—	—	
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.	520 000	500 000	560 000	
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	10 000	10 000	10 497	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten	15 000	13 000	16 696	
—	Weggefallene Nummern	—	3 138 050	2 285 903	
	Gesamtausgaben	2 357 808	5 667 885	4 703 060	
	Darunter Erstattungen	7 500	7 000	7 000	
	Reinausgaben	2 350 308	5 660 885	4 696 060	
	Reineinnahmen	362 800	786 081	1 000 969	
	Zuschußbedarf	1 987 508	4 874 804	3 695 091	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
52 Rheinstadion					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze	6 000	5 000	6 580	
552 1 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	1 200	1 200	1 200	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	150 000	140 000	126 977	
552 3 151	Aus Veranstaltungen	70 000	70 000	36 072	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	150	160	
552 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	1 000	1 769	
552 1 261	Mieten für Sportübungsplätze	5 000	5 000	2 000	
552 3 261	Mieten für Sportübungsplätze	17 000	17 000	16 264	
552 3 263	Mieten für Tennisplätze	55 000	50 000	53 755	
552 3 264	Mieten für Wohnungen	5 000	5 000	4 892	
552 3 265	Sonstige Mieten	16 000	16 000	14 503	
	Weggefallene Nummern	—	502 010	3 113	
Gesamteinnahmen		326 850	812 360	267 285	
Darunter Erstattungen		6 200	6 200	6 500	
Reineinnahmen		320 650	806 160	260 785	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
552 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	496 920	517 510	374 088	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	81 300	57 400	66 531	
552 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 046	1 046	1 045	
552 3 648	Steuern und Abgaben	8 000	8 000	6 125	
552 3 649	Vermischte Ausgaben	600	500	493	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 400	2 750	1 459	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 204	2 354	3 324	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	16 200	16 250	10 838	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	24 600	24 600	22 539	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.	65 000	65 000	62 952	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.	95 000	90 000	101 230	
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage	35 000	30 000	28 503	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	5 000	4 000	7 786	
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte	2 500	2 500	1 778	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	2 759	
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen	22 500	22 500	4 487	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4 000	4 000	3 309	
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen	6 000	6 000	7 496	
Zu übertragen:		873 270	857 410	706 742	

Verfügungsberechtigt:
Amt 52.

Zu Nr. 552 1 142:
Von Haushaltsstellen:
211 1 661 500 DM
221 1 661 200 DM
231 1 661 400 DM
240 1 661 100 DM

Zu Nr. 552 3 151:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 552 3 667 zu.

Zu Nr. 552 1 281:
Von Haushaltsstellen:
211 1 661 2 000 DM
231 1 661 3 000 DM

Zu Nr. 552 3 646:
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663
sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 985
sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 986
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 552 3 667:
Siehe Nr. 552 3 151 der Ein-
nahme.

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	873 270	857 410	706 742	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
552 6 941	Ankauf und Freimachung von Grundstücken .	50 000	—	—	
552 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden	35 000	90 000	48 000	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen und Wege . .	70 000	70 000	90 000	
552 6 962	Erweiterung der Straßen- und Notbeleuchtung	2 000	3 000	5 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn	50 000	50 000	70 000	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongelandes	80 000	80 000	80 000	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes	266 000	110 000	149 179	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung	50 000	5 000	8 000	
552 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	450	—	—	
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen	18 000	18 000	20 009	
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten	8 000	8 000	7 078	
—	Weggefallene Nummern	—	502 000	87 883	
	Gesamtausgaben	1 502 720	1 793 410	1 271 891	
	Darunter Erstattungen	6 200	6 200	6 500	
	Reinausgaben	1 496 520	1 787 210	1 265 391	
	Reineinnahmen	320 650	806 160	260 785	
	Zuschußbedarf	1 175 870	981 050	1 004 606	
553 Eisstadion					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
553 3 131	Benutzungsentgelte	90 000	90 000	71 028	
553 3 132	Kleideraufbewahrung	9 000	9 000	7 869	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer	2 000	2 000	2 250	
553 3 151	Aus Veranstaltungen	50 000	40 000	64 833	Zu Nr. 553 3 151: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 553 1 262
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
553 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	14	
553 1 262	Mieten für die Benutzung der Eisbahn	1 000	1 000	1 000	Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsteilern 211 1 661 221 1 661 231 1 661
553 3 265	Sonstige Mieten	13 000	11 000	13 199	
—	Weggefallene Nummern	—	50 010	—	
	Gesamteinnahmen	165 050	203 060	160 193	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 000	1 000	
	Reineinnahmen	164 050	202 060	159 193	

5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	166 100	133 430	134 119	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	29 500	36 700	15 540	
553 3 616	Unterhaltung und Verbesserung der Eissport- felder einschließlich der Zuschauerwälle, Wege usw.	60 000	60 000	52 904	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 648	Steuern und Abgaben	11 000	11 000	8 185	
553 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	182	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 550	3 100	2 241	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 208	1 933	1 886	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 550	4 500	3 627	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 800	—	—	
553 3 661	Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.	120 000	120 000	100 559	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen- anlagen	25 000	25 000	12 022	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	1 500	1 500	1 802	
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 800	1 794	Zu Nr. 553 3 667: Siehe Nr. 553 3 151 der Ein- nahmen.
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen	13 000	13 000	10 034	
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	3 000	3 000	2 327	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	7 321	7 658	7 973	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 430	20 093	19 777	
553 3 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden	60 000	300 000	470 000	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen	5 000	5 000	3 937	
553 3 987	Beschaffung einer Eisbearbeitungsmaschine . .	69 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	26 000	58 000	
Gesamtausgaben		595 259	774 014	906 909	
Darunter Erstattungen		1 000	1 000	1 000	
Reinausgaben		594 259	773 014	905 909	
Reineinnahmen		164 050	202 060	159 193	
Zuschußbedarf		430 209	570 954	746 716	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
601 Bauverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 60.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren	1 700	1 700	1 314	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 410	6 280	6 390	
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern	1 000 000	1 000 000	1 549 973	Zu Nr. 601 3 231: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 601 3 259
601 3 259	Vermischte Einnahmen	300	400	277	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		1 008 410	1 008 380	1 557 954	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 008 410	1 008 380	1 557 954	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 371 480	1 239 870	1 076 809	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	1 000 000	1 000 000	1 549 972	Zu Nr. 601 3 631: Der nicht verwendete ist übertragbar.
601 3 647	Vereinsbeiträge	700	700	700	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	41 400	41 980	34 884	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	324	125	96	
601 3 661	Verwaltungsgebühren	50	50	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	78	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	1 000	2 500	1 963	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 550	2 550	2 916	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		2 418 504	2 288 775	2 667 418	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 418 504	2 288 775	2 667 418	
Reineinnahmen		1 008 410	1 008 380	1 557 954	
Zuschußbedarf		1 410 094	1 280 395	1 109 464	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
02 Umlegungsbehörde					
Verfügungsberechtigt: Amt 23 U					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
002 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		50	50	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		50	50	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
002 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	476 290	277 870	286 321	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
002 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	85	
002 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 850	23 840	19 212	
002 3 661	Karten und Pläne	1 500	1 000	351	
002 3 662	Zeichenmaterial	1 000	1 000	520	
002 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	500	500	—	
002 3 668	Umlegungsausschuß	50 000	50 000	34 084	
002 3 670	Vergabe von Vermessungsarbeiten	10 000	10 000	500	
002 3 671	Sonstige sächliche Zweckausgaben	600	600	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
002 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 550	5 700	2 148	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		571 790	371 010	343 221	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		571 790	371 010	343 221	
Reineinnahmen		50	50	—	
Zuschußbedarf		571 740	370 960	343 221	

6

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
611 Städtebau und Planung					Verfügungsberechtig: Amt 61.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	70	—	1 503	Zu Nr. 611 3 221: Anordnungsberechtig: Amt 62.
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstattung von Gutachten	3 000	5 000	3 199	
611 3 231	Verkauf von Katalogen	50	50	—	
611 3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsver- fahren gemäß § 81 BBauGes.	50 000	50 000	—	Zu Nr. 611 3 232: Anordnungsberechtig: Amt 60. Siehe Nr. 611 3 663 der An
611 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	201	
611 3 261	Miete	1 800	1 200	1 200	
	Gesamteinnahmen	55 020	56 350	6 103	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	55 020	56 350	6 103	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	922 970	824 780	751 027	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge	43 009	42 273	42 223	
611 3 648	Steuern und Abgaben	100	100	18	
611 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	23	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 000	13 740	10 200	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 618	3 297	2 694	Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckend
611 3 661	Karten und Pläne	5 000	5 000	1 804	
611 3 662	Zeichenmaterial	4 000	3 000	4 905	Zu Nr. 611 3 663: Der nicht verwendete ist übertragbar.
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle).	230 000	200 000	200 000	
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	180 000	320 000	189 403	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte	500	500	193	
611 3 667	Schutzkleidung	100	100	84	
611 3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsver- fahren gemäß § 81 BBauGes.	50 000	50 000	—	Zu Nrn. 611 3 668 bis 611 3 670 Verfügungsberechtig: Amt 60.
611 3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84, 2 BBG.	5 000	5 000	—	
611 3 670	Entschädigungen gem. § 40 ff. BBauGes. . . .	100 000	200 000	—	
611 3 671	Entschädigungen von Mitgliedern des Gut- achterausschusses nach dem BBauGes. . . .	10 000	10 000	4 157	Zu Nr. 611 3 668: Der nicht verwendete ist übertragbar.
611 6 672	Planung Wohngebiet Himmelgeist, 3. Rate .	80 000	330 000	170 000	Zu Nr. 611 3 671: Verfügungsberechtig: Amt 62.
611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	192 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 6 986	Neanschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 000	1 000	971	
—	Weggefallene Nummern	—	2 800	—	
	Gesamtausgaben	1 842 397	2 011 690	1 377 702	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 842 397	2 011 690	1 377 702	
	Reineinnahmen	55 020	56 350	6 103	
	Zuschußbedarf	1 787 377	1 955 340	1 371 599	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
612 Vermessungswesen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren	5 000	5 000	4 451	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes	1 000	1 000	1 000	
612 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben	246 940	220 660	201 424	Zu Nr. 612 1 222: Von Haushaltstellen: 651 1 400 79 000 DM 652 1 400 106 440 DM 707 1 400 61 500 DM
612 3 223	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage	13 000	13 000	35 866	
612 3 232	Verkauf von Plänen	4 000	4 000	4 882	
612 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	220	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	Zu Nr. 612 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 612 3 671 zu.
Gesamteinnahmen		270 040	243 760	247 843	
Darunter Erstattungen		246 940	220 660	205 908	
Reineinnahmen		23 100	23 100	41 935	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 053 930	1 685 020	1 574 082	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung	60	60	60	
612 3 647	Vereinsbeiträge	36	36	36	
612 3 648	Steuern und Abgaben	5 000	3 000	4 600	
612 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	91	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 250	17 940	17 705	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	20 933	19 160	15 510	
612 3 661	Karten und Pläne	60 000	45 000	34 253	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 662	Zeichenmaterial	4 000	3 000	2 976	
612 3 663	Vermarktungsmaterial	3 000	2 000	2 070	Die Nrn. 612 3 663, 612 3 664 und 612 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge .	4 000	4 000	3 157	
612 3 665	Schutzkleidung	4 800	4 800	4 698	
612 3 667	Unterhaltung der Kartiergeräte	1 000	1 000	654	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten	25 000	25 000	19 996	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage	70 000	70 000	91 468	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 971	Erneuerung und Ergänzung techn. Einrich- tungen der Reproanlage	20 000	20 000	13 950	
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 150	3 750	1 800	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werk- zeugen	4 000	3 000	5 698	
	Weggefallene Nummern	—	9 200	35 764	
Gesamtausgaben		2 299 259	1 916 066	1 828 568	
Darunter Erstattungen		246 940	220 660	205 908	
Reinausgaben		2 052 319	1 695 406	1 622 660	
Reineinnahmen		23 100	23 100	41 935	
Zuschußbedarf		2 029 219	1 672 306	1 580 725	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
613 Katasteramt					Verfügungsberechtig: Amt 62.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren	31 000	31 000	26 532	
613 3 151	Messungsgebühren	25 000	28 000	26 804	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 214	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	27 440	26 840	35 259	
613 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	97	
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 780	
Gesamteinnahmen		83 540	85 940	95 472	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		83 540	85 940	95 472	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 165 450	1 041 130	1 009 621	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 000	12 120	12 570	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 508	1 355	1 106	
613 3 662	Schutzkleidung	1 200	1 200	1 006	
613 3 663	Karten und Pläne	8 000	8 000	6 154	
613 3 664	Zeichenmaterial	1 100	1 100	3 484	
613 3 665	Meßgeräte	800	800	192	
613 3 670	Für Benutzung der Reproanlage	10 000	8 000	11 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	600	2 175	
—	Weggefallene Nummern	—	68 830	61 546	
Gesamtausgaben		1 206 058	1 143 135	1 108 854	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 206 058	1 143 135	1 108 854	
Reineinnahmen		83 540	85 940	95 472	
Zuschußbedarf		1 122 518	1 057 195	1 013 382	

Die Nrn. 613 3 663, 613 3 664 und 613 3 665 sind gegenseitig deckend

6. Bau- und Wohnungswesen

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
614 Bauaufsichtsamt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 400 000	2 400 000	2 588 571	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 anteilmäßig zu.
614 3 112	Dispensgebühren	200 000	200 000	159 759	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	25 000	70 000	24 392	
614 3 171	Zwangsgelder	10 000	10 000	24 200	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	7 550	10 590	10 737	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
614 3 231	Zwangsweise Durchführung von Arbeiten für andere	5 000	5 000	6 688	
614 3 232	Zwangsräumungen	2 500	2 500	—	
614 3 259	Vermischte Einnahmen	150	150	202	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
614 6 361	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen .	1 650	2 000	—	
Gesamteinnahmen		2 651 850	2 700 240	2 814 549	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 651 850	2 700 240	2 814 549	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 707 720	2 350 860	2 426 974	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	44 850	34 190	39 610	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Ein- nahmen.
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 363	2 300	2 236	
614 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	76 345	58 912	46 737	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	700	700	472	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen (85% der anfallenden Gebühren) .	160 000	105 000	139 164	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
614 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a.	800	800	588	
614 3 665	Zwangsräumungen	5 000	5 000	1 190	
614 3 666	Zwangsweise Durchführung von Arbeiten für andere	8 000	6 000	7 645	
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä.	500	1 000	398	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungs- ingenieure	15 000	25 000	483 395	
614 3 669	Schutzkleidung	4 300	800	999	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 800	900	5 094	
614 1 983	An HSt. 705 1 362: Anschaffung von Kfz. . .	13 750	8 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 000	7 858	
Gesamtausgaben		3 041 128	2 601 462	3 162 360	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		3 041 128	2 601 462	3 162 360	
Reineinnahmen		2 651 850	2 700 240	2 814 549	
Zuschußbedarf		389 278	+ 98 778	347 811	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
621 Hochbau					Verfügungsberechtigt: Amt 65.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren	7 500	7 500	7 018	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	900 000	900 000	1 064 713	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	300	500	297	
621 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	4 790	6 550	6 622	
621 1 221	Von Haushaltsstelle 141 1 400:				
	Erstattung persönlicher Ausgaben	19 551	18 560	—	
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 280	1 650	1 540	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial	5 000	5 000	7 775	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	5 000	15 000	4 903	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug	110 000	110 000	115 732	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen	15 000	20 000	21 965	
621 3 236	Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	2 500 000	2 000 000	1 000 000	
621 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	2 000	450	Zu Nr. 621 3 236: Siehe Nr. 621 3 637 be- gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 6 331	Entnahme aus der Rücklage für die Renovie- rung des Rheinstadions	300 000	—	—	
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 603	5 635	
Gesamteinnahmen		3 869 621	3 089 563	2 236 650	
Darunter Erstattungen		19 551	21 163	104 006	
Reineinnahmen		3 850 070	3 068 400	2 132 644	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	6 264 310	5 765 810	5 522 454	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 637	Ausgaben für Rechnung anderer	2 500 000	2 000 000	1 000 000	Zu Nr. 621 3 637: Der nicht verwendete ist übertragbar in Höhe Einnahmen bei Nr. 621
621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Verband- kästen und Unfallschutzgeräten	500	500	972	
621 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	895	
621 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	60	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	77 600	60 100	63 831	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 528	1 410	2 956	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Mate- rial zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	12 000	12 000	9 999	
621 1 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	860	860	6 604	Zu Nr. 621 1 663: An Haushaltsstellen: 942 1 221 943 1 222
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten der Werkstätten, Lager und Baupavillons	10 500	16 000	17 142	
621 3 664	Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werk- zeuge und Material der Werkstätten und Lager	1 050	2 450	—	
621 3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial	135 000	135 000	140 000	
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungs- mittel für Arbeiter	9 300	4 500	8 600	
Zu übertragen:		9 014 148	8 000 130	6 773 513	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 014 148	8 000 130	6 773 513	
621 3 668	Kassenverlustentschädigung	60	60	—	Zu Nrn. Planungskosten: Für sämtliche Bauvorhaben über 3 Mio. DM Gesamtkosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzbeschlüsse im Hauptausschuß einzuholen. Zu Nr. 621 6 800: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Rates verfügt werden (neue Dringlichkeitsliste).
621 6 679	Planungskosten Rathaus	1 000 000	100 000	—	
621 6 681	Planungskosten Krankenhaus Gerresheim . .	550 000	200 000	—	
621 6 800	Planungskosten	405 000	—	—	
621 6 812	Planungskosten Altenappartements Chlodwigstraße	45 000	—	—	
621 6 814	Planungskosten Rheinstadion	300 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	20 400	6 900	10 146	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten	7 800	6 700	5 500	
	Weggefallene Nummern	—	1 076 100	1 634 955	
	Gesamtausgaben	11 342 408	9 389 890	8 424 114	
	Darunter Erstattungen	19 551	21 163	104 006	
	Reinausgaben	11 322 857	9 368 727	8 320 108	
	Reineinnahmen	3 850 070	3 068 400	2 132 644	
	Zuschußbedarf	7 472 787	6 300 327	6 187 464	
641 Wohnungswesen					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	0. Steuern und Zuweisungen				
641 3 071	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	61 000	71 000	55 893	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 531 zu. Zu Nr. 641 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 582 zu.
641 3 072	Erstattung von Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	552 000	489 000	433 439	
641 3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath	667 710	679 802	685 738	
	2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 511 zu. Zu Nr. 641 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 532 zu. Zu Nr. 641 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 524 zu. Zu Nr. 641 3 291: Mehreinnahmen wachsen mit 25% den Ausgaben bei Nr. 641 3 648 zu.
641 6 232	Ablöseghelder	20 000	20 000	4 500	
641 3 233	Aufsichtsratsvergütungen	1 500	—	1 695	
641 3 234	Rückzahlungen von Mietbeihilfen	1 000	—	629	
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften .	9 352	8 992	8 632	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
641 6 341	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen	6 000	6 000	6 000	Zu Nr. 641 6 341: Siehe Nr. 641 6 921 der Ausgabe.
	Weggefallene Nummern	—	—	16 169	
	Gesamteinnahmen	1 319 062	1 275 294	1 212 695	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 319 062	1 275 294	1 212 695	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse	500	500	—	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der nahmen.
641 3 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke	100 000	150 000	34 000	
641 3 524	Weiterleitung zurückgezahlter Mietbeihilfen an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW	1 000	—	629	
641 3 581	Miet- und Lastenbeihilfen für kinderreiche Familien	60 000	70 000	54 952	Die Nrn. 641 3 581 und 641 3 582 sind gegenseitig deckungsgleich. Siehe Nr. 641 3 071 der nahmen.
641 3 582	Miet- und Lastenbeihilfen nach §§ 3, 10 MuLG und § 73 II. WoBauG	540 000	480 000	423 501	
641 1 583	Schuldendienstanteil	3 200 000	2 200 000	2 766 221	Die Nrn. 641 3 582 und 641 3 583 sind gegenseitig deckungsgleich. Siehe Nr. 641 3 072 der nahmen.
641 3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche	100 000	200 000	—	
641 3 585	Zuschüsse für junge Ehepaare	1 000 000	—	—	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen: 932 1 2931 3 182 000 943 1 293 17 000
641 3 586	Städt. Aufwendungsbeihilfen	1	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
641 3 648	Steuern und Abgaben	2 338	2 248	2 158	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	13 000	10 000	13 064	
641 3 662	Aufwendungsbeihilfe für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbedroffene	50 000	100 000	—	
641 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen	50 000	100 000	303	
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil	1 000	1 000	941	
641 1 665	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 236: Verwaltungskostenanteil	12 000	9 000	9 938	
641 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath	1 114 324	906 058	925 632	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
641 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung für Garath	402 533	348 995	210 500	
641 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte	6 000	6 000	6 000	Zu Nr. 641 6 921: Siehe Nr. 641 6 341 der nahmen.
641 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.)	50 000	50 000	10 000	
641 6 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	20 000	20 000	4 500	Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verdeckte Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.
—	Weggefallene Nummern	—	7 530 000	11 855 000	
Gesamtausgaben		6 722 696	12 183 801	16 317 339	Zu Nr. 641 6 932: Siehe Nr. 641 6 232 der nahmen.
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		6 722 696	12 183 801	16 317 339	
Reineinnahmen		1 319 062	1 275 294	1 212 695	
Zuschußbedarf		5 403 634	10 908 507	15 104 644	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1965 DM	1964 DM	1963 DM	
642 Kleingärten					Verfügungsberechtigt: Amt 68.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
642 6 071	Landeszuschuß	70 500	64 000	—	
642 6 072	Landeszuschuß	52 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
642 3 141	Wohnlaubengebühren	6 700	6 900	6 912	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
642 3 266	Pachten	87 000	43 500	43 546	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
642 3 311	Vom Stadtverband der Kleingärtner	7 813	7 813	7 813	
642 6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau	129 616	98 358	99 892	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		353 629	220 571	158 163	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		353 629	220 571	158 163	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG	510	510	509	Zu Nr. 642 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
642 3 648	Steuern und Abgaben	5 500	5 000	4 736	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine	9 370	5 040	4 860	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten	95 000	90 000	88 876	Zu Nr. 642 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 6 664	Grünflächenerneuerung in der Daueranlage „Stoffeln“ (1. Bauabschnitt)	25 000	—	—	
642 6 668	Zaunerneuerung 3. Rate	10 000	10 000	10 000	
642 6 675	Wegebau in den alten Daueranlagen	10 000	10 000	10 000	
642 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	44 608	37 500	33 293	
642 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	17 146	17 540	17 910	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	69 107	7 814	7 814	
642 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	56 855	56 461	56 090	
642 6 971	Errichtung von Daueranlagen	141 000	136 500	—	
642 6 972	Herstellung öffentl. Grüns einschl. Schutzpflanzungen in den Daueranlagen	104 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	292 000	210 000	Zu Nr. 642 6 972: Ausgaben dürfen erst nach Zusicherung des Landes- schusses bei Nr. 642 6 072 geleistet werden.
Gesamtausgaben		588 096	668 365	444 088	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		588 096	668 365	444 088	
Reineinnahmen		353 629	220 571	158 163	
Zuschußbedarf		234 467	447 794	285 925	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
643 Amt für Wohnungswesen					Verfügungsberechtigt: Amt 64.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
643 3 111	Gebühren	7 000	—	9 951	
643 3 171	Geldbußen	1 000	1 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	4 670	3 930	4 393	
643 3 259	Vermischte Einnahmen	350	280	387	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		13 020	5 210	14 731	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		13 020	5 210	14 731	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 076 560	2 002 920	2 040 609	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	54 650	53 840	63 544	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 185	1 200	1 168	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	1 000	1 800	580	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 700	2 100	3 804	
—	Weggefallene Nummern	—	1 500	146	
Gesamtausgaben		2 138 095	2 063 360	2 109 851	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 138 095	2 063 360	2 109 851	
Reineinnahmen		13 020	5 210	14 731	
Zuschußbedarf		2 125 075	2 058 150	2 095 120	
651 Straßenbau					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
651 3 070	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindever- bindungsstraßen	1 303 037	895 367	908 784	
651 3 072	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	183 161	192 790	199 855	Zu Nr. 651 3 072: Anordnungsberechtigt
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
651 3 111	Verwaltungsgebühren	1 500	2 000	1 100	
651 3 131	Gebühren und Entgelte für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen im Straßenraum. . .	220 000	217 000	205 696	
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 3, BBauG)	2 500 000	6 000 000	6 576 972	Zu Nrn. 651 6 162, 651 und 651 3 164: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
651 3 163	Zahlungen gemäß § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 2, BBauG)	300 000	500 000	315 504	
651 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG). .	40 000	5 000	4 862	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Be- leuchtungsvorschriften an Baustellen	500	500	400	
Zu übertragen:		4 548 198	7 812 657	8 213 173	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 548 198	7 812 657	8 213 173	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten	80 000	70 000	68 998	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.
651 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 410	6 280	6 390	
651 3 221	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	50	50	163	
651 3 222	Stromabgabe an Dritte	1 000	1 000	285	
651 3 223	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	12 284	7 700	7 700	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	15 000	10 000	12 634	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 900	4 250	4 630	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	1 000	1 000	3 000	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren	450 000	420 000	391 104	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen	350 000	230 000	387 216	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff	1	1	—	
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	2 500 000	2 500 000	2 579 532	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 634 der Ausgaben.
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht	17 530	14 450	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau)	2 000 000	2 000 000	3 487 600	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 974 der Ausgaben.
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen	50 000	50 000	44 022	
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen	100 000	100 000	47 937	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 661 der Ausgaben.
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)	500 000	500 000	222 787	
651 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	100	4 994	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 977 zu.
651 3 261	Mieten	38 000	3 717	18 050	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	215 000	244 388	215 408	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 639 zu.
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	50	50	50	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	100 000	42 700	50 291	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 665 zu.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen	100	100	3 715	
	Weggefallene Nummern	—	—	1 070 574	
	Gesamteinnahmen	10 990 623	14 018 543	16 854 703	
	Darunter Erstattungen	1 050	1 050	1 959 949	
	Reineinnahmen	10 989 573	14 017 493	14 894 754	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
651 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	79 000	78 680	86 183	
651 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 822 690	5 039 090	4 669 799	
	Zu übertragen:	4 901 690	5 117 770	4 755 982	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 901 690	5 117 770	4 755 982	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen	100 000	200 000	100 000	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtig: Amt 60.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
651 3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf sonstigen Straßen	50 000	50 000	30 000	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag der mit Zustimmung des Kämmerers verfügt
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen	5 500 000	5 500 000	5 500 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	25 000	25 000	43 138	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckungs-
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen und Vitrinen	2 500	6 000	220	
651 3 619	Für Beseitigung von Bürgersteigschäden durch Mülltonnentransport	25 000	25 000	—	
651 1 631	An H.-St. 7071143: Unterhaltung und Reinigung von Straßensenken und -abläufen . . .	150 000	150 000	150 000	
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . .	2 000	1 592	1 968	
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	100	100	—	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	2 500 000	2 500 000	2 579 532	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete ist übertragbar in Höhe Einnahmen bei Nr. 651 3 635
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte	80 000	70 000	69 027	
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke	48 000	48 000	41 534	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel	60 000	58 000	58 000	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nr. 651 3 213 der Einnahmen bei Nr. 651 3 266
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Kleinmärkte	1 000	1 000	3 000	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Einnahmen.
651 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	40 000	40 000	33 000	Zu Nr. 651 3 645: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG	5 940	5 940	5 939	
651 3 647	Vereinsbeiträge	1 600	1 617	2 367	
651 3 648	Steuern und Abgaben	80 000	80 000	59 958	Zu Nr. 651 3 646: Verfügungsberechtig:
651 3 649	Reinigung und Entwässerung von Straßen . .	4 290 000	4 270 500	2 871 786	
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	66 650	58 250	61 555	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	29 956	25 664	24 865	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 1 380 Kanalisation 2 910
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	100 000	100 000	47 938	
651 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	330 000	200 000	300 000	
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze	2 118	2 358	2 358	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete ist übertragbar in Höhe Einnahmen bei Nr. 651 3 662
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze	35 000	65 000	38 994	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	25 000	15 000	19 531	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fachvorträgen, Führerscheine	5 000	5 000	3 326	Zu Nr. 651 3 661: Für sämtliche Baukosten über 3 Mio. DM Gesamtschätzungen sind vor Inanspruchnahme Planungsmittel Grundsatzentscheidungen einzuholen.
	Zu übertragen:	18 456 554	18 621 791	16 804 018	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	18 456 554	18 621 791	16 804 018	
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle, Versuche und Entwürfe für kleinere Vorhaben	40 000	30 000	1 655	
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters	300 000	—	84 225	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	1 100 000	977 000	978 145	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	20 000	30 000	23 787	
651 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren	105 000	78 000	69 768	
651 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens	5 000	5 000	4 317	
651 3 673	Kosten für Maßnahmen zur Abrechnung fertiger Straßen	25 000	25 000	3 915	Zu Nr. 651 3 673: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 3 800	Planungskosten U-Straßen-Bahn in Tunnelbauweise	1 700 000	600 000	500 000	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	7 096 736	5 233 408	5 039 120	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	435 574	390 438	410 708	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	4 229 925	3 880 295	3 186 940	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	576 082	580 183	567 312	
651 3 921	Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme	4 000 000	4 000 000	4 000 000	Zu Nr. 651 3 921: Verfügungsberechtigt: Amt 23 U.
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	200 000	200 000	—	Zu Nr. 651 3 931: Siehe Nr. 651 3 977 der Ausgaben.
651 3 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen	300 000	400 000	300 000	
651 3 961	Kosten für Erschwerisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken	100 000	100 000	150 000	
651 3 964	Ersatz vorgelegter Straßenbaukosten	4 135	7 150	7 150	
651 3 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden	100 000	50 000	50 000	
651 3 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete	300 000	100 000	250 000	Zu Nrn. 651 3 961 651 3 964 651 3 967 651 3 970 651 3 972: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 3 971	Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen	1 500 000	150 000	150 000	Zu Nr. 651 3 971: Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 500 000 DM erteilt werden.
651 3 972	Erschließung neuer Wohngebiete	800 000	300 000	200 000	
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen	450 000	450 000	370 158	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau)	2 000 000	2 000 000	4 096 814	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 241.
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen	1 500 000	1 500 000	1 399 359	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	50 000	80 000	29 630	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau)	300 000	300 000	499 646	Die Nr. 651 3 977 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 931.
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen	150 000	200 000	135 341	
	Zu übertragen:	45 844 006	40 288 265	39 312 008	Zu Nr. 651 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	45 844 006	40 288 265	39 312 008	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen	900 000	900 000	690 000	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 500	3 150	5 358	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren	100 000	100 000	30 357	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw.	10 000	9 000	14 651	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.	440 000	400 000	372 361	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM durch Verbindung mit der Unfallkommission verfallen.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	122 000	120 000	131 832	
—	Weggefallene Nummern	—	6 613 035	3 580 680	
	Gesamtausgaben	47 418 506	48 433 450	44 137 247	
	Darunter Erstattungen	1 050	1 050	1 959 949	
	Reinausgaben	47 417 456	48 432 400	42 177 298	
	Reineinnahmen	10 989 573	14 017 493	14 894 754	
	Zuschußbedarf	36 427 883	34 414 907	27 282 544	
652 Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke	115 890	115 890	115 890	
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Theodor-Heuss-Brücke	300 000	300 000	300 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten	80 000	80 000	63 262	Zu Nr. 652 3 221: Anordnungen erteilt
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	50	50	11	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen	1 000	1 000	—	
652 3 232	Lizenzgebühr aus Dienstleistung	1 000	1 000	63	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	20 000	20 000	7 719	Zu Nr. 652 3 239: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 652 3 261
652 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	218	
652 3 261	Mieten	60 000	26 732	18 477	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	577 990	544 722	505 640	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	577 990	544 722	505 640	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
652 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	106 440	102 640	74 580	
652 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	693 040	542 960	497 629	
	Zu übertragen:	799 480	645 600	572 209	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	799 480	645 600	572 209	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	60 000	46 576	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke	60 000	60 000	41 364	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Theodor-Heuss-Brücke	40 000	40 000	15 577	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen	200 000	360 000	114 954	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen	20	20	20	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht	1 500	1 500	846	
652 3 648	Steuern und Abgaben	3 500	3 500	2 509	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 400	15 980	8 345	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 733	1 200	500	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Theodor-Heuss-Brücke einschl. Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen	22 450	21 200	22 464	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben	2 500	2 500	3 435	
652 3 663	Betrieb und Unterhaltung des Motorbootes	10 000	5 000	2 253	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter	20 000	20 000	7 719	
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken	20 000	20 000	2 306	
652 6 666	Planungskosten Kniebrücke	450 000	200 000	500 000	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	638 238	681 414	534 968	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	33 946	30 264	31 243	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	951 492	942 110	683 074	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	448 495	445 777	450 341	
652 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 450	450	3 429	
652 3 983	Beschaffung von Funksprechgeräten	5 000	5 000	—	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars	3 000	3 000	942	
—	Weggefallene Nummern	—	41 011	454 509	
	Gesamtausgaben	3 790 204	3 605 526	3 499 583	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 790 204	3 605 526	3 499 583	
	Reineinnahmen	577 990	544 722	505 640	
	Zuschußbedarf	3 212 214	3 060 804	2 993 943	
	661 Wasserläufe und Wasserbau				
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
661 3 071	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Wasserläufe II. und III. Ordnung	105 000	—	49 385	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
661 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren	570	570	567	
661 3 152	Bauleitungsgebühren	30 000	30 000	46 493	
	Zu übertragen:	135 670	30 670	96 445	

Zu Nr. 652 3 664:
Siehe Nr. 652 3 239 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 67.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	135 670	30 670	96 445	
661 3 153	Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen	2 500	2 300	—	
661 3 171	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	1 000	1 000	500	
661 3 172	Bußgelder	100	100	105	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasser- schutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	1 000	1 000	268 135	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wasser- rechtliche Ausgaben bei Nr. 661 3 234. Zu Nr. 661 3 237: Siehe Nr. 661 3 237. gaben.
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen	2 200	2 200	2 200	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial	100	100	—	
661 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	65 030	7 947	
	Gesamteinnahmen	142 670	102 500	375 332	
	Darunter Erstattungen	—	—	126 357	
	Reineinnahmen	142 670	102 500	248 975	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
661 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	415 120	346 900	327 168	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
661 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“	750 000	1 000 000	1 500 000	
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmers- werth	60 000	50 000	45 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt	65 000	55 000	55 000	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist	4 850	4 350	4 350	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge	90 000	48 000	43 945	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
661 3 615	Unterhaltung der Durchlässe	20 000	10 000	—	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasser- schutzbauten mit Nebenanlagen	50 000	82 000	33 587	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließ- lich Abgrabungsflächen im Rheinvorland	200 000	102 000	158 259	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren.	1 550	1 550	1 435	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw.	1 700	1 700	1 565	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Landebrücken	7 500	7 500	1 309	
661 6 637	Untersuchungen der „Unteren Wasserbehörde“	25 000	25 000	6 000	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG	140	140	140	Zu Nr. 661 3 646: Verfügungsberechtig-
661 3 647	Vereinsbeiträge	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben	700	700	538	
	Zu übertragen:	1 691 580	1 734 860	2 178 316	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 691 580	1 734 860	2 178 316	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 220	4 920	3 999	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 958	4 125	4 608	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . .	700	500	493	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	3 000	3 000	2 905	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen	40 000	30 000	17 712	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn .	2 200	2 200	2 200	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 661 3 237.
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote	6 000	10 000	22 445	
661 3 666	Betrieb und Unterhaltung der Pumpstation am Malkasten	800	800	—	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung .	1 400	1 400	856	
661 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 143: Anteilige Bachreinigungskosten	195 000	93 000	93 000	
661 3 669	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	1 000	1 000	—	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 000	3 000	2 440	
661 1 671	An Haushaltsstelle 707 1 144: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht . . .	65 000	50 000	35 000	
661 6 672	Auf- und Abbau der Stromleitwand an der Theodor-Heuss-Brücke bei Hochwasser und sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen . .	15 000	15 000	—	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	79 183	83 455	80 180	
661 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	21 919	22 469	22 986	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	70 126	68 958	65 502	
661 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	45 457	44 907	44 389	
661 6 962	Schlammräumung in der Düssel zwischen Konkordiaschule und Wasserstraße	80 000	—	—	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	1 000	1 000	268 135	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen.
661 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	—	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . .	1 500	6 000	1 438	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	3 000	5 000	12 514	
—	Weggefallene Nummern	—	349 000	347 914	
	Gesamtausgaben	2 337 143	2 534 694	3 207 132	
	Darunter Erstattungen	—	—	126 357	
	Reinausgaben	2 337 143	2 534 694	3 080 775	
	Reineinnahmen	142 670	102 500	248 975	
	Zuschußbedarf	2 194 473	2 432 194	2 831 800	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
671 Trümmerbeseitigung und -verwertung					Verfügungsberechtig: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen	10 000	8 000	8 871	
671 2 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen	2 500	3 000	1 989	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen	50	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3	
Gesamteinnahmen		12 600	14 050	10 863	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		12 600	14 050	10 863	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	92 660	82 100	78 908	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben	200	200	80	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 650	3 200	2 512	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	37	37	127	
671 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	8 500	7 500	6 122	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	39	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzschuhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutzten Arbeitskleidung	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung	250 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 210	
Gesamtausgaben		355 247	93 237	89 998	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		355 247	93 237	89 998	
Reineinnahmen		12 600	14 050	10 863	
Zuschußbedarf		342 647	79 187	79 135	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
881 Zentralbetriebshof					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
881 3 111	Verwaltungsgebühren	500	—		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
881 1 220	Von H.-St. 707 1 671: Abrechnung von Aufträgen der Kanalisation	450 000	—	—	Zu Nr. 681 1 220: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei H.-St. 681 3 670 zu.
881 3 221	Ersatzleistungen von Dritten	10 000	—	—	
881 3 222	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen	150 000	—	—	Zu Nr. 681 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei H.-St. 681 3 670 zu.
881 3 230	Verkauf von Altmaterial	5 000	—	—	
881 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 200	—	—	
881 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	5 000	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
881 3 360	Abgabe von Baustoffen	1 850 000	—	—	Zu Nr. 681 3 360: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei H.-St. 681 3 985 zu.
881 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 300	—	—	
Gesamteinnahmen		2 475 000	—	—	
Darunter Erstattungen		450 000	—	—	
Reineinnahmen		2 025 000	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
881 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 804 910	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
881 3 610	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	70 000	—	—	
881 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	20 000	—	—	
881 3 630	Sonstige sächliche Zweckausgaben	40 000	—	—	
881 3 648	Steuern und Abgaben	20 000	—	—	
881 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 500	—	—	
881 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 560	—	—	
881 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 000	—	—	
881 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	62 000	—	—	
881 3 660	Betriebskosten	80 000	—	—	
881 3 662	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Reinigung von verschmutzten und Ausbesserung beschädigter Kleidungsstücke	22 000	—	—	
Zu übertragen:		2 146 970	—	—	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 146 970			
681 3 663	Beschaffung und Ergänzung von Verbands- kästen und Unfallschutzgeräten	3 500	—	—	
681 3 664	Miete für Gleisanschluß	1 070	—	—	
681 3 670	Unterhaltung und Instandsetzung von beweg- lichem Vermögen	130 000	—	—	Zu Nr. 681 3 670: Siehe Nr. 681 1 220 u. 681 3 680 der Einm. Zu Nr. 681 3 680: Die Nrn. 681 3 670 u. 681 sind gegenseitig deckend.
681 3 680	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . .	130 000	—	—	
681 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Darlehen)	193 686	—	—	
681 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Darlehen)	2 739	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
681 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Darlehen)	31 911	—	—	
681 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Darlehen)	1 137	—	—	
681 3 980	Ersatz und Beschaffung von Vermögensgegen- ständen	20 000	—	—	
681 1 983	An H.-St. 707 1 362: Übernahme von Werk- statteinrichtungen des Amtes 67	50 000	—	—	
681 3 985	Baustoffbeschaffung	1 850 000	—	—	Zu Nr. 681 3 985: Siehe Nr. 681 3 900 der Einm.
	Gesamtausgaben	4 561 013	—	—	
	Darunter Erstattungen	450 000	—	—	
	Reinausgaben	4 111 013	—	—	
	Reineinnahmen	2 025 000	—	—	
	Zuschußbedarf	2 086 013	—	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
702 Bedürfnisanstalten					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
702 3 131	Benutzungsgebühren	100	300	1	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	250	250	310	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	450	350	434	
703 3 234	Unterhaltung einer Bedürfnisanstalt	1 000	—	500	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw.	1 200	1 000	1 194	
702 3 266	Pacht für die Bedürfnisanstalt Paulistr.	120	—	—	
Gesamteinnahmen		3 120	1 900	2 439	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 120	1 900	2 439	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	263 600	223 820	209 307	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 000	7 500	6 965	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	100	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	450	450	85	
702 3 661	Verbrauchsmaterial, Betriebsgerät	2 000	2 000	6 928	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser	30 000	22 000	20 657	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232:				
	Betriebsbedürfnisse	30 000	25 000	27 209	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren	1 000	800	400	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234:				
	Geschäftsbedürfnisse	55 000	42 000	52 578	
702 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten	460	120	70	
Zu übertragen:		392 610	323 790	324 299	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	392 610	323 790	324 299	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
703 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 700	2 250	355	
703 6 983	Beschaffung eines Toilettenwagens	65 000	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	31 340	
	Gesamtausgaben	460 310	326 040	355 994	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	460 310	326 040	355 994	
	Reineinnahmen	3 120	1 900	2 439	
	Zuschußbedarf	457 190	324 140	353 555	
703	Straßenreinigung				Verfügungsberechtigt: Ami 70. Die Einnahmen des UA 703 dürfen nur für die Ausgaben des UA 703 verwendet werden.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren	2 640 000	2 640 000	2 358 352	Zu Nr. 703 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 2% den Ausgaben bei Nr. 703 1 667 zu.
703 3 152	Reinigung von Straßen	1 380 000	880 000	785 963	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	234 260	735 631	728 414	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 362 1 616 2 600 DM 652 1 661 22 450 DM 721 1 662 138 500 DM 741 1 664 67 250 DM 942 1 661 130 DM 943 1 661 3 300 DM
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	50 599	51 601	40 739	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 800	2 150	2 500	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	35 000	20 000	33 370	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 703 3 986 zu.
703 3 291	Zinsen	38 349	38 462	51 051	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
703 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	795 414	362 903	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	358 527	
	Gesamteinnahmen	5 176 422	4 730 747	4 358 916	
	Darunter Erstattungen	234 260	735 631	1 892 785	
	Reineinnahmen	4 942 162	3 995 116	2 466 131	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 526 200	3 429 050	3 185 180	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 3 659	Fehlbetrag	278 543	—	198 429	
703 1 660	Verwaltungskostenanteile	18 038	16 045	15 661	Zu Nr. 703 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161 4 000 DM 023 1 161 3 521 DM 031 1 161 1 310 DM 033 1 161 7 413 DM 041 1 161 439 DM 042 1 161 1 355 DM
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —	680 000	650 000	674 342	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —	200 000	210 000	—	
	Zu übertragen:	4 702 781	4 305 095	4 073 612	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 702 781	4 305 095	4 073 612	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch	6 500	6 500	4 145	
703 3 665	Beschaffung von Planunterlagen	5 000	5 000	—	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern	52 800	52 800	47 154	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111 904 1 112
703 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	19 540	24 440	23 916	
703 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 600	3 600	3 449	
703 3 670	Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln	50 000	33 511	—	
703 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 681	10 023	10 343	
	9. Ausgaben aus Vermögensbewegung				
703 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	5 520	5 178	4 857	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.	321 000	284 600	449 370	Zu Nr. 703 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 150	
	Gesamtausgaben	5 176 422	4 730 747	4 636 996	
	Darunter Erstattungen	234 260	735 631	1 892 785	
	Reinausgaben	4 942 162	3 995 116	2 744 211	
	Reineinnahmen	4 942 162	3 995 116	2 466 131	
	Gleicht sich aus	—	—	/. 278 080	
704 Müllbeseitigung und -verwertung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	8 600 000	8 435 284	8 487 254	Zu Nr. 704 3 151: Mehreinnahmen wachsen 2% den Ausgaben bei 704 1 666 zu.
704 3 153	Kippvergütungen	180 000	145 000	186 219	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 400	2 750	3 751	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	30 000	30 000	27 180	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 704 3 151
704 3 259	Überschuß 1963	56 580	—	—	
704 3 261	Pacht für Durchsichtung der Müllabladepplätze	50 000	50 000	44 242	
704 3 291	Zinsen	13 650	11 227	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	8 931 630	8 674 261	8 748 646	
	Darunter Erstattungen	—	—	7 352	
	Reineinnahmen	8 931 630	8 674 261	8 741 294	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen]
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 824 600	4 710 200	4 448 792	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 660	Verwaltungskostenanteile	34 921	30 819	30 101	Zu Nr. 704 1 660: An Haushaltsstellen: 021 1 161 8 000 DM 023 1 161 6 786 DM 031 1 161 2 400 DM 033 1 161 14 284 DM 041 1 161 846 DM 042 1 161 2 605 DM
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —	1 500 000	1 300 000	1 559 311	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse	1 000 000	750 000	1 017 363	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenspülanlage und der Müllabladepplätze einschließlich Zufahrwege — Betriebsbedürfnisse —	100 000	90 000	87 969	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände	1 824	1 655	1 655	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände	20 000	30 000	18 880	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	172 000	168 000	168 649	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen: 902 1 111 86 000 DM 904 1 112 86 000 DM
704 1 667	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	27 294	39 280	36 328	
704 1 669	An Haushaltsstelle 021 1 221: Kostenerstattung für Straßenbahndienstfahrten	3 700	3 600	3 500	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	76 629	31 681	50 801	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	34 712	35 448	34 189	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	41 680	46 820	44 204	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	14 605	13 870	38 659	
704 3 932	An die Erneuerungsrücklage	420 665	390 000	—	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.	659 000	695 000	1 097 580	Zu Nr. 704 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	337 888	50 000	
Gesamtausgaben		8 931 630	8 674 261	8 687 981	
Darunter Erstattungen		—	—	7 352	
Reinausgaben		8 931 630	8 674 261	8 680 629	
Reineinnahmen		8 931 630	8 674 261	8 741 294	
Gleicht sich aus		—	—	+ 60 665	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
705 Fuhrpark					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	2 600	2 550	2 595	
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten	1 800	1 800	1 852	Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 705 3 221
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	286 470	218 000	154 213	
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 400	3 750	3 710	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen:
705 1 232	Betriebsbedürfnisse	1 230 000	986 500	1 044 572	151 1 857
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen	20 000	15 000	21 343	408 1 855
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse	2 235 000	1 992 000	2 286 231	511 1 855
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen	40 000	14 000	38 283	614 1 855
705 3 261	Mieten für Wohnungen	60 100	59 350	61 845	671 1 855
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	1 000	950	1 012	707 1 861
					721 1 861
					726 1 861
					Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen:
					702 1 863
					703 1 862
					704 1 862
705 6 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	277 000	—	—	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen:
705 3 361	Erlös aus Verkäufen	55 000	51 000	45 902	702 1 865
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen	92 750	49 600	87 653	703 1 861
—	Weggefallene Nummern	—	—	75 098	704 1 861
					Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen:
					511 1 986
					614 1 983
					707 1 984
	Gesamteinnahmen	4 305 120	3 394 500	3 824 309	
	Darunter Erstattungen	3 844 220	3 246 100	3 601 808	
	Reineinnahmen	460 900	148 400	222 501	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 859 880	3 239 050	3 100 413	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	122 550	83 700	91 135	
705 3 631	Tagungen und Schulung	1 000	4 200	2 796	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG	263	593	593	Zu Nr. 705 3 646: Verfügungsberechtigt:
705 3 647	Vereinsbeiträge	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben	100 000	80 000	85 260	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	72 300	53 460	63 943	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	150 791	105 050	82 569	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 500	1 500	1 458	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	55 700	48 800	60 316	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge)	385 000	350 000	390 047	
	Zu übertragen:	4 749 634	3 967 003	3 879 180	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 749 634	3 967 003	3 879 180	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial)	400 000	385 000	294 434	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 661 und 705 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 052 1 221 17 400 DM 942 1 221 720 DM
705 3 662	Betriebsstoffe	610 000	580 000	547 356	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser	90 000	85 000	82 582	
705 3 664	Kosten für Fremdfahrzeuge	185 000	164 070	104 457	
705 1 665	An HSt. 034 1 232: Mittagsverpflegung	120 000	120 000	109 644	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	18 120	36 920	51 792	
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	30 000	30 000	18 651	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)	250 000	250 000	782 887	
705 3 668	Schutzkleidung	95 000	95 000	78 194	
705 3 680	Kosten der Versuchsanlage für die Müllverbrennung	300 000	300 000	277 326	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	950 418	208 797	229 071	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	35 597	26 256	23 859	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	349 977	15 499	11 585	Zu Nrn. 7053988 und 7053989: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	40 796	38 138	33 967	
705 6 951	Änderung Heizung Hauptbetriebshof	20 000	—	—	
705 6 952	Umbau und Erweiterung Nebenstelle Rath	277 000	—	—	
705 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 050	450	3 406	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 300	7 500	12 179	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.	276 500	324 450	269 290	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst	210 000	210 400	69 330	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen	703 000	542 300	500 085	
—	Weggefallene Nummern	—	—	532 831	
	Gesamtausgaben	9 721 392	7 386 783	7 912 106	
	Darunter Erstattungen	3 844 220	3 246 100	3 601 808	
	Reinausgaben	5 877 172	4 140 683	4 310 298	
	Reineinnahmen	460 900	148 400	222 501	
	Zuschußbedarf	5 416 272	3 992 283	4 087 797	
707 Kanalisation					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 07. Die Einnahmen des U.A. 707 dürfen nur für die Ausgaben des U.A. 707 verwendet werden.
	0. Steuern und Zuweisungen				
707 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes	874 719	191 817	196 381	Zu Nr. 707 3 071: Anordnungsberechtigt: Amt 20.
	Zu übertragen:	874 719	191 817	196 381	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	874 719	191 817	196 381	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
707 3 111	Verwaltungsgebühren	1 100	1 200	639	
707 3 131	Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12 030 000	6 850 000	6 546 754	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger	500 000	500 000	524 594	
707 3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung	2 910 000	1 662 500	1 585 823	Zu Nr. 707 3 132: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 707 3 132
707 3 134	Gebühren für Reinigung von Benzin-, Heizöl- und Fettabseideanlagen	75 000	—	—	Anordnungsberechtigter: Amt 60.
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	225 000	550 000	522 253	
707 3 142	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	295 000	247 000	308 654	
707 1 143	Entgelte aus Leistungen für städt. Dienststellen	517 000	352 000	386 164	Zu Nr. 707 1 143: Von Haushaltsstellen: 614 1 662 100 651 1 631 150 661 1 668 150 741 1 666 200
707 1 144	Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht.	65 000	50 000	35 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
707 3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen	1 000 000	4 000 000	2 707 268	Zu Nr. 707 3 221: Siehe Nr. 707 3 942 gaben.
707 3 222	Von anderen für Grundstücksanschlußleitungen	2 100 000	1 870 000	1 863 709	Zu Nr. 707 3 222: Siehe Nr. 707 3 943 gaben.
707 3 223	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse	3 000	3 000	2 585	
707 3 225	Kostenerstattung der Siedlergem. „Gerricus“ für die Erstellung der Kanalanschlüsse „Am Großen Dern 45—65“	1 000	5 000	—	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 300	2 500	3 310	
707 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	4 000	6 500	565	
707 3 233	Ersatz von Betriebsaufwand	1	1	1 424	Zu Nr. 707 3 233: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 707 3 233
707 3 261	Mieten	15 000	14 000	14 859	
707 3 262	Pachten	1 000	1 000	1 008	
707 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick	24 750	31 650	37 950	
707 3 293	Zinsen (aus Rücklagen)	43 630	29 041	31 841	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
707 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick	132 000	132 000	132 000	
707 3 312	Tilgung des der Amtsverwaltung Lank gewährten Darlehns für den Anschluß der Kläranlage Düsseldorf Nord an das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Strümp	4 500	—	—	
707 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	3 000	3 000	12 516	
707 1 362	Von H.-St. 681 1 983: Übernahme von Werkstatteinrichtungen durch den Zentralbetriebshof	50 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 649 499	449 817	
	Gesamteinnahmen	20 877 000	18 151 708	15 365 114	
	Darunter Erstattungen	632 000	451 708	2 748 157	
	Reineinnahmen	20 245 000	17 700 000	12 616 957	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
707 1 400	An H.St. 612 1 222: Erstattung persönlicher Ausgaben	61 500	39 340	40 661	
707 3 400	S.N. Nr. 1: Persönliche Ausgaben	3 994 790	4 078 900	3 835 447	
	Zu übertragen:	4 056 290	4 118 240	3 876 108	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 056 290	4 118 240	3 876 108	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
707 3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6 — Gebäude —)	292 000	184 200	151 790	Zu Nr. 707 3 611: Siehe Nr. 707 3 600 der Ausgaben.
707 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	68 000	71 000	82 059	
707 3 614	Verwaltungs- und Bauleitungskosten für Kunststopfarbeiten	5 000	5 000	5 000	
707 6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a.	70 000	70 000	47 200	Zu Nr. 707 6 631: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 5000 DM Ausgaben entstehen.
707 3 646	Abgaben nach dem LAG.	3 274	3 358	3 358	
707 3 647	Vereinsbeiträge	1 615	1 650	1 571	
707 3 648	Steuern und Abgaben	20 000	18 600	16 964	
707 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	45 150	47 900	44 329	Zu Nr. 707 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
707 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	21 528	23 533	19 201	
707 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	4 370	3 450	2 458	
707 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung	21 560	33 360	36 004	
707 3 660	Betriebskosten	1 410 000	276 550	178 528	Zu Nr. 707 3 660: Siehe Nr. 707 3 600 der Ausgaben.
707 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge	97 305	80 094	35 765	
707 1 662	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete	41 000	41 000	40 500	
707 3 663	Mieten und Pachten	1 382	1 382	1 337	
707 3 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken	5 000	5 000	4 727	
707 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	17 347	24 461	24 504	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	6 000	6 000	2 036	
707 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände	130	130	100	
707 3 668	Schutzkleidung, Schutzhelmwerk, Dienstmützen, Stiefel usw.	27 500	29 500	22 788	
707 1 669	An Haushaltsstelle 034 1 232: Mittagsverpflegung	35 600	15 600	31 638	
707 3 670	Allgemeine sächliche Zweckausgaben	30 500	35 865	17 055	
707 1 671	An H.-St. 681 1 220: Lieferungen und Leistungen des Zentralbetriebshofes für die Kanalisation	450 000	—	—	
707 3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)	10 000	52 000	46 855	Zu Nr. 707 3 680: Siehe Nr. 707 3 600 der Ausgaben.
707 3 690	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	1 000	119 000	107 473	
707 1 700	Verwaltungskostenbeiträge	356 101	246 004	240 302	
707 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen (äußere Darlehen)	4 597 960	3 130 585	3 083 148	Die Nrn. 707 3 611, 707 3 660, 707 3 680 und 707 3 690 sind gegenseitig deckungsfähig.
707 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen (innere Darlehen)	164 677	170 499	173 891	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
707 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung (äußere Darlehen)	2 448 276	1 897 965	1 940 442	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstellen: 021 1 161 22 500 DM 021 1 221 14 000 DM 022 1 231 52 500 DM 023 1 161 18 666 DM 031 1 161 1 500 DM 033 1 161 8 467 DM 041 1 161 2 244 DM 042 1 161 3 416 DM 902 1 111 116 400 DM 904 1 112 116 400 DM 943 1 222 10 DM
707 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung (innere Darlehen)	276 404	270 582	262 464	
707 3 930	Zuführung zur Erneuerungs-Rücklage	1 681 983	—	—	Zu Nr. 707 3 982: Siehe Nr. 707 3 221 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 931	Zuführung zur Ausgleichs-Rücklage	575 848	—	—	
707 6 961	Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen und Zwischenstrecken	71 000	91 000	84 000	Zu Nr. 707 3 983: Siehe Nr. 707 3 222 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 3 962	Bau von Kanälen für andere	1 000 000	4 000 000	3 031 932	
707 3 963	Grundstücksanschlußleitungen	2 100 000	1 870 000	1 863 709	
707 3 964	Hausanschlüsse zur Vermeidung von Seuchengefahren	5 000	5 000	—	
707 6 967	Kanalneubauten	429 000	409 000	434 594	
707 6 969	Verlängerung des Zufahrtsweges zum kanalisierten Teil des Ratherbroicher Grenzgrabens	11 100	—	—	Zu Nr. 707 6 967: Siehe Nr. 707 3 132 der Einnahmen.
	Zu übertragen:	20 458 900	17 357 508	15 913 830	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	20 458 900	17 357 508	15 913 830	
707 6 970	Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen	166 450	32 750	69 300	
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	30 350	550	2 931	
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 800	16 500	15 907	
707 6 983	Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen	202 000	171 300	245 000	
707 1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen	5 500	7 100	6 573	
—	Weggefallene Nummern	—	566 000	521 902	
	Gesamtausgaben	20 877 000	18 151 708	16 775 443	
	Darunter Erstattungen	632 000	451 708	2 748 157	
	Reinausgaben	20 245 000	17 700 000	14 027 286	
	Reineinnahmen	20 245 000	17 700 000	12 616 957	
	Gleicht sich aus	—	—	/.1410329	
711 Feuerwehr					
Verfügungsberechtigt: Amt 37.					
<u>Einnahmen</u>					
O. Steuern und Zuweisungen					
711 6 071	Landeszuweisung	65 000	65 000	65 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen	29 000	25 000	25 000	Zu Nrn. 711 1 151 und 711 3 151 Mehreinnahmen werden Ausgaben bei Nr. 711 3 151
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	52 000	52 000	48 078	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche	500	200	731	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung	6 000	6 000	6 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen	12 000	12 000	23 259	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	40 000	40 000	42 056	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 Ausgaben.
711 1 224	Von Haushaltsstelle 141 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	19 481	18 800	—	
711 1 225	Von Haushaltsstelle 141 1 664: Erstattung sächlicher Verwaltungskosten	1 100	4 290	—	
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen	3 800	3 500	3 888	
	Zu übertragen:	228 881	226 790	214 012	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	228 881	226 790	214 012	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute	500	500	100	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben.
711 3 233	Rückvergütungen	3 000	2 000	4 885	
711 3 234	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städtischer Ämter	35 000	35 000	—	
711 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	2 557	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	14 500	14 500	15 784	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw	810	700	788	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland	33	33	33	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	133	161	200	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu. Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	5 000	5 000	7 696	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	288 157	284 984	246 055	
	Darunter Erstattungen	55 581	54 090	31 686	
	Reineinnahmen	232 576	230 894	214 369	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
711 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	6 578 970	5 567 640	6 071 805	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	118 800	94 800	80 480	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel	36 000	34 000	20 154	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw.	26 424	12 050	9 817	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrendienstlichen Anlässen	1 000	1 000	235	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge	133	161	200	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft	500	500	100	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder	80 000	73 000	71 298	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen	20 000	20 000	6 743	
711 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen	500	500	—	Zu Nr. 711 3 636: Siehe Nrn. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.
711 3 639	Ausgaben für Rechnung städt. Ämter	35 000	35 000	—	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 087	1 087	1 086	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 647	Vereinsbeiträge	100	100	100	
711 3 648	Steuern und Abgaben	14 800	14 000	12 944	
711 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	279	Zu Nr. 711 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 000	20 300	20 113	
	Zu übertragen:	6 939 614	5 874 438	6 295 354	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 939 614	5 874 438	6 295 354	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	36 244	16 942	20 714	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	5 200	5 200	2 150	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	98 550	84 150	101 568	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw.	90 000	72 000	71 962	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung —	24 680	18 810	13 728	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	143 620	106 000	111 216	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	36 817	27 470	25 732	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung)	780	780	283	Die Nrn. 711 3 667 und sind gegenseitig deckend
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung)	8 500	7 500	7 245	
711 3 669	Sächliche Verwaltungskosten — Luftschutz —	1 100	—	—	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	70 373	8 288	10 238	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	44 106	45 769	47 325	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	37 739	30 000	30 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	74 347	72 684	71 127	
711 6 951	Um und Neubau von Gebäuden und Anlagen	120 000	20 400	302 410	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nach- richtenanlagen	90 000	90 000	71 740	
711 3 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes	259 000	90 000	96 000	Zu Nr. 711 3 978: Der nicht verwendete ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	5 150	900	2 177	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	14 200	16 750	9 002	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung)	44 652	32 728	37 734	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät	383 946	906 820	320 873	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	115 139	130 910	85 726	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung)	7 910	21 220	16 872	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	—	60 000	
	Gesamtausgaben	8 651 667	7 679 759	7 811 176	
	Darunter Erstattungen	55 581	54 090	31 686	
	Reinausgaben	8 596 086	7 625 669	7 779 490	
	Reineinnahmen	232 576	230 894	214 369	
	Zuschußbedarf	8 363 510	7 394 775	7 565 121	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
712 Freiwillige Feuerwehren					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
	Gesamteinnahmen	100	100	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	100	100	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf	3 600	3 600	2 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 647	Vereinsbeiträge	150	200	126	
712 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	900	600	576	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	300	300	300	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	250	250	126	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	1 800	800	652	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	400	300	298	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung)	500	500	380	
712 3 666	Unfallversicherung	11 500	11 500	9 923	Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen	300	300	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) und Ausrüstungsstücke	2 211	5 251	7 428	
—	Weggefallene Nummern	—	2 000	1 699	
	Gesamtausgaben	22 061	25 751	24 258	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	22 061	25 751	24 258	
	Reineinnahmen	100	100	—	
	Zuschußbedarf	21 961	25 651	24 258	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
721 Marktwesen					Verfügungsberechtig: Amt 72. Die Einnahmen des UA 72 nur für die Ausgaben 721 verwendet werden.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw.	130 000	140 000	119 777	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	800 000	800 000	799 315	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahn- einrichtung	240 000	230 000	230 219	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	275 000	275 000	263 249	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	125 130	126 500	125 490	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasser- verbrauch	290 000	200 000	258 963	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	280	270	320	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	20 000	25 000	22 012	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete	570 000	400 000	405 478	
—	Weggefallene Nummern	—	440	13 163	
Gesamteinnahmen		2 453 410	2 200 210	2 240 986	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		2 453 410	2 200 210	2 240 986	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	848 270	823 450	833 764	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	105 000	130 000	96 174	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung	55 000	45 000	33 025	
721 3 648	Steuern und Abgaben	186 500	37 000	38 939	
721 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	1 500	1 479	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 100	11 780	9 698	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	7 073	6 970	6 281	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 000	3 000	1 107	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	7 500	7 500	7 180	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen	1 570	1 520	152	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	138 500	133 200	133 200	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte	1 000	1 000	3 000	
Zu übertragen:		1 366 513	1 201 920	1 163 999	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 366 513	1 201 920	1 163 999	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw.	9 250	8 660	8 545	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen: 021 1 161 7 500 DM 021 1 221 1 400 DM 031 1 161 350 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse . .	1 682	1 528	1 574	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes	230 000	200 000	199 818	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 527	3 740	3 914	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstellen: 023 1 161 3 735 DM 041 1 161 147 DM 042 1 161 1 645 DM
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	18 000	15 767	15 001	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten	21 968	30 000	27 777	
721 3 669	Marktbahnbetrieb	60 000	20 000	34 796	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
721 1 670	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	4 115	5 842	5 857	
721 1 671	An Haushaltsstelle 034 1 232: Mittagsverpflegung	8 500	7 500	7 067	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	192 731	199 584	189 031	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	2 601	2 653	2 703	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen	5 064	5 532	5 984	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	172 745	105 392	91 467	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	1 217	1 165	1 470	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung	12 203	11 733	11 282	
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen	140 644	140 644	140 644	
721 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden.	90 000	110 000	21 686	Zu Nrn. 721 3 951 und 721 3 961: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
721 3 961	Wertverbesserung an Straßen und Plätzen . .	57 500	100 000	277 500	
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	650	—	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	2 500	2 500	4 790	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten	45 000	20 000	9 860	
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung	5 000	6 000	4 780	
—	Weggefallene Nummern	—	50	88 500	
Gesamtausgaben		2 453 410	2 200 210	2 318 045	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		2 453 410	2 200 210	2 318 045	
Reineinnahmen		2 453 410	2 200 210	2 240 986	
Gleicht sich aus		—	—	./. 77 059	
726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
726 3 072	Vergütung für die Durchführung von Aufgaben nach dem Vieh- und Fleischgesetz	16 000	16 000	16 000	Verfügungsberechtigt: Amt 71. Die Einnahmen des UA 726 dürfen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
726 3 111	Verwaltungsgebühren	1 000	1 000	1 100	
726 3 131	Benutzungsgebühren	2 900 000	3 200 000	3 054 333	
726 3 132	Ausgleichsabgabe und -zuschlag.	1 100 000	1 025 000	1 079 511	
Zu übertragen:		4 017 000	4 242 000	4 150 944	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 017 000	4 242 000	4 150 944	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Vertrieb				
726 3 211	Ersätze aus Verwaltung und Betrieb.	70 000	82 000	84 675	
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 250	1 300	2 000	
726 3 232	Verkauf von Futter und Streu	360 000	360 000	375 384	Zu Nr. 726 3 232: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 726 3 232
726 3 233	Sonstige Betriebseinnahmen	25 000	25 000	29 547	
726 3 258	Überschuß	167 767	—	—	
726 3 261	Mieten und Pachten	134 000	90 000	94 238	
726 3 291	Zinsen aus Rücklagen	10 841	5 762	13 090	Zu Nr. 726 3 291: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 726 3 291
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
726 3 331	Entnahme aus Rücklagen	85 000	—	—	
726 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen Weggefallene Nummern	5 000	5 000	1 286	
—		—	—	260 851	
	Gesamteinnahmen	4 875 858	4 811 062	5 012 015	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	4 875 858	4 811 062	5 012 015	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
726 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 613 830	2 553 450	2 324 060	Die Nrn. 726 3 615, 726 3 672, 726 3 673, 726 3 951 und 726 3 952 sind gegenseitig deckungsgleich
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	150 000	100 000	124 869	
726 3 615	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen	150 000	160 000	141 137	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG	830	830	829	Zu Nr. 726 3 646: Verfügungsberechtigter
726 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben	89 000	42 000	37 817	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	39 050	38 060	34 301	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	21 668	19 636	15 327	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 000	4 000	1 767	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	170 000	170 000	164 873	
726 1 661	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand	70 111	74 869	72 755	Zu Nr. 726 1 661: An Haushaltsstellen:
726 1 662	An Haushaltsstelle 034 1 232: Mittagsverpflegung	22 000	20 000	16 279	021 1 161 021 1 221 023 1 161 031 1 161 032 1 231 033 1 161 041 1 161 042 1 161 705 1 222 762 1 151 762 1 152
726 3 671	Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens	15 000	15 000	12 320	
726 3 672	Materialkosten-Lagerbestandszugänge	75 000	65 000	69 423	
726 3 673	Betriebskosten — kein Lagermaterial	322 000	275 000	308 289	
726 3 674	Beschaffung von Futter und Streu	300 000	300 000	301 043	
726 3 675	Sonstiger sächlicher Betriebsaufwand	86 015	92 709	85 023	
726 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	221 736	230 001	204 748	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	80 455	56 504	58 248	
	Zu übertragen:	4 430 755	4 217 119	3 973 168	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 430 755	4 217 119	3 973 168	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
726 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	145 181	131 166	85 720	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	111 114	95 865	89 630	
726 3 913	Abwicklung von Mietvorauszahlungen	9 667	—	—	
726 3 931	Zuführung an Rücklagen	10 841	5 762	60 000	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden	20 000	20 000	10 011	
726 6 071	Sonstige Anlagen	31 000	40 000	20 000	
726 3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen	110 000	190 000	234 254	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 300	58 150	1 824	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 000	10 000	8 164	
	Weggefallene Nummern	—	43 000	411 119	
	Gesamtausgaben	4 875 858	4 811 062	4 893 890	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	4 875 858	4 811 062	4 893 890	
	Reineinnahmen	4 875 858	4 811 062	5 012 015	
	Gleicht sich aus	—	—	+ 118 125	
81	Friedhöfe und Krematorium				Verfügungsberechtigt: Amt 68.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
731 3 070	Landeszuschuß für die Anlegung neuer Ehrenfelder	120 000	—	—	
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber	112 011	80 000	84 054	
731 6 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister jüdischer Friedhöfe	3 996	3 996	3 996	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
731 3 111	Gebühren usw.	1 000	500	683	
731 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	430 000	430 000	315 608	
731 3 132	Einäscherungsgebühren	54 000	54 000	36 631	
731 3 133	Denkmal- und Einfassungsgebühren	80 000	75 000	67 389	
731 3 134	Für Verbrennungen	1 500	1 500	1 130	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten	500	500	97	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	450 000	300 000	309 224	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 500	3 600	3 730	
731 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen	500 000	520 000	392 333	
731 3 234	Für Wahlgräber	1 500 000	1 500 000	1 211 436	
	Zu übertragen:	3 256 507	3 256 507	2 426 311	

Zu Nr. 731 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben mit 96% bei Nr. 731 3 931 zu mit 4% bei Nr. 731 3 649 zu

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 256 507	2 969 096	2 426 311	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671:				
	Für Grabpflege usw.	1 400	1 400	1 400	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen	1 650 000	1 525 000	1 299 274	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen werden 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	1 000	1 000	206	
731 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 500	902	
731 3 261	Mieten	45 000	40 000	37 658	
731 3 266	Pachten	18 000	18 000	18 073	
—	Weggefallene Nummern	—	—	45 000	
	Gesamteinnahmen	4 972 907	4 555 996	3 828 824	
	Darunter Erstattungen	1 400	1 400	1 400	
	Reineinnahmen	4 971 507	4 554 596	3 827 424	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 532 120	3 782 500	3 828 098	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	102 400	91 900	131 729	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen	470 000	410 000	339 255	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckend.
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte	9 000	9 000	8 688	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	6 500	6 000	5 499	Zu Nr. 731 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 633	Pflichtprüfung der Friedhofsgärtnereien	4 000	4 000	—	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 343	2 343	2 342	Zu Nr. 731 3 646: Verfügungsberechtigter.
731 3 647	Vereinsbeiträge	2 100	2 100	2 100	
731 3 648	Steuern und Abgaben	95 000	95 000	74 107	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhaltungsverträge	18 000	12 000	12 369	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 235 Einnahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 400	21 750	25 644	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	7 393	7 086	8 744	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	8 100	4 800	5 474	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	55 750	52 200	51 041	
731 3 660	Fuhrleistungen	15 000	15 000	11 988	
731 3 661	Technischer Bürobedarf	750	750	730	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	140 000	110 000	84 990	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen	4 000	4 000	2 534	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen	15 000	15 000	10 874	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	75 000	60 000	53 689	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckend.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern	112 011	95 000	100 000	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	75 000	85 000	83 933	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	40 000	35 000	29 818	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer	240 000	230 000	235 166	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten	230 000	210 000	240 078	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 Einnahmen. Zu Lasten des folgenden Jahres dürfen Abrechnungslieferverträge bis zu dem für den Frühjahrbedarf abgeschlossen sein.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung	2 500	2 500	2 455	
731 3 673	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	85 000	95 000	—	
	Zu übertragen:	6 376 367	5 457 929	5 351 345	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 376 367	5 457 929	5 351 345	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	185 842	95 898	99 051	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	323 998	218 491	231 098	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken	10 575	11 071	11 548	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	74 005	39 223	36 869	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	268 081	132 547	124 716	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken	12 904	12 408	11 931	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung	432 000	288 000	296 855	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden	160 000	142 000	93 750	
731 6 961	Einmalige Kanalanschlußgebühren für Werstener Feld 203 — Friedhof Eller	20 750	—	—	
731 3 975	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten	40 000	40 000	39 001	
731 6 978	Anlegung neuer Ehrenfelder	120 000	—	—	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	650	1 100	287	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 400	8 700	13 647	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen u. Leichenhallen	26 800	28 500	9 550	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 6 983	Einbau von Orgeln	26 000	80 000	—	
731 3 984	Beschaffung von Bänken	9 000	9 000	8 812	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	120 000	90 000	158 748	
—	Weggefallene Nummern	—	2 900	49 231	
	Gesamtausgaben	8 214 372	6 669 467	6 536 439	
	Darunter Erstattungen	1 400	1 400	1 400	
	Reinausgaben	8 212 972	6 668 067	6 535 039	
	Reineinnahmen	4 971 507	4 554 596	3 827 424	
	Zuschußbedarf	3 241 465	2 113 471	2 707 615	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
741 3 071	Landeszuschuß	130 000	120 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw	1 000	9 000	9 389	
741 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten	40 000	50 000	80 051	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	3 010	—	3 296	
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw.	1 500	1 500	1 638	
741 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden	15 000	15 000	45 985	Zu Nr. 741 3 222: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 741 3 222
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 000	3 000	3 100	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte	700	700	700	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen: 221 1 662 231 1 662
741 3 233	Betreuung der Hardtanlagen	3 000	3 000	3 000	
741 3 234	Umsatzsteuererstattung	3 000	2 000	6 174	
741 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	12 000	4 000	3 083	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter	200 000	300 000	154 745	
741 3 259	Vermischte Einnahmen	5 000	8 000	7 393	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten	9 368	9 368	9 368	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen: 211 1 664 221 1 661 431 1 661 551 1 661
741 3 261	Mieten	52 000	45 000	45 460	
741 3 266	Pachten	26 000	26 000	26 671	
741 3 291	Erbbauzinsen	1 040	1 040	1 040	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 3 360	Aus Pflanzenentnahmen aus der Baumschule für Projekte anderer Ämter.	10 000	10 000	—	Zu Nr. 741 3 360: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 741 3 360
741 3 361	Dekorationen	100 000	90 000	93 750	
741 3 362	Holzverkauf	20 000	20 000	51 692	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 741 3 361
741 3 363	Verkauf von Wild- und Wassertieren	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		637 618	717 608	546 535	
Darunter Erstattungen		10 068	10 068	194 774	
Reineinnahmen		627 550	707 540	351 761	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	4 770 170	4 008 900	3 831 146	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	105 000	71 700	111 650	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. anderer Ämter	1 000 000	900 000	979 929	
Zu übertragen:		5 875 170	4 980 600	4 922 728	

Verfügungsberechtigt: Amt 68

Zu Nr. 741 3 222:
Mehreinnahmen wachen
Ausgaben bei Nr. 741 3 222

Zu Nr. 741 1 232:
Von Haushaltsstellen:
221 1 662
231 1 662

Zu Nr. 741 1 261:
Von Haushaltsstellen:
211 1 664
221 1 661
431 1 661
551 1 661

Zu Nr. 741 3 360:
Mehreinnahmen wachen
Ausgaben bei Nr. 741 3 360

Zu Nr. 741 3 361:
Mehreinnahmen wachen
Ausgaben bei Nr. 741 3 361

Zu Nr. 741 3 616:
Bei Vergabe von Aufträgen
Errichtung neuer Grünanlagen
darf gleichzeitig die Unterhaltung
dieser Anlagen im laufenden
Rechnungsjahr vorgenommen
werden, solange hierüber
Haushaltsstelle Nr. 741 3 616
nicht um mehr als insgesamt
70 000 DM vorbelastet ist.
Ferner dürfen zu Lasten dieser
folgenden Rechnungsjahre
Bau- und Lieferverträge bis zu
30 000 DM für den Pflanzen-
pflanzenbedarf abgeschlossen
werden.

Zu Nr. 741 3 616:
Amt 10 = 3 800
23 = 50
40 = 267
50 = 90
51 = 5
66/67 = 225
68 = 340

Die Beträge sind gegenüber dem
Deckungsfähig.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 875 170	4 980 600	4 922 725	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen, der Belegschaftsunterkünfte usw.	8 000	8 000	7 516	
741 6 618	Instandsetzung von Weiheranlagen	10 000	120 000	150 000	
741 6 619	Herrichtungen im Rheinpark, Pflanzungen . .	20 000	70 000	50 000	
741 6 620	Herrichtungen im Schloßpark Benrath 3. Rate	30 000	30 000	50 000	
741 6 622	Herrichtung der Ballonwiese	45 000	—	—	
741 3 624	Sicherungsarbeiten an den Böschungen des alten Golzheimer Friedhofs (Südl. Teil) . . .	40 000	—	—	
741 3 632	Betriebsrationalisierung	2 000	2 000	1 974	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	200 000	300 000	204 382	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . .	6 000	5 000	3 498	
741 3 646	Abgaben nach dem LAG	7 632	7 632	7 632	Zu Nr. 741 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
741 3 647	Vereinsbeiträge	690	890	890	
741 3 648	Steuern und Abgaben	34 000	31 000	30 015	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	33 250	46 200	28 098	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	15 919	14 950	16 501	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	5 900	3 500	3 370	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	133 100	129 450	147 616	
741 3 660	Fuhrleistungen	28 000	28 000	23 942	
741 3 661	Technisches Büromaterial	2 100	2 100	1 579	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	80 000	53 000	56 611	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald	8 000	10 000	9 329	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung	67 280	67 280	67 280	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	60 000	60 000	47 625	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 1 666	An Haushaltsstelle 707 1 143: Unterhaltung der Ziergewässer	12 000	—	—	
741 3 666	Unterhaltung der Wasseranlagen und Springbrunnen	100 000	125 000	101 367	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	25 000	25 000	20 996	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	33 000	15 000	14 925	
741 3 669	Fachveranstaltungen u. Ausstellungen (einschl. Nordpark)	18 000	18 000	2 992	
741 3 670	Bedarf für Gärtnerei	135 000	120 000	132 746	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung.	5 000	6 000	4 987	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes	14 000	25 000	19 121	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze	70 000	65 000	54 998	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . .	15 000	12 000	11 721	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	35 000	30 000	34 664	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege	1 000	1 000	995	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung.	10 000	10 000	45 985	Zu Nr. 741 3 679: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.	20 000	10 000	10 000	
741 6 681	Baumentfernungen in Straßen mit zu dichtem Baumbewuchs 3. Rate.	5 000	25 000	10 336	
741 6 682	Vorarbeiten für Zoo-Gelände Eller Forst . . .	10 000	10 000	45 000	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	278 220	213 437	216 135	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	86 010	57 286	56 106	
	Zu übertragen:	7 584 271	6 737 325	6 613 657	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 584 271	6 737 325	6 613 657	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	175 322	119 635	120 318	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	138 541	26 465	20 760	
741 6 952	Bau von Unterkunft- und Geräträumen . .	128 000	176 000	75 500	
741 6 953	Bau von Unterstellhallen im Wald und in den Parkanlagen	23 000	54 000	4 000	
741 6 954	Instandsetzungen der Gebäude im Schloßpark Eller 5. Rate	100 000	150 000	150 000	Zu Nr. 741 6 954: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
741 6 960	Wegerneuerungen in den Anlagen	100 000	50 000	30 000	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	350 000	278 000	348 897	
741 6 963	Neue Baumschule in Lohausen	20 000	20 000	20 000	
741 6 964	Ersatz der Frühbeetanlagen in der Stadt- gärtnerei einschl. automat. Bewässerung . .	26 000	10 000	34 000	
741 6 965	Errichtung einer Beleuchtung in der Stadt- gärtnerei für den Platz an der Wagenhalle .	5 000	—	—	
741 6 967	Vertragsarbeiten im Nordpark.	150 000	132 000	—	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen.	30 000	15 000	20 000	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen.	30 000	20 000	20 000	
741 3 974	Baumpflanzungen	20 000	20 000	19 995	
741 6 975	Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald .	30 000	40 000	50 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege	25 000	20 000	14 992	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete ist übertragbar.
741 6 977	Einbau von Entwässerungsanlagen	20 000	20 000	15 000	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen	365 000	464 000	441 058	
741 6 979	Verbesserungen u. Erneuerungen an bestehen- den Kinderspielplätzen	80 000	80 000	—	
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 900	1 650	4 411	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	6 750	6 350	9 518	
741 3 984	Pflanzenkauf für die Baumschule	10 000	10 000	—	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial	30 000	30 000	19 714	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten. . .	150 000	136 000	168 299	
741 3 989	Beschaffung von Bänken, Gartenmöbel und Zubehör	30 000	30 000	39 798	
—	Weggefallene Nummern	—	87 192	196 965	
	Gesamtausgaben	9 629 784	8 733 617	8 436 882	
	Darunter Erstattungen	10 068	10 068	194 774	
	Reinausgaben	9 619 716	8 723 549	8 242 108	
	Reineinnahmen	627 550	707 540	351 761	
	Zuschußbedarf	8 992 166	8 016 009	7 890 347	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	747	Stadt-Sparkasse				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
		<u>Einnahmen</u>				
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	747 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	511 920	479 310	503 786	
	747 3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	8 400	8 400	8 560	
		Gesamteinnahmen	520 320	487 710	512 346	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		Reineinnahmen	520 320	487 710	512 346	
		<u>Ausgaben</u>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	747 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	520 320	487 710	512 346	
		Gesamtausgaben	520 320	487 710	512 346	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		Reinausgaben	520 320	487 710	512 346	
		Reineinnahmen	520 320	487 710	512 346	
		Gleicht sich aus	—	—	—	
	748	Leihamt				Verfügungsberechtigt: Amt 73.
		<u>Einnahmen</u>				
		1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
	748 3 151	Leihgebühren	300 000	295 000	325 654	Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.
	748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgel- gebühren)	43 000	33 600	38 976	
		2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	748 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	2 940	590	600	Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu. Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu.
	748 1 230	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung der Heiz- und Fensterreinigungskosten.	4 098	—	81	
	748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse	19 000	16 400	21 073	
	748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern	35 000	56 000	83 015	
	748 3 233	Verschiedene Einnahmen	522	520	1 451	
	748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen	3 400 000	3 060 600	3 533 344	
	748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	19 000	13 962	17 039	
	748 3 237	Verkauf von Restepfändern	85 000	260 000	140 505	
	748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung	444	444	444	
	748 1 262	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Sonstige Mieteinnahmen	43 009	45 977	43 956	
		Zu übertragen:	3 952 013	3 783 093	4 206 138	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 952 013	3 783 093	4 206 138	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
748 3 331	Aus angesammelten Betriebserlösen	69 500	65 000	—	
	Gesamteinnahmen	4 021 513	3 848 093	4 206 138	
	Darunter Erstattungen	47 107	45 977	44 037	
	Reineinnahmen	3 974 406	3 802 116	4 162 101	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	368 230	363 950	366 870	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 500	16 500	7 922	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen	3 400 000	3 060 600	3 533 344	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen
748 3 634	Erwerb von Restpfändern	85 000	260 000	140 505	
748 3 646	Abgaben nach dem LAG	44	44	44	Zu Nr. 748 3 646: Verfügungsberechtigt: . . .
748 3 648	Steuern und Abgaben	55 500	37 000	36 740	
748 3 649	Vermischte Ausgaben	1 200	1 200	924	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 800	13 300	12 428	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	5 454	5 120	4 698	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 370	2 100	1 744	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	6 200	6 200	6 562	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	26 000	26 000	11 133	
748 3 662	Darlehensausfälle und Ersatzleistungen	7 000	10 000	1 104	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	6 881	7 280	7 056	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	9 000	9 000	8 121	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen: 021 1 161 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigen- unfallversicherung	1 539	2 394	2 710	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen	2 000	2 300	750	
748 1 667	An Haushaltsstelle 034 1 232: Mittagsverpfle- gung	3 500	3 500	2 720	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	3 471	3 541	3 607	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse	2 000	6 000	7 674	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genom- mener Betriebsmittelvorschüsse	—	—	—	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 624	1 554	1 487	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 200	2 510	995	
—	Weggefallene Nummern	—	8 000	47 000	
	Gesamtausgaben	4 021 513	3 848 093	4 206 138	
	Darunter Erstattungen	47 107	45 977	44 037	
	Reinausgaben	3 974 406	3 802 116	4 162 101	
	Reineinnahmen	3 974 406	3 802 116	4 162 101	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
751 Anschlagwesen					
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
751 3 266	Pacht	450 000	430 000	454 138	Verfügungsberechtigt: Amt 66. Zu Nr. 751 3 266: Mehreinnahmen wachsen mit 4% den Ausgaben bei Nr. 751 3 648 zu.
	Gesamteinnahmen	450 000	430 000	454 138	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	450 000	430 000	454 138	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
751 3 648	Umsatzsteuer	18 000	17 200	18 167	
	Gesamtausgaben	18 000	17 200	18 167	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	18 000	17 200	18 167	
	Reineinnahmen	450 000	430 000	454 138	
	Überschuß	432 000	412 800	435 971	
761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft					
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlings- bekämpfung	1 500	1 500	1 500	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23. 761 3 523 } 761 3 524 Amt 52. 761 3 631 Amt 66.
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forst- wirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung	10 000	10 000	7 720	
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	25 000	25 000	25 000	
	Zu übertragen:	36 500	36 500	34 220	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	36 500	36 500	34 220	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken	1 000	1 000	1 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	50 000	
	Gesamtausgaben	37 500	37 500	85 220	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	37 500	37 500	85 220	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	37 500	37 500	85 220	
762 Kreisveterinärrat					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	I. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	25 000	26 200	26 200	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstelle: 726 1 661.
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	7 000	7 000	7 272	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige	1 500	1 800	1 800	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 Mehreinnahmen wachsen 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu.
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige	500	500	550	Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstelle: 726 1 661.
	Gesamteinnahmen	34 000	35 500	35 822	
	Darunter Erstattungen	26 500	28 000	28 000	
	Reineinnahmen	7 500	7 500	7 822	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	159 230	104 260	141 068	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 950	1 350	2 008	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für beson- deren Aufwand	9 000	9 000	8 648	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 u. 762 3 151 der Einnahmen
762 3 663	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf, Des- infektionsmitteln, Instrumenten, Fach- literatur, Schutzkleidung für die Seuchen- bekämpfung und Reinigungskosten	1 000	1 500	1 191	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen	100	100	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung	800	1 000	565	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	173 080	117 210	153 480	
	Darunter Erstattungen	26 500	28 000	28 000	
	Reinausgaben	146 580	89 210	125 480	
	Reineinnahmen	7 500	7 500	7 822	
	Zuschußbedarf	139 080	81 710	117 658	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
774 3 292	Gewinnanteil der Nordwestdeutschen Ausstellungs- und Messe-GmbH., Düsseldorf	43 620	43 620	87 240	Verfügungsberechtigt: Amt 83. Zu Nr. 774 3 292: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 774 3 648 zu. Anordnungen erteilt Amt 20.	
	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamteinnahmen	43 620	43 620	87 240		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	43 620	43 620	87 240		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
774 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	115 610	65 830	74 782	Zu Nr. 774 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
6.-8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
774 3 647	Vereinsbeiträge	1 565	1 515	1 015		
774 3 648	Steuern und Abgaben	10 905	10 905	21 810		
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 400	5 140	3 766		
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	15		
774 3 662	Wirtschaftswerbung	45 250	40 000	42 311		
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 000	3 000	1 605		
774 3 664	Betreuung von Gastarbeitern	21 500	18 000	20 000		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
774 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	650	—	1 026		
	Weggefallene Nummern	—	—	—		
	Gesamtausgaben	201 895	144 405	166 330		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	201 895	144 405	166 330		
	Reineinnahmen	43 620	43 620	87 240		
	Zuschußbedarf	158 275	100 785	79 090		

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt	850 000	650 000	792 080	Zu Nr. 811 3 061: Mehreinnahmen von Höhe von 2% des bei Nr. 811 3 648 m.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung	12 000	12 000	12 180	
811 3 291	Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektri- zitätswerk A.G., Essen	2 156 896	1 977 151	1 853 577	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligung Siehe Beteiligungsvor- II. Teil. Mehreinnahmen von Höhe von 25% des bei Nr. 811 3 648 m.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		3 018 896	2 639 151	2 657 837	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 018 896	2 639 151	2 657 837	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 648	Steuern und Abgaben	556 224	510 000	479 236	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
811 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	674 066	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		1 230 290	510 000	479 236	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 230 290	510 000	479 236	
Reineinnahmen		3 018 896	2 639 151	2 657 837	
Überschuß		1 788 606	2 129 151	2 178 601	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
813 Gasversorgungsunternehmen						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
813 3 061	Konzessionsentgelt der Ruhrgas A.G.	135 000	135 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 813 3 061: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 2% den Ausgaben bei Nr. 813 3 648 zu.	
	Gesamteinnahmen	135 000	135 000	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	135 000	135 000	—		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
813 3 648	Steuern und Abgaben	2 700	2 700	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	Gesamtausgaben	2 700	2 700	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	2 700	2 700	—		
	Reineinnahmen	135 000	135 000	—		
	Überschuß	132 300	132 300	—		
817 Kombinierte Versorgungs- unternehmen (Stadtwerke)						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
817 3 061	Konzessionsentgelt	13 450 000	14 680 000	11 490 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
817 3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	742 241	—	—		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
817 3 271	Gewinnablieferung	5 450 000	5 520 000	1 120 000		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
817 3 331	Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstr.	1 500 000	1 000 000	500 000		
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 354 784		
	Gesamteinnahmen	21 142 241	21 200 000	15 464 784		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	21 142 241	21 200 000	15 464 784		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
817 3 520	An die Stadtwerke für den Bau der Badeanstalt Grünstr.	3 000 000	5 000 000	2 000 000	Zu Nr. 817 3 661: Die Badeanstalt Kettwiger Straße erfordert einen Zuschuß von 1 310 000 DM.	
817 3 521	Weiterleitung von Zinsverbilligungszuschüssen des Landes	742 241	—	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
Ersatzleistungen für die Badeanstalten:						
817 3 661	Münsterstraße	789 000 DM				
	Benrath	1 245 000 DM				
	Gerresheim	766 000 DM				
	Kleinbäder	280 000 DM	4 040 000	—		
	Zu übertragen:	6 822 241	9 040 000	2 000 000		

8

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 822 241	9 040 000	2 000 000	
817 3 931	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt				
	Grünstr.	2 370 000	1 480 000	843 914	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	9 192 241	10 520 000	2 843 914	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	9 192 241	10 520 000	2 843 914	
	Reineinnahmen	21 142 241	21 200 000	15 464 784	
	Überschuß	11 950 000	10 680 000	12 620 870	
821 Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt	1 000	9 000	8 991	Zu Nr. 821 3 061: Erinnerungsposten.
821 3 062	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Abgabe Benrather Netz.	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	11 000	9 000	8 991	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	11 000	9 000	8 991	
<u>Ausgaben</u>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Kapitalerhöhung	5 000 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 248 047	
	Gesamtausgaben	5 000 000	—	2 248 047	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 000 000	—	2 248 047	
	Reineinnahmen	11 000	9 000	8 991	
	Zuschußbedarf	4 989 000	+ 9 000	2 239 056	
826 Hafen- und Umschlagsunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	<u>Ausgaben</u>				
	Weggefallene Nummern	—	3 000 000	3 000 000	
	Gesamtausgaben	—	3 000 000	3 000 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	—	3 000 000	3 000 000	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	—	3 000 000	3 000 000	
827	Flughafen				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
827 3 266	Pacht	212 000	—	141 785	
827 3 290	Zinsen aus Gesellschafterdarlehn	220 000	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	37 883	
	Gesamteinnahmen	432 000	—	179 668	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	432 000	—	179 668	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flug- hafens	3 450 000	4 000 000	120 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 465	10 523	11 525	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	20 286	19 228	18 225	
827 6 921	Darlehen an die Düsseldorfer Flughafenges. mbH	1 925 000	3 900 000	4 189 000	
	Weggefallene Nummern	—	—	3 389 000	
	Gesamtausgaben	5 404 751	7 929 751	7 727 750	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 404 751	7 929 751	7 727 750	
	Reineinnahmen	432 000	—	179 668	
	Zuschußbedarf	4 972 751	7 929 751	7 548 082	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
828 Sonstige Verkehrsunternehmen					Verfügungsberechtigt: Amt 20
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	7 500	5 000	4 850	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	43 566	35 060	42 072	Zu Nr. 828 3 291: Mehreinnahmen werden Höhe von 25% den An- bei Nr. 828 3 648 zu.
828 3 292	Dividende der Preußisch-Rheinischen Dampf- schiffahrtsgesellschaft	46 578	—	—	
Gesamteinnahmen		97 644	40 060	46 922	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		97 644	40 060	46 922	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
828 3 648	Steuern und Abgaben	22 536	8 765	17 529	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 608	
Gesamtausgaben		22 536	8 765	23 137	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		22 536	8 765	23 137	
Reineinnahmen		97 644	40 060	46 922	
Überschuß		75 108	31 295	23 785	
851 Gaststätten					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	5 829	5 324	4 958	
851 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	667	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	180 000	180 000	186 396	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	40 000	40 000	26 351	
851 3 262	Pacht Gaststätte Mönchenwerth	12 000	12 000	12 392	
851 3 264	Pacht Schnellenburg	90 000	95 000	91 935	
851 3 265	Pacht Fischerhaus	10 000	10 000	8 404	
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant	15 000	15 000	14 606	
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße	9 000	9 000	9 000	
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark	15 000	17 000	12 958	
851 3 269	Pacht Troitzkopf	28 000	28 000	29 466	
851 3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant	80 000	80 000	108 223	
851 3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant	45 000	45 000	39 711	
851 3 272	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche, für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters	4 000	4 000	4 000	
—	Weggefallene Nummern	—	25 000	33 342	
Gesamteinnahmen		533 929	565 424	582 409	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		533 929	565 424	582 409	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	65 000	38 000	33 349	
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben	10 564	10 564	10 564	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 188	1 188	1 188	
851 1 648	An Haushaltsstelle 854 1 231: Erstattung Anteil. Steuern	6 000	6 188	5 942	Zu Nr. 851 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
851 3 648	Steuern und Abgaben	45 550	48 500	42 954	
851 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	9	
851 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	200	20	86	
851 1 652	An Haushaltsstelle 854 1 232: Erstattung Anteil. Schadenversicherungsbeiträge	1 807	1 768	1 449	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 098	4 300	3 715	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 000	5 000	191	
851 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	3 000	1 000	2 890	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile	41 040	44 800	46 631	
851 3 664	Ersatzleistungen von Barauslagen an Beamte u. a.	300	300	—	
851 1 665	An Haushaltsstelle 854 1 234: Erstattung Anteil. Bewachungsgebühren	258	258	258	Zu Nr. 851 1 891: An Haushaltsstellen: 854 1 291 16 652 DM 942 1 291 81 DM
851 1 891	Erstattung anteiliger Zinsen	16 733	17 548	18 312	
851 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	284 106	288 095	291 588	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 1 911	An Haushaltsstelle 854 1 351: Erstattung Anteil. Tilgung	13 100	12 288	11 526	
851 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	68 245	64 256	60 500	
851 6 971	Erneuerung von Heizungsanlagen	18 000	—	—	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	33 750	37 500	66 213	
—	Weggefallene Nummern	—	15 000	133 522	
Gesamtausgaben		619 089	596 723	730 887	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		619 089	596 723	730 887	
Reineinnahmen		533 929	565 424	582 409	
Zuschußbedarf		85 160	31 299	148 478	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
854 Rheinhalle					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle	50 000	50 000	41 475	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	7 000	7 000	6 090	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren	100	100	5	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen	18 000	18 000	19 206	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung	50 000	50 000	42 200	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 854 3 221
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren	3 000	3 000	3 057	
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal	1 000	1 000	1 832	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 854 3 222
854 1 231	Von Haushaltsstelle 851 1 648: Erstattung an- teiler Steuern	6 000	6 188	5 942	
854 1 232	Von Haushaltsstelle 851 1 652: Erstattung an- teiler Schadenversicherungsbeiträge	1 807	1 768	1 449	
854 1 234	Von Haushaltsstelle 851 1 665: Erstattung an- teiler Bewachungsgebühren	258	258	258	
854 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	232	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten	26 000	25 000	22 161	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 854 3 267
854 3 269	Verkauf von Kartensätzen	750	750	420	
854 1 291	Von Haushaltsstelle 851 1 891: Erstattung an- teiler Zinsen	16 652	17 463	18 224	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
854 1 351	Von Haushaltsstelle 851 1 911: Erstattung an- teiler Tilgung	13 100	12 288	11 526	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		194 667	193 815	174 077	
Darunter Erstattungen		55 817	55 965	61 872	
Reineinnahmen		138 850	137 850	112 205	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	122 910	112 200	97 728	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	35 500	11 500	13 647	
854 3 645	Umsatzsteuer	1 250	1 500	1 084	
854 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben	8 534	8 534	8 534	
854 3 648	Steuern und Abgaben	24 000	24 750	23 768	
854 3 649	Vermischte Ausgaben	750	750	716	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 650	1 650	1 246	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	7 225	7 070	5 797	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 000	5 000	3 612	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	13 130	13 130	12 838	
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	35 000	35 000	28 637	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	2 280	2 280	2 180	
Zu übertragen:		257 229	223 364	199 787	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	257 229	223 364	199 787	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw.	3 000	3 000	1 822	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen	13 000	12 000	7 894	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	1 032	1 032	1 032	
854 3 666	Beschaffung von Kartensätzen	360	625	28	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	47 575	49 894	52 069	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	37 426	35 107	32 931	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	105 750	17 500	10 261	
—	Weggefallene Nummern	—	47 000	22 560	
	Gesamtausgaben	465 372	389 522	328 384	
	Darunter Erstattungen	55 817	55 965	61 872	
	Reinausgaben	409 555	333 557	266 512	
	Reineinnahmen	138 850	137 850	112 205	
	Zuschußbedarf	270 705	195 707	154 307	
					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
856	Messehallen				
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw.	26 000	26 000	25 000	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten	600 000	350 000	717 278	Zu Nr. 856 1 221: Von Haushaltsstellen: 268 1 661 1 000 DM 341 1 631 25 000 DM
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	22 000	18 000	40 354	Zu Nr. 856 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 661 zu.
856 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	1 000	2 759	
856 3 281	Miete	1 280 000	1 005 000	1 677 478	Zu Nr. 856 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 663 zu.
856 3 286	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	30 000	25 000	44 950	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	1 961 000	1 425 000	2 507 819	
	Darunter Erstattungen	26 000	26 000	50 496	
	Reineinnahmen	1 935 000	1 399 000	2 457 323	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	255 720	242 560	228 464	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	458 000	299 500	322 340	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen	3 000	3 000	—	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG	22	22	21	Zu Nr. 856 3 646: Verfügungsberechtigt
856 3 648	Steuern und Abgaben	240 000	270 000	163 784	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 810	2 410	1 981	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	44 686	38 760	38 356	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	83 800	55 200	17 149	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	118 500	118 500	154 715	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch u. Sondertonngestellung	380 000	340 000	376 407	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal	5 500	1 400	987	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal	18 000	16 000	27 803	
856 3 664	Herrichtung der Messehalle D für Kongresse und Tagungen	60 000	60 000	59 348	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 200	200	203	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	849 857	898 791	868 829	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	16 943	17 434	17 899	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2	31 367	33 443	35 439	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	188 291	181 938	90 843	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	9 308	8 817	8 351	
856 3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvoraus- zahlungen	16 000	16 000	16 000	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2	53 974	51 897	49 901	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	39 075	7 785	1 656	
—	Weggefallene Nummern	—	170 000	235 149	
Gesamtausgaben		2 876 053	2 833 657	2 715 625	
Darunter Erstattungen		26 000	26 000	50 496	
Reinausgaben		2 850 053	2 807 657	2 665 129	
Reineinnahmen		1 935 000	1 399 000	2 457 323	
Zuschußbedarf		915 053	1 408 657	207 806	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
881 3 291	Dividende der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.	100 000	75 000	100 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 881 3 291: Siehe Betteilungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25% den Ausgaben bei Nr. 881 3 648 zu.	
	Weggefallene Nummern	—	—	16 732		
	Gesamteinnahmen	100 000	75 000	116 732		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	100 000	75 000	116 732		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
881 3 648	Steuern und Abgaben	25 000	18 750	25 000		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
881 6 930	Kapitalerhöhung Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.	500 000	500 000	—		
	Gesamtausgaben	525 000	518 750	25 000		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	525 000	518 750	25 000		
	Reineinnahmen	100 000	75 000	116 732		
	Zuschußbedarf	425 000	443 750	+ 91 732		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
901 Allgemeine Finanzverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	10 000	10 000	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	143	
—	Weggefallene Nummern	—	—	11 913	
Gesamteinnahmen		10 100	10 100	22 056	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
Reineinnahmen		100	100	12 056	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	400 780	357 580	395 600	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge	100	100	100	
901 3 649	Vermischte Ausgaben	1 500	2 000	1 130	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	55 700	49 020	52 425	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	60	60	3 004	
—	Weggefallene Nummern	—	900	3 567	
Gesamtausgaben		458 140	409 660	455 826	
Darunter Erstattungen		10 000	10 000	10 000	
Reinausgaben		448 140	399 660	445 826	
Reineinnahmen		100	100	12 056	
Zuschußbedarf		448 040	399 560	433 770	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
902 Kassenverwaltung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	228 800	176 900	171 529	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20. Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 26 400 DM 704 1 666 36 000 DM 707 1 700 116 400 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren	100	150	65	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren	97 000	118 000	107 592	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten	4 300	5 000	5 508	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren	32 000	24 000	32 026	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
902 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 960	9 350	10 867	
902 3 215	Zuschuß gemäß § 71e G 131	2 600	—	—	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 408 1 631 28 310 DM 903 1 400 32 000 DM
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben	60 310	59 400	61 400	
902 3 232	Kassenüberschüsse	4 000	4 000	12 737	
902 3 259	Vermischte Einnahmen	100	200	227	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		439 170	397 000	401 951	
Darunter Erstattungen		321 110	260 300	264 956	
Reineinnahmen		118 060	136 700	136 995	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	3 037 990	2 702 160	2 699 203	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen	4 000	4 000	410	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 232 der Einnahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	66 100	57 520	58 578	
902 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 638	2 552	2 007	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	194 000	171 000	183 583	
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	48 500	47 400	43 770	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	400	400	324	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	1 350	4 600	15 523	
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern	250	250	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		3 355 228	2 989 882	3 003 398	
Darunter Erstattungen		321 110	260 300	264 956	
Reinausgaben		3 034 118	2 729 582	2 738 442	
Reineinnahmen		118 060	136 700	136 995	
Zuschußbedarf		2 916 058	2 592 882	2 601 447	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
903 Hypothekenverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Einnahmen des UA 903 nur für die Ausgaben des 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und Weniger Ausgaben des 903 werden mit den Ausgaben bei Nr. 903 1 sowie der Haushalt Einnahme und Ausgabe gleichet.
<u>Einnahmen</u>					
I. Gebühren, Entgelte, Strafen					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	2 000	4 000	1 400	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	81 000	92 000	84 161	
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	100	100	13	
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen	150 000	160 000	144 420	
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 b des I. WBG.	1 000	1 000	790	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
903 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 410	6 280	6 390	
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungskostenanteil	400 000	380 000	363 669	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil	575 000	580 000	578 527	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil	1 000	1 000	941	
903 1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungskostenanteil	12 000	9 000	9 938	
903 3 259	Vermischte Einnahmen	40	40	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	1 228 550	1 233 420	1 190 249	
	Darunter Erstattungen	988 000	970 000	953 075	
	Reineinnahmen	240 550	263 420	237 174	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	An Haushaltsstelle 902 1 231:				
	Persönliche Ausgaben	32 000	32 000	32 000	
903 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	660 700	629 470	647 698	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	180	—	—	
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungs- kostenanteil	10 000	10 000	10 000	
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wert- stellungsgrundsätzen der LAB	200	200	—	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	8 000	4 994	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung.	500 020	550 000	485 721	
903 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	14 450	—	6 507	
903 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 000	3 750	3 329	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	1 228 550	1 233 420	1 190 249	
	Darunter Erstattungen	988 000	970 000	953 075	
	Reinausgaben	240 550	263 420	237 174	
	Reineinnahmen	240 550	263 420	237 174	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
904 Steuerverwaltung					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren	23 000	23 500	21 354	
	Zu übertragen:	23 000	23 500	21 354	

Verfügungsberechtigt:
Amt 22.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 000	23 500	21 354	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	228 800	176 900	171 529	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 704 1 666 707 1 700
904 3 171	Strafgelder	12 000	12 000	9 730	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131	4 190	7 050	14 890	
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren	200	200	180	
904 3 259	Vermischte Einnahmen	250	250	392	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	268 440	219 900	218 075	
	Darunter Erstattungen	228 800	176 900	171 529	
	Reineinnahmen	39 640	43 000	46 546	
	Ausgaben				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	2 352 460	2 297 430	2 261 603	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	57 900	51 610	47 495	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	190	162	158	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	17 500	17 500	14 759	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 800	1 800	1 487	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde	100	100	—	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden	13 250	11 200	7 522	
904 6 665	Kosten im Lochkartenverfahren	65 000	59 450	44 650	Zu Nr. 904 6 665: Aufträge dürfen in Lauf nächsten Rechnungsjahr 30 000 DM erteilt werden
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	2 100	2 100	55 865	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	2 510 300	2 441 352	2 433 539	
	Darunter Erstattungen	228 800	176 900	171 529	
	Reinausgaben	2 281 500	2 264 452	2 262 010	
	Reineinnahmen	39 640	43 000	46 546	
	Zuschußbedarf	2 241 860	2 221 452	2 215 464	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
11 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	3 553 003	4 200 000	4 172 067	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen Weggefallene Nummern	100 000 —	100 000 —	123 138 —		
Gesamteinnahmen		3 653 003	4 300 000	4 295 205		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		3 653 003	4 300 000	4 295 205		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
911 3 631	Leistungen nach dem Altspargengesetz	25 000	30 000	23 742		
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5 000	5 000	4 358		
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	6 481 274	1 700 000	—		
911 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	609 208	300 000	—		
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	300 000	300 000	234 984		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
911 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	284 499	—	—		
911 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	85 950	—	—		
Gesamtausgaben		7 790 931	2 335 000	263 084		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		7 790 931	2 335 000	263 084		
Reineinnahmen		3 653 003	4 300 000	4 295 205		
Zuschußbedarf		4 137 928	+1 965 000	+ 4 032 121		
21 Rücklagen für den Gesamthaushalt						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen	573 345	502 232	527 979	Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu. Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage Bürgschafts- sicherungs- rücklage 264 DM 1 200 DM 1 464 DM	
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen	1 464	3 489	6 189		
Zu übertragen:		574 809	505 721	534 168		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	574 809	505 721	534 168	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage	8 661	17 588	1 332 278	Zu Nrn. 921 3 331 und 921 3 332 Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 921 3 331
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	262 127	
	Gesamteinnahmen	584 470	524 309	2 128 573	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	584 470	524 309	2 128 573	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	4 800	5 514	3 654	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	10 661	19 588	1 332 278	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage	573 345	502 232	527 979	
—	Weggefallene Nummern	—	4 500 000	4 309 000	
	Gesamtausgaben	588 806	5 027 334	6 172 911	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	588 806	5 027 334	6 172 911	
	Reineinnahmen	584 470	524 309	2 128 573	
	Zuschußbedarf	4 336	4 503 025	4 044 338	
931 Allgemeines Kapitalvermögen					
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	4 417 840	4 119 632	3 862 155	Zu Nr. 931 3 291: Mehreinnahmen wachsenden Höhe von 25% des Amt bei Nr. 931 3 648 m.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	142 176	1 907 145	2 619 115	
	Gesamteinnahmen	4 560 016	6 026 777	6 481 270	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	4 560 016	6 026 777	6 481 270	

Verfügungsberechtig:
Amt 20.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1935 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
931 3 648	Steuern und Abgaben	1 104 460	1 029 908	972 549	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
931 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 404 420	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	11 245	
	Gesamtausgaben	2 508 880	1 029 908	983 794	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	2 508 880	1 029 908	983 794	
	Reineinnahmen	4 560 016	6 026 777	6 481 270	
	Überschuß	2 051 136	4 996 869	5 497 476	
932 Städtische Hypotheken					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
932 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz	29 700	30 000	30 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Zinsen von					
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	50 000	52 000	38 197	
932 3 291	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	900	1 300	1 377	
932 3 292	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen	400	440	456	
932 3 2930	DM-Wohnungsbauhypotheken	1 470 000	1 305 000	1 387 705	
932 1 2931	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienstanteil	3 182 464	2 182 464	2 748 684	
932 3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung	30 000	30 000	23 806	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
Tilgung von					
932 3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung	76 000	95 000	82 635	
	Zu übertragen:	4 839 464	3 696 204	4 312 860	

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

Die Einnahmen des UA 932 dürfen nur für die Ausgaben des UA 932 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Weniger Ausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 932 3 932 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.

Zu Nr. 932 3 071:
Siehe Nr. 932 3 523 der Ausgaben.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 839 464	3 696 204	4 312 860	
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	30 000	30 000	57 800	
932 3 311	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
932 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung	3 900	5 000	4 037	
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	2 000	2 000	1 944	
932 3 312	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
932 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung	400	400	394	
932 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	500	500	—	
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung	1 600 000	1 350 000	1 355 202	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung	200 000	100 000	337 370	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte	250 000	230 000	262 335	
—	Weggefallene Nummern	—	—	74 375	Zu Nr. 932 3 314: Anordnungen erteilt
	Gesamteinnahmen	6 926 264	5 414 104	6 406 317	
	Darunter Erstattungen	3 182 464	2 182 464	2 748 684	
	Reineinnahmen	3 743 800	3 231 640	3 657 633	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
932 3 523	Weiterleitung des Zinsverbilligungszuschusses des Landes für die Tiefgarage Kirchplatz . .	29 700	30 000	30 000	Zu Nr. 932 3 523: Siehe Nr. 932 3 071 der nahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschl. Aufwen- dungen für Ausbietungen	100 000	100 000	—	
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungs- kostenanteil	400 000	380 000	363 669	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 612 275	1 354 796	1 420 857	
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	617 942	532 857	511 996	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	1 488 105	1 377 126	1 846 185	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	363 829	306 714	266 636	
932 3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung Weggefallene Nummern	2 314 413	1 332 611	1 966 974	
	Gesamtausgaben	6 926 264	5 414 104	6 406 317	
	Darunter Erstattungen	3 182 464	2 182 464	2 748 684	
	Reinausgaben	3 743 800	3 231 640	3 657 633	
	Reineinnahmen	3 743 800	3 231 640	3 657 633	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens				Verfügungsberechtigt: Amt 23.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige	71 037	74 214	76 178	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 663 41 040 DM 854 1 662 2 280 DM 952 1 662 1 356 DM 953 1 663 25 056 DM 954 1 662 1 305 DM
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren	6 521	6 521	6 319	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte	100	100	—	
941 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	311	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	78 158	81 335	82 808	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstellen: 366 1 400 320 DM 952 1 662 297 DM 953 1 663 5 904 DM
	Darunter Erstattungen	77 558	80 735	82 497	
	Reineinnahmen	600	600	311	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
941 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	1 816 430	1 634 000	1 604 565	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	32 650	30 200	26 905	
941 3 661	Kassenverlustentschädigung für die Verwalter	4 080	1 080	900	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten	1 500	1 500	1 122	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter	1 500	1 700	852	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	600	600	594	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber	48 000	53 000	40 033	
941 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung	300	300	100	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	2 350	2 300	4 255	
—	Weggefallene Nummern	—	36	36	
	Gesamtausgaben	1 904 410	1 724 716	1 679 362	
	Darunter Erstattungen	77 558	80 735	82 497	
	Reinausgaben	1 826 852	1 643 981	1 596 865	
	Reineinnahmen	600	600	311	
	Zuschußbedarf	1 826 252	1 643 381	1 596 554	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke					Verfügungsberechtigt Amt 23.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	31 709	11 936	13 521	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 21 709 211 1 661 4 352 1 661 6 432 1 661 7 621 1 663 8 705 1 666 9	
942 3 222	Entschädigung für beschlagnahmte Grundstücke	1 000	1 000	—		
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen . .	100	100	—		
942 3 224	Ersatzleistung von Beleuchtungs- und Wasserkosten	60 000	50 000	48 387		
942 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Ersatzleistung Mehrheizungskosten Dreherstraße 2	1 000	1 000	406		
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmerkosten durch die Mieter	320 000	315 000	333 696		
942 1 226	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge und Grundsteuern	1 427	1 313	1 012		
942 3 227	Rückerstattung nach dem Bundesentschädigungsgesetz (Restitution)	200	200	—		
942 1 231	Erstattung von Vermögensabgaben	19 098	19 098	19 097		
942 3 231	Steuerrückersatz usw.	1 000	1 000	647		
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien	14 000	14 000	11 752		
942 1 232	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien	6 500	6 500	5 200		
942 3 259	Vermischte Einnahmen	2 000	3 000	7 256		
942 3 260	Einnahmen aus der Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlagges. usw. . .	6 000	—	—		
942 3 261	Mieten für eigene Häuser.	7 730 000	7 078 472	6 996 066		
942 1 291	Von H.St. 851 1 891: Erstattung von Zinsen .	81	85	88		
942 3 291	Darlehenszinsen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	31 904	35 916	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
942 3 311	Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	46 994	46 084	—		
942 3 312	Außerordentliche Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	1 000	1 000	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	189 144		
Gesamteinnahmen		8 274 013	7 585 704	7 626 272		
Darunter Erstattungen		59 815	39 932	39 325		
Reineinnahmen		8 214 198	7 545 772	7 586 947		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	1 915 000	1 615 650	1 798 650		
942 3 632	Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . .	2 500	2 500	1 796		
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	1 000	1 200	651		
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten	1 000	1 000	368		
Zu übertragen:		1 919 500	1 620 350	1 801 465		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 919 500	1 620 350	1 801 465	
942 3 635	Aufwendungen für Baracken	90 000	100 000	83 678	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 der Einnahmen.
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen	70 000	60 000	66 951	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG	379 894	383 768	382 697	Zu Nr. 942 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
942 3 648	Steuern und Abgaben	1 030 000	1 030 000	958 550	
942 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	323	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	142 928	125 464	121 366	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	6 000	6 000	3 233	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung	350 150	350 150	356 570	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	236 493	262 928	230 806	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige	130	60	90	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	615 000	500 000	509 946	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 der Einnahmen.
942 3 662	Verwalter- und Hausmeistergebühren usw. . .	6 402	3 436	1 505	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen	1 500	1 500	304	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	55 000	50 000	25 000	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 667	Mieten und Pachten	1 366	1 366	1 365	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	3 000	2 500	333	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw.	750	750	69	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien	10 000	10 000	8 945	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	272 651	310 697	328 262	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	138 888	123 395	119 106	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2	412	451	467	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	399 781	400 968	409 407	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 3 931.
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	155 831	142 730	136 811	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2	640	631	597	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
942 6 941	Erschließungskosten	15 000	20 500	27 200	
942 6 952	Einbau von Bädern	250 000	—	—	
942 6 953	Bau von Garagen	210 000	—	—	
942 6 954	Einbau von Müllschränken und Müllaufzügen .	50 000	—	—	
942 6 955	Bau von Kinderspielplätzen	25 000	—	—	
	Zu übertragen:	6 438 317	5 509 645	5 575 046	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 438 317	5 509 645	5 750 846	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.	15 000	15 000	50 000	
942 6 971	Erneuerung von Heizungsanlagen	115 000	—	—	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 250	1 900	1 629	
—	Weggefallene Nummern	—	321 000	197 500	
	Gesamtausgaben	6 570 567	5 847 545	5 824 175	
	Darunter Erstattungen	59 815	39 932	39 325	
	Reinausgaben	6 510 752	5 807 613	5 784 850	
	Reineinnahmen	8 214 198	7 545 772	7 586 947	
	Überschuß	1 703 446	1 738 159	1 802 097	
943 Sonstiges Grundvermögen					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	17 457	18 065	17 673	
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	100 000	100 000	522 204	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltstellen: 211 1 661 432 1 661 511 1 661 551 1 661 621 1 663 651 1 662 661 1 670 704 1 664 707 1 667 707 1 700 712 1 661
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	150	150	—	
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten	800 000	800 000	1 596 532	
943 3 227	Ersatzleistung von Strom- u. Wasserkosten	4 000	3 500	4 368	
943 3 231	Steuerrückersatz	1 000	1 000	361	
943 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	22	
943 3 266	Pachten	1 100 000	1 000 000	1 068 088	
943 3 267	Jagdpachtgelder	5 000	5 000	9 452	Zu Nr. 943 6 223: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 943 6 223
943 3 268	Fischereipacht	1 400	600	912	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	47 006	50 046	52 970	Zu Nr. 943 3 224: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 943 3 224
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	21 149	25 628	29 981	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen	17 536	17 536	17 536	Zu Nr. 943 6 226: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 943 6 226
943 3 293	Erbbauzinsen usw.	250 000	228 000	144 988	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten	79 081	76 038	73 113	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltstellen: 721 1 899 731 1 896 856 1 899
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten	70 778	52 077	135 137	
943 3 361	Einnahmen aus Holzverkauf	5 000	10 000	17 850	
—	Weggefallene Nummern	—	—	295	
	Gesamteinnahmen	2 520 057	2 388 140	3 691 482	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltstellen: 721 1 919 731 1 916 856 1 919
	Darunter Erstattungen	161 080	161 685	166 508	Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 943 3 351
	Reineinnahmen	2 358 977	2 226 455	3 524 974	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	100 000	75 000	94 259	
943 3 634	Straßen- und Kanalausbaukosten	800 000	800 000	1 596 393	Zu Nr. 943 6 634: Siehe Nr. 943 6 226 der Einnahmen.
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten	2 000	2 000	106	
943 3 646	Abgaben nach dem LAG	273 961	273 961	273 960	Zu Nr. 943 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
943 3 648	Steuern und Abgaben	500 000	500 000	435 916	
943 3 649	Vermischte Ausgaben	400	400	14	
943 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	750	696	—	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke	3 300	3 020	3 020	
943 3 661	Strom- und Wasserkosten	7 500	7 500	9 626	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pachtflächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvorland, Reklameschilder, Schneebeseitigung	100 000	50 000	40 884	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen	15 000	15 000	16 343	
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentzündungen, Entschädigungen für vorzeitige Pachtaufgabe	100 000	100 000	522 204	Zu Nr. 943 6 665: Siehe Nr. 943 6 223 der Einnahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen	4 000	4 000	1 229	
943 3 667	Mieten und Pachten	200	200	55	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates	3 500	3 500	3 010	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren	10 000	10 000	4 216	
943 3 672	Kosten für das Fällen von Bäumen im Kalkumer Wald	3 000	5 000	8 051	
943 3 673	Aufforstung im Kalkumer Wald (Pflanzenankauf u. a.)	16 000	25 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	46 000	46 000	46 000	
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundvermögens	149 858	128 115	208 250	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei	77 000	51 000	194 891	
	Weggefallene Nummern	—	—	109 871	
Gesamtausgaben		2 212 469	2 100 392	3 568 298	
Darunter Erstattungen		161 080	161 685	166 508	
Reinausgaben		2 051 389	1 938 707	3 401 790	
Reineinnahmen		2 358 977	2 226 455	3 524 974	
Überschuß		307 588	287 748	123 184	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
	Vermischte Einnahmen	10	12	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 952 dürfen nur für die Ausgaben des UA 952 verwendet werden. Zu Nrn. 952 3 259, 952 3 261, 952 3 266 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 952 3 931 zu. Zu Nr. 952 3 291: Annahmearrangements werden von Amt 20 erteilt.
952 3 259	Mieten usw.	20 662	20 065	20 174	
952 3 261	Pachten	3 000	3 000	2 954	
952 3 266	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	19 000	16 373	17 854	
952 3 291	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamteinnahmen		42 672	39 450	40 982	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		42 672	39 450	40 982	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	5 000	5 000	3 102	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen: 941 1 231 1 356 DM 941 1 232 297 DM
952 3 612	Steuern und Abgaben	3 400	3 400	2 085	
952 3 648	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
952 3 649	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	565	595	530	
952 3 652	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	1 500	1 500	1 122	
952 3 661	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	1 653	1 605	1 680	
952 1 662	Ummietungs- und Räumungskosten	1 000	—	—	
952 3 665	S.N. Nr. 2: Zinsen	780	790	798	
952 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	511	521	530	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	511	521	530	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
	S.N. Nr. 2: Tilgung	1 351	1 341	1 332	Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
952 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	239	229	219	
952 3 912	Zur Vermögensanlage	26 572	24 368	29 584	
952 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
952 3 932	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		42 672	39 450	40 982	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		42 672	39 450	40 982	
Reineinnahmen		42 672	39 450	40 982	
Gleicht sich aus		—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
953 Aderssche Wohnungstiftung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . .	50	20	3 945	Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 953 sind nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet worden.
953 3 259	Vermischte Einnahmen	10	16	—	
953 3 261	Mieten	387 000	380 500	382 810	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	22 000	12 614	13 601	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 800	
Gesamteinnahmen		409 060	393 150	404 156	Zu Nrn. 953 3 231, 953 953 3 261 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 953 3 291 Zu Nr. 953 3 291: Annahmeanordnungen von Amt 20 erteilt.
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		409 060	393 150	404 156	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	100 000	100 000	72 150	Zu Nr. 953 3 646: Verfügungsberechtigt: Zu Nr. 953 3 648: Anordnungen für Körper- und Vermögensteuer Amt 20.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG	19 091	19 091	19 090	
953 3 648	Steuern und Abgaben	71 000	61 125	57 442	
953 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
953 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	5 853	7 156	6 259	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	300	250	—	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . .	11 700	11 700	11 700	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	26 000	26 000	24 100	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen	400	500	—	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung an- teiliger Verwalterlöhne	30 960	30 440	30 400	
953 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	3 000	—	—	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	4 808	5 118	5 411	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 221	1 251	1 280	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	10 990	10 371	10 077	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuss Stiftungsvermögen
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	733	702	672	
953 3 931	Zur Vermögensanlage	105 903	74 345	135 473	
953 3 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
953 6 951	Wertverbesserungen	17 000	45 000	30 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
Gesamtausgaben		409 060	393 150	404 054	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		409 060	393 150	404 054	
Reineinnahmen		409 060	393 150	404 156	
Gleicht sich aus:		—	—	+ 102	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen	
954 Ledigenheim						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
954 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	55	55	34	Verfügungsberechtigt: Amt 23. Die Einnahmen des UA 954 dürfen nur für die Ausgaben des UA 954 verwendet werden.	
954 1 225	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Heizkostenanteil städt. Dienststellen	500	3 000	3 232		
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	130	150	110		
954 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	828		
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten	2 338	14 974	14 973		
954 3 261	Mieten	130 540	129 040	129 069		
954 3 262	Pacht für das Aufstellen von Automaten	600	—	—		
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	1 789	211	263		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—		Zu Nr. 254 3 291: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
	Gesamteinnahmen	136 002	147 480	148 509		
	Darunter Erstattungen	2 838	17 974	18 205		
	Reineinnahmen	133 164	129 506	130 304		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
954 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben	135 360	128 280	122 273		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
954 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	28 500	19 600	17 991		
954 3 631	Prozeßkosten	200	200	—		
954 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 713	3 713	3 713	Zu Nr. 954 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
954 3 648	Steuern und Abgaben	9 500	7 500	7 301	Zu Nr. 954 3 648: Anordnungen für Körperschaft- und Vermögensteuer erteilt Amt 20.	
954 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	91		
954 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 320	950	1 040		
954 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	1 383	1 365	1 095		
954 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 000	4 000	2 035		
954 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung	10 820	10 820	10 810		
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	20 000	18 500	19 400		
954 1 662	Verwaltungskostenanteil	2 557	2 185	2 194	Zu Nr. 954 1 662: An Haushaltsstellen: 023 1 161 746 DM 031 1 161 50 DM 033 1 161 456 DM 941 1 231 1 305 DM	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter	90	90	90		
954 1 667	An Haushaltsstelle 034 1 232: Mittagsverpflegung	2 000	2 000	1 712		
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	23 689	20 376	20 650		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	16 955	6 368	6 094		
	Zu übertragen:	262 187	226 047	216 489		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	262 187	226 047	216 489	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	14 000	10 000	11 961	
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 330	
	Gesamtausgaben	276 187	236 047	232 780	
	Darunter Erstattungen	2 838	17 974	18 205	
	Reinausgaben	273 349	218 073	214 575	
	Reineinnahmen	133 164	129 506	130 304	
	Zuschußbedarf	140 185	88 567	84 271	
956 Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds					
Einnahmen					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	500	200	937	Zu Nrn. 956 3 2900, 956 3 310, 956 3 311 und 956 3 315: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 956 3 315
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	600	300	2 030	
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Härtefonds	20	20	—	
956 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	10	10	—	Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 315: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 956 3 315
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
a) Reguläre Darlehen					
Planmäßige Tilgung von:					
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	350 000	370 000	364 131	
956 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds	19 000	19 000	18 997	
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	1 000	1 000	916	
Außerplanmäßige Tilgung von:					
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	50 000	50 000	69 917	
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds	1 000	1 000	6 333	
956 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	300	300	—	
	Zu übertragen:	422 430	441 830	463 261	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	422 430	441 830	463 261	
956 3 316	b) Neuschuldnerdarlehen Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds	560	560	560	
	Gesamteinnahmen	422 990	442 390	463 821	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	422 990	442 390	463 821	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank	401 660	421 060	437 575	<p>Zu Nr. 956 3 510: Siehe Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 der Einnahmen.</p> <p>Zu Nr. 956 3 511: Siehe Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314 der Einnahmen.</p> <p>Zu Nr. 956 3 512: Siehe Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315 der Einnahmen.</p>
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank	20 020	20 020	25 330	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank	1 310	1 310	916	
	Gesamtausgaben	422 990	442 390	463 821	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	422 990	442 390	463 821	
	Reineinnahmen	422 990	442 390	463 821	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen.	100 000	100 000	—	<p>Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu.</p> <p>Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2912 und 957 3 3103—957 3 3113: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.</p>
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen —	500	500	4 966	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	275 000	295 000	289 932	
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	238 000	270 000	270 250	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	178 000	184 000	213 192	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	87 000	88 000	88 346	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	111 000	113 000	113 934	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	181 000	189 000	187 556	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	233 000	238 000	265 700	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956	108 000	109 000	111 663	
957 3 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957	92 000	90 500	92 516	
	Zu übertragen:	1 603 500	1 677 000	1 638 055	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 603 500	1 677 000	1 638 055	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von:				
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen	190 000	191 000	191 028	
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederauf- baudarlehen 1949	188 000	190 000	192 020	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	230 000	235 000	228 690	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951	240 000	237 000	235 083	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952	175 000	174 000	171 909	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953	263 000	265 000	262 575	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	487 000	490 000	488 660	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955	466 000	467 000	463 926	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956	210 000	209 000	206 690	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957	189 000	188 000	187 442	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Über- gangsbeihilfen, Wiederaufbaudar- lehen und Finanzierungsbeihilfen. .	1 000 000	900 000	1 152 008	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	5 241 500	5 223 000	5 418 086	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 241 500	5 223 000	5 418 086	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	4 566 500	4 543 000	4 839 559	Zu Nr. 957 3 512: Siehe Nrn. 957 3 2903-403 und 957 3 3103-957 3 3113 Einnahmen.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Auf- wendungen für Ausbietungen	100 000	100 000	—	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckend.
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungs- kostenanteil	575 000	580 000	578 527	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	
	Gesamtausgaben	5 241 500	5 223 000	5 418 086	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 241 500	5 223 000	5 418 086	
	Reineinnahmen	5 241 500	5 223 000	5 418 086	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
161 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen					Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
161 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)	140 000	140 000	154 084	
161 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	31 500 000	30 500 000	28 401 505	
161 3 014	Gewerbesteuer	207 000 000	185 000 000	177 359 830	
161 3 015	Lohnsummensteuer	62 300 000	55 000 000	48 422 221	
161 3 016	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse	20 000	23 000	18 611	
161 3 021	Gründerwerbsteuer	3 500 000	4 000 000	3 545 897	
161 3 031	Vergnügungssteuer	600 000	1 600 000	1 657 552	
161 3 033	Hundsteuer	800 000	800 000	833 637	
161 3 041	Erlaubnissteuer	800 000	750 000	823 043	
161 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß	357 075	571 000	785 568	
161 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	16 130 925	14 666 974	13 185 781	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
161 3 171	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Aussetzungszinsen	100 000	150 000	108 026	
—	Weggefallene Nummern	—	200 000	1 068 236	
Gesamteinnahmen		323 248 000	293 400 974	276 363 991	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		323 248 000	293 400 974	276 363 991	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
161 3 517	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	7 600 000	6 000 000	5 955 209	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
161 3 631	Zinsen für Erstattungen nach Rechtsmittelverfahren	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	9 500 000	
Gesamtausgaben		7 601 000	6 001 000	15 455 209	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		7 601 000	6 001 000	15 455 209	
Reineinnahmen		323 248 000	293 400 974	276 363 991	
Überschuß		315 647 000	287 399 974	260 908 782	
162 Landschaftsumlage					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
962 3 513	Landschaftsumlage	15 440 124	13 910 253	14 710 414	
	Gesamtausgaben	15 440 124	13 910 253	14 710 414	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
971 Abwicklung der Vorjahre					
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO.	—	—	—	
	Gesamteinnahmen	—	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO.	5 367 148	3 780 346	—	
	Gesamtausgaben	5 367 148	3 780 346	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 367 148	3 780 346	—	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	5 367 148	3 780 346	—	
981 Verstärkungsmittel					
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel	—	—	—	
	Gesamtausgaben	—	—	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A. o. Hpl.

Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio. DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<u>Einnahmen</u>						
0. Allgemeine Verwaltung						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 3222	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
022 9 3221	Darlehen	4 000 000	4 000 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 0:	4 300 000	4 300 000	—	—	—
2. Schulen						
211	Volks- und Sonderschulen					
211 9 3221	Darlehen	3 000 000	3 000 000	—	—	—
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	250 000	—	—	—	250 000
211 8 3224	Darlehen	750 000	750 000	—	—	—
211 8 3226	Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
211 8 3227	Darlehen	85 000	85 000	—	—	—
211 8 3228	Darlehen	595 000	595 000	—	—	—
211 8 0714	Sonderzuweisungen des Landes	80 000	—	—	—	80 000
211 8 3229	Darlehen	105 000	105 000	—	—	—
211 8 0715	Sonderzuweisungen des Landes	150 000	—	—	—	150 000
211 8 3260	Darlehen	550 000	550 000	—	—	—
211 8 0716	Sonderzuweisungen des Landes	350 000	—	—	—	350 000
211 8 3261	Darlehen	650 000	650 000	—	—	—
211 8 0717	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	104 000	—	—	—	104 000
211 8 3292	Darlehen	156 000	156 000	—	—	—
211 8 3263	Darlehen	110 000	110 000	—	—	—
	Zu übertragen:	7 185 000	6 251 000	—	—	934 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
Ausgaben						
0. Allgemeine Verwaltung						
	Bürodienstgebäude					
9 9400	Grunderwerb	300 000	—	—	—	* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumteilungen von dem Unterkonto Zwischenlösung auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig. Amt 20 erteilt: a) sämtliche Annehmordnungen mit Ausnahme für Einzelzuschüsse von Bund, Land oder Dritten, b) Auszahlungsanordnungen für Disagio.
9 9501	Rathaus-Neubau I. BA.	4 000 000	11 550 000	— 1964 = 35 000	7 515 000	
	Summe des Einzelplans 0:	4 300 000	—	—	—	
2. Schulen						
	Volks- und Sonderschulen					
9 9400	Grunderwerb * 5. Zwischenlösung. 3 000 000 DM	3 000 000	—	—	—	
8 9501	D'dorf-Garath NW	1 000 000	2 400 000	1961 = 100 000 1962 = 30 000 1963 = — 1964 = 700 000	570 000	
8 9503	Walter-Rathenau-Str.	250 000	651 500	1962 = 15 000 1963 = 150 000 1964 = 130 000	106 500	
8 9504	Beckbuschstr.	85 000	2 475 000	1961 = 50 000 1962 = 700 000 1963 = 890 000 1964 = 660 000	90 000	
8 9505	Leuthenstr.	595 000	2 600 000	1961 = 25 000 1962 = 80 000 1963 = 900 000 1964 = 900 000	100 000	
8 9506	Wrangelstr.	185 000	3 910 000	1961 = 85 000 1962 = 770 000 1963 = 1 450 000 1964 = 1 025 000	395 000	
8 9507	Rheindorfer Weg	700 000	4 012 000	1961 = 108 000 1962 = 390 000 1963 = 900 000 1964 = 700 000	1 214 000	
8 9508	Rather Markt	1 000 000	3 460 000	1961 = 51 000 1962 = 200 000 1963 = 720 000 1964 = 1 200 000	289 000	
8 9509	Suitbertusstr.	260 000	2 000 000	1961 = 40 000 1962 = 300 000 1963 = 600 000 1964 = 700 000	100 000	
8 9511	Sonderschulzentrum Auf'm Hennekamp	110 000	—	1962 = 60 000 1964 = 30 000	—	
	Zu übertragen:	7 185 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	7 185 000	6 251 000	—	—	934 000	
211 8 0722	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	400 000	—	—	—	400 000	
211 8 3264	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—	
211 8 3265	Darlehen	800 000	800 000	—	—	—	
211 8 0723	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	320 000	—	—	—	320 000	
211 8 3266	Darlehen	480 000	480 000	—	—	—	
211 8 3268	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—	
211 8 0725	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	320 000	—	—	—	320 000	
211 8 3269	Darlehen	480 000	480 000	—	—	—	
211 8 0726	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	400 000	—	—	—	400 000	
211 8 3270	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—	
211 8 3271	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—	
211 8 3272	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—	
211 8 3273	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—	
211 8 3275	Darlehen	15 000	15 000	—	—	—	
211 8 3276	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—	
211 8 3295	Darlehen	171 000	171 000	—	—	—	
211 8 3277	Darlehen	80 000	80 000	—	—	—	
211 8 0728	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	800 000	—	—	—	800 000	
211 8 3278	Darlehen	1 200 000	1 200 000	—	—	—	
211 8 0783	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	400 000	—	—	—	400 000	
211 8 3279	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—	
211 8 3288	Darlehen	40 000	40 000	—	—	—	
211 8 0785	Landeszuweisungen zur Kriegschädenbeseitigung	360 000	—	—	—	360 000	
211 8 3280	Darlehen	540 000	540 000	—	—	—	
211 8 3282	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—	
211 8 3284	Darlehen	45 000	45 000	—	—	—	
211 8 3296	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—	
211 8 3285	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	18 346 000	14 412 000	—	—	3 934 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	7 185 000	—	—	—	
11 8 9512	Heiligenhauser Str.	1 000 000	3 050 000	1962 = 35 000 1963 = — 1964 = 480 000	1 535 000	
11 8 9513	Itterstr. I	800 000	—	1963 = 15 000 1964 = 130 000	—	
11 8 9514	Schillstr.	800 000	1 960 000 I BA	1961 = 10 000 1962 = 20 000 1963 = 65 000 1964 = 550 000	515 000	
11 8 9518	Paulusplatz	300 000	1 473 000	1963 = 20 000 1964 = 15 000	1 138 000	
11 8 9519	Einsiedelstr.	800 000	—	1962 = 12 750 1963 = 23 000 1964 = 200 000	—	
11 8 9520	Kamper Weg	1 000 000	3 050 000	1962 = 12 000 1963 = 38 000 1964 = 800 000	1 200 000	
11 8 9522	Am Dammsteg	700 000	—	1962 = 20 000 1963 = 5 000	—	
11 8 9524	Unterrather Str.	30 000	—	1962 = 10 000 1963 = 10 000 1964 = —	—	
11 8 9525	Bahlenstr.	30 000	—	1964 = 10 000	—	
11 8 9527	Löricker Str.	15 000	—	1963 = 40 000 1964 = —	—	
11 8 9528	Grevenbroicher Weg	500 000	2 959 000*	1962 = 20 000 1963 = 45 000 1964 = 20 000	2 374 000	
11 8 9529	Th. Heerdter Landstr.	171 000	732 000	1962 = 10 000 1964 = 440 000	111 000	
11 8 9530	Räuscherweg	80 000	150 000	1962 = 5 000 1963 = 60 000 1964 = 5 000	—	
11 8 9531	Garath W / Zentrum	2 000 000	6 820 000	1962 = 30 000 1963 = 100 000 1964 = 1 000 000	3 690 000	
11 8 9532	Garath SW	1 000 000	2 400 000	1962 = 50 000 1963 = 50 000 1964 = 600 000	700 000	
11 8 9533	Hagener Str.	40 000	—	1962 = 10 000 1963 = 45 000 1964 = —	—	
11 8 9534	Oberbilker Allee	900 000	2 960 000	1962 = 25 000 1963 = 30 000 1964 = 200 000	1 805 000	
11 8 9536	Franklinstr.	50 000	—	1964 = 30 000	—	
11 8 9538	Schwerinstr.	45 000	—	1964 = —	—	
11 8 9540	Th. Richardstr.	300 000	606 500	1964 = 50 000	256 500	
11 8 9541	Garath Nordost	600 000	2 400 000*	1964 = 20 000	1 800 000	
	Zu übertragen:	18 346 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag	18 346 000	14 412 000	—	—	3 934 000	
211 8 3286	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—	
211 8 3287	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—	
211 8 3290	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—	
211 8 3297	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—	
211 8 0786	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	36 000	—	—	—	36 000	
211 8 3298	Darlehen	54 000	54 000	—	—	—	
211 8 0787	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	176 000	—	—	—	176 000	
211 8 3299	Darlehen	264 000	264 000	—	—	—	
211 8 0791	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	120 000	—	—	—	120 000	
211 8 3256	Darlehen	180 000	180 000	—	—	—	
211 8 3250	Darlehen	40 000	40 000	—	—	—	
211 8 3251	Darlehen	20 000	20 000	—	—	—	
211 8 3252	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—	
211 8 3253	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—	
211 8 0793	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	140 000	—	—	—	140 000	
211 8 3255	Darlehen	210 000	210 000	—	—	—	
211 8 0794	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	140 000	—	—	—	140 000	
211 8 3258	Darlehen	210 000	210 000	—	—	—	
211 8 3254	Darlehen	6 000	6 000	—	—	—	
211 8 0792	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	140 000	—	—	—	140 000	
211 8 3257	Darlehen	210 000	210 000	—	—	—	
211 8 3259	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—	
211 8 0795	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	158 000	—	—	—	158 000	
211 8 3262	Darlehen	342 000	342 000	—	—	—	
211 8 3222	Darlehen	450 000	450 000	—	—	—	
211 8 3310	Entnahme aus Rücklagen	15 000	—	15 000	—	—	
	Zu übertragen:	21 807 000	16 948 000	15 000	—	4 844 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nrn. des außer- ordent- lichen Haushalts- plans DM	Nrn. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Voraussichtliche	bisher	noch	Erläuterungen
			1965	Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kosten- schätzungen	bereitgestellt	bereitzustellen	
			DM	DM	DM	DM	
		Übertrag:	18 346 000	—	—	—	
118	9542	Garath Ost / Zentrum	100 000	—	1964 = 70 000	—	
118	9543	Garath Südost	50 000	—	1964 = 20 000	—	
118	9546	Th. Freiligrathplatz	200 000	632 000*	1964 = 6 000	426 000	
118	9548	Schmiedestr.	50 000	—	1964 = 40 000	—	
118	9549	Garath Nord/West Holzhäuser .	90 000	610 000	1964 = 520 000	—	
118	9550	Garath West/Zentrum Holzhäuser	440 000	840 000	1964 = 477 245	—	
118	9551	Garath West/Zentrum Holzhäu- ser, II. BA	300 000	—	—	—	
118	9553	Bach-/Weberstr.	40 000	—	1964 = 10 000	—	
118	9554	Bingener Weg	20 000	—	1964 = 20 000	—	
118	9555	Spichernplatz	60 000	—	1964 = 40 000	—	
118	9556	Niederdonker Str. Holzhäuser .	60 000	372 000	1964 = 312 000	—	
118	9557	Lützenkircher Str. Holzhäuser .	350 000	437 000*	—	87 000	
118	9558	Diepenstr. Holzhäuser	350 000	780 000	1964 = 50 000	380 000	
118	9559	Ottweiler Str. Kindergarten . .	6 000	215 000*	1964 = 5 000	204 000	
118	9560	Kröner Weg Holzhäuser	350 000	—	—	—	
118	9561	Leuthenstr., II. BA	30 000	—	—	—	
118	9562	Beschaffung von Schulholzhäu- sern	500 000	—	—	—	
118	9563	Umbauarbeiten Heerstr.	450 000	—	—	—	
118	9564	Sonderschule für geistig behin- derte Kinder	15 000	—	—	—	
		Zu übertragen:	21 807 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon				andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	21 807 000	16 948 000	15 000	—	4 844 000	
211 8 3223	Darlehen	430 000	430 000	—	—	—	
211 8 0784	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	270 000	—	—	—	270 000	
221	Realschulen						
221 9 3227	Darlehen	1 400 000	1 400 000	—	—	—	
211 8 0711	Sonderzuweisungen des Landes	150 000	—	—	—	150 000	
221 8 3223	Darlehen	430 000	430 000	—	—	—	
221 8 3228	Darlehen	163 800	163 800	—	—	—	
221 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	109 200	—	—	—	109 200	
221 8 3224	Darlehen	40 000	40 000	—	—	—	
221 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	400 000	—	—	—	400 000	
221 8 3222	Darlehen	384 000	384 000	—	—	—	
221 8 0714	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	62 000	—	—	—	62 000	
221 8 3229	Darlehen	93 000	93 000	—	—	—	
221 8 3225	Darlehen	96 000	96 000	—	—	—	
221 8 3221	Darlehen	60 000	60 000	—	—	—	
221 8 0715	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	40 000	—	—	—	40 000	
231	Höhere Schulen						
231 9 3265	Darlehen	400 000	400 000	—	—	—	
231 8 3225	Darlehen	1 250 000	1 250 000	—	—	—	
231 8 0710	Sonderzuweisung des Landes	370 000	—	—	—	370 000	
231 8 3226	Darlehen	1 030 000	1 030 000	—	—	—	
231 8 3227	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	29 015 000	22 754 800	15 000	—	6 245 200	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	21 807 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar * 13. Zwischenlösung 700 000 DM Rheindorfer Weg Leuthenstr. Rath Markt Garath NW Kamper Weg Lützenkircher Str. Garath West Zentrum II Holz. Garath SW Holz. Th. Heiligenhauser Str. Th. Heerdter Landstr. Th. Richardstr. Walter Rathenaustr. Räuscherweg	700 000	—	—	—	
	Realschulen					
9 9400	Grunderwerb * 5. Zwischenlösung 1 400 000 DM	1 400 000	—	—	—	
8 9501	Ackerstraße II	580 000	1 970 000	1961 = 40 000 1962 = — 1963 = 550 000 1964 = 630 000	170 000	
8 9502	Uerdinger Straße	273 000	4 165 000	1960 = 80 000 1961 = 360 000 1962 = 1 352 000 1963 = 1 000 000 1964 = 1 100 000	—	
8 9503	Färberstr.	40 000	—	1961 = 40 000 1962 = 20 000 1963 = — 1964 = —	—	
8 9504	Schwannstraße	784 000	5 103 000	1960 = 115 466 1961 = 100 000 1962 = 904 000 1963 = 1 400 000 1964 = 1 300 000	499 534	
8 9505	Florastraße	155 000	1 563 000	1962 = 15 000 1963 = 800 000 1964 = 483 000	110 000	
8 9506	Siegburger Str.	96 000	—	1962 = 20 000 1963 = 20 000 1964 = 24 000	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar * 4. Zwischenlösung 100 000 DM Schwannstr., Ackerstr.	100 000	—	—	—	
	Höhere Schulen					
9 9400	Grunderwerb * 2. Zwischenlösung 400 000 DM	400 000	—	—	—	
8 9504	Koblener Str.	1 250 000	5 970 000	1964 = 210 000	4 510 000	
8 9505	Uerdinger Straße	1 400 000	5 104 000	1960 = 15 000 1961 = 100 000 1962 = — 1963 = 808 000 1964 = 1 400 000	1 281 000	
8 9506	Luisenschule I	30 000	—	1961 = 50 000 1962 = — 1963 = 80 000 1964 = —	—	
	Zu übertragen:	29 015 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	29 015 000	22 754 800	15 000	—	6 245 200
231 8 3228	Darlehen	55 000	55 000	—	—	—
231 8 3263	Darlehen	80 000	80 000	—	—	—
231 8 3264	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—
231 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	240 000	—	—	—	240 000
231 8 3222	Darlehen	360 000	360 000	—	—	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 9 3226	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
246 8 0710	Sonderzuweisungen des Landes	400 000	—	—	—	400 000
246 8 3221	Darlehen	1 700 000	1 700 000	—	—	—
246 8 3222	Darlehen	540 000	540 000	—	—	—
246 8 0711	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	360 000	—	—	—	360 000
246 8 3223	Darlehen	120 000	120 000	—	—	—
246 8 0712	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	80 000	—	—	—	80 000
246 8 3224	Darlehen	1 817 400	1 817 400	—	—	—
246 8 0713	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	1 211 600	—	—	—	1 211 600
246 8 3225	Darlehen	40 000	40 000	—	—	—
246 8 3227	Darlehen	30 000	30 000	—	—	—
246 8 0715	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung.	709 000	—	—	—	709 000
246 8 3220	Darlehen	1 896 000	1 896 000	—	—	—
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
271 9 3221	Darlehen	3 500 000	3 500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	42 404 000	33 143 200	15 000	—	9 245 800

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	29 015 000	—	—	—	
8 9507	Sternwarte Benrath	55 000	164 590	1961 = 10 000 1962 = 50 000 1963 = 50 000 1964 = 35 000	—	
8 9510	Gräulinger Str.	80 000	—	1963 = 80 000 1964 = —	—	
8 9511	Goethe-Schule (Umbau)	50 000	—	1964 = 20 000	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar * 5. Zwischenlösung 600 000 DM Th. Uerdinger Str.	600 000	—	—	—	
Sonstige Berufsschulen						
9 9400	Gründerwerb * 3. Zwischenlösung 200 000 DM	200 000	—	—	—	
8 9501	Auf'm Hennekamp II	2 100 000	11 650 000	1960 = 200 000 1961 = 90 000 1962 = 1 410 000 1963 = 2 460 000 1964 = 2 600 000	2 790 000	
8 9502	Färberstraße	900 000	3 750 000	1960 = 90 000 1961 = 90 000 1962 = 880 000 1963 = 800 000 1964 = 500 000	490 000	
8 9503	Fürstenwall	200 000	3 135 000 I u. II BA	1960 = 80 000 1961 = 120 000 1962 = 900 000 1963 = 800 000 1964 = 700 000	335 000	
8 9504	Siegburger Straße I	3 029 000	15 480 000	1961 = 510 000 1962 = 1 230 000 1963 = 4 000 000 1964 = 3 050 000	3 661 000	
8 9505	Siegburger Straße II	40 000	—	1961 = 70 000 1962 = — 1963 = 30 000 1964 = 40 000	—	
8 9506	Färberstr. II (Umbau)	30 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar * 2. Zwischenlösung 2 605 000 DM Färberstr. Siegburger Str. I. Auf'm Hennekamp II Fürstenwall	2 605 000	—	—	—	
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie						
9 9500	Bau eines Studienhauses	3 500 000	8 340 000	1964 = 1 000 000	3 840 000	
	Summe des Einzelplans 2:	42 404 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
3. Kultur						
331	Theaterverwaltung					
331 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
331 9 3222	Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
343	Kunsthalle					
343 9 0710	Landeszuschuß	1 900 000	—	—	—	1 900 000
343 9 3220	Darlehen	1 646 000	1 646 000	—	—	—
351	Volksbüchereien					
351 9 3220	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	7 246 000	4 346 000	1 000 000	—	1 900 000
4. Soziale Angelegenheiten						
431	Städt. Alten- und Pflegeheime					
431 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	3 000 000	—	3 000 000	—	—
431 9 3210	Landesdarlehen	7 000 000	7 000 000	—	—	—
468	Säuglings- und Kleinkinderheim Eichenhorst					
468 9 3210	Landesdarlehen	72 900	72 900	—	—	—
468 9 3231	Innere Darlehen	83 200	83 200	—	—	—
468 9 0710	Landeszuschuß	39 000	—	—	—	39 000
468 9 3232	Innere Darlehen	39 000	39 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	10 234 100	7 195 100	3 000 000	—	39 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	3. Kultur					
	Theaterverwaltung					
91 9 9501	Bau eines Schauspielhauses . . .	3 000 000	31 500 000	—	28 500 000	
	Kunsthalle					
91 9 9500	Bau einer neuen Kunsthalle . .	3 546 000	7 546 000	1964 = 3 000 000	1 000 000	
	Volksbüchereien					
91 9 9500	Bau einer Bücherei in Derendorf	700 000	1 450 000	1964 = 750 000	—	
	Summe des Einzelplans 3:	7 246 000	—	—	—	
	4. Soziale Angelegenheiten					
	Städt. Alten- und Pflegeheime					
91 9 9500	Bau eines Pflege- und Altenheims in Flehe	10 000 000	26 893 000	1963 = 12 000 1964 = 3 500 000	13 381 000	
	Säuglings- und Kleinkinderheim Eichenhorst					
91 9 9500	Bauarbeiten Haus Eichenhorst .	156 100	156 100	—	—	
91 9 9800	Inventar Haus Eichenhorst . .	78 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	10 234 100	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
5. Gesundheitspflege						
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3232	Innere Darlehen	596 000	596 000	—	—	—
511 9 3240	Innere Darlehen	540 000	540 000	—	—	—
511 9 3243	Innere Darlehen	155 000	155 000	—	—	—
511 9 0716	Bundeszuschuß	1 500 000	—	—	—	1 500 000
511 9 3211	Landesdarlehen	1 140 000	1 140 000	—	—	—
511 9 3227	Darlehen	360 000	360 000	—	—	—
511 9 3242	Innere Darlehen	111 000	111 000	—	—	—
511 9 3244	Innere Darlehen	824 000	824 000	—	—	—
511 9 3247	Innere Darlehen	150 000	150 000	—	—	—
511 9 3248	Innere Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
551 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen	1 800 000	—	—	—	1 800 000
552	Rheinstadion					
552 9 0710	Landeszuschuß	100 000	—	—	—	100 000
552 9 3221	Darlehen	420 000	420 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	7 896 000	4 496 000	—	—	3 400 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kosten-schätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
		5. Gesundheitspflege					
		Städt. Krankenanstalten					
	9 9400	Grunderwerb	596 000	—	—	—	
	9 9523	Hausangestelltenwohnheim I	540 000	1 250 000	1963 = 21 270 1964 = 411 000	277 730	
	9 9524	Schwesternwohnheim III Stoffeler Damm	155 000	1 979 000	1962 = 300 000 1963 = 724 000 1964 = 800 000	—	
500	9 9527	Bau einer Infektionsklinik (Großklinikum)	3 000 000	9 275 000	1964 = 2 000 000	4 275 000	
	9 9529	Pavillon für die orthopäd. Klinik	111 000	511 000	1964 = 400 000	—	
	9 9531	Laborbaracke für die 1. Med. Klinik	824 000	824 000	—	—	
	9 9819	Inventar Laborbaracke 1. Med. Klinik	150 000	—	—	—	
	9 9820	Inventar Hausangestelltenwohnheim I	200 000	—	—	—	
		Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
800	9 9401	Grunderwerb	1 800 000	—	—	—	
		Rheinstadion					
100	9 9800	Bau eines Kinderplanschbeckens	520 000	440 000	—	—	
3400		Summe des Einzelplans 5:	7 896 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	6. Bau- und Wohnungswesen					
641	Wohnungswesen					
641 9 3221	Darlehen	4 533 000	4 533 000	—	—	—
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	800 000	—	—	—	800 000
641 9 3230	Innere Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
641 9 3403	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	1 000 000	—	—	—	1 000 000
641 9 3232	Innere Darlehen	2 000 000	2 000 000	—	—	—
641 9 3220	Darlehen	25 000 000	25 000 000	—	—	—
641 9 3402	Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	1 000 000	—	—	—	1 000 000
641 9 3222	Darlehen	8 000 000	8 000 000	—	—	—
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen	500 000	—	—	—	500 000
641 9 3224	Darlehen	—	—	—	—	—
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath	2 000 000	—	—	—	2 000 000
641 9 3302	Entnahme aus Rücklagen	22 200	—	22 200	—	—
641 9 3222	Darlehen	278 000	278 000	—	—	—
641 9 3303	Entnahme aus Rücklagen	67 640	—	67 640	—	—
641 9 3236	Innere Darlehen	259 100	259 100	—	—	—
642	Kleingärten					
642 9 3230	Innere Darlehen	1 300 000	1 300 000	—	—	—
642 9 3211	Landesdarlehen	50 000	50 000	—	—	—
	Zu übertragen:	47 809 940	42 420 100	89 840	—	5 300 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
6. Bau- und Wohnungswesen						
Wohnungswesen						
41 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschließung D'dorf-Garath — Innere Aufschließung Grunderwerb — DM . Aufschließung 4 533 000 DM .	4 533 000	—	—	—	
41 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder	800 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9200: Für Arbeitgeberdarlehen dürfen im RJ. 1965 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 1 000 000 DM ausgesprochen werden.
41 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	1 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9201: Für Dringlichkeitsfälle dürfen im Rechnungsjahr 1965 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 30 000 000 DM ausgesprochen werden.
41 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . .	28 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9204: Für Vorhabenbetroffene dürfen im Rechnungsjahr 1965 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 10 000 000 DM ausgesprochen werden.
41 9 9204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetroffene .	9 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9207: Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm
41 8 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	500 000	—	—	—	
41 9 9207	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm	—	—	—	—	
41 9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau	2 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9301: An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau
41 9 9506	Wohnungsbauvorhaben Benzstr. 43—47	300 200	765 600	1964 = 465 400	—	
41 9 9507	Wohnungsbauvorhaben Adolf-Clarenbach-Str. 37—43 .	326 740	1 000 040	1964 = 673 300	—	
Kleingärten						
42 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten .	1 300 000	—	—	—	
42 9 9700	Herrichtung bestehender Dauerkleingärten	50 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	47 809 940	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	47 809 940	42 420 100	89 840	—	5 300 000
651	Straßenbau					
651 9 3262	Darlehen	10 000 000	10 000 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen	21 000 000	21 000 000	—	—	—
651 9 3292	Darlehen	115 750	115 750	—	—	—
651 9 3223	Darlehen	1 500 000	1 500 000	—	—	—
651 9 3224	Darlehen	1 200 000	1 200 000	—	—	—
651 9 0725	Landeszuschuß	3 400 000	—	—	—	3 400 000
651 9 3412	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	500 000	—	—	—	500 000
651 9 3268	Darlehen	900 000	900 000	—	—	—
651 9 0724	Landeszuschuß	800 000	—	—	—	800 000
651 9 3221	Darlehen	3 600 000	3 600 000	—	—	—
651 9 3279	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 0711	Bundeszuschuß	5 000 000	—	—	—	5 000 000
651 9 3286	Darlehen	1 024 000	1 024 000	—	—	—
651 9 3282	Darlehen	172 000	172 000	—	—	—
651 9 3295	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—
651 9 0791	Landeszuschuß	1 295 000	—	—	—	1 295 000
651 9 3291	Darlehen	19 000	19 000	—	—	—
651 9 3328	Entnahme aus Rücklagen . . .	47 000	—	47 000	—	—
	Zu übertragen:	98 532 690	82 100 850	136 840	—	16 295 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 809 940	—	—	—	
	Straßenbau					
9400	Umlegungsmaßnahmen	10 000 000	—	—	—	
9401	Freilegungsmaßnahmen	21 000 000	—	—	—	
9500	Bedürfnisanstalt Insel-/Kaiserstr.	115 750	115 750	—	—	
9601	Um- und Neubau von Straßen * 16. Zwischenlösung 1 500 000 DM Fuß- und Radweg „Am Kleineforst“ Merowingerstr. Ratinger Str./Altestadt Höherlegung Moorenstr. VSA Gertrudisplatz Eckenerstr. Äußere Aufschließung nordwestl. der Vennhauser Allee Äußere Aufschließung Am Dammsteg VSA Ulmenstr./Piwipp	1 500 000	—	—	—	
9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * 5. Zwischenlösung 1 200 000 DM Bürgersteigbeplattung Umlegungsgebiet Eller I. Abschnitt Umlegungsgebiet a. d. Heerdter Landstr. Anliegerstr. zwischen Insel- u. Arnoldstr.	1 200 000	—	—	—	
9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung) 1. Zwischenlösung 2. Restliche Vorarbeiten 3. Straßenbaumaßnahmen 2 400 000 DM 4. Hochstr. 5. Fußgänger-Unter- und Überführungen 1 300 000 DM 7. Bauleitungskosten 200 000 DM 3 900 000 DM	3 900 000	44 720 000	1960 = 1 246 000 1961 = 8 260 000 1962 = 11 300 000 1963 = 10 013 846 1964 = 5 496 244	4 503 910	
9613	Überführung der Deutzer Straße über den Südlichen Zubringer	900 000	4 306 000	1959 = 20 000 1960 = — 1961 = 140 000 1962 = 950 000 1963 = 1 300 000 1964 = 996 000	—	
9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschließung — .	4 400 000	—	1961 = 870 000 1962 = 610 000 1963 = — 1964 = 1 860 000	—	
9623	Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn	100 000	—	1960 = 75 000 1961 = 276 000 1962 = 650 000 1963 = 700 000 1964 = —	—	
9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath	6 024 000	9 516 000	1961 = 60 000 1962 = — 1963 = 352 000 1964 = 2 080 000	1 000 000	
9631	Völklinger Str.	172 000	2 904 000	1962 = 45 000 1963 = 1 135 500 1964 = 1 351 000	200 500	
9640	Löricker Str. I	50 000	654 000	1962 = 200 000 1963 = 350 000 1964 = 53 938	—	
9647	Benrather Str./Steinstr. mit Brücke Stadtgraben	1 314 000	2 314 000	1964 = 600 000	400 000	
9651	Überführungsbauwerk „Am Dammsteg“	47 000	—	1963 = 153 375 1964 = 130 000	—	
	Zu übertragen:	98 532 690	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	98 532 690	82 100 850	136 840	—	16 295 000
651 9 3284	Darlehen	550 000	550 000	—	—	—
651 9 0795	Landeszuschuß	100 000	—	—	—	100 000
651 9 3269	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
651 9 0796	Landeszuschuß	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0797	Bundeszuschuß	49 000	—	—	—	49 000
651 9 3228	Darlehen	651 000	651 000	—	—	—
651 9 0835	Anteil der Bundesbahn	2 100 000	—	—	—	2 100 000
651 9 3260	Darlehen	900 000	900 000	—	—	—
651 9 0722	Landeszuschuß	110 000	—	—	—	110 000
651 9 3265	Darlehen	267 000	267 000	—	—	—
651 9 3263	Darlehen	120 000	120 000	—	—	—
651 9 3271	Darlehen	1 300 000	1 300 000	—	—	—
651 9 3272	Darlehen	700 000	700 000	—	—	—
651 9 0702	Landeszuschuß	600 000	—	—	—	600 000
651 9 3273	Darlehen	750 000	750 000	—	—	—
651 9 0703	Landeszuschuß	500 000	—	—	—	500 000
651 9 3275	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
651 9 0704	Landeszuschuß	483 000	—	—	—	483 000
651 9 0705	Bundeszuschuß	580 000	—	—	—	580 000
651 9 3276	Darlehen	387 000	387 000	—	—	—
651 9 3281	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3285	Darlehen	1 300 000	1 300 000	—	—	—
651 9 3293	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
651 9 3299	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3250	Darlehen	450 000	450 000	—	—	—
651 9 3251	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 3252	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
651 9 3253	Darlehen	3 200 000	3 200 000	—	—	—
651 9 3254	Darlehen	310 000	310 000	—	—	—
	Zu übertragen:	117 339 690	96 285 850	136 840	—	20 917 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nrn. über- ordentlicher Haushalts- stellen DM	Nrn. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Voraussichtliche	bisher	noch	Erläuterungen
			1965	Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO mit * Kosten- schätzungen DM	bereitgestellt	bereitzustellen	
			DM	DM	DM	DM	
		Übertrag:	98 532 690	—	—	—	
295 000	651 9 9655	Jülicher Str. II	550 000	3 140 000	1963 = 650 000 1964 = 1 840 000	100 000	
100 000	651 9 9656	Nach den Mauresköthen/Karls- bader Str.	200 000	1 504 000	1964 = 904 000	400 000	
100 000 49 000	651 9 9657	Südring II, Nördl. Fahrbahn . .	800 000	2 800 000	1964 = 1 800 000	200 000	
100 000	651 9 9659	Franklinbrücke	3 000 000	—	—	—	
110 000	651 9 9660	Karl-Mosterts-Platz	377 000	977 000	1964 = 400 000	200 000	
	651 9 9663	Huschbergerstr.	120 000	150 000	—	30 000	
	651 9 9664	Königsallee, Westseite	1 300 000	1 300 000	—	200 000	
	651 9 9665	Stresemann-Str.	700 000	700 000*	—	—	
600 000	651 9 9666	Straßenbau im Zuge der Kniebrücke	1 350 000	31 280 000	—	29 930 000	
500 000	651 9 9667	Vennhauser Allee	1 000 000	—	—	—	
483 000 580 000	651 9 9668	Auf'm Hennekamp	1 450 000	—	—	—	
	651 9 9669	Stichstraße an der Lotharstr. .	200 000	309 500	—	109 500	
	651 9 9670	Überführungsbauwerk Kürtenstr.	1 300 000	—	—	—	
	651 9 9671	Umlegungsgebiet Hassels	600 000	—	—	—	
	651 9 9672	Umlegungsgebiet Heesenstr. . .	300 000	—	—	—	
	651 9 9673	Einmündung Flinger Broich/ Rosmarinstr.	450 000	617 000	—	167 000	
	651 9 9674	Umgestaltung Kreuzung Hand- weiser	1 000 000	3 200 000	—	2 200 000	
	651 9 9675	Klever Str. (von Mauerstr. bis Cecilienallee)	600 000	1 400 000	—	800 000	
	651 9 9676	Hugo-Wolff-Str., II. BA (von Schwarzer Weg bis Hildener Str.)	3 200 000	6 200 000	—	3 000 000	
	651 9 9700	Verkehrssignalanlagen* 1. Zwischenlösung 310 000 DM VSA Unterwerk Schadowplatz Steuerungsanlage Unterwerk Schadowplatz	310 000	—	—	—	
917		Zu übertragen:	117 339 690	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	117 339 690	96 285 850	136 840	—	20 917 000
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
652 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	65 000	—	65 000	—	—
652 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	70 000	—	70 000	—	—
652 9 3400	Entnahme aus dem Geldstock der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebs GmbH . .	100 000	—	—	—	100 000
652 9 0710	Landeszuschuß	5 000 000	—	—	—	5 000 000
652 9 3222	Darlehen	5 000 000	5 000 000	—	—	—
661	Wasserbau					
661 9 3221	Darlehen	1 150 000	1 150 000	—	—	—
661 9 3222	Darlehen	495 000	495 000	—	—	—
661 9 3226	Darlehen	400 000	400 000	—	—	—
661 9 3223	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
661 9 3224	Darlehen	352 000	352 000	—	—	—
661 9 3225	Darlehen	187 000	187 000	—	—	—
681	Zentralbetriebshof					
681 9 3221	Darlehen	1 185 000	1 185 000	—	—	—
681 9 3222	Darlehen	55 000	55 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	131 998 690	105 709 850	271 840	—	26 017 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzung DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	117 339 690	—	—	—	
	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
9603	Fußgängerbrücke an der Urdenbacher Allee	65 000	65 000	—	—	
9604	Fußgängerbrücke über die B 326 an der Straße „Am Dammsteg“	70 000	293 000	—	223 000	
9602	Anstrich der Düsseldorf-Neußer Brücke	100 000	800 000	1963 = 525 000	175 000	
9605	Bau der Kniebrücke	10 000 000	105 000 000	—	95 000 000	
	Wasserbau					
9400	Grunderwerb	1 150 000	—	—	—	
9602	Düffelregulierung	495 000	1 955 000	1957 = 500 000 1959 = 870 000 1960 = 300 000 1961 = 50 000 1963 = ./ 59 935 1964 = 2 475	—	
9604	Verlegung und Ausbau des Hoxbaches und des Mönchengrabens	400 000	2 360 000*	1960 = 11 116	1 960 000	
9605	Grundräumung des Kittelbaches und Ausbau des Sollprofils .	600 000	3 332 000	—	2 732 000	
9607	Teilausbau Pillebach im Bereich der Bergischen Landstr.	352 000	352 000	—	—	
9609	Ufererhöhung der nördl. Düffel zwischen Höherweg und Grafenberger Allee	187 000	187 000	—	—	
	Zentralbetriebshof					
9500	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	1 185 000	7 735 000	I-III Abschnitt 1956 = 500 000 1957 = — 1958 = 150 000 1959 = 155 037 1960 = — 1961 = 50 000 1962 = 35 180 1963 = 1 500 000 1964 = 2 160 000	1 999 783	
9800	Werkstatteinrichtung und Inventar für den Zentralbetriebshof	55 000	—	1964 = 40 000	—	
	Summe des Einzelplans 6:	131 998 690	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
704	Müllbeseitigung- und -verwertung					
704 9 3231	Innere Darlehen	340 000	340 000	—	—	—
705	Fuhrpark					
705 9 3222	Darlehen	2 726 360	2 726 360	—	—	—
705 9 3220	Darlehen	13 183 000	13 183 000	—	—	—
707	Kanalisation					
707 9 3222	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
707 9 3220	Darlehen	10 000 000	10 000 000	—	—	—
707 9 3223	Darlehen	4 000 000	4 000 000	—	—	—
	Zu übertragen:	31 249 360	31 249 360	—	—	—

Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
		7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
		Müllbeseitigung und -verwertung					
	99802	Beschaffung von Müllwagen . . .	340 000	—	—	—	
		Fuhrpark					
	99401	Grunderwerb	2 726 360	—	—	—	
	99503	Müllverbrennungsanlage	13 183 000	34 589 000	—	5 581 000	1960 = 180 000 1961 = — 1962 = 2 545 000 1963 = 3 500 000 1964 = 9 600 000
		Kanalisation					
	99400	Grunderwerb	1 000 000	—	—	—	
	99600	Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich	10 000 000	81 689 000	—	15 541 748	I. + II. B.A. 1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 191 891,5 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000 1961 = 2 590 000 1962 = 6 945 999 1963 = 13 216 423 1964 = 9 000 000
	99605	Erweiterung des Kanalnetzes* .	4 000 000	—	—	—	
		8. Zwischenlösung 4 000 000 DM Verrohrung Rather Broicher Grenzgraben Mischwasserkanal An den Birken Mischwasserkanal Föhrenweg Mischwasserkanal Am Brambusch Mischwasserkanal am Zeisigweg von der Eckener Str. bis zum Falkenweg Mischwasserkanal Flingerbroich Mischwasserkanal Hellweg ab Wiebachweg bis Nr. 241 Kanalisierung am Heinefeldplatz Kanalisierung Obersteiner Weg von Speyer Weg bis Wormser Weg Kanalisierung Gleßener Weg nach Speyer Weg Entwässerung Himmelgeister Str. Kanalisierung neuer Wohngebiete Mauerkanal Woermannstr., Leutwein- und Sodenstr.					
		Zu übertragen:	31 249 360	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	31 249 360	31 249 360	—	—	—
707 9 3262	Darlehen	600 000	600 000	—	—	—
707 9 3225	Darlehen	350 000	350 000	—	—	—
707 9 3229	Darlehen	1 475 000	1 475 000	—	—	—
707 9 3261	Darlehen	1 640 000	1 640 000	—	—	—
707 9 3265	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
711	Feuerwehr					
711 9 3221	Darlehen	340 000	340 000	—	—	—
711 9 3230	Innere Darlehen	303 000	303 000	—	—	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 3231	Innere Darlehen	3 000 000	3 000 000	—	—	—
731 9 3230	Innere Darlehen	950 000	950 000	—	—	—
731 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	500 000	—	500 000	—	—
731 9 3222	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
741 9 3231	Innere Darlehen	1 200 000	1 200 000	—	—	—
741 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000 000	—	5 000 000	—	—
741 9 3241	Innere Darlehen	393 000	393 000	—	—	—
	Zu übertragen:	47 600 360	42 100 360	5 500 000	—	—

Außerordentlicher Haushaltsplan

No. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 249 360				
71 9 9610	Regenauslaßkanal Karweg	600 000	1 750 000	1964 = 1 030 000	120 000	
71 9 9615	Kanalisation Ulrichring III B.A.	350 000	750 000	1964 = 400 000	—	
71 9 9616	Hauptsammelkanal Süd — Auslaß und Sammelkanal Karweg .	1 475 000	2 475 000	—	1 000 000	
71 9 9617	Hauptsammelkanal Süd — Hauptsammler in der Schnellstr. Süd einschl. Verbindungsbauwerk Karweg	1 640 000	2 640 000	—	1 000 000	
71 9 9618	Kanalisation der Siedlung Am Schabernack IV. B.A. Wetzlarer Weg	300 000	300 000	—	—	
	Feuerwehr					
71 9 9501	Feuerwache Gerresheim	340 000	2 115 000	1962 = 20 786 1963 = 360 000 1964 = 685 000	709 214	
71 9 9400	Grunderwerb	303 000	—	—	—	
	Friedhöfe und Krematorium					
71 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . .	3 000 000	—	—	—	
71 9 9700	Geländeherrichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	950 000	—	—	—	
71 9 9506	Hochbauarbeiten Nordfriedhof, 1. Rate	500 000	1 200 000	—	700 000	
71 9 9509	Neubau Kapelle Heerdter Friedhof	300 000	650 000	—	350 000	
	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
71 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinderspielplätze	6 200 000	—	—	—	Zu Nr. 741 9 9400: Darunter 5 000 000 DM für Grundstücke des Amtes 23.
71 9 9502	Errichtung von 24 Werkwohnungen für die Stadtgärtnerei und den Hauptbetriebshof an der Beckbuschstr.	393 000	1 235 600	1964 = 811 495	31 105	
	Zu übertragen:	47 600 360	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	47 600 360	42 100 360	5 500 000	—	
741 9 3240	Innere Darlehen	430 000	430 000	—	—	
741 9 3226	Darlehen	390 000	390 000	—	—	
741 9 3221	Darlehen	350 000	350 000	—	—	
741 9 3227	Darlehen	350 000	350 000	—	—	
741 9 3228	Darlehen	240 000	240 000	—	—	
773	Förderung von Verkehrsunternehmen					
773 9 3230	Innere Darlehen	7 000 000	7 000 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	56 360 360	50 860 360	5 500 000	—	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	35 000 000	35 000 000	—	—	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3223	Darlehen	3 200 000	3 200 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	38 200 000	38 200 000	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

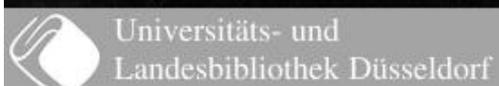
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 600 360	—	—	—	
9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in D'dorf-Garath	430 000	—	—	—	
9702	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern in Benrath . .	390 000	490 000	1964 = 100 000	—	
9703	Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	350 000	939 000	1964 = 100 000	489 000	
9704	Herrichtung der öffentl. Grün- und Spielplatzflächen für das Gebiet nördl. „Am Dammsteg“ — Äußere Erschließung — . .	350 000	—	—	—	
9705	Teilbeleuchtung des Volksgartens, der Zooanlagen, des Parks Elbroich und des Benrather Schloßparkes	240 000	—	—	—	
	Förderung von Verkehrsunternehmen					
9200	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn zum Ausbau der Strecke Ratingen/Ost-Düsseldorf-Garath-Langenfeld	7 000 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	56 360 360	—	—	—	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	35 000 000	—	—	—	
	Hafen- und Umschlagunternehmen					
9200	Weiterleitung des Darlehens . .	3 200 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	38 200 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<u>Einnahmen</u>						
Zusammenstellung der Einzelpläne						
0	Allgemeine Verwaltung	4 300 000	4 300 000	—	—	
2	Schulen	42 404 000	33 143 200	15 000	—	9 245 800
3	Kultur	7 246 000	4 346 000	1 000 000	—	1 900 000
4	Soziale Angelegenheiten	10 234 100	7 195 100	3 000 000	—	39 000
5	Gesundheitspflege	7 896 000	4 496 000	—	—	3 400 000
6	Bau- und Wohnungswesen	131 998 690	105 709 850	271 840	—	26 017 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	56 360 360	50 860 360	5 500 000	—	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen	38 200 000	38 200 000	—	—	—
	Gesamt- und Reineinnahmen	298 639 150	248 250 510	9 786 840	—	40 601 800
	Davon:					
	innere Darlehen		20 873 300			
	mithin äußere Darlehen		227 377 210			

Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM
<u>Ausgaben</u>			
Zusammenstellung der Einzelpläne			
0		Allgemeine Verwaltung	4 300 000
245 800	2	Schulen	42 404 000
900 000	3	Kultur	7 246 000
38 000	4	Soziale Angelegenheiten	10 234 100
400 000	5	Gesundheitspflege	7 896 000
017 000	6	Bau- und Wohnungswesen	131 998 690
	7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	56 360 360
	8	Wirtschaftliche Unternehmen	38 200 000
Gesamt- und Reinausgaben			298 639 150
Gesamt- und Reineinnahmen			298 639 150
Gleicht sich aus			—



Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse

Festgesetzt in Einnahme auf 19392150 DM
in Ausgabe auf 19392150 DM
durch Beschluß des Rates vom 19. 1. 1965

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf			
<u>Einnahmen</u>			
1. Beitragsaufkommen der Arbeiter			
Stadtverwaltung	3 680 000	3 200 000	3 407 000
Rheinische Bahngesellschaft AG	2 320 000	2 150 000	2 249 000
Neue Schauspiel GmbH	56 600	52 000	54 000
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	192 300	175 400	188 000
Stadt-Sparkasse	15 600	12 000	13 000
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH	5 200	5 000	5 000
Bausteinwerk GmbH	20 700	27 000	23 000
Industrieterrains AG	8 500	7 300	7 000
Verkehrsverein e.V.	250	300	200
Deutsche Oper am Rhein	43 000	40 500	42 000
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“	5 500	5 000	5 000
2. Beitragsaufkommen der Angestellten			
Stadtverwaltung	3 710 000	3 100 000	3 423 000
Stadt-Sparkasse	440 000	360 000	411 000
Rheinische Bahngesellschaft A.G.	362 000	360 000	359 000
Verkehrsverein e. V.	10 000	8 900	9 000
Neue Schauspiel GmbH	26 800	24 000	24 000
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	104 200	96 000	101 000
Bausteinwerk GmbH	5 600	4 900	5 000
Industrieterrains AG	3 900	3 700	3 000
Deutsche Oper am Rhein	20 000	17 700	18 000
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“	8 000	6 600	7 000
Überweisungen aus der Ruhegeldkasse	10 000	10 000	12 000
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten	200 000	160 000	232 000
Freiwillig Versicherte	31 000	30 000	29 000
Beitragsnachzahlungen	10 000	4 000	12 000
3. Zinsen und Tilgungen	8 100 000	4 300 000	4 423 000
4. Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	3 000	3 000	3 000
	Reineinnahmen	19 392 150	14 163 300
			15 078 000
<u>Leistungen</u>			
1. Aus dem Versicherungsverhältnis			
Beitragsersstattungen	800 000	800 000	518 000
Sterbegeld	83 000	75 000	67 000
Zusatzruhegeld	2 800 000	2 300 000	2 063 000
Zusatzhinterbliebenengeld	800 000	750 000	630 000
Abfindungen	10 000	10 000	10 000
Überleitungen an andere Versorgungskassen	220 000	200 000	183 000
Beitragsabsetzungen aus Vorjahren	5 000	5 000	2 000
2. Zuführung zur Deckungsrücklage	14 674 150	10 023 300	11 600 000
	Reinausgaben	19 392 150	15 078 000
	Reineinnahmen	19 392 150	15 078 000
	Gleicht sich aus	—	—
Erläuterungen:			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Ver- sicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen. Die Ansätze für Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
Verwaltungskostenanteile der kassenzugehörigen Verwaltungen . .	97 680	91 030	83 000
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversor- gungskasse	97 680	91 030	83 000
	Gleicht sich aus	—	—

Sonderhaushaltsplan
der
**Anton- und Katharina-
Kippenberg-Stiftung**

Festgesetzt in Einnahme und
Ausgabe auf 52 725,— DM
durch Beschluß des Kuratoriums
vom 4. Dezember 1964

Verfügungsberechtigt:
Der Direktor der Anton- und
Katharina-Kippenberg-Stiftung
im Rahmen der Ermächtigungen
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftung

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Erläuterungen
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
1	Zuschuß der Stadt	52 723	57 123	46 532	
2	Einnahmen aus Schenkungen	1	1	37	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 10.
3	Einnahme aus Fotoarbeiten	1	1	138	
4	Zuschuß der Stadt zur Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg	—	—	9 886	Zu 3: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 10.
—	Weggefallene Titel	—	—	2 000	
	Gesamteinnahmen:	52 725	57 125	58 593	
<u>Ausgaben</u>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen	2 200	2 200	1 317	
2	Transportkosten	400	400	273	Die Titel 2, 3 sind gegenseitig deckungsfähig.
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 000	1 500	24	
4	Zeitungen und Zeitschriften	650	650	384	
5	Für die Herausgabe des Jahrbuches der Sammlung Kippenberg	—	—	9 884	
6	Vortrags-Veranstaltungen	800	3 000	2 219	Die Titel 6, 7 sind gegenseitig deckungsfähig.
7	Vereinsbeiträge	175	175	138	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen	2 500	2 500	1 100	Die Titel 8 und 9 gegenseitig deckungsfähig.
9	Katalogisierung der Bestände	3 000	5 000	2 150	
10	Für Sonderausstellungen	300	500	1 929	
11	Fotoarbeiten	700	700	682	
12	Werbung und Druck von Postkarten usw.	5 500	5 000	4 174	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes	500	500	155	
14	Für Zwecke des Kuratoriums	2 000	2 000	1 264	
15	Unterhaltung der Sammlung	3 000	3 000	863	Die Titel 15 gegenseitig fähig.
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	30 000	30 000	30 037	Der Titel 16 tragbar.
—	Weggefallene Titel	—	—	2 000	
	Gesamtausgaben:	52 725	57 125	58 593	
	Gesamteinnahmen:	52 725	57 125	58 593	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

Stichwortverzeichnis

A

Seite

Abendgymnasium	65
Abendlehrgänge, freiwillige	69
Abwicklung der Vorjahre	242
Aderssche Wohnungsstiftung	236
Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	156
Allgemeine Finanzverwaltung	220
Allgemeine Gemeinschaftspflege	102
Allgemeine Gesundheitspflege	147
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	103
Allgemeine Kunstpflege	92
Allgemeine Rücklagen	225
Allgemeine Stiftungen	234
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege	83
Allgemeine Wissenschaftspflege	84
Allgemeines Kapitalvermögen	226
Amt für Verteidigungslasten	57
Amt für Wiedergutmachung	49
Amt für Wohnungswesen	172
Amtsblatt	43
Anschlagwesen	207
Aquarium	99
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds	238
Ausgleichsamt (Verwaltung)	113
Außerordentlicher Haushaltsplan	243
Ausstellungshallen	217

B

Badeanstalten (s. U. A. 817-Stadtwerke)	211
Bauaufsichtsamt	167
Bauverwaltungsamt	162
Bedürfnisanstalten	184
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw.	50
Benrather Heimatmuseum	106
Benrather Schloß	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche	66
Berufsschulen, sonstige	67
Berufsfachschulen für Mädchen	70
Beschaffung von Büromaschinen	II, 185
Beschaffung von Inventar	II, 189
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	210
Beteiligungen, Nachweisung der	II, 230
Betriebskrankenkasse	40
Bevölkerungskartei	43
Bevölkerungsschutz	56
Bildstelle	80
Brennstoffe	II, 179
Brücken (Rhein)	176
BStHG, § 106	118, 119
Druckerei, Druckerei	42
Erbenschaften, Nachweisung der	II, 243
Eurodiensengebäude	32

C

Seite

Chemisches Untersuchungsamt	149
---------------------------------------	-----

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5
Dauerkleingärten	171
Deiche	177
Denkmalschutz	103
Desinfektionsanstalt	154
Druckerei und Buchbinderei	42
Dumont-Lindemann-Archiv	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	213
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für	II, 91

E

Eigenunfallversicherung	39
Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung	137
Einrichtungen der Jugendhilfe	138
Einwohnermeldeamt	53
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplanes	243
Eisstadion	160
Erholungspflege und Freizeithilfen	131
Erläuterungen	II, 29
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	II, 107

F

Fachschule für Industrie	74
Fernsprecheinrichtungen	33
Feuerwehr	192
Feuerwehren, Freiwillige	195
Finanzverwaltung, Allgemeine	220
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen	241
Fleischgroßmarkt	197
Flughafen	213
Förderung der freien Jugendhilfe	140
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	140
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	207
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	209
Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung	130
Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege	133
Friedhöfe und Krematorium	199
Fürsorgeerziehung	130
Fuhrpark	188

G

Garath, Aufwendungen für	II, 91
Garten-, Park- und Waldanlagen	202
Gaststätten	214
Gasversorgungsunternehmen	211
Gemeindevertretung	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	79
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	102
Gesamtplan	7
Gesamtschuldennachweis	II, 239
Gesamtvermögens, Nachweisung des	II, 225
Geschäftsbedürfnisse	II, 163
Gesundheitspflege, Allgemeine	147
Getränksteuer	241
Gewerbelohnsummensteuer	241
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	241
Goethemuseum	86
Grunderwerbsteuer	241
Grundsteuerergänzungszuschuß	241
Grundsteuer für Grundstücke	241
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	241
Grundvermögen, Sonstiges	232
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen	229

H

Häfen, Städtische	212
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	II, 209
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem	146
Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	142
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	69
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	31
Haus der Jugend an der Lacombletstr.	134
Haus Eichenhorst	139
Haushaltssatzung	5
Hebesätze, Steuersätze	5
Heimatismuseum, Benrather	106
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz	103
Heimatsstädtische Veranstaltungen	102
Heizung (Brennstoffe)	II, 179
Hilfsschulen	58
Hochbau	168
Höhere Schulen	63
Hundesteuer	241
Hypotheken, Städtische	227
Hypothekenverwaltung	222

I

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der	II, 221
---	---------

J

Jägerhof, Schloß	110
Jugendhilfe, Sonstige Leistungen der	132
Jugendmusikschule	81

K

Kanalisation	
Kanalneubauten	
Kapitalvermögen, Allgemeines	
Kassenkredite	
Kassenverwaltung	
Katasteramt	
Kindertagesstätten	
Kindertagesstätten, Städt.	
Kippenberg-Stiftung	86
Kleingärten	
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Städwerke)	
Konservatorium, Robert-Schumann	
Konzerte, Orchester	
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von	
Krankenanstalten, Städtische	
Krankentransportwesen	
Kreisveterinärat	
Krematorium, Friedhöfe und	
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem	
Kriegsopferfürsorge	127
Kulturpflege (Verwaltung)	
Kultur- und Jugendfilmbühne	
Kunstakademie, Zuschuß an die Staatliche	
Kunsthalle	
Kunstmuseum	
Kunstpflege, Allgemeine	

L

Landes- und Stadtbibliothek	
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	
Landschaftsumlage	
Lastenausgleichsleistungen	
Lastenausgleichsverwaltung	
Ledigenheim	
Lehranstalt für Krankengymnastinnen	
Lehranstalt für Massage	
Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen	
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von	
Leibrenten	
Leibesübungen, Allgemeine Angelegenheiten der	
Leihanstalt	
Leihbüchereien — Volksbüchereien	
Löbbecke-Museum und Aquarium	

M

Marktwesen	
Materialverwaltung	
Messhallen	
Mittelschulen (Realschulen)	
Müllbeseitigung und Müllverwertung	

N

Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen	II, 253
Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	II, 225
Neue Schauspiel GmbH	89
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen	225
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der	II, 252

O

Obdachlosenunterkünfte	126
Oper und Operette (Theaterverwaltung)	88
Orchester und Konzerte	90
Ordnungsamt	51
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw.	29

P

Park-, Garten- und Waldanlagen	202
Persönliche Ausgaben	II, 97
Pflegeheime	124
Planung und Städtebau	164
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur	51
Presseamt	37

R

Realschulen	61
Rechnungsprüfungsamt	30
Rechtsamt	35
Rheinbrücken	176
Rheinhalle	216
Rheinische Bahngesellschaft AG.	212
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der	II, 215
Rheinstadion	159
Robert-Schumann-Konservatorium	75
Robert-Schumann-Saal	91
Rücklagen für den Gesamthaushalt	225
Rücklagen, Nachweisung der	II, 234
Rücklagen, Sammelnachweis Nr.3	II, 161

S

Sammelnachweise	II, 95
Singlings- und Kleinkinderheim "Haus Eichenhorst"	139
Seminar für werktätige Erziehung	71
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung	277
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse	275
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	40
Sonstige soziale Leistungen	120
Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	123
Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	116
Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	114
Sozialhilfe, Verwaltung der	111
Sparkasse, Städtische	205
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und	79
Sportplätze	157

Sch

Schadenversicherungsbeiträge	II, 171
Schankerlaubnissteuer	241
Schauspiel G.m.b.H.	89
Schiedsmänner	48
Schlachthof	197
Schloß, Benrather	108
Schloß Jägerhof	110
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer	225
Schuldendienst	II, 111
Schulverwaltung	58
Schulen, Berufs- (sonstige)	67
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche)	66
Schulen, Berufsfach- (Mädchen)	70
Schulen, Handels-	69
Schulen, Höhere	63
Schulen, Real-	61
Schulen, Volks- und Hilfs-	58
Schulmilchfrühstück	141

St

Stadtarchiv	104
Stadt-Sparkasse	205
Stadt- und Landesbibliothek	85
Stadtvertretung	29
Stadtwerke	211
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der	II, 193
Städtebau und Planung	164
Städtetag	50
Städt. Alten- und Pflegeheime	124
Städtische Häfen	212
Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der	II, 209
Städtische Hypotheken	227
Städtische Jugendfreizeitheime	135
Städtische Krankenanstalten	149
Standesamt	45
Statistisches Amt	44
Stellenpläne	II, 245
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der	II, 244
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	241
Steuersätze, Hebesätze	5
Steuerverwaltung	223
Stiftungen, Allgemeine	234
Stiftungen, Nachweisung der	II, 238
Strandbäder	157
Straßenbahn- und Autobusunternehmen	212
Straßenbau	172
Straßenbeleuchtung	183
Straßenreinigung	185
Straßenverkehrsamt	54

T

Tagungen und besondere Veranstaltungen	36
Theaterverwaltung	88
Trümmerbeseitigung und -verwertung	180
Tuberkulosehilfe	117
Turnhallen	157

U

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	II, 244
Unterhaltssicherungsgesetz, Leistungen nach dem	143, 144
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	II, 175
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche	219
Untersuchungsamt, Chemisches	149
Umlegungsbehörde	163

V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsfor- dernde	102
Verfüungsmittel	50
Vergnügungssteuer	241
Verkehrsamt (Werbeamt)	36
Verkehrswerbung	36
Vermessungswesen	165
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II,	221
Versicherungsamt	46
Verstärkungsmittel	242
Verwaltung der Jugendhilfe	113
Verwaltung der Kriegsoferfürsorge	111
Verwaltung der Sozialhilfe	111
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	112
Verwaltungs- und Sparkassenschule	79
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	78
Verwendungsnachweis der Schulden	II, 241
Veterinärarat, Kreis-	208
Viehhof	197

Volksbüchereien	84
Volkshochschule	92
Volks- und Hilfsschulen	53
Vollzugspolizei, Beitrag zur	31
Vorbericht	II, 1
Vorjahre, Abwicklung der	24

W

Wahlamt	4
Wald-, Park- und Gartenanlagen	202
Wasserläufe und Wasserbau	177
Wehrerfassung	31
Werbeamt — Verkehrsamt	36
Werkkunstschule	78
Wiederaufbaudarlehen	210
Wiedergutmachung, Amt für	49
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	22
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	78
Wirtschaftsförderung	30
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	II, 13
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	II, 21
Wissenschaftspflege, Allgemeine	84
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien	14
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	21
Wohnungswesen, Amt für	17

Z

Zentralbetriebshof	18
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare	22
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone	121, 12
Zusatzversorgungskasse	38, 27
Zuschuß an das Land für die Med.-Akademie	8

**Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1965

II. Teil



**Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1965

II. Teil



Inhaltsübersicht

Vorbericht	5
Erläuterungen	29
A. Sammelnachweise	95
1. Persönliche Ausgaben	97
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis I	107
2. Schuldendienst	111
3. Rücklagen	161
4. Geschäftsbedürfnisse	163
5. Schadenversicherungsbeiträge	171
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	175
7. Brennstoffe	179
9. Beschaffung von Büromaschinen	185
10. Beschaffung von Inventar	189
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	193
1. Stadtwerke	193
2. Städtische Häfen	209
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	215
1. Rheinische Bahngesellschaft AG.	215
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G.	221
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	225
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens	225
a) Nachweisung des Gesamtvermögens	225
b) Nachweisung der Beteiligungen	230
c) Nachweisung der Rücklagen	234
d) Nachweisung der Stiftungen	238
2. Nachweisung über den Stand der Schulden	239
a) Gesamtschuldennachweis	239
b) Verwendungsnachweis	241
3. Nachweisung der Bürgschaften	243
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	244
F. Stellenpläne	245
a) Beamte und Angestellte	245
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung	245
2. Theaterverwaltung und Orchester (ausschl. Künstler)	246
3. Städt. Krankenanstalten	246
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen	247
5. Stadt-Sparkasse	248
6. Stadtwerke	248
7. Städt. Häfen	248
b) Ständige Arbeiter	249
c) Nachwuchskräfte	250
d) Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal	251
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten	252
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen	253
I. Haushaltsquerschnitt	254

Vorbericht

Allgemeines

Maßhalten fällt schwer, wenn die Kassen voll sind; geht ihr Inhalt aber zur Neige, so erzwingt die Not, was dem Appell versagt blieb. Aufgabe der Gemeinden wird es dann sein, mit der veränderten Entwicklung der Finanzlage fertig zu werden. Diese Situation hat auch dem Düsseldorfer Haushaltsplan 1965 ihren charakteristischen Stempel aufgeprägt, eine Situation, die eine entscheidende Wende bedeutet. Die Dynamik hat sich von der Einnahmen- auf die Ausgabenseite verlagert. Wurde die Gestaltung des Haushalts einschließlich der Investitions- und Rücklagenpolitik bisher maßgeblich von der Entwicklung steigender Einnahmen getragen, so steht heute die Vorherrschaft bestimmter Ausgaben im Vordergrund: Der Block der starren Ausgaben wird jedes Jahr größer, ohne von entsprechenden Mehreinnahmen begleitet zu sein. Unter dem Druck dieses unnachgiebigen Faktums wird die Haushaltsgestaltung kommender Jahre stehen. Bei dieser Entwicklung rücken die Erschöpfung des freien Raumes und damit die Verschuldungsgrenze in greifbare Nähe; der finanzielle Aktionsradius ist dann für längere Zeit auf die Erfüllung der in der Vergangenheit eingegangenen Verpflichtungen begrenzt.

Die vielen an die Stadt herangetragenen Forderungen und Wünsche, die an die kommunale Aktivität geknüpften Erwartungen, das alles in Einklang zu bringen mit einer langsamer wachsenden Einnahmendecke bedarf schon eines Reichtums an Ideen und Einfällen, einer sinnvollen Koordinierung und Abstimmung. Mehr noch aber wird man sich in Geduld üben und an ein vermindertes Tempo der Aufgabenerfüllung gewöhnen müssen. Im Hintergrund steht immer noch die Erwartung einer längst überfälligen Neuordnung der Kommunalfinanzen; ohne sie lassen sich die großen Aufgaben, die die Zukunft für die Gemeinden schon bereithält, ohnehin nicht durchführen.

Düsseldorf, im September 1964

Dr. Reisinger
Stadtkämmerer

Rechnungsjahr 1963

A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1963 wurde am 22. November 1962, die I. Nachtragssatzung am 27. Juni 1963 und die II. Nachtragssatzung am 6. November 1963 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden nach § 88 GO NW wurden am 27. Dezember 1962 bzw. 4. Juli 1963 bzw. 13. November 1963 (Az. 31.52.01) erteilt.

Die durch § 88 Abs. 2 GO NW vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgte im Düsseldorfer Amtsblatt am 9. Februar 1963 (Nr. 6) bzw. 20. Juli 1963 (Nr. 28) bzw. am 23. November 1963 (Nr. 46).

B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
549 891 233,— DM	549 891 233,— DM	533 865 176,— DM	533 865 176,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen II. Nachtragshaushaltsplan vermindert auf:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
546 577 692,— DM	546 577 692,— DM	529 613 390,— DM	529 613 390,— DM

Durch den I. Nachtragshaushaltsplan wurden nur Ansätze des AOH geändert.

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergab sich folgendes Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	523 237 725,60 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren/ 2 274 028,43 DM
	520 963 697,17 DM

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	503 473 448,07 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren	436 464,10 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	2 753 369,22 DM
	./ 3 189 833,32 DM
	500 283 614,75 DM
+ neue Haushaltsausgabereste	27 306 461,35 DM
Ausgaben insgesamt	527 590 076,10 DM
Einnahmen insgesamt	520 963 697,17 DM
Fehlbetrag	6 626 378,93 DM

Der Fehlbetrag ergab sich aus:

a) Überschüssen

704 Müllbeseitigung und -verwertung	56 581,70 DM	
726 Schlachthof, Viehhof usw.	167 766,61 DM	224 348,31 DM

b) Fehlbeträgen

703 Straßenreinigung	278 542,52 DM	
707 Kanalisation	1 127 977,59 DM	
721 Marktwesen	77 059,17 DM	
Übrige Unterabschnitte	5 367 147,96 DM	6 850 727,24 DM
		6 626 378,93 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß gemäß AA. zu § 23 GemHVO um folgende Beträge bereinigt:

651 Straßenbau — Zahlungen gem. § 8 der Satzung vom 2. Juni 1961 (§ 133, Abs. 3 BBauG)		800 000,— DM
961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen		
Grundsteuer B	100 000 DM	
Grundsteuer C	400 000 DM	
Gewerbesteuer	4 100 000 DM	
Lohnsummensteuer	150 000 DM	4 750 000,— DM
		<u>5 550 000,— DM</u>

Erst im Laufe des Jahres 1964 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Eine zu hohe oder zu niedrige Bereinigung beeinflusst die Rechnung 1964.

Die normalen Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung einschl. der für den Schulbau eingesetzten Trümmerrmittel und die Sonderzuweisungen für Schulen wurden, weil der gesamte Schulbau nach wie vor im AOH veranschlagt wird, über den AOH abgewickelt. Nur die für den Straßenbau und die Badeanstalt Grünstraße eingesetzten normalen Landeszuweisungen wurden über den OH verrechnet. Im einzelnen ergab sich folgendes Bild:

I. Normale Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung einschl. der für den Schulbau eingesetzten Trümmerrmittel vereinnahmt wurden im

OH (UA 651 und 817)	1 623 914 DM
AOH (UA 211, 221 und 246)	5 972 000 DM
Insgesamt	7 595 914 DM
Gesetzlicher Anteil der Stadt (mindestens 25%)	1 898 979 DM
Mindestausgaben somit	9 494 893 DM

Tatsächlich wurden ausgegeben im

OH (UA 651 und 817)	3 343 914 DM
AOH (UA 211, 221 und 246)	13 920 000 DM
Über den gesetzlichen Mindestanteil hinaus sind also ausgegeben worden	<u>7 769 021 DM</u>

II. Sonderzuweisungen für Schulen

Den Einnahmen bei den UA 211, 221, 231 und 246 in Höhe von	5 425 000 DM
stehen Ausgaben bei den gleichen UA gegenüber von	12 982 000 DM
Städtischer Anteil somit	<u>7 557 000 DM</u>

Bei den mit Sonderzuweisungen geförderten Schulbauten wird der prozentuale städtische Anteil von Fall zu Fall festgesetzt. Die städtische Beteiligung im Rechnungsjahr 1963 von 7 557 000 DM entspricht einem Anteil von 58,2%.

Im Rahmen des Allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1963 lediglich den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von **785 568 DM** erhalten.

Bedarfszuschüsse aus dem Ausgleichsstock bzw. Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt nicht, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Landeszuweisung für Auftragsangelegenheiten betrug **13 185 781,40 DM**.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1963 belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag	Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO
Grundsteuer A	140 000,— DM	140 000,— DM	153 779,44 DM
Grundsteuer B	29 000 000,— DM	29 000 000,— DM	28 390 679,14 DM
Grundsteuer C	750 000,— DM	250 000,— DM	1 035 130,27 DM
Gewerbesteuer	190 000 000,— DM	185 000 000,— DM	177 359 830,38 DM
Lohnsummensteuer	51 000 000,— DM	50 000 000,— DM	48 345 362,05 DM
Gründerwerbsteuer	5 000 000,— DM	4 500 000,— DM	3 545 896,61 DM
Vergnügungssteuer	1 400 000,— DM	1 400 000,— DM	1 657 551,62 DM
Getränkesteuer	6 500 000,— DM	—	33 105,66 DM
Hundesteuer	867 000,— DM	867 000,— DM	830 584,85 DM
Erlaubnissteuer	700 000,— DM	700 000,— DM	760 292,99 DM
Summe	285 357 000,— DM	271 857 000,— DM	262 112 213,01 DM
Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag			<u>9 744 786,99 DM</u>

C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan	260 801 000,— DM	260 801 000,— DM	174 988 000,— DM
I. Nachtragshaushaltsplan	24 769 000,— DM	24 769 000,— DM	24 769 000,— DM
II. Nachtragshaushaltsplan	13 235 107,— DM	13 235 107,— DM	./ 4 474 000,— DM
Gesamtsumme	298 805 107,— DM	298 805 107,— DM	195 283 000,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	275 682 277,11 DM
Ausfälle bei den KER a.V./ 4 554 356,97 DM
	<u>271 127 920,14 DM</u>

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	254 668 032,97 DM
Neue Haushaltsausgabereste	+ 20 477 980,84 DM
	<u>275 146 013,81 DM</u>
Abgänge auf HAR a.V./ 7 135 588,96 DM
	<u>268 010 424,85 DM</u>

Einnahmen:	271 127 920,14 DM
Ausgaben:	268 010 424,85 DM
Sollüberschuß	<u>3 117 495,29 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Erwerb von Grundvermögen, Baumaßnahmen und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen			
Bürodienstgebäude, Grunderwerb	1 818 263,29 DM	—	1 818 263,29 DM
Volks- und Sonderschulen	14 863 000,— DM	—	14 863 000,— DM
Realschulen	4 500 000,— DM	—	4 500 000,— DM
Höhere Schulen	4 928 673,50 DM	—	4 928 673,50 DM
Berufsschulen	8 120 000,— DM	—	8 120 000,— DM
Theaterverwaltung, Beleuchtungsspeicher- warte	194 960,— DM	—	194 960,— DM
Erwerb des Spee'schen Grundbesitzes . . .	4 835 000,— DM	—	4 835 000,— DM
An die Rücklagen für den Bau eines Alten- Pflegeheimes	150 000,— DM	—	150 000,— DM
An die Rücklagen für Grunderwerb	1 730 652,31 DM	—	1 730 652,31 DM
Pflege- und Altenheim Flehe	12 000,— DM	—	12 000,— DM
Stadtwohnheime und -unterkünfte	500 000,— DM	33 893,12 DM	466 106,88 DM
Siedlung Buchholzer-Busch	1 050 181,19 DM	—	1 050 181,19 DM
Kindertagesstätte Schwarzer Weg	—	5 950,29 DM ./.	5 950,29 DM
Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei usw.	640 537,56 DM	15 479,26 DM	625 058,30 DM
Schwesternwohnheim I	—	208 657,10 DM ./.	208 657,10 DM
Schwesternwohnheim II.	480 000,— DM	—	480 000,— DM
Ausbau Heizkraftwerk	—	1 510 000,— DM ./.	1 510 000,— DM
Krankenanstalten, Sonstiges	3 478 314,16 DM	456 872,23 DM	3 021 441,93 DM
Erholungsstätte Lörick	—	161 343,41 DM ./.	161 343,41 DM
Jugendfreizeitheim	—	8 014,95 DM ./.	8 014,95 DM
Grunderwerb und Aufschließung Garath	7 770 000,— DM	—	7 770 000,— DM
Grunderwerb Stadtregion	6 550 000,— DM	—	6 550 000,— DM
Übriges Wohnungswesen	365 400,— DM	130 446,06 DM	234 953,94 DM
Kleingärten	820 000,— DM	—	820 000,— DM
Neuordnung	15 000 000,— DM	—	15 000 000,— DM
Grunderwerb Bundesbahnstrecke Rath-Eller	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Jan-Wellem-Platz	10 013 846,06 DM	—	10 013 846,06 DM
Übriger Straßenbau	15 777 221,— DM	407 419,24 DM	15 369 801,76 DM
Rheinbrücken	605 000,— DM	69 733,26 DM	535 266,74 DM
Wasserläufe und Wasserbau	110 726,— DM	60 819,57 DM	49 906,43 DM
Bauhof	1 500 000,— DM	—	1 500 000,— DM
Straßenbeleuchtung	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Müllbeseitigung und -verwertung	780 731,29 DM	—	780 731,29 DM
Fuhrpark	3 611 738,50 DM	—	3 611 738,50 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord	13 216 422,93 DM	—	13 216 422,93 DM
Kanalbau Düsseldorf-Garath (äußere Auf- schließung)	1 213 000,— DM	—	1 213 000,— DM
Übrige Kanalisation	3 588 962,99 DM	—	3 588 962,99 DM
Feuerwehr	492 466,70 DM	—	492 466,70 DM
Marktwesen	1 000 356,14 DM	11 408,61 DM	988 947,53 DM
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	810 000,— DM	—	810 000,— DM
Friedhöfe	4 388 000,— DM	19 204,29 DM	4 368 795,71 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 720 304,34 DM	7 847,15 DM	2 712 457,19 DM
Ausstellungsrestaurant	—	252 174,22 DM ./.	252 174,22 DM
Kongreß- und Ausstellungshalle	—	776 326,20 DM ./.	776 326,20 DM
Gewährung und Weiterleitung von Darlehen			
Wohnungswesen	22 623 473,— DM	—	22 623 473,— DM
Stadtwerke	48 997 420,— DM	—	48 997 420,— DM
Hafen	80 000,— DM	3 000 000,— DM ./.	2 920 000,— DM
Ablösung von Darlehen:			
Krankenanstalten	350 000,— DM	—	350 000,— DM
zu übertragen:	209 986 650,96 DM	7 135 588,96 DM	202 851 062,— DM

	Übertrag: 209 986 650,96 DM	7 135 588,96 DM	202 851 062,— DM
Straßenbau	3 463 555,20 DM	—	3 463 555,20 DM
Stadtwerke	49 324 161,26 DM	—	49 324 161,26 DM
Beteiligung an Straßenbahn- und Versorgungsunternehmen	1 979 220,78 DM	—	1 979 220,78 DM
Erwerb junger RWE-Aktien	10 392 425,61 DM	—	10 392 425,61 DM
	<u>275 146 013,81 DM</u>	<u>7 135 588,96 DM</u>	<u>268 010 424,85 DM</u>
	268 010 424,85 DM		

Diese Ausgaben wurden durch folgende Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den KER a. V.	Einnahmen gem. § 90 KurVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts	12 279 010,— DM	111,81 DM	12 278 898,19 DM
Entnahmen aus Rücklagen	19 574 212,99 DM	33 896,80 DM	19 540 316,19 DM
Entnahmen aus Geldstöcken und aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	7 119 089,— DM	—	7 119 089,— DM
Darlehen (innere und äußere)	212 023 182,85 DM	4 510 000,— DM	207 513 182,85 DM
Sonstige Einnahmen	24 686 782,27 DM	10 348,36 DM	24 676 433,91 DM
	<u>275 682 277,11 DM</u>	<u>4 554 356,97 DM</u>	<u>271 127 920,14 DM</u>
	271 127 920,14 DM		

D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1963 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt	10 798 803,14 DM
Außerordentlicher Haushalt	20 287 114,91 DM
	<u>31 085 918,05 DM</u>

Rechnungsjahr 1964

Durch den am 17. September 1964 verabschiedeten I. Nachtragshaushaltsplan erhöht sich das Volumen des ordentlichen Haushalts in der Einnahme und Ausgabe
von 537 656 796 DM um 15 439 272 DM auf 553 096 068 DM.

Bei diesem Nachtragshaushaltsplan handelt es sich um eine Zusammenstellung

- a) der vom Rat bis zum 22. Juli 1964 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
- b) der vom Stadtkämmerer auf Grund des § 25,1 der Zuständigkeitsordnung in der Zeit vom 1. bis 31. Juli 1964 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Über das endgültige Rechnungsergebnis 1964 kann verständlicherweise zur Zeit noch nichts gesagt werden.

Ein Überblick über den I. Nachtragshaushaltsplan ergibt folgendes Bild:

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Betrag
Wesentliche Mehreinnahmen		
431	Städtische Alten- und Pflegeheime	
431 6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Neubau des Alten- und Siechenheimes	1 518 520 DM
431 6 332	Entnahme aus der Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	218 000 DM
511 3 141	Städt. Krankenanstalten — Pflege und Nebenkosten	3 069 800 DM
707	Kanalisation	
707 3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes	172 230 DM
707 3 131	Lfd. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4 940 000 DM
707 3 133	Beitrag der Stadt gemäß § 2 Ortssatzung	1 187 500 DM
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	
817 3 061	Konzessionsentgelt	1 434 913 DM
817 3 062	Restzahlung Konzessionsentgelt 1963	3 059 600 DM
817 3 071	Zinsverbilligungszuschuß des Landes für Heizkraftwerk Garath	843 412 DM
817 3 272	Gewinnablieferung 1963 (Restzahlung)	1 096 619 DM
961 3 012	Steuern und steuerähnliche Einnahmen — Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	200 000 DM
Wesentliche Wenigereinnahmen		
467 6 070	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe — Landeszuschuß zu der Einrichtung eines Säuglings- und Kleinkinderheimes im Haus Eichenhorst	111 900 DM
511 3 229	Städt. Krankenanstalten — Für Stromabgabe von den Stadtwerken	170 000 DM
707 3 330	Kanalisation — Rücklagenentnahme	1 599 791 DM
931 3 292	Allgemeines Kapitalvermögen — Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	1 765 711 DM
961 3 013	Steuern und steuerähnliche Einnahmen — Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C)	200 000 DM
Wesentliche Mehrausgaben		
022 6 954	Bürodienstgebäude — Herrichtung der Räume im Gebäude Heinrich-Heine-Allee 7—9	129 500 DM
211	Volks- und Hilfsschulen	
211 3 511	Erstattung von Personalkosten für Lehrkräfte an das Land	214 000 DM
211 3 648	Steuern und Abgaben	150 000 DM
331 6 970	Theaterverwaltung — Verlegung des Beleuchtungsstellwerkes und Einrichtung eines Tonstudios	313 760 DM
431	Städtische Alten- und Pflegeheime	
431 6 524	Zuschuß an den Evangelischen Gemeindedienst für innere Mission zu den Freimachungskosten des Grundstücks Tersteegenstraße	107 500 DM
431 6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Alten- und Pflegeheime	1 218 000 DM
431 6 940	Grundstücks- und Freimachungskosten für die Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes Flehe an der Himmelgeister Straße	1 518 520 DM
467 6 880	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe — Anteilsbetrag an den a. o. H. für Bau- und Inventarkosten Haus Eichenhorst	122 200 DM

501 6 527	Allg. Gesundheitspflege — Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser	2 328 900 DM
551 6 976	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. — Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.	528 000 DM
611 6 673	Städtebau und Planung — Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung . .	112 000 DM
621 6 671	Hochbau — Planungskosten Schauspielhaus	200 000 DM
641 6 524	Wohnungswesen — Beitrag zu den Folgekosten eines Bauvorhabens in Langenfeld	190 000 DM
651	Staßenbau	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	185 000 DM
651 6 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken	100 000 DM
651 6 972	Erschließung neuer Wohngebiete.	200 000 DM
661	Wasserläufe und Wasserbau	
661 6 673	Regulierung des Hoxbaches und Ausbau des Mönchengrabens	110 000 DM
707	Kanalisation	
707 3 659	Fehlbetrag 1963	1 127 978 DM
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	730 415 DM
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage.	1 581 453 DM
707 3 931	An die Ausgleichsrücklage	1 038 847 DM
711 6 989	Feuerwehr — Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die Beseitigung von Öl-, Benzin- und Säureschäden	105 844 DM
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	
817 3 521	Weiterleitung von Zinsverbilligungszuschüssen des Landes	843 412 DM
817 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße.	1 096 619 DM
931 6 651	An H.St. 817 3 062: Restzahlung Konzessionsentgelt 1963.	2 474 497 DM
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	
961 3 517	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	800 000 DM
961 6 633	Erstattung der für 1963 gezahlten Grundsteuer C (Baulandsteuer)	950 000 DM

Wesentliche Wenigerausgaben

431 6 932	Städt. Alten- und Pflegeheime — An die Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	1 000 000 DM
467 6 951	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe — Bauarbeiten Haus Eichenhorst . .	156 100 DM
501 6 931	Allg. Gesundheitspflege — An die Rücklage für den Um- und Neubau privater Krankenhäuser	2 328 900 DM
511 6 951	Städt. Krankenanstalten — Um- und Erweiterungsbauten	112 500 DM
962 3 513	Landschaftsumlage.	942 348 DM

Außerordentlicher Haushalt:

Durch den am 14. Dezember 1964 verabschiedeten II. Nachtragshaushaltsplan erhöht sich das Volumen von 233 809 095 DM um 24 411 711 DM auf 258 220 806 DM.

Wesentliche Mehrausgaben

	Betrag
Grunderwerb Volks- und Sonderschulen	1 857 000 DM
Hochbau Volks- und Sonderschulen	2 846 000 DM
Grunderwerb Realschulen	100 000 DM
Grunderwerb Berufsschulen	2 776 000 DM
Hochbau Berufsschulen	340 000 DM
Bau einer neuen Kunsthalle	2 000 000 DM
Grunderwerb Studiengebäude	734 040 DM
Bau eines Studienhauses	500 000 DM
Bau eines Pflege- und Altenheimes in Flehe	2 500 000 DM

Stadtunterkunft Berzeliusstraße, II. Bauabschnitt	162 900 DM
Stadtwohnheim Langenfelder Straße	450 000 DM
Restarbeiten Neubau einer Apotheke, Pflegerunterkunft und eines akustischen Labors	168 517 DM
Neubau Ambulanz und Schule für Augenklinik und Stimm- und Sprachabteilung der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	162 500 DM
Hausangestelltenwohnheim I	139 000 DM
An die allgemeine Hochbaurücklage	266 000 DM
Schaffung einer thermischen Abwasserdesinfektionsanlage	179 000 DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	6 000 000 DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder	500 000 DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsbetroffene	2 500 000 DM
An die Rücklage für Grunderwerb usw.	8 000 000 DM
Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau in der Stadtregion	1 685 700 DM
Bauvorhaben Benzstraße	465 400 DM
Bauvorhaben Adolf-Clarenbach-Straße 37—43	673 300 DM
Freilegungsmaßnahmen	258 000 DM
Straßenbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung —	460 000 DM
Völklinger Straße	708 000 DM
Jülicher Straße	664 000 DM
VSA Brehm-/Gruner-/Windscheidstraße	153 938 DM
Ulrichring	250 000 DM
Further Straße	200 000 DM
Kalkumer Straße	390 000 DM
Südring I	213 825 DM
Hansa-Allee/Grevenbroicher Weg	132 463 DM
Auf'm Hennekamp/Witzelstraße	276 750 DM
Überführungsbauwerk Am Dammsteg	130 000 DM
Löricker Straße II	108 850 DM
Karl-Geusen-Straße	322 250 DM
Nach den Mauresköthen/Karlsbader Straße	734 000 DM
Verkehrsverbesserung Schadowstraße/Wehrhahn	207 000 DM
Torfbruchstraße I	421 000 DM
Verkehrssignalanlagen	300 000 DM
Straßenbeleuchtung (Um- und Neubau von Straßen)	128 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes	185 000 DM
Kanalisation Ostparksiedlung II	120 000 DM
Kanalisation Ulrichring, III. Bauabschnitt	200 000 DM
Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe	6 076 559 DM
Grunderwerb und Nebenkosten für Grünflächen und Kinderspielplätze	213 000 DM
Darlehen an die Deutsche Bundesbahn	1 000 000 DM
Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	5 000 000 DM
Restarbeiten Kongreßhalle	776 327 DM
Messhallen — Grunderwerb einschl. Freimachung	500 000 DM

Wesentliche Wenigerausgaben

Hochbau Volks- und Sonderschulen	3 115 000 DM
Hochbau Realschulen	523 000 DM
Grunderwerb Höhere Schulen	233 000 DM
Hochbau Höhere Schulen	978 000 DM
Hochbau Berufsschulen	800 000 DM
Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath	4 931 900 DM
Kleingärten — Grunderwerb und Nebenkosten	900 000 DM
Franklinbrücke	1 100 000 DM
Um- und Neubau von Straßen	100 000 DM
Lenastraße	1 000 000 DM
Jan-Wellem-Platz	980 000 DM
Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn	100 000 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich	1 000 000 DM
Regenauslaßkanal Karweg	600 000 DM
Feuerwache Gerresheim	660 000 DM
Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	200 000 DM
Weiterleitung des Darlehens an die Städt. Häfen	3 200 000 DM
Zentralbetriebshof	2 000 000 DM
Müllverbrennungsanlage	7 000 000 DM
Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	200 000 DM

Veränderungen auf der Einnahmeseite des außerordentlichen Haushalts

	Haushalts- ansatz	+	Nachträge (saldiert) -/.	neuer Ansatz DM
Äußere Darlehen	165 198 100 DM	—	3 618 896 DM	161 579 204 DM
Innere Darlehen	15 054 300 DM	8 146 996 DM	—	23 201 296 DM
Rücklagenentnahmen	13 064 781 DM	1 563 211 DM	—	14 627 992 DM
Entnahmen aus Geldstocks (Allgemeines Kapitalvermögen und Geldstock der Hypothekenverwaltung)	2 600 000 DM	—	—	2 600 000 DM
Anteilsbeträge	14 500 000 DM	16 000 DM	—	14 516 000 DM
Überschüsse 1963	—	3 117 501 DM	—	3 117 501 DM
Zuschüsse u. sonst. Einnahmen	23 391 914 DM	15 186 899 DM	—	38 578 813 DM
	233 809 095 DM	28 030 607 DM	3 618 896 DM	258 220 806 DM

Rechnungsjahr 1965

Der Haushaltsplan 1965 konnte nur durch Anlegung schärfster Maßstäbe, d. h. durch erhebliche Kürzungen auf der Ausgabenseite, ausgeglichen werden. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet. Auf der **Einnahmeseite** handelt es sich dabei vor allem um den Gewerbesteueransatz. Obwohl er für den Gesamthaushalt von gravierender Bedeutung ist, beruht der Ansatz auf Schätzungen, die zutreffen können. Die Schätzung des Gewerbesteueransatzes ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Die immer stärker gewordene Differenzierung in der Ertragsgestaltung läßt eine Schätzung der Ertragssteigerung nach der allgemeinen Steigerung des Bruttosozialproduktes kaum noch zu. Abweichungen nach oben oder unten sind daher möglich, und diese sind in der Regel frühestens im Spätherbst des Rechnungsjahres erkennbar. Auf der **Ausgabenseite** ist es leider nicht immer möglich, in so dynamischen Zeiten wie heute vorher schon immer zu erkennen, welche zwingenden Aufgaben neu auf die Stadt zukommen, und es fehlen dann hierfür entsprechende Mittel im Haushaltsplan. Es ist hierbei zu denken an Grundstücksangebote, die die Stadt sich zur Sicherung ihrer Aufgaben (z. B. Schulbau, Straßenbau) nicht entgehen lassen kann, oder an Belastungen der Stadt durch Lohn- und Gehaltserhöhungen usw.

Die Stadt setzt ihre Einnahmen, insbesondere die Steuern, soweit als möglich für Investitionen, zur Bildung von Rücklagen und für andere vermögenswirksame Ausgaben ein. Es wird grundsätzlich für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, müßten sie, zumindestens, soweit es sich um unrentierliche Vorhaben handelt, aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter durchgeführt werden. Die Möglichkeit der Finanzierung von Investitionen aus ordentlichen Mitteln ist jedoch in den letzten Jahren immer mehr geschwunden. Der sogenannte freie Raum für Investitionen usw. ist gegenüber den Vorjahren erheblich geringer geworden, so daß von ihm kaum noch die Rede sein kann. Als Ursachen hierfür seien genannt:

Wenigereinnahmen

- Gewerbesteuer infolge Erhöhung des Freibetrages durch Bundesgesetz Urteil des BVG zu § 8 GewStGes.
Hebesatzsenkung 1960 von 240% auf 230%
Hebesatzsenkung 1961 von 230% auf 215%
- Fortfall der Getränkesteuer
- Aushöhlung der Vergnügungssteuer
- Fortfall der Grundsteuer C (Baulandsteuer)
- Fortfall des Konzessionsentgeltes der Rheinbahn

Mehrausgaben

- Lohn- und Gehaltserhöhungen
- zwangsläufige Steigerung der sächlichen Verwaltungskosten (Preissteigerungen und Folgekosten)
- Schuldendienst
- erhöhter Aufwand auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes

Während 1964 noch Anteilsbeträge in Höhe von 14,5 Mill. DM veranschlagt waren, konnten solche 1965 nicht mehr eingesetzt werden. Umgekehrt verläuft die veranschlagte Darlehensaufnahme. Ohne die Darlehen für die Eigenbetriebe mußten 1964 rd. 149,8 Mill. DM vorgesehen werden, während 1965 rd. 210,1 Mill. DM nötig sind. Diese Darlehensaufnahmen sind zwangsläufig, um die Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen und die Erfüllung übernommener Finanzverpflichtungen (Förderung des Wohnungsbaues, Neuordnung, Umlegung usw.) zu sichern. Die Entwicklung der Anteilsbeträge, Rücklagenzuführungen usw. zeigt die nachstehende Übersicht.

	1962	1963	1964	1965
Anteilsbeträge	46,6 Mill. DM	24,2 Mill. DM	14,5 Mill. DM	—
Rücklagenzuführungen	28,5 Mill. DM	22,3 Mill. DM	13,2 Mill. DM	5,4 Mill. DM
Kapitalerhöhungen	6,0 Mill. DM	3,0 Mill. DM	3,5 Mill. DM	5,5 Mill. DM
Sonstiges	24,0 Mill. DM	31,3 Mill. DM	26,0 Mill. DM	22,7 Mill. DM
	<u>105,1 Mill. DM</u>	<u>80,8 Mill. DM</u>	<u>57,2 Mill. DM</u>	<u>33,6 Mill. DM</u>

Aus dieser Entwicklung, wonach der für 1965 geschätzte „freie Raum“ nur noch ein Drittel des freien Raumes von 1962 beträgt, ist eine erhebliche Schwächung der Finanzkraft der Stadt erkennbar. Die Gründe liegen einerseits in den dargestellten Steuereinbußen der letzten Jahre und andererseits in den angegebenen Mehrausgaben.

Die nachstehende Übersicht über die zu erwartende Entwicklung des Schuldendienstes beweist ebenfalls die schwierige finanzielle Lage der Stadt.

Im Sammelnachweis 2 — Schuldendienst — sind 1965 für Darlehensaufnahmen bis einschließlich 31. Dezember 1963.	44,2 Mill. DM
veranschlagt. Ferner sind für Darlehensaufnahmen 1964 sowie als Reserve für Darlehensaufnahmen 1965	13,5 Mill. DM
vorgesehen, so daß insgesamt zur Verfügung stehen	<u>57,7 Mill. DM</u>
Für 1964 wurden einschl. I. und II. Nachtragshaushaltsplan Darlehensaufnahmen von	139,2 Mill. DM
eingepplant. Davon wurden realisiert	132,2 Mill. DM
In 1965 ist eine Darlehensaufnahme von	210,1 Mill. DM
vorgesehen. Sollte dieser Betrag in voller Höhe aufgenommen werden müssen, so ist zum 31. Dezember 1965 mit einer Gesamt-Schuldendienstbelastung von	rd. <u>72,0 Mill. DM</u>
zu rechnen.	

Diese Zahl läßt sich zur Zeit zwar noch nicht endgültig festlegen, aber mit einem Schuldendienst in etwa dieser Größenordnung muß vorsorglich per Ende 1965 gerechnet werden.

In den Haushaltsplan 1965 konnten Anteilsbeträge also überhaupt nicht mehr eingesetzt werden; Rücklagenzuführungen — ohne die aus dem Gewinn der Stadtwerke zu deckende Rücklage für die Badeanstalt Grünstraße von 2,4 Mill. DM — sind nur noch in der minimalen Höhe von rd. 3 Mill. DM vorgesehen, und zwar für die Finanzierung des Neubaues privater Krankenhäuser. Der Schuldendienst stellt sich im Haushaltsplan 1965 bereits auf rd. 58 Mill. DM; das ist eine Steigerung von rd. 19,4 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr. Aus den laufenden Projekten werden sich weitere Belastungen des Schuldendienstes in ganz erheblichem Umfange ergeben. Es wird, wie schon dargetan, geschätzt, daß im Haushalt 1966 ein Anleiheendienst von etwa 72 Mill. DM notwendig sein wird. Damit ist der freie Raum völlig aufgezehrt. Bei weiter steigendem Schuldendienst werden deshalb im ordentlichen Haushalt erhebliche Kürzungen an den freiwilligen Leistungen auf allen Gebieten bzw. allen Zweigen des kommunalen Haushalts unvermeidbar sein. Nicht zu übersehen ist auch die steigende Tendenz der Personalkosten und der sächlichen Ausgaben infolge Preiserhöhungen. Hinzu kommt, daß mit jedem fertiggestellten Projekt sich die Folgekosten entsprechend erhöhen. Auch im außerordentlichen Haushalt werden, abgesehen von der möglichen Grenze der Baukapazität von der Finanzseite her Einschränkungen bei der Inangriffnahme neuer Projekte nicht zu umgehen sein. Zu diesem Zweck ist eine Überprüfung der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste für den Hochbau unbedingt erforderlich, mit dem Ziel, das Tempo der Investitionen erheblich zu verlangsamen.

Diese beängstigende Entwicklung der städtischen Etatwirtschaft macht die Wiederanhebung der Hebesätze bei der Gewerbe- und bei der Lohnsummensteuer unvermeidlich, wenn die Stadt nicht mit offenen Augen einer hoffnungslosen Etatsituation entgegengehen will. Aus diesen Gründen hat der Oberstadtdirektor daher, wie bereits zum vorjährigen Etat angekündigt, die Wiederanhebung der Hebesätze im Rahmen des von ihm gemäß § 86,2 GO NW festgestellten Entwurfs der Haushaltssatzung vorgeschlagen.

Es ist dabei nicht zu übersehen, daß die hierdurch eintretende Verbesserung der Einnahmenseite jedoch nur eine vorübergehende Hilfe sein wird, wenn es nicht gelingt, das Volumen des außerordentlichen Haushalts erheblich zu senken. Voraussetzung hierfür ist aber eine absolute Etatdisziplin sowohl bei der Verwaltung als auch beim Rat.

Die Steuereingänge, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, werden während des Haushaltsjahres 1965 sehr sorgfältig zu beobachten sein. Mit den bis einschließlich 1961 jährlich — z. T. erheblich — gestiegenen Zuwachsraten bei den Gewerbesteureinnahmen kann keinesfalls mehr gerechnet werden.

Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens im Haushaltsjahr 1964 ist bisher zwar günstiger verlaufen als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Ob allerdings der Ansatz von 185 Mill. DM erreicht wird, kann noch nicht gesagt werden. Es sind zwar fast 90% der Veranlagungen für 1962 durchgeführt. Zu den restlichen 10% gehört aber eine Reihe großer Steuerzahler, deren Veranlagungsergebnis das Aufkommen maßgeblich beeinflussen kann.

Ausgangspunkt für die Schätzung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens 1965 ist aber das Veranlagungsergebnis 1962. Da dieses, wie gesagt, noch nicht festliegt, ist hier bereits ein nicht unbedeutender Unsicherheitsfaktor gegeben. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor liegt in dem anzusetzenden Steigerungssatz der Gewerbeerträge 1963 gegenüber 1962. Jedes Prozent Fehlschätzung in diesem Punkt wirkt sich auf den Ansatz mit rd. 3 Mill. DM Gewerbesteuer aus.

Auf diese Unsicherheitsfaktoren muß hingewiesen werden, wenn lt. nachfolgender Berechnung das Gewerbesteueraufkommen 1965 geschätzt wird.

Die Berechnung geht von dem in etwa festliegenden Veranlagungsergebnis 1961 aus mit einer Steigerung von 5% für 1962, die voraussichtlich auch erreicht wird. Die Steigerung ist allerdings wesentlich durch den Zugang eines neuen Steuerpflichtigen bedingt und nur mit etwa 3% auf eine Steigerung der Erträge zurückzuführen. Dieser Steigerungssatz wurde auch für 1963 angesetzt.

Berechnung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens 1965

a) Veranlagungsergebnisse

1961	154,0 Mill. DM
1962 154,0 Mill. DM + 5% Steigerung	161,7 Mill. DM
1963 161,7 Mill. DM + 3% Steigerung	166,5 Mill. DM

b) Abschlußzahlungen

	1962	1963
Veranlagungsergebnisse	161,7 Mill. DM	166,5 Mill. DM
bis 16. 7. 1964 bereits gefordert	157,7 Mill. DM	146,5 Mill. DM
noch zu fordern	4,0 Mill. DM	20,0 Mill. DM
in 1964 noch zu erwarten	2,0 Mill. DM	3,0 Mill. DM
Abschlußzahlungen in 1965	2,0 Mill. DM	17,0 Mill. DM

c) Aufkommen 1965

Vorauszahlungen entsprechend Veranlagungsergebnis 1963 (Hebesatz 215%)	166,5 Mill. DM
Ermäßigung auf Grund von Anpassungsanträgen	5,0 Mill. DM
	161,5 Mill. DM
Abschlußzahlungen und Nachzahlungen II/48 bis 1962	10,0 Mill. DM
Abschlußzahlungen 1963	17,0 Mill. DM
	188,5 Mill. DM
Anpassung der Vorauszahlungen an den Hebesatz von 240%	18,5 Mill. DM
	207,0 Mill. DM

Das Ergebnis ist, wie gesagt, eine Schätzung und wird je nach der weiteren Entwicklung nach oben oder unten korrigiert werden müssen.

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie künftig zu fordern.

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1963 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1959		1960 9 Monate		1961		1962		1963		Gesamt		Jahres- durch- schnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . . .	2,0	2,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	2,6	2,6	0,2	0,2
Grundsteuer B . . .	200,0	201,0	18,3	18,4	25,5	25,4	27,7	27,9	28,4	28,4	299,9	301,1	21,4	21,5
Grundsteuer C . . .	—	—	—	—	0,6	0,6	1,5	1,5	1,0	1,1	3,1	3,2	1,0	1,1
Gewerbesteuer . . .	790,0	785,3	132,2	129,1	184,5	187,7	182,9	181,7	177,4	178,1	1467,0	1461,9	104,8	104,4
Lohnsummensteuer	230,3	229,9	28,6	29,0	42,2	42,0	46,2	46,2	48,3	48,4	395,6	395,5	28,2	28,2
Grunderwerbsteuer	20,9	20,9	3,1	3,1	4,6	4,6	3,8	3,8	3,5	3,5	35,9	35,9	2,6	2,6
Vergnügungssteuer	40,8	40,6	2,1	2,1	2,5	2,5	2,1	2,1	1,7	1,6	49,2	48,9	3,5	3,5
Getränkesteuer . . .	42,8	42,5	4,6	4,6	6,4	6,3	6,1	6,3	—	—	59,9	59,7	4,6	4,6
Hundesteuer	8,8	8,9	0,7	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	12,0	12,1	0,9	0,9
Erlaubnissteuer . . .	4,1	3,9	0,5	0,4	0,6	0,6	0,9	0,8	0,8	0,8	6,9	6,5	0,5	0,5
Gesamt	1339,7	1335,0	190,2	187,5	267,9	270,7	272,2	271,3	262,1	262,9	2332,1	2327,4	167,7	167,5
Davon:														
Realsteuern	1222,3	1218,2	179,2	176,6	252,9	255,8	258,5	257,5	255,3	256,2	2168,2	2164,3	155,6	155,4
Indirekte Steuern .	117,4	116,8	11,0	10,9	15,0	14,9	13,7	13,8	6,8	6,7	163,9	163,1	12,1	12,1
Gesamt	1339,7	1335,0	190,2	187,5	267,9	270,7	272,2	271,3	262,1	262,9	2332,1	2327,4	167,7	167,5

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als volles Jahr gerechnet worden.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1964 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Grundsteuer C %	Gewerbe- steuer %	Lohnsummen- steuer %
Berlin	150	300	300	270	800
Bremen	120	200	400	240	960
Dortmund	120	250	300	240	960
Duisburg	115	240	480	230	920
Essen	120	250	250	240	960
Frankfurt	110	255	255	275	600
Hamburg (1963)	110	220	220	250	500
Hannover	240	320	320	324	—
Köln	120	250	250	300	—
München	125	275	275	300	—
Nürnberg	250	250	250	300	—
Stuttgart	150	150	300	295	—
Wuppertal	120	250	250	300	—
Düsseldorf	100	230	460	215	860

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1963 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegsschädenbeseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
1. Wohnungsbau	302 825 772	108 895 858	18 385 564	4 911 250
2. Schulen	269 691 104	63 911 000	229 734 449	51 500 000
3. Tiefbau (ohne Neuordnung)	281 966 758	83 456 185	30 454 067	8 912 469
4. Kanäle (ohne Neuordnung)	150 434 340	72 196 650	3 169 344	946 450
5. Neuordnung	186 632 674	82 312 000	—	—
6. Gesundheitswesen	111 812 690	46 335 259	12 508 012	2 165 700
7. Soziale Angelegenheiten	6 399 384	280 000	324 473	—
8. Märkte	26 322 403	12 660 000	9 724 822	5 810 000
9. Öffentliche Einrichtungen	88 371 425	28 222 973	5 728 779	810 000
10. Kulturelle Einrichtungen	42 824 091	9 849 417	10 929 796	800 000
11. Sport	34 374 298	4 145 000	718 600	—
12. Bürodienstgebäude	18 952 626	11 588 306	3 331 000	—
13. Badeanstalten	13 084 772	3 054 000	1 101 145	—
14. Flughafen	7 223 081	350 000	—	—
15. Gaststätten	7 582 356	5 485 000	1 339 334	750 000
16. Rheinhalle	4 282 267	1 000 000	801 459	—
17. Ausstellungshallen	33 230 264	10 370 000	4 920 818	3 000 000
18. Kongreßhalle	28 998 674	10 950 000	—	—
	<u>1 615 008 979</u>	<u>555 061 648</u>	<u>333 171 662</u>	<u>79 605 869</u>

Zum Vergleich

Stand Ende Rechnungsjahr 1962	1 423 434 609	471 225 712	303 903 896	64 850 869
Stand Ende Rechnungsjahr 1961	1 235 947 710	421 599 179	277 568 380	61 000 869

Eine Übersicht über die Bauvorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, ist erstellt worden. Der Rat der Stadt hat nach langen Vorberatungen in seiner Sitzung am 2. April 1962 durch die Aufstellung einer Dringlichkeitsliste eine sinnvolle Ordnung in die vordringlichen städtischen Hochbauvorhaben gebracht. In die erste Dringlichkeit wurden eingestuft:

Rathaus	Hausangestelltenwohnheim I
Studiengebäude	Krankenhaus Gerresheim
Kunsthalle	Großklinikum
Schauspielhaus	Sporthalle
Theaterwerkstätten	Zentralbetriebshof
Pflege- und Altenheim	Feuerwache Gerresheim
Stadtunterkunft Berzeliusstraße	Blumengroßmarkthalle
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm III	Friedhofskapellen Itter und Gerresheim

Für diese Vorhaben, deren hier aufgeführte Reihenfolge keine Rangordnung darstellt, sondern lediglich eine Ordnung nach Einzelplänen, sollen sämtliche Unterlagen im Sinne des § 22 GmHVO erstellt werden. Sie sind inzwischen zum Teil erstellt und mit dem Bau verschiedener Vorhaben wurde bereits begonnen.

Die Finanzlage der Stadt macht es, wie bereits betont, jedoch erforderlich, die Dringlichkeit für die noch nicht begonnenen Vorhaben erneut zu prüfen, zumal mit dem Beschluß über den Bau der Kniebrücke eine weitere außerordentliche Belastung getragen werden muß.

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

Größere Rücklagenzuführungen

Neu- und Umbau privater Krankenhäuser	3 000 000 DM	
Badeanstalt Grünstraße	2 370 000 DM	5 370 000 DM

Kapitalerhöhungen

Rheinbahn		5 000 000 DM
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG		500 000 DM

Sonstiges

Badeanstalt Grünstraße	3 000 000 DM	
Flughafen, Darlehen und Gesellschafterbeitrag	5 375 000 DM	
Ausbau Unterbacher See	750 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie	865 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau	2 300 000 DM	
Grunderwerb für die Volksbüchereien	990 000 DM	
Förderung privater Krankenhäuser	1 000 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen	2 245 000 DM	
Planungsmittel U-Straßenbahn	1 700 000 DM	
Planungsmittel Kniebrücke	450 000 DM	
Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme in Oberbilk	4 000 000 DM	22 675 000 DM

Damit ist bereits über einen Betrag von 33 545 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von rd. 567 Mill. DM verfügt. Die Rücklagenzuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

Weitere ordentliche Reinausgaben:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben	161 607 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben	89 842 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagenzuführungen/.	<u>5 370 000 DM</u>	246 079 000 DM

Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte	19 131 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag	500 000 DM	
c) Landschaftsumlage	<u>15 440 000 DM</u>	35 071 000 DM

Soziale Angelegenheiten:

a) Verwaltung (Abschnitt 40)	12 068 000 DM	
b) Sozialhilfe (Abschnitt 41)	41 430 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480)	<u>35 145 000 DM</u>	88 643 000 DM

Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH		1 128 000 DM
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein		5 086 000 DM
Straßenbau		24 554 000 DM
Straßenbeleuchtung		8 763 000 DM
Gewerbesteuerausgleich		7 600 000 DM

Vermehrung der Buchbestände der Landes- und Stadtbibliothek und der Volksbüchereien		650 000 DM
Wohnungsbauzuschüsse für junge Ehepaare		1 000 000 DM
Zuschuß an das Land für die Med. Akademie einschl. Grunderwerb		5 231 000 DM
Ersatzleistungen für die Badeanstalten		3 080 000 DM

Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen, Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen,

Jugendheimen, Heimen der Säuglingspflege und Mütterbildung und von Kindergärten und -horten	1 516 000 DM
Ferienholungsmaßnahmen für Schulkinder	660 000 DM
Ausgaben betr. Stadtplanung und Garath	602 000 DM
Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen	1 000 000 DM
Sonstige Ausgaben	<u>102 558 000 DM</u>
	<u>566 766 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:

a) Direkte Steuern	300 940 000 DM
b) Indirekte Steuern	5 700 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß	357 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten	16 131 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen	19 896 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94)	8 836 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren	22 880 000 DM
Krankenhauseinnahmen	33 779 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480).	35 145 000 DM
Ersatzleistungen in der Sozialhilfe (Abschnitt 40 und 41)	16 275 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72)	7 329 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz)	6 575 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	3 553 000 DM
Sonstige Einnahmen	<u>89 370 000 DM</u>
	<u>566 766 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben	161 607 460 DM
2	Schuldendienst	57 765 154 DM
3	Rücklagen (davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte 3,7 Mill. DM)	9 299 525 DM
4	Geschäftsbedürfnisse	3 267 815 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge	2 366 599 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	11 326 815 DM
7	Heizung	3 856 535 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen	362 100 DM
10	Beschaffung von Inventar	<u>1 597 650 DM</u>
		<u>251 449 653 DM</u>

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1963):

Nr. des S.N.	1950-1959		1960 (9 Monate)		1961		1962		1963		1964		1965	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1	824,5	73,8	81,2	56,5	119,5	58,4	129,8	56,1	136,9	65,9	141,2	66,3	161,6	64,2
2	122,6	10,9	21,3	14,9	31,6	15,5	34,0	14,7	38,2	18,4	38,4	18,0	57,8	23,0
3	56,9	5,1	30,2	21,2	37,0	18,1	50,1	21,6	13,9	6,7	14,6	6,9	9,3	3,7
4	15,4	1,4	1,5	1,0	2,3	1,1	2,6	1,1	2,7	1,3	2,8	1,3	3,3	1,3
5	14,4	1,3	0,8	0,6	1,8	0,9	2,0	0,9	2,2	1,1	2,2	1,0	2,4	1,0
6	42,3	3,8	5,4	3,7	7,8	3,8	7,7	3,3	8,1	3,8	8,4	4,0	11,3	4,5
7	30,3	2,7	1,8	1,2	3,0	1,5	3,8	1,6	4,5	2,2	4,1	1,9	3,8	1,5
9	2,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,4	0,2
10	8,9	0,8	1,0	0,7	1,3	0,6	1,3	0,6	1,1	0,5	1,1	0,5	1,6	0,6
Gesamt	1117,6	100,0	143,5	100,0	204,5	100,0	231,6	100,0	207,9	100,0	213,1	100,0	251,5	100,0

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rd. 28,5% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1965. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektiverweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Amtes für Wohnungswesen und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u. a. m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation	969 895 DM
b) Straßen	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser	5 050 000 DM
e) Schulen	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme	70 959 144 DM
Grundbetrag	10%
Normale Landeszuweisung	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (geschätzt)	2 150 000 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen	9 245 914 DM

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt.

Für das Schulbauprogramm 1965 sind veranschlagt:

Ausgaben	Volks- und Hilfsschulen	Realschulen	Höhere Schulen	Berufs- schulen	Gesamt
	DM	DM	DM	DM	DM
Bau	18 807 000	1 928 000	2 865 000	6 299 000	29 899 000
Inventar	700 000	100 000	600 000	2 605 000	4 005 000
	19 507 000	2 028 000	3 465 000	8 904 000	33 904 000
Einnahmen					
Normale Landeszuweisungen	4 284 000	211 200	240 000	2 360 600	7 095 800
Sonderzuweisungen des Landes	830 000	550 000	370 000	400 000	2 150 000
Äußere Darlehen	14 378 000	1 266 800	2 855 000	6 143 400	24 643 200
Entnahme aus Rücklagen	15 000	—	—	—	15 000
	19 507 000	2 028 000	3 465 000	8 904 000	33 904 000

Ferner sind für Grunderwerb der Schulen insgesamt 5 Mill. DM veranschlagt.

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im außerordentlichen Haushalt folgende größere Beträge vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle	28 000 000 DM
Vorhabenbetroffene	9 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung	6 533 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder (ohne Dienstwohnungen)	2 426 940 DM
	<u>45 959 940 DM</u>

Der Betrag von 45 959 940 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehen	37 811 000 DM
Innere Darlehen	3 259 100 DM
Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	2 800 000 DM
Entnahme aus Rücklagen	89 840 DM
Sonstige Einnahmen	2 000 000 DM
	<u>45 959 940 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1965 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Dringlichkeitsfälle bis	30 000 000 DM
Für Vorhabenbetroffene bis	10 000 000 DM
Für Wohnungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis	1 000 000 DM
Für Städt. Aufwendungsbeihilfen (o. Hpl. H.-Stelle 641 3 586)	3 000 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1965 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1965	Ist-Ausgaben 1963	Ist-Ausgaben 1962
Hochbau	62 221 850 DM	35 144 000 DM	41 437 000 DM
darunter 29 899 000 DM für Schulen	= 20,8%	= 12,9%	= 19,4%
Tiefbau	62 067 000 DM	42 228 000 DM	37 115 000 DM
darunter für die Kniebrücke 11 350 000 DM und 10 000 000 DM für die Kläranlage Ilverich	= 20,8%	= 15,5%	= 17,4%
Finanzmaßnahmen	135 600 300 DM	144 908 000 DM	76 846 000 DM
darunter für den Wohnungsbau 45 959 940 DM und 13 183 000 DM für die Müllverbrennungs- anlage sowie 58 908 360 DM für Grunderwerb	= 45,4%	= 53,4%	= 35,9%
Durchlaufendes	38 750 000 DM	49 297 000 DM	58 309 000 DM
darunter für die Stadtwerke 35 000 000 DM	= 13,0%	= 18,2%	= 27,3%
	<u>298 639 150 DM</u>	<u>271 577 000 DM</u>	<u>213 707 000 DM</u>
	= 100,0%	= 100,0%	= 100,0%

Auf Grund der strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen für den außerordentlichen Haushaltsplan (Einzeldeckungsprinzip) muß dem Baudezernat bei der Veranschlagung eine gewisse Toleranz eingeräumt werden. Dennoch ist in den vergangenen Jahren der Voranschlag in etwa mit der Kapazität in Übereinstimmung gebracht worden. So wurden 1964 für Hochbaumaßnahmen rd. 51,1 Mill. DM veranschlagt. In 1965 sind rd. 62,2 Mill. DM kapazitätsmäßig vorgesehen.

Im übrigen ist festzustellen, daß allein für das Altenheim Flehe 10 Mill. DM im Rahmen der genannten 62,2 Mill. DM veranschlagt werden mußten, da bei Großprojekten dieser Art größere Beträge relativ schnell abfließen. Das Mehr im Voranschlag 1965 gegenüber 1964 für Tiefbaumaßnahmen von rd. 20,9 Mill. DM ergibt sich u. a. durch die Veranschlagung der Mittel für die Kniebrücke und für die Brücke an der Franklinstraße. Unter den Finanzmaßnahmen sind 5,0 Mill. DM für Grundstücke des Liegenschaftsamtes und 7 Mill. DM als erste Rate für den Ausbau der S-Bahn Garath.

Zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanz- maßnahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen	9 886 800	12 388 000	1 398 000	—	23 672 800	= 7,9
Bundeszweisungen	1 500 000	629 000	5 000 000	500 000	7 629 000	= 2,5
Anteil der Bundesbahn	—	2 100 000	—	—	2 100 000	= 0,7
Vermögenserlöse	—	—	2 000 000	—	2 000 000	= 0,7
Aus dem Kapitalvermögen	—	500 000	1 800 000	—	2 300 000	= 0,8
Aus Geldstöcken	—	—	2 800 000	—	2 800 000	= 0,9
Aus Rücklagen	4 515 000	135 000	5 136 840	—	9 786 840	= 3,3
Anteilsbeträge	—	—	—	—	—	= 0,0
Innere Darlehen	1 713 200	—	19 160 100	—	20 873 300	= 7,0
Landesdarlehen	8 212 900	—	—	50 000	8 262 900	= 2,8
Sonstige äußere Darlehen	36 393 950	46 215 000	98 305 360	38 200 000	219 114 310	= 73,4
Bundesarlehen	—	—	—	—	—	= 0,0
Sonstiges	—	100 000	—	—	100 000	= 0,0
	<u>62 221 850</u>	<u>62 067 000</u>	<u>135 600 300</u>	<u>38 750 000</u>	<u>298 639 150</u>	<u>= 100,0</u>

Wenn Stadtwerke und Hafen außer Betracht gelassen werden, dann ergibt sich ein Volumen des außerordentlichen Haushaltsplans von rd. 260,4 Mill. DM, das mit rd. 210,1 Mill. DM aus Darlehen gedeckt werden soll. Diese Darlehenssumme entspricht 80,7% des Volumens von 260,4 Mill. DM, so daß als „echte“ Deckung nur 19,3% zur Verfügung stehen. Insofern ist eine erhebliche Verschlechterung der Haushaltslage auch aus diesen Zahlen erkennbar (1962 = 51,4%, 1963 = 37,7%, 1964 = 28,1% echte Deckung).

Nach § 3 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1958 und 1959, 1961 bis 1963 (das Rumpfrechnungsjahr 1960 wird außer Betracht gelassen) zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1958	187 236 678 DM
1959	218 065 851 DM
1961	270 798 721 DM
1962	271 357 287 DM
1963	254 306 090 DM
Gesamtaufkommen 1958 und 1959, 1961 bis 1963	1 201 764 627 DM
Jahresdurchschnitt	240 352 925 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	12 017 646 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag	48 070 585 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1963 einschließlich wurden 10 104 090 DM angesammelt.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich die für Jahre 1958 und 1959, 1961 bis 1963 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1958	334 628 157 DM
1959	380 420 758 DM
1961	449 921 358 DM
1962	480 729 710 DM
1963	448 347 531 DM
Gesamtaufkommen 1958 und 1959, 1961 bis 1963	2 094 047 514 DM
Jahresdurchschnitt	418 809 503 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	20 940 475 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag	69 801 584 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1963 ist der Rücklage ein Betrag von 8 000 000 DM zugeführt worden. Für 1964 ist eine weitere Rate von 4 500 000 DM im Haushaltsplan veranschlagt. Danach belief sich der Bestand auf 12 500 000 DM.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 2 059 000 DM aus (Kassenabschluß 1963).

Mit Rücksicht auf die Haushaltssituation konnten Zuführungen zur Allgemeinen Ausgleichs- und zur Betriebsmittelrücklage leider nicht vorgesehen werden.

Eigenbetriebe

Städtische Häfen

Dem Erfolgsplan 1965 der Städtischen Häfen ist eine Umschlagsleistung von 2,5 Mill. t zugrunde gelegt worden.

Der Erfolgsplan 1965 weist einen Ertrag von 7 120 000 DM aus und ist ausgeglichen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 400 000 DM gestiegen. Der Unterhaltungsaufwand mußte etwas gedrosselt werden, um den Ausgleich nicht zu gefährden.

Der Finanzplan weist ein Volumen von 4,7 Mill. DM aus. In diesem Betrag ist ein Darlehen enthalten, das bereits 1964 veranschlagt und für die Sicherung der Uferbefestigung vorgesehen war. Dieses Vorhaben konnte 1964 nicht in Angriff genommen werden und ist daher über den Nachtragshaushaltsplan abgesetzt worden. Aus erwirtschafteten Abschreibungen steht ein Betrag von 1 100 000 DM zur Verfügung. Ferner ist geplant, Grundstücke zu verkaufen, die von den Städt. Häfen betrieblich nicht mehr genutzt werden können. Aus dem Erlös dieser Verkäufe soll in erster Linie das zur Zeit gepachtete Gelände der Werft Heerdt erworben werden.

Stadtwerke

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 1965 zeigt, daß trotz der schwierigen Situation auf der Gasseite, der geringen Ertragslage während der Anlaufzeit bei der Fernwärme und den allgemeinen Kostensteigerungen im Verhältnis zum Vorjahresansatz nur mit einer geringen Verschlechterung des Gesamtergebnisses gerechnet wird (Konzessionsabgabe + Gewinn ./ zu erstattende Bäderverluste — 1965 = 15,8 Mill. DM — 1964 = 16,5 Mill. DM). Die Ermäßigung um 0,7 Mill. DM liegt bei der Konzessionsabgabe, deren Ansatz auf Grund neuer steuergesetzlicher Bestimmungen von 14,1 Mill. DM auf 13,4 Mill. DM gesenkt werden mußte.

Bei den Betriebserträgen wird mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 19,4 Mill. DM gerechnet, wovon der wesentlichste Posten, nämlich 16,7 Mill. DM, auf das Elektrizitätswerk und davon wiederum allein 10,6 Mill. DM auf die ab 1965 neu hinzukommende Versorgung der Südstadt entfällt. Die restlichen 2,7 Mill. DM verteilen sich fast gleichmäßig auf die übrigen Betriebszweige. Da beim Betriebsaufwand nur eine Steigerung um 16,9 Mill. DM (davon 10,9 Mill. DM für Kohlenmehrverbrauch) zu verzeichnen ist, ergibt sich ein um 2,5 Mill. DM verbesserter Rohüberschuß.

Beim Geschäftsaufwand ergibt sich nach Abzug der korrespondierenden Erträge ein Mehr von 1,2 Mill. DM und beim Finanzaufwand ein Mehr von 1,3 Mill. DM, wodurch die Erhöhung beim Rohüberschuß aufgezehrt wird.

Da der Verbund des Stadtbades Kettwiger Straße mit den Werken steuerlich anerkannt ist, ist dessen Verlust auch im Jahresgewinn der Versorgungsbetriebe von 5,45 Mill. DM saldiert. Der Verlust der übrigen Bäder, der von der Kämmerei erstattet wird, ist mit 3,08 Mill. DM angesetzt.

Der Finanzplan sieht Ausgabenansätze in Höhe von 78,7 Mill. DM vor (im Vorjahr 83,6 Mill. DM), wovon 11,5 Mill. DM auf Darlehnstilgungen entfallen.

Von den vorgesehenen Investitionen entfallen auf das Elektrizitätswerk 35,9 Mill. DM (davon 13,5 Mill. DM Anfinanzierung Block D, Kraftwerk Lausward und 5,9 Mill. DM als 1. Rate für den Neubau von zwei 110-kV-Unterwerken), auf das Gaswerk 1,2 Mill. DM, auf das Wasserwerk 3,1 Mill. DM (Wasser- aufbereitung), Fernwärme 3,7 Mill. DM (u. a. Heizkraftwerk Garath) und auf die Bäderbetriebe 4,3 Mill. DM (davon 3 Mill. DM für das Stadtbad Grünstraße).

Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;

16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
- a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
 - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
 - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
 - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
 - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

34. **Haushaltsreste**
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. **Kassenreste**
- a) **Kasseneinnahmereste**
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
- b) **Kassenausgabereste**
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. **Niederschlagung**
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. **Erlaß**
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. **Finanzbedarf**
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. **Zuschußbedarf**
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. **Steuerbedarf**
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. **Innere Darlehen**
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

Einnahmen:

Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten

Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist; sonst monatlich 8 DM.

Ausgaben:

Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrkarten

Es sind veranschlagt für:

10 persönliche Jahreskarten A je 180 DM	1 800 DM
1000 persönliche Jahreskarten B je 264 DM	264 000 DM
20 persönliche Jahreskarten C je 432 DM	8 640 DM
3600 Blocks Fahrscheine je 40 DM	144 000 DM
Für Zusatzmarken	2 000 DM
Für unvorhergesehene Zugänge	4 560 DM
	<hr/>
	425 000 DM

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

1. Kassenverlustentschädigungen	2 750 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	1 500 DM
3. Kosten für Untersuchungen des Haus- und Pflegepersonals der städt. Alten- und Pflegeheime	1 500 DM
4. Unterhaltung der Verbandskästen	200 DM
5. Scheckhefte für die Gehaltskonten	280 DM
6. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei	2 500 DM
7. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern	900 DM
8. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	870 DM
	<hr/>
	10 500 DM

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten	300 DM
bei eisernen Hochzeiten	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres	500 DM

Nr. 021 3 668 Umzugskosten

Die Umzugskosten wurden bisher im Sammelnachweis Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — nachgewiesen.

Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude

Ausgaben:

Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Einige Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. Weitere Anmietungen waren erforderlich. Das Haus der Landeszentralbank wurde als Bürodienstgebäude übernommen. Außerdem bedingen Lohnerhöhungen Mehraufwendungen für Fenster- und Gebäudereinigung durch Gebäudereinigungsinstitute.

Mieten	1 625 000 DM
Fensterreinigung	130 000 DM
Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	410 000 DM
Reinigungsgeräte und -materialien	76 000 DM
Gebäudereinigung	575 000 DM
Schornsteinfegergebühren	1 700 DM
Kohlen für Hausmeister	1 300 DM
Sonstiges (Maklerprovision usw.)	16 000 DM
	2 835 000 DM

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen

Die Haushaltsstellen 022 6 952 und 022 6 953 wurden zu einer Haushaltsstelle zusammengefaßt.

Vorgesehen sind:

Stadthaus, Mühlenstraße 29

Auslegung weiterer Räume und Flure mit Linoleum 27 000 DM

Verwaltungsgebäude, Lambertusstraße 1

Auslegung weiterer Räume mit Linoleum 12 000 DM

Mietobjekt, Bolkerstraße 14—16 (für Amt 30 und Dezernent)

Kosten zu Lasten der Stadt für den Einbau von schallhemmenden Türen, Heizungs- und Waschbeckenverkleidung, Spannteppich, Wegweisertafeln und Türschilder, Fensterdekoration und Einrichtungsgegenstände für Sitzungszimmer 24 000 DM

Beschaffung von Beleuchtungskörpern und elektrischen Geräten einschl. Montage, teilweise Erweiterung der Elektroinstallation 9 000 DM

für zusätzliche sanitäre Anlagen 5 000 DM

Verwaltungsgebäude Flurstraße 47

Einbau einer Zentralheizung statt der bisherigen Ofenheizung

Montage der Heizungsanlage 15 000 DM

bauliche Maßnahmen 25 000 DM 40 000 DM

Für unvorhergesehene wertverbessernde Maßnahmen verschiedener

Art 47 000 DM

Summe: 164 000 DM

Nr. 022 6 956 Umbau von Bürodienstgebäuden

Für die Herrichtung des Hintergebäudes Aachener Straße 21 zum Zwecke der Unterbringung der städt. Druckerei und Buchbinderei.

Unterabschnitt 024: Rechtsamt

Einnahmen:

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere

Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661:

024 3 661 Eigenschäden	700 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen	— 130 000 DM
024 3 331 Entnahme	570 000 DM

Ausgaben:

Nr. 024 3 661 Eigenschäden

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltsschäden) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

Unterabschnitt 025: Werbe- und Verkehrsamt

Ausgaben:

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge

Landesverkehrsverband Rheinland	29 000 DM
Bund Deutscher Verkehrsverbände	3 000 DM
Berg.-Märkischer Verkehrsverband	1 040 DM
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen	150 DM
Deutsch-Französischer Kreis	300 DM
Bezirksverband IHK Essen	125 DM
Skal-Club	100 DM
Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs	100 DM
Confédération Intern. des Centres Touristiques	200 DM
ASTA	300 DM
Verkehrsverein Düsseldorf	12 DM
Unvorhergesehene Beitragserhöhungen	500 DM
	<hr/>
	34 827 DM

Nr. 025 3 662 Werbeschriften

Weniger gegenüber 1964, da 1965 kein vierfarbiger Bildprospekt erscheint.

Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen

Mehr durch Preiserhöhungen im Anzeigenwesen.

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern, Filme

In verstärktem Maße werden Farbsätze da eingesetzt, wo man bisher mit Schwarz-Weiß-Veröffentlichungen auskam.

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterwerbung, Großfotos

Düsseldorf wird sich 1965 zusammen mit den Big-eight-Städten an der Internationalen Verkehrsausstellung in München beteiligen. Die Kosten betragen 10000 DM.

Nr. 025 3 666 Werbegaben

Neben den allgemeinen Werbegaben soll zusammen mit einem Verlag 1965 ein Skizzenbuch Düsseldorf herausgebracht werden. Außerdem ist eine Postkartenserie Düsseldorf vorgesehen.

Nr. 025 6 970 Beschaffung eines Anlegesteigers

Der zunehmende Touristenverkehr auf Schiffen macht es erforderlich, einen weiteren Anlegesteiger zu beschaffen.

Nr. 025 6 985 Beschaffung einer Rolleiflex-Kamera mit Weitwinkel

Die vorhandene Retina reicht nicht aus, um die erforderlichen Aufnahmen zu machen.

Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzlich Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG
Stadt-Sparkasse Düsseldorf
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH
Verkehrsverein e. V. Düsseldorf
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
Industrieterrains AG
Zweckverband „Volkserholungsstätte Unterbacher See“
Deutsche Oper am Rhein.

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

Unterabschnitt 032: Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf ist für die gesetzliche Unfallversicherung der folgenden Versichertengruppen der zuständige Unfallversicherungsträger:

Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf
(mit Ausnahme der in § 657, Abs. 2 genannten Unternehmen),
der Neuen Schauspiel GmbH
der Deutschen Oper am Rhein
der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
der Stadt-Sparkasse
des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“
des internationalen Bildungswerkes „Die Brücke e. V.“

Beschäftigte in Privathaushaltungen innerhalb des Bereichs der Stadt Düsseldorf,
Eingesetzte und Tätige im örtlichen Alarmdienst des Luftschutzes und im örtlichen Luftschutzhilfsdienst,
Berufs-, Berufsfach- und Fachschüler während des Schulbesuches,
Beschäftigte bei nicht gewerbsmäßig von Unternehmern ausgeführten Bauarbeiten unter sechs Tagen,
Personen, die beim Bau eines Familienheimes und im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind,
Personen, die beim Bau von anerkannten Kleinsiedlungen tätig sind,
Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Düsseldorf tätig sind,
Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen tätig sind,
Personen, die einen anderen aus gegenwärtiger Gefahr für Körper oder Gesundheit erretten,
Blutspender und Spender körpereigener Gewebe.

Die Aufgaben und Leistungen der Eigenunfallversicherung ergeben sich aus dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung in der Fassung vom 30. April 1963.

Unterabschnitt 033: Betriebskrankenkasse

Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die über keinen Gebührenhaushalt verfügen, werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten und vermindeter Mitgliederzahl von 25,90 DM auf 28,51 DM erhöht.

Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

Ausgaben:

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Von der Möglichkeit, zinslose Wohnraum-Beschaffungsdarlehen zur Gewinnung von Wohnungen in Anspruch zu nehmen, wird von städt. Dienstkräften weiter-rege Gebrauch gemacht. Da ein Teil der Belegschaft auf Grund seines Einkommens nicht im sozialen Wohnungsbau untergebracht werden kann und außerdem die Bauvorhaben für städt. Dienstkräfte leider nicht so schnell wie erforderlich verwirklicht werden, muß den Bediensteten auch bei der Gewinnung frei finanziierter Wohnungen geholfen werden.

Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben:

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Für einen Rundmantel für Heidelberger- einschl. Auftragswalzen und Wasserwalzen	2 000 DM
2. Für eine Dunkelkammereinrichtung (Kunststoff)	2 000 DM
3. Für eine Kopiereinrichtung (Kunststoff)	2 000 DM
4. Für verschiedene Geräte, deren Beschaffung durch die Verlegung der Druckerei zur Aachener Straße bedingt ist	3 000 DM
5. Für Schriften	8 000 DM
6. Für sechs Setzregale	3 240 DM
7. Für einen Arbeitsplatzaufbau	520 DM
8. Für einen Farbenschrank	320 DM
9. Für zehn Numerierwerke	550 DM
10. Für eine Pappschere	1 900 DM
11. Für eine Schlagpresse	1 000 DM
12. Für einen Perforierkamm	300 DM
13. Für sechs Papierschneidemesser	1 500 DM
14. Für Verschiedenes	3 670 DM
	<hr/>
	30 000 DM

Unterabschnitt 055: Wahlamt

Ausgaben:

Nr. 055 3 661 Kosten für die Durchführung von Wahlen

Für die im Herbst 1965 durchzuführende Bundestagswahl (siehe auch H.-Stelle 055 6 071).

Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen

Einnahmen:

Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

Ausgaben:

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz — Suchdienst —	15 000 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft	10 957 DM
c) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	300 DM
d) Deutsch-Englische Gesellschaft	20 DM
	<hr/>
	26 277 DM
	<hr/>

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Städtetag (12,00 Pf. je Einwohner)	90 522 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (2,2 Pf. je Einwohner)	15 554 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner)	7 070 DM
d) Arbeitsrechtliche Vereinigung	20 720 DM
	<hr/>
	140 936 DM
	<hr/>

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 111: Polizei

Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei

Vom Rj. 1965 ab leisten die Städte zu den Kosten der Vollzugspolizei keinen Beitrag mehr. Der veranschlagte Betrag von 500 000 DM dient lediglich zur Bezahlung der aus der endgültigen Abrechnung 1964 noch anfallenden Nachforderungen.

Unterabschnitt 141: Bevölkerungsschutz

Ausgaben:

Nr. 141 3 520 Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz

In der Katastrophenabwehr ist die Stadt Düsseldorf weitgehend auf die Mitarbeit freiwilliger Helfer angewiesen, die sich bestimmten Organisationen zur Verfügung gestellt haben. Im Rahmen dieser Hilfsorganisationen:

Deutsches Rotes Kreuz	(DRK)
Johanniter-Unfall-Hilfe	(JUH)
Malteser-Hilfsdienst	(MHD)
Arbeiter-Samariter-Bund	(ASB)
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	(DLRG)

werden die Helfer ausgebildet, geschult und zu Trupps bzw. Zügen zusammengefaßt. Die Katastrophenabwehr ist eine durch Gesetz (OBG u. FSHG) der Gemeinde obliegende Pflicht. Die Gemeinden sind nach dem Runderlaß des Innenministers NW vom 5. Dezember 1960 verpflichtet, die in ihrem Bezirk bestehenden Hilfsorganisationen heranzuziehen.

Unterabschnitt 151: Amt für Verteidigungslasten

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister NW — Erlaß vom 27. August 1963 VL 1117 bis 1887/63 III D-3 — als notwendig anerkannt werden.

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt 211: Volks- und Sonderschulen

Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen

Da die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt für den nördlichen Stadtteil, insbesondere Kaiserswerth, die Aufgaben einer öffentlichen Volksschule wahrnimmt und der Stadt die Errichtung einer besonderen städtischen evangelischen Volksschule erspart, werden Eigenleistungen des Schulträgers, die nicht durch den Landeszuschuß abgegolten werden, durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Nr. 211 6 524 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Für das Schullandheim „Halscheid“ des Schullandheimvereins der ev. Volksschule Rolandstraße und für das Schullandheim „Marienberg“ der Schullandheimgemeinschaft Düsseldorf Ost.

Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Die Mittel sind veranschlagt für die Herrichtung des Schulsportplatzes an der Bernburger Straße, für die Erweiterung des Schulhofes an der Golzheimer Heide sowie für kleinere Instandsetzungsarbeiten an Schulhöfen, Sportanlagen und Einfriedigungen.

Nr. 211 3 665 Schulsport

Die Mittel dienen zur Begleichung der Gebühren für die Benutzung der Badeanstalten für den Schwimmunterricht, der Fahrtkosten für die Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Schwimmbädern sowie der Aufwendungen für Schulsportfeste und sonstige Bedürfnisse des Schulsports.

Nr. 211 3 667 Für Schulkonzerte, Schauspiele und Opern

Es sind veranschlagt für:

Schulkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen	30 000 DM
Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf	50 000 DM
	<u>80 000 DM</u>

Ein Teil der Kosten für Aufführungen des Dramaturgischen Instituts wird durch Eintrittsgelder der Schüler in Höhe von 13 000 DM, die bei Nr. 211 3 236 veranschlagt sind, aufgebracht.

Nr. 211 3 669 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht

Es sind veranschlagt:

für Beschaffung von Lebensmitteln, die im Kochunterricht verbraucht werden, bei einem städt. Zuschuß von 0,80 DM je Kochtag und teilnehmende Schülerin (jede Schülerin zahlt einen eigenen Beitrag von 0,25 DM je Kochtag) . .	105 000 DM
für Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts	20 000 DM
	<u>125 000 DM</u>

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen	17 000 DM
mehrtägige Wanderungen	83 000 DM
Dampferfahrten	30 000 DM
	<u>130 000 DM</u>

Nr. 211 3 680 Schulkindergärten

Es sind veranschlagt:

für die Einrichtung von 5 neuen Schulkindergärten je 2500 DM	12 500 DM
für die Ersatzbeschaffung von Beschäftigungsmaterial und dgl. für 16 bestehende Schulkindergärten	5 500 DM
	<u>18 000 DM</u>

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

In vielen alten Schulgebäuden sind noch Um- und Ausbauarbeiten durchzuführen, um die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu schaffen, weitere Räume zu gewinnen, hygienische Einrichtungen zu modernisieren usw. Es kommen in erster Linie folgende bauliche Maßnahmen in Betracht:

Einrichtung von Werk-, Naturlehre- und Verwaltungsräumen, Ausbau des Dachgeschosses zu Fachunterrichts- und Gemeinschaftsräumen, Einbau und Erneuerung von Heizungsanlagen, Umbau von Toilettenanlagen, Installation von Brauseanlagen in Turnhallen usw.

Schätzungsweise sind für die wichtigsten Arbeiten etwa 14 Millionen erforderlich. Die Durchführung soll je nach Dringlichkeit auf die nächsten Jahre verteilt werden. Das notwendige Inventar ist bei der H.-Stelle 211 6 984 veranschlagt worden.

Unterabschnitt 221: Realschulen

Ausgaben:

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	17 000 DM
Schulsportfeste	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen	5 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	25 000 DM
Sonstige Kosten des Schulsports	500 DM
	<u>49 000 DM</u>

Nr. 221 3 680 Internationale Begegnung

Im Rechnungsjahr 1965 besuchen einige englische Lehrkräfte Düsseldorf. Es handelt sich bei diesem Ansatz um einen Betrag, der für die dreiwöchige Unterbringung und Verpflegung der Austauschlehrer verwendet wird.

Außerdem werden von diesen Mitteln die Flugkosten für die Lehrer aus Düsseldorf nach England bestritten.

Nr. 221 6 951 Bauliche Maßnahmen

Es sind veranschlagt für:

Fortsetzung der Umbauarbeiten an der Realschule Franklinstraße	250 000 DM
Modernisierung und Erweiterung der Turnhalle Luisenstraße (1. Bauabschnitt)	100 000 DM
Umbau im Schulgebäude Ackerstraße (Altbau)	50 000 DM
	<hr/>
	400 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

Ausgaben:

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfs erforderlich sind.

Nr. 231 6 523 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Zuschüsse sollen folgenden Schullandheimvereinen gewährt werden:

- a) Schullandheimgemeinschaft des Gymnasiums Gerresheim
- b) Schullandheimverein des Rethel-Gymnasiums Düsseldorf e. V.
- c) Schullandheimverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
- d) Schullandheimverein des Humboldt-Gymnasiums Düsseldorf e. V.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	27 500 DM
Durchführung von Schulsportfesten	8 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten	6 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	27 000 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts	1 500 DM
	<hr/>
	70 000 DM
	<hr/>

Nr. 231 6 6621 Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken

Eine von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder gefaßte Rahmenvereinbarung zur Ordnung des Unterrichts in der Oberstufe der Gymnasien wurde an den höheren Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen ab Ostern 1961 durchgeführt. Diese Rahmenvereinbarung bezweckt, die Schüler der Oberstufe in selbständige wissenschaftliche Arbeit einzuführen; sie hatte eine vollständige Umwandlung des Oberstufenunterrichts zur Folge. Die besondere Arbeitsweise in der Oberstufe ist an die Voraussetzung gebunden, daß die notwendigen Arbeitsmittel, z. B. wissenschaftliche Darstellungen, weiterführende Lehrbücher, Lexika, Quellenwerke, Experimentiergeräte usw., in ausreichender Zahl vorhanden sind.

Aus den laufenden Etatmitteln der Schulen konnten die benötigten Sammlungen bisher nicht angeschafft werden. Es ist daher erforderlich, mehrere Jahre hindurch Haushaltsmittel für diesen Zweck bereitzustellen.

Nr. 231 6 951 Bauliche Maßnahmen

Es sind veranschlagt für folgende vordringliche Arbeiten:

Einrichtung von naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen im Lessing-Gymnasium	120 000 DM
für den Ersatz der Kohleöfen durch Elektro-Speicheröfen im Schloß-Gymnasium	20 000 DM
für den ersten Abschnitt des Umbaus der Luisenschule	120 000 DM
andere dringende kleinere Umbauarbeiten	60 000 DM
	<hr/>
	320 000 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 232: Abendgymnasium

Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler

Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

Unterabschnitt 246: Sonstige Berufsschulen

Ausgaben:

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 246 6 951 Bauliche Maßnahmen

Für den Einbau einer Heizung (Umstellung) im Schulgebäude Räuscherweg (1. Bauabschnitt).

Unterabschnitt 256: Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren

An Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge werden erwartet:

für 100 Schüler mit 2 Wochenstunden je 24 DM	2 400 DM
für 180 Schüler mit 3 Wochenstunden je 36 DM	6 480 DM
	<hr/>
	8 880 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle rund	1 780 DM
	<hr/>
	7 100 DM

Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

Einnahmen:

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 100 Tagesschüler je 160 DM	16 000 DM
für 80 Stundenschüler je 48 DM	3 840 DM
für 80 Stundenschüler je 24 DM	1 920 DM
	<hr/>
	21 760 DM
abzüglich 20% für Freistellen und Ausfälle rund	4 460 DM
	<hr/>
	17 300 DM

Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

Einnahmen:

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 150 Teilnehmer je 24 DM	3 600 DM
für 110 Teilnehmer je 36 DM	3 960 DM
für 20 Teilnehmer je 72 DM	1 440 DM
	<hr/>
	9 000 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle rund	1 800 DM
	<hr/>
	7 200 DM

Ausgaben:

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen des Schulträgers werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Unterabschnitt 267: Fachschule für Industrie

Einnahmen:

Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 1050 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM	25 200 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle	rund 5 000 DM
	<u>20 200 DM</u>

Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium

Einnahmen:

Nr. 268 3 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land Nordrhein-Westfalen einen Betrag von voraussichtlich 406 820,— DM erstatten.

Auf Grund der Abrechnungen mit dem Kultusministerium für das Rechnungsjahr 1963 haben sich rund 82,4% der Gesamtpersonalausgaben als Aufwand für die Berufsabteilung ergeben.

Der Gesamtpersonalaufwand für 1963 betrug	657 772,84 DM
Für die Berufsabteilung sind hierin	541 841,01 DM

enthalten.

Von den insgesamt eingenommenen Teilnahmegebühren im Rechnungsjahre 1963 in Höhe von	163 003,50 DM
wurden von der Berufsabteilung	109 718,50 DM

aufgebracht. Es entfielen im Rechnungsjahre 1963 also 67,3% des Gesamtaufkommens an Teilnahmegebühren auf die Berufsabteilung.

Die Gesamtpersonalausgaben im Jahre 1965 betragen voraussichtlich 940 500,— DM. Davon entfallen, wenn man das Ergebnis des Jahres 1963 zugrundegelegt, 82,4% auf die Berufsabteilung: 774 972,— DM

Die Teilnahmegebühren zu H.St. 268 3 151 sind für 1965 mit 147 000,— DM geschätzt. Dieser Betrag entspricht zu 67,3% dem voraussichtlichen Aufkommen der Berufsabteilung: 96 931,— DM

Nach Abzug der Teilnahmegebühren vom Personalaufwand ergibt sich ein Betrag von	678 041,— DM
Von dieser Summe werden gemäß den Bestimmungen des Schulfinanzgesetzes 60% seitens des Landes erstattet	406 824,60 DM
	rd. <u>406 820,— DM</u>

Nr. 268 3 084 Zuschuß des WDR Köln für die Toningenieurabteilung

Nachdem der WDR für die Toningenieurabteilung in den Rechnungsjahren 1962, 1963 und 1964 jeweils einen Zuschuß von 40 000 DM bewilligt hat, ist anzunehmen, daß der gleiche Zuschuß auch im Rechnungsjahr 1965 genehmigt wird.

Nr. 268 3 151 Teilnahmegebühren

Die systematische Verminderung der Laienschüler wirkt sich auf die Einnahmen aus, so daß für das Rechnungsjahr 1965 die Teilnahmegebühr auf 165 000 DM geschätzt werden.

Abzüglich Begabtenförderung = 10%	16 500 DM
Abzüglich Teilnahmegebührenaussfall = 1%	1 650 DM
	<u>146 850 DM</u>
	rd. <u>147 000 DM</u>

Nr. 268 3 154 Gebühren aus Meisterkursen für Musik

Im Rechnungsjahr 1965 sind Meisterkurse für Musik eingeplant. Es wird mit einer Gesamteinnahme von 5000 DM gerechnet.

Ausgaben:

Nr. 268 3 662 Persönliche Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb

Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz 1964 in Höhe von 169000 DM ergibt sich u. a.:

- a) durch die ab 1. Oktober 1964 wirksam werdende 8%ige Vergütungserhöhung
- b) durch die Erhöhung der Kinderzuschläge
- c) durch eine weitere 10%ige Erhöhung der Vergütungen für Lehrkräfte des Robert-Schumann-Konservatoriums ab 1. Januar 1965
- d) durch die Besetzung der vakanten Stelle eines Leiters der Meisterklasse für Cello, des Leiters einer Gesangsklasse, für die Leitung der Abteilung für Toningenieur und für die Vergrößerung der Stundenkapazität des Dienstvertrages des Leiters der Meisterklasse für Violine, Professor Végh.

Diesem Mehrbedarf steht eine Mehreinnahme bei den

H.-Stellen 268 3 072 von	117 320 DM
H.-Stellen 268 6 083 von	1 000 DM
und H.-Stellen 268 3 154 von	5 000 DM

gegenüber.

Nr. 268 3 663 Prospekte, Druckkosten usw.

Der im Rechnungsjahr 1964 geplante Neudruck des Gesamtprospekts konnte aus personellen Gründen nicht ausgeführt werden. Aus diesem Grunde ist die Veranschlagung des gleichen Ansatzes im Rechnungsjahr 1965 notwendig.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Es sollen beschafft werden: zwei Flügel, technische Geräte für die Toningenieurabteilung, Noten und Bücher, Schallplatten und Tonbänder, Streichinstrumente, Blas- und Schlaginstrumente u. a.

Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule

Einnahmen:

Nr. 272 3 151 Schulgeld

a) 2 Assistentenlehrgänge mit etwa je 20 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 120 DM	4 800 DM
b) 2 Inspektorenlehrgänge mit etwa je 20 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 180 DM	7 200 DM
c) 1 Angestelltenlehrgang I mit etwa 20 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 80 DM	1 600 DM
d) 1 Angestelltenlehrgang II mit etwa 15 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 100 DM	1 500 DM
e) Auswärtigenaufgeld für etwa 30 Teilnehmer der Assistenten- und Inspektorenlehrgänge bei einem Aufgeld von 60 DM	1 800 DM
f) Praktikantenlehrgänge I und II, Lehrlings- und Anlernlehrgänge für etwa 30 auswärtige Teilnehmer bei einem Schulgeld von 150 DM	4 500 DM
g) Schulungsbeitrag für auswärtige Lehrgangsteilnehmer zu den Exkursionen	3 700 DM
	<hr/>
	25 100 DM

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren

a) Inspektorenlehrgang	500 DM
b) Assistentenlehrgang	500 DM
	<hr/>
	1 000 DM

Ausgaben:

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Lehrgangs- und Dozentenexkursionen

Nr. 272 3 664 Fachtagungen

Voraussichtlich 3 Fachtagungen, zu erwartende Ausgaben je Tagung:

a) Raumkosten	400 DM
b) Honorare und Reisekosten für auswärtige Dozenten	600 DM
	<u>1 000 DM</u>
Bei 3 Tagungen mithin	<u>3 000 DM</u>

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

Nr. 272 3 665 Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen

Im Rechnungsjahr 1965 finden voraussichtlich folgende Lehrgänge statt:

1 Inspektoren-Vollehrgang	= 1 000 Std.
1 Inspektorenlehrgang (nebendienstlich)	= 1 000 Std.
1 Assistenten-Vollehrgang	= 500 Std.
1 Assistentenlehrgang (nebendienstlich)	= 500 Std.
1 Praktikantenlehrgang I	= 400 Std.
1 Praktikantenlehrgang II	= 400 Std.
1 Angestelltenlehrgang I	= 350 Std.
1 Angestelltenlehrgang II	= 400 Std.
1 Lehrlingslehrgang	= 240 Std.
1 Anlernlehrgang	= 200 Std.
Sonderlehrgänge	= 200 Std.
	<u>= 5 190 Std.</u>

Davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt = 1 760 Std.

Mithin verbleiben von nebendienstlichen Lehrkräften zu erteilen . . = 3 430 Std.

An Honorarkosten sind zu veranschlagen	48 000 DM
An Prüfungsvergütungen sind voraussichtlich zu zahlen bei 7 Lehrgängen je 1000 DM	7 000 DM
	<u>55 000 DM</u>

Unterabschnitt 273: Bildstelle

Ausgaben:

Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober/21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten

Der unter Nr. 273 3 071 veranschlagte Landeszuschuß wird nur unter der Voraussetzung gewährt, daß die Stadt eine angemessene Eigenleistung aufbringt.

Unterabschnitt 274: Jugendmusikschule

Ausgaben:

Nr. 274 3 665 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Es sind wöchentlich rd. 1068 Unterrichtsstunden durch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte zu erteilen.

Die Vergütung hierfür beträgt rd.	500 000 DM
Hinzu kommen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	47 000 DM
Weihnachtszuwendungen für Musiklehrer mit 15 und mehr Wochenunterrichtsstunden	2 000 DM
Entschädigung für Leiter der Schulbezirke	24 000 DM
	<u>573 000 DM</u>

Einzelplan 3: Kultur

Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek

Einnahmen:

Nr. 322 3 131 Benutzungsgebühren

Die Einnahmen verringern sich, da

- a) die Verwaltung der Medizinischen Akademie beantragt hat, im Jahre 1965 die Zahl der Benutzungskarten für Dozenten und Studenten von 500 auf 300 herabzusetzen.
- b) die Leihschein nach der vom Rat beschlossenen Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung in Zukunft kostenfrei an die Benutzer abgegeben werden.

Ausgaben:

Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß, der seit 1962 5000 DM beträgt. Eine große Zahl der jährlichen Tauschexemplare des Vereins geht geschlossen an die Landes- und Stadtbibliothek und damit in das Eigentum der Stadt Düsseldorf über.

Nr. 322 6 655 Zusätzliche Bucheinbandarbeiten

In den in Druck vorliegenden Empfehlungen des Wissenschaftsrates für den Ausbau der wissenschaftlichen Bibliotheken wird für Bucheinbandarbeiten der Landes- und Stadtbibliothek die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von insgesamt 350 000 DM zusätzlich als Nachholbedarf empfohlen und als notwendig bezeichnet. Für das Rechnungsjahr 1965 sind als 1. Rate 40 000 DM veranschlagt worden.

Nr. 322 6 670 Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe

Es war ursprünglich eine gesamtdeutsche Heine-Ausgabe geplant, die jedoch infolge der politischen Verhältnisse nicht zustande kommen wird. Es wird nunmehr eine Heine-Gesamtausgabe auf westdeutscher Basis geschaffen.

Nr. 322 6 932 An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe

Für die vom Rat der Stadt beschlossene Herausgabe einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Heinrich Heines entfällt für die voraussichtliche Dauer des Projektes von 10 Jahren auf die Stadt Düsseldorf ein finanzieller Beitrag von schätzungsweise bis zu 250 000 DM. Da die ersten Beträge der Gesamtmittel frühestens bei Druckreife der ersten Bände benötigt werden, sollen jährliche Teilbeträge im Haushaltsplan bereitgestellt und in einer Rücklage angesammelt werden. Als 2. Rate wurden wiederum 20 000 DM veranschlagt. Mit der Druckreife der ersten Bände ist vor 1965 nicht zu rechnen.

Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln

Die Preise für Bücher sind weiter gestiegen. Die Teuerung beträgt etwa 8 bis 10%. Die für 1964 bewilligten Mittel in Höhe von 210 000 DM werden aller Voraussicht nach nicht ausreichen, um die dringend erforderlichen Bücher zu beschaffen, so daß im Jahre 1965 ein Überhang von noch zu beschaffender Literatur entstehen wird.

Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung

Allgemeines:

Der Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung — erfaßt haushaltsmäßig

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf
3. den Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg
4. die Leistungen der Stadt Düsseldorf an die Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf.

Der Feststellung der Haushaltsansätze 1965 für die Theaterverwaltung wurden die absehbaren Betriebsbedürfnisse und die Erfordernisse, die sich für die Stadt Düsseldorf aus der Bespielung des Düsseldorfer Opernhauses durch die Deutsche Oper am Rhein auf der Grundlage des Theatergemeinschafts-Vertrages Düsseldorf—Duisburg ergeben, zugrunde gelegt.

Nach diesem Verträge ist das Düsseldorfer Opernhaus nebst Nebengebäuden für den laufenden Betrieb der Deutschen Oper am Rhein und zur Durchführung von mindestens 300 Aufführungen spielfertig zur Verfügung zu stellen.

Die Bespielung des Duisburger Stadttheaters erstreckt sich auf mindestens 150 Vorstellungen, d. i. im Verhältnis 2:1.

Die Vorstellungen erstrecken sich auf die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember 1965.

Einnahmen:**Nr. 331 3 131 Aus dem Theaterbetrieb**

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ersatzleistungen aus Theaterüberlassungen zu Tagungen, Sonderveranstaltungen usw.		3 000 DM
2. Vermischte Einnahmen Leihgebühren, Reklamevergütungen bei den Eintrittskarten, Fernsprech- gebühren-Erstattungen und Verschiedenes		3 000 DM
3. Eintrittsgelder		
a) aus dem Karten-Freiverkauf		
300 Vorstellungen mit je 2400 DM	= 720 000 DM	
b) aus dem Abonnement	= 490 000 DM	
c) aus Besucherverbänden		
125 000 Karten je 3 DM	= 375 000 DM	
d) aus Karten für Jugendring, Schulen und dgl.	= 63 000 DM	1 648 000 DM
4. Garderobengebühren		
a) aus Karten-Freiverkauf	26 000 DM	
b) aus dem Abonnement	18 000 DM	
c) aus den Besucherverbänden	25 000 DM	69 000 DM
5. Zuschuß der Stadt Düsseldorf zur Kartenabgabe an die Besucherverbände Für 83333 verbilligte Karten zu je 2,50 DM	rund	208 000 DM
6. Aus fremden Gastspielen 3 Gastspiel-Veranstaltungen fremder Ensembles durchschnittlich je 6000 DM .		18 000 DM
7. Aus Programm- und Textbücherverkauf		
Für Programm-Verkauf		
170 000 Hefte je 0,63 DM	= rund	107 000 DM
Für Textbücherverkauf		
10 Monate je 150 DM	=	1 500 DM
		108 500 DM
8. Mietzahlung der Stadt Duisburg Lt. Vertrag für die Benutzung des Düsseldorfer Werkstattgebäudes Venloer- straße 16a		30 000 DM
		<u>2 087 500 DM</u>

Nr. 331 3 214 Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein

In den bei der Haushaltsstelle 331 3 400 veranschlagten 1589600 DM Personalkosten sind 968160 DM enthalten, die die Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg an die Stadt Düsseldorf vertragsgemäß zu erstatten hat.

Nr. 331 3 261 Aus Mieten

nach den derzeitigen Verträgen für:

a) Wirtschaftsbetrieb Opernhaus 10 × 500 DM	5 000 DM
b) Opernhaus-Kantine 11 × 250 DM	2 750 DM
c) Süßwarenstände Opernhaus 10 × 500 DM	5 000 DM
d) Dienstwohnung Venloer Straße 12 × 40 DM	480 DM
e) Anerkennungsgebühr Opernhaus-Toiletten	400 DM
	<u>13 630 DM</u>

Der Ansatz ermäßigt sich gegenüber 1963 infolge der von dem neuen Generalintendanten ab 1. August 1964 vorgesehenen Verlegung des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein nach Duisburg und dem damit verbundenen Fortfall der Düsseldorfer Nutzungsentschädigung von 10000 DM.

Ausgaben:**Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes**

Es sind veranschlagt:

1. Kosten der Hausreinigung	18 000 DM
2. Wasserverbrauch	5 500 DM
3. Werbung	
Wochenspielpläne, Sonderplakate	33 400 DM
Abonnements-Werbeschriften	10 000 DM
Photos, Sonderanzeigen usw.	5 000 DM
	<u>48 400 DM</u>

4. Programmhefte und Textbücher		
Druck von Programmen	53 360 DM	
Klischeekosten	3 000 DM	
Autorengehälter	4 000 DM	
Textbücher	3 000 DM	63 360 DM
5. Steuern und Abgaben		
Grundabgaben Opernhaus	14 100 DM	
Grundabgaben Venloer Straße	900 DM	
Umsatzsteuer: Allgemein	} 17 000 DM	32 000 DM
Umsatzsteuer: Personalkosten-Erstattungen		
6. Instrumenten-Leihgebühren, Transporte und Unterhaltung		4 000 DM
7. Handtuch-Leihgebühren		4 000 DM
8. Eintrittskarten-Anfertigung		2 000 DM
9. Bewachung des Opernhauses		36 000 DM
10. Werkzeugbeschaffung		5 000 DM
11. Arbeits- und Dienstkleidung		9 000 DM
12. Jubiläumsgaben		2 000 DM
13. Unterhaltung der bühnentechnischen Einrichtungen		10 000 DM
14. Stromverbrauch Opernhaus		80 000 DM
15. Beschaffungen für die Beleuchtungseinrichtungen Opernhaus		25 000 DM
16. Aufführungsgebühren		
6% (Durchschnitt) der Einnahme-Ansätze von insgesamt 1 856 000 DM = rund		112 000 DM
17. Für fremde Gastspiele		
60% des diesbezüglichen Einnahme-Ansatzes von 18 000 DM =		10 800 DM
18. Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes		11 000 DM
		<u>478 060 DM</u>

Nr. 331 6 9700 Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

Fernsehaufnahmegerät für den musikalischen Vorstellungsdienst	7 000 DM
Bandsäge für die Hausschreinerei	2 400 DM
Erneuerung des Bühnen-Podestmaterials	10 000 DM
Elektrische Winde für die Bühne	2 600 DM
Ergänzung des Vorhangmaterials	6 000 DM
Beschaffung von Leitern	1 100 DM
	<u>29 100 DM</u>

Nr. 331 6 9701 Belüftungsanlagen Malersaal

Einbau von 2 Ventilatoren	4 000 DM
Beschaffung eines Warmlufterzeugers	1 500 DM
	<u>5 500 DM</u>

Nr. 331 6 9702 Neugestaltung der Zufahrt zum Werkstattgebäude Venloer Straße

Der rückwärtige Hof des Werkstattgebäudes ist unbefestigt. Es muß eine Fahrbahn für Feuerwehr- und Transportfahrzeuge angelegt werden.

Nr. 331 6 9703 Erweiterung der Kühlanlage in der Personalkantine

Die vorhandenen Kühleinrichtungen müssen erweitert werden.

Nr. 331 6 9704 Instrumentenbeschaffung

Beschaffung von einem Flügel, zwei Klavieren für den Probenbetrieb und einem Cembalo.

Nr. 331 6 971 Umbau der Panoramazüge

a) Antriebsmaschinen	25 000 DM
b) Bau- und Anschlußarbeiten	12 000 DM
c) Bauleitungskosten nach Ziffer 14 E und 18 G.O.I.	3 800 DM
	<u>40 800 DM</u>

Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte

Einnahmen:

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten

Aus etwa 42 Symphonie-, Kammer-, Meister- und Sonderkonzerten.

Ausgaben:

Nr. 332 3 661 Konzerte

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Spielzeit noch unbekannt ist. Unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen werden die Kosten geschätzt. Unter „Allgemeine Kosten“ fallen die Kosten für den Druck der Tagesprogrammhefte, für Plakateindruck und Plakatierung, Instrumententransport, Notenbeschaffung, Dekorationen usw.

Es sind veranschlagt:

Honorar für 12 Symphoniekonzerte (Solisten und Gastdirigenten)	84 000 DM
Allgemeine Kosten für 12 Symphoniekonzerte je 3 500 DM	42 000 DM
Honorar für 10 Kammerkonzerte je 3 000 DM	30 000 DM
Allgemeine Kosten für 10 Kammerkonzerte je 1 500 DM	15 000 DM
Plakatierung für die Meisterkonzerte	2 000 DM
Chordirektor des Städt. Musikvereins	22 000 DM
Pianist bei den Proben des Städt. Musikvereins	8 000 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte	6 000 DM
	<hr/>
	209 000 DM

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Kleider- und Instrumentengeld	42 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementsausweise usw.)	10 500 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Proberaumes des Städt. Musikvereins	2 500 DM
	<hr/>
	55 000 DM

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Opernaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Orchestermitgliedern nicht gestellt werden kann, werden auswärtige Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet.

Nr. 332 3 986 Instrumente, Noten usw.

Der Mehrbetrag von 10000 DM ist erforderlich für den Ankauf eines Kontrabasses und eines Kontrafagotts.

Unterabschnitt 333: Robert-Schumann-Saal

Einnahmen:

Nr. 333 3 132 Aus der Garderobe

Infolge der Gebührenerhöhung nach der neuen Benutzungsordnung für den Robert-Schumann-Saal ist mit einer Mehreinnahme zu rechnen.

Ausgaben:

Nr. 333 3 667 Garderoben- und Ordnungsdienst

Weniger von 5000 DM, da nur noch die Kosten für Ordnungsdienst gemäß der neuen Benutzungsordnung für städtische Veranstaltungen zu zahlen sind. In allen anderen Fällen wird der Ordnungsdienst von den Veranstaltern getragen.

Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege

Ausgaben:

Nr. 341 3 521 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen

Der Ansatz wurde auf 30000 DM erhöht, damit besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen in verstärktem Maße finanziell gefördert werden können.

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt

Auf Grund der neuen Verleihungsbestimmungen werden der Cornelius-Preis für Malerei, Cornelius-Preis für Bildhauerei, Immermann-Preis für Literatur und Robert-Schumann-Preis für Musik mit je 20 000 DM und die entsprechenden Förderpreise zu den Hauptpreisen mit je 3000 DM alle drei Jahre verliehen. Da die Verleihung im Jahre 1964 erfolgt, ist die nächste erst im Jahre 1967. Der Ansatz von 4200 DM ist für die Sitzungen der Jury erforderlich.

Unterabschnitt 342: Kunstmuseum

Ausgaben:

Nr. 342 6 661 Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge

Es ist die Herausgabe von zwei wissenschaftlichen Katalogen vorgesehen, und zwar

1. Katalog der Gläser mit Ausnahme der Sammlung Hentrich,
2. Katalog „Europäisches Porzellan“.

Nr. 342 3 665 Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen

Es ist u.a. eine repräsentative Querschnittsausstellung der Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“ aus den Berliner Museen und Bibliotheken vorgesehen, für die das gesamte Erdgeschoß des Kunstmuseums zur Verfügung gestellt werden soll.

Nr. 342 3 670 Für Fotoarbeiten

Die bisherigen Beträge für Fotoarbeiten haben sich als ungenügend erwiesen, da es nicht möglich war, über die Neuerwerbungen hinaus den vorhandenen Bestand zu fotografieren. Dies ist jedoch mit Rücksicht auf die in Angriff genommene Katalogisierung unerlässlich.

Nr. 342 6 951 Umbauarbeiten

Einrichtung einer Toilettenanlage im Obergeschoß des Südflügels sowie Anlage einer Heizung in dem Flurraum zwischen Direktorzimmer und Vorzimmer.

Nr. 342 3 984 Ergänzung der Bibliothek

Mehr von 3000 DM für die notwendige Anschaffung wichtiger Zeitschriften, insbesondere solche des Auslandes.

Nr. 342 3 985 Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.

Zur Beschaffung von Stellwänden, Wechselrahmen, Graphikkästen, Pultvitriolen für Graphik, Standvitriolen für Kunstgewerbe, Rahmen für Gemälde und für den Umbau der Kippvitriolen.

Nr. 342 6 990 Beschaffung eines spektralanalytischen Untersuchungsgerätes mit Zusatzgeräten

Das Gerät wird benötigt zur Untersuchung von Farbpigmenten von Gemälden und Skulpturen. Mit ihm lassen sich Echtheit und in gewissem Maße auch das Alter der Kunstwerke bestimmen.

Nr. 342 6 991 Beschaffung einer Presse

Die Anschaffung einer kleineren mechanischen Presse ist erforderlich, um auch die Gemälde kleineren Formats, die im Wert nicht hinter den großen zurückstehen, sachgemäß dublieren zu können.

Unterabschnitt 351: Volksbüchereien

Ausgaben:

Nr. 351 3 663 Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Es sind vorgesehen:

1. Neuauflage des Katalogs „Romane und Erzählungen“
2. Katalog „Neuerwerbungen“
3. Übernahme fremder Kataloge und sonstige Werbemaßnahmen

Nr. 351 6 672 Vervielfältigung von Katalogzetteln

Der laufende Umdruck von Katalogzetteln wird im Rechnungsjahr 1965 gemäß Kostenvoranschlag einer einschlägigen Firma 5000 DM betragen.

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch-, Noten- und Schallplattenbestände

Der Betrag von 400 000 DM errechnet sich wie folgt:

Der laufende Ausbau der vorhandenen Büchereien, bei dem besonders die zahlreichen jährlichen Neuerscheinungen zu berücksichtigen sind, erfordert 200 000 DM.

Für die neuen Büchereien werden weitere 200 000 DM für den Erwerb von rund 20 000 neuen Bänden benötigt, und zwar:

1. für Benrath, deren Bestand bis zur Eröffnung von 20 000 auf 25 000 Bände gebracht werden muß, 5000 Bände;
2. für Derendorf, deren Bestand jetzt etwa 13 000 Bände beträgt und im Laufe von zwei Jahren — bis dahin ist mit der Eröffnung zu rechnen — auf ebenfalls 25 000 Bände erhöht werden muß, 6000 Bände;
3. für die Bücherei Bilk etwa 8000 Bände.

Unterabschnitt 352: Volkshochschule

Ausgaben:

Nr. 352 3 647 Vereinsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Düsseldorf zum Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen wurde erhöht.

Nr. 352 3 662 Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.

Die Erhöhung ist bedingt durch die Ausdehnung der Volkshochschularbeit auf zwei weitere Vororte (Kaiserswerth und Rath) und die zwangsläufige Übernahme eines höheren Werbekostenanteils in Gerresheim.

Unterabschnitt 353: Löbbecke-Museum und -Aquarium

Einnahmen:

Nr. 353 3 141 Eintrittsgelder

Infolge der Erhöhung der Eintrittsgelder gemäß Ratsbeschluß vom 2. Dezember 1963 ist eine steigende Einnahme zu verzeichnen.

Ausgaben:

Nr. 353 3 662 Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums, Ersatzbeschaffung

Der Mehrbetrag von 6000 DM entspricht einer Einsparung in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 353 6 951 — Instandsetzung des Aquariums —. Aus haushaltsrechtlichen Gründen ist diese Umstellung und die gleichzeitige Texterweiterung erforderlich. Außerdem sind die Kosten für Lebens- und Futtermittel, Obst und Frischgemüse gestiegen.

Nr. 353 3 984 Ergänzung der Bibliothek

Eine Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, um den dringenden Bedarf an naturwissenschaftlichem Schrifttum zu decken. Die Bibliothek des Museums soll weiter ausgebaut werden. Mit dem bisherigen Ansatz von 1000 DM konnten größere Werke nicht beschafft werden.

Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

Ausgaben:

Nr. 361 3 647 Vereinsbeiträge

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“	50 DM
b) Verein der „Freunde des Martinsfestes“	20 DM
c) Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“	36 DM
2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors	
Verein „Alde Düsseldorfer“	18 DM
	Insgesamt: <u>124 DM</u>

Nr. 361 3 661 Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten Mehr durch Material und Lohnkostenerhöhungen.

Nr. 361 3 662 Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen

1. Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Aufwendungen (Feuerwerk usw.)	5 000 DM
b) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur . . .	1 000 DM
2. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontags- zuges (je zur Hälfte für die Session 1964/65 und 1965/66)	80 000 DM
3. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest	4 000 DM
4. Aufwendungen zum Hoppediz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag	11 500 DM
5. Aufwendungen für den 1. Mai	4 000 DM
6. Aufwendungen zum Fronleichnamfest, Blumendekoration und Löhne sowie Fahnenmastgestellung	5 000 DM
7. Aufwendungen:	
a) Zum Gedenktag 17. Juni.	8 000 DM
b) Tag der Heimat	3 260 DM
c) zur Polizeiveranstaltungen	3 250 DM
d) jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zum Erntedankfest . .	500 DM
e) Lichtergruß Berlin	2 000 DM
f) Hofgartenkonzerte	3 000 DM
	<u>130 510 DM</u>

Nr. 361 6 971 Anstrahlung öffentlicher Gebäude

Es sollen weitere öffentliche Gebäude angestrahlt werden.

Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

Ausgaben:

Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern

Im Rahmen der Denkmalpflege soll u. a. die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:
St. Suitbertus, Kaiserswerth
ehem. Kapuziner-Klosterkirche, Kaiserswerth
Kreuzherrenkirche
St. Lambertus
unter Denkmalschutz stehende Profanbauten.

Nr. 362 6 525 Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke

Für die Wiederherstellung der Mariensäule auf dem Platz vor der Kirche St. Maximilian.

Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Folgende Projekte stehen u. a. an:

Kriegerehrenmal Benrath

Kinetische Plastik

Wettbewerb Brunnen Gerresheim, Stiftsplatz

Weitere Hinweisschilder für Düsseldorfs Baudenkmale.

Unterabschnitt 364: Stadtgeschichtliches Museum

Allgemeines:

Der Unterabschnitt 364 enthält ab Rechnungsjahr 1965 nur noch das Spee'sche Palais, Bäckerstraße 7—9. Für das Schloß Jägerhof ist ein neuer Unterabschnitt 368 eingerichtet worden.

Ausgaben:

Nr. 364 3 663 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen

Die Erhöhung des Ansatzes um 15500 DM ist im Hinblick auf die Vielfältigkeit der Aufgaben, die auf das Stadtgeschichtliche Museum zukommen, sowie für eine im Rechnungsjahr 1965 durchzuführende Schifffahrtsausstellung notwendig.

Unterabschnitt 365: Naturkundliches Heimatmuseum Benrath

Ausgaben:

Nr. 365 6 951 Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums, 3. Rate

Nach Auszug der Bücherei Benrath sollen die freigewordenen Räume für das Naturkundliche Heimatmuseum Benrath verwendet werden. Die vorher durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten betragen nach einem Kostenvoranschlag des Hochbauamtes 550000 DM. 1963 und 1964 wurden als 1. bzw. 2. Rate bereits je 50000 DM, zusammen 100000 DM bereitgestellt. 1965 ist eine weitere Rate von 50000 DM vorgesehen.

Unterabschnitt 366: Benrather Schloß

Ausgaben:

Nr. 366 3 662 Druckkosten, Werbung usw.

Mit der 4. Auflage des Katalogs „Schloß Benrath“, die mit 10000 Exemplaren herausgegeben werden soll, kann im Rechnungsjahr 1964 aus personellen Gründen nicht begonnen werden. Eine nochmalige Veranschlagung des Betrages in 1965 ist daher erforderlich.

Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie

Der Betrag von 585000 DM wird zur Restfinanzierung der noch notwendigen Arbeit benötigt.

Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses

Nr. 366 6 953 Dachinstandsetzung der Flügelgebäude

Fortsetzung der laufenden Arbeiten.

Nr. 366 3 983 Ergänzung der Sammlungen

Die Ergänzung der Sammlung muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses. Die Ausstattung der Räume im Benrather Schloß erfolgt mit Kunstgegenständen, bei denen es sich um zeitgenössische Kunstwerke handelt und die in ihrer Gesamtheit als eine Sammlung von Kunstgegenständen anzusehen ist.

Unterabschnitt 368: Schloß Jägerhof

Allgemeines:

Die Einrichtung des Unterabschnittes 368 erfolgt erstmalig im Nachtragshaushaltsplan 1964, da das Stadtgeschichtliche Museum ins Spee'sche Palais übersiedelt ist. Die Einnahmen und Ausgaben waren bisher im Unterabschnitt 364 veranschlagt gewesen.

Einnahmen:

Nr. 368 3 214 Ersatzleistung von Personalkosten

Es handelt sich um die vertragmäßige Ersatzleistung von Personalkosten durch die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

Nr. 368 3 215 Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

In dieser Haushaltsstelle sind die gesamten Hausbewirtschaftungskosten zusammengefaßt, die vertragsgemäß durch die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an die Stadt Düsseldorf zu erstatten sind, wie Heizkosten, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Versicherungsbeiträge usw.

Ausgaben:

Nr. 368 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf. Die Kosten werden zum Teil nach dem Vertrag von der Stiftung an die Stadt Düsseldorf erstattet.

Einzelplan 4: Soziale Angelegenheiten

Unterabschnitt 401: Verwaltung der Sozialhilfe

Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

Ehrenamtlicher Helferdienst	rund	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten	„	3 500 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosenhilfe beschäftigten Beamten und Angestellten	„	3 000 DM
Ausgaben für Dienstfahräder	„	500 DM
Ausgaben für Schutzkleidung	„	1 000 DM
		<u>16 000 DM</u>

Unterabschnitt 403: Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten

Ausgaben:

Nr. 403 3 631 Kosten des Vertriebenenbeirats

Es sind veranschlagt:

Sitzungsgelder	1 900 DM
monatliche Pauschalentschädigung für Verwaltungskosten usw. an den Kreisbeirat	2 100 DM
	<u>4 000 DM</u>

Einnahmen:

- Nr. 410 3 070 Ersatzleistungen des Landes für Leistungen in sozialen Angelegenheiten (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)
Gemäß Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Kriegsofferrechts vom 21. Februar 1964 hat die pauschalierte Kriegsfolgenhilfe mit Wirkung vom 1. Januar 1964 eine Änderung erfahren. Die Ersatzleistung über Pauschbeträge der Länder ist gekürzt worden. Demgegenüber übernimmt vom gleichen Zeitpunkt ab der Bund 80% der Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge (siehe hierzu Unterabschnitt 440).
- Nr. 410 3 072 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute
Zuschuß zu den Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Regelsätzen und den Kosten der Krankenhilfe).
- Nr. 410 3 221 Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe
Im Zuge der Kostenregelung zwischen dem örtl. und überörtl. Träger der Sozialhilfe für Behinderte konnten in den Rechnungsjahren 1963 und 1964 (Nachtragshaushaltsplan) rückwärtige Kostenanforderungen in erheblichem Umfang geltend gemacht werden. Bei dem Ansatz 1965 sind die laufenden Forderungen veranschlagt.

Ersatzleistungen

- Nr. 410 3 222 von örtlichen Trägern der Sozialhilfe
Nr. 410 3 223 von Sozialleistungsträgern
Nr. 410 3 224 von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß
Nr. 410 3 225 von Unterhaltspflichtigen

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Kostenbeiträge:

- Nr. 410 3 230 von Sozialleistungsträgern für den überörtlichen Sozialhilfeträger
Nr. 410 3 231 von Unterhaltspflichtigen für den überörtlichen Sozialhilfeträger
Nr. 410 3 232 von sonstigen Drittverpflichteten für den überörtlichen Sozialhilfeträger
Nr. 410 3 233 von Sozialleistungsträgern für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer
Nr. 410 3 234 von Unterhaltspflichtigen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer
Nr. 410 3 235 von sonstigen Drittverpflichteten für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer

Gemäß Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe (einschl. Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer) haben die örtl. Träger Ansprüche des überörtl. Trägers gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Diese Kostenbeiträge werden bei den Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235 vereinnahmt und bei Nr. 410 3 513 — Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband — verausgabt.

Ausgaben:

- Nr. 410 3 551 Laufende Barleistungen
Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden nach den ab 1. Januar 1965 gültigen Regelsätzen gewährt.
Mehraufwand gegenüber den Rechnungsjahren 1963 und 1964 durch die neuen Regelsätze und Zunahme der Hilfeempfänger.
- Nr. 410 3 552 Einmalige Barleistungen
- Nr. 410 3 553 Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen
Die Voranschläge sind geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.
- Nr. 410 3 554 Winterbrand
6000 selbständige Haushalte × 108 DM rund 650 000 DM
- Nr. 410 3 555 Bekleidung, Möbel, Hausgerät
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Nr. 410 3 556 Beerdigungen

Mit Erhöhung der Sargkosten ist im laufenden Rechnungsjahr zu rechnen. Die Gesamterhöhung wird rund ein Drittel der Aufwendungen 1963 betragen.

Nr. 410 3 557 Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.)

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Nr. 410 3 561 Säuglings- und Kinderheime

Die Änderung der sachlichen Zuständigkeit für Heimkinder ab 1. Juni 1962 hatte bereits im Rechnungsjahr 1962 zu erhöhten Aufwendungen für den örtlichen Sozialhilfeträger geführt. Die Einführung eines Taschengeldes für Heimkinder ab 3. Lebensjahr und erhebliche Pflegesatzerhöhungen brachten im Rechnungsjahr 1963 eine weitere Steigerung der Kosten. Erneute Pflegesatzerhöhungen treten rückwirkend ab 1. April 1964 in Kraft. Die steigende Tendenz wird anhalten.

Nr. 410 3 562 Private Alten- und Pflegeheime

Die gesetzliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit für behinderte Altenheiminsassen hatte für den örtl. Sozialhilfeträger in den Rechnungsjahren 1962 und 1963 einen Rückgang der Heimfälle zur Folge.

Im Ansatz 1965 sind die Heimfälle berücksichtigt, für die der örtl. Träger sachlich zuständig bleiben wird.

Nr. 410 3 563 Private Obdachlosenheime

Nr. 410 3 564 Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Unterabschnitt 411: Sozialhilfe — Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ausgaben:

Nr. 411 3 5502 Ausbildungshilfe

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung

Es wurden veranschlagt:

Ärztliche Behandlung der Sozialhilfeempfänger auf Grund ausgestellter Krankenbehandlungsscheine

350 000 DM

Diätzulagen auf Grund ärztlicher Bescheinigungen

2 160 000 DM

2 510 000 DM

Nach § 37 BSHG umfaßt die Krankenhilfe nicht nur ärztliche bzw. zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln, sondern auch Leistungen zur Genesung, Besserung und Linderung der Krankheitsfolgen. In Anwendung dieser Bestimmung und unter Beachtung der erhöhten Einkommensgrenzen (Abschnitt 4 BSHG) sind einem wesentlich erweiterten Personenkreis Diätzulagen zu gewähren.

Das Fehlen einer genauen ärztlichen Indikation mit einer erforderlichen Diätanweisung zwang unter Beteiligung des Gesundheitsamtes, des Ernährungsphysiologischen Instituts der Medizinischen Akademie sowie der Ärztekammer Nordrhein zu einem neuen Bewilligungsverfahren. Die Neufestsetzung der Zulagenhöhe entsprechend der diätetischen Verordnung (bisher Pauschalatz) gilt den berechtigten Interessen der Patienten.

Mehrbelastung durch Übernahme der Untersuchungsgebühren.

Nr. 411 3 5504 Zahnbehandlung, Zahnersatz

Der Bewertungsmaßstab für chirurgische und konservierende Leistungen sowie die Vergütungssätze für prothetische Leistungen sind ab 1. Januar 1964 erhöht worden.

Nr. 411 3 5505 Arzneien, Heil- und Hilfsmittel

Nr. 411 3 5506 Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen

Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Nr. 411 3 5507 Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte
Der überörtl. Träger der Sozialhilfe ist zuständig für die Versorgung Behinderter mit Körperersatzstücken, größeren orthopädischen und größeren anderen Hilfsmitteln.
Die ambulante Behandlung der Behinderten ist Aufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers.
Mehrkosten durch Erhöhung der Festpreise für Neuanfertigungen und Instandsetzungen orthopädischer Hilfsmittel und der Kosten für Hörhilfen.

Nr. 411 3 5509 Hilfe zur Pflege

Nr. 411 3 5510 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Nr. 411 3 5602 Erholungskuren (auch für Alte)

Im Rechnungsjahr 1965 sollen verschickt werden:

1585 Kinder (je 6wöchiger Erholungsaufenthalt)	rd.	666 000 DM
480 Mütter (je 4wöchiger Erholungsaufenthalt)	rd.	255 000 DM
500 alte Menschen (je 3wöchiger Erholungsaufenthalt)	rd.	140 000 DM
abzügl. Verschickungen aus Landesmitteln (Nr. 411 6 5602)	rd.	30 000 DM
Heilverfahren der Nichtversicherten	rd.	10 000 DM
Zuschüsse zu den Erholungskuren, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden	rd.	200 000 DM
		<u>1 241 000 DM</u>

Von diesem Betrage sind veranschlagt beim

Unterabschnitt 417 (Nr. 417 3 562)	6 000 DM	
Unterabschnitt 421 (Nr. 421 3 562)	5 000 DM	11 000 DM
		<u>1 230 000 DM</u>

Nr. 411 1 5603 Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr

Nr. 411 1 5604 An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten (Kinderklinik)
Für die Städt. Krankenanstalten wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1964 die Pflegesätze um rund 19% erhöht.

Nr. 411 3 5603 Private Krankenhäuser

Nr. 411 3 5604 Private Entbindungsanstalten

Mit der Verordnung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr NW vom 4. Dezember 1963 wurde für die Krankenhäuser eine Gruppenordnung geschaffen. Für die Eingruppierung sind die ärztliche Versorgung und die medizinisch-technische Einrichtung maßgebend.
Die Auswirkung auf die Träger der stationären Behandlungskosten ist noch nicht zu übersehen, da laufende Anträge auf Höhergruppierung oder auf Sonderpflegesätze (zur Zeit sind Rahmenpflegesätze bindend) unterstellt werden müssen. Einzelentscheidungen liegen bereits vor.

Nr. 411 1 5605 An Haushaltsstelle 211 1 237: Tagesstätten der Sonderschulen

Nr. 411 3 5605 Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.

Hier sind die Kosten der Eingliederungshilfe in Kindergärten, Tagesstätten und Anlernwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche, spastisch gelähmte und geistig behinderte Kinder veranschlagt.
Für die Betreuung dieser Behinderten ist der überörtl. Sozialhilfeträger sachlich zuständig. Die Kosten der ambulanten Behandlungen in den Einrichtungen hat der örtl. Träger zu übernehmen.

Nr. 411 3 5606 Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.

Nr. 411 3 5607 Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Unterabschnitt 413: Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)

Unterabschnitt 415: Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)

Die Tuberkulosehilfe wird ab 1. Juni 1962 nach den Bestimmungen des BSHG (Unterabschnitt 8) gewährt.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe bzw. von den Versicherungsträgern zu 100% erstattet.

Unterabschnitt 416: Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Unterabschnitt 417: Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Diese Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet.
Die sachliche Zuständigkeit für anstaltsgeborene Kinder wird durch die Bestimmungen des § 105 BSHG im wesentlichen vom überörtlichen auf den örtlichen Träger verlagert (s. auch Nr. 410 3 561 der Ausgaben).

Unterabschnitt 418: Sonstige soziale Leistungen

Ausgaben:

Nr. 418 3 582 Weihnachtsbeihilfen

Die Weihnachtsbeihilfen werden alljährlich im Rahmen der Richtlinien des Arbeits- und Sozialministers NW über die Gewährung des Landeszuschusses durch besonderen Ratsbeschluß gewährt. Eine Erweiterung des Personenkreises wird nicht erwartet. Lediglich neue Sozialhilfefälle — siehe auch Nr. 410 3 551 der Ausgaben — sind im Ansatz berücksichtigt.
Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen siehe Nr. 418 3 070 der Einnahmen.

Nr. 418 3 662 Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.
Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 RVO der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.
Die bis zum 30. Juni 1963 bestandene Beitragspflicht der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände zu der gesetzlichen Unfallversicherung im Baugewerbe für den gleichen Personenkreis entfällt (letzte Beitragszahlung im Rechnungsjahr 1964).

Nr. 418 3 664 Umsiedlungskosten gem. Notaufnahmegesetz

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der SBZ zusammenhängen, gebucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert. Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964 und unter Fortfall des Grundstücks Ackerstraße 144 als Unterkunft für Zugewanderte aus der SBZ.
Nutzungsentschädigungen siehe Nr. 418 3 131 der Einnahmen.

Unterabschnitt 420: Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Unterabschnitt 421: Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80% erstattet.

Unterabschnitt 424: Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land bis auf die Kosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn zu 100% erstattet. Der Bundesanteil an den Aufwendungen für die Ungarnflüchtlinge beträgt 80%.

Die Landesblindenhilfe (s. Nr. 424 3 0717 bzw. 424 3 588) wird ab 1. Juni 1962 nur noch an hochgradig Sehschwache gezahlt. Die Blinden erhalten gem. § 67 BSHG ab gleichem Zeitpunkt die Blindenhilfe vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

Unterabschnitt 431: Städt. Alten- und Pflegeheime

Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die reinen Betriebskosten (Nettoaussgaben abzüglich der einmaligen Ausgaben) werden diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 410, 416, 420 und 440 erstattet.

Ausgaben:

Nr. 431 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr infolge der Übernahme der Grundsteuer, die für das neuerworbene Grundstück „Alten- und Pflegeheim Flehe“ gezahlt werden muß.

Nr. 431 3 668 Bewachungskosten

Mehr durch erhöhte Stundenlöhne.

Nr. 431 6 961 Instandsetzung der Wege im Alten- und Pflegeheim Gallberg

Über die Verwendung des Heimes nach Fertigstellung des Projektes „Flehe“ ist noch nicht entschieden worden. Aus Sicherheitsgründen für Heiminsassen und Fahrzeugverkehr kann auf die Instandsetzung der Straßen und Wege nicht verzichtet werden.

Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte

Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Nutzungsentschädigung

Erhöhte Einnahmen durch Übernahme des Grundstücks Ackerstraße 144 als Notunterkunft für Obdachlose (bis zum 31. März 1964 für Zugewanderte aus der SBZ).

Ausgaben:

Nr. 432 3 648 Steuern und Abgaben

und

Nr. 432 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehraufwendungen durch Übernahme des Grundstücks Ackerstraße 144 als Notunterkunft für Obdachlose.

Unterabschnitt 440: Kriegsofferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge

Das Erste Gesetz zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 28. April 1955 ist geändert worden. Damit wurde die Ersatzleistung in der pauschalierten Kriegsfolgenhilfe gekürzt. Der Bund übernahm jedoch rückwirkend ab 1. Januar 1964 80% der Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge.

Die mit dem Bund verrechnungsfähigen Leistungen (nichtpauschalierte Kriegsfolgenhilfe — Unterabschnitt 420 und 421 — und Kriegsofferfürsorge — neuer Unterabschnitt 440 —) sind von den Trägern der Sozialhilfe in ihren Haushaltsplänen getrennt zu veranschlagen und in den Sachbüchern getrennt zu buchen.

Ausgaben:

Nr. 440 3 551 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte
bis

Nr. 440 1 563 Städt. Krankenanstalten und Feuerwehr (Krankentransport)

Die Sozialhilfeleistungen für Kriegshinterbliebene wurden bis zum 31. Dezember 1963 aus organisatorischen Gründen noch teilweise bei den Unterabschnitten 410 und 411 gebucht. Infolge der neuen Gesetzgebung werden ab 1. Januar 1964 die Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge nur noch beim neuen Unterabschnitt 440 nachgewiesen.

In den aus den Istaussgaben Januar/April 1964 geschätzten Ansätzen 1965 sind die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene enthalten.

Unterabschnitt 441: Kriegsofferfürsorge: Sonstige Leistungen

Bei diesem Unterabschnitt werden die mit dem Bund nicht abrechnungsfähigen Aufwendungen für Kriegsoffer und die für die sachlich zuständige Hauptfürsorgestelle beim Landschaftsverband geleisteten Hilfen und Darlehen nachgewiesen.

Einnahmen:

Nr. 441 3 232 Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten

Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes.
Siehe auch Nr. 441 3 6651 und 6652 der Ausgaben.

Ausgaben:

Nr. 441 3 555 Leistungen für Hauptfürsorgestelle für Kriegsoffer
und

Nr. 441 3 556 Sonstige Hilfen (Rheinbahnkarten für Schwerbeschädigte usw.)
Geschätzt nach den Istaussgaben der ersten 4 Monate des Rechnungsjahres 1964.

Unterabschnitt 451: Erholungspflege und Freizeithilfen

Ausgaben:

Nr. 451 3 523 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder

Von den ausgewiesenen Mitteln werden 255000 DM zur Finanzierung des städtischen Ferienerholungswerks für 3400 Kinder benötigt.

Für die örtlichen und außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der freien Wohlfahrtspflege und der Jugendverbände sollen wie im Vorjahr Zuschüsse in Höhe von 405000 DM gewährt werden. Die Verpflichtung des Jugendamtes ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 des Jugendwohlfahrtsgesetzes.

Nr. 451 3 524 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder

Aus den bereitgestellten Mitteln sollen erholungsbedürftigen Berliner Kindern ein kostenloser vierwöchiger Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 451 3 525 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen

Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienerholungsheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

Nr. 451 3 526 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns

Für die Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß nach der Zahl der Verpflegungstage gezahlt.

Nr. 451 3 527 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes

Zur Anregung und Beschäftigung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege sowie zur Schulung des jugendpflegerischen und kinderfürsorgerischen Nachwuchses.

Ein Teil der Mittel wird für die Betreuungsarbeit der Offenen Tür für Schulkinder im Hause der Jugend benötigt.

Nr. 451 6 528 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen, sowie von jugendpflegerischen Veranstaltungen für die gesamte Jugend.

Nr. 451 3 529 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheineften an kinderreiche Familien. Ihnen soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.

Nr. 451 6 661 Für Jugendpflegematerial

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material-, Film- und Schriftensammlung des Jugendamtes.

Unterabschnitt 452: Sonstige Leistungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

- Nr. 452 1 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung
Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.
- Nr. 452 3 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung
Für die kulturelle Jugendarbeit (insbesondere Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring, der Besucherorganisationen und anderer kultureller Verbände.
- Nr. 452 3 524 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung
Zur Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit des Rings politischer Jugend.
- Nr. 452 3 525 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher
Zur Förderung der Begegnungen Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone.
- Nr. 452 3 526 Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung
Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplans für internationale Jugendbegegnungen im Inland und europäischen Ausland.
- Nr. 452 3 527 Zuschuß zur Förderung von Studienfahrten der Jugend nach Israel
Zur Förderung der Begegnung von Führungskräften der Düsseldorfer Jugend mit der Bevölkerung und den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lebensformen des Staates Israel. (Auf Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses vom 7. Februar 1964 wurden diese Förderungsmittel von den Zuschüssen für die internationale Jugendbegegnung abgetrennt.)
- Nr. 452 3 661 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes
Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.
Ein Teil der Mittel dient zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlassklassen.

Unterabschnitt 461: Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege

Ausgaben:

- Nr. 461 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Jugendheimen
Von den anerkannten Jugendorganisationen wird im Rechnungsjahr 1964 die Errichtung von 6 Jugendfreizeitheimen geplant. Zur Ergänzung der Eigenmittel sind neben Beihilfen des Landesjugendplans größere Zuschüsse der Stadt erforderlich. Außerdem werden Beihilfen für die Überholung instandsetzungsbedürftiger Heime gewährt.
- Nr. 461 6 524 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür
Die Mittel werden zur Nachfinanzierung von 3 abgeschlossenen Bauvorhaben sowie zur Instandsetzung älterer Einrichtungen benötigt.
- Nr. 461 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür
Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhielten im Jahre 1964 12 Heime der Ganz-Offenen-Tür und 14 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugendlichen. Weitere Heime der Teil-Offenen-Tür werden im Jahre 1965 fertiggestellt. Bisher wurden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rund 200 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rund 385 500 DM gezahlt. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Inbetriebnahme von 3 Heimen der Ganz-Offenen-Tür im Rechnungsjahr 1964.
- Nr. 461 3 526 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens
Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

Unterabschnitt 463: Städtische Jugendfreizeitheime

Ausgaben:

Nr. 463 3 662 Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs

Für die Überwachung der Jugendfreizeitheime auf den Schulgrundstücken Melanchthonstraße und Sonnenstraße und für die Beaufsichtigung des Heimbetriebs wird den Schulhausmeistern eine Vergütung gezahlt.

Unterabschnitt 464: Kindertagesstätten

Ausgaben:

Nr. 464 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten

Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 104 Kindergärten und 45 Horten 9650 Kinder betreut. Zur Entlastung der Träger sind Betriebskostenzuschüsse zu gewähren. Die Erhöhung des Ansatzes wurde durch die Fertigstellung von 8 Kindergärten und 5 Horten im Rechnungsjahr 1964 erforderlich. Weitere Einrichtungen werden im Laufe des Jahres 1965 in Betrieb genommen.

Nr. 464 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten

Im Rechnungsjahr 1964 konnten 5 Zuschußanträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 194600 DM nicht berücksichtigt werden. 9 weitere Bauvorhaben sind im Rechnungsjahr 1965 geplant. Nach einer im Jahre 1962 durchgeführten Bedarfserhebung des Jugendamtes war bis zum Jahre 1968 mit einem Zuschußbedarf von 2,1 Mill. DM für insgesamt 38 Kindergärten und 26 Kinderhorten (Neu- und Ersatzbauten) zu rechnen.

Nr. 464 3 525 Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims

Der Verein ist nicht in der Lage, die personellen und sachlichen Aufwendungen für seinen Sonderkindergarten allein aus Elternbeiträgen und Sozialhilfeleistungen aufzubringen.

Unterabschnitt 465: Städt. Kindertagesstätten

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Inbetriebnahme von 9 städtischen Kinderspielpavillons auf Stadtwohnheimgrundstücken. Die Betreuungsarbeit wird von den freien Wohlfahrtsverbänden übernommen.

Unterabschnitt 466: Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung

Ausgaben:

Nr. 466 6 523 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen

Zur Restfinanzierung der vom Caritasverband errichteten Erziehungsberatungsstelle sowie zu den Einrichtungskosten der Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt.

Nr. 466 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen

Die Unterhaltung der Erziehungsberatungsstellen der freien Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse gezahlt.

Nr. 466 6 525 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Die Restfinanzierung des Mütterschulprojektes der Arbeiterwohlfahrt an der Liststraße sowie der Neubau einer katholischen Mütterschule in Mörsenbroich erfordern noch erhebliche Zuschüsse der Stadt. Auch für den laufenden Investitionsbedarf der bestehenden Mütterschulen werden Beihilfen gewährt.

Nr. 466 3 526 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Zu den Betriebskosten der vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

Unterabschnitt 467: Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 467 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Drei Anträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 292000 DM konnten im Rechnungsjahr 1964 nicht mehr berücksichtigt werden. Die Erweiterung eines Säuglingsheimes der Umbau eines Jugendwohnheimes sowie bauliche Verbesserungen in mehreren Kinder- und Jugendwohnheimen sind darüber hinaus beabsichtigt.

Nr. 467 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist nach § 4 Ziffer 7 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Sozialdienst Kath. Männer im Don-Bosco-Haus, Schützenstraße 29, unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

Nr. 467 3 525 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V.“

Die von dem genannten Verein unterhaltenen beschützenden Werkstätten für geistig behinderte Jugendliche sind in angemieteten Räumen untergebracht. Die Mietverpflichtungen können nur zum Teil aus den Einkünften des Betriebes aufgebracht werden. Ein Fehlbetrag wird vom Jugendamt übernommen. Außerdem wird ein Zuschuß zu den sonstigen Unterhaltungskosten gewährt.

Nr. 467 3 526 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften

Der Zuschuß ist für folgende Zwecke bestimmt:

Für die Unterhaltung von 2 kath. Kindertagesstätten im Bereich der Stadtunterkunft am Tichauer Weg und der Stadtwohnheime am Schwarzen Weg	40 000 DM
Für die gruppenpädagogische Arbeit der Arbeiterwohlfahrt für Kinder in den Stadtwohnheimen Breslauer Straße und Kuthsweg	5 000 DM
Zu den Personalkosten der von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebenen 9 Kinderspielpavillons auf Stadtwohnheimgrundstücken	82 000 DM
	<u>127 000 DM</u>

Unterabschnitt 468: Städt. Säuglings- und Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“

„Haus Eichenhorst“ auf Hildener Gebiet wird zu einem Säuglings- und Kleinkinderheim mit 52 Betten ausgebaut und evtl. Anfang 1965 in Betrieb genommen werden.

Die persönlichen Ausgaben können erst im Nachtragshaushalt 1965 veranschlagt werden. Ein Überschuß wird sich dann nicht mehr ergeben.

Unterabschnitt 471: Förderung der freien Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände

Globalzuschüsse zu den allgemeinen Personal- und Sachaufwendungen der freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiete der Jugendfürsorge.

Nr. 471 3 524 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände ohne die Sportjugend zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1964 rd. 46 000 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

Globalzuschüsse an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach dem Mitgliedstand	132 000 DM
Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen	21 000 DM
für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen	7 000 DM
	<u>160 000 DM</u>

Einzelplan 5: Gesundheitspflege

Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

- a) für Einrichtung und Unterhaltung von 7 Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen,
- b) für die Rachitis-Prophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan, welches unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben wird.
Das Land erstattet bis zu DM 0,54 je Neugeborenes, unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Landeszuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D-3-Stöße,
- g) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)
Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Düsseldorf e.V., bei der Frauenklinik der Medizinischen Akademie Düsseldorf, bei der Arbeiter-Wohlfahrt, bei der Mütterschule der Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e.V. und dem Evangelischen Mütterbildungswerk finden gesundheitliche Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read statt.
Die entstehenden Kosten werden durch Landeszuschüsse gedeckt.
- h) für Blutpaßaktionen (werdende Mütter)
zur Durchführung von Untersuchungen bei werdenden Müttern (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Blutuntersuchungen WaR.) und zur Eintragung in Mütterpässen werden 100%ige Landeszuschüsse geleistet.

Nr. 501 3 084 Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Pauschalvergütung (50% der errechneten Personalkosten) für Ärzte und Personal der Beratungsstelle für Geschlechtskranke.

Nr. 501 3 085 Anteile der sozialen Kieferorthopädie

Zuschüsse der Versicherungsträger für die kieferorthopädischen Spezialleistungen bei Schülern in der Schulzahnklinik des Gesundheitsamtes.

Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze

Mittel erhalten:

- a) Deutsches Rotes Kreuz
- b) Malteser Hilfsdienst
- c) Johanniter-Unfallhilfe
- d) Arbeiter-Samariter-Bund.

Mehr von DM 3 000,— infolge der erhöhten Verwaltungs- und Einsatzkosten.

Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst

für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkranken-Fürsorge

Die Zuschüsse sind bestimmt für:

- a) Caritasverband
- b) Kath. Männerfürsorgeverein
- c) Arbeiter-Wohlfahrt
- d) Evgl. Gemeindedienst für innere Mission
- e) Guttempler-Orden
- f) Blaukreuzverein Düsseldorf, früher Ehemaligenkreis
- g) Heilsarmee
- h) Sozialdienst kath. Männer
- i) Synagogengemeinde.

Nr. 501 3 666 Diphtherie-, Pocken-, Pertussis-Tetanus-, Typhus- und Tuberkulose-Schutzimpfungen

Mehr von 20 000 DM für BCG-Schutzimpfungen.

Nr. 501 3 671 Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemittelte, freiwilligen Krankenhaus-Pflegedienst und nach dem Bundesseuchen-Gesetz (BSG)

Mehr von 20 000 DM.

Nach dem am 1. Januar 1962 in Kraft getretenen BSG hat die Untersuchung infektiös verdächtiger Personen eine neue Regelung erfahren. Die Fahrkosten des zu untersuchenden Personenkreises (§ 31 BSG) sind nach § 62 BSG aus öffentlichen Mitteln zu bestreiten. Der anfallende Personenkreis beläuft sich auf rund 25 000 Personen.

Nr. 501 3 672 Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen

Mehr von 7 000 DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Ärzte und ärztliches Hilfspersonal durch die Landesregierung.

Siehe Nr. 501 3 072a der Einnahmen.

Nr. 501 3 674 Für bakteriologische Untersuchungen nach dem Bundesseuchen-Gesetz (BSG)

Nach § 18 BSG dürfen Personen, die in Betrieben zur Ausübung einer der in § 17 bezeichneten Tätigkeiten (Lebensmittelgewerbe) nur eingestellt bzw. weiterbeschäftigt werden, wenn sie im Besitze eines amtsärztlichen Zeugnisses sind. Die Kosten für die Untersuchungen und Begutachtungen hat der Untersuchte zu tragen. Die hierbei entstehenden Fremdleistungen (bakt. Untersuchungen) sind dem Institut für Hygiene und Mikrobiologie mit 3,50 DM je Untersuchung zu erstatten.

Mehr von 60 000 DM infolge Leistungssteigerung.

Nr. 501 3 678 Blutpaßaktion für werdende Mütter

Mehr von 50 000 DM infolge Leistungssteigerung.

Siehe Nr. 501 3 072 h der Einnahmen.

Nr. 501 3 680 Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)

Die Durchführung der Schulungskurse für werdende Mütter ist nach dem Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens von 1934 eine Pflichtaufgabe des Gesundheitsamtes.

Die Ausgaben für o. a. Zwecke wurden bisher mit Landeszuschüssen gedeckt.

Die Schulungskurse finden statt bei den Mütterschulen

1. des DRK

2. der Arbeiterwohlfahrt

3. des Evgl. Mütterbildungswerk

4. der Arbeitsgemeinschaft für Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e.V.

Da Landeszuschüsse Eigenleistungen voraussetzen, wurde seitens des Regierungspräsidenten empfohlen, daß sich die Stadt Düsseldorf an den anfallenden Verwaltungskosten, die den genannten Organisationen entstehen, beteiligt. Die anteiligen Verwaltungskosten wurden mit rd. 20 000 DM ermittelt.

Siehe Nr. 501 3 072 g der Einnahmen.

Nr. 501 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor

Es sind veranschlagt für:

1. Röntgen- und EKG-Untersuchungsstelle

a) ein automatisches Blutdruckmeßgerät	12 000 DM
b) ein Ergometer zur Leistungsmessung	5 000 DM
c) ein Mehrkanal-Oscillograph	5 000 DM
d) eine Röntgen-Fernseh-Einrichtung	28 000 DM
e) lfd. Bedarf (Ersatzbeschaffung)	10 000 DM

2. Abtl. 5 — Tuberkulose-Fürsorge —

a) 2 Dunkelkammereinrichtungen für 2 Nebenstellen	60 000 DM
b) ein Elektrokardiograph	10 000 DM
c) ein Elektrokardiograph	15 000 DM
c) lfd. Bedarf (Ersatzbeschaffung)	10 000 DM
	<hr/>
	35 000 DM

Insgesamt 95 000 DM

Nr. 501 3 984 Ärztliche Einrichtungen
für den lfd. Bedarf (Neu- und Ers.-Beschaffung)

Nr. 501 3 985 Katastrophenschutz/Sanitätsdienst
Für die Anschaffung von 10 Arztunfallkoffern 10 000 DM

Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten

Einnahmen:

Nr. 511 3 0711 Landeszuschüsse für Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule, Krankenpflegevorschule und Lehranstalt für Diätassistentinnen
Erstmalige Veranschlagung. Bisher wurden nur die Zuschüsse für die Lehranstalt für Diätassistentinnen veranschlagt, während etwaige Zuschüsse für die Schulen erst im Nachtragshaushaltsplan erfaßt wurden.

Nr. 511 1 141 Pflege- und Nebenkosten
Mehr an Erstattung vom Sozialamt durch Erhöhung der Pflegesätze ab 1. April 1964 und 1. Mai 1964.

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten
Mehr durch Erhöhung der Pflegesätze ab 1. April 1964 und 1. Mai 1964.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung
Mehr durch Steigerung der Röntgen- und Ambulanzleistungen.

Nr. 511 3 2201 bis Nr. 511 3 2210 Ersatzleistungen der Medizinischen Akademie
Aus anteiliger Verrechnung von Sachleistungen der Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 225 Für Apothekenleistungen von anderen
und

Nr. 511 3 226 Für Blutkonserven von anderen
Anpassung an das bisherige Aufkommen.

Nr. 511 3 261 Mieten
Mehr durch Vermietung neuer Unterkünfte und Wohnungen im Pflegerwohnhaus Ulenbergstr. 101.

Nr. 511 3 266 Pachten und Anerkennungsgebühren
Mehr durch Erhöhung verschiedener Pachten.

Ausgaben:

Nr. 511 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen
Mehr durch Zugang neuer Grünflächen.

Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben
Mehr durch höhere Grundbesitzabgaben und Umsatzsteuerzahlungen.

Nr. 511 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen — Aufwand und Ersatz —
Erstmalige Veranschlagung. Die Ausgaben früherer Rechnungsjahre wurden erst nach Eingang des Landeszuschusses im Nachtragshaushaltsplan veranschlagt.
Siehe Nr. 511 3 0711 der Einnahmen.

Nr. 511 3 664 Planungskosten Tunnelsystem in den Städt. Krankenanstalten
Veranschlagt sind 50% der geschätzten Planungskosten.

Nr. 511 3 742 Wäsche und Kleidung — Ersatzbeschaffung —
Mehr durch Preis- und Lohnsteigerungen sowie erforderlichen Nachholbedarf.

Nr. 511 3 753 Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch
Mehr für Gebäude- und Wäschereinigung sowie für den ansteigenden Stromverbrauch.

Nr. 511 3 755 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung — Aufwand —

Nr. 511 3 756 Desgl. — Ersatzbeschaffung —

Durch Zugang neuer Grünflächen ist ein zusätzlicher Verbrauch an Geräten zu erwarten.

Nr. 511 3 761 bis 511 3 794

Die höheren Ansätze bei den einzelnen Haushaltsstellen sind für Röntgenbedarf, Operationsbedarf, medizinische Geräte und Instrumente auf Grund verstärkter Anforderungen durch die Kliniken und des erforderlichen Nachholbedarfs vorgesehen. Außerdem sind Preissteigerungen in nicht unerheblichem Maße aufzufangen.

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien

Ein Ansteigen der Preise für Arzneien und Chemikalien und das fortdauernde Anhalten der Verordnung teurerer Antibiotika sind die Ursachen für den Mehrbedarf.

Nr. 511 3 813 Aufwand für die Apotheke

Der höhere Ansatz wird für die Beschaffung weiterer Gläser und Schachteln als Verpackungsmaterial für die Steril-Abteilung benötigt.

Nr. 511 3 821 Blutkonserven

Mehr für die Blutspenderzentrale zur Beschaffung von Blutkonserven für die Herz-Lungen-Maschine.

Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung

Der Mehrbedarf ist für die Verteuerung der Lebensmittel vorgesehen.

Nr. 511 3 847 Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes

Die angekündigte Dampfpreiserhöhung durch die Stadtwerke und die Volumenvergrößerung des zu versorgenden Komplexes bedingen den angesetzten höheren Betrag.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind veranschlagt für:

1. Umbau des OP-Traktes in der Kiefernkl.	244 500 DM
2. Erneuerung des Glasdaches in der Neurochirurgischen und Urologischen Klinik	10 000 DM
3. Umbau Röntgenabteilung, Erd- und 1. Obergeschoß in der 2. Medizinischen Klinik und Poliklinik	35 000 DM
4. Umbau Orthopädische Klinik	85 000 DM
5. Umbau Hörsaal und Ambulanz in der Hautklinik	300 000 DM
6. Umbau des Kellers in der Hauptküche	35 000 DM
7. Herstellung einer Einfriedigung in Haus Eichenhorst	15 000 DM
8. Herstellung einer Einfriedigung in Haus Morp	20 000 DM
9. Umbau des Kellers in der Wäscherei	5 000 DM
10. Erweiterung der Müllboxanlagen	18 000 DM
11. Erweiterung des Apothekenanbaues	40 000 DM
zusammen	<u>807 500 DM</u>

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Plattenbelag für Parkplatz bei neuer Einfahrt	10 000 DM
2. Straßenfertigung bei Schwesternhochhaus III	15 000 DM
3. Erweiterung der Frühbeetanlagen in der Gärtnerei	6 500 DM
4. Zufahrtsstraße zum Gelände Haus Morp	27 500 DM
5. Außenbeleuchtung	6 000 DM
6. Gärtnerische Anlagen (Neufassungen, Neuanpflanzungen)	7 000 DM
	<u>72 000 DM</u>

Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung

Der Ansatz ist für Restarbeiten im neu erstellten Niederspannungskabelnetz und für die Beschaffung von Schaltverteilungen bestimmt.

Nr. 511 3 9800 Möbel, Betten und sonstige Einrichtung

Mehrbedarf für Erneuerung der Einrichtungen in den Kliniken, insbesondere Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie und Urologische Klinik.

Nr. 511 3 9802 Wäsche und Kleidung

Mehrbedarf für zusätzliche Beschaffungen als Nachholbedarf und durch Preiserhöhungen.

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen

Der Ansatz ist für Beschaffung von maschinellen Einrichtungen, Verbesserungen, Generalüberholungen von Anlagen, Ergänzung und Erweiterung von Zentralversorgungsanlagen sowie für die Umstellung von Dampfheizungsanlagen in Warmwasserheizungen und ähnliches vorgesehen.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt:

1. Wäscherei-Maschinen	87 000 DM
2. Waschmaschinen für Schwesternunterkünfte	12 000 DM
3. Erneuerung des Aufzuges Himmelgeist Nord	70 000 DM
4. Elektroakustische Anlagen	6 000 DM
5. Neuer Verbrennungsofen und Verbesserungen der Müllverbrennung	75 000 DM
	<u>250 000 DM</u>

Nr. 511 3 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung

Der erhöhte Ansatz ergibt sich aus notwendigen technischen Verbesserungen und dringenden Reparaturen.

Nr. 511 6 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung

Beschaffung eines Motormähers.

Nr. 511 3 9805 Röntgeneinrichtungen

Mehr für die Ausstattung der Röntgengeräte mit Ionisationskammern.

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

2 Röntgeneratoren	91 000 DM
4 Untersuchungsgeräte	134 000 DM
5 Bildverstärker mit Fernseheinrichtung	263 000 DM
1 Röntgengehäuse mit Röhre	11 000 DM
1 Fernseheinrichtung	19 400 DM
Anbau Bildverstärker mit Zubehör	29 600 DM
Röntgenzubehör	6 000 DM
Unvorhergesehenes	60 000 DM
	<u>614 000 DM</u>

Nr. 511 3 9806 Laboreinrichtungen

Die vermögenswirksamen Beschaffungen haben infolge Neueinrichtungen und Erweiterungen der Labors in den Kliniken erheblich zugenommen.

Nr. 511 6 9806 Laboreinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

2 Kühlzentrifugen	26 000 DM
1 Blutmeßwagen	9 000 DM
1 binoculares Mikroskop	3 000 DM
1 Brutschrank	1 500 DM
1 Fotometer	5 000 DM
1 Fraktionskollektor	8 000 DM
1 elektromagnetisches Flowmeter	6 500 DM
1 Kaltsterilisator	18 000 DM
1 Filmrichtung	4 200 DM
1 Beckman Spektralfotometer	10 000 DM
1 Autoanalyser	80 000 DM
Labor-Arbeitstische	3 000 DM
verschiedene Geräte	62 500 DM
allgemeine Beschaffungen	43 300 DM
	<u>280 000 DM</u>

Nr. 511 3 9807 Ärztliche Geräte und med. Einrichtungen

Infolge Entwicklung neuer Behandlungsmethoden in den Kliniken haben die Anforderungen von ärztlichen Geräten und med. Einrichtungen erheblich zugenommen.

Nr. 511 6 9807 Ärztliche Geräte und med. Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

3 Patienten-Überwachungsanlagen	186 000 DM
1 EEG-Gerät	50 000 DM
Einrichtung OP-Trakt (Kiefer- u. Gesichtschirurgie)	84 000 DM
Einrichtung OP-Saal (Urologie)	43 000 DM
verschiedene med. Geräte	44 000 DM
allgemeine Anforderungen	193 000 DM
	<hr/>
	600 000 DM

Nr. 511 3 9808 Ärztliche Instrumente

Der höhere Ansatz ist erforderlich für dringend notwendige bessere Ausrüstungen verschiedener Kliniken.

Nr. 511 3 988 Lehre und Forschung — vermögenswirksame Beschaffungen —

Die Mittel waren bisher bei Nr. 511 3 631 veranschlagt.

Nr. 511 3 991 Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen — vermögenswirksame Beschaffungen —

Die Ausgaben früherer Rechnungsjahre wurden erst im Nachtragshaushaltsplan veranschlagt.

Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen

Einnahmen:

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen

Je Transport einheitlich 13 DM und 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für Transportpersonal.

Ausgaben:

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge

Zur Unterhaltung der 22 eingesetzten Krankenwagen.

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör

Ersatzbeschaffung von 3 Krankenwagen mit Sprecheinrichtung je 27 000 DM.

Nr. 532 3 987 Dienstkleidung

Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für die 55 Mann starke Besatzung der 22 Krankenwagen.

Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen

Ausgaben:

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw.

Der Betrag ist vorgesehen für:

- Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Ehrung der Meister;
- Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung;
- teilweise Übernahme von Mieten für Übungsmöglichkeiten in Turn- und Schwimmhallen;
- Zuschüsse für die Beschaffung von Sportgeräten.

Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsportes

Für Sportvereine, die Jugendliche betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 8 DM pro Kopf gewährt.

Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Sportförderungen:

Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.

2. Geistige und kulturelle Betreuung:

Jugendfeiern, Schulungsveranstaltungen, Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw. Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugend- und Junioren-Veranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt.

Unterabschnitt 551: Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

Einnahmen:

Nr. 551 3 232 Pacht für Bootshausliegeplätze *

Die Mittel waren bisher im Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau, veranschlagt.

Ausgaben:

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.

Der Mehrbetrag ergibt sich aus einer beabsichtigten Erhöhung des städtischen Zuschusses. Die Erhöhung ist wegen der laufend steigenden Baukosten, Löhne usw. dringend erforderlich.

Nr. 551 3 614 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggararbeiten

Die Mittel waren bisher im Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau, veranschlagt.

Nr. 551 6 663 Maßnahmen zur Wasserverbesserung im Strandbad Lörick

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Untersuchungen des Badegewässers durch das Chemisch-Biologische Labor des Amtes 67;
- b) Einspeisung von sauberem Leitungswasser zur Verbesserung der Wasserqualität;
- c) Beschaffung eines Pumpenaggregates mit Zubehör.

Nr. 551 6 951 Bau von Bezirkssportanlagen

(Umkleide-, Wasch-, Toilettenräume usw.)

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Bau von zusätzlichen Sporträumen auf der Bezirkssportanlage Pariser Straße, die von drei Vereinen benutzt wird;
- b) Neubau einer Einfriedigung auf den Bezirkssportanlagen Roßstraße und Feuerbachstraße.

Nr. 551 6 961 Ausbau und Verbesserung der Erholungsstätte Lörick

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Faschinensicherung eines Teiles der östlichen Uferböschung des Strandbades;
- b) teilweisen Neubau der am Rheinstrom bestehenden unterspülten Einfriedigung;
- c) Neubau von Treppenniedergängen von den Bootshäusern zum Sporthafen;
- d) Befestigung der Zufahrtswege;
- e) Herrichtung einer dauerhaften Plattierung der Wege (1. Abschnitt).

Nr. 551 6 962 Instandsetzung des Anfahrtsweges zum Rather Waldstadion

Der Anfahrtsweg zum Rather Waldstadion ist in einem derart schlechten Zustand, daß eine Überholung dringend erforderlich ist.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen besucht werden.

Unterabschnitt 552: Rheinstadion

Ausgaben:

Nr. 552 6 941 Ankauf und Freimachung von Grundstücken

Für die vorgesehene Erweiterung des Sportgeländes nach Norden und Westen.
Das Gelände ist im Besitz des Amtes 81.

Nr. 552 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Für den Umbau des nach dem Kriege provisorisch erstellten Werkstattgebäudes.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes

Weitere Herrichtung des Geländes und Bau der vorgesehenen Sportanlagen sowie der erforderlichen Straßen und Wege einschließlich Entwässerung.

Diese Anlagen werden für eine ordnungsgemäße Abwicklung des im August 1965 in Düsseldorf stattfindenden Bundessportfestes der Deutschen Jugendkraft benötigt.

Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung

Für die Erweiterung der Wasserzuleitung im neuen, nördlich gelegenen Sportgelände.

Unterabschnitt 553: Eisstadion

Ausgaben:

Nr. 553 3 616 Unterhaltung und Verbesserung der Eissportfelder einschließlich der Zuschauerwälle, Wege usw.

Der Betrag ist in erster Linie für die Erneuerung des Stehwalles auf der Nordseite vorgesehen.

Nr. 553 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Für die Erneuerung der Tribünenbänke.

Nr. 553 3 987 Kauf einer Eisbearbeitungsmaschine

Bei der starken Frequentierung der zwei Eisbahnen im Eisstadion (4 Laufzeiten pro Tag und jährlich ca. 240 000 Eisläufer) ist es erforderlich, zu einer rationelleren Arbeitsweise zu gelangen.

Durch den Kauf der Eisbearbeitungsmaschine wird diese Rationalisierung erreicht, da nicht — wie bisher — zur Eisaufbereitung drei Arbeitsgänge, sondern nur noch ein Arbeitsgang notwendig ist.

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt 611: Städtebau und Planung

Einnahmen:

Nr. 611 3 261 Miete

Mehreinnahmen infolge Vermietung eines weiteren Raumes der Steinbaracke Lüderitzstraße.

Ausgaben:

Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Es sind vorgesehen:

1. Auswertung und Kartierung der Volks- und Arbeitsstättenzählungsergebnisse (Wohndichte, Arbeitsplatzdichte, Pendlerbewegung, Berufsstruktur).
2. a) Untersuchung der Anziehungskraft Düsseldorfs als Arbeitsplatz aus der Sicht des Arbeitnehmers
b) Untersuchung der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung im Wirtschaftsraum Düsseldorf. (Fortsetzung der 1961 begonnenen Untersuchung von Prognos).
3. Fortsetzung der Sanierungsuntersuchungen.

Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung

Fortführung der Arbeiten an Ausführungsplänen.

Nr. 611 6 672 Planung Wohngebiet Himmelgeist (3. Rate)

1. Ergänzung der Immissionsmessungen von 1964/1965 durch Pflanzenanalysen.
2. Gutachten für die Bemessung des Ladenzentrums.

Nr. 611 6 673 Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung

Oberbauleitung und Koordinierung sämtlicher Bauarbeiten in Garath.

Unterabschnitt 612: Vermessungswesen

Ausgaben:

Nr. 612 3 648 Steuern und Abgaben

Infolge des Mehrverbrauchs an Karten und Plänen erhöht sich die zu entrichtende Umsatzsteuer.

Nr. 612 3 661 Karten und Pläne

Zur Herstellung eines Straßen- und Verkehrsplanes von Düsseldorf und Umgebung bis zum Maßstab 1:50 000 sind zusätzliche Mittel für die teilweise Vergabe der Arbeiten erforderlich.

Nr. 612 3 662 Zeichenmaterial

Erhöhung des Ansatzes, da die Kosten für Zeichenmaterialien gestiegen sind.

Nr. 612 3 663 Vermarktungsmaterial

Die Kosten für Vermarktungsmaterial sind gestiegen. Außerdem besteht gegenüber den Vorjahren ein Mehrbedarf an Vermarktungsmaterial infolge Durchführung von Vermessungsarbeiten an Großbauprojekten.

Nr. 612 3 986 Neuanschaffung von Meßgeräten und Werkzeugen

Für Neuanschaffung einer Polygonsausrüstung (Zeiss-Theodolit) und eines Tachymetergerätes für Straßentopographie.

Unterabschnitt 613: Katasteramt

Einnahmen:

Nr. 613 3 151 Messungsgebühren

Die Anfertigung von Vermessungsunterlagen (Kopien von Feldbüchern und Neuvermessungsrisen) ist zurückgegangen.

Ausgaben:

Nr. 613 3 670 Für Benutzung der Reproanlage

Kostenerhöhung infolge Mehrinanspruchnahme der Reproanlage.

Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich der Zuschußbedarf noch erhöhen.

Ausgaben:

Nr. 614 1 662 An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks Entwässerungsleitungen.

Gemäß Tarif Nr. 11 (2) der AVwGebO NW vom 19. 12. 1961 erhält Amt 67 eine erhöhte Gebühr.

Nr. 614 1 983 An Haushaltsstelle 705 1 362: Anschaffung von Kfz.

Ersatzbeschaffung für drei VW.

Unterabschnitt 642: Kleingärten

Einnahmen:

Nr. 642 6 071 Landeszuschuß

Für die neu zu erstellenden Anlagen wird ein erhöhter Zuschuß (bisher 500 DM pro Garten) von 122 500 DM erwartet (siehe H.St. 642 6 971).

Nr. 642 3 266 Pachten

Es ist vorgesehen, die Pacht von 5 Pf auf 10 Pf je qm zu erhöhen.

Ausgaben:

Nr. 642 3 662 Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine

Mehrausgabe durch die Erhöhung der Einnahmen bei Pacht- und Wohnlaubengebühren. Der Stadtverband erhält für die Einziehung der Beträge 10% Vergütung.

Nr. 642 6 664 Erneuerungen in der Daueranlage Stoffeln

Wegen Überalterung müssen im 1. Bauabschnitt Grün- und Gehölzflächen erneuert werden.

Nr. 642 6 971 Errichtung von Daueranlagen

Es sollen neu erstellt werden:

Anlage Lohausen	56 Gärten
Anlage Jägerstraße	50 Gärten
Anlage Völklinger Straße	35 Gärten
	<u>141 Gärten</u>

Nr. 642 6 972 Herstellung öffentl. Grüns einschl. Schutzpflanzungen in den Daueranlagen
Durch besonders hohe Kosten z. B. bei der Heranführung der Wasserleitungen usw. sind neben der allgemeinen Kostensteigerung mehr Mittel erforderlich.

Unterabschnitt 651: Straßenbau

Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

1. Für 43,487 km Bundesstraßen, je km 5 000 DM	217 435 DM
2. Für 81,740 km Landstraßen, je km 5 000 DM	408 700 DM
3. Für 15,155 km Kreisstraßen, je km 11 000 DM	166 705 DM
4. Für 3,929 km Kreisstraßen (freie Strecken), je km 9 000 DM	35 361 DM
5. Für 118,709 km Gemeindeverbindungsstraßen, je km 4 000 DM	474 836 DM
	<u>1 303 037 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen, Grundlagenerhebungen einschl. Hilfsmittel

1. Drei Pegelzählungen des innerstädtischen und Fernverkehrs in beiden Richtungen je 6 000 DM	18 000 DM
2. City-Zählungen zweimal im Jahr in beiden Richtungen im engeren Stadtgebiet	2 000 DM
3. Verkehrszählungen (Stromzählungen an Kreuzungen, zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes)	20 000 DM
4. Fußgänger- und Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, anteilmäßige Berechnung der Mittel für die Straßenunterhaltung und periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählgeräte zur Ermittlung der Kfz-Arten	7 000 DM
5. Sonderzählungen auf Anforderung der Polizei oder des Amtes 32 im Rahmen von Ermittlungen zur Verkehrsregelung, Luftschutz	8 000 DM
6. Parkraumuntersuchungen	5 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.

1. Schrankenschließungszeiten an Bahnübergängen und Zeitlückenmessungen	5 000 DM
2. Verkehrstechnische Gutachten, z. B. Prognosen	11 000 DM
3. Modelle	6 000 DM
4. Automatisches Verkehrszählgerät (Gehäuse und Zubehör) einschl. Kontrollzählung zur Ermittlung des Faktors	8 000 DM
5. Unvorherzusehendes und Nebenkosten, Lichtpausen, Fotodrucke, Vergrößerungen, Verkleinerungen, Dokumentationen, Zeichenarbeiten, Auswertung von Großzählungen, Vergabe von Signierarbeiten und lochkartenmäßige Aufbereitung	10 000 DM
	<u>40 000 DM</u>

Nr. 651 3 649 Reinigung und Entwässerung von Straßen

Straßenreinigung (städt. Anteil gemäß Ortssatzung)	880 000 DM
Reinigung bestimmter Straßenflächen	500 000 DM
Kanalisation (städt. Anteil gemäß Ortssatzung)	2 910 000 DM
	<u>4 290 000 DM</u>

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.

Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben	150 000 DM
Durchführung einer Parkraumuntersuchung	150 000 DM
Erstellung eines Gutachtens über die Arbeitszeitstaffelung	30 000 DM
	<u>330 000 DM</u>

Nr. 651 6 971 Beschaffung und Errichtung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen

Ab Rechnungsjahr 1965 werden alle Baumaßnahmen bis 100 000 DM nicht mehr wie bisher im ao. H., sondern bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt.

U. a. sind vorgesehen:

Platzanlage am Hasseler Kreuz/Heiligenhauser Straße

Fußgängerinsel auf der Oberrather Straße

Niederrheinstraße (Ostseite) von Freiligrathplatz bis Hünefeldstraße

Entfernung des Radweges an der Ulmenstraße von Schießstraße bis Möhlaustraße

Umbau Vautierstraße von Simrockstraße bis Geibelstraße

Umbau Lichtplatz

Entfernung der Radwege in der Lindemannstraße von Grafenberger Allee bis Schumannstraße

Umbau der Kreuzung Sternstraße/Duisburger Straße

Schleifergasse (Kaiserswerth)

Kurvenverbesserung Rather Broich/Helmutstraße

Verbesserung der Einführung der Mansfeldstraße in die Dreherstraße

Einbau von Ladebuchten in der Kölner Straße

Einbau von Haltestreifen in der Grafenberger Allee von Dorotheenstraße bis Lichtplatz

VSA Mecumstraße/Fruchtstraße-Feuerbachstraße

VSA Schloßufer/Rheinort

VSA Karlstraße/Kurfürstenstraße

VSA Münsterstraße/Nördl. Zubringer

VSA Benrather Schloßallee/Hospitalstraße

Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen

Für den endgültigen Ausbau sind u. a. vorgesehen:

Suitbertusstraße von Planetenstraße bis Fleher Straße

Höhenstraße

Volksgartenstraße von Oberbilker Allee bis Kruppstraße

Karolingerstraße

Volkardeyer Weg

Steinweg

Krahestraße

Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau

Einnahmen:

Nr. 661 3 071 Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Wasserläufe II. und III. Ordnung
Zuschüsse auf Grund RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29. 4. 1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Ausgaben:

Nr. 661 3 526 Itterverbandsbeiträge

Auf Grund § 49 LWG hat der Itterverband ab 1. 1. 1964 die Unterhaltungspflicht für alle im Verbandsgebiet liegenden fließenden Gewässer (ausgenommen verrohrte Bachstrecken) übernommen. Es ergeben sich somit 29 060 lfd. m zu unterhaltende Ufer gegenüber 23 862 lfd. m im Jahre 1963. Darüber hinaus erfolgte bereits 1964 eine wesentliche Beitragserhöhung durch die zusätzliche Erhebung eines Erschwernisbeitrages nach § 48 LWG für das rückwärtige Einzugsgebiet. Ferner wurden erhöht der Anliegerbeitrag, der Hochwasserschutzbeitrag und der Verschmutzerbeitrag.

Nr. 661 3 615 Unterhaltung der Durchlässe

Mehr gegenüber Vorjahr, da sich die Durchlässe teilweise in einem derart schlechten Zustand befinden, daß dringend größere Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Nr. 661 3 618 Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgrabungsflächen im Rheinvorland

Bedingt durch das Hochwasser 1963 und die stetig schneller werdende Schifffahrt sind an den Rheinufern starke Schäden entstanden, die sich von Kaiserswerth bis zur Oberkasseler Brücke (rechtsrheinisch) sowie im Rheinvorland in unmittelbarer Nähe der Oberkasseler Brücke (linksrheinisch) erstrecken. Mit den 1964 verfügbaren Mitteln können nur die notwendigsten Maßnahmen durchgeführt werden, um nach Möglichkeit eine Vergrößerung der bestehenden Schäden zu verhindern. Die gesamte Sanierung der Rheinufer muß 1965 durchgeführt werden.

Nr. 661 6 962 Schlammräumung in der Düssel zwischen Konkordia-Schule und Wasserstraße

Die Wasseraufsichtsbehörde fordert die Beseitigung aller Schäden des Düssellaufes von der Konkordia-Schule bis zur Wasserstraße. Voraussetzung sind die Schlammräumung sowie der Einbau eines Tondammes an der Düsselmündung im Kaiserteich für die Trockenlegung der Baustelle. Neben Gewölbesicherung (Torkret- und Stahlbetonarbeiten) ist eine einsturzgefährdete Kappendecke zu beseitigen. Darüber hinaus müssen die südliche Böschung und die Stützmauer an der Mündung der Düssel im Kaiserteich erneuert werden.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 32 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 19 mit Abortanlagen, und zwar Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (Am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegallee, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Brehmplatz. Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt zahlt Urlaubsgeld, einen Schichtpauschalsatz von 8,65 DM und Dienstalterzulagen nach den tariflichen Bestimmungen. Je nach Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

Unterabschnitt 703: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche unterliegt auf Grund der Satzung betreffend die Straßenreinigung im Stadtgebiet Düsseldorf der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der Straßenflächen hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen.

Einnahmen:

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Die Grundgebühr von 0,10 DM pro qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt im Jahre 1965 mit einem Aufkommen von 2 640 000 DM rechnen:

Nr. 703 3 152 Reinigung von Straßen

a) 25% der Reinigungsgebühren (Anteil der Stadt gemäß Ortsatzung)	880 000 DM	
b) für die Reinigung von Straßenflächen für Amt 66	500 000 DM	1 380 000 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

Von der Bundesbahn, von der Rheinischen Bahngesellschaft, von der Oberpostdirektion u. a.	50 599 DM
--	-----------

Ausgaben:

Nr. 703 3 664 Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch

Unterhaltung von Sprenghähnen und Standrohren mit Zählern, Wasser für Sprengwagen und Reinigung.	6 500 DM
--	----------

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es sollen u. a. beschafft werden:
Kehrkolonnenfahrzeuge, 1 Kehrmaschine, VW-Pritschenwagen, Papierbehälter und Mülltonnen für die Kehrrichtabfuhr.

Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und -verwertung

Einnahmen:

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren

Die Jahresgebühr beträgt 64,— DM für die wöchentlich einmalige Entleerung einer Mülltonne.

Ausgaben:

- Nr. 704 1 660 Verwaltungskostenanteile
Anteilige Verwaltungskosten für die Arbeiten der Druckerei, Buchbinderei, Materialverwaltung, Betriebskrankenkasse, Fernsprecheinrichtungen, Zusatzversorgungskasse u. a. Dienststellen.
- Nr. 704 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil
Der Ansatz für 1965 wurde nach den Ergebnissen der Betriebsabrechnung der Vorjahre errechnet.
- Nr. 704 1 662 An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —
Der Ansatz für 1965 wurde nach den Ergebnissen der Betriebsabrechnung der Vorjahre errechnet.
- Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenspülanlage und der Müllabladeplätze einschließlich Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse —
Der Ansatz wurde nach den Vorjahresergebnissen ermittelt. Ferner wurde berücksichtigt, daß weitere Entwässerungsarbeiten auf der Müllkippe im Eller Forst in 1965 notwendig werden.
- Nr. 704 3 664 Vergütung für Kippengelände
Vergütung für Kippengelände in Ratingen an die Carpsche Forstverwaltung und Zahlung von Pachtbeträgen für die Inanspruchnahme der übrigen Kippen.
- Nr. 704 1 666 Veranlagungen und Einziehung der Müllabfuhrgebühren
Je 1% des Gebührenaufkommens für das Steueramt und das Kassenamt.
- Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.
U. a. sind folgende Beschaffungen vorgesehen:
Ersatzmüllwagen, Reserveschüttungen und Mülltonnen.

Unterabschnitt 705: Fuhrpark**Einnahmen:****Nr. 705 1 222 Gestellung von Fahrzeugen**

Von Haushaltsstelle	Unterhaltungskosten	Gemeinkosten	Fahrer-lohn	Summe
151 1 667	1 000 DM	—	—	1 000 DM
408 1 665	100 DM	—	—	100 DM
511 1 655	55 625 DM	34 000 DM	9 630 DM	99 255 DM
614 1 655	26 895 DM	23 000 DM	26 450 DM	76 345 DM
671 1 655	8 500 DM	—	—	8 500 DM
707 1 661	53 030 DM	21 000 DM	23 275 DM	97 305 DM
721 1 661	1 070 DM	100 DM	400 DM	1 570 DM
726 1 661	1 395 DM	500 DM	500 DM	2 395 DM
	147 615 DM	78 600 DM	60 255 DM	286 470 DM

- Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen
Sonstige Fuhr- und Arbeitsleistungen für städtische Dienststellen.
- Nr. 705 3 261 Mieten für Wohnungen
Aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen.
- Nr. 705 3 631 Tagungen und Schulung
Die bisher unter dieser Position veranschlagten Reisekosten erscheinen nunmehr im S.N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse —.
- Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)
Mehr infolge Erweiterung des Kraftfahrzeugparks und durch Verteuerung des Materials.
- Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe
Der Ansatz wurde nach den Vorjahresergebnissen unter Berücksichtigung der Erweiterung des Fahrzeugparks berechnet.

Nr. 705 3 664 Kosten für die Fremdfahrzeuge

Für Inanspruchnahme fremder Mietwagen und Kilometergelder für privateigene Pkw. Für Neuzulassungen sind 10 000,— DM berücksichtigt worden.

Nr. 705 3 680 Kosten der Versuchsanlage für die Müllverbrennung

Nach einer Vereinbarung mit den Stadtwerken werden 25 000,— DM monatlich pauschal für die Kosten der Versuchsanlage überwiesen. Eine Endabrechnung erfolgt jeweils zum Jahresende.

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Im Rahmen des Erneuerungs- und Erweiterungsprogramms sind u. a. die Beschaffungen einer Wagenhebebühne, einer Abkantbank, eines Austauschschweißgenerators und 2 Wagenheber vorgesehen.

Nr. 705 3 988 Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst

Es ist u. a. die Erstellung einer Siloanlage sowie der Kauf eines Ladegerätes und die Beschaffung von Streuaufsatzgeräten vorgesehen.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kfz

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte — werden hieraus bezahlt.

a) Ersatzbeschaffungen

2 Mercedes 220 Sb	32 000 DM
5 Mercedes 190 e	65 000 DM
6 Opel-Rekord oder Ford	49 200 DM
18 VW Export	99 000 DM
1 Mercedes 319 (Bus)	20 000 DM
1 VW 1500	6 600 DM
2 VW Variant oder Opel Karavan	14 000 DM
2 VW Kombi	15 700 DM
2 Magirus oder Daimler Benz	58 000 DM
2 Hanomag Garant	38 000 DM
2 Ford/Kroll	27 000 DM
1 Unimog, 65 PS	29 000 DM
1 Garant Dopp. K.	20 000 DM
2 VW Pritsche mit Doppelkabine	15 000 DM
1 VW Kombi mit hinterer Sitzbank	7 400 DM
1 Tempo-Matador Pritsche/Doppelkabine	9 500 DM
1 Elektrokarren, Rasche	5 000 DM
2 Elektrokarren, Still oder MFE mit Berggetriebe	30 000 DM
2 Mopeds, Kreidler-Florett	2 400 DM

b) Neubeschaffungen

3 VW Export	16 500 DM
1 VW Kombi	7 500 DM
1 VW Variant	7 200 DM
1 Opel-Rekord oder Ford	8 200 DM
1 Elektrokarren mit Anhänger	20 000 DM
1 VW Pritschenwagen mit Doppelkabine	7 200 DM
2 VW Pritschenwagen mit Doppelkabine und Anhänger-Kupplung	15 200 DM
2 Einachs-Anhänger	3 600 DM
4 Elektrokarren	62 000 DM
1 Stahl-Batterie	8 400 DM
1 Ladegerät	1 700 DM
1 Krad BMW-R 27	2 700 DM

703 000 DM

Nr. 705 6 951 Änderung Heizung Hauptbetriebshof

Von der Gewerbeaufsicht werden u. a. ein Raum für den Heizer und Entlüftungseinrichtungen gefordert.

Unterabschnitt 707: Kanalisation

Einnahmen:

Nr. 707 3 071 Zinsverbilligungszuschüsse des Landes

Zinsverbilligungszuschüsse des Landes von jährlich 3% für die Dauer von 5 Jahren

a) Für Aufschließungsmaßnahmen auf Grund verschiedener RdErl. des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten (bewilligt)	273 519 DM
---	------------

b) Für den Bau der Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich auf Grund des RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 27. Juni 1962 (beantragt)	601 200 DM
	<u>874 719 DM</u>

Nr. 707 3 131 Laufende, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1. Kanalbenutzungsgebühren		
a) 4,8% vom Gebäudesteuerverbrauchswert	7 160 000 DM	
b) 2,— DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Anschlußgebühr nicht gezahlt worden ist	200 000 DM	
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:		
2 401— 20 000 cbm 0,11 DM/cbm/Jahr		
20 001— 50 000 cbm 0,10 DM/cbm/Jahr		
50 001—500 000 cbm 0,08 DM/cbm/Jahr		
über 500 000 cbm 0,06 DM/cbm/Jahr	4 280 000 DM	11 640 000 DM
2. Kostenerstattung von Nachbargemeinden und Abwasserverbänden		105 000 DM
3. Grundwassereinleitungsgebühren		20 000 DM
4. Sonstige Kanalbenutzungsentgelte auf Grund besonderer Vereinbarungen		265 000 DM
		<u>12 030 000 DM</u>

Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt gemäß § 2 der Ortssatzung

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln.
20% des Bedarfs = 25% der Kanalbenutzungsgebühren.

Nr. 707 3 134 Gebühren für die Reinigung von Benzin-, Heizöl- und Fettabscheidungsanlagen

Für die Reinigung der o. a. Abscheidungsanlagen wurden bisher keine besonderen Gebühren erhoben. Die Kosten gingen zu Lasten der Kanalisation. Für das Rechnungsjahr 1965 ist eine entsprechende Gebührensatzung vorgesehen.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Bauaufsichtliche Tätigkeit bei der Herstellung von Hausanschlußleitungen und Straßenkanälen für Rechnung Dritter.
Ab 1965 werden keine Bauleitungskosten mehr für die Maßnahmen berechnet, die aus Haushaltsmitteln des U.A. 707 zu finanzieren sind.

Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte	22 000 DM
2. Prüfung von Baustoffen städtischer Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz Betonstein e. V. u. a.	173 000 DM
3. Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen für Dritte	25 000 DM
4. Sonstige Leistungen und Lieferungen für Rechnung anderer	75 000 DM
	<u>295 000 DM</u>

Nr. 707 3 221 Von Anderen für Kanäle in Vertragsstraßen

Ab 1965 ist nicht mehr in dem Umfange mit Neuerschließungen auf vertraglicher Basis zu rechnen wie in den Vorjahren. Nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen in der Fassung vom 26. März 1963 können insbesondere für den sozialen Wohnungsbau Erschließungskosten nur im Rahmen der geltenden Vorschriften über Erschließungsbeiträge gefordert werden. Es ist daher nicht immer möglich, bei förderungswürdigen Wohnungsbauvorhaben zur Sicherung der Erschließung vertragliche Vereinbarungen über die entstehenden Kanalbaukosten abzuschließen; vielmehr müssen die Kanäle auf Kosten der Stadt verlegt werden.

Ausgaben:

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Kanalanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen sowie Elektroenergie für die Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten und sonstige Betriebskosten (ausgenommen Treibstoffe und Lagermaterialien).
Mehr gegenüber den Vorjahren, da ab 2. Hälfte des Jahres 1965 die Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich in Betrieb genommen werden soll.

Nr. 707 3 680 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen
 Unterhaltung und Instandsetzung von technischen und sonstigen Geräten, Bauwagen und Sonderfahrzeugen.

Nr. 707 3 690 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)
 Lagerbevorratung für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie Treibstoffe, Schmierfette und -öle.

Nr. 707 6 961 Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen und Zwischenstrecken

1. Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisationstechnischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können 21 000 DM
2. Anteilige Kosten für Zwischenstrecken — teilweise aus Billigkeitsgründen — wenn dem Anlieger die Finanzierung der Kanalrohrleitung bis zum Anschluß nicht zugemutet werden kann 50 000 DM

Nr. 707 6 967 Kanalneubauten

Es sind veranschlagt:

a) Schmutz- und Regenwasserkanal in der Benninghauser Straße von Nr. 7 bis Höhrather Straße	42 000 DM	
b) Mischwasserkanal in der Berzeliusstraße	80 000 DM	
c) Mischwasserkanal im Gatherweg von Haus Nr. 109 bis Nr. 102	15 000 DM	
d) Mischwasserkanal in den Stichstraßen zur Eythstraße	44 000 DM	
e) Mischwasserkanal Heilbronner- und Reutlinger Straße von der Südallee bis zur Kammerathsfeldstraße	85 000 DM	
f) Mischwasserkanal in der Oberlinstraße von der Straße Auf der Gemarke bis zum geplanten Wendepunkt	60 000 DM	
g) Schmutz- und Regenwasserkanal in der Höhrather Straße von der Werstener Friedhofstraße bis zur Benninghauser Straße	43 000 DM	
h) Mischwasserkanäle in den Straßen An der Wilkesfurth, Altfeld- und Einbecker Straße	60 000 DM	
	<u>429 000 DM</u>	

Nr. 707 6 969 Verlängerung des Zufahrtsweges zum kanalisierten Teil des Rather-Broicher Grenzgrabens

1962/1963 wurde die Verrohrung des Rather-Broicher Grenzgrabens zwischen Münsterstraße und Weitmarer Platz durchgeführt. Um die auf dieser Strecke eingebauten fünf Reinigungsschächte zu erreichen, wurde gleichzeitig mit dem Ausbau eines Kinderspielplatzes durch Amt 68 eine etwa 80 m lange und 3 m breite Zufahrtstraße für die Entschlammungsfahrzeuge des Amtes 67 angelegt.

Amt 68 beabsichtigt nunmehr, das ganze Gebiet am Rather-Broicher Grenzgraben bis zum Weitmarer Platz gärtnerisch zu gestalten. Hieraus ergibt sich für den Kanalbetrieb die Notwendigkeit der Verlängerung des Zufahrtsweges entlang des Bahnkörpers bis zum Weitmarer Platz. Die Kosten hierfür betragen lt. Kostenanschlag 11 100 DM

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

Es sind veranschlagt:

a) für die chem.-biolog. Laboratorien		
Zusatzgerät für Zeiss-Spektral-Photometer	3 500 DM	
Kombi-Titrator D	7 000 DM	10 500 DM
b) für die Baustoffprüfungsanstalt		
1 Prismenbiegeprüfer nach DIN 1164	2 200 DM	
1 Analysenwaage	2 500 DM	
2 Diamantscheiben für Baustoffsäge	1 250 DM	5 950 DM
c) für die Kläranlage Lörick		
Auswechslung und Verstärkung des Hochspannungs-Erdkabels von Alu. auf Ku. und Bau einer Übergabestelle . . .	70 000 DM	
Erneuerung der verschlammten Drainage im Rundtrockenbeet	80 000 DM	150 000 DM
		<u>166 450 DM</u>

Nr. 707 6 983 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Es sind veranschlagt:

1. Nivelier- und Meßinstrumente		3 000 DM	
2. Sonderfahrzeuge			
1 Schlammsaugewagen für die Reinigung von Straßenabläufen (Ersatz für D 2564 Baujahr 1955)	80 000 DM		
1 Schlammsaugewagen für die Reinigung von Straßenabläufen (Ersatz für D 2584 Baujahr 1955)	80 000 DM		
1 VW-Pritschenwagen mit Doppelkabine, 1 t Nutzlast, für die Bachläufe und Ziergewässer (Ersatz für D-SC 869, Baujahr 1962)	7 500 DM		
1 Dia-Zweikanalrad-Kreiselpumpe auf Zweiachsautoanhänger, Pumpenantrieb durch Elektro- und Dieselmotor	24 000 DM		
1 Mannschafts- und Geräteanhänger für Vermessungsarbeiten in der Kanalisation.	6 000 DM	197 500 DM	
Ausrüstung vorhandener Bauwagen mit neuen Öfen		1 500 DM	
			<u>202 000 DM</u>

Unterabschnitt 711: Feuerwehr

Einnahmen:

Nr. 711 1 151 und 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen

Die Feuersicherheitswachengelder betragen pro Mann und Wache:

bei Haushaltsstelle 711 1 151	15 DM
bei Haushaltsstelle 711 3 151	18 DM

Ausgaben:

Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachengelder

Sh. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte

1. Verbrauchsmittel, Reparaturteile und Reparaturen an Atemschutzgeräten.
2. Laufende Unterhaltung von 38 großen Lösch- und Spezialfahrzeugen und einem kleinen Löschboot sowie einem großen Löschboot, 28 Pkw, Arbeits- und Kombiwagen, 4 Krafträdern und 12 Tragkraftspritzen und Niederdruckpumpen.
3. Ersatzbeschaffung der auf Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Lösch- und Rettungsgeräte (einschl. Ölfahrzeug).
4. Schaumbildnerflüssigkeit 6500 kg Komet-Extrakt.
5. Löschpulver „Totalit-Super“ 5000 kg.
6. Bereifung.
7. Elektrogeräte, Fahrzeugbatterien, Farben- und sonstige Anstrichmittel, Fette, Sprühöle, Petroleum.

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

- 30 000 l Benzin
- 3 600 l Benzin — Super —
- 26 000 l Diesel
- 65 000 l Diesel für Löschboote
- 2 000 l Motorenöl

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Einbau von Tankanlagen an den Feuerwachen 1, 4 und 7	99 000 DM
2. Überdachung von Mülltonnen-Standplätzen an den Feuerwachen 1, 2, 3, 4 u. 6	6 000 DM
3. Einbau eines Notstromaggregates nebst einer Schalttafel an Feuerwache 3	12 000 DM
4. Errichtung eines Unterstellraumes auf der Feuerwache 5	3 000 DM
	<u>120 000 DM</u>

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen

Beschaffung neuer Wand- und Standmelder, Fernsprech- und Signalkabel, Kabelarmaturen, Kabelformsteine, Abzweig- und Verteilerkästen, Herstellung von Kabelgräben.

Nr. 711 3 978 Erweiterung des Feuermelde- und Nachrichtennetzes

1. Verlegung eines Kabelkanals von Fw. 4, Behrenstr., nach Fw. 8, Gerresheim.
2. Anschluß des Feuermeldenetzes an die Zentralen der Fw. 7 und 8.
3. Beschaffung eines UKW-Fernsprechgerätes für die Zentrale der Fw. 8.
4. Beschaffung von 4 UKW-Kleinfunksprechgeräten für Gasschutzwagen.
5. Beschaffung von 2 Meldeempfangseinrichtungen mit je 2 Schleifen.

Nr. 711 3 983 Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Es sind veranschlagt für:

1. 1 Schleifmaschine	1 050 DM
2. 1 Verstellwinkel-Tester	570 DM
3. 1 Räderauswuchtmaschine	2 300 DM
4. 1 Gleichrichter, 24 V, 30 A zum Aufladen der Fahrzeug- und Funkbatterien	1 200 DM
5. 2 Ladeeinrichtungen für Ni-Cd-Batterien zum Aufladen der Handlampenbatterien	1 500 DM
6. 1 Klein-Bandsäge, Modell BS Bäuerle (Fw. 3)	1 575 DM
7. 1 Elektro-Holzdrehbank mit stufenlosem Antrieb, Modell PBLEg (Fa. Schmaltz)	6 300 DM
8. 1 fahrbare Bügelsäge, Modell 4b (Fa. Kaeger)	740 DM
Ersatz für die jetzt in Betrieb befindlichen, überalterten Maschinen, die nicht mehr den Anforderungen entsprechen (Schlosserei Fw. 4)	
9. 1 Universal Gesims-, Abkant- und Rundbiegemaschine, Modell AL Nr. 206 (Fa. Fasti)	5 460 DM
10. 1 komb. Kreissäge mit Langlochbohrer	1 575 DM
11. 1 Schlauchwaschmaschine (Fw. 7)	1 700 DM
12. 1 Stück Zick-Zack-Nähmaschine für Fw. Behrenstr.	1 200 DM
13. 24 Stück Matratzen mit Kapokfüllung, 3teilig, zu 185 DM	4 440 DM
14. 100 Stück Wolldecken (Rheumadecken) zu 40 DM	4 000 DM
15. 50 Stück Wolldecken für Unterkünfte zu 40 DM	2 000 DM
16. 400 Stück Handtücher, weiß, zu 2,60 DM	1 040 DM
17. 1 Stück Brennschneidgerät (Katastrophengerät Fw. 8)	960 DM
18. 2 Stück Sauerstoff-Flaschen, 40 Liter (Fw. 8) zu 300 DM	600 DM
19. 100 Stück Bettwäsche-Garnituren	3 200 DM
20. Verschiedene Kleingeräte, die jeweils im Anschaffungspreis unter 500 DM liegen	3 242 DM
	44 652 DM

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark- und Lösch- und Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt für:

a) Neubeschaffung

1. 1 Stück tragbares Sauerstoff-Meßgerät komp.	1 323 DM
2. 4 Stück Auer-Preßluftatmer (Einsteigergerät) ohne Flaschen und Masken zu 406 DM	1 624 DM
3. 6 Stück Preßluftflaschen, 4 l (Reserve für Löschboot 2) zu 115 DM	690 DM
4. 8 Stück 2-l-Preßluftflaschen zu 99 DM	792 DM
5. 6 Stück Preßluftatmer, 1600 l (Erstausstattung, Fw. 8) zu 1 039 DM	6 234 DM
6. 6 Stück Vollsichtmasken (Erstausstattung, Fw. 8 zu 108,15 DM)	649 DM
7. 12 Stück Reserve-Preßluftflaschen, 4 l (Erstausstattung Fw. 8) zu 115 DM	1 380 DM
8. 1 Stück Gasspürgerät (Erstausstattung Fw. 8)	179 DM

b) Ersatzbeschaffung

1. 2 VW-Kombi 1200 (Bedarf für ZWK und N-Abt.)	14 000 DM
2. 2 Kraftfahrdrehleitern (DL 30 h) (Ersatz für DL 30-4 und DL 26-5, Baujahr 1938 und 1940)	240 000 DM
3. Ausrüstung dazu	4 135 DM
4. 2 Straßenbahn-Hebewinden	925 DM
5. 1 TroLF 750 Ersatz für TroLF 750-2 (Fahrgestell Baujahr 1942)	38 650 DM
6. Fahrgestell mit Umbau 3 VW-Pkw 1200 (Ersatz für auszumusternde Pkw-Vorfahrwagen)	18 300 DM
7. 7 Bibo-Flygt-Pumpen à 1 445 DM	10 115 DM
8. 45 Schaumgeräte (Schaumrohre und Zumischer)	20 000 DM
9. 1 elektr. Pumpe, 24 V, zum Umfüllen von Schaummitteln	350 DM
10. 2 Ex-Scheinwerfer für das Löschboot	600 DM
11. Erneuerung Schlauchbestand	6 000 DM
12. 3 UKW-Funkgeräte für Alarmfahrzeuge	18 000 DM
	383 946 DM

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)
Für 429 Feuerwehrangehörige.

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)
Hakengurte, Feuerschutzhelme, Rohrführer-Handschuhe, Wurftaschen mit Tragegurten, GTG-Masken mit Tragebüchsen und Signalpfeifen.

Unterabschnitt 712: Freiwillige Feuerwehr

Ausgaben:

Nr. 712 3 523 Zuschuß an die Wehrkassen der 3 Freiwilligen Feuerwehren
Zur Bestreitung kleinerer Unkosten erhalten die 3 Wehren je Mitglied und Monat 1 DM; außerdem wird bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes (auch für Mitglieder der Altersabteilung) ein Betrag von 150 DM gezahlt.

Nr. 712 3 986 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) und Ausrüstungsstücke
Im Jahre 1965 ist die Ausgabe von 12 Paar Schaftstiefeln und je 12 Stück Feuerschutzhelmen, Fangleinen, Wurftaschen und Hakengurten erforderlich.

Unterabschnitt 721: Marktwesen

Einnahmen:

Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze usw.
Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf. Pro qm und Tag werden 0,70 DM je lfd. m Verkaufsfront bei einer Tiefe bis zu 3 m erhoben:

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller	
Das Gebührenaufkommen beträgt aus Ständen in den	
Betonhallen	230 700 DM
Landgroßhändlerhallen	279 500 DM
Importhallen	189 200 DM
Nothallen	52 600 DM
Kellerräumen in den Betonhallen.	48 000 DM
	<hr/>
	800 000 DM
	<hr/>

Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtungen
Der Ansatz läßt sich nur unter Zugrundelegung der Vorjahresergebnisse schätzen, da die Zufuhr der Waggonen nicht festliegt.

Nr. 721 3 154 Gebühren für die Benutzung der Parkflächen
Schätzung auf Grund der Vorjahresergebnisse, da die Zahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	
Kühl- und Gefrierräume	72 000 DM
Lagerräume	39 500 DM
Büroräume	13 630 DM
	<hr/>
	125 130 DM
	<hr/>

Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen	
Marktausweise	12 000 DM
Ersatzleistungen für Reparaturen	2 000 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte	2 000 DM
Sonstiges	4 000 DM
	<hr/>
	20 000 DM
	<hr/>

Nr. 721 3 233 Ersatzleistung von Straßenbaukosten
Anteil der Erzeugergroßmarkt eGmbH. an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße „An der Piwipp“, die von der Gesellschaft mitbenutzt wird. Die letzte Tilgungsrate ist im Jahre 1968 mit 1 064 DM zu entrichten; bis dahin jährlich gleichbleibend 3 000 DM

Nr. 721 3 261 Mieten

Der veranschlagte Betrag von 570 000 DM
 setzt sich zusammen aus den Mieten für Dienst- und Werkwohnungen, Leergut- und Lager-
 schuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser, die Blumengroßmarkthalle, die Markt-
 gaststätte sowie sonstige Wohngebäude und Freiflächen.

Ausgaben:

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung

Überholung der Straße ostwärts der Nothallen 10 000 DM
 Ausbesserung von 2 Fahrzeug-Abstellplätzen an der Versteigerungshalle und nörd-
 lich der Landgroßhändlerhallen 20 000 DM
 Für verschiedene sonstige und unvorhergesehene Arbeiten 25 000 DM
55 000 DM

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Handkehrbesen 1 200 DM
 Kehrmaschinenbesen 1 500 DM
 Betriebsstoffe für Fahrzeuge 5 000 DM
 Schädlingsbekämpfung 3 700 DM
 Hundefutter- und -pflegekosten 1 500 DM
 Materialien für die Handwerker 2 000 DM
 Reinigungsmittel und -materialien 1 000 DM
 Sonstiges 2 100 DM
18 000 DM

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten

Aufwendungen für die Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, Elektrokarren-
 Ladestation, der Kompressoren, Abfall-Loren, Kehrmaschinen, Abfall-Transporter, Dieselschlepper,
 Kühlmaschinen, Aufzüge, des Abfallbunkers und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens
 (ohne Marktbahn).

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb

Treibstoffe, Öle für 2 Diesel-Lokomotiven 15 000 DM
 Generalüberholung eines Teiles der Gleisanlagen 40 000 DM
 Sonstiger Unterhaltungsaufwand 5 000 DM
60 000 DM

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Der Ansatz wird an die Haushaltsstelle 721 3 261 — Mieten — erstattet. In dieser Haushaltsstelle
 sind auch die Mieten für die von acht Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis
 beträgt regulär monatlich 3,50 DM pro qm Grundfläche; die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM,
 während der Rest von 2,25 DM mit den von den Firmen vorgelegten Baukosten verrechnet und
 vom Marktamt außerhalb des S.N. Nr. 2 getilgt wird.

Die noch zu tilgende Restschuld per 1. Januar 1965 beträgt 2 165 930,36 DM

Nr. 721 3 951 Wertverbesserung an Gebäuden

Erneuerung von weiteren Rolläden in den Betonhallen 50 000 DM
 Einbau von 4 Abschlußtoren in den Landgroßhändlerhallen 40 000 DM
90 000 DM

Nr. 721 3 961 Wertverbesserung an Straßen und Plätzen

Erneuerung der Verkaufs- und Ladestraßen an den Landgroßhändlerhallen 42 500 DM
 Ausbau einer Durchfahrt zwischen den Nothallen 15 000 DM
57 500 DM

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten

Lieferung und Einbau eines neuen Motors für die Diesellokomotive Orenstein
 & Koppel, MV 9 35 000 DM
 Bau einer Straßensicherungsanlage am Marktbahnübergang Rather Straße 6 000 DM
 Sonstiges 4 000 DM
45 000 DM

Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Einnahmen:

Nr. 726 3 131 Benutzungsgebühren

Schlachthof	1 900 000 DM
Viehhof	400 000 DM
Fleischgroßmarkt	600 000 DM
	<u>2 900 000 DM</u>

Weniger durch absinkende Marktauftriebe und Schlachtungen veranlaßt durch Rückgang des Fleischverbrauchs.

Nr. 726 3 132 Ausgleichsabgabe und -zuschlag

Ausgleichsabgabe	1 030 000 DM
Ausgleichszuschlag	70 000 DM
	<u>1 100 000 DM</u>

Mehr durch erhöhte Fleischeinfuhren und Direktzufuhren von Lebendvieh zum Schlachthof.

Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten

Mehr durch Vermietung der Mehrzweckhalle und des Neubaus der Zweigstelle Bank für Landwirtschaft.

Ausgaben:

Nr. 726 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen

Straßen, Gleisanlagen, Einfriedigungen	20 000 DM
Dampf- und Kesselanlage	20 000 DM
Elektrische Anlagen	5 000 DM
Kanalisation	30 000 DM
Technische Anlagen in Gebäuden	40 000 DM
Kühlanlagen	8 000 DM
Wasseranlagen	7 000 DM
Sonstige technische Anlagen	10 000 DM
Technische Einrichtungen	10 000 DM
	<u>150 000 DM</u>

Nr. 726 3 648 Steuern und Abgaben

Grundbesitzabgaben	77 000 DM
Umsatzsteuer	5 000 DM
Sonstige Steuern	7 000 DM
	<u>89 000 DM</u>

Mehr bei den Grundbesitzabgaben durch Erhöhung der Kanalbetriebsgebühren.

Nr. 726 3 671 Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens

Betriebs- und Arbeitsgeräte sowie der Werkstättenmaschinen	4 000 DM
Fahrzeuge und Karren	10 000 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen	1 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 726 3 672 Materialkosten — Lagerbestandszugänge

Ersatzteile, technische Materialien	35 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung usw.	40 000 DM
	<u>75 000 DM</u>

Mehr durch Preiserhöhungen.

Nr. 726 3 673 Betriebskosten — kein Lagermaterial

Strom, Wasser, Gas	300 000 DM
Betriebsmittel für Kühl- und Kesselanlagen	2 000 DM
Labor-, Fleischuntersuchungs- und Trichinenschaubedarf	10 000 DM
Betriebliche Drucksachen u. a.	10 000 DM
	<u>322 000 DM</u>

Mehrverbrauch an Strom und Wasser durch Inbetriebnahme neuer Anlagen.

Nr. 726 3 675 Sonstiger sächlicher Betriebsaufwand

Reinigung von Schutzkleidung usw.	14 500 DM
Glas- und Gebäudereinigung	46 500 DM
Transport- und Frachtkosten	10 000 DM
Schädlingsbekämpfung	3 000 DM
Sonstiges	12 015 DM
	<hr/>
	86 015 DM

Nr. 726 3 913 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Die Bank für Landwirtschaft hat auf dem Schlachthofgelände ein Bürogebäude errichtet, welches in den Besitz der Stadt übergeht. Vertragsgemäß zahlt die Bank $\frac{1}{3}$ der Miete, während $\frac{2}{3}$ mit den Baukosten verrechnet werden. Diese $\frac{2}{3}$ werden der Haushaltsstelle 726 3 261 — Mieten und Pachten — zugeführt.

Nr. 726 6 971 Sonstige Anlagen

Unterkonto 2 — Töteplatz Sanitätsschlachthalle	25 000 DM
Unterkonto 3 — Abbruch Stall III und IV	6 000 DM
	<hr/>
	31 000 DM

Zu Unterkonto 2:

Es handelt sich um eine Maßnahme auf Grund der Hygiene-Verordnung. Diese fordert in Schlachthallen einen abgeteilten Töte- und Entbluteplatz.

Zu Unterkonto 3: Die kriegszerstörten Ställe müssen abgerissen werden, um einem Bauprojekt Platz zu machen.

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Schlacht- und Markteinrichtungen	40 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen	10 000 DM
Transporteinrichtungen, Hebezeuge	15 000 DM
Laboreinrichtungen	2 000 DM
Pumpen, Rohrleitungen, Ventile usw.	43 000 DM
	<hr/>
	110 000 DM

Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium

Einnahmen:

Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung

Die Zahl der abgeschlossenen Dauer-Grabunterhaltungsverträge ist weiter angestiegen.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen, Leichenhallen u. a.

Neue Grabanlagen	240 000 DM
Allgemeine Grabpflege	410 000 DM
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen	550 000 DM
Orgelspiel, Leuchten u. a.	450 000 DM
	<hr/>
	1 650 000 DM

Ausgaben:

Nr. 731 6 616 Unterhaltung der Anlagen

Mehr durch Erweiterung verschiedener Friedhöfe (ca. 15 ha), Einbau neuer Wasserleitungen, Bau von Sickerschächten sowie Instandsetzung von Zäunen u. a. erhöhten Materialaufwendungen, Überholung der Wegenetze sowie die Vergabe von Arbeiten an Unternehmer und der Einsatz von Gefangenen.

Nr. 731 3 665 Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.

Durch vermehrten Einsatz von Maschinen und Großgeräten (Bagger) sind die allgemeinen Unterhaltungskosten angestiegen.

Nr. 731 3 670 Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten

Mehr durch allgemeine Kostensteigerung.

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Nordfriedhof

Umbau des derzeitigen Lagerraumes zum Aufenthaltsraum für die Bestattungskolonnen	20 000 DM
Neubau einer ca. 300 qm großen Lagerhalle, in der u. a. Lorbeerbäume, Geräte, Fahrzeuge, Bollenbretter usw. untergebracht werden	140 000 DM
	<u>160 000 DM</u>

Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen und Leichenhallen

Friedhof Stoffeln

50 blaugraue Leinentücher	500 DM
-------------------------------------	--------

Friedhof Heerdt

10 Grabkranzständer	200 DM
-------------------------------	--------

Friedhof Hassels

6 Kerzenständer	900 DM
---------------------------	--------

Friedhof Itter

20 blaugraue Leinentücher	200 DM
-------------------------------------	--------

Anfertigung von 38 fahrbaren Zellenkatafalken für alle Friedhöfe	25 000 DM
--	-----------

26 800 DM

Nr. 731 6 983 Einbau von Orgeln

Für den Friedhof Itter	26 000 DM
----------------------------------	-----------

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

2 Gräberbagger	64 000 DM
2 Walzen	16 000 DM
1 Holderfräse	3 500 DM
1 Hackfräse	800 DM
9 Mäher	6 300 DM
4 Kantenschneider	2 100 DM
2 E-Heckenscheren	3 000 DM
1 Kettensäge	1 000 DM
2 Rasenkehrmaschinen	600 DM
1 Motorjapaner	2 000 DM
2 E-Schleifmaschinen	500 DM
1 Nachläufer für E-Wagen	2 000 DM
3 Kranzwagenanhänger	6 000 DM
2 Kranzwagen (Hand)	800 DM
Sonstige Ersatzbeschaffungen	11 400 DM

120 000 DM

Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen

Einnahmen:

Nr. 741 3 071 Landeszuschuß

Vom Land werden Zuschüsse erwartet für den:

Kinderspielplatz Corneliusplatz	40 000 DM
Wasserspielplatz Mathildenstraße	60 000 DM
Kinderspielplatz Grünweg Unterrath	30 000 DM

130 000 DM

Nr. 741 3 363 Verkauf von Wild- und Wassertieren

Bisher bei Nr. 741 3 259 veranschlagt gewesen.

Ausgaben:

Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter

Auf Grund einer neuen Flächenbestandsaufnahme sind unter Zugrundelegung der Einheitspreise des Jahres 1962 die Ansätze der verschiedenen Ämter neu festgestellt.
Zur Entlastung der Reviere und Überbrückung der Personalschwierigkeiten müssen Gartenbau-
firmen und weitere Gefangenenkommandos für Pflegearbeiten eingesetzt werden.

**Nr. 741 3 624 Sicherungsarbeiten an den Böschungen des alten Golzheimer Friedhofes,
südlicher Teil**

Zur Erhaltung dieser Böschung ist eine Stützmauer erforderlich.

Nr. 741 3 670 Bedarf für Gärtnerei

Mehr durch Zugang von Grünflächen und allgemeiner Kostensteigerung.

Nr. 741 3 674 Unterhaltung der Kinderspielplätze

Mehr durch Erneuerung der Kleingolfanlage und durch Zuwachs weiterer Spielplätze.

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen

Es sind vorgesehen:

1. Mehrzweckgebäude für Wasserspielplatz	40 000 DM
2. Unterkunfts- und Geräteräume	30 000 DM
3. Erweiterungsbauten (Garagen im Betriebshof Ost)	35 000 DM
4. Verschiedene Baumaßnahmen, insbesondere sanitäre Installation in den Forst- häusern und Unterkünften	20 000 DM
5. Unterkunfts- und Gerätewagen Forstrevier I	3 000 DM
	<hr/>
	128 000 DM

Nr. 741 6 960 Wegeerneuerungen in den Anlagen

Etwa 100000 qm Wegefläche bedürfen einer generellen Erneuerung.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen

Es sollen erstellt werden:

1. Amboßplatz (Alte-Leute-Platz)	60 000 DM
2. Gladbacher-/Gillbachstraße, II. Abschnitt	40 000 DM
3. Grünweg Unterrath und Alte-Leute-Platz	60 000 DM
4. Elbroichpark, Eingang Am Falder	5 000 DM
5. Grünweg vom Altenheim zur Brücke Werstener Feld	115 000 DM
6. Freiflächen an der Feldmühle	28 000 DM
7. Oberbilker Markt	42 000 DM
	<hr/>
	350 000 DM

**Nr. 741 6 964 Ersatz und Erweiterung der Frühbeetanlagen in der Stadtgärtnerei einschl.
automatischer Verbesserungen**

Wegen Personalmangel sollen die Frühbeetanlagen automatisch bewässert werden. Ebenso ist eine
Erweiterung der Frühbeete erforderlich, einschl. der Beschaffung von 500 Stahlrahmenfenster.

**Nr. 741 6 965 Errichtung einer Beleuchtung in der Stadtgärtnerei für den Platz an der
Wagenhalle**

Errichtung von drei Beleuchtungskörpern zur Verhütung von Unfällen.

Nr. 741 6 971 Einfriedigung von Anlagen

Neben der allgemeinen Ergänzung von Einfriedigungen ist eine Grunderneuerung der Einfriedigung
im Schloßpark Eller und eine Teilfläche im Nordpark vorgesehen.

Nr. 741 6 972 Erneuerung und Errichtung von Wasserleitungsanlagen

Neben den allgemeinen Ergänzungsarbeiten müssen die Wasserversorgung im Ostpark und die Spring-
brunnenpumpen im Schloßweiher Benrath erneuert werden.

Nr. 741 3 976 Aufforstung und Kulturpflege

Mehr durch Kalkung der Bestände (Schädlingsbekämpfung).

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze, Neuanlagen

Folgende Neuanlagen sind vorgesehen:

1. Niederkasseler Lohweg	40 000 DM
2. Comeniusplatz	85 000 DM
3. in der Dewog-Siedlung	35 000 DM
4. Kyffhäuserstraße	40 000 DM
5. Kirchplatz — Restfläche	35 000 DM
6. Grünweg Unterrath — Schule Golzheimer Heide	65 000 DM
7. Dagobertstraße	30 000 DM
8. Kleinstkinderspielwege	35 000 DM
	<hr/>
	365 000 DM
	<hr/>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Neubeschaffungen

1 TORO — Großflächenmäher	8 000 DM
2 mechan. Leitern	18 000 DM
3 Kantenschneider	2 700 DM
3 Kehrmaschinen	800 DM
1 Fräse	3 500 DM
1 Streuhexe	900 DM
1 Holder-Motor-Karrenspritze	2 000 DM
2 elektr. Heckenscheren mit Stromerzeuger	2 000 DM
2 Aluminiumboote	2 400 DM
Zusatzgeräte für FERGUSON-Schlepper	6 000 DM
1 elektr. Schweißgerät mit Stromerzeuger (komb. für Spielplatz — Werkstattwagen)	6 000 DM
1 Breco-Holzerkleinerungsmaschine	23 000 DM
1 hydraul. Wagenheber	1 600 DM
1 Öl-Erddämpfer	5 000 DM
2 Gleichrichteranlagen	8 000 DM
Zusatzgeräte f. d. UNIMOG der Oberförsterei (Wegebaugeräte)	6 500 DM
1 Holzrückewagen mit Schichtholzpritsche	2 800 DM
2 Zusatzgeräte für Holder-Zugmaschine	1 000 DM

Ersatzbeschaffungen

10 TORO-Mäher	5 000 DM
3 Kehrmaschinen	800 DM
1 Metallkreissäge	2 500 DM
1 Klaus-Lader mit Zubehör (einschl. Erdschieber, Schneepflug, Seilwinde und Anbauvorrichtung)	29 000 DM
Kleingeräte, Zusatzteile usw. (davon für Forstgeräte 3000 DM)	12 500 DM
	<hr/>
	150 000 DM
	<hr/>

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG Essen

Dividende aus dem gebundenen RWE-Aktienbesitz von 13480600 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Verband der kommunalen Aktionäre der RWE GmbH, Essen, vom 5. März 1932).

Im Rechnungsjahr 1965 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1963/64 ausgeschüttet:

16% von 13480600 DM 2 156 896 DM

Die Dividende aus dem ungebundenen Besitz ist bei der Haush.-Stelle 931 3 291 veranschlagt.

Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben

a) 4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 850000 DM
(Haushaltstelle 811 3 061). 17 000 DM

b) 25% Kapitalertragsteuer von der 16%igen RWE-Dividende von 2156896 DM
(Haushaltstelle 811 3 291). 539 224 DM

556 224 DM

Unterabschnitt 813: Gasversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 813 3 061 Konzessionsentgelt der Ruhrgas AG

Die Ruhrgas AG zahlt ab 1. Juni 1963 für ihre Lieferungen an die Industrie-Abnehmer und Konzernwerke im „Düsseldorfer Raum“ eine Konzessionsabgabe von 0.0316 Pf der Roh-einnahmen.

Ausgaben:

Nr. 813 3 648 Steuern und Abgaben

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahme von 135000 DM (Haushalt-
stelle 811 3 061) 2 700 DM

Unterabschnitt 827: Flughafen

Ausgaben:

Nr. 827 3 524 Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens

Anteiliger Beitrag der Stadt (50%) für Investitionen des Flughafens, insbesondere des Startbahn-
systems.

Nr. 827 6 921 Darlehen an die Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH

Städtischer Anteil (50%) eines Darlehens der Gesellschafter zur Finanzierung der Erweiterung der
Vorfeldanlagen und für Hochbauarbeiten.

Unterabschnitt 851: Gaststätten

Ausgaben:

Nr. 851 6 954 Wertverbesserungen

Die Terrassen der Gaststätten „Fischerhaus“ und „Trotzkopf“ sollen plattiert werden.

Nr. 851 6 971 Erneuerung von Heizungsanlagen

In der Rheinterrasse Düsseldorf ist der Einbau einer neuen Heizungsanlage erforderlich. Für die Planung werden DM 18 000,— benötigt.

Unterabschnitt 856: Messehallen

Ausgaben:

Nr. 856 3 662 Reinigung und Schutzkleidung für Ausstellungspersonal

Die Hallenmeister sollen während der Ausstellungstage einheitliche Kleidung tragen, um für die Ausstellungsbesucher erkennbar zu sein.

Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Unterabschnitt 902: Kassenverwaltung

Ausgaben:

Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes	3 000 DM
2. Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten	40 300 DM
3. Depositengebühren	100 DM
4. Gebühr für die Wartung der Polizei-Notrufanlagen	2 100 DM
5. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen	3 000 DM
	<hr/>
	48 500 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 903: Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden. Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1965 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG)	83 100 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG	1 000 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde	150 000 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen)	13 000 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln)	575 000 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken)	400 000 DM
	<hr/>
	1 222 100 DM
	<hr/>

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 500 020 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an den Geldstock der Hypothekenverwaltung überwiesen.
Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 904: Steuerverwaltung

Einnahmen:

Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr- Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	
a) Von Unterabschnitt 703 1 667	
Straßenreinigungsgebühren	26 400 DM
b) Von Unterabschnitt 704 1 666	
Müllabfuhrgebühren	86 000 DM
c) Von Unterabschnitt 707 1 700	
Kanalbetriebsgebühren	116 400 DM
	<u>228 800 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 904 6 665 Kosten im Lochkartenverfahren	65 000 DM
Der Ansatz wurde ermittelt unter Berücksichtigung aller Kosten für die Lohnarbeiten der Firma Bull anlässlich der Veranlagung und Sollstellung für die Grund- und Hundesteuer, Miete und Wartung des angemieteten Lochers sowie der Kosten der notwendigen Formulare und Ergänzung unbrauchbarer Lochkarten.	

Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen

Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen	
Dividende aus dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz. Im Rechnungsjahr 1965 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1963/64 ausgeschüttet.	
16% von 27 611 500 DM	4 417 840 DM
Die Dividende aus dem gebundenen Besitz wird bei der Haush.-Stelle 811 3 291 veranschlagt.	

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	
1. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	68 958 DM
2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	34 299 DM
3. Stiftungen	25 301 DM
4. 4% Zinsen aus der Israelanleihe	8 000 DM
5. Sonstige	5 618 DM
	<u>142 176 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben	
25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten RWE-Dividende von 4 417 840 DM.	

Unterabschnitt 932: Städtische Hypotheken

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind 1961 erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903.)

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 400 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an den Geldstock überwiesen.

Gesamtablieferung für 1964 (932 3 932) = 2 314 413 DM

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Einnahmen:

Nr. 942 1 221 Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige
Mehreinnahmen infolge Vermietung von weiteren Räumen an das Hauptamt (Neußer Str. 59/61 und Gumbertstr. 73/75) und an das Kulturamt (Wilh.-Marx-Haus).

Nr. 942 3 260 Einnahmen aus der Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlaggesellschaften usw.

Die Entgelte für die Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlaggesellschaften und sonstige Firmen wurden bisher bei Haushaltsstelle 942 3 259 Vermischte Einnahmen vereinnahmt.

Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser

Allgemeine Mieterhöhungen, Ankauf weiterer Wohnhäuser, erhöhte Umlage der Nebenabgaben (Kanalbetriebsgebühren).

Ausgaben:

Nr. 942 6 952 Einbau von Bädern

In folgenden Häusern sollen Bäder eingerichtet werden:

Albertstraße/Höher Weg
Burghofstraße 60b und 62
Lindenstraße 193—197
Borsigstraße/Oberbilker Allée 190

Nr. 942 6 953 Bau von Garagen

Siedlung Grünau	7 Garagen	25 000 DM
Kündgensweg 1—15	10 Garagen	30 000 DM
Hansa-Allee 278	3 Garagen	10 000 DM
Dabringhauser Str. 21—33	12 Garagen	38 000 DM
Bruchstraße 104	7 Garagen	24 000 DM
Hellweg 59	14 Garagen	50 000 DM
Lübecker Straße	10 Garagen	33 000 DM

Nr. 942 6 954 Einbau von Mülltonnenschränken und Müllaufzügen

Durch ordnungsbehördliche Verordnung ist die Stadt verpflichtet, Mülltonnenschränke und Aufzüge einzubauen.

Nr. 942 6 955 Bau von Kinderspielplätzen

In folgenden Häuserblocks sollen Kinderspielplätze eingerichtet werden:

Bruchstraße 104	10 000 DM
Hellweg 57	15 000 DM

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.

In den Häusern Uerdingerstraße 23 und 24 sind neue Trafostationen einzubauen.

Nr. 942 6 971 Erneuerung von Heizungsanlagen

Die Heizungsanlage in dem Wohnblock Boltens Stern/Kühlwetterstraße soll auf Oelfeuerung umgestellt werden.

Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen

Ausgaben:

Nr. 943 3 662 Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke usw.

Die Ausgaben müssen erhöht werden, weil die Schneereinigung und Streupflicht vor den unbebauten Grundstücken an einen privaten Unternehmer vergeben werden muß.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien

Es sind veranschlagt für:

Schloßhof Eller (Einbau von Unterstellräumen für Traktoren)	6 000 DM
Holterhof Hilden (dto.)	8 000 DM
Hof In der Elb Hilden (Einbau von Schweineställen in der Hofscheune)	5 000 DM
Conventshof, Stockum (dto.)	15 000 DM
Holzbüttgerhaus (Kosten für unumgängliche zusätzliche Fundamentierungsarbeiten am Wohnhaus und am Stallneubau)	35 000 DM
Gut Alt Wahlscheid (Einbau von Schweineställen im früheren Pferdestall)	8 000 DM

Unterabschnitt 952: Wilhelm-Schiffer-Stiftung

Ausgaben:

Nr. 952 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten

Für die Mietobjekte der Wilhelm-Schiffer-Stiftung war bisher keine Haushaltsstelle für Ummietungs- und Räumungskosten ausgewiesen. Da jedoch auch in diesen Wohnungen Zwangs-räumungen erforderlich werden, muß ein entsprechender Betrag veranschlagt werden.

Unterabschnitt 953: Aders'sche Wohnungsstiftung

Ausgaben:

Nr. 953 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr durch Auslaufen der 10jährigen Grundsteuerbefreiung, Erhöhung der Kanalbetriebsgebühren und der Vermögenssteuer.

Nr. 953 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten

Für die Mietobjekte der Aders'schen Wohnungsstiftung war bisher keine Haushaltsstelle für Ummietungs- und Räumungskosten ausgewiesen. Da jedoch auch in diesen Wohnungen Zwangs-räumungen anstehen, muß ein entsprechender Betrag veranschlagt werden.

Nr. 953 6 951 Wertverbesserungen

Einbau eines Kinderspielplatzes in dem Häuserblock Hammer Dorfstraße 1—17	8 000 DM
Einbau von Mülltonnenschranken Monheimer Straße 1—15	9 000 DM

Unterabschnitt 961: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Die Entwicklung läßt ein Aufkommen wie im Vorjahr vermuten. Der land- und forstwirtschaftliche Besitz ist im wesentlichen konstant geblieben.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Ansatz 1965 ist wie folgt ermittelt worden:

Veranlagungssoll 1. Januar 1964	= 29 260 460 DM
Steigerung des Aufkommens infolge Fortfalls der Vergünstigungen nach dem I.W.B.G.	1 100 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Neufestsetzung und Fortschreibung der Einheitswerte in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1965.	<u>1 200 000 DM</u>
	31 560 460 DM
	rund <u><u>31 500 000 DM</u></u>

Nr. 961 3 014 Gewerbesteuer
Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer

Nach der augenblicklichen Fassung des Vergnügungssteuergesetzes wird mit dem gleichen Aufkommen wie im Vorjahr gerechnet. Dieser Ansatz müßte jedoch erheblich reduziert werden, wenn die dem Landtag vorgelegte Neufassung des Vergnügungssteuergesetzes beschlossen würde.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer

In der Hundehaltung ist ein leichter Rückgang festzustellen.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer

Ein weiteres Ansteigen des Aufkommens ist zu erwarten.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten

701 723 Einwohner je 20,85 DM (bisheriger Kopfbetrag)	14 630 925 DM
Mehr durch Erhöhung des Kopfbetrages (geschätzt)	<u>1 500 000 DM</u>
	<u>16 130 925 DM</u>

Nr. 961 3 171 Säumniszuschläge und Stundungszinsen

Nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt.

Ausgaben:

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden

Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung der zur Zeit geltenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnissen ermittelt.

Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage

Ausgaben:

Bemessungsgrundlage	
Grundsteuerkraft 1965	30 869 083 DM
Gewerbesteuerkraft 1965	158 445 245 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß 1965	<u>357 075 DM</u>
	189 671 403 DM
bisheriger Hebesatz	7%
	13 276 999 DM
Mehr durch Erhöhung des Hebesatzes	<u>2 163 125 DM</u>
Voraussichtliche Landschaftsumlage 1965	<u>15 440 124 DM</u>

**Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen
für Düsseldorf-Garath**

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1965 DM
Einnahmen		
Außerordentlicher Haushaltsplan		
211 8 0781	Sonderzuweisungen des Landes	250 000
211 8 3224	Darlehen	750 000
211 8 0728	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	800 000
211 8 3278	Darlehen	1 200 000
211 8 0783	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	400 000
211 8 3279	Darlehen	600 000
211 8 3285	Darlehen	600 000
211 8 3286	Darlehen	100 000
211 8 3287	Darlehen	50 000
211 8 0786	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	36 000
211 8 3298	Darlehen	54 000
211 8 0787	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	176 000
211 8 3299	Darlehen	264 000
211 8 0791	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	120 000
211 8 3256	Darlehen	180 000
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath	2 000 000
641 9 3221	Darlehen	4 533 000
651 9 0724	Landeszuschuß	800 000
651 9 3221	Darlehen	3 600 000
651 9 0711	Bundeszuschuß	5 000 000
651 9 3286	Darlehen	1 024 000
741 9 3240	Innere Darlehen	430 000
Ausgaben		
Ordentlicher Haushaltsplan		
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	180 000
611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	192 000
Außerordentlicher Haushaltsplan		
211 8 9501	Düsseldorf-Garath NW	1 000 000
211 8 9531	Garath W/Zentrum	2 000 000
211 8 9532	Garath SW	1 000 000
211 8 9541	Garath Nordost	600 000
211 8 9542	Garath Ost/Zentrum	100 000
211 8 9543	Garath Südost	50 000
211 8 9549	Garath NW/Holzhäuser	90 000
211 8 9550	Garath W/Zentrum Holzhäuser	440 000
211 8 9551	Garath W/Zentrum Holzhäuser II. BA	300 000
641 9 9301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau	2 000 000
641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschließung D'dorf-Garath — Innere Aufschließung — Grunderwerb — DM Aufschließung 4 533 000 DM	4 533 000
651 9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschließung —	4 400 000
651 9 9624	Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke D'dorf-Garath	6 024 000
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in D'dorf-Garath	430 000

**Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in
Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge**

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1963:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	946 901,57 DM
	611 6 950	— Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath	166 163,02 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath	30 673,13 DM
a.o.H.	211 8 9501	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW	22 433,67 DM
	211 8 9521	— Volksschulneubau Lüderitzstraße	663 713,11 DM
	211 8 9531	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum	119 477,06 DM
	211 8 9532	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW	20 079,57 DM
	432 9 9511	— Siedlung Buchholzer Busch	4 180 603,67 DM
	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath, Innere AufschlieÙung	39 057 183,63 DM
		darunter Grunderwerb	29 391 286,63 DM
		AufschlieÙung	9 665 897,— DM
	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung	1 445 561,32 DM
	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath	60 000,— DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath	280 477,07 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung	3 865 645,96 DM
	741 9 9700	— Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düssel- dorf-Garath	150 593,62 DM

Anlagen
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.

A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- a) die persönlichen Ausgaben
 - b) den Schuldendienst
 - c) die Rücklagen
- } Gesetzliche Sammelnachweise.

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.

Sammelnachweis 1

Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 2 Gem HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 264 Lehranstalt für Massage, 265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen, 269 Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen, 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen und 711 Feuerwehr.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen und Trennungsschädigungen, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 40 über die U.-A. 211, 221, 231, 246, 256, 259, 266, 273 Nrn. 421 und 431, 274 und 275 Nr. 431.

Amt 11 über alle übrigen U.-A.

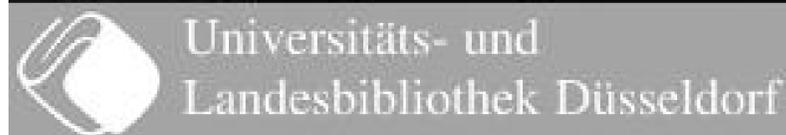
Amt 54 über die persönlichen Ausgaben für das Haus- und Pflegepersonal.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung

inschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bühnen, Orchester			C inschl. Krankenanstalten			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Lehrkräfte u. übr. Schulpersonal			Gesamtwert		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1983	1984	1983	1983	1984	1983	1983	1984	1983	1984	1983	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
411	Dienstbezüge der Beamten																		
4110	Gehälter	24.011.490	22.149.550	20.564.014	98.220	87.220	74.422	23.790	513.200	461.895	4.590.470	3.882.030	4.034.162	92.700	60.720	47.690	29.820.080	28.094.720	25.182.424
4114	Übrige Ausgaben	543.880	192.830	193.423	2.820	620	42	13.200	10.000	23.754	68.910	77.520	54.971	3.090	520	340	622.000	281.820	272.542
	Summe der Nr. 411:	25.045.370	22.342.380	20.757.437	101.040	87.840	74.464	37.210	623.200	485.649	4.659.380	3.959.550	4.089.133	95.790	61.240	48.030	30.442.080	28.376.540	25.454.966
421	Vergütungen der Angestellten																		
4210	Vergütungen	12.240.210	27.407.930	27.825.270	2.497.000	2.081.280	2.180.000	100.000	14.207.170	14.219.092	238.770	204.610	197.208	1.054.000	1.514.300	1.792.720	32.501.340	45.413.000	46.201.851
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	4.137.890	4.209.050	3.435.772	182.930	297.040	138.000	220.670	1.046.520	1.369.037	29.240	31.510	30.099	255.780	227.240	299.204	6.210.480	6.711.360	5.200.126
4214	Übrige Ausgaben	745.170	317.440	297.287	32.890	14.720	14.220	20.000	146.660	120.746	5.000	2.190	2.262	51.000	20.000	15.402	1.251.000	501.000	459.168
	Summe der Nr. 421:	17.123.270	31.934.420	31.558.329	2.712.820	2.393.040	2.332.220	140.670	16.299.350	15.718.875	273.010	238.210	229.507	1.360.780	1.761.540	1.927.326	40.062.820	52.625.450	51.861.145
431	Löhne der Arbeiter																		
4310	Löhne	20.741.500	24.451.900	23.241.440	1.000.000	957.000	848.000	100.000	5.422.000	5.149.950	190.000	172.200	128.822	4.027.000	3.201.000	2.960.820	28.594.500	34.204.000	32.278.202
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	4.175.000	3.657.800	3.209.881	154.000	123.000	112.000	10.000	895.000	774.546	20.000	24.200	21.870	200.000	405.000	328.637	3.898.000	5.103.000	4.538.633
4314	Übrige Ausgaben	696.000	304.400	303.621	20.000	11.000	1.000	10.000	58.000	76.921	5.000	2.000	2.180	100.000	54.000	60.977	987.000	460.000	453.649
	Summe der Nr. 431:	25.612.500	28.414.100	26.754.942	1.174.000	1.091.000	961.000	120.000	6.405.000	6.001.417	215.000	198.400	152.872	4.327.000	3.660.000	3.350.434	40.479.500	44.767.000	41.270.484
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinter- bliebene																		
4410	Versorgungsbeiträge	11.113.290	9.871.700	9.901.644	42.740	23.000	24.700	29.220	228.320	222.966	1.984.400	1.676.000	1.946.800	4.600.000	4.400.000	4.323.157	18.000.000	16.200.000	16.019.261
4411	Beiträge an Versorgungskassen	—	2.000	2.150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.000	2.150
4414	Übrige Ausgaben	332.740	115.410	114.640	1.420	400	40	7.000	3.000	2.700	54.510	21.110	22.620	120.000	36.500	20.625	524.500	170.500	171.655
	Summe der Nr. 441:	11.446.030	9.989.110	10.018.434	44.160	24.400	24.740	36.220	231.320	225.666	2.038.900	1.697.110	1.969.420	4.720.000	4.436.500	4.353.782	18.524.500	16.370.500	16.192.466
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinter- bliebene																		
4420	Versorgungsbeiträge	367.000	328.000	305.392	550.700	592.000	500.000	42.280	372.000	422.731	—	—	—	—	—	—	1.240.000	1.200.000	1.204.220
4424	Übrige Ausgaben	95.000	192.000	198.760	10.900	4.000	2.000	2.000	21.000	22.825	1.100	1.000	800	—	—	—	120.000	120.000	124.880
	Summe der Nr. 442:	462.000	520.000	504.152	561.600	596.000	502.000	44.280	393.000	445.556	1.100	1.000	800	—	—	—	1.360.000	1.320.000	1.329.100
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinter- bliebene																		
4430	Ruhegehälter	801.400	792.640	752.272	40.000	23.120	44.000	22.800	198.000	188.125	6.900	6.220	4.533	—	—	—	1.120.000	1.020.000	960.318
4434	Übrige Ausgaben	94.800	96.800	93.994	3.000	1.000	400	2.000	2.200	12.720	—	—	740	—	—	—	100.000	100.000	77.047
	Summe der Nr. 443:	896.200	889.440	846.266	43.000	24.120	44.400	24.800	200.200	200.845	6.900	6.220	5.273	—	—	—	1.220.000	1.120.000	1.037.365
481	Sonstige persönliche Ausgaben																		
4810	Ehrensold	42.000	23.400	31.150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.000	23.400	31.150
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	—	240	240	—	—	—	8.000	60.820	62.292	—	—	—	—	—	—	81.000	61.000	62.532
4815	Beihilfen	2.065.000	1.718.800	2.045.032	75.000	82.800	102.000	60.820	418.840	147.109	215.250	176.400	187.780	200.000	200.000	149.201	3.000.000	2.600.000	2.671.404
4816	Unterstützungen	119.200	119.500	115.127	3.000	3.000	120	10.000	10.500	9.441	2.000	2.000	100	20.000	20.000	849	155.000	155.000	120.737
4817	Trennungsschädigungen	58.200	58.500	53.781	6.500	6.500	7.000	10.000	15.000	6.715	10.000	10.000	4.297	2.000	2.000	2.510	93.000	93.000	75.173
4818	Jubiläumswendungen	59.200	59.200	62.820	1.200	1.500	1.000	1.200	9.200	10.000	4.800	4.800	2.200	1.000	1.000	1.200	78.000	70.000	85.000
	Summe der Nr. 481:	2.345.200	1.979.840	2.309.299	89.700	94.800	112.000	82.020	514.570	241.477	232.050	193.200	194.397	224.000	224.000	192.200	3.447.000	3.008.400	3.052.080
	Zusammen:	108.990.290	95.977.200	92.842.188	4.763.340	4.225.020	4.074.000	100.700	24.569.800	23.250.047	7.441.300	6.294.420	6.651.211	12.028.210	10.143.380	10.042.842	141.607.460	141.219.960	136.907.267
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	4.429.840	4.878.720	4.469.218	968.100	942.800	820.000	29.420	20.200	20.000	—	—	—	201.200	273.000	200.000	2.917.020	5.847.870	5.611.153
	Reihen zu Lasten der Stadt:	104.569.750	91.298.620	88.281.976	3.787.420	3.281.170	3.244.000	100.620	24.549.570	23.270.047	7.441.300	6.294.420	6.651.211	11.727.010	9.869.380	9.742.842	138.690.440	135.402.090	131.296.114

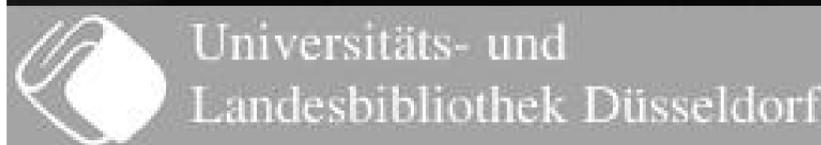


Aufteilung der Ausgaben auf

Unter- abschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411			421		
		Dienstbezüge der Beamten			Vergütungen der Angestellten		
		Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte							
001 3	Oberste Gemeindeorgane	908 940	858 770	848 754	315 940	254 090	275 384
011 3	Rechnungsprüfungsamt	395 750	344 360	355 295	212 220	145 980	153 445
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 061 310	886 130	889 781	1 289 200	1 093 680	1 105 749
022 3	Bürodienstgebäude	6 400	8 580	7 929	67 450	61 200	40 838
023 3	Fernsprecheinrichtungen	44 060	39 140	40 018	494 930	401 970	426 500
024 3	Rechtsamt	269 910	195 710	185 880	199 400	195 240	191 754
025 3	Werbeamt	143 770	122 650	108 045	191 240	145 040	145 431
026 3	Presseamt	13 000	11 750	9 639	101 080	86 740	92 715
031 3	Zusatzversorgungskasse	17 290	15 400	17 835	48 430	39 440	40 038
032 3	Eigenunfallversicherung	30 780	27 190	25 552	10 790	9 120	10 499
033 3	Betriebskrankenkasse	151 290	124 730	129 533	235 370	201 460	208 099
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 200	1 200	1 200	48 000	39 600	42 379
041 3	Materialverwaltung	17 290	15 400	13 940	26 530	22 870	22 713
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	134 570	116 740	124 624
051 3	Bevölkerungskartei	—	—	—	323 660	318 630	340 583
052 3	Statistisches Amt	93 160	83 010	89 674	353 840	307 710	332 183
053 3	Standesamt	337 700	292 070	314 208	473 020	412 890	379 182
054 3	Versicherungsamt	205 920	192 630	189 493	169 330	137 600	138 683
055 3	Wahlamt	11 810	—	1 047	38 260	37 520	29 732
061 3	Amt für Wiedergutmachung	88 870	95 860	89 758	189 340	187 260	195 880
121 3	Ordnungsamt	928 530	813 530	650 418	557 750	465 030	647 057
122 3	Einwohnermeldeamt	538 070	463 920	446 575	1 456 280	1 175 240	1 399 048
124 3	Straßenverkehrsamt	236 650	209 720	158 460	815 360	706 640	652 757
131 3	Wehrerfassung	41 250	21 220	26 903	43 750	38 000	25 372
141 3	Bevölkerungsschutz	62 660	44 530	44 462	100 750	84 230	77 777
151 3	Amt für Verteidigungslasten	192 200	174 420	162 610	452 650	388 420	400 130
201 3	Schulverwaltung	619 100	539 280	563 293	956 730	784 470	717 855
211 3	Volks- und Sonderschulen	60 670	53 550	34 768	1 294 880	915 770	1 094 813
221 3	Realschulen	—	—	—	135 510	106 060	110 492
231 3	Höhere Schulen	9 010	8 000	13 252	308 250	265 760	273 654
246 3	Sonstige Berufsschulen	—	—	—	231 590	199 830	230 283
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendeleh- gängen	—	—	—	—	—	11 058
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauen- fachschule, Haushalts- und Kinder- pflegerinnenschule)	—	—	—	—	—	—
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	26 100	—	—	122 740	129 140	139 488
264 3	Lehranstalt für Massage	—	—	—	13 530	12 010	—
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	—	—	—	29 030	25 740	20 747
266 3	Werkkunstschule	—	—	—	—	—	12 049
267 3	Fachschule der Industrie	—	—	—	—	—	30 853
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	25 850	65 530	63 442
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Ge- hilfinnen und Assistentinnen	—	—	—	82 560	73 710	58 963
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	38 710	24 300	33 548
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	69 010	63 960	43 204	24 220	21 210	21 769
273 3	Bildstelle	21 020	18 720	1 800	11 060	7 520	11 081
274 3	Jugendmusikschule	—	—	—	157 400	137 260	13 550
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	19 070	16 920	18 031	48 180	21 290	31 409
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	184 340	162 830	130 721	173 840	108 390	132 554
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	215 300	191 360	186 763	208 200	148 650	130 778
323 3	Goethemuseum	—	—	—	99 890	88 010	81 673
331 3	Theaterverwaltung	72 950	64 850	52 603	338 300	274 340	278 150
Zu übertragen:		7 094 380	6 161 390	5 851 444	12 649 610	10 481 330	11 002 863

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	411 Dienstverträge der Beamten			412 Vergütung der Angestellten			421 Löhne der Arbeiter			422 Versorgung-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen			423 Versorgung-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			424 Versorgung-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			441 Sonstige persönliche Ausgaben			442 Gemeinwesen		
		Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	
10. Zuschuß- und Überschuldenanteile																									
001 2	Oberste Gemeindeorgane	908 940	828 739	848 754	313 940	254 980	273 284	1 000	1 238	401 550	270 330	412 350													
011 2	Rechnungsprüfungsamt	290 720	344 300	355 295	212 220	145 881	131 441			179 220	154 049	170 488													
021 2	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 061 210	686 120	689 781	1 289 200	1 093 080	1 105 740	24 000	30 423	283 170	403 970	452 882	292 000	208 000	297 880	800	120	1 109	229 480	194 000	204 327	3 496 420	2 840 520	2 987 264	
022 2	Büroleitungsstellen	6 400	8 000	7 320	67 400	61 200	60 600																		
023 2	Fernsprecheinrichtungen	44 000	29 140	40 614	484 300	449 974	428 280																		
024 2	Rechtsamt	209 910	189 730	185 880	189 400	185 240	170 720																		
025 2	Werkamt	145 770	122 000	108 945	101 240	145 180	143 421																		
026 2	Personamt	12 000	11 700	8 420	101 000	88 740	92 210																		
031 2	Zusatzversorgungskasse	17 280	12 400	17 835	49 400	39 440	40 200																		
032 2	Eigenfallversicherung	30 780	27 100	25 332	10 700	9 120	10 400																		
033 2	Betriebskrankenkasse	151 280	124 700	129 123	235 370	201 480	209 000																		
034 2	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 200	1 200	1 200	48 000	30 000	42 200																		
041 2	Materialverwaltung	17 280	18 400	13 848	20 520	22 870	21 710																		
042 2	Druckerei und Buchbinderei				124 370	116 740	124 010																		
051 2	Bevölkerungskartei				323 480	316 420	309 580																		
052 2	Statistisches Amt	83 380	80 910	89 674	353 840	397 710	351 180																		
053 2	Standesamt	327 700	292 970	314 208	473 620	412 800	378 180																		
054 2	Versicherungsamt	204 900	192 430	189 400	189 320	127 000	139 600																		
055 2	Wahlamt	11 810		1 047	34 200	37 520	37 720																		
061 2	Amt für Wiedergutmachung	88 870	92 800	89 708	180 240	187 300	188 800																		
121 2	Ordnungsamt	828 520	413 320	650 418	527 720	665 000	617 800																		
122 2	Einwohnermeldeamt	338 070	483 920	440 370	1 438 280	1 170 240	1 306 940																		
124 2	Straßenverkehrsamt	226 800	209 720	188 480	843 200	709 640	622 200																		
131 2	Wehrerfassung	41 200	21 220	20 900	43 700	38 000	32 200																		
141 2	Bevölkerungsschutz	60 800	44 200	44 400	160 700	84 200	77 200																		
151 2	Amt für Verteidigungslasten	192 200	174 420	162 810	482 620	388 420	409 100																		
201 2	Schulverwaltung	619 100	630 280	603 203	956 720	784 450	717 000	2 120 000	1 850 628	39 200	24 710	272 100	82 000	88 000	91 180										
211 2	Volk- und Sonderschulen	60 870	53 500	34 768	1 294 880	913 750	1 084 600	320 000	286 226																
221 2	Realschulen				120 010	104 000	119 400																		
231 2	Höhere Schulen	9 910	8 000	13 282	306 220	260 700	273 040	800 000	748 029	3 433 300	2 223 080	2 303 253													
240 2	Sonstige Berufsschulen				231 200	199 820	229 280	277 000	215 664	1 207 620	1 146 040	1 180 800													
250 2	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen						11 000			42 800	30 440	28 507													
257 2	Berufsfachschulen für Mädchen (Fränschule, Hauskaltungs- und Kinderpflegerinnenschule)																								
259 2	Seminar für werktätige Erziehung	28 100			122 740	129 140	129 600																		
264 2	Lehranstalt für Massage				13 230	13 910																			
265 2	Lehranstalt für Krankengymnastinnen				29 000	25 740	27 500																		
266 2	Werkkunstschule						12 000			22 700	13 200	9 228													
267 2	Fachschule der Industrie						3 000																		
268 2	Robert-Schumann-Konservatorium				25 800	65 200	63 600	24 000	29 208																
269 2	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfen und Assistentinnen				82 600	73 110	68 800																		
271 2	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie				38 710	24 200	20 200																		
272 2	Verwaltungs- und Sparkassenschule	69 010	63 900	43 284	24 220	21 210	21 700																		
273 2	Bildstelle	21 020	18 720	1 900	11 000	7 300	11 000																		
274 2	Jugendmusikschule				137 400	137 200	13 000																		
275 2	Kultur- und Jugendfilmbühne	19 070	19 000	19 001	49 100	21 200	11 000																		
301 2	Kulturpflege (Verwaltung)	184 240	182 800	130 721	173 940	108 200	102 500																		
322 2	Landes- und Stadtbibliothek	215 200	190 200	189 763	208 200	148 600	180 710																		
323 2	Goethe-Museum				99 800	88 010	81 000																		
331 2	Theaterverwaltung	72 900	64 800	62 600	208 200	274 240	274 200	1 091 000	971 910	22 420	13 800	14 229	14 000	15 000	14 787										
	Zu übertragen:	7 094 280	6 161 200	6 441 444	12 649 910	10 481 200	11 022 000	4 462 000	4 868 810	7 889 200	7 153 300	7 262 900	389 000	371 000	403 871	97 000	87 480	85 726	940 000	778 910	828 600	20 842 000	21 484 000	21 464 910	



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	411			421			431			441			442			443			444			Gesamtsumme		
		Dienstverträge der Beamten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Vertrag.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen			Vertrag.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Vertrag.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Sonstige persönliche Ausgaben					
		Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	
	Übertrag:	7.094.281	6.181.200	5.851.444	12.649.610	10.481.220	11.080.700	4.483.000	5.858.812	7.989.200	7.123.980	7.202.940	280.000	271.000	489.921	87.000	87.460	86.720	980.500	776.000	879.100	30.945.000	31.494.950	31.494.912	
332 3	Orchester und Konzerte	25.800	22.000	22.480	2.244.580	2.124.700	2.102.700	—	—	11.700	10.770	10.902	553.690	480.000	489.250	—	—	—	34.800	39.200	34.989	2.090.700	2.704.200	2.672.825	
333 3	Robert-Schumann-Saal	—	—	—	—	—	—	—	4.455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—	240	4.920	
342 3	Kunstmuseum	148.800	114.200	98.071	258.920	242.880	278.000	180.000	168.627	97.491	91.240	93.295	—	—	—	8.200	5.620	5.991	12.900	9.200	12.989	745.120	694.800	697.612	
343 3	Kunsthalle	—	—	—	11.800	9.000	10.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	370	12.989	745.120	694.800	697.612	
351 3	Volkshochschulen	214.200	189.710	171.993	719.900	582.740	625.000	218.000	203.020	97.000	84.800	82.260	—	—	—	7.800	6.820	6.126	26.200	22.700	12.978	1.208.200	1.043.810	968.428	
352 3	Volkshochschule	49.199	40.720	41.922	80.900	80.200	79.000	12.000	12.101	18.970	16.880	17.155	—	—	—	—	—	—	2.800	2.670	4.992	179.000	153.000	153.000	
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	22.200	20.070	—	121.200	104.900	122.000	28.000	22.057	—	—	—	—	—	—	5.200	4.700	4.204	5.200	4.900	4.117	349.180	295.400	297.222	
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	800	810	718	—	—	—	—	—	—	
362 3	Stadtbücherei	22.240	19.820	19.207	24.770	20.200	20.000	9.000	7.620	10.140	8.540	9.242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.420	27.820	25.771	
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	22.900	19.280	4.000	107.220	75.910	87.000	90.000	87.528	13.700	8.200	1.918	—	—	—	1.200	2.820	2.086	5.700	4.000	2.617	149.000	99.900	99.322	
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum	—	—	—	19.670	9.180	10.000	22.000	19.827	—	—	—	—	—	—	400	290	578	—	—	—	500	600	899	
366 3	Benrather Schloß	—	—	—	22.200	27.200	27.000	42.000	45.226	—	—	—	—	—	—	1.600	1.200	1.410	—	—	—	1.200	1.000	1.000	
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	—	—	—	22.000	28.800	28.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	600	899	
368 3	Schloß Jägerhof	—	—	—	3.840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.400	—	—	—	—	—	—	—	—	
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	2.062.080	1.822.810	1.861.888	2.069.690	1.771.140	1.800.000	15.000	12.200	932.210	811.670	812.968	—	—	—	—	—	—	300	170.200	168.200	154.900	3.224.000	4.520.670	4.500.100
402 3	Verwaltung der Kriegspflegerfürsorge	125.920	116.140	90.981	99.110	82.200	80.000	50.000	7.982	37.170	32.920	46.901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	6.800	12.820	1.760
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	102.200	89.000	81.486	180.000	167.200	160.000	10.000	6.434	46.420	41.220	29.220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.200	8.200	1.900	
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	479.200	419.640	462.126	712.040	629.080	620.000	—	—	217.940	189.070	184.880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.900	22.100	30.204	
408 3	Leistungsgleichverwaltungen	1.271.800	1.272.640	1.179.167	2.493.240	2.293.440	2.300.000	—	1.152	294.800	271.210	242.100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34.900	31.420	197.284	
431 3	Stadt, Altes- und Pflegeheim	77.000	30.700	28.224	861.240	710.200	690.000	494.000	422.001	32.220	22.620	13.674	—	—	—	18.200	15.140	12.722	22.100	22.000	1.101	1.269.420	1.288.820	1.141.900	
432 3	Oldachlosterunterkünfte	97.200	79.420	86.961	229.100	272.000	260.000	30.000	27.727	39.270	32.620	39.280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.420	7.240	2.422	
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	13.000	11.420	14.160	12.700	—	—	18.000	16.000	5.820	4.210	6.420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.020	700	200	
463 3	Städt. Jugendfreizeitheim	—	—	—	—	—	—	5.000	2.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	400	—	
464 3	Städt. Kindertagesstätten	—	—	—	211.020	179.200	180.000	42.000	43.232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.200	3.700	2.917	
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	1.289.000	1.115.900	989.129	1.211.970	988.420	1.000.000	11.000	9.112	278.070	483.820	428.870	—	—	—	300	320	—	—	—	—	31.900	42.200	42.879	
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	87.200	80.700	41.981	32.200	49.200	42.000	6.500	5.949	44.180	24.140	20.216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.000	2.210	1.619	
511 3	Städt. Krankenanstalten	982.200	525.200	485.628	14.282.120	10.188.910	11.000.000	6.490.000	6.001.442	297.220	221.220	226.900	479.200	399.000	442.021	224.000	200.200	189.542	524.200	412.270	241.299	29.258.200	24.487.200	23.216.208	
531 3	Desinfektionsamt	—	—	—	169.470	125.820	140.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.700	1.820	101	
532 3	Krankentransportwesen	242.000	427.920	247.140	88.810	41.900	42.000	—	—	224.040	195.470	187.405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.400	21.800	12.200	
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibestützungen	78.200	79.640	90.272	82.780	74.220	72.000	189.000	221.273	—	—	29.220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.200	4.700	6.680	
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	—	—	102.220	79.010	80.000	189.000	221.273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.700	6.040	7.602	
552 3	Rheinstadion	12.170	11.780	11.180	87.220	76.200	80.000	491.600	260.210	4.000	9.200	6.228	—	—	—	11.000	12.200	7.814	9.400	10.000	3.200	489.920	517.810	374.080	
553 3	Rheinstadion	—	—	—	30.900	24.000	25.000	193.000	112.570	—	—	—	—	—	—	3.800	2.220	2.944	2.200	2.210	1.200	168.200	125.420	124.119	
601 3	Bauverwaltung	823.400	572.990	482.474	429.880	384.220	400.000	—	5.200	282.800	268.970	222.132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.220	25.810	29.227	
602 3	Umlegungsbehörde	179.180	80.640	81.222	208.120	142.270	150.000	—	—	81.200	40.700	29.220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.200	4.100	2.228	
611 3	Städtebau und Planung	200.800	202.420	241.286	429.200	370.200	380.000	—	—	128.820	122.420	119.647	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.800	18.000	22.222	
612 3	Vermessungswesen	609.000	569.990	602.481	730.800	592.180	600.000	343.000	294.264	270.270	229.500	242.496	—	—	—	11.400	10.720	8.020	41.400	24.100	24.100	2.022.000	1.990.020	1.974.082	
613 3	Katasteramt	290.000	284.270	289.980	679.800	622.227	630.000	44.000	44.288	120.800	72.740	72.224	—	—	—	1.500	—	—	—	—	—	22.220	15.200	48.284	
614 3	Bauaufsichtsamt	1.221.200	1.109.620	984.418	779.100	622.070	630.000	1.600.000	1.524.928	442.000	390.000	414.810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34.900	47.100	68.100	
621 3	Hochbau	982.810	884.940	826.142	2.082.700	2.482.200	2.500.000	—	—	—	—	—	—	—	—	32.000	31.720	47.840	192.800	121.200	121.200	8.294.210	5.760.620	5.222.404	
643 3	Amt für Wohnungswesen	382.770	660.120	502.209	1.205.880	1.080.120	1.100.000	17.200	19.224	222.200	209.820	207.960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.200	24.100	81.987	
651 3	Straßenbau	867.200	724.920	771.282	1.708.270	1.429.210	1.450.000	—	—	289.070	284.280	273.894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.000	67.420	67.662	
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	183.200	129.820	99.828	249.080	269.420	280.000	74.000	78.240	69.220	69.220	69.220	—	—	—	3.200	2.220	2.424	20.000	19.700	12.822	600.040	542.800	487.628	
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	143.200	122.680	112.224	142																				

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	431			432			433			441			443			442			444			Gesamtsumme		
		Demeritante der Baukosten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Vermög.-Aufwand für Baukosten und deren Wiederholungen			Vermög.-Aufwand für Anposteln und deren Wiederholungen			Vermög.-Aufwand für Arbeiter und deren Wiederholungen			Sonstige postulierte Ausgaben					
		Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM	
	Übertrag:	20.084.710	18.179.619	16.972.682	22.715.200	45.904.940	42.262.000	18.528.000	17.952.796	13.491.376	12.260.450	12.294.192	1.281.899	1.257.000	1.243.232	248.300	400.000	432.000	2.503.820	2.100.070	2.204.073	128.112.889	99.991.200	94.299.892	
705 3	Fuhrpark	302.000	268.500	294.243	710.000	388.100	362.000	2.110.000	2.027.870	362.440	119.400	127.684	—	—	—	73.000	66.000	64.143	64.700	70.900	30.500	2.403.880	2.230.650	2.500.423	
711 3	Feuerwehr	4.110.300	3.500.000	3.741.203	214.200	190.600	220.000	1.090.000	1.020.000	1.800.000	1.200.000	1.800.000	1.100	1.000	800	6.000	6.200	6.273	200.000	170.000	182.501	6.079.870	5.207.640	6.071.600	
721 3	Friedhöfe und Krematorium	303.400	223.400	293.688	221.700	447.120	400.000	2.824.000	2.915.928	103.200	104.100	99.617	—	—	—	60.000	60.000	60.000	70.200	70.100	29.716	4.532.120	3.782.200	3.829.088	
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	208.800	240.200	244.289	523.220	491.200	400.000	2.998.000	2.490.241	324.100	108.970	118.405	—	—	—	133.000	92.100	90.200	90.700	79.400	29.899	4.770.170	4.008.900	3.831.148	
762 3	Kreisveterinärdienst	60.700	60.070	60.697	12.000	1.000	—	—	—	45.200	31.070	20.200	—	—	—	—	—	—	2.250	1.500	4.800	104.220	104.200	141.000	
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	17.200	12.200	12.200	68.970	47.100	—	—	—	7.800	5.500	6.402	—	—	—	—	—	—	1.000	800	3.014	112.620	65.800	74.792	
834 3	Rheinhalle	14.300	12.900	12.900	16.220	14.900	14.200	53.000	57.240	4.000	5.200	4.200	—	—	—	2.400	2.200	1.724	1.900	1.800	2.240	122.501	112.200	97.724	
856 3	Menshallen	—	10.000	10.000	39.170	31.500	30.000	187.000	177.743	—	7.800	7.707	—	—	—	6.100	5.800	5.428	3.400	3.300	1.800	253.120	242.500	224.464	
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	230.500	210.500	228.207	54.820	28.740	—	—	—	304.000	90.810	100.010	—	—	—	—	—	—	10.000	7.500	19.974	409.700	327.200	292.000	
902 3	Kassenverwaltung	1.230.700	1.114.120	1.032.110	1.125.000	1.022.400	1.000.000	—	—	641.100	400.000	490.152	—	—	—	—	—	—	104.400	60.000	132.000	3.037.900	2.702.100	2.609.200	
904 3	Steuerverwaltung	938.020	855.270	894.200	825.200	802.120	800.000	—	—	424.800	427.700	423.200	—	—	—	—	—	—	104.400	60.000	132.000	3.037.900	2.702.100	2.609.200	
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	242.820	310.070	310.940	842.500	831.700	800.000	20.000	20.200	243.000	227.900	246.500	—	—	—	1.000	940	840	30.470	33.200	60.742	1.818.420	1.824.000	1.694.200	
	Summe 10:	28.820.280	25.331.870	23.918.120	58.925.040	50.557.900	49.262.000	27.901.000	26.219.292	17.520.930	13.263.780	14.790.614	1.262.000	1.238.000	1.240.032	870.400	704.400	710.141	3.184.410	2.728.700	2.980.902	144.118.160	124.012.500	120.021.237	
	20. Gebühren- und Ausgleichsbauhalte																								
768 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	2.270.000	2.052.023	—	—	—	—	—	—	102.000	902.000	94.901	94.200	33.200	9.000	3.220.200	3.420.000	3.192.200	
769 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	4.300.000	4.203.044	—	—	—	—	—	—	130.000	142.000	130.200	62.000	67.000	12.407	4.824.000	4.710.200	4.448.792	
767 3	Kanalisation	677.000	692.400	663.667	1.102.000	1.009.900	1.000.000	1.840.000	1.720.907	301.100	208.500	222.273	—	—	—	63.000	60.000	62.428	26.200	28.000	68.874	3.094.700	3.078.900	3.435.447	
721 3	Marktwesen	166.910	103.200	107.214	148.110	141.720	100.000	203.000	187.200	44.700	40.200	32.000	—	—	—	15.000	18.240	18.971	15.200	12.800	19.240	849.270	823.420	832.704	
720 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	414.020	399.120	320.000	420.000	390.700	400.000	1.300.000	1.290.203	182.000	178.700	184.878	—	—	—	45.000	47.000	39.753	20.900	20.900	20.642	2.012.400	2.000.450	2.324.000	
747 3	Stadtparkhaus	117.020	110.200	112.004	—	—	—	—	—	200.200	200.000	211.000	87.000	72.000	83.000	—	—	—	17.400	6.000	5.203	600.100	487.210	512.340	
748 3	Leihhaus	70.110	72.200	70.204	200.700	191.000	200.000	55.900	53.000	41.000	32.800	37.014	—	—	—	1.200	2.200	1.902	4.200	6.000	9.100	200.270	202.550	200.870	
903 3	Hypothekenverwaltung	287.200	260.540	250.770	228.410	221.000	200.000	—	—	128.700	118.800	124.400	—	—	—	—	—	—	10.200	11.000	18.700	600.700	629.470	647.000	
954 3	Ledigenheim	—	—	—	12.200	12.000	100.000	110.000	104.200	—	—	—	—	—	—	2.900	2.440	2.103	2.400	2.810	700	130.200	129.200	122.274	
	Summe 20:	1.081.200	1.044.960	1.129.827	2.127.200	2.009.200	2.000.000	11.778.000	11.032.203	895.800	684.700	1.001.921	87.000	72.000	83.000	308.000	273.600	220.224	292.470	270.710	124.224	17.492.200	17.204.400	19.209.429	
	Hierzu Summe 10:	28.820.280	25.331.870	23.918.120	58.925.040	50.557.900	49.262.000	27.901.000	26.219.292	17.520.930	13.263.780	14.790.614	1.262.000	1.238.000	1.240.032	870.400	704.400	710.141	3.184.410	2.728.700	2.980.902	144.118.160	124.012.500	120.021.237	
	Gesamtsumme:	29.901.480	26.376.830	25.047.947	61.052.240	52.567.100	51.262.000	39.700.000	37.271.625	18.320.930	14.378.500	15.792.488	1.470.000	1.320.000	1.420.100	1.230.000	1.130.000	1.040.365	3.447.000	3.000.400	3.000.000	161.607.460	141.219.900	139.230.707	

Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte
und übriges Schulpersonal

Der Sammelnachweis 1 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von 161 607 460 DM

Der Gesamtjahresansatz für das Rechnungsjahr 1964 beträgt 141 219 960 DM

Mehrbedarf: 20 387 500 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1965 DM	1964 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	30 491 580	26 976 550	3 515 030	—
Vergütungen der Angestellten	61 052 820	52 627 450	8 425 370	—
Zusammen:	91 544 400	79 604 000	11 940 400	—
Versorgungsaufwand für Beamte	18 526 500	16 378 500	2 148 000	—
Versorgungsaufwand für Angestellte	1 470 000	1 330 000	140 000	—
Zusammen:	19 996 500	17 708 500	2 288 000	—
Sonstige persönliche Ausgaben	3 447 060	3 008 460	438 600	—
Zusammen:	114 987 960	100 320 960	14 667 000	—
Löhne der Arbeiter	45 389 500	39 769 000	5 620 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter	1 230 000	1 130 000	100 000	—
Zusammen:	46 619 500	40 899 000	5 720 500	—
Hierzu Beamte und Angestellte	114 987 960	100 320 960	14 667 000	—
Insgesamt:	161 607 460	141 219 960	20 387 500	—

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

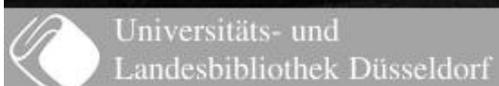
Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

Anordnungen erteilt Amt 11

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal			
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen 300
		Verschiedene Gewerkschaften	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen 13 000
		Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 750 000
023	Fernsprecheinrichtungen	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 5 050
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. 15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor 5 000
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131 3 200
121	Ordnungsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 3 140
122	Einwohnermeldeamt	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor 140
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 3 200
141	Bevölkerungsschutz	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor 2 860
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 14 000
151	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Wie vor 686 370
231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften 260 000
246	Sonstige Berufsschulen	Wie vor	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben 41 200
322	Landes- und Stadtbibliothek	Universitätskasse Heidelberg	Ersatzleistung anteiliger Personalkosten 4 200
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 968 160
342	Kunstmuseum	Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	Ersatzleistung anteiliger Personalkosten 10 500
368	Schloß Jägerhof	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor 65 000
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Wie vor	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 25 870
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 17 260
			Zu übertragen: 2 893 450

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
		Übertrag:	2 893 450
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	Wie vor	Wie vor 5 670
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes 5 500
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. 2 353 690
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 8 520
465	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten 20 000
511	Städt. Krankenanstalten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 11 300
		Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 9 520
601	Bauverwaltungsamt	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 6 410
611	Städtebau und Planung	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor 70
613	Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 27 440
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131 7 550
621	Hochbau	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor 4 790
643	Bauförderungsamt	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor 4 670
651	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Wie vor 6 410
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor 2 600
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Wie vor	Wie vor 3 010
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge 8 400
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 511 920
748	Leihamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 71e G 131 2 940
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben 9 960
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71 e G 131. 2 600
903	Hypothekenverwaltung	Wie vor	Wie vor 6 410
904	Steueramt	Wie vor	Wie vor 4 190
		Insgesamt:	5 917 020



Sammelnachweis 2

für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 912/0 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 912/3 Tilgung

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voranschlags-Höhe Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Vork. %	Tilgungs-satz %	Ansatz 1965			Er-läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
A. Äußere Darlehen								
I. Auslandsschulden								
II. Inlandsschulden								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	Inhaberschuldverschreibungen:							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	3 000 000,—	5,5	—	148 500,—	600 000,—	748 500,—	
	Summe 10:	3 001 000,—			149 000,—	601 000,—	750 000,—	
11	Anteile an Sammelanleihen:							
110	Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin	14 747,32	4,4	1+	648,88	3 160,11	3 808,99	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	53 272,32	4,3	1+	2 290,72	8 300,28	10 600,—	
112	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	9 132,19	4,375	1+	368,59	1 414,71	1 783,30	
	Summe 11:	77 151,83			3 308,19	12 884,10	16 192,29	
Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:								
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	350,50	5	5+	8,76	350,50	359,26	
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	346 791,37	6,5	2+	22 078,99	28 921,01	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	225 537,44	6,5	2,5+	14 009,01	35 160,99	49 200,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	87 765,59	6,5	2+	5 587,51	7 332,49	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	259 832,13	6,5	2+	16 541,97	21 708,03	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	71 734,75	6,5	2+	4 572,78	5 627,22	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	68 440,64	6,5	2+	4 362,09	5 412,91	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	122 235,07	6,5	2+	7 809,60	8 484,90	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	614 114,10	6,5	1+	39 652,01	16 597,99	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	133 903,88	6,5	2+	8 555,13	9 294,87	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	499 403,81	6,5	1,5+	32 208,74	15 791,26	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	379 670,93	6,5	1,5+	24 455,63	13 944,37	38 400,—	
	Zu übertragen:	2 809 800,12			179 932,22	168 626,54	348 558,76	

Anlieferung der Angaben auf die Unterabschnitte

Unter-abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voranschlags-Höhe Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
932	Städt. Hypotheken	3 000 000,—	148 500,—	600 000,—	748 500,—	
	Summe 10:	3 001 000,—	149 000,—	601 000,—	750 000,—	
651	Straßenbau	10 538,98	464,69	2 262,64	2 727,34	
707	Kanalisation	4 208,34	184,28	897,47	1 081,75	
	Summe 110:	14 747,32	648,88	3 160,11	3 808,99	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	53 272,32	2 290,72	8 300,28	10 600,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	9 132,19	368,59	1 414,71	1 783,30	
	Summe 11:	77 151,83	3 308,19	12 884,10	16 192,29	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	350,50	8,76	350,50	359,26	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	346 791,37	22 078,99	28 921,01	51 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	225 537,44	14 009,01	35 160,99	49 200,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	87 765,59	5 587,51	7 332,49	12 920,—	
211	Volks- und Hilfschulen	259 832,13	16 541,97	21 708,03	38 250,—	
932	Städt. Hypotheken	71 734,75	4 572,78	5 627,22	10 200,—	
707	Kanalisation	68 440,64	4 362,09	5 412,91	9 775,—	
652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	122 235,07	7 809,60	8 484,90	16 294,50	
651	Straßenbau (Neuordnung)	614 114,10	39 652,01	16 597,99	56 250,—	
711	Marktwesen	133 903,88	8 555,13	9 294,87	17 850,—	
651	Straßenbau	499 403,81	32 208,74	15 791,26	48 000,—	
703	Straßenreinigung	150 286,41	9 689,35	5 519,65	15 200,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	229 384,52	14 775,28	8 424,72	23 200,—	
	Summe 1312:	379 670,93	24 455,63	13 944,37	38 400,—	
	Zu übertragen:	2 809 800,12	179 932,22	168 626,54	348 558,76	

Annahmen

Nr.	Art der Schulen und Schüler	Voraussichtliche Haushaltszahl am 1. 1. 1965 DM	Zins- und Tilgungs-Verz. %	Tilgungs-zeit %	Annahme 1965			Erlöse
					99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	2 800 800,12			170 032,22	168 026,54	348 558,76	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	189 835,45	0,5	1,5+	12 227,82	6 972,18	19 200,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	741 122,09	0,5	2+	47 574,50	37 425,50	85 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	207 514,19	0,5	2+	13 320,86	10 479,14	23 800,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	74 177,58	0,5	2+	4 761,77	3 738,23	8 500,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	140 937,41	0,5	2+	9 047,36	7 102,64	16 150,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	259 021,55	0,5	2+	16 666,19	13 083,81	29 750,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	113 062,20	0,5	2+	7 320,73	5 429,27	12 750,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	448 251,37	0,5	2+	28 794,87	21 355,13	50 150,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	466 286,18	0,5	2+	29 871,97	21 628,03	51 000,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	854 847,—	0,5	2+	54 948,01	38 531,39	93 500,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 484 325,26	0,5	2+	95 410,77	66 939,23	162 350,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	193 296,83	0,5	0,25	11 622,84	58 877,16	70 500,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	238 261,74	0,5	2+	15 324,31	10 175,69	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	385 234,92	0,5	2+	23 497,27	15 602,73	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	400 183,33	0,5	2+	21 344,02	19 880,98	41 425,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	401 039,13	0,5	2+	25 808,74	16 296,26	42 075,—	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	207 372,70	0,5	2+	17 205,82	10 844,18	28 050,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	754 873,52	0,5	2+	48 645,85	26 324,15	74 970,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	770 279,08	0,5	2+	49 638,62	26 861,38	76 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	432 212,18	0,5	2+	27 852,79	15 072,21	42 925,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	513 378,93	0,5	2+	33 096,94	17 033,06	50 130,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	174 026,73	0,5	2+	11 219,30	5 780,70	17 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	513 519,39	0,5	2+	33 092,41	17 907,59	51 000,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 610 401,36	0,5	2+	168 289,57	86 710,43	255 000,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	177 054,23	0	2+	10 542,61	5 457,39	16 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 635 813,16	0	2+	158 139,02	81 860,98	240 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	221 317,76	0	2+	13 178,25	6 821,75	20 000,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	221 317,76	0	2+	13 178,25	6 821,75	20 000,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 608 182,43	0,5	2+	147 346,79	77 633,21	225 000,—	
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 593 457,34	0	2+	214 041,55	105 958,45	320 000,—	
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 616 876,89	0	2+	275 167,81	124 832,19	400 000,—	
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 272 893,92	0,25	2+	203 240,33	85 569,67	288 750,—	
	Zu übertragen:	32 971 787,85			2031 630,76	1 223 003,—	3 254 633,76	

Anleitung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Haushaltszahl am 1. 1. 1965 DM	Annahme 1965			Erlöse
			99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	2 800 800,12	170 032,22	168 026,54	348 558,76	
705	Fuhrpark	189 835,45	12 227,82	6 972,18	19 200,—	
894	Rheinhalle	741 122,09	47 574,50	37 425,50	85 000,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	207 514,19	13 320,86	10 479,14	23 800,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	74 177,58	4 761,77	3 738,23	8 500,—	
651	Sportplätze, Turnhallen usw.	140 937,41	9 047,36	7 102,64	16 150,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	259 021,55	16 666,19	13 083,81	29 750,—	
653	Eisstadion	113 062,20	7 320,73	5 429,27	12 750,—	
707	Kanalisation	448 251,37	28 794,87	21 355,13	50 150,—	
707	Kanalisation	466 286,18	29 871,97	21 628,03	51 000,—	
651	Straßenbau	854 847,—	54 948,01	38 531,39	93 500,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 484 325,26	95 410,77	66 939,23	162 350,—	
721	Marktwesen	193 296,83	11 622,84	58 877,16	70 500,—	
707	Kanalisation	238 261,74	15 324,31	10 175,69	25 500,—	
651	Gaststätten	385 234,92	23 497,27	15 602,73	39 100,—	
707	Kanalisation	400 183,33	21 344,02	19 880,98	41 425,—	
707	Kanalisation	401 039,13	25 808,74	16 296,26	42 075,—	
721	Marktwesen	207 372,70	17 205,82	10 844,18	28 050,—	
651	Straßenbau	754 873,52	48 645,85	26 324,15	74 970,—	
707	Kanalisation	770 279,08	49 638,62	26 861,38	76 500,—	
707	Kanalisation	432 212,18	27 852,79	15 072,21	42 925,—	
707	Kanalisation	513 378,93	33 096,94	17 033,06	50 130,—	
721	Marktwesen	174 026,73	11 219,30	5 780,70	17 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	513 519,39	33 092,41	17 907,59	51 000,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	2 610 401,36	168 289,57	86 710,43	255 000,—	
721	Marktwesen	177 054,23	10 542,61	5 457,39	16 000,—	
707	Kanalisation	2 635 813,16	158 139,02	81 860,98	240 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	221 317,76	13 178,25	6 821,75	20 000,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	221 317,76	13 178,25	6 821,75	20 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 065 782,07	58 201,98	30 073,02	88 875,—	
221	Realschulen	247 333,38	13 500,79	7 118,21	20 625,—	
231	Höhere Schulen	1 285 096,98	75 638,02	39 861,88	115 500,—	
	Summe 1342:	2 698 182,43	147 346,79	77 633,21	225 000,—	
651	Straßenbau	2 695 092,80	160 331,16	79 498,84	240 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	898 364,54	53 510,30	26 482,61	80 000,—	
	Summe 1343:	3 593 457,34	214 041,55	105 958,45	320 000,—	
651	Straßenbau	1 357 361,81	80 899,34	36 700,66	117 600,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iverich)	2 031 425,84	121 673,84	54 925,16	176 600,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	1 228 089,24	73 194,63	33 295,37	106 400,—	
	Summe 1344:	4 616 876,89	275 167,81	124 832,19	400 000,—	
651	Straßenbau	2 365 834,75	146 913,72	61 811,28	208 725,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	252 480,39	15 078,54	6 390,46	22 275,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	654 578,78	40 648,07	17 101,03	57 750,—	
	Summe 1345:	3 272 893,92	203 240,33	85 569,67	288 750,—	
	Zu übertragen:	32 971 787,85	2031 630,76	1 223 003,—	3 254 633,76	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vormerkungs- Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Zinssatz und M. Verw.K. %	Tilgungs- satz %	Ansatz 1945			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	32 971 787,85			2031 650,76	1 223 003,—	3 254 653,76	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	6 585 749,62	6	2+	392 726,15	163 673,85	556 400,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	431 173,68	6	2+	25 718,48	10 281,52	36 000,—	
1348	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 420 362,97	6	2+	84 700,11	35 299,89	120 000,—	
1349	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 893 817,28	6	2+	112 933,47	47 066,53	160 000,—	
1350	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 874 491,19	6	2+	171 456,52	68 543,48	240 000,—	
1351	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 325 672,10	6	2+	79 053,43	32 946,57	112 000,—	
1352	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 041 599,50	6	2+	62 113,41	25 886,59	88 000,—	
1353	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 907 273,—	6	2+	173 452,93	66 547,07	240 000,—	
1354	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	969 091,—	6	2+	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
1355	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 177 670,—	6	1+	130 310,10	23 689,90	154 000,—	
1356	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	969 091,—	6	2+	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
1357	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 500 000,—	6,25	1+	93 515,63	15 234,37	108 750,—	
	Zu übertragen:	57 067 779,19			3 473 266,27	1 766 537,49	5 239 803,76	

Aufteilung der Angaben auf die Untertechnitte

Nieder- schnitt	Bezeichnung der Untertechnitte	Vormerkungs- Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Ansatz 1945			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	32 971 787,85	2031 650,76	1 223 003,—	3 254 653,76	
211	Volks- und Sonderschulen	833 279,00	49 600,72	20 709,28	70 310,—	
231	Höhere Schulen	1 047 280,97	62 452,20	26 027,80	88 480,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	473 454,33	28 233,38	11 796,62	40 030,—	
511	Städt. Krankenanstalten	508 145,19	33 880,04	14 119,56	48 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	378 763,45	22 586,69	9 413,31	32 000,—	
651	Straßenbau	1 709 126,42	107 286,80	44 713,20	152 000,—	
707	Kanalisation	202 594,77	17 448,22	7 271,78	24 720,—	
721	Marktwegen	317 214,40	18 916,35	7 883,65	26 800,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt	284 072,59	16 940,02	7 059,97	24 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	497 127,04	29 645,04	12 354,96	42 000,—	
836	Menshallen	94 690,88	5 646,67	2 353,33	8 000,—	
	Summe 1346:	6 583 749,62	392 726,15	163 673,85	556 400,—	
707	Kanalisation	431 173,68	25 718,48	10 281,52	36 000,—	
831	Gaststätten	1 420 362,97	84 700,11	35 299,89	120 000,—	
651	Straßenbau	1 893 817,28	112 933,47	47 066,53	160 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	938 163,73	57 152,17	22 847,83	80 000,—	
651	Straßenbau	690 423,29	35 814,41	14 317,59	50 132,—	
705	Fuhrpark	214 005,87	12 764,94	5 103,06	17 868,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt	670 714,61	40 006,32	16 993,48	56 000,—	
831	Gaststätten	431 173,68	25 718,48	10 281,52	36 000,—	
	Summe 1350:	2 874 491,19	171 456,52	68 543,48	240 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	331 418,03	19 763,36	8 236,64	28 000,—	
311	Städt. Krankenanstalten	658 101,51	39 244,38	16 355,62	55 000,—	
707	Kanalisation	217 788,99	18 987,35	8 412,65	27 400,—	
832	Städt. Hypotheken	118 363,57	7 058,34	2 941,66	10 000,—	
	Summe 1351:	1 325 672,10	79 053,43	32 946,57	112 000,—	
707	Kanalisation	378 763,45	22 586,69	9 413,31	32 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	284 072,59	16 940,02	7 059,97	24 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	94 690,88	5 646,67	2 353,33	8 000,—	
831	Gaststätten	284 072,59	16 940,02	7 059,97	24 000,—	
	Summe 1352:	1 041 599,50	62 113,41	25 886,59	88 000,—	
651	Straßenbau	1 841 272,90	109 833,52	42 146,48	152 000,—	
707	Kanalisation	1 090 000,10	63 399,41	24 400,59	88 000,—	
	Summe 1353:	2 907 273,—	173 452,93	66 547,07	240 000,—	
707	Kanalisation	969 091,—	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
707	Kanalisation	2 177 670,—	130 310,10	23 689,90	154 000,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	484 545,59	28 968,82	11 091,18	40 000,—	
707	Kanalisation	484 545,59	28 968,82	11 091,18	40 000,—	
	Summe 1356:	969 091,—	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
707	Kanalisation	1 500 000,—	93 515,63	15 234,37	108 750,—	
	Zu übertragen:	57 067 779,19	3 473 266,27	1 766 537,49	5 239 803,76	



Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vorzugsrechte Kontostelle am 1. 1. 1955 DM	Zinssatz und Hilf. Verz.H. %	Tilgungs- satz %	Ansatz 1955			Er- lösergebnis
					89 Kassen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	57 067 779,19			3 473 266,27	1 756 537,49	5 229 803,76	
1358	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 975 000,—	6	1+	290 159,33	53 840,67	350 000,—	
1359	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	8 000 000,—	6,25	1+	496 210,94	83 780,06	580 000,—	
1360	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	5 000 000,—	6	1+	290 250,—	50 750,—	350 000,—	
1361	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 000 000,—	6	1+	170 550,—	30 450,—	210 000,—	
	Summe 13:	78 042 779,19			4 744 436,54	1 975 367,22	6 719 803,76	
14	Schulden bei Landesbanken:							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	418 275,71	5,5	2,5+	23 005,16	56 994,84	80 000,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	418 275,71	5,5	2,5+	23 005,16	56 994,84	80 000,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 698 000,04	5,5	1+	93 439,50	46 310,50	139 750,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	364 329,79	5,5	3+	20 038,14	47 961,86	68 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	341 539,21	5,5	3+	18 785,76	44 964,24	63 750,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 217 574,29	5,5	1+	60 906,39	30 533,41	97 500,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	790 186,11	5,5	1+	43 400,24	21 539,70	65 000,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	404 931,40	5,5	1+	22 271,23	10 228,77	32 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	14 704,—	5,5	5+	813,67	14 704,—	15 607,67	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	172 087,42	5,5	3+	9 464,81	20 285,19	29 750,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	568 433,30	5,5	3+	27 963,78	57 036,22	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	489 577,56	5,5	3,5+	26 926,77	63 073,23	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	161 371,32	6	3+	9 682,28	17 317,72	27 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 275 425,36	6	1+	76 525,52	28 474,48	105 000,—	
	Zu übertragen:	8 275 720,22			462 348,61	516 569,00	978 837,67	

Anleitung der Angaben auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vorzugsrechte Kontostelle am 1. 1. 1955 DM	Ansatz 1955			Er- lösergebnis
			89 Kassen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	57 067 779,19	3 473 266,27	1 756 537,49	5 229 803,76	
221	Realschulen	358 200,—	21 323,47	3 876,53	25 200,—	
442	Kleingärten	119 400,—	7 107,83	1 292,18	8 400,01	
651	Straßenbau	4 073 500,—	242 850,65	44 140,35	287 000,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	218 900,—	13 031,01	2 368,99	15 400,—	
731	Friedhöfe	199 000,—	11 846,37	2 153,63	13 999,99	
	Summe 1358:	4 975 000,—	290 159,33	53 840,67	350 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	2 000 000,—	124 052,74	20 947,27	145 000,01	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	3 400 000,—	210 889,65	35 610,35	246 500,—	
705	Fuhrpark	2 000 000,—	161 268,55	27 231,44	188 499,99	
	Summe 1359:	8 000 000,—	496 210,94	83 780,06	580 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	325 000,—	20 049,75	3 466,25	23 515,—	
551	Sportplätze pp.	165 000,—	9 875,25	1 674,75	11 550,—	
711	Feuerwehr	200 000,—	11 970,—	2 030,—	14 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	3 000 000,—	179 550,—	30 450,—	210 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	1 000 000,—	59 850,—	10 150,—	70 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	300 000,—	17 955,—	3 045,—	21 000,—	
	Summe 1360:	5 000 000,—	299 250,—	50 750,—	350 000,—	
511	Volksbüchereien	500 000,—	29 925,—	5 075,—	35 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	400 000,—	23 940,—	4 060,—	28 000,—	
551	Sportplätze pp.	215 000,—	12 807,75	2 182,25	15 000,—	
651	Straßenbau	1 000 000,—	59 850,—	10 150,—	70 000,—	
641	Wohnungswesen	500 000,—	29 925,—	5 075,—	35 000,—	
711	Feuerwehr	185 000,—	11 072,23	1 877,77	12 950,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	200 000,—	11 970,—	2 030,—	14 000,—	
	Summe 13:	78 042 779,19	4 744 436,54	1 975 367,22	6 719 803,76	
511	Städtische Krankenanstalten	418 275,71	23 005,16	56 994,84	80 000,—	
942	Wohn- und Geschäftgrundstücke	418 275,71	23 005,16	56 994,84	80 000,—	
652	Rheinbrücke (Neuer Brücke)	1 698 000,04	93 439,50	46 310,50	139 750,—	
331	Theaterverwaltung	364 329,79	20 038,14	47 961,86	68 000,—	
651	Straßenbau	341 539,21	18 785,76	44 964,24	63 750,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 217 574,29	60 906,39	30 533,41	97 500,—	
511	Städtische Krankenanstalten	790 186,11	43 400,24	21 539,70	65 000,—	
511	Städtische Krankenanstalten	404 931,40	22 271,23	10 228,77	32 500,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	14 794,—	813,67	14 794,—	15 607,67	
827	Flughafen	172 087,42	9 464,81	20 285,19	29 750,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	508 433,30	27 963,78	57 036,22	85 000,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Iwerich)	489 577,56	26 926,77	63 073,23	90 000,—	
328	Goethe-Museum	161 371,32	9 682,28	17 317,72	27 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	340 113,42	20 406,80	7 593,20	28 000,—	
651	Straßenbau	193 327,04	11 599,00	4 316,13	15 915,79	
707	Kanalisation	146 785,81	8 807,16	3 277,06	12 084,21	
932	Stadt-, Hypotheken	340 113,42	20 406,80	7 593,20	28 000,—	
942	Wohn- und Geschäftgrundstücke	255 685,00	15 305,10	5 094,90	21 000,—	
	Summe 1415:	1 275 425,36	76 525,52	28 474,48	105 000,—	
	Zu übertragen:	8 275 720,22	462 348,61	516 569,00	978 837,67	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Zinssatz und DZ. Verz. K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1943			Bemerkungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	8 275 720,22			462 348,61	516 500,06	978 857,67	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	54 084,03	5,5	3+	2 974,65	6 375,35	9 350,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	220 000,—	6	8	12 600,—	40 000,—	52 600,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	241 888,84	5,5	3+	13 303,89	20 096,11	34 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	352 194,03	5,5	3+	19 370,67	23 129,33	42 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	612 290,37	6,5	2+	39 798,87	28 201,13	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 965 945,10	6	1+	295 989,84	65 562,01	361 551,85	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	300 627,54	5,5	1+	20 164,51	5 835,49	26 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	195 000,—	5,5	8	10 267,50	20 000,—	30 267,50	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	73 721,37	6,75	1+	4 976,19	1 223,81	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 151 234,07	6,5	2+	137 525,12	70 925,96	208 451,08	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	562 500,—	6,5	12,5	36 562,50	187 500,—	224 062,50	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 774 516,28	6	2+	100 470,98	53 529,02	160 000,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 654 000,—	5,8	—	93 293,—	182 000,—	275 293,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 936 639,50	5,5	1+	106 515,18	23 484,82	130 000,—	
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 841 598,75	5,5	1+	266 287,93	58 712,07	325 000,—	
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	979 350,—	6,5	1+	63 289,13	11 342,24	74 631,37	
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 125 000,—	6,5	12,5	67 031,25	187 500,—	254 531,25	
1437	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 200 000,—	3,8	—	44 802,—	84 000,—	128 802,—	
1438	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	12 335 400,—	6	1+	740 124,—	132 076,—	872 200,—	
1439	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	990 000,—	6	1+	59 400,—	10 600,—	70 000,—	
1440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	495 000,—	5,5	1+	27 225,—	5 275,—	32 500,—	
1441	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 475 000,—	6	1+	148 500,—	26 500,—	175 000,—	
	Zu übertragen:	47 877 710,70			2 778 920,82	1 766 977,40	4 545 898,22	

Anleitung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Über- schr. Nr.	Bezeichnung der Unterschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Ansatz 1943			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	8 275 720,22	462 348,61	516 500,06	978 857,67	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	54 084,03	2 974,65	6 375,35	9 350,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	220 000,—	12 600,—	40 000,—	52 600,—	
511	Städtische Krankenanstalten	241 888,84	13 303,89	20 096,11	34 000,—	
651	Straßenbau	352 194,03	19 370,67	23 129,33	42 500,—	
707	Kanalisation	612 290,37	39 798,87	28 201,13	68 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	4 751 269,20	284 982,44	63 123,84	348 106,28	
651	Wasserläufe und Wasserbau	184 675,90	11 607,40	2 438,17	13 445,57	
	Summe 1424:	4 965 945,10	295 989,84	65 562,01	361 551,85	
231	Höhere Schulen	274 970,60	15 123,39	4 370,61	19 500,—	
405	Städt. Kindertagesstätten	91 626,88	5 041,12	1 458,88	6 500,—	
	Summe 1425:	366 627,54	20 164,51	5 835,49	26 000,—	
707	Kanalisation	195 000,—	10 267,50	20 000,—	30 267,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	73 721,37	4 976,19	1 223,81	6 200,—	
511	Städtische Krankenanstalten	2 151 234,07	137 525,12	70 925,96	208 451,08	
651	Straßenbau (Neuordnung)	562 500,—	36 562,50	187 500,—	224 062,50	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 774 516,28	100 470,98	53 529,02	160 000,—	
707	Kanalisation (Ilverich)	1 654 000,—	93 293,—	182 000,—	275 293,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	968 319,75	53 237,50	11 742,41	65 000,—	
707	Kanalisation	968 319,75	53 237,50	11 742,41	65 000,—	
	Summe 1433:	1 936 639,50	106 515,18	23 484,82	130 000,—	
651	Straßenbau	2 004 939,25	159 772,76	35 227,24	195 000,—	
707	Kanalisation	1 936 639,50	106 515,17	23 484,83	130 000,—	
	Summe 1434:	4 841 598,75	266 287,93	58 712,07	325 000,—	
641	Wohnungswesen	979 350,—	63 289,13	11 342,24	74 631,37	
641	Wohnungswesen	1 125 000,—	67 031,25	187 500,—	254 531,25	
707	Kanalisation	1 200 000,—	44 802,—	84 000,—	128 802,—	
641	Wohnungswesen	9 636 600,—	578 199,60	103 180,40	681 380,—	
651	Straßenbau	920 700,—	55 242,—	9 838,—	65 100,—	
707	Kanalisation	1 778 040,—	106 682,46	19 637,60	125 720,—	
	Summe 1438:	12 335 400,—	740 124,—	132 076,—	872 200,—	
932	Städt. Hypotheken	990 000,—	59 400,—	10 600,—	70 000,—	
651	Straßenbau	495 000,—	27 225,—	5 275,—	32 500,—	
651	Straßenbau	1 881 000,—	112 800,—	20 140,—	133 000,—	
705	Fuhrpark	316 800,—	19 008,—	3 392,—	22 400,—	
721	Marktwesen	277 200,—	16 632,—	2 968,—	19 600,—	
	Summe 1441:	2 475 000,—	148 500,—	26 500,—	175 000,—	
	Zu übertragen:	47 877 710,70	2 778 920,82	1 766 977,40	4 545 898,22	

Ausgaben

Nr.	Art der Schnitten und Gläubiger	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Hl. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Erklärungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	47 877 710,70			2 778 920,82	1 766 977,40	4 545 898,22	
1442	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 514 000,—	6	1+	150 876,—	26 924,—	177 800,—	
1443	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	6,25	1+	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
1444	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	6	10	60 000,—	100 000,—	160 000,—	
1445	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 000 000,—	6,25	1+	250 000,—	40 000,—	290 000,—	
1446	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	3 000 000,—	6	10	180 000,—	300 000,—	480 000,—	
1447	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 750 000,—	3,8	—	104 500,—	—	104 500,—	
1448	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	250 000,—	3,8	—	9 500,—	—	9 500,—	
1449	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	11 000 000,—	6,25	1+	687 500,—	55 000,—	742 500,—	
1450	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	7 000 000,—	6,25	1+	437 500,—	—	437 500,—	
1451	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 500 000,—	3,8	—	47 500,—	—	47 500,—	
1452	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	9 000 000,—	6,25	1+	562 500,—	—	562 500,—	
1453	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 000 000,—	6,25	1+	301 215,28	—	301 215,28	
	Summe 14:	96 892 310,70			5 632 512,10	2 298 901,40	7 931 413,50	

Aufstellung der Ausgaben auf die Unterechnitte

Unterechnitt	Bezeichnung der Unterechnitte	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erklärungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	47 877 710,70	2 778 920,82	1 766 977,40	4 545 898,22	
641	Wohnungswesen	2 514 000,—	150 876,—	26 924,—	177 800,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	1 000 000,—	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	1 000 000,—	60 000,—	100 000,—	160 000,—	
302	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	125 000,—	20 000,—	145 000,—	
707	Kanalisation	2 000 000,—	125 000,—	20 000,—	145 000,—	
	Summe 1445:	4 000 000,—	250 000,—	40 000,—	290 000,—	
705	Fuhrpark	2 545 000,—	152 700,—	254 500,—	407 200,—	
721	Marktwesen	455 000,—	27 300,—	45 500,—	72 800,—	
	Summe 1446:	3 000 000,—	180 000,—	300 000,—	480 000,—	
707	Kanalisation	2 750 000,—	104 500,—	—	104 500,—	
707	Kanalisation	250 000,—	9 500,—	—	9 500,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 000 000,—	100 000,—	8 000,—	108 000,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	200 000,—	12 500,—	1 000,—	13 500,—	
511	Städt. Krankenanstalten	898 000,—	55 125,—	4 490,—	60 615,—	
641	Wohnungswesen	300 000,—	18 750,—	1 500,—	20 250,—	
651	Straßenbau	5 000 000,—	355 625,—	28 450,—	384 075,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	60 000,—	3 750,—	300,—	4 050,—	
705	Fuhrpark	72 000,—	4 500,—	360,—	4 860,—	
707	Kanalisation	310 000,—	19 375,—	1 550,—	20 925,—	
711	Feuerwehr	360 000,—	22 500,—	1 800,—	24 300,—	
731	Friedhöfe	1 300 000,—	81 250,—	6 500,—	87 750,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	210 000,—	13 125,—	1 050,—	14 175,—	
	Summe 1449:	11 000 000,—	687 500,—	55 000,—	742 500,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
211	Volks- und Hörschulen	6 000 000,—	375 000,—	—	375 000,—	
	Summe 1450:	7 000 000,—	437 500,—	—	437 500,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	2 500 000,—	47 500,—	—	47 500,—	
651	Straßenbau	6 000 000,—	375 000,—	—	375 000,—	
681	Zentralbetriebshof	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
705	Fuhrpark	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
	Summe 1452:	9 000 000,—	562 500,—	—	562 500,—	
210	Sonstige Berufsschulen	2 000 000,—	120 456,11	—	120 456,11	
351	Volksbüchereien	250 000,—	15 060,70	—	15 060,70	
511	Städt. Krankenanstalten	1 050 000,—	63 255,21	—	63 255,21	
705	Fuhrpark	780 000,—	48 989,58	—	48 989,58	
711	Feuerwehr	100 000,—	6 024,32	—	6 024,32	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	240 000,—	14 458,33	—	14 458,33	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	580 000,—	34 940,97	—	34 940,97	
	Summe 1453:	5 000 000,—	301 215,28	—	301 215,28	
	Summe 14:	96 892 310,70	5 632 512,10	2 298 901,40	7 931 413,50	



Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vorausichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Hf. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Er. Hinderungsgr.
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:							
1501	Provincial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	29 264,57	6,5	3+	1 902,20	7 597,80	9 500,—	
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe	85 371,35	6,5	3+	5 100,00	18 049,34	23 750,—	
1508	Ideal Lebensversicherung, Hannover	75 794,75	7	1+	5 305,03	1 894,37	7 200,—	
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München	184 225,91	7	4+	12 543,99	20 456,01	33 000,—	
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	545 899,66	7	4+	36 956,71	73 043,29	110 000,—	
1511	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	523 000,—	6,5	10	31 687,50	150 000,—	181 687,50	
1512	Provincial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	475 000,—	6,5	10	28 437,50	100 000,—	128 437,50	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	798 587,13	7	2,5	55 216,87	39 783,13	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	5 345 000,—	6,75	100 000, p. a.	360 787,50	665 000,—	1 025 787,50	
1515	Provincial-Feuerversicherung der Rheinprovinz	856 047,13	6,5	2,5+	55 166,91	29 833,09	85 000,—	
1516	Bausparkasse der Rheinprovinz	1 220 517,33	6	10,25+	63 816,43	423 683,57	487 500,—	
1517	Provincial-Lebensversicherung der Rheinprovinz	884 032,52	6,5	2+	57 014,63	27 985,37	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	408 737,72	7	2,5+	28 281,09	19 218,91	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	3 750 000,—	5,75	5	215 625,—	250 000,—	465 625,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 000 000,—	5,75	5	232 812,50	250 000,—	472 812,50	
1521	Prov. Versicherungsanstalten	1 500 000,—	5,5	8 x	82 500,—	100 000,—	232 500,—	
	Zu übertragen:	20 683 478,00			1 263 154,22	2 227 145,78	3 490 300,—	

Anleitung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vorausichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	29 264,57	1 902,20	7 597,80	9 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	85 371,35	5 100,00	18 049,34	23 750,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	75 794,75	5 305,03	1 894,37	7 200,—	
331	Städtische Bühnen	184 225,91	12 543,99	20 456,01	33 000,—	
331	Städtische Bühnen	545 899,66	36 956,71	73 043,29	110 000,—	
551	Straßenbau	245 000,—	14 787,50	70 000,—	84 787,50	
601	Wasserläufe und Wasserbau	105 000,—	0 337,50	30 000,—	36 337,50	
711	Feuerwehr	105 000,—	0 337,50	30 000,—	36 337,50	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	70 000,—	4 223,—	20 000,—	24 223,—	
	Summe 1511:	523 000,—	31 687,50	150 000,—	181 687,50	
551	Straßenbau	475 000,—	28 437,50	100 000,—	128 437,50	
331	Städtische Bühnen	798 587,13	55 216,87	39 783,13	95 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 852 042,50	125 012,87	230 422,50	355 435,37	
221	Realschulen	587 950,—	39 686,62	73 150,—	112 836,62	
231	Höhere Schulen	2 284 987,50	154 236,66	284 287,50	438 524,16	
246	Sonstige Berufsschulen	620 020,—	41 851,35	77 140,—	118 991,35	
	Summe 1514:	5 345 000,—	360 787,50	665 000,—	1 025 787,50	
652	Rheinbrücken	856 047,13	55 166,91	29 833,09	85 000,—	
707	Kanalisation	610 258,67	31 908,22	211 841,78	243 750,—	
932	Städt. Hypotheken	447 523,02	23 399,36	153 350,64	178 750,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	162 735,64	8 508,85	56 491,15	65 000,—	
	Summe 1516:	1 220 517,33	63 816,43	423 683,57	487 500,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	884 032,52	57 014,63	27 985,37	85 000,—	
551	Straßenbau	200 723,14	18 039,75	12 200,25	30 240,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	148 014,58	10 241,34	6 908,66	17 200,—	
	Summe 1518:	408 737,72	28 281,09	19 218,91	47 500,—	
551	Straßenbau	1 500 000,—	82 500,—	100 000,—	182 500,—	
601	Wasserläufe und Wasserbau	300 000,—	17 250,—	20 000,—	37 250,—	
707	Kanalisation	1 950 000,—	112 125,—	130 000,—	242 125,—	
	Summe 1519:	3 750 000,—	215 625,—	250 000,—	465 625,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	800 000,—	44 562,50	50 000,—	94 562,50	
551	Straßenbau	2 400 000,—	133 687,50	150 000,—	283 687,50	
707	Kanalisation	800 000,—	44 562,50	50 000,—	94 562,50	
	Summe 1520:	4 000 000,—	222 812,50	250 000,—	472 812,50	
707	Kanalisation	1 500 000,—	82 500,—	100 000,—	232 500,—	
	Zu übertragen:	20 683 478,00	1 263 154,22	2 227 145,78	3 490 300,—	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtl. Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Zinsverw. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Er. Leistungen
					80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	20 683 478,00			1 203 154,22	2 277 145,78	3 480 300,—	
1522	Bausparkasse der Rheinprovinz	2 000 000,04	7	8%	140 000,—	250 000,—	390 000,—	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	6 000 000,—	7	5	420 000,—	375 000,—	795 000,—	
1524	Viktoria/Vorsorge-Versicherung	1 866 680,—	6,5	—	121 334,20	133 320,—	254 654,20	
1525	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	0 000 000,—	5,75	5	503 125,—	500 000,—	1 003 125,—	
1526	Bausparkasse der Rheinprovinz	1 375 000,—	6	—	82 500,—	125 000,—	207 500,—	
1527	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	5 000 000,—	6,25	—	312 500,—	500 000,—	812 500,—	
1528	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	2 000 000,—	6,25	—	125 000,—	—	125 000,—	
1529	Prov. Lebensvers.-Anst. der Rheinprovinz	1 000 000,—	6,25	1+	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
1530	Prov. Feuervers.-Anst. der Rheinprovinz	1 000 000,—	6,25	1+	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
1531	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	5 700 000,—	6	—	342 000,—	300 000,—	642 000,—	
1532	Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt	950 000,—	6,25	—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
	Zu übertragen:	54 575 108,13			3 493 988,42	4 480 465,78	7 974 454,20	

Aufteilung der Ausgaben auf die Untereinheiten

Kl.	Bezeichnung der Untereinheit	Voraussichtl. Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Klärungen
			80 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	20 683 478,00	1 203 154,22	2 277 145,78	3 480 300,—	
032	Städt. Hypotheken	1 333 333,36	93 333,34	166 666,66	260 000,—	
031	Straßenbau	666 666,68	40 666,66	83 333,34	130 000,—	
	Summe 1522:	2 000 000,04	140 000,—	250 000,—	390 000,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	880 000,—	61 600,—	55 000,—	116 600,—	
511	Städt. Krankenanstalten	800 000,—	50 000,—	50 000,—	100 000,—	
651	Straßenbau	2 720 000,—	190 400,—	170 000,—	360 400,—	
707	Kanalisation	800 000,—	56 000,—	50 000,—	106 000,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	400 000,—	28 000,—	25 000,—	53 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	400 000,—	28 000,—	25 000,—	53 000,—	
	Summe 1523:	6 000 000,—	420 000,—	375 000,—	795 000,—	
031	Straßenbau	1 866 680,—	121 334,20	133 320,—	254 654,20	
631	Straßenbau	4 140 000,—	231 437,50	230 000,—	461 437,50	
707	Kanalisation	1 395 000,—	77 994,37	77 500,—	155 494,37	
850	Messhallen	795 000,—	42 795,63	42 500,—	85 295,63	
032	Städt. Hypotheken	2 700 000,—	150 937,50	150 000,—	300 937,50	
	Summe 1525:	9 000 000,—	503 125,—	500 000,—	1 003 125,—	
726	Schlachthof	454 333,33	27 500,—	41 666,67	69 166,67	
211	Volks- und Sonderschulen	916 666,67	55 000,—	83 333,33	138 333,33	
	Summe 1526:	1 375 000,—	82 500,—	125 000,—	207 500,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 050 000,—	65 625,—	105 000,—	170 625,—	
221	Realschulen	1 300 000,—	81 250,—	130 000,—	211 250,—	
231	Höhere Schulen	1 450 000,—	90 625,—	145 000,—	235 625,—	
511	Städt. Krankenanstalten	250 000,—	15 625,—	25 000,—	40 625,—	
642	Kleingärten	600 000,—	37 500,—	60 000,—	97 500,—	
707	Kanalisation	100 000,—	6 250,—	10 000,—	16 250,—	
721	Marktwesen	150 000,—	9 375,—	15 000,—	24 375,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	100 000,—	6 250,—	10 000,—	16 250,—	
	Summe 1527:	5 000 000,—	312 500,—	500 000,—	812 500,—	
211	Volks- und Sonderschulen	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
705	Fuhrpark	1 000 000,—	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
705	Fuhrpark	1 000 000,—	62 500,—	10 000,—	72 500,—	
231	Höhere Schulen	950 000,—	57 000,—	50 000,—	107 000,—	
240	Sonstige Berufsschulen	1 900 000,—	114 000,—	100 000,—	214 000,—	
031	Straßenbau	2 830 000,—	171 000,—	150 000,—	321 000,—	
	Summe 1531:	5 700 000,—	342 000,—	300 000,—	642 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	950 000,—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
	Zu übertragen:	54 575 108,13	3 493 988,42	4 480 465,78	7 974 454,20	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	56 375 158,13			3 483 988,42	4 480 465,78	7 974 454,20	
1333	Allianz Lebensversicherungs AG	1 900 000,—	6,25	—	118 750,—	100 000,—	218 750,—	
1334	Hallesche Lebensversicherung	200 000,—	6,25	—	12 013,89	—	12 013,89	
1335	Beamtenversicherungsverein pp.	200 000,—	6,25	—	12 013,89	—	12 013,89	
1336	Verschiedene	500 000,—	—	—	30 000,—	—	30 000,—	
1337	Verschiedene	4 000 000,—	—	—	600 000,—	—	600 000,—	
	Summe 15:	63 375 158,13			4 200 766,20	4 580 465,78	8 847 231,98	
16	Sonstige Schulden:							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln	886 268,89	6,25	1+	50 960,40	10 539,54	67 500,—	
1605	Flughafengesellschaft m.b.H., Düsseldorf	46 983,34	1	2+	497,49	1 362,51	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf	147 700,—	—	—	—	1,—	1,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	1 938 563,39	6	1,5+	116 313,89	71 186,20	187 500,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	408 000,—	6,5	6,6	23 946,—	79 200,—	103 146,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	272 000,—	6,5	6,6	15 964,—	52 800,—	68 764,—	
1615	Flughafengesellschaft m. b. H., Düsseldorf	43 800,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1618	Landesversicherungsanstalt West- falen	1 550 706,84	6,75	2+	103 485,94	71 514,06	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen	1 550 706,84	6,75	2+	103 485,94	71 514,06	175 000,—	
1620	Fußballverband Niederrhein	3 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 474 460,—	6,5	6,6	85 594,98	173 160,—	258 754,98	
1623	Fußballverband Niederrhein	18 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank	1 916 800,—	8	—	152 244,—	46 656,—	200 000,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt	4 220 670,12	6,5	1+	274 343,50	159 656,44	425 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 800 000,—	6	—	108 000,—	200 000,—	308 000,—	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 835 731,09	6,25	1+	302 233,19	60 266,81	362 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank	2 937 911,11	6,5	1+	190 351,69	34 648,31	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	933 000,—	5,5	—	51 315,—	67 000,—	118 315,—	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt	1 000 000,—	5,5	—	53 143,75	67 500,—	120 643,75	
	Zu übertragen:	25 983 001,62			1 632 939,80	1 175 284,93	2 808 224,73	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Er- läuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	56 375 158,13	3 483 988,42	4 480 465,78	7 974 454,20	
231	Höhere Schulen	280 000,—	23 750,—	20 000,—	43 750,—	
246	Sonstige Berufsschulen	1 043 000,—	65 312,50	55 000,—	120 312,50	
511	Stadt. Krankenanstalten	175 750,—	10 984,37	9 250,—	20 234,37	
651	Straßenbau	229 250,—	18 793,13	15 750,—	34 543,13	
	Summe 1533:	1 900 000,—	118 750,—	100 000,—	218 750,—	
641	Wohnungswesen	200 000,—	12 013,89	—	12 013,89	
651	Straßenbau	200 000,—	12 013,89	—	12 013,89	
726	Schlachthof	500 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	4 000 000,—	600 000,—	—	600 000,—	
	Summe 15:	63 375 158,13	4 200 766,20	4 580 465,78	8 847 231,98	
726	Schlachthof	886 268,89	50 960,40	16 539,54	67 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	46 983,34	457,49	1 362,51	1 800,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	147 700,—	—	1,—	1,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 938 563,39	116 313,89	71 186,20	187 500,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	408 000,—	23 946,—	79 200,—	103 146,—	
707	Kanalisation	272 000,—	15 964,—	52 800,—	68 764,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	43 800,—	—	1 800,—	1 800,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 550 706,84	103 485,94	71 514,06	175 000,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 550 706,84	103 485,94	71 514,06	175 000,—	
651	Sportplätze, Turnhallen usw.	3 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 474 460,—	85 594,98	173 160,—	258 754,98	
651	Sportplätze, Turnhallen usw.	18 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
651	Straßenbau	1 916 800,—	152 244,—	46 656,—	200 000,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	1 688 268,04	109 737,42	60 262,58	170 000,—	
651	Straßenbau	770 603,32	50 479,22	27 759,78	78 200,—	
701	Straßenbeleuchtung	67 530,72	4 389,50	2 410,50	6 800,—	
932	Stadt. Hypotheken	1 688 268,04	109 737,42	60 262,58	170 000,—	
	Summe 1627:	4 220 670,12	274 343,50	159 656,44	425 000,—	
651	Straßenbau	1 800 000,—	108 000,—	200 000,—	308 000,—	
836	Messhallen	3 868 585,07	241 786,57	48 213,43	290 000,—	
707	Kanalisation	967 146,02	60 446,62	12 053,38	72 500,—	
	Summe 1630:	4 835 731,09	302 233,19	60 266,81	362 500,—	
651	Straßenbau	2 937 911,11	190 351,69	34 648,31	225 000,—	
651	Straßenbau	933 000,—	51 315,—	67 000,—	118 315,—	
651	Straßenbau	400 000,—	21 257,50	27 000,—	48 257,50	
481	Zentralbetriebshof	150 000,—	7 971,50	10 125,—	18 096,50	
701	Straßenbeleuchtung	100 000,—	5 314,38	6 750,—	12 064,38	
731	Friedhöfe und Krematorium	350 000,—	18 600,31	23 025,—	42 225,31	
	Summe 1633:	1 000 000,—	53 143,75	67 500,—	120 643,75	
	Zu übertragen:	25 983 001,62	1 632 939,80	1 175 284,93	2 808 224,73	

Annahmen

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlagter Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Hl. Verrech. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Er-läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	25 983 001,62			1 632 939,80	1 175 284,30	2 808 224,73	
1634	Mittelrhein. Kreditbank	1 835 000,—	7	—	128 450,—	165 000,—	293 450,—	
1635	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	4 000 000,—	6,5	—	200 000,—	—	200 000,—	
1636	Bankhaus Simon	1 500 000,—	6	—	87 500,10	83 330,—	170 830,10	
1637	Bayrische Landwirtschaftsbank	1 958 085,93	6,25	1+	122 020,92	22 973,98	145 000,—	
1638	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	1 813 042,85	6,25	—	110 544,72	94 486,53	205 031,25	
1639	Frankfurter Hypothekenbank	984 526,37	6,25	1+	61 361,54	11 138,46	72 500,—	
1640	Frankfurter Hypothekenbank	1 069 032,73	6,25	1+	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
1641	Frankfurter Hypothekenbank	1 069 032,73	6,25	1+	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
1642	Südd. Bodenereditbank, München	1 069 032,73	6,25	1+	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
1643	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	1 000 000,—	6,25	—	115 625,—	100 000,—	215 625,—	
1644	Westdeutsche Rundfunk, Köln	2 000 000,—	6,25	1+	125 000,—	—	125 000,—	
1645	Bankhaus Vogeler u. Co.	1 979 687,50	6,25	1+	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
1646	Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	8 860 737,30	6,25	1+	552 253,83	100 246,17	652 500,—	
1647	Bundesminister für Post- und Fernmeldewesen	1 980 000,—	6,25	1+	123 750,—	21 250,—	145 000,—	
1648	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	1 979 687,50	6,25	1+	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
1649	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	950 000,—	6,25	—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
1650	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 975 000,—	6,25	1+	319 131,84	52 368,16	362 500,—	
1651	Bayer. Hyp.- und Wechselbank	11 878 125,—	6,25	1+	740 388,80	129 611,20	870 000,—	
	Zu übertragen:	80 484 051,96			5 044 313,05	2 115 723,03	7 160 036,08	

Anleitung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Unterschnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Veranschlagter Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Er-läuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	25 983 001,62	1 632 939,80	1 175 284,30	2 808 224,73	
651	Straßenbau	1 835 000,—	128 450,—	165 000,—	293 450,—	
231	Höhere Schulen	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
705	Fuhrpark	150 000,—	9 750,—	—	9 750,—	
741	Wahl-, Park- und Gartenanlagen	250 000,—	16 250,—	—	16 250,—	
851	Gaststätten	600 000,—	39 000,—	—	39 000,—	
850	Messhallen	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
	Summe 1635:	4 000 000,—	200 000,—	—	200 000,—	
651	Straßenbau	1 500 000,—	87 500,10	83 330,—	170 830,10	
932	Städt. Hypotheken	979 042,81	61 013,46	11 486,54	72 500,—	
707	Kanalisation	979 042,82	61 013,46	11 486,54	72 500,—	
	Summe 1637:	1 958 085,63	122 020,92	22 973,98	145 000,—	
932	Städt. Hypotheken	1 813 042,85	110 544,72	94 486,53	205 031,25	
651	Straßenbau	984 526,37	61 361,54	11 138,46	72 500,—	
707	Kanalisation	1 069 032,73	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 069 032,73	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
707	Kanalisation	1 069 032,73	122 723,08	22 276,92	145 000,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 000 000,—	115 625,—	100 000,—	215 625,—	
932	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
707	Kanalisation	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
932	Städt. Hypotheken	2 461 315,92	153 403,84	27 846,15	181 249,99	
651	Straßenbau	2 053 579,10	184 684,01	33 415,39	217 500,—	
432	Obdachlosunterkünfte	984 526,37	61 361,54	11 138,46	72 500,—	
721	Marktwesen	984 526,37	61 361,54	11 138,46	72 500,—	
684	Zentralbetriebshof	1 476 789,54	92 042,30	16 707,71	108 750,01	
	Summe 1646:	8 860 737,30	552 253,83	100 246,17	652 500,—	
511	Städt. Krankenanstalten	742 500,—	46 496,25	7 968,75	54 375,—	
651	Straßenbau	395 000,—	24 750,—	4 250,—	29 000,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	485 000,—	30 937,50	5 312,50	36 250,—	
707	Kanalisation	346 500,—	21 656,25	3 718,75	25 375,—	
	Summe 1647:	1 980 000,—	123 750,—	21 250,—	145 000,—	
707	Kanalisation	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
651	Straßenbau	950 000,—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
932	Städt. Hypotheken	4 975 000,—	319 131,84	52 368,16	362 500,—	
022	Bürodienstgebäude	1 732 226,56	107 973,37	18 901,63	126 875,—	
041	Wohnungswesen	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
651	Straßenbau	494 921,88	30 849,53	5 400,47	36 250,—	
705	Fuhrpark	1 484 765,62	92 548,60	16 201,40	108 750,—	
707	Kanalisation	6 186 523,44	385 619,17	67 306,83	453 125,—	
	Summe 1651:	11 878 125,—	740 388,80	129 611,20	870 000,—	
	Zu übertragen:	80 484 051,96	5 044 313,05	2 115 723,03	7 160 036,08	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1935 DM	Zinssatz und Verz. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1935			Ex. Massnahmen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	80 484 051,96			5 044 313,05	2 115 723,03	7 160 036,08	
1632	Bankhaus Vogeler u. Co.	4 975 000,—	6,25	1+	310 131,84	82 368,16	392 500,—	
1633	Mittelrhein. Kreditbank	950 000,—	6,25	—	50 375,—	50 000,—	100 375,—	
1634	Frankfurter Hypothekbank	3 463 553,20	6,25	1+	216 472,20	34 635,52	251 107,72	
1635	Mittelrhein. Kreditbank	2 000 000,—	6,25	1+	124 687,50	20 312,50	145 000,—	
1636	Bayr. Landwirtschaftsbank	5 000 000,—	6,25	1+	311 718,75	50 781,25	362 500,—	
1637	Bankhaus Lampe	4 000 000,—	6,25	5	250 000,—	200 000,—	450 000,—	
1638	Westdeutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG	5 000 000,—	6,25	5	260 763,89	—	260 763,89	
1639	Bayr. Hyp.- u. Wechselbank	5 000 000,—	6,25	1+	311 718,75	50 781,25	362 500,—	
1640	Bankhaus Vogeler	2 000 000,—	6,25	5	123 437,50	100 000,—	223 437,50	
1641	Württemberg. Kreditverein	3 000 000,—	6,25	1+	187 031,25	30 468,75	217 500,—	
1642	Deutsche Pfandbriefanstalt	1 000 000,—	6,25	1+	62 343,75	10 156,25	72 500,—	
1643	Mittelrhein. Kreditbank	4 000 000,—	6,25	5	218 055,56	200 000,—	418 055,56	
	Zu übertragen:	120872607,16			7 480 040,04	2 915 226,71	10 395 276,75	

Anleitung der Ausgaben auf die Unterschnitts

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterschnitts	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1935 DM	Ansatz 1935			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	80 484 051,96	5 044 313,05	2 115 723,03	7 160 036,08	
221	Realschulen	1 701 450,—	106 065,09	17 900,01	123 975,—	
231	Höhere Schulen	1 343 250,—	83 735,00	14 139,40	97 875,—	
246	Sonstige Berufsschulen	1 631 800,—	101 723,24	17 176,76	118 900,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	298 500,—	18 607,91	3 142,09	21 750,—	
	Summe 1632:	4 975 000,—	310 131,84	82 368,16	392 500,—	
632	Städt. Hypotheken	475 000,—	29 687,50	25 000,—	54 687,50	
631	Straßenbau	475 000,—	29 687,50	25 000,—	54 687,50	
	Summe 1633:	950 000,—	59 375,—	50 000,—	109 375,—	
631	Straßenbau	3 463 553,20	216 472,20	34 635,52	251 107,72	
631	Straßenbau	2 000 000,—	124 687,50	20 312,50	145 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	1 500 000,—	93 515,63	15 234,38	108 750,01	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	2 000 000,—	124 687,50	20 312,50	145 000,—	
703	Fuhrpark	1 500 000,—	93 515,62	15 234,37	108 749,99	
	Summe 1634:	5 000 000,—	311 718,75	50 781,25	362 500,—	
211	Volls- und Sonderschulen	4 000 000,—	250 000,—	200 000,—	450 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	3 000 000,—	156 458,33	—	156 458,33	
631	Straßenbau	2 000 000,—	104 305,56	—	104 305,56	
	Summe 1635:	5 000 000,—	260 763,89	—	260 763,89	
211	Volls- und Sonderschulen	567 000,—	35 348,91	5 758,59	41 107,50	
221	Realschulen	100 000,—	6 234,38	1 015,63	7 250,01	
231	Höhere Schulen	267 000,—	16 645,78	2 711,72	19 357,50	
246	Sonstige Berufsschulen	66 000,—	4 114,69	670,31	4 785,—	
641	Wohnungswesen	500 000,—	31 171,87	5 078,12	36 249,99	
631	Straßenbau	1 400 000,—	87 281,25	14 218,75	101 500,—	
641	Zentralbetriebshof	500 000,—	31 171,87	5 078,12	36 249,99	
711	Feuerwehr	200 000,—	12 468,75	2 031,25	14 500,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	200 000,—	18 703,13	3 046,88	21 750,01	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	600 000,—	37 406,25	6 093,75	43 500,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	500 000,—	31 171,87	5 078,12	36 250,—	
	Summe 1636:	5 000 000,—	311 718,75	50 781,25	362 500,—	
221	Realschulen	1 493 000,—	92 146,09	74 650,—	166 796,09	
231	Höhere Schulen	207 000,—	31 291,41	23 350,—	54 641,41	
	Summe 1637:	2 000 000,—	123 437,50	100 000,—	223 437,50	
231	Höhere Schulen	350 000,—	21 829,31	3 534,69	25 375,—	
246	Sonstige Berufsschulen	2 650 000,—	165 210,94	26 914,00	192 125,—	
	Summe 1638:	3 000 000,—	187 031,25	30 468,75	217 500,—	
631	Straßenbau	1 000 000,—	62 343,75	10 156,25	72 500,—	
211	Volls- und Sonderschulen	3 810 200,—	238 199,47	190 960,—	399 159,47	
221	Realschulen	150 000,—	9 556,11	0 040,—	9 596,11	
	Summe 1639:	4 000 000,—	218 055,56	200 000,—	418 055,56	
	Zu übertragen:	120872607,16	7 480 040,04	2 915 226,71	10 395 276,75	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und Tilgung Verz. K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Zu übertragen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	120872007,16			7480 049,04	2915 226,71	10395275,75	
1664	Dr. Lloyd-Lebensvers. AG	1 000 000,—	6,25	5	33 472,22	50 000,—	103 472,22	
1665	Mittelrhein-Kreditbank	2 000 000,—	6,25	5	98 263,89	100 000,—	198 263,89	
1666	Bank f. Gemeinwirtschaft	3 000 000,—	6,25	—	187 500,—	—	187 500,—	
1667	Deutsche Pfandbriefanstalt	5 000 000,—	6,25	1+	303 819,44	25 000,—	328 819,44	
1668	Bayrische Vereinsbank	5 000 000,—	6,25	1+	352 083,30	25 000,—	377 083,30	
1669	Verschiedene	2 000 000,—	—	—	300 000,—	—	300 000,—	
1670	Verschiedene	16 515 000,—	—	—	1030 000,—	165 000,—	1 195 000,—	
1671	Verschiedene	43 000 000,—	—	—	4 162 955,91	—	4 162 955,91	
	Summe 16:	198387607,16			13018143,80	3280 226,71	17198370,51	
21	<u>Wohnungsbauprodukte</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	416 184,22	4	1+	16 047,37	28 746,20	45 393,57	Zu Nr. 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen	64 343,99	4	1+	2 006,80	4 400,20	7 007,—	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	37 441,84	3	1+	1 115,21	1 074,79	2 190,—	
2103	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	535 050,—	4,5	1+	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	272 650,—	4,5	1+	—	3 316,—	3 316,—	
2105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	899 953,50	4,5	1+	32 851,41	19 118,51	51 969,92	
2106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	802 745,90	4,5	1+	2 302,24	9 672,06	12 055,20	
2107	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	278 420,50	4,5	1+	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	343 430,94	4,5	1+	3 434,30	4 371,70	7 806,—	
2109	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	922 296,65	versch.	versch.	4 488,68	11 371,32	15 860,—	
2110	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	112 953,35	4,5	1+	350,24	1 326,76	1 677,—	
2111	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	98 280,—	4,5	1+	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	427 655,83	4,5	1+	456,94	4 751,06	5 208,—	
2113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 227 600,—	4,5	1+	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	532 265,30	4,5	1+	2 156,51	7 079,49	9 236,—	
2115	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	119 757,25	4,5	1+	598,79	16 476,21	17 075,—	
2116	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	39 305,41	4	1+	1 572,22	627,78	2 200,—	
21170	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	103 946,85	4,5	1+	529,73	1 162,27	1 692,—	
21171	Amt 53 — Ausgleichsaussch.	12 600,—	—	2	—	306,—	306,—	
	Summe 2117:	118 546,85			529,73	1 462,27	1 992,—	
	Zu übertragen:	7 248 290,47			69 200,44	137 265,25	206 465,69	

Aufteilung der Angaben auf die Unterschnitt

Zu- samm- fassung	Bezeichnung der Unterschnitt	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erklärungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	120872007,16	7480 049,04	2915 226,71	10395275,75	
631	Straßenbau	1 000 000,—	33 472,22	50 000,—	103 472,22	
601	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	2 000 000,—	98 263,89	100 000,—	198 263,89	
651	Straßenbau	1 500 000,—	93 750,—	—	93 750,—	
705	Fuhrpark	1 500 000,—	93 750,—	—	93 750,—	
	Summe 1669:	3 000 000,—	187 500,—	—	187 500,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	5 000 000,—	303 819,44	25 000,—	328 819,44	
451	Straßenbau	3 500 000,—	211 458,31	17 500,—	228 958,31	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	1 000 000,—	60 416,06	5 000,—	65 416,06	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	500 000,—	39 298,33	2 500,—	41 798,33	
	Summe 1668:	5 000 000,—	302 083,30	25 000,—	327 083,30	
651	Straßenbau	2 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
707	Kanalisation	16 515 000,—	1030 000,—	165 000,—	1 195 000,—	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	43 000 000,—	4 162 955,91	—	4 162 955,91	
	Summe 16:	198387607,16	13018143,80	3280 226,71	17198370,51	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	416 184,22	16 047,37	28 746,20	45 393,57	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	64 343,99	2 006,80	4 400,20	7 007,—	
942	Städt. Hypotheken	37 441,84	1 115,21	1 074,79	2 190,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	535 050,—	—	6 150,—	6 150,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	272 650,—	—	3 316,—	3 316,—	
705	Fuhrpark	15 150,70	682,18	340,32	1 028,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	884 793,80	32 169,23	18 772,19	50 941,42	
	Summe 2100:	809 953,50	33 851,41	19 118,51	51 969,92	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	789 070,25	1 777,11	9 232,09	11 009,20	
705	Fuhrpark	13 669,45	615,13	440,87	1 056,—	
	Summe 2100:	802 745,90	2 392,24	9 672,06	12 055,20	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	278 420,50	—	3 040,—	3 040,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	343 430,94	3 434,30	4 371,70	7 806,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	922 296,65	4 488,68	11 371,32	15 860,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	112 953,35	350,24	1 326,76	1 677,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	98 280,—	—	1 080,—	1 080,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	427 655,83	456,94	4 751,06	5 208,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 227 600,—	—	13 200,—	13 200,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	532 265,30	2 156,51	7 079,49	9 236,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	119 757,25	598,79	16 476,21	17 075,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	39 305,41	1 572,22	627,78	2 200,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	103 946,85	529,73	1 162,27	1 692,—	
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	12 600,—	—	306,—	306,—	
911	Städt. Krankenanstalten	—	—	—	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	118 546,85	529,73	1 462,27	1 992,—	
	Zu übertragen:	7 248 290,47	69 200,44	137 265,25	206 465,69	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1955 DM	Zinssatz und Tilg. Verz.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1955			Erweiterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	7 248 290,53			69 200,44	137 265,25	206 465,69	
2118	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	296 237,88	4,5	1+	1 481,10	3 249,81	4 731,—	
2119	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	370 256,38	4,5	1+	1 851,25	4 061,75	5 913,—	
2120	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	298 022,44	4,5	1+	1 490,11	3 269,39	4 759,50	
21210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	380 256,39	4,5	1+	1 901,28	7 418,72	9 320,—	
21211	Amt 55 — Ausgleichsamt	25 800,—	—	2	—	600,—	600,—	
	Summe 2121:	400 056,39			1 901,28	8 018,72	9 920,—	
2122	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	33 437,12			167,19	366,81	534,—	
2123	Wohnungsbauförderungsamt. NW	342 855,—	4,5	1+	1 804,50	3 669,—	5 473,50	
21240	Wohnungsbauförderungsamt. NW	555 228,—	4,5	1+	2 802,—	5 724,—	8 526,—	
21241	Amt 55 — Ausgleichsamt	112 320,—	—	2	—	2 400,—	2 400,—	
	Summe 2124:	667 548,—			2 802,—	8 124,—	10 926,—	
2125	Wohnungsbauförderungsamt. NW	230 400,—	4,5	1+	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	Wohnungsbauförderungsamt. NW	297 790,—	4,5	1+	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Wohnungsbauförderungsamt. NW	93 187,—	4,5	1+	480,50	961,—	1 441,50	
2128	Wohnungsbauförderungsamt. NW	222 400,—	4,5	1+	1 133,—	2 270,—	3 403,—	
2129	Wohnungsbauförderungsamt. NW	25 382,—	4,5	1+	129,50	259,—	388,50	
2130	Wohnungsbauförderungsamt. NW	255 744,—	4,5	1+	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	Wohnungsbauförderungsamt. NW	19 110,—	4,5	1+	97,50	195,—	292,50	
2132	Wohnungsbauförderungsamt. NW	134 200,—	4,5	1+	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	Wohnungsbauförderungsamt. NW	716 380,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	Wohnungsbauförderungsamt. NW	723 600,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	Wohnungsbauförderungsamt. NW	724 000,—	4,5	1+	3 650,—	7 240,—	10 890,—	
	Summe 21:	13 105 100,74			98 243,46	202 935,73	301 179,19	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	18 052,97	2,5	2+	447,11	677,89	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	4 586,—	—	5	—	750,—	750,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	6 832,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	4 480,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	8 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 200,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	6 758,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	2 500,—	—	5	—	250,—	250,—	
	Zu übertragen:	56 498,97			447,11	5 577,89	6 025,—	

Anteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1955 DM	Ansatz 1955			Erweiterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	7 248 290,53	69 200,44	137 265,25	206 465,69	
432	Obdachlosenunterkünfte	296 237,88	1 481,10	3 249,81	4 731,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	370 256,38	1 851,25	4 061,75	5 913,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	298 022,44	1 490,11	3 269,39	4 759,50	
511	Stadt. Krankenanstalten	466 056,39	1 901,28	8 018,72	9 920,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	33 437,12	167,19	366,81	534,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	342 855,—	1 804,50	3 669,—	5 473,50	
511	Stadt. Krankenanstalten	667 548,—	2 802,—	5 724,—	8 526,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	230 400,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	297 790,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	93 187,—	480,50	961,—	1 441,50	
511	Stadt. Krankenanstalten	222 400,—	1 133,—	2 270,—	3 403,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	25 382,—	129,50	259,—	388,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	255 744,—	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
705	Fuhrpark	19 110,—	97,50	195,—	292,50	
511	Stadt. Krankenanstalten	134 200,—	685,—	1 370,—	2 055,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	716 380,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	723 600,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
511	Stadt. Krankenanstalten	724 000,—	3 650,—	7 240,—	10 890,—	
	Summe 21:	13 105 100,74	98 243,46	202 935,73	301 179,19	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	18 052,97	447,11	677,89	1 125,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 586,—	—	750,—	750,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 832,—	—	854,—	854,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 480,—	—	640,—	640,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	8 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 200,—	—	650,—	650,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	6 758,—	—	750,—	750,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	2 500,—	—	250,—	250,—	
	Zu übertragen:	56 498,97	447,11	5 577,89	6 025,—	



Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Veranschlagt. Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und ZH. Verz. K. %	Tilgungsrate %	Ansatz 1965			Erklärungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	50 408,97			447,11	5 577,89	6 025,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	6 600,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	4 400,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	16 800,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 196,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	91 404,97			447,11	8 491,89	8 939,—	
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wirtschaftlichen Arbeitslosenfürsorge:							
2300	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 073 615,82	5,5	3+	59 048,84	174 212,83	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt	367 424,44	5	ca. 4,5	17 290,45	87 541,55	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt	193 818,28	5,25	ca. 4,5	9 784,57	30 151,34	39 935,91	
	Summe 23:	1 634 858,54			86 123,86	291 905,72	378 029,58	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	110 000,—	4	5	4 400,—	20 000,—	24 400,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	845 318,20	4	5	33 812,73	99 449,29	133 261,93	
24011	Bund (Verkehrsministerium)	694 441,50	4	5	27 777,05	81 099,—	108 876,05	
	Summe 2401:	1 539 759,70			61 590,39	181 148,29	242 738,69	
2402	Land Nordrhein-Westfalen	861 358,69	3	3+	25 840,76	64 159,24	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	586 834,26	5,5	3+	29 637,22	95 254,12	124 891,34	
2404	Land Nordrhein-Westfalen	212 586,50	3	3+	6 377,60	17 022,40	23 400,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	192 370,12	3	3+	5 771,19	14 328,90	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	516 815,21	3	3+	18 594,46	38 495,54	54 090,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen	615 766,13	3	3+	18 472,98	41 527,02	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen	820 104,82	3	3+	24 603,14	50 396,86	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen	615 766,13	3	3+	18 472,98	41 527,02	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen	102 198,34	3	3+	3 065,95	5 754,05	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen	869 033,52	3	3+	26 071,01	48 028,99	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen	1 112 362,90	3	3+	33 370,89	62 629,11	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen	1 026 521,89	3	3+	30 795,66	53 204,34	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen	26 071,—	3	3+	782,13	1 467,87	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen	51 326,12	3	3+	1 539,78	2 690,22	4 200,—	
	Zu übertragen:	9 258 875,04			306 316,05	739 073,88	1 045 389,93	

Aufteilung der Angaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Veranschlagt. Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erklärungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	50 408,97	447,11	5 577,89	6 025,—	
642		Siedlungswesen (Kleingärten)	6 600,—	—	600,—	600,—	
642		Siedlungswesen (Kleingärten)	4 400,—	—	400,—	400,—	
642		Siedlungswesen (Kleingärten)	16 800,—	—	1 400,—	1 400,—	
642		Siedlungswesen (Kleingärten)	7 196,—	—	514,—	514,—	
		Summe 22:	91 404,97	447,11	8 491,89	8 939,—	
651		Straßenbau	703 342,48	38 683,84	114 129,58	152 813,42	
707		Kanalisation	370 272,84	20 365,—	60 083,25	80 448,25	
		Summe 2300:	1 073 615,32	59 048,84	174 212,83	233 261,67	
707		Kanalisation	74 298,16	3 497,34	17 622,66	21 120,—	
707		Kanalisation (Großanlagenbereich)	262 200,23	12 337,88	62 542,12	74 880,—	
651		Straßenbau	39 926,95	1 455,23	7 376,77	8 832,—	
		Summe 2301:	397 424,44	17 290,45	87 541,55	104 832,—	
707		Kanalisation	108 227,39	8 491,92	26 228,45	34 720,37	
651		Straßenbau	25 590,89	1 292,65	3 922,89	5 215,54	
		Summe 2302:	193 818,28	9 784,57	30 151,34	39 935,91	
		Summe 23:	1 634 858,54	86 123,86	291 905,72	378 029,58	
652		Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke)	110 000,—	4 400,—	20 000,—	24 400,—	
652		Rheinbrücken (Neußer Brücke)	1 539 759,70	61 590,39	181 148,29	242 738,69	
651		Straßenbau (Neuordnung)	861 358,69	25 840,76	64 159,24	90 000,—	
856		Messhallen	586 834,26	29 637,22	95 254,12	124 891,34	
707		Kanalisation	15 813,94	474,39	1 312,61	1 787,—	
932		Städt. Hypotheken	196 773,46	5 903,21	16 369,79	22 213,—	
		Summe 2404:	212 586,50	6 377,60	17 622,40	24 000,—	
707		Kanalisation	192 370,12	5 771,19	14 328,90	20 100,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	516 815,21	18 594,46	38 495,54	54 090,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	615 766,13	18 472,98	41 527,02	60 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	820 104,82	24 603,14	50 396,86	75 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	615 766,13	18 472,98	41 527,02	60 000,—	
932		Städt. Hypotheken	67 437,—	2 023,11	3 796,89	5 820,—	
707		Kanalisation	34 761,34	1 042,84	1 937,16	3 000,—	
		Summe 2410:	102 198,34	3 065,95	5 754,05	8 820,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	869 033,52	26 071,01	48 028,99	75 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	1 112 362,90	33 370,89	62 629,11	96 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung)	1 026 521,89	30 795,66	53 204,34	84 000,—	
932		Städt. Hypotheken	26 071,—	782,13	1 467,87	2 250,—	
932		Städt. Hypotheken	51 326,12	1 539,78	2 690,22	4 200,—	
		Zu übertragen:	9 258 875,04	306 316,05	739 073,88	1 045 389,93	



Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und VerzK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Er- lösbetrag
					49 Zinsen DM	51 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	9 258 875,04			306 316,05	739 073,88	1 045 389,93	
2416	Land Nordrhein-Westfalen	7 210 000,—	4	5	288 400,—	515 000,—	803 400,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen	1 155 189,21	3	3+	34 055,68	55 344,32	89 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen	709 233,98	3	3+	21 277,02	31 522,98	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen	902 661,42	3	3+	27 079,84	40 120,16	67 200,—	
2420	Wohnungsbauförderungsanst. NW	882 686,64	3	3+	26 480,00	33 519,40	60 000,—	
2421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	3 395 000,—	0,12	1+	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	238 750,—	0,12	1+	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	931 200,—	0,12	1+	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 103 917,42	3	3+	33 117,62	44 882,48	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen	123 750,—	1	1+	1 237,50	1 262,50	2 500,—	
2426	Wohnungsbauförderungsanst. NW	882 686,64	3	3+	26 480,00	33 519,40	60 000,—	
2427	Wohnungsbauförderungsanst. NW	101 508,97	3	3+	3 045,27	3 854,73	6 900,—	
2428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	831 425,—	0,12	1+	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	Wohnungsbauförderungsanst. NW	131 173,68	3	3+	3 935,21	5 064,79	9 000,—	
2430	Wohnungsbauförderungsanst. NW	589 727,45	3	3+	17 691,82	21 308,18	39 000,—	
2431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 092 975,—	0,12	1+	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
2433	Wohnungsbauförderungsanst. NW	326 618,28	3	3+	9 798,55	11 801,45	21 600,—	
24340	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 273 870,—	1	1+	12 738,70	13 261,30	26 000,—	
24341	Wohnungsbauförderungsanst. NW	495 000,—	1	1+	4 950,—	5 050,—	10 000,—	
24342	Wohnungsbauförderungsanst. NW	198 000,—	1	1+	1 980,—	2 020,—	4 000,—	
24343	Wohnungsbauförderungsanst. NW	2 000 000,—	1	1+	20 000,—	20 000,—	40 000,—	
	Summe 2434:	3 966 870,—			30 668,70	40 331,30	80 000,—	
2435	Wohnungsbauförderungsanst. NW	4 875 000,—	1	1	48 750,—	50 000,—	98 750,—	
2436	Wohnungsbauförderungsanst. NW	234 775,—	3	3+	7 043,25	7 956,75	15 000,—	
2437	Wohnungsbauförderungsanst. NW	242 500,—	3	3+	7 275,—	7 725,—	15 000,—	
2439	Wohnungsbauförderungsanst. NW	483 036,50	3	3+	14 509,10	16 390,90	30 900,—	
2440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	900 000,—	0,12	1+	1 080,—	9 000,—	10 080,—	
2441	Land Nordrhein-Westfalen	10 000 000,—	5	—	500 000,—	—	500 000,—	
2442	Wohnungsbauförderungsanst. NW	582 000,—	3	3+	17 460,—	18 540,—	36 000,—	
2443	Wohnungsbauförderungsanst. NW	500 000,—	3	3+	15 000,—	15 000,—	30 000,—	
2444	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	445 000,—	0,12	1+	534,—	4 450,—	4 984,—	
	Summe 24:	52 097 100,23			1 458 846,91	1 772 428,22	3 231 275,13	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterschnitts

Nr.	Bezeichnung der Unterschnitts	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Er- lösbetrag
			49 Zinsen DM	51 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	9 258 875,04	306 316,05	739 073,88	1 045 389,93	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	7 210 000,—	288 400,—	515 000,—	803 400,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 155 189,21	34 055,68	55 344,32	89 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	709 233,98	21 277,02	31 522,98	52 800,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	902 661,42	27 079,84	40 120,16	67 200,—	
651	Straßenbau	882 686,64	26 480,00	33 519,40	60 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	3 395 000,—	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
511	Städt. Krankenanstalten	238 750,—	300,—	2 500,—	2 800,—	
511	Städt. Krankenanstalten	931 200,—	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 103 917,42	33 117,62	44 882,48	78 000,—	
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	74 250,—	742,50	757,50	1 500,—	
642	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	49 500,—	495,—	505,—	1 000,—	
	Summe 2425:	123 750,—	1 237,50	1 262,50	2 500,—	
651	Straßenbau	882 686,64	26 480,00	33 519,40	60 000,—	
651	Straßenbau	101 508,97	3 045,27	3 854,73	6 900,—	
511	Städt. Krankenanstalten	831 425,—	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
651	Straßenbau	131 173,68	3 935,21	5 064,79	9 000,—	
651	Straßenbau	589 727,45	17 691,82	21 308,18	39 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	1 092 975,—	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
707	Kanalisation	136 090,95	4 082,73	4 917,27	9 000,—	
032	Städt. Hypotheken	190 527,33	5 715,82	6 884,18	12 600,—	
	Summe 2433:	326 618,28	9 798,55	11 801,45	21 600,—	
641	Wohnungswesen	3 966 870,—	39 668,70	40 331,30	80 000,—	
032	Städt. Hypotheken	4 875 000,—	48 750,—	50 000,—	98 750,—	
032	Städt. Hypotheken	234 775,—	7 043,25	7 956,75	15 000,—	
032	Städt. Hypotheken	242 500,—	7 275,—	7 725,—	15 000,—	
651	Straßenbau	483 036,50	14 509,10	16 390,90	30 900,—	
511	Städt. Krankenanstalten	900 000,—	1 080,—	9 000,—	10 080,—	
651	Straßenbau	115 000,—	5 750,—	—	5 750,—	
651	Gaststätten	1 885 000,—	94 250,—	—	94 250,—	
656	Kongresshalle	8 000 000,—	400 000,—	—	400 000,—	
	Summe 2441:	10 000 000,—	500 000,—	—	500 000,—	
651	Straßenbau	582 000,—	17 460,—	18 540,—	36 000,—	
651	Straßenbau	500 000,—	15 000,—	15 000,—	30 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	445 000,—	534,—	4 450,—	4 984,—	
	Summe 24:	52 097 100,23	1 458 846,91	1 772 428,22	3 231 275,13	

Annahmen

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und ill. VerzK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Erklärungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 052 600,—			1001 800,—	1001 800,—		
7011	Verschiedene Rücklagen	385 553,11	—	10	—	96 386,11	96 386,11	
7012	Verschiedene Rücklagen	1 639 000,—	—	0 ¹ / ₁₀	—	152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen	2 191 650,—	—	10	—	313 100,—	313 100,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage	497 500,—	—	0 ¹ / ₁₀	—	35 540,—	35 540,—	
7015	Verschiedene Rücklagen	2 244 800,—	—	0 ¹ / ₁₀	—	172 600,—	172 600,—	
7016	Allg. Ausgleichsrücklage	279 000,—	—	10	—	30 000,—	30 000,—	
7017	Verschiedene Rücklagen	15 227 425,61	—	20	—	3 045 485,13	3 045 485,13	
7018	Verschiedene Rücklagen	400 000,—	—	10	—	40 000,—	40 000,—	
7019	Verschiedene Rücklagen	144 000,—	—	20	—	28 800,—	28 800,—	
7020	Verschiedene Rücklagen	500 000,—	—	10	—	50 000,—	50 000,—	
7021	Verschiedene Rücklagen	1 000 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
7022	Fuhrparkvermehrungsrücklage	200 000,—	5	1+	9 900,—	2 100,—	12 000,—	
	Summe 70:	27 732 588,72	—		9 900,—	5 068 311,24	5 078 211,24	
71	Allgemeines Kapitalvermögen:							
710	Unterschnitt 931	470 167,22	4,5	1+	21 157,52	9 899,33	31 056,85	
711	Unterschnitt 931	291 966,48	4,5	1+	13 138,49	6 147,33	19 285,82	
	Zu übertragen:	762 133,70			34 296,01	16 046,66	50 342,67	

Anteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Unterschnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erklärungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 052 600,—		1 001 800,—	1 001 800,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	343 053,11	—	86 386,11	86 386,11	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	42 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
	Summe 7011:	385 553,11	—	96 386,11	96 386,11	
511	Städt. Krankenanstalten	420 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
653	Städt. Jugendfreizeitheime	35 564,—	—	3 668,—	3 668,—	
661	Straßenbau	822 049,—	—	77 880,—	77 880,—	
711	Feuerwehr	188 698,—	—	17 452,—	17 452,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	22 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	141 700,—	—	12 500,—	12 500,—	
	Summe 7012:	1 639 000,—	—	152 500,—	152 500,—	
432	Obdachlosenunterkünfte	304 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	70 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	350 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
653	Städt. Jugendfreizeitheime	44 750,—	—	6 400,—	6 400,—	
642	Kleingärten	350 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
651	Straßenbau	105 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
652	Rheinbrücken	315 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	253 400,—	—	36 200,—	36 200,—	
705	Fuhrpark	199 500,—	—	28 500,—	28 500,—	
	Summe 7013:	2 191 650,—	—	313 100,—	313 100,—	
652	Rheinbrücken	497 500,—	—	35 540,—	35 540,—	
707	Kanalisation	2 244 800,—	—	172 600,—	172 600,—	
511	Städt. Krankenanstalten	270 000,—	—	30 000,—	30 000,—	
364	Stadtgeschichtliches Museum	4 825 000,—	—	967 000,—	967 000,—	
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 370 325,61	—	674 065,13	674 065,13	
931	Allgem. Kapitalvermögen	7 022 100,—	—	1 404 420,—	1 404 420,—	
	Summe 7017:	15 227 425,61	—	3 045 485,13	3 045 485,13	
731	Friedhöfe und Krematorium	400 000,—	—	40 000,—	40 000,—	
364	Stadtgeschichtliches Museum	144 000,—	—	28 800,—	28 800,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	500 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 000 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
705	Fuhrpark	200 000,—	9 900,—	2 100,—	12 000,—	
	Summe 70:	27 732 588,72	9 900,—	5 068 311,24	5 078 211,24	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	47 702,—	2 146,59	1 004,36	3 150,95	
705	Fuhrpark	88 965,99	4 003,47	1 873,17	5 876,64	
721	Marktwasser	57 785,24	2 600,33	1 216,67	3 817,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	198 594,80	8 936,77	4 181,39	13 118,16	
745	Lethanstalt	77 119,19	3 470,36	1 623,74	5 094,10	
	Summe 710:	470 167,22	21 157,52	9 899,33	31 056,85	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	291 966,48	13 138,49	6 147,33	19 285,82	
	Zu übertragen:	762 133,70	34 296,01	16 046,66	50 342,67	

Die Tilgungssätze sind dem Geldstock des allgemeinen Kapitalvermögens unmittelbar zuzurechnen.

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vorauszahlungs-Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und H. Verz.R. %	Tilgungsrate %	Ansatz 1965			Kl.-Anmerkung
					99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	702 133,70			34 296,01	10 046,66	50 342,67	
714	Unterschnitt 931	904 400,—	—	10	—	80 800,—	80 800,—	
715	Unterschnitt 931	225 000,—	—	10	—	25 000,—	25 000,—	
	Summe 71:	1 081 533,70			34 296,01	127 846,66	162 142,67	
72	Stiftungsvermögen							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	147 141,63	4	1+	6 459,62	10 665,42	17 125,04	
722	Geldstock Stiftungsvermögen	45 000,—	6,75	10	3 037,50	15 000,—	18 037,50	
723	Geldstock Stiftungsvermögen (W.-Schäffer u. A. Wohnungs-Stiftg.)	220 000,—	5,5		12 100,—	20 000,—	32 100,—	
	Summe 72:	412 141,63			21 597,12	45 665,42	67 262,54	
73	Hypothekenvermögen							
730	Hypothekenverwaltung	52 631,83	4	1+	2 064,60	2 734,96	4 799,56	
731	Hypothekenverwaltung	288 040,30	4,5	1+	12 061,81	4 206,37	16 268,18	
733	Hypothekenverwaltung	62 103,47	0,5	1+	2 704,66	692,34	3 397,—	
734	Hypothekenverwaltung	148 500,—	4,5	1+	6 682,25	1 567,75	8 250,—	
	Summe 73:	531 275,60			23 603,32	9 201,42	32 804,74	
7400	Zusatzversorgungskasse	58 553,46	4,5	4+	2 186,42	40 313,58	42 500,—	
7401	Zusatzversorgungskasse	97 112,36	4,5	4+	3 941,10	38 558,90	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse	231 218,97	4,5	2+	10 229,41	15 770,59	26 000,—	
7404	Zusatzversorgungskasse	208 530,15	4,5	2+	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse	316 996,40	4,5	2+	14 030,09	18 440,31	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse	316 996,40	4,5	2+	14 030,09	18 440,31	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse	82 130,10	4,5	2+	3 645,30	4 544,70	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse	27 376,74	4,5	2+	1 215,10	1 514,90	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse	46 848,70	4,5	2+	2 080,73	2 469,27	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse	1 003 962,45	4,5	2+	44 486,07	53 613,03	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse	2 070 119,44	5	2+	102 122,30	112 077,70	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse	251 951,20	4,5	3+	11 043,48	20 456,32	31 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse	145 633,43	5	2+	7 197,70	6 802,30	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse	191 070,14	5	1,5+	9 477,92	6 122,08	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse	731 296,20	6	2+	43 335,94	36 664,06	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse	1 096 944,38	6	2+	65 063,91	54 996,09	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse	82 778,63	5	3+	4 184,60	6 551,40	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse	2 246 493,95	6	2+	133 211,48	106 788,52	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse	748 831,32	6	2+	44 403,83	35 596,17	80 000,—	
	Zu übertragen:	10 044 810,78			529 106,11	604 399,89	1 133 506,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vorauszahlungs-Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erläuterungen
			99 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	702 133,70	34 296,01	10 046,66	50 342,67	
221	Realschulen	40 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
211	Städt. Krankenanstalten	654 400,—	—	51 800,—	81 800,—	
	Summe 714:	694 400,—	—	56 800,—	86 800,—	
240	Sonstige Berufsschulen	45 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
211	Städtische Krankenanstalten	180 000,—	—	20 000,—	20 000,—	
	Summe 715:	225 000,—	—	25 000,—	25 000,—	
	Summe 71:	1 081 533,70	34 296,01	127 846,66	162 142,67	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	147 141,63	6 459,62	10 665,42	17 125,04	
902	Städt. Jugendheim an der Lacomblestraße	45 000,—	3 037,50	15 000,—	18 037,50	
631	Straßenbau	220 000,—	12 100,—	20 000,—	32 100,—	
	Summe 72:	412 141,63	21 597,12	45 665,42	67 262,54	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	52 631,83	2 064,60	2 734,96	4 799,56	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	288 040,30	12 061,81	4 206,37	16 268,18	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	62 103,47	2 704,66	692,34	3 397,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	148 500,—	6 682,25	1 567,75	8 250,—	
	Summe 73:	531 275,60	23 603,32	9 201,42	32 804,74	
720	Schlachthof	58 553,46	2 186,42	40 313,58	42 500,—	
729	Schlachthof	97 112,36	3 941,10	38 558,90	42 500,—	
211	Städtische Krankenanstalten	231 218,97	10 229,41	15 770,59	26 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	298 536,15	13 220,54	19 279,46	32 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	316 996,40	14 030,09	18 440,31	32 500,—	
211	Volks- und Sonderschulen	316 996,40	14 030,09	18 440,31	32 500,—	
902	Städt. Hypotheken	82 130,10	3 645,30	4 544,70	8 190,—	
902	Städt. Hypotheken	27 376,74	1 215,10	1 514,90	2 730,—	
902	Städt. Hypotheken	46 848,70	2 080,73	2 469,27	4 550,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 003 962,45	44 486,07	53 613,03	97 500,—	
902	Bürodienstgebäude	2 070 119,44	102 122,30	112 077,70	214 200,—	
211	Städtische Krankenanstalten	251 951,20	11 043,48	20 456,32	31 500,—	
211	Städtische Krankenanstalten	145 633,43	7 197,70	6 802,30	14 000,—	
902	Städt. Hypotheken	191 070,14	9 477,92	6 122,08	15 600,—	
211	Volks- und Sonderschulen	244 964,24	14 517,54	12 282,46	26 800,—	
221	Realschulen	486 312,02	28 818,40	24 381,60	53 200,—	
	Summe 7415:	731 296,20	43 335,94	36 664,06	80 000,—	
631	Straßenbau (Neuordnung)	1 096 944,38	65 063,91	54 996,09	120 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	82 778,63	4 184,60	6 551,40	10 736,—	
902	Bürodienstgebäude	2 246 493,95	133 211,48	106 788,52	240 000,—	
631	Straßenbau	149 706,26	8 880,77	7 110,23	16 000,—	
201	Straßenbeleuchtung	149 706,26	8 880,77	7 110,23	16 000,—	
207	Kanalisation	449 298,80	20 642,29	21 337,71	48 000,—	
	Summe 7419:	748 831,32	44 403,83	35 596,17	80 000,—	
	Zu übertragen:	10 044 810,78	529 106,11	604 399,89	1 133 506,—	

Angaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Vormerkungs-Rechnung am 1. 1. 1963 DM	Zinsen und Tilgungsvork. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1963			Erweiterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 044 810,78			320 106,11	604 399,89	1 133 506,—	
7420	Zusatzversorgungskasse	2 246 493,95	6	2+	133 211,48	106 788,52	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse	194 034,13	5	2+	9 604,22	7 895,78	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse	1 612 395,51	5	2+	79 877,53	60 122,47	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse	2 186 903,—	5	2+	129 895,59	89 224,41	219 120,—	
7424	Zusatzversorgungskasse	1 126 094,14	5	2+	55 872,82	38 627,18	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse	3 834 990,55	5%	2+	256 364,14	150 510,86	406 875,—	
7426	Zusatzversorgungskasse	2 831 221,03	5%	2+	189 356,34	105 518,60	294 875,—	
7427	Zusatzversorgungskasse	4 974 231,90	5,5	2+	271 559,21	149 190,79	420 750,—	
7428	Zusatzversorgungskasse	3 556 971,68	4,5	2+	158 939,44	101 060,56	260 000,—	
7429	Zusatzversorgungskasse	4 384 759,33	5,5	2+	239 450,39	126 174,61	365 625,—	
	Zu übertragen:	36 993 806,—			2 653 237,27	1 539 513,73	3 592 751,—	

Artteilung der Angaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Vormerkungs-Rechnung am 1. 1. 1963 DM	Ansatz 1963			Erweiterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 044 810,78	320 106,11	604 399,89	1 133 506,—	
211	Volks- und Sonderschulen	80 839,76	5 328,46	4 271,54	9 600,—	
221	Realschulen	1 085 895,41	64 283,55	31 614,45	116 000,—	
240	Sonstige Berufsschulen	1 070 828,78	63 497,47	50 902,53	114 400,—	
	Summe 7420:	2 246 493,95	133 211,48	106 788,52	240 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	194 034,13	9 604,22	7 895,78	17 500,—	
902	Städt. Hypotheken	1 612 395,51	79 877,53	60 122,47	140 000,—	
631	Straßenbau	357 304,96	33 102,26	22 737,74	55 840,—	
701	Straßenbeleuchtung	483 050,86	28 691,89	19 798,20	48 490,—	
707	Kanalisation	1 146 547,18	68 101,53	46 778,47	114 880,—	
	Summe 7423:	2 186 903,—	129 895,59	89 224,41	219 120,—	
932	Städt. Hypotheken	1 126 094,14	55 872,82	38 627,18	94 500,—	
511	Städtische Krankenanstalten	824 729,14	53 132,97	32 367,03	85 500,—	
651	Straßenbau	2 144 295,94	143 343,39	84 156,61	227 500,—	
711	Feuerwehr	659 783,30	44 105,66	25 894,34	70 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	206 182,27	13 783,02	8 091,98	21 875,—	
	Summe 7425:	3 834 990,55	256 364,14	150 510,86	406 875,—	
511	Städt. Krankenanstalten	1 596 237,37	106 758,77	59 491,23	166 250,—	
651	Straßenbau	798 118,68	53 379,38	29 745,62	83 125,—	
652	Rheinbrücken	436 804,98	29 218,19	16 281,81	45 500,—	
	Summe 7426:	2 831 221,03	189 356,34	105 518,60	294 875,—	
622	Bürodienstgebäude	416 739,02	22 756,95	12 499,05	35 255,—	
211	Volks- und Sonderschulen	1 089 473,72	60 623,78	32 976,22	93 600,—	
221	Realschulen	709 337,89	38 723,02	21 274,98	60 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	124 134,12	6 776,88	3 723,12	10 500,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	727 071,32	39 693,15	21 806,83	61 500,—	
707	Kanalisation	869 072,17	46 934,09	25 795,91	72 730,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt .	221 608,09	12 191,57	6 648,43	18 750,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	372 402,39	20 339,04	11 169,36	31 500,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	133 000,83	7 280,94	3 989,06	11 270,—	
856	Menshallen	319 335,33	16 942,10	9 297,81	26 230,—	
	Summe 7427:	4 974 231,90	271 559,21	149 190,79	420 750,—	
511	Städt. Krankenanstalten	177 848,55	7 946,97	5 053,03	13 000,—	
902	Städt. Hypotheken	3 379 123,13	150 902,47	96 007,53	247 000,—	
	Summe 7428:	3 556 971,68	158 939,44	101 060,56	260 000,—	
622	Bürodienstgebäude	1 529 044,25	83 500,55	43 999,37	127 500,02	
511	Städt. Krankenanstalten	688 060,93	37 575,29	19 799,71	57 375,—	
701	Straßenbeleuchtung	157 401,64	8 595,60	4 529,33	13 124,99	
707	Kanalisation	134 915,67	7 397,70	3 882,30	11 280,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt .	233 853,84	12 770,69	6 729,29	19 499,98	
731	Friedhöfe und Krematorium	1 227 732,61	67 046,11	35 328,90	102 375,01	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	413 741,39	22 594,29	11 963,71	34 560,—	
	Summe 7429:	4 384 759,33	239 450,39	126 174,61	365 625,—	
	Zu übertragen:	36 993 806,—	2 653 237,27	1 539 513,73	3 592 751,—	

Ansätze

Nr.	Art der Schulen und Glieder	Voraussichtl. Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Zins- und Tilg. VerzK. %	Tilgungs- rate %	Ansatz 1965			Er- laubnisse
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	26 993 806,—			2 653 237,27	1 539 513,73	3 592 751,—	
7430	Zusatzversorgungskasse	1 802 929,15	4,5	2+	80 581,63	49 418,37	130 000,—	
7431	Zusatzversorgungskasse	4 798 523,92	6,5	2+	309 790,—	132 210,—	442 000,—	
7432	Zusatzversorgungskasse	647 168,—	5	2+	32 159,38	16 849,62	49 000,—	
7433	Zusatzversorgungskasse	1 017 003,15	4,5	2+	45 502,92	25 997,07	71 500,—	
7434	Zusatzversorgungskasse	235 807,92	5	2+	12 714,03	6 185,97	18 900,—	
7435	Zusatzversorgungskasse	2 271 762,31	5,75	2+	129 831,68	56 075,32	185 907,—	
7436	Zusatzversorgungskasse	2 874 725,19	5,75	2+	164 330,65	68 169,35	232 500,—	
7437	Zusatzversorgungskasse	2 031 242,43	5,75	2+	116 113,84	48 167,59	164 281,49	
7438	Zusatzversorgungskasse	574 898,24	6	2+	34 291,31	13 708,69	48 000,—	
7439	Zusatzversorgungskasse	678 523,96	4,5	2+	30 365,21	15 134,79	45 500,—	
7440	Zusatzversorgungskasse	484 621,88	5	2+	23 823,90	11 176,10	35 000,—	
7441	Zusatzversorgungskasse	1 744 363,89	6	2+	104 071,75	39 928,25	144 000,—	
7442	Zusatzversorgungskasse	885 767,63	5	2+	44 042,34	19 928,92	63 971,26	
7443	Zusatzversorgungskasse	921 799,36	6	2+	54 999,14	21 099,89	76 099,—	
7444	Zusatzversorgungskasse	979 700,—	6	2+	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
	Zu übertragen:	28 963 233,85			3 294 306,79	2 085 099,87	5 379 406,66	

Artteilung der Ansätze auf die Unterabteilung

Unter- ab- teilung	Bezeichnung der Unterabteilung	Voraussichtl. Restbetrag am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	26 993 806,—	2 653 237,27	1 539 513,73	3 592 751,—	
932	Städt. Hypotheken	1 802 929,15	80 581,63	49 418,37	130 000,—	
022	Bürodienstgebäude	399 117,23	23 839,—	10 170,—	34 009,—	
311	Städt. Krankenanstalten	2 514 611,16	192 341,87	69 283,13	261 625,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	807 443,92	32 128,13	22 246,87	54 375,—	
651	Straßenbau	895 169,27	57 787,75	24 662,25	82 450,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	212 242,49	13 792,25	5 847,75	19 640,—	
	Summe 7431:	4 798 523,92	309 790,—	132 210,—	442 000,—	
311	Städt. Krankenanstalten	647 168,—	32 159,38	16 849,62	49 000,—	
932	Städt. Hypotheken	1 017 003,15	45 502,92	25 997,07	71 500,—	
311	Städt. Krankenanstalten	235 807,92	12 714,03	6 185,97	18 900,—	
311	Städt. Krankenanstalten	1 784 636,11	101 958,62	44 036,48	145 995,10	
731	Friedhöfe und Krematorium	487 726,20	27 873,66	12 038,84	39 912,50	
	Summe 7435:	2 271 762,31	129 831,68	56 075,32	185 907,—	
311	Städt. Krankenanstalten	2 874 725,19	164 330,65	68 169,35	232 500,—	
022	Bürodienstgebäude	173 211,77	9 991,47	4 197,43	14 088,90	
311	Städt. Krankenanstalten	1 666 382,32	95 257,—	39 515,50	134 772,50	
661	Wasserläufe und Wasserbau	143 736,25	8 216,53	3 498,47	11 715,—	
661	Zentralbetriebshof	47 012,09	2 738,84	1 139,16	3 878,—	
	Summe 7437:	2 031 242,43	116 113,84	48 167,59	164 281,49	
642	Kleingärten	287 449,12	17 145,66	6 854,34	24 000,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	287 449,12	17 145,66	6 854,34	24 000,—	
	Summe 7438:	574 898,24	34 291,31	13 708,69	48 000,—	
932	Städt. Hypotheken	678 523,96	30 365,21	15 134,79	45 500,—	
311	Städt. Krankenanstalten	484 621,88	23 823,90	11 176,10	35 000,—	
311	Städt. Krankenanstalten	401 693,59	27 599,53	16 354,37	43 954,—	
942	Wohn- und Geschäftsräume	28 163,64	1 676,71	643,29	2 320,—	
705	Fuhrpark	363 692,04	21 693,18	8 322,82	30 016,—	
707	Kanalisation	261 654,57	15 619,76	5 989,34	21 609,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	242 272,75	14 454,41	5 545,59	20 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	387 639,49	23 127,06	8 872,94	32 000,—	
	Summe 7441:	1 744 363,89	104 071,75	39 928,25	144 000,—	
311	Städt. Krankenanstalten	885 767,63	44 042,34	19 928,92	63 971,26	
311	Städt. Krankenanstalten	353 912,03	21 115,—	8 191,—	29 306,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	325 614,58	19 426,73	7 433,27	26 860,—	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt	193 818,26	11 563,53	4 436,47	16 000,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	48 454,55	2 899,88	1 199,12	4 099,—	
	Summe 7443:	921 799,36	54 999,14	21 099,89	76 099,—	
932	Städt. Hypotheken	979 700,—	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
	Zu übertragen:	28 963 233,85	3 294 306,79	2 085 099,87	5 379 406,66	

Angebaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Zinssatz und ZinsVVK %	Tilgungssatz %	Ansatz 1965			Kl. - Merkmal
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	58 963 233,85			3294 306,79	2085 099,87	5379 406,66	
7445	Zusatzversorgungskasse	495 000,—	6	2+	29 545,50	10 454,50	40 000,—	
7446	Zusatzversorgungskasse	990 000,—	4,5	2+	44 319,94	20 680,06	65 000,—	
7447	Zusatzversorgungskasse	979 700,—	6	2+	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
7448	Zusatzversorgungskasse	594 000,—	5	2+	29 546,25	12 453,75	42 000,—	
7449	Zusatzversorgungskasse	3 024 846,—	6	2+	180 546,64	63 885,36	244 432,—	
7450	Zusatzversorgungskasse	1 485 000,—	6	2+	88 636,50	31 363,50	120 000,—	
7451	Zusatzversorgungskasse	1 000 000,—	5	2+	49 750,—	20 250,—	70 000,—	
7452	Zusatzversorgungskasse	1 750 000,—	6	2+	104 475,—	35 525,—	140 000,—	
7453	Zusatzversorgungskasse	1 500 000,—	6	2+	89 550,—	30 450,—	120 000,—	
7454	Zusatzversorgungskasse	875 000,—	6	2+	51 916,67	8 750,—	60 666,67	
7455	Zusatzversorgungskasse	500 000,—	5	2+	19 236,11	5 000,—	24 236,11	
7456	Zusatzversorgungskasse	2 771 459,—	6	2+	127 299,95	27 714,50	155 014,45	
	Zu übertragen:	74 928 229,85			4167 593,08	2373 162,81	6540 755,89	

Abteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte

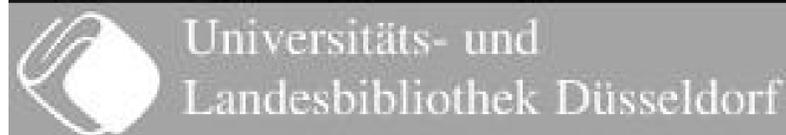
Nr.	Charakter	Bezeichnung der Unterschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1965 DM	Ansatz 1965			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	58 963 233,85	3294 306,79	2085 099,87	5379 406,66	
0008	211	Volks- und Sonderschulen	99 000,—	5 909,10	2 000,00	8 000,—	
0009	731	Friedhöfe und Krematorium	247 500,—	14 772,75	5 227,25	20 000,—	
0010	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	148 500,—	8 863,65	3 136,35	12 000,—	
		Summe 7445:	495 000,—	29 545,50	10 454,50	40 000,—	
0011	932	Städt. Hypotheken	990 000,—	44 319,94	20 680,06	65 000,—	
0012	211	Volks- und Sonderschulen	19 594,—	1 169,28	430,72	1 000,—	
0013	221	Realschulen	97 070,—	5 846,37	2 133,03	8 000,—	
0014	246	Sonst. Berufsschulen	29 391,—	1 753,91	646,09	2 400,—	
0015	511	Städt. Krankenanstalten	26 451,90	1 578,32	581,48	2 100,—	
0016	651	Straßenbau	293 919,—	17 539,12	6 466,88	24 000,—	
0017	731	Friedhöfe und Krematorium	512 383,10	30 576,53	11 293,47	41 840,—	
		Summe 7447:	979 700,—	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
0018	932	Städt. Hypotheken	594 000,—	29 546,25	12 453,75	42 000,—	
0019	211	Volks- und Sonderschulen	84 150,—	5 022,73	1 777,27	6 800,—	
0020	221	Realschulen	178 200,—	10 638,28	3 763,62	14 400,—	
0021	246	Sonst. Berufsschulen	29 700,—	1 772,73	627,27	2 400,—	
0022	511	Städt. Krankenanstalten	49 500,—	2 954,35	1 045,45	4 000,—	
0023	651	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	99 000,—	5 969,10	2 096,90	8 000,—	
0024	652	Straßenbau	296 000,—	23 636,40	8 363,60	32 000,—	
0025	726	Rheinbrücken und sonstige Brücken	79 200,—	4 727,28	1 672,72	6 400,—	
0026	731	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	336 600,—	20 090,95	7 169,05	27 200,—	
0027	741	Friedhöfe und Krematorium	1 103 850,—	65 880,46	23 313,54	89 200,—	
0028	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	350 400,—	21 272,76	7 527,24	28 800,—	
0029	932	Städt. Hypotheken	198 000,—	11 818,20	4 181,80	16 000,—	
0030	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	114 246,—	6 819,16	2 412,90	9 232,—	
		Summe 7449:	3 024 846,—	180 546,64	63 885,36	244 432,—	
0031	511	Städt. Krankenanstalten	502 920,—	30 018,23	10 621,77	40 640,—	
0032	651	Straßenbau	348 480,—	20 800,03	7 359,97	28 160,—	
0033	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	145 500,—	8 863,65	3 136,35	12 000,—	
0034	932	Städt. Hypotheken	237 600,—	14 181,84	5 018,16	19 200,—	
0035	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	247 500,—	14 772,75	5 227,25	20 000,—	
		Summe 7450:	1 485 000,—	88 636,50	31 363,50	120 000,—	
0036	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 000 000,—	49 750,—	20 250,—	70 000,—	
0037	022	Bürodienstgebäude	1 750 000,—	104 475,—	35 525,—	140 000,—	
0038	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	1 500 000,—	89 550,—	30 450,—	120 000,—	
0039	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	875 000,—	51 916,67	8 750,—	60 666,67	
0040	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	500 000,—	19 236,11	5 000,—	24 236,11	
0041	211	Volks- und Sonderschulen	178 000,—	8 176,—	1 780,—	9 956,—	
0042	221	Realschulen	100 000,—	4 593,26	1 000,—	5 593,26	
0043	231	Höhere Schulen	10 000,—	459,33	100,—	559,33	
0044	246	Sonstige Berufsschulen	100 000,—	4 593,26	1 000,—	5 593,26	
0045	511	Städt. Krankenanstalten	233 450,—	10 722,98	2 334,50	13 057,48	
0046	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp.	2 150 000,—	98 755,12	21 500,—	120 255,12	
		Summe 7456:	2 771 459,—	127 299,95	27 714,50	155 014,45	
		Zu übertragen:	74 928 229,85	4 167 593,08	2 373 162,81	6 540 755,89	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Zinssatz und VerzK %	Tilgungssatz %	Ansatz 1945			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	74 928 229,85			4 167 593,08	2 373 162,81	6 540 755,89	
7457	Zusatzversorgungskasse	6 000 000,—	—	—	300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	80 928 229,85			4 467 593,08	2 373 162,81	6 840 755,89	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
750	Stadtwerke	630 000,—	0	6 ⁷ / ₂	37 800,—	70 000,—	107 800,—	
C. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.								
Stiftungen								
Wilhelm-Schiffer-Stiftung								
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	11 337,22	4,5	1+	510,17	238,71	748,88	Ex Nr. 800
802	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	29 414,00	4,5	1+	—	370,—	370,—	Siehe auch Nr. 713.
803	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	77 973,51	4,5	1+	779,76	980,24	1 760,—	Ex Nr. 802; Siehe auch Nr. 713.
	Summe 80:	118 726,73			1 289,93	1 588,95	2 878,88	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
Aders'sche Wohnungstiftung								
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	1 454,31	4,5	versch.	65,44	1 454,31	1 519,75	Ex Nr. 800 L 50; Zahlungsansprüche werden durch Amt 2 erfüllt.
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	24 433,86	4,5	1+	1 099,52	514,46	1 613,98	Ex Nr. 800; 809-810; Zahlungsansprüche werden durch Amt 2 erfüllt.
8104	Hypothekenverwaltung	3 063,17	4	1+	120,49	217,71	338,20	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	46 327,09	4,5	1+	733,50	729,25	1 462,75	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	129 967,33	4,5	1+	1 290,97	1 703,03	3 003,—	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8107	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	243 223,00	4,5	1+	1 333,00	2 807,84	4 230,84	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	43 869,24	4,5	1+	—	501,—	501,—	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8109	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	28 070,98	4,5	1+	—	320,—	320,—	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	21 767,47	6,5	2,5+	1 356,89	3 383,11	4 740,—	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
	Summe 81:	542 086,50			6 027,97	11 721,61	17 749,58	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
Ledigenheim:								
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	9 658,65	4,5	1+	434,64	9 658,65	10 093,29	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	516 759,28	4,5	1+	23 254,17	7 295,49	30 549,66	Ex Nr. 800; Siehe auch Nr. 713.
	Summe 82:	526 417,93			23 688,81	16 954,05	40 642,86	
	Summe 8:	1 187 231,22			31 000,71	30 264,61	61 271,32	
	Übertrag:	74 928 229,85			4 167 593,08	2 373 162,81	6 540 755,89	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterschnitte

Kurzbezeichnung	Bezeichnung der Unterschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1945 DM	Ansatz 1945			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	74 928 229,85	4 167 593,08	2 373 162,81	6 540 755,89	
911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp. . .	6 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	80 928 229,85	4 467 593,08	2 373 162,81	6 840 755,89	
911	Stadt, Krankenanstalten	630 000,—	37 800,—	70 000,—	107 800,—	
932	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	118 726,73	1 289,93	1 588,95	2 878,88	
953	Aders'sche Wohnungstiftung	542 086,50	6 027,97	11 721,61	17 749,58	
954	Ledigenheim	526 417,93	23 688,81	16 954,05	40 642,86	
	Summe 8:	1 187 231,22	31 000,71	30 264,61	61 271,32	



Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1953 DM	Von dem Ansatz		entfallen auf:		Summe DM	Nr.
			Zinsen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
A. Äußere Darlehen:								
0	I. Auslandsschulden:	—	—	—	—	—	—	—
II. Inlandsschulden:								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	3 001 000,—	140 000,—	—	801 000,—	—	720 000,—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	77 151,83	3 308,19	—	12 884,10	—	16 192,29	11
Sonstige Schulden mit lfd. Tilgung:								
13	Schulden bei Sparkassen	78 042 779,19	4 744 436,54	—	373 387,22	—	6 710 803,76	13
14	Schulden bei Landesbanken	96 892 310,70	5 632 512,10	—	128 901,40	—	7 931 413,50	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	63 375 158,13	4 266 700,20	—	120 465,78	—	8 847 231,98	15
16	Schulden bei anderen	198 387 007,16	13 918 143,80	—	120 126,71	—	17 198 370,51	16
Schulden aus öffentlichen Mitteln:								
2	Wohnungsbauonderkredite	13 105 100,74	98 243,40	—	302 933,73	—	301 179,19	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	91 404,97	447,11	—	8 491,80	—	8 939,—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	1 634 858,04	86 123,86	—	31 903,72	—	378 029,58	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	52 097 160,23	1 458 840,91	—	172 428,22	—	3 231 275,13	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	329 978,44	15 637,30	—	13 833,20	—	29 470,59	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	—	—	—	—	—	—	5
Aufwertungsschulden:								
60	Ablassanleihe	1 000,—	2 000,—	—	1 000,—	—	3 000,—	60
62	Aufwertungshypotheken	—	—	—	—	—	—	62
	Summe A:	607 035 509,43	30 375 465,47	—	589 440,06	—	45 414 905,53	A
B. Innere Darlehen:								
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	27 752 588,72	—	9 900,—	—	5 068 311,24	5 078 211,24	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	1 881 533,70	—	34 298,80	—	127 846,66	162 142,67	71
72	Stiftungsvermögen	412 141,63	—	31 500,11	—	45 665,42	67 262,54	72
73	Hypothekenverwaltung	531 275,60	—	23 603,22	—	9 201,42	32 804,74	73
74	Zusatzversorgungskasse	80 928 229,83	—	4 467 500,80	—	2 373 162,81	6 840 735,89	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	630 000,—	—	37 800,—	—	70 000,—	107 800,—	75
	Summe B:	111 935 769,50	—	4 554 799,93	—	7 684 187,55	12 288 977,08	B
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	618 971 278,93	30 375 465,47	4 554 799,93	589 440,06	7 684 187,55	57 703 882,61	A+B
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 187 231,22	5 587,72	55 418,90	12 138,68	17 924,93	61 271,32	C
	Gesamtsumme A—C:	620 158 510,15	30 381 053,19	4 610 218,83	601 578,74	7 712 112,48	57 765 153,93	
			<u>35 001 262,71</u>		<u>22 763 892,22</u>			

Zusammenstellung der Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Veranschlagte Restschuld am 1. 1. 1955 DM	Von dem Abschnitt 20 entfallen auf:				Summe DM	Unterabschnitt
				90 - 92		91 - Tilgung			
				901 andere Schulen DM	902 andere Schulen DM	911 andere Schulen DM	912 andere Schulen DM		
10 Zuschuß- und Überschufhaushalte									
100	022	Bürodienstgebäude	10 053 099,22	107 973,37	479 791,85	18 001,03	428 167,97	1 034 833,92	022
101	211	Volk- und Sonderschulen	33 078 934,33	1 894 702,09	114 206,58	1 124 438,56	74 049,42	3 207 418,65	211
102	221	Realschulen	8 006 358,70	370 088,55	153 004,98	316 790,28	109 188,28	940 022,09	221
103	231	Höhere Schulen	11 249 558,11	697 318,37	459,33	615 399,70	100,—	1 313 187,40	231
104	240	Sonstige Berufsschulen	11 187 739,78	612 698,83	71 617,37	270 901,13	58 175,89	1 019 393,22	240
105	323	Goethe-Museum	161 371,32	9 682,28	—	17 317,72	—	27 000,—	323
106	331	Theaterverwaltung	1 593 042,49	124 755,71	—	181 244,29	—	306 000,—	331
107	331	Volkstheater	878 750,—	44 985,78	—	5 975,—	—	95 000,—	331
108	364	Stadthistorisches Museum	4 079 000,—	—	—	—	—	995 800,—	364
109	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	194 007,25	1 341,29	—	—	17 233,71	18 575,—	431
110	432	Obdachlosenunterkünfte	7 324 339,03	332 317,39	—	184 249,61	128 389,11	634 953,11	432
111	462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	45 900,—	—	3 037,50	—	15 900,—	18 937,50	462
112	463	Städt. Jugendfreizeitheime	89 314,—	—	—	—	10 068,—	10 068,—	463
113	465	Städt. Kindertagesstätten	91 656,88	5 041,12	—	1 458,88	—	6 500,—	465
114	511	Städtische Krankenanstalten	43 872 990,87	746 258,74	1 010 977,67	303 243,10	830 848,07	3 081 327,60	511
115	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	3 024 773,18	98 929,56	45 602,25	79 872,94	163 897,75	329 312,50	551
116	532	Rheinstadion	—	—	—	—	—	—	532
117	533	Eisstadion	113 992,20	7 329,73	—	5 429,27	—	12 759,—	533
118	641	Wohnungswesen (Garth)	21 702 167,50	1 114 323,07	—	402 532,03	—	1 516 855,50	641
119	642	Kleingärten	1 430 291,12	44 607,83	17 145,64	60 195,18	—	137 714,91	642
120	651	Straßenbau	128 838 693,18	7 099 735,12	435 573,01	4 229 934,76	576 081,99	12 338 314,88	651
121	652	Rheinbrücken	15 201 773,78	638 237,44	33 945,47	961 491,65	448 494,53	2 072 169,09	652
122	681	Wasserläufe und Wasserbau	1 936 080,44	79 182,26	21 918,78	70 125,81	45 458,22	210 683,97	681
123	681	Zentralbetriebshof	3 174 791,83	193 685,73	2 738,84	31 810,83	1 139,16	229 471,56	681
124	701	Straßenbeleuchtung	957 749,48	9 703,88	46 168,23	9 169,50	31 356,76	90 389,37	701
125	705	Fuhrpark	16 252 415,22	939 417,92	35 596,65	349 976,64	40 795,99	1 370 787,20	705
126	711	Feuerwehr	2 099 229,30	70 372,82	44 195,96	37 739,—	74 346,34	220 563,82	711
127	731	Friedhöfe und Krematorium	9 508 573,79	185 841,97	323 997,36	74 694,23	268 080,15	881 923,81	731
128	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	7 031 469,97	578 219,75	86 099,58	175 321,75	128 549,42	678 091,59	741
129	811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 370 329,61	—	—	—	674 065,13	674 065,13	811
130	827	Flughafen	172 087,42	9 464,81	—	30 285,19	—	39 750,—	827
131	851	Gaststätten	4 985 944,16	284 196,88	—	68 244,12	—	352 350,—	851
132	854	Rheinhalle	741 122,09	47 574,50	—	37 425,50	—	85 000,—	854
133	856	Messhallen	15 925 445,52	849 856,09	16 942,19	188 290,88	9 307,81	1 064 396,97	856
134	911	Nichtaufträllarer Schuldendienst und nichtaufträllare Zinsentnahmen	89 645 000,—	6 481 273,63	609 297,90	284 498,26	85 950,—	7 469 929,79	911
135	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	203 322,82	4 799,48	—	10 660,78	—	15 460,26	921
136	931	Allgemeines Kapitalvermögen	7 022 100,—	—	—	—	1 404 420,—	1 404 420,—	931
137	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	14 171 114,12	272 630,60	128 887,62	399 750,96	155 839,26	967 149,36	942
138	943	Sonstiges Grundvermögen	153 590,—	—	—	—	46 000,—	46 000,—	943
Summe 10:			481 840 500,61	23 664 456,19	3 690 934,38	10 737 935,81	6 925 396,69	45 618 723,07	
20 Gebühren- und Ausgleichshaushalte									
201	703	Straßenreinigung	150 286,41	9 680,25	—	5 519,65	—	15 200,—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 890 875,77	76 628,32	34 711,81	41 079,35	14 004,96	167 624,44	704
203	707	Kanalisation	82 411 369,54	4 597 939,61	164 076,37	2 448 275,34	270 403,63	7 487 314,93	707
204	721	Marktwesen	3 187 380,48	192 730,80	2 000,33	172 744,41	1 216,67	369 292,—	721
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	5 134 881,34	221 736,—	80 454,68	145 189,67	111 113,46	558 484,81	726
206	748	Lehnanstalt	77 119,19	—	3 470,36	—	1 023,74	5 094,10	748
207	932	Städt. Hypotheken	44 278 875,39	1 612 274,41	617 941,60	1 488 104,83	383 828,40	4 082 149,24	932
208	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	118 726,79	379,76	510,17	1 359,24	238,71	2 878,88	952
209	953	Aders'sche Wohnungsstiftung	542 688,50	4 807,96	1 320,61	10 989,44	732,17	17 749,88	953
210	954	Ledigenheim	526 417,93	—	22 688,81	—	16 954,65	40 642,86	954
Summe 20:			128 318 999,54	6 716 597,00	929 274,14	4 313 843,63	786 715,79	12 740 430,86	
Dazu Summe 10:			481 840 500,61	23 664 456,19	3 690 934,38	10 737 935,81	6 925 396,69	45 618 723,07	
			620 158 510,15	30 381 053,19	4 620 208,52	15 051 779,74	7 712 112,48	57 765 153,93	
				35 691 241,7		22 763 892,22			

Erläuterung zum Sammelnachweis 2

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1965 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut
 SN 2 620 158 510 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung	299 415 000 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	11 344 452 DM	
innere Verschuldung	22 039 915 DM	332 799 367 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafенbetriebe

äußere Verschuldung	2 944 777 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	223 421 DM	
innere Verschuldung	1 033 227 DM	4 201 425 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf
 aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische
 Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung	4 879 221 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	12 114 728 DM	
innere Verschuldung	— DM	16 993 949 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1965 974 153 251 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1964 (laut Haushaltsplan) . . . 721 539 834 DM

mithin mehr gegenüber 1964 252 613 417 DM

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1965	35 001 261,71	22 763 892,22	57 765 153,93
Voranschlag 1964	22 401 054,72	15 952 489,46	38 353 544,18
Rechnung 1963	20 354 183,87	17 877 945,22	38 232 129,09

Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1965		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1965	93		
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
23 3	Eigenunfallversicherung	Sonderausgleichsrücklage . .	1 743	—	2 920	2 920
29 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen	Sonderausgleichsrücklage . .	1 183	1 183	—	1 183
23 6	Landes- und Stadtbibliothek . .	Rücklage für die Heine- Gesamtausgabe	—	—	20 000	20 000
21 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . .	Rücklage für den Bau eines Altenheims in Derendorf . .	5 000	5 000	—	5 000
01 6	Allgemeine Gesundheitspflege . .	Rücklage für Um- und Neu- bau privater Kranken- häuser	—	—	3 000 000	3 000 000
11 3	Städtische Krankenanstalten . .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	5 740	5 740	—	5 740
11 3	Straßenbau	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen	—	—	200 000	200 000
03 3	Straßenreinigung	Erneuerungsrücklage	16 123	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen	22 226	—	—	—
04 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage	13 650	—	420 665	420 665
04 3	"	Ausgleichsrücklage	—	—	—	—
05 3	Fuhrpark	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage	—	—	—	—
07 3	Kanalisation	Erneuerungsrücklage	13 162	—	1 681 983	1 681 983
		Ausgleichsrücklage	30 468	—	575 848	575 848
11 3	Marktwesen	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
05 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	Erneuerungsrücklage	10 841	10 841	—	10 841
01 3	Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage .	—	—	432 000	432 000
07 3	Kombinierte Versorgungsunter- nehmen (Stadtwerke)	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße . .	—	—	2 370 000	2 370 000
07 6	Flughafen	Rücklage für den Ausbau des Flughafens	—	—	—	—
11 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen	Bürgschaftssicherungs- rücklage	1 200	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage .	—	—	573 345	573 345
		Betriebsmittlrücklage	—	—	—	—
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage	—	—	—	—
		Summe:	121 600	22 764	9 276 761	9 299 525
		Voranschlag 1964	96 304	12 447	14 633 232	14 645 679

Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt. Zum 1. 1. 1964 hatte die Rücklage einen Bestand von 212 310 DM. Für 1965 sind keine Zuführungen vorgesehen.

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1964 rund 41 473 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes
der Bürgschaften. 2 074 000 DM

Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 4 354 802,93 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 2 177 401,46 DM rund 109 000 DM
wird daher abgesehen. 1 965 000 DM
Bestand am 1. 1. 1964 2 059 000 DM

Sammelnachweis 4

Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	531 600	479 910	482 561
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien	626 000	591 650	552 184
6512	Unterhaltung von Büromaschinen	124 910	115 890	117 327
6513	Bücher und Zeitschriften	156 105	126 380	116 765
6514	Fernsprechgebühren	1 252 550	950 400	981 886
6516	Einrückungsgebühren	332 700	302 400	272 364
6517a	Reisekosten für Aus- und Fortbildung	51 000	} 140 850	129 978
6517b	Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten	35 450		
6517c	Reisekosten für sonstige Dienstreisen	88 700		
6518	Umzüge	68 800	55 650	67 214
Gesamtausgaben:		3 267 815	2 763 130	2 720 279

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 13 über 332 700 DM bei Nr. 6516
- Amt 65 über 18 300 DM bei Nr. 6518 (U.A. 211, 221, 231, 246, 268, 333, 351, 352, 364, 756)
- Amt 10 über 2 916 815 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme: 3 267 815 DM

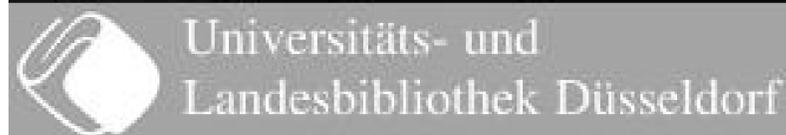
Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Ferner sind die drei Ausgabearten der Nr. 6517a—c weder untereinander noch mit den anderen Ausgaben gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Die horizontale Deckungsfähigkeit bleibt hiervon unberührt.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze (ausgenommen Nr. 6517) ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage 20				Anlage 21							Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Sprech- gelder DM	6515 Einrichtungs- gebühren DM	6517a Reisekosten für Aus- und Fortbildung DM	6517b Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen u. Bauprojekten DM	6517c Reisekosten für sonstige Dienstreisen DM	6518 Umsätze DM	Gesamtwert DM	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte													
001 3	Oberste Gemeindeorgane	15 500	12 500	1 400	15 000	27 000	15 000	500	10 000	20 000	1 000	117 000	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	700	2 500	400	1 100	6 200	—	—	—	400	—	11 300	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	14 630	29 450	7 400	47 800	42 800	84 850	14 300	—	5 850	500	247 000	021 3
022 3	Bürodienstgebäude	50	—	—	—	2 200	—	—	—	—	—	2 250	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	20 000	450	60	50	6 500	—	—	1 000	200	500	28 760	023 3
024 3	Rechtsamt	750	9 000	850	3 000	7 200	—	—	—	400	4 000	27 300	024 3
025 3	Werbeamt	3 500	8 000	800	650	13 200	—	—	—	4 000	—	30 150	025 3
026 3	Presseamt	1 000	5 000	600	3 800	2 200	—	—	—	1 200	—	15 800	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	2 000	6 000	500	350	600	—	—	—	800	—	10 850	031 3
032 3	Eigenenfallversicherung	900	800	150	1 400	600	—	—	—	800	—	5 050	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	2 500	700	400	500	2 100	—	—	—	2 500	—	8 700	034 3
041 3	Materialverwaltung	100	20 000	—	—	350	—	—	—	—	1 000	21 650	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderai	350	650	400	50	1 100	—	—	—	200	500	3 250	042 3
044 3	Amtsblatt	2 500	500	—	—	450	—	—	—	—	—	3 450	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	500	2 000	—	250	1 000	—	—	—	—	—	4 250	051 3
052 3	Statistisches Amt	46 000	6 000	1 000	2 325	6 100	—	—	—	1 000	500	63 825	052 3
053 3	Standesamt	6 000	6 500	2 100	1 300	9 600	—	—	—	100	—	26 300	053 3
054 3	Versicherungsamt	350	3 000	500	1 000	4 800	—	—	—	100	500	10 550	054 3
055 3	Wahlamt	300	500	350	250	1 900	—	—	—	500	—	4 300	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	150	1 500	250	300	2 800	—	—	—	100	—	5 100	061 3
121 3	Ordnungsamt	35 000	9 500	2 100	1 000	13 200	3 000	300	—	450	3 500	69 250	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	5 500	7 500	2 000	3 300	14 300	400	—	—	100	3 500	57 200	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	10 000	12 500	1 200	300	10 200	—	—	—	450	1 000	45 650	124 3
131 3	Wehrerfassung	1 500	500	100	200	900	—	—	—	100	—	3 850	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz	300	2 000	250	300	4 100	1 000	400	450	600	—	11 400	141 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten	3 500	5 000	1 500	800	11 500	—	—	—	500	3 000	25 800	151 3
201 3	Schulverwaltung	8 000	22 000	2 500	3 800	19 300	200	150	150	2 000	—	60 100	201 3
211 3	Volks- und Sonderschulen	6 000	7 500	1 700	—	15 000	9 000	400	—	200	6 000	105 800	211 3
221 3	Realschulen	850	3 000	300	—	11 000	1 500	—	—	200	2 000	18 850	221 3
231 3	Höhere Schulen	3 500	6 000	1 100	—	25 500	1 500	—	—	200	2 500	41 300	231 3
232 3	Abendgymnasium	60	1 200	100	—	1 200	—	—	—	100	—	2 560	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	30	100	—	—	750	—	—	—	—	—	880	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	3 000	4 000	1 100	—	15 800	500	—	—	200	3 000	27 600	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	200	350	—	—	1 800	1 000	—	—	100	—	3 350	256 3
257 3	Berufsschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltungsschule, Kinderpfle- gerinnenschule)	200	600	100	—	2 800	1 000	—	—	200	—	4 900	257 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	70	200	200	—	1 200	1 000	—	—	200	—	2 920	259 3
266 3	Werkkunstschule	30	250	—	—	3 100	7 500	—	—	200	—	10 080	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	150	500	60	—	3 900	3 000	—	—	200	—	7 810	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	600	1 000	250	250	4 400	12 000	—	—	2 000	500	21 400	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	300	1 100	100	800	1 200	—	1 300	—	600	—	5 350	272 3
273 3	Bildstelle	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	200	273 3
274 3	Jugendmusikschule	900	600	200	—	3 100	—	—	—	300	—	5 100	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmtheater	400	1 000	300	200	2 700	—	—	—	200	—	4 850	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	100	3 800	450	600	5 700	—	—	—	200	—	10 850	301 3
	Zu übertragen:	206 800	205 800	33 270	95 225	305 350	144 450	18 750	11 600	46 950	34 000	1 195 385	



Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzahl				624	624	624a	624b	624c	624d	624e	624f	624g	624h	624i	624j	624k	624l
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6512 Unterhaltung von Hör- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM														
	Übertrag:	205 800	205 800	33 370	04 222	205 350	144 450	18 750	11 000	46 950	34 000	1 195 385							
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	50 000	4 700	650	300	2 700	2 000	800	—	800	—	61 000	322 3						
323 3	Goethe-Museum	50	400	150	—	2 800	—	—	—	—	—	3 400	323 3						
331 3	Theaterverwaltung	100	2 500	900	—	1 500	61 000	—	—	200	—	66 200	331 3						
332 3	Orchester u. Konzerte	200	1 000	100	600	3 500	25 000	—	—	2 500	—	34 000	332 3						
333 3	Robert-Schumann-Saal	50	—	—	—	450	—	—	—	—	50	500	333 3						
342 3	Kunstmuseum	1 700	1 000	300	30	0 300	2 000	—	—	5 000	—	10 350	342 3						
351 3	Volkshochschule	12 000	2 000	1 100	30	7 400	—	—	—	1 500	1 000	20 030	351 3						
352 3	Volkshochschule	2 000	2 500	200	600	4 200	2 000	—	—	700	1 500	14 850	352 3						
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	30	200	100	60	2 000	4 500	—	—	1 200	—	9 000	353 3						
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	30	600	60	—	300	—	—	—	—	—	900	361 3						
362 3	Stadtarchiv	400	250	100	400	700	—	250	—	150	300	2 750	362 3						
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	50	50	100	30	1 000	750	—	—	1 500	1 500	5 380	364 3						
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	30	50	60	30	350	750	—	—	200	—	1 470	365 3						
366 3	Benrather Schloß	20	50	—	—	350	300	—	—	200	—	920	366 3						
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	20	100	—	130	1 200	2 000	—	—	200	—	3 830	367 3						
368 3	Schloß Jägerhof	—	50	100	—	350	—	—	—	200	—	700	368 3						
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	14 000	18 800	2 700	4 000	37 000	—	4 000	1 100	1 000	2 500	105 150	401 3						
402 3	Verwaltung der Kriegsofferfürsorge	1 200	2 250	750	—	2 700	—	—	—	150	—	9 050	402 3						
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	250	1 200	1 000	—	2 000	—	—	—	100	—	3 150	403 3						
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	6 500	14 000	2 200	800	12 500	300	700	100	700	—	39 000	407 3						
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	29 000	26 000	4 200	10 500	22 000	1 000	—	—	500	8 000	101 300	408 3						
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	100	2 300	190	200	3 200	—	—	500	600	—	12 100	431 3						
432 3	Obdachlosenunterkünfte	50	2 300	100	—	10 800	—	—	—	—	—	13 250	432 3						
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	—	—	—	—	1 200	—	—	—	—	—	1 500	462 3						
465 3	Städt. Kindertagesstätten	150	100	—	—	2 800	—	—	—	—	—	4 250	465 3						
468 3	Städt. Sänglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	50	250	50	—	800	—	—	—	100	—	1 250	468 3						
473 3	Schulmilkfrühstück	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	473 3						
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	12 000	10 000	1 000	4 000	28 000	500	3 500	—	500	2 000	71 500	501 3						
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	50	150	100	500	600	—	—	—	1 000	—	2 400	503 3						
511 3	Städtische Krankenanstalten	60 000	122 000	25 000	3 000	275 000	25 000	2 500	2 000	4 400	—	320 900	511 3						
531 3	Desinfektionsanstalt	20	200	—	—	600	—	—	—	—	—	820	531 3						
532 3	Krankentransportwesen	900	850	100	—	1 700	—	—	—	400	—	3 950	532 3						
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	1 000	1 750	300	500	0 800	—	—	—	400	—	10 800	541 3						
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	900	200	100	—	0 000	—	—	—	100	—	7 300	551 3						
552 3	Rheinstadion	500	250	300	—	600	750	—	—	—	—	2 400	552 3						
553 3	Einstadion	750	230	100	—	1 700	750	—	—	—	—	3 550	553 3						
601 3	Bauverwaltung	2 500	20 000	2 400	2 200	6 800	5 000	1 200	—	300	1 000	41 400	601 3						
602 3	Umlegungsbehörde	600	2 700	350	1 000	2 800	15 000	200	—	200	—	25 850	602 3						
611 3	Städtebau und Planung	300	2 500	200	1 400	6 100	—	1 500	1 500	500	1 000	15 000	611 3						
612 3	Vermessungswesen	800	10 000	450	300	6 600	—	1 000	—	300	1 000	21 250	612 3						
613 3	Katasteramt	4 000	1 500	700	200	3 900	—	1 000	—	500	1 000	17 000	613 3						
614 3	Baufaufsichtsamt	12 000	10 000	1 000	2 800	14 800	—	1 200	—	450	2 000	44 850	614 3						
621 3	Hochbau	2 700	21 100	1 900	1 450	25 500	9 800	1 000	9 600	950	1 450	77 600	621 3						
643 3	Amt für Wohnungswesen	4 500	14 000	2 800	2 000	29 000	—	950	—	250	500	54 650	643 3						
651 3	Straßenbau	2 800	14 350	2 200	1 400	37 000	2 250	450	3 250	450	1 400	66 650	651 3						
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	500	4 500	400	1 500	3 700	—	300	2 000	500	2 000	13 400	652 3						
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	20	600	100	250	2 500	500	—	—	250	—	5 220	661 3						
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	300	250	—	3 100	—	—	—	—	—	3 650	671 3						
681 3	Zentralbetriebshof	650	2 000	500	400	10 800	800	200	800	250	150	17 500	681 3						
705 3	Städtetreibungs- und Fuhramt	12 000	25 000	1 800	200	23 000	5 000	2 500	500	2 000	—	72 300	705 3						
711 3	Feuerwehr	1 000	4 500	700	800	15 000	—	3 000	—	1 000	—	20 000	711 3						
	Zu übertragen:	446 380	559 050	93 750	140 200	189 850	312 200	45 200	32 950	79 350	62 550	2 807 485							

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Anlage				20							Unterabhalt
		6510 Drucksa- chen und Buchbinde- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Bausperch- gebühren DM	6515 Kontrollgebühren DM	6517a Reisekosten für Aus- und Fortbildung DM	6517b Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen u. Bauprojekten DM	6517c Reisekosten für sonstige Dienstreisen DM	6518 Umsätze DM	Gesamtsumme DM	
	Übertrag:	446 380	559 650	93 750	146 205	1 889 850	312 200	45 200	32 950	79 330	62 550	2 867 483	
712 3	Freiwillige Feuerwehren	—	—	—	—	900	—	—	—	—	—	900	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	5 500	4 000	800	200	18 000	500	100	100	200	—	29 400	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	900	3 500	650	600	23 500	2 500	400	400	800	—	33 250	741 3
762 3	Kreisveterinärat	50	100	100	—	1 000	—	1 500	—	200	—	2 850	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	50	1 000	150	700	1 700	—	—	—	800	—	4 400	774 3
851 3	Gaststätten	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	200	851 3
854 3	Rheinhalle	50	100	—	—	1 500	—	—	—	—	—	1 650	854 3
856 3	Messhallen	50	50	60	—	2 400	—	—	—	—	250	2 810	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	38 500	7 500	2 100	900	6 900	1 200	—	—	300	—	55 700	901 3
902 3	Kassenverwaltung	13 000	17 000	15 000	1 200	17 000	1 200	200	—	300	500	66 100	902 3
904 3	Steuerverwaltung	17 000	19 500	4 500	1 800	17 200	800	—	—	1 000	5 000	57 900	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 800	19 000	1 700	1 000	16 050	—	—	—	1 600	200	32 650	941 3
	Summe 10:	521 380	612 900	118 810	152 705	1196 000	318 700	47 500	33 450	84 530	68 800	3 155 395	
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte												
707 3	Kanalisation	4 500	7 000	1 500	2 200	23 150	2 000	1 200	2 000	1 000	—	45 150	707 3
721 3	Marktwesen	2 000	1 400	500	300	5 500	1 500	—	—	900	—	12 100	721 3
728 3	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	3 200	3 000	2 200	800	23 000	1 500	2 000	—	1 350	—	39 050	728 3
748 3	Leihanstalt	500	1 500	1 000	100	1 200	2 000	300	—	300	—	14 800	748 3
954 3	Ledigenheim	20	200	—	—	1 100	—	—	—	—	—	1 320	954 3
	Summe 20:	10 220	13 100	6 100	3 400	55 950	14 000	3 500	2 000	4 150	—	112 420	
	Hierzu Summe 10:	521 380	612 900	118 810	152 705	1196 000	318 700	47 500	33 450	84 530	68 800	3 155 395	
	Gesamtsumme:	531 600	626 000	124 910	156 105	1252 550	332 700	51 000	35 450	88 700	68 800	3 267 815	

Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1965 veranschlagten Gesamtausgaben von 3 008 465 DM sind um 504 685 DM höher als der Gesamtansatz von 1964.

Der Mehrbetrag von 504 685 DM verteilt sich auf die Ausgabestellen wie folgt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten	+ 51 690 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien	+ 34 350 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen	+ 9 020 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften	+ 29 725 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren	+ 302 150 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren	+ 30 300 DM
Nr. 6517a — Reisekosten für Aus- und Fortbildung	} + 34 300 DM
Nr. 6517b — Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten	
Nr. 6517c — Reisekosten für sonstige Dienstreisen	
Nr. 6518 — Umzüge	+ 13 150 DM
	+ 504 685 DM

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Die Preise auf dem Papiermarkt sind um 6—7% angestiegen. Nicht unwesentlich erhöht haben sich auch die Kosten für Buchbinderarbeiten durch private Firmen. Für das städt. Telefonverzeichnis ist die einmalige Beschaffung von Ringbüchern vorgesehen.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Die beim Unterabschnitt 041 aufgeführten 20 000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die die Beschaffung moderner Bürobedarfsartikel erfordert, vorgesehen. Der Mehrbetrag ist bedingt durch allgemeine Preissteigerungen um durchschnittlich 5%.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Um den ständigen Einsatz der im größeren Umfang beschafften elektrisch betriebenen Schreib- und sonstigen Büromaschinen zu gewährleisten, wurden Wartungsverträge abgeschlossen bzw. bereits bestehende Pflege- und Instandhaltungsabkommen erweitert.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Trotz Preiserhöhungen, nicht zuletzt hervorgerufen durch die am 1. Januar 1964 in Kraft getretene neue Postzeitungs-Gebührenordnung, ist der Ansatz nur geringfügig erhöht worden.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Erhöhung der Fernsprechgebühren sowie verschiedene Neueinrichtungen in fertiggestellten Schulen und neu angemieteten Dienstgebäuden erfordern im wesentlichen den Mehrbetrag. Auf die Städt. Krankenanstalten entfallen davon allein 75 000 DM.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Ab 1. Mai 1964 haben sich die Anzeigenpreise um etwa 12% erhöht. Die Ansatzserhöhung ist geringer, da die Anzeigen wirtschaftlicher gestaltet werden.

Zu Nr. 6517 a—c — Reisekosten —

Die Reisekosten für Aus- und Fortbildung (6517a) sowie die Reisekosten im Zusammenhang mit Planungen und Bauprojekten (6517b) wurden bis zum Rechnungsjahr 1964 aus den betreffenden Unterabschnitten bezahlt. Die bisher bei der Position 6517 — Reise- und Umzugskosten — veranschlagten Mittel für Umzugskosten werden jetzt bei den Unterabschnitten 021 und 201 nachgewiesen.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Im Rechnungsjahr 1965 sind mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.

Sammelnachweis 5

Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage)	352 940	311 354	330 977
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage	795 391	771 230	626 937
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge	644 923	644 923	677 389
6523	Eigenschadenversicherung.	573 345	502 232	527 979
	Gesamtausgaben:	2 366 599	2 229 739	2 163 282

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe
Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1965				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte						
001 3	Oberste Gemeindeorgane	100	46	1 400	30	1 576
011 3	Rechnungsprüfungsamt	10	16	—	10	36
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	50	106	—	140	296
022 3	Bürodienstgebäude	5 868	8 960	260	8 570	23 658
023 3	Fernsprecheinrichtungen	150	442	—	328	920
024a 3	Rechtsamt	100	30	7 500	50	7 680
024b 3	Dritte	109 557	285 213	613 020	202 839	1 210 629
025 3	Werbeamt	50	158	—	160	368
026 3	Presseamt	10	5	—	2	17
031 3	Zusatzversorgungskasse	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung	10	20	—	13	43
042 3	Druckerei und Buchbinderei	25	68	—	45	138
051 3	Bevölkerungskartei	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt	15	22	—	115	152
053 3	Standesamt	15	38	—	26	79
054 3	Versicherungsamt	10	8	—	4	22
055 3	Wahlamt	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung	10	24	—	16	50
121 3	Ordnungsamt	30	72	—	218	320
122 3	Einwohnermeldeamt	20	58	—	38	116
124 3	Straßenverkehrsamt	2 400	26	—	18	2 444
151 3	Amt für Verteidigungslasten	20	60	—	40	120
201 3	Schulverwaltungsamt	15	44	—	28	87
211 3	Volks- und Sonderschulen	20 910	90 200	—	24 868	135 978
221 3	Realschulen	4 210	17 952	—	5 000	27 162
231 3	Höhere Schulen	9 020	38 424	—	10 801	58 245
232 3	Abendgymnasium	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	20	68	—	20	108
246 3	Sonstige Berufsschulen	730	3 072	—	918	4 720
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendelehr- gängen	930	3 898	—	1 652	6 480
257 3	Berufsschulen für Mädchen	730	3 122	—	848	4 700
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	30	100	—	40	170
266 3	Werkkunstschule	40	60	—	40	140
267 3	Fachschule für Industrie	1 760	7 464	—	2 076	11 300
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	90	360	350	870	1 670
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	10	11	—	8	29
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	10	8	—	6	24
273 3	Bildstelle	495	1 119	—	482	2 096
274 3	Jugendmusikschule	15	50	1 800	34	1 899
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	20	132	—	42	194
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	20	72	—	48	140
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	185	5 324	—	3 550	9 059
323 3	Goethe-Museum	260	1 078	—	720	2 058
331 3	Theaterverwaltung	2 670	40 536	—	27 239	70 445
332 3	Orchester und Konzerte	70	504	—	1 346	1 920
333 3	Robert-Schumann-Saal	200	746	—	496	1 442
342 3	Kunstmuseum	930	17 840	10 000	32 214	60 984
	Zu übertragen:	161 850	527 556	634 330	326 028	1 649 764

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1965				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	161 850	527 556	634 330	326 028	1 649 764
76	343 3 Kunsthalle	45	152	—	102	299
36	351 3 Volksbüchereien	440	2 716	—	1 812	4 968
	352 3 Volkshochschule	10	8	—	6	24
	353 3 Löbbecke-Museum	50	708	—	472	1 230
96	354 3 Landesmuseum Volk und Wirtschaft	380	1 438	—	959	2 777
58	361 3 Allgemeine Gemeinschaftspflege	10	36	—	24	70
20	362 3 Allgemeine Heimatpflege	15	42	—	28	85
80	363 3 Stadtarchiv	15	36	—	24	75
29	364 3 Stadtgeschichtliches Museum	735	4 020	—	2 448	7 203
38	365 3 Naturkundliches Heimatmuseum	15	60	—	40	115
17	366 3 Benrather Schloß	795	3 024	—	2 018	5 837
10	367 3 Dumont-Lindemann-Archiv	15	48	—	32	95
43	368 3 Schloß Jägerhof	120	910	—	606	1 636
38	369 3 Verwaltung der Sozialhilfe	65	258	—	932	1 255
15	377 3 Verwaltung der Jugendhilfe	10	18	—	12	40
52	398 3 Lastenausgleichsverwaltung	40	124	—	84	248
79	431 3 Städt. Alten- und Pflegeheime	525	1 210	—	1 308	3 043
22	432 3 Obdachlosenunterkünfte	3 180	6 250	—	6 167	15 597
10	433 3 Haus der Jugend an der Lacombletstraße	275	150	—	100	525
50	434 3 Städt. Jugendfreizeitheim	330	34	—	24	388
20	435 3 Städt. Kindertagesstätten	525	235	—	246	1 006
16	436 3 Allgemeine Gesundheitspflege	100	556	—	372	1 028
44	437 3 Chemisches Untersuchungsamt	10	44	—	30	84
20	438 3 Städtische Krankenanstalten	26 345	44 342	—	31 044	101 731
87	439 3 Desinfektionsanstalt	95	224	—	206	525
78	440 3 Krankentransportwesen	1 500	—	—	3 440	4 940
62	441 3 Allgemeine Angelegenheiten der Leibes- übungen	10	9	—	6	25
15	451 3 Sportplätze usw.	440	942	—	628	2 010
08	452 3 Rheinstadion	1 275	1 366	—	1 563	4 204
20	453 3 Eisstadion	265	778	—	1 165	2 208
	454 3 Bauverwaltung	215	65	—	44	324
80	455 3 Städtebau und Planung	340	1 966	—	1 312	3 618
00	456 3 Vermessungswesen	1 785	11 488	—	7 660	20 933
70	457 3 Katasteramt	140	820	—	548	1 508
40	458 3 Bauaufsichtsamt	2 035	196	—	132	2 363
00	459 3 Hochbau	200	772	—	556	1 528
70	460 3 Amt für Wohnungswesen	1 080	63	—	42	1 185
29	461 3 Straßenbau	16 095	1 212	—	12 649	29 956
24	462 3 Brücken- und Tunnelbau	1 095	160	—	478	1 733
96	463 3 Wasserläufe und Wasserbau	1 500	—	218	2 240	3 958
99	464 2 Trümmerbeseitigung und -verwertung	10	16	—	11	37
94	465 3 Zentralbetriebshof	690	4 720	—	3 150	8 560
40	466 3 Bedürfnisanstalten	100	—	—	—	100
59	467 3 Straßenreinigungs- und Fuhramt	69 955	13 160	—	67 676	150 791
58	468 3 Feuerwehr	9 330	3 686	7 880	15 348	36 244
45	469 3 Freiwillige Feuerwehr	300	—	—	—	300
20	470 3 Friedhöfe und Krematorium	1 115	4 570	—	1 708	7 393
42	471 3 Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 270	6 151	240	7 258	15 919
84	472 3 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	10	3	—	2	15
64	Zu übertragen:	307 750	646 342	642 668	502 740	2 099 500

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1965				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	307 750	646 342	642 668	502 740	2 099 500
851 3	Gaststätten	680	3 326	—	1 092	5 098
854 3	Rueinhalle	970	4 701	—	1 554	7 225
856 3	Messchallen	8 900	21 472	—	14 314	44 686
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	10	30	—	20	60
902 3	Kassenverwaltung	140	418	1 800	280	2 638
904 3	Steuerverwaltung	30	96	—	64	190
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	19 000	96 342	—	27 586	142 928
943 3	Sonstiges Grundvermögen	150	440	—	160	750
	Summe 10:	337 630	773 167	644 468	547 810	2 303 075
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte						
707 3	Kanalisation	8 745	3 674	—	9 109	21 528
721 3	Marktwesen	1 320	2 668	—	3 085	7 073
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 370	8 640	—	9 658	21 668
748 3	Leihanstalt	640	1 948	455	2 411	5 454
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	85	404	—	76	565
953 3	Aderssche Wohnungsstiftung	975	3 990	—	888	5 853
954 3	Ledigenheim	175	900	—	308	1 383
	Summe 20:	15 310	22 224	455	25 535	63 524
	Hierzu Summe 10:	337 630	773 167	644 468	547 810	2 303 075
	Gesamtsumme:	352 940	795 391	644 923	573 345	2 366 599

Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Mehrbedarf in Höhe von 136 860 DM gegenüber dem Ansatz 1964 ist bedingt durch:

Mehrbeiträge zur Haftpflichtversicherung infolge der durch vermehrte Schadenszahlungen bedingten Erhöhung der Städteumlage 41 586 DM

Mehrbeiträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung infolge Neuzugänge (u. a. Schulen, Krankenanstalten, Stadtwerke) und Erhöhung der Indexwerte (Gebäude auf 550%, Inhalt auf 500%) nach Abgang von Wagnissen (Rheinische Bahngesellschaft A.G.) 24 161 DM

Mehrbeiträge zur Eigenschadenversicherung infolge Neuzugänge, Erhöhung der Versicherungssummen sowie weitere Übernahme von Kraftfahrzeug-Insassen-Unfall-Versicherungen in die Eigenschadenversicherung 71 113 DM

Somit Mehrbedarf . 136 860 DM

Sammelnachweis 6

Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
6120	Unterhaltung der Gebäude	9 035 150	7 297 000	7 327 464
6121	Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen	1 036 585	783 780	859 284
653	Unterhaltung des Inventars einschl. Fernsprecheinrichtungen	1 255 080	1 056 280 39 550	824 624
	Gesamtausgaben:	11 326 815	9 176 610	9 011 372

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	2 060 300 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6121
Amt 54 über	1 200 000 DM	Unterabschnitt 511	} Mit Ausnahme bei Nr. 653
Amt 70 über	111 950 DM	Unterabschnitte 702 und 705	} Mit Ausnahme des Ansatzes bei Nr. 6121
Amt 71 über	154 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	107 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	7 693 565 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	<u>11 326 815 DM</u>		

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1965			
		6120	6121	653	612 und 653
		der Gebäude DM	Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	des Inventars einschl. Fernsprech- einrichtungen DM	Gesamtsumme DM
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte				
022	Bürodienstgebäude	670 400	96 450	147 080	913 930
023	Fernsprecheinrichtungen	—	—	33 600	33 600
211	Volks- und Sonderschulen	1 628 000	174 050	415 000	2 217 050
221	Realschulen	338 000	42 100	85 500	465 600
231	Höhere Schulen	747 000	47 000	147 500	941 500
246	Sonstige Berufsschulen	297 000	84 825	115 100	496 925
268	Robert-Schumann-Konservatorium	21 750	4 200	2 100	28 050
273	Bildstelle	14 350	1 650	2 200	18 200
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	16 000	1 800	4 300	22 100
322	Landes- und Stadtbibliothek	11 700	4 600	1 250	17 550
323	Goethe-Museum	12 000	1 250	400	13 650
331	Theaterverwaltung	146 250	22 400	27 260	195 910
333	Robert-Schumann-Saal	11 300	6 700	2 300	20 300
342	Kunstmuseum	43 000	11 800	19 200	74 000
343	Kunsthalle	4 000	720	100	4 820
351	Volksbüchereien	38 800	6 200	6 200	51 200
353	Löbbecke-Museum, Aquarium	12 500	3 600	6 000	22 100
354	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	21 400	3 490	1 700	26 590
364	Stadtgeschichtliches Museum	11 300	1 600	2 650	15 550
366	Benrather Schloß	60 800	7 550	4 150	72 500
367	Dumont-Lindemann-Archiv	—	800	500	1 300
368	Schloß Jägerhof	11 700	1 500	3 100	16 300
	Zu übertragen:	4 117 250	524 285	1 027 190	5 668 725

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1965			
		6120	6121	653	612 und 653
		der Gebäude DM	Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	des Inventars einschl. Fernsprech- einrichtungen DM	Gesamtsumme DM
	Übertrag:	4 117 250	524 285	1 027 190	5 668 725
408	Lastenausgleichsverwaltung	19 200	4 550	3 500	27 250
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	180 000	26 250	25 670	231 920
432	Obdachlosenunterkünfte	250 000	1 600	2 100	253 700
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	7 900	1 900	3 200	13 000
465	Städt. Kindertagesstätten	16 200	1 450	5 350	23 000
468	Haus Eichenhorst	5 600	3 350	1 800	10 750
511	Städtische Krankenanstalten	1 160 000	40 000	16 200	1 216 200
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	67 800	8 350	6 150	82 300
552	Rheinstadion	73 500	7 800	16 200	97 500
553	Eisstadion	26 800	2 700	4 550	34 050
681	Zentralbetriebshof	15 000	5 000	2 000	22 000
702	Bedürfnisanstalten	10 000	—	450	10 450
705	Fuhrpark	100 000	22 550	1 500	124 050
711	Feuerwehr	98 000	20 800	5 200	124 000
731	Friedhöfe und Krematorium	73 400	29 000	8 100	110 500
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	70 000	35 000	5 900	110 900
851	Gaststätten	40 000	25 000	5 000	70 000
854	Rheinhalle	25 000	10 500	5 000	40 500
856	Messehallen	388 000	70 000	83 800	541 800
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 750 000	165 000	6 000	1 921 000
943	Sonstiges Grundvermögen	100 000	—	—	100 000
	Summe 10:	8 593 650	1 005 085	1 234 860	10 833 595
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte				
707	Kanalisation	53 000	15 000	4 370	72 370
721	Marktwesen	103 000	2 000	2 000	107 000
726	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt	150 000	—	4 000	154 000
748	Leihanstalt	12 500	4 000	3 370	19 870
903	Hypothekenverwaltung	—	—	180	180
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	5 000	—	—	5 000
953	Aderssche Wohnungsstiftung	100 000	—	300	100 300
954	Ledigenheim	18 000	10 500	6 000	34 500
	Summe 20:	441 500	31 500	20 220	493 220
	Hierzu Summe 10:	8 593 650	1 005 085	1 234 860	10 833 595
	Gesamtsumme:	9 035 150	1 036 585	1 255 080	11 326 815

Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

Der Sammelnachweis 6 schließt mit einer Gesamtsumme in Höhe von	11 326 815 DM
ab. Der Gesamtansatz für das Rechnungsjahr 1964 beträgt	9 176 610 DM
	2 150 205 DM
	2 150 205 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. 6120 — Unterhaltung der Gebäude —	+ 1 738 150 DM
Nr. 6121 — Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen —	+ 252 805 DM
Nr. 653 — Unterhaltung des Inventars einschl. Fernsprecheinrichtungen	+ 159 250 DM
	2 150 205 DM
	2 150 205 DM

Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude und der Heizungs- und Maschinenanlagen:

Im Rechnungsjahr 1965 sind aus betriebstechnischen Gründen erstmalig die bisher beim Sammelnachweis 7/613 veranschlagten Haushaltsmittel für Heizungs- und Maschinenanlagen beim Sammelnachweis 6/612 veranschlagt.

Der eigentliche Mehrbedarf des Sammelnachweis 6 ist zurückzuführen auf:

- a) zwischenzeitlich eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhungen;
- b) zusätzliche Unterhaltungsarbeiten aus Anlaß von Zugängen von städt. Gebäuden einschl. der Anmietung von Büroräumen;
- c) Erledigung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten im Rahmen des verschiedentlich noch immer vorliegenden Nachholbedarfes.

Unter Berücksichtigung des Mehrbedarfes ergibt sich unter Zugrundelegung des für 1965 ermittelten Feuerversicherungswertes von 953 463 225 DM ein Baupflegesatz:

- a) für die Gebäudeunterhaltung — Nr. 6120 — von 0,95%
- b) für die Gebäudeunterhaltung und Heizungs- und Maschinenanlagen — Nr. 6120 und 6121 — von 1,05%.

Zu Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen:

Die Erhöhung der Kosten für die Unterhaltung des Inventars ist eine Folgeerscheinung der fortschreitenden Technisierung und der sich zwangsläufig durch Neubauten ergebenden Erhöhung des zu unterhaltenden Inventarbestandes.

Diese fortschreitende Technisierung stellt auch besonders hohe Anforderungen an die Wartung und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen. Die Erhöhung der Sprechstellen auf rund 4515 im Rechnungsjahr 1965 ergibt einen Mehrbedarf von rund 14590 DM.

Sammelnachweis 7

Brennstoffe

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
654	Brennstoffe	3 856 535	3 363 540	3 639 723

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 71 über 170 000 DM Unterabschnitt 726
- Amt 72 über 7 500 DM Unterabschnitt 721
- Amt 65 über 3 679 035 DM alle übrigen Unterabschnitte

Gesamtsumme: 3 856 535 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 500 000 DM erteilt werden.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1965 6540 Brennstoffe DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
022 3	Bürodienstgebäude	296 660
211 3	Volks- und Sonderschulen	949 900
221 3	Realschulen	175 860
231 3	Höhere Schulen	328 310
246 3	Sonstige Berufsschulen	310 460
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	6 300
273 3	Bildstelle	8 730
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	2 250
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	8 640
323 3	Goethe-Museum	3 600
331 3	Theaterverwaltung	40 500
333 3	Robert-Schumann-Saal	12 850
342 3	Kunstmuseum	29 120
351 3	Volksbüchereien	18 350
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	1 350
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“	9 750
364 3	Stadtgeschichtliches Museum — Speesches Palais	6 500
366 3	Benrather Schloß	16 630
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	1 000
368 3	Schloß Jägerhof	4 050
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	16 510
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	84 100
432 3	Obdachlosenunterkünfte	2 175
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	4 800
465 3	Städt. Kindertagesstätten	25 300
468 3	Städt. Säuglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“	8 000
511 3	Städt. Krankenanstalten	317 400
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	30 080
	Zu übertragen:	2 719 175

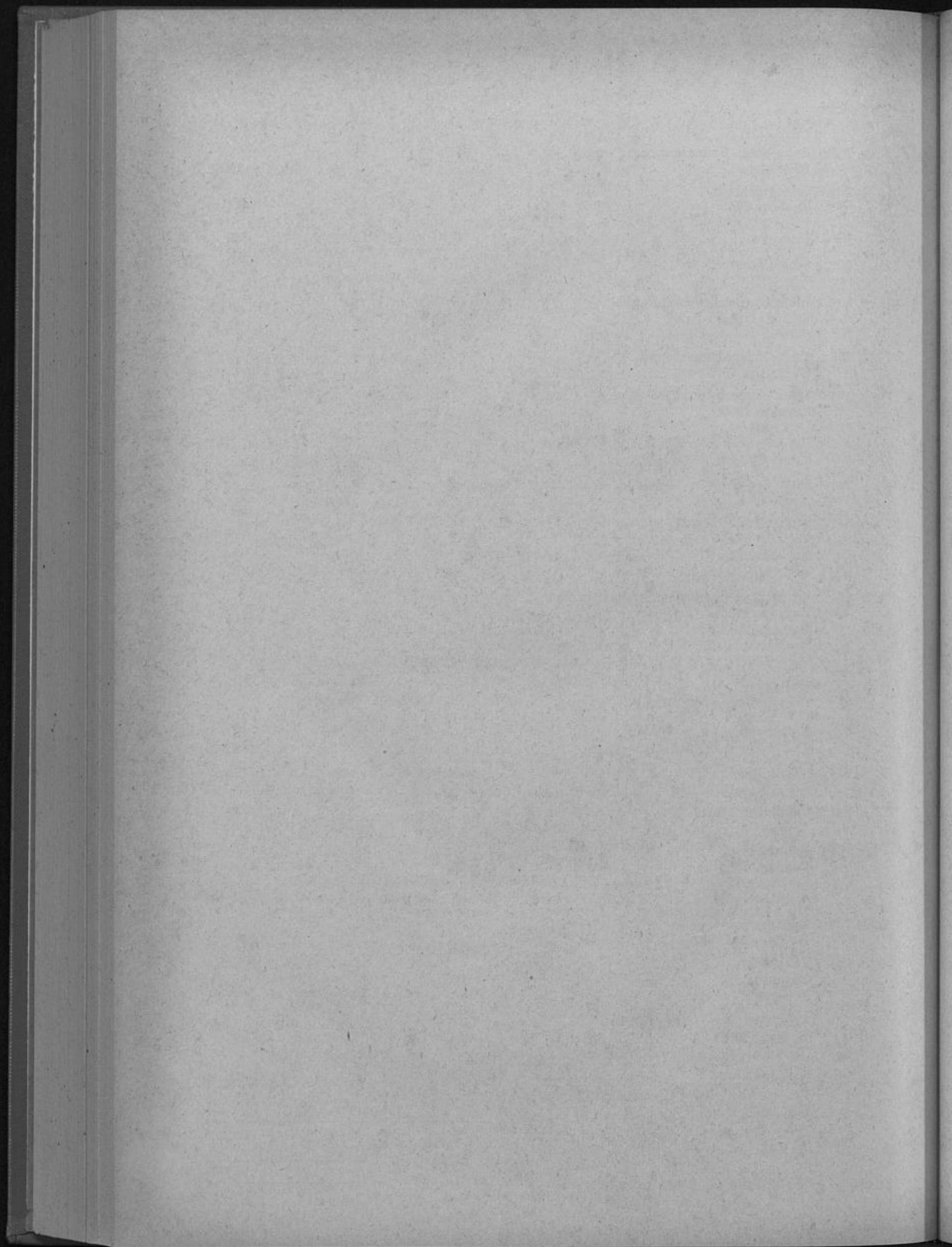
Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1965 6540 Brennstoffe
		DM
	Übertrag:	2 719 175
552 3	Rheinstadion	24 600
553 3	Eisstadion	6 800
681 3	Zentralbetriebshof	62 000
705 3	Fuhrpark	55 700
711 3	Feuerwehr	98 550
731 3	Friedhöfe	55 750
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	133 100
851 3	Gaststätten	3 000
854 3	Rheinhalle	13 130
856 3	Messehallen	118 500
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	350 150
	Summe 10:	3 640 455
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	
707 3	Kanalisation	21 560
721 3	Marktwesen	7 500
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt	170 000
748 3	Leihanstalt	6 200
954 3	Ledigenheim	10 820
	Summe 20:	216 080
	Hierzu Summe 10:	3 640 455
	Gesamtsumme:	3 856 535

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der erhöhte Ansatz 1965 von 492 995 DM gegenüber dem Ansatz 1964 entfällt im wesentlichen auf:

	Mehr	Weniger
Zugang Gasheizungen	59 700 DM	
U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude:		
Zugänge 1965:		
U.-A. 271, 272, 613, 651	17 810 DM	
Bahnstr. 3/5	3 500 DM	
Bolkerstr. 14/16	2 500 DM	
Res. Bau für Ausgleichsamt	12 500 DM	
Kaiserstr. 30a	2 500 DM	
Bezirkslagerplatz Neuwerker Str.	1 500 DM	
Bezirkslagerplatz Kelheimer Str.	1 500 DM	41 810 DM
U.-A. 211 3 Volks- und Sonderschulen		
Zugänge 1965:		
Rather Markt	12 000 DM	
Schillstr.	8 500 DM	
Walther-Rathenau-Str. (Gymnastikhalle)	1 000 DM	
Wiesdorfer Str./Rheindorfer Weg	17 000 DM	
Suitbertusstr.	6 600 DM	
Leuthenstr.	6 700 DM	
Wrangelstr. (Lehrschwimmbecken)	12 000 DM	
Einsiedelstr. (Erw.)	5 650 DM	
Itterstr. (Erw. u. TH)	11 400 DM	
Heerdter Landstr. (TH)	2 300 DM	83 150 DM
U.-A. 221 3 Realschulen		
Zugänge 1965:		
Schwannstr. (vorher In der Lohe)	9 750 DM	
Am Bonnheshof 9 (vorher Uerdinger Str.)	26 100 DM	
Ackerstr. (Erweiterung)	8 700 DM	44 550 DM
U.-A. 231 3 Höhere Schulen		
Zugänge 1965:		
U.-A. 232		3 500 DM
U.-A. 232 3 Abendgymnasium:		
Fortfall zu U.-A. 231		3 500 DM
U.-A. 241 3 Landwirtschaftl. Berufsschulen		
Fortfall zu U.-A. 246		1 660 DM
U.-A. 246 3 Sonstige Berufsschulen		
Zugänge 1965:		
U.-A. 241	1 660 DM	
Auf'm Hennekamp	32 600 DM	
Handw. Ber. Sch. II Färberstr. (Erweiterung)	4 000 DM	
Frauenbildungsanstalt Siegburger Str.	110 000 DM	
Handw. Ber. Sch. Fürstenwall	9 000 DM	157 260 DM
U.-A. 271 3 Verw.- u. Wirtschaftsakademie		
Fortfall zu U.-A. 022		2 160 DM
U.-A. 272 3 Verw.- u. Sparkassenschule		
Fortfall zu U.-A. 022		1 000 DM
U.-A. 343 3 Kunsthalle		
Wegfall des Hausmeister-Anteils		115 DM
U.-A. 351 3 Volksbüchereien		
Zugänge 1965:		
Bücherei Blücherstr.		7 000 DM
U.-A. 364 3 Stadtgeschichtl. Museum		
Fortfall Schloß Jägerhof (U.-A. 368)		4 050 DM
	Zu übertragen: 396 970 DM	12 485 DM

		Mehr	Weniger
	Übertrag:	396 970 DM	12 485 DM
U.-A. 365 3	Naturkundl. Heimatmuseum Benrath Fortfall zu U.-A. 366		1 980 DM
U.-A. 366 3	Schloß Benrath Zugänge 1965:		
	U.-A. 365	1 980 DM	
	Orangerie	7 800 DM	9 780 DM
U.-A. 368 3	Schloß Jägerhof Neuer U.-A.	4 050 DM	
U.-A. 408 3	Lastenausgleichsverwaltung Fortfall Mühlenstr. 6 Fortfall Mühlenstr. 14	1 170 DM 720 DM	1 890 DM
U.-A. 463 3	Städt. Jugendfreizeitheime Fortfall zu U.-A. 465		1 400 DM
U.-A. 465 3	Städt. Kindertagesstätten Zugänge 1965:		
	U.-A. 463	1 400 DM	
	Gasverbrauch Heizungsanlage Sulzbachstr.	12 000 DM	
	9 Jugendheime à 700 DM	6 300 DM	19 700 DM
U.-A. 468 3	Städt. Säuglings- u. Kleinkinderheim „Haus Eichenhorst“ Neuer U.-A.	8 000 DM	
U.-A. 511 3	Städt. Krankenanstalten Fortfall „Haus Eichenhorst“ Zugänge 1965:		8 000 DM
	Kapelle Krankenhaus Benrath	600 DM	
U.-A. 551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. Zugänge 1965:		
	Turnhalle Gudastr.	7 800 DM	
	Bez. Sportplätze Feuerbachstr., Roßstr., Pariser Str. u. Windscheidstr. à 3 000 DM	12 000 DM	19 800 DM
U.-A. 553 3	Eisstadion Erweiterung erste Stufe	6 800 DM	
U.-A. 613 3	Katasteramt Fortfall zu U.-A. 022		3 900 DM
U.-A. 651 3	Straßenbau Fortfall zu U.-A. 022		10 750 DM
U.-A. 681 3	Zentralbetriebshof Neuer U.-A.	62 000 DM	
U.-A. 705 3	Fuhrpark Zugänge 1965:		
	Toilettenanlage Flinger-Passage	2 000 DM	
	desgl. Schadowstr.	1 000 DM	3 000 DM
U.-A. 707 3	Kanalisation Wegfall U.-A. 681		15 000 DM
U.-A. 711 3	Feuerwehr Zugänge 1965:		
	Feuerwache Gerresheim	14 400 DM	
U.-A. 731 3	Friedhöfe Zugänge 1965:		
	Neue Kapelle Friedhof Gerresheim	1 300 DM	
U.-A. 851 3	Gaststätten Erhöhter Anteil der Rheinallen-Gaststätte (U.-A. 854)	2 000 DM	
		548 400 DM	55 405 DM
		<u>548 400 DM</u>	<u>55 405 DM</u>
		<u>492 995 DM</u>	



Sammelnachweis 9

Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen	362 100	328 000	256 717

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

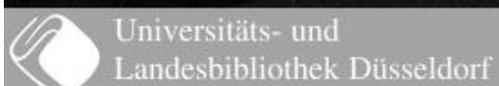
Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1965 DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
001 3	Oberste Gemeindeorgane	5 000
011 3	Rechnungsprüfungsamt	2 100
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten.	5 000
024 3	Rechtsamt	1 050
025 3	Werbeamt.	4 250
026 3	Presseamt	470
041 3	Materialverwaltung.	75 000
052 3	Statistisches Amt	650
053 3	Standesamt	3 150
054 3	Versicherungsamt	450
061 3	Amt für Wiedergutmachung.	600
122 3	Einwohnermeldeamt	4 880
124 3	Straßenverkehrsamt	900
141 3	Bevölkerungsschutz	9 750
201 3	Schulverwaltung	2 100
211 3	Volks- und Sonderschulen	2 400
231 3	Höhere Schulen	2 900
246 3	Sonstige Berufsschulen	450
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium.	2 900
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	1 050
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	600
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	2 400
331 3	Theaterverwaltung	950
342 3	Kunstmuseum	600
351 3	Volksbüchereien	900
352 3	Volkshochschule	450
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	450
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	20 900
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	4 950
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	11 750
511 3	Städtische Krankenanstalten	83 600
552 3	Rheinstadion	450
601 3	Bauverwaltung	2 550
602 3	Umlegungsbehörde	5 550
612 3	Vermessungswesen	2 150
613 3	Katasteramt	1 000
614 3	Bauaufsichtsamt.	1 800
621 3	Hochbau	20 400
Zu übertragen:		286 500

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810
		Ansatz 1965
		DM
	Übertrag:	286 500
643 3	Amt für Wohnungswesen	4 700
651 3	Straßenbau	2 500
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	3 450
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	1 000
705 3	Stadtreinigungs- und Fuhramt:	1 050
711 3	Feuerwehr	5 150
731 3	Friedhöfe und Krematorien	650
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	2 900
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	650
902 3	Kassenverwaltung	1 350
904 3	Steuerverwaltung	2 100
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	2 350
	Summe 10:	314 350
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	
707 3	Kanalisation	30 350
721 3	Marktwesen	650
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	2 300
903 3	Hypothekenverwaltung	14 450
	Summe 20:	47 750
	Hierzu Summe 10:	314 350
	Gesamtsumme:	362 100

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von etwa 150 Schreibmaschinen (davon ca. 50 elektrisch betriebene), ca. 30 Additions- und Rechenmaschinen, 2 Buchungsmaschinen (Städt. Krankenanstalten und Kanalbauamt) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.

Die bei U.-A. 041 aufgeführten 75 000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.



Sammelnachweis 10

Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1965 DM	Ansatz 1964 DM	Rechnung 1963 DM
9820	Beschaffung von Inventar	1 325 000	994 190	} 1 055 818
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen	272 650	67 000	
Gesamtausgaben:		1 597 650	1 061 190	1 055 818

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	155 750 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
Amt 54 über	31 000 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	9 000 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	5 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	2 500 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	1 394 400 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	1 597 650 DM		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

Ansätze 1965

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte				
001	Oberste Gemeindeorgane	10 800	2 200	13 000
022	Bürodienstgebäude	455 000	—	455 000
023	Fernsprecheinrichtungen	—	83 250	83 250
031	Zusatzversorgungskasse	9 500	—	9 500
032	Eigenunfallversicherung	1 125	—	1 125
211	Volks- und Sonderschulen	242 000	5 800	247 800
221	Realschulen	42 300	—	42 300
231	Höhere Schulen	63 000	—	63 000
246	Sonstige Berufsschulen	62 100	—	62 100
268	Robert-Schumann-Konservatorium	6 300	—	6 300
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	6 000	—	6 000
322	Landes- und Stadtbibliothek	6 800	—	6 800
323	Goethe-Museum	3 800	—	3 800
331	Theaterverwaltung	12 870	2 200	15 070
333	Robert-Schumann-Saal	3 950	—	3 950
342	Kunstmuseum	7 200	—	7 200
343	Kunsthalle	150	—	150
351	Volksbüchereien	10 100	—	10 100
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	2 000	4 600	6 600
364	Stadtgeschichtliches Museum	2 000	—	2 000
366	Benrather Schloß	5 150	—	5 150
367	Dumont-Lindemann-Archiv	1 800	—	1 800
368	Schloß Jägerhof	850	—	850
408	Lastenausgleichsverwaltung	35 750	140 000	175 750
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	30 780	—	30 780
432	Obdachlosenunterkünfte	3 400	4 000	7 400
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	2 600	—	2 600
465	Städt. Kindertagesstätten	3 000	—	3 000
468	Haus Eichenhorst	1 000	1 000	2 000
511	Städtische Krankenanstalten	31 000	22 000	53 000
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	8 600	—	8 600
702	Bedürfnisanstalten	2 700	—	2 700
705	Fuhrpark	6 300	3 000	9 300
711	Feuerwehr	12 200	2 000	14 200
731	Friedhöfe und Krematorium	7 400	—	7 400
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	6 750	—	6 750
851	Gaststätten	33 750	—	33 750
854	Rheinhalle	105 750	—	105 750
856	Messehallen	37 575	1 500	39 075
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2 250	—	2 250
Summe 10:		1 285 600	271 550	1 557 150

Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Gegenüber dem Gesamtansatz des Rechnungsjahres 1964 in Höhe von	1 061 190 DM
schließt der Sammelnachweis 10 im Rechnungsjahr 1965 mit	1 597 650 DM
ab. Mithin ein Mehrbedarf von	536 460 DM

Der Mehrbedarf entfällt auf:

- a) Beschaffung von Inventar — Nr. 9820 — 330 810 DM
- b) Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen — Nr. 9821 — 205 650 DM

Zu Nr. 9820 — Beschaffung von Inventar —

Der Mehrbedarf ist auf die dringend notwendig gewordenen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Zuge der Modernisierung der Bürotechnik sowie auf die zwischenzeitlich eingetretenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen zurückzuführen.

Zu Nr. 9821 — Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen —

Der Mehrbedarf von 205 650 DM für die Fernsprecheinrichtungen ist eine zwangsläufige Folge der Technisierung.

Eine Anzahl von notwendigen Zusatzeinrichtungen ist für eine wesentliche Erleichterung des Fernsprechens vorgesehen. Darüber hinaus müssen veraltete und von der Bundespost nicht mehr zugelassene Apparate erneuert werden.

Im Zuge der Verlegung von Dienststellen entstehen Kosten für die Herstellung von Fernsprecheinrichtungen.

Das Ausgleichsamt erhält im Rechnungsjahr 1965 eine neue Telefonzentrale (20/200) zum Kostenpreis von rd. 140 000 DM. Für das Einwohnermeldeamt ist die Beschaffung einer neuen Telefonunterzentrale — Kosten 40 000 DM — aus organisatorischen Gründen zwangsläufig erforderlich.

Im Rahmen der Verwaltungsvereinfachung sind folgende Unterabschnitte zusammengelegt worden.

- Zum U.-A. 022 — Bürodienstgebäude — die **U.-A. 052, 061, 121, 501, 651, 652;**
- Zum U.-A. 246 — Sonstige Berufsschulen — der **U.-A. 266;**
- Zum U.-A. 462 — Haus der Jugend an der Lacombletstraße — der **U.-A. 463.**

**B. Wirtschaftspläne
der Eigenbetriebe
1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerke
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1965	1964	1963
	DM	DM	DM
I. Betriebsaufwand			
Elektrizitätswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	60 630 000	58 580 000	50 290 000
b) Unterhaltungsaufwand	8 240 000	8 020 000	7 192 310
c) Allgemeiner Aufwand	2 790 000	2 610 000	2 185 037
2. Umformung und Umspannung	1 700 000	1 500 000	1 537 972
3. Verteilung	0 000 000	5 520 000	5 425 505
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	2 430 000	2 500 000	2 264 013
	90 000 000	78 790 000	68 884 827
Gaswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	35 580 000	34 520 000	33 876 208
b) Unterhaltungsaufwand	2 800 000	2 370 000	2 082 200
c) Allgemeiner Aufwand	1 230 000	1 290 000	1 475 508
2. Speicherung	930 000	710 000	868 529
3. Verteilung	4 000 000	4 300 000	4 099 000
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	920 000	820 000	857 349
	46 360 000	44 010 000	43 858 028
Wasserwerk:			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	4 200 000	3 970 000	3 685 800
b) Unterhaltungsaufwand	620 000	580 000	562 635
c) Allgemeiner Aufwand	530 000	480 000	408 958
2. Speicherung	200 000	200 000	181 900
3. Verteilung	5 300 000	4 640 000	4 847 711
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	700 000	660 000	703 614
	11 670 000	10 330 000	10 190 072
Fernwärmeversorgung			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	2 230 000	1 740 000	1 385 626
b) Unterhaltungsaufwand	100 000	81 000	56 069
c) Allgemeiner Aufwand	70 000	32 000	35
2. Verteilung	200 000	128 000	134 264
3. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	100 000	40 000	73 613
	2 820 000	2 030 000	1 629 327
Bäderbetriebe			
Betriebsaufwand	4 970 000	4 730 000	4 514 904
Zu übertragen:	156 810 000	139 890 000	129 079 200

Düsseldorf
A. Erfolgsplan

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1965	1964	1963
	DM	DM	DM
I. Betriebsertrag			
Elektrizitätswerk:			
1. Strom			
a) Verkauf	158 410 000	142 910 000	129 346 315
b) Absatz an die Stadt	5 250 000	4 580 000	4 382 037
c) Verbrauch	1 970 000	1 900 000	1 943 285
2. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	—	—	—
b) Absatz an die Stadt	1 640 000	1 640 000	1 437 265
c) Verbrauch	1 520 000	1 140 000	1 013 222
3. Sonstiger Betriebsertrag	400 000	450 000	464 045
	169 290 000	152 620 000	138 586 168
Gaswerk:			
1. Gas			
a) Verkauf	23 840 000	24 340 000	23 697 958
b) Absatz an die Stadt	2 040 000	2 030 000	2 022 998
c) Verbrauch	470 000	200 000	466 855
2. Koks			
a) Verkauf	23 950 000	23 060 000	23 705 335
c) Verbrauch	250 000	230 000	244 664
d) Bestandsveränderung	—	—	+ 132 412
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	2 110 000	2 120 000	2 073 073
c) Verbrauch	—	—	—
d) Bestandsveränderung	—	—	+ 49 872
4. Sonstiger Betriebsertrag	380 000	400 000	375 704
	53 240 000	52 380 000	52 681 781
Wasserwerk:			
1. Wasser			
a) Verkauf	20 620 000	20 030 000	15 845 515
b) Absatz an die Stadt	670 000	500 000	548 940
c) Verbrauch	800 000	520 000	706 700
2. Sonstiger Betriebsertrag	150 000	150 000	156 930
	22 250 000	21 200 000	17 258 085
Fernwärmeversorgung			
1. Wärme			
a) Verkauf	1 850 000	1 150 000	477 079
b) Absatz an die Stadt	100 000	100 000	98 845
c) Verbrauch	850 000	850 000	845 079
2. Sonstiger Betriebsertrag	10 000	—	2 262
	2 810 000	2 100 000	1 424 355
Bäderbetriebe			
Betriebsertrag	1 850 000	1 770 000	1 578 169
Zu übertragen:	249 440 000	230 070 000	211 528 558



1. Stadtwerke
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1965	1964	1963
	DM	DM	DM
Übertrag:	156 810 000	139 890 000	129 079 200
II. Geschäftsaufwand			
1. Verwaltung			
a) allgemeine	2 310 000	2 130 000	2 121 358
b) kaufmännische	4 790 000	4 070 000	4 348 842
2. Werbung	700 000	680 000	540 810
3. Nebengeschäfte			
a) Öffentliche Beleuchtung	6 630 000	5 260 000	6 041 108
b) Sonstige	2 460 000	2 120 000	2 375 398
4. Aufwand zum Grundstücksertrag	245 000	240 000	248 541
5. Gesamter Versorgungsaufwand	3 015 000	3 320 000	3 447 308
6. Gemeinsamer Restaufwand	4 170 000	4 000 000	3 872 703
	24 820 000	21 720 000	22 906 272
III. Finanzaufwand			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	36 000 000	35 000 000	29 404 393
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	730 000	1 130 000	979 500
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	20 067
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen	11 250 000	10 747 000	12 806 423
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	530 000	410 000	436 821
6. Zinsaufwand	19 250 000	17 565 000	13 889 323
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe	13 450 000	14 145 000	14 549 600
8. Abgaben auf den Lastenausgleich	370 000	390 000	617 431
	81 780 000	79 587 000	72 763 387
IV. Außergewöhnlicher Aufwand			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	—	—	708 343
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	250 000	2 217 073
	—	250 000	2 925 416
V. Jahresgewinn	5 450 000	6 453 000	2 218 618
	268 860 000	247 900 000	229 981 855
Nachrichtlich:			
Personalaufwand	48 650 000	44 740 000	43 402 073

Düsseldorf
plan

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1965	1964	1963
	DM	DM	DM
Übertrag:	249 440 000	230 070 000	211 528 558
II. Geschäftsertrag			
1. Nebengeschäftsertrag			
a) Öffentliche Beleuchtung	7 090 000	5 940 000	6 797 813
b) Sonstiger Ertrag	2 160 000	1 800 000	2 100 307
2. Grundstücksertrag	470 000	450 000	437 153
3. Sonstiger Geschäftsertrag	3 380 000	2 870 000	3 148 787
	13 100 000	11 120 000	12 481 840
III. Finanzertrag			
1. Zinsertrag	1 050 000	1 240 000	825 008
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	40 000	—	35 367
	1 090 000	1 240 000	860 375
IV. Außergewöhnlicher Ertrag			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Banzuschüsse	1 390 000	1 220 000	1 188 580
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	9 450
3. Entnahme vom Rücklagekapital	160 000	180 000	2 231 181
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	—	1 681 181
	1 550 000	1 430 000	5 110 392
f. Jahresverlust der Bäderbetriebe			
Abzudecken aus Mitteln der Stadt	3 080 000	4 040 000	—
	288 860 000	247 900 000	229 981 855



1. Stadtwerke
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1995 DM
Übertrag:	89 115 000
Zu übertragen:	89 115 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1995 DM
Übertrag:	23 900 000	
Ausbau des Funk- und Fernmeldewesens		
Bausumme	1 035 000 DM	
bisherige Bereitstellung	275 000 DM	300 000
25- und 5-kV-Kabelverlegung für Umspannwerk Eller		
Bausumme	750 000 DM	400 000
Speiseleitungen von Kraftwerk Lonsward nach Umspannwerk Himmelgeister Straße		
Bausumme	1 200 000 DM	1 000 000
Betriebshof Viattenstraße, Garagensubstanz		
Bausumme	2 600 000 DM	1 000 000
Umänderung der 110-kV-Leitung für Umspannwerk Süd		850 000
Kabelnetzweiterungen einschl. Verteilerschaltanlagen, Netzumspannstellen, Nottransformatoren usw.		6 000 000
Fernsteuer- und Fernmeldekabelnetz		400 000
Fernsprechanlagen, Fernsteuerung und Fernmessung		
Bausumme	1 084 000 DM	150 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen Kabelnetz		150 000
Abnehmeranschlüsse		750 000
Beschaffung von Zählern, Schaltuhren, Strom- und Spannungswandlern		820 000
Meßgeräte und Einrichtungen Elektrisches Prüfamt		80 000
1 Kokerei		35 800 000
Koksabfuhrtransport unter dem Koksturm		
Bausumme	180 000 DM	
bisherige Bereitstellung	160 000 DM	20 000
Elektrische Ausrüstung für die Kohlen- und Koksbrieten		
Bausumme	100 000 DM	
bisherige Bereitstellung	90 000 DM	70 000
Kugelbehälter 1000 t für Flüssiggas		800 000
Entwicklungsarbeiten		60 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		300 000
Übertrag:	—	1 250 000
Übertrag:	—	37 140 000

I. Stadt-
werke
B. Finanz-
plan

Einnahmen	Ansatz 1965 DM
Übertrag:	80 115 000
Zu übertragen:	80 115 000

202

Ausgaben	DM	Ansatz 1965 DM
Übertrag:	—	37 140 000
1. Wasserwerk, Gewinnung		
Wasseraufbereitungsanlage Itter/Halthausen		
Bausumme	13 000 000 DM	
bisherige Bereitstellung	11 000 000 DM	1 000 000
Wasseraufbereitungsanlage Flehe		
Bausumme	7 700 000 DM	
bisherige Bereitstellung	2 000 000 DM	2 000 000
Bepflanzung für Wasserwerkgruppe Staad		30 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		100 000
1. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser		3 130 000
a) Gas		
ND-Hauptrohrleitung NW 500 Nord-Dereadorf, 2. Bauabschnitt		
Bausumme	500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	250 000 DM	250 000
HD-Leitung NW 600 Kokerei Benrath, 1. Bauabschnitt		
Bausumme	3 600 000 DM	800 000
MD-Leitung NW 400 Kniebecke einschl. Lauffleitungen und Anteil für Brückenverstärkung		
Bausumme	600 000 DM	300 000
Rohrnetzernuerungen		2 000 000
Rohrnetzweiterungen einschl. Druckregleranlagen		750 000
Abnehmeranschlüsse		300 000
Erneuerung von Hausanschlüssen		600 000
Gaszählerbeschaffung		250 000
Hausdruckreglerbeschaffung		250 000
b) Wasser		
Anschlußleitung Südstadt		
Bausumme	2 500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	1 200 000 DM	500 000
Sicherstellung der Wasserversorgung für die Wohngebiete Metzkäusen-Hassel		200 000
Rohrnetzernuerungen		1 750 000
Rohrnetzweiterungen		1 000 000
Abnehmeranschlüsse		350 000
Erneuerung von Hausanschlüssen		600 000
Wasserrählerbeschaffung		100 000
c) Gemeinsames Gas/Wasser		
Allgemeine Ausgaben für Rohrnetzbetrieb		200 000
Ausbau Betriebshof Höherweg; Straßen- und Lagerflächen		60 000
Baummaschinen, Geräte, Meßinstrumente		80 000
Unvorhergesehenes, Installation Gas/Wasser		40 000
Unvorhergesehenes, Gas- und Wasserrählerwerkstatt		30 000
Zu übertragen:		10 410 000
Zu übertragen:	—	30 680 000

203

1. Stadtwerke
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1985 DM
Übertrag:	80 115 000
80 115 000	

Ausgaben	DM	Ansatz 1985 DM
Übertrag:	—	59 680 000
3. Fernwärmeversorgung		
Heizkraftwerk Garath		
Bausumme	17 500 000 DM	
bisherige Bereitstellung	11 000 000 DM	2 500 000
Herstellung eines RWE-Anschlusses des Heizkraftwerkes Garath		
Bausumme	550 000 DM	200 000
prov. Heizwerk Garath SW		200 000
Fahrbarer Montagekran 4 t für den Bau und die spätere Unterhaltung Heizkraftwerk Garath		60 000
Anschlußanlagen		100 000
Allgemeine Planungsmittel		200 000
Fortigung eines Generalplanes		200 000
Allgemeine Ausgaben und Unvorhergesehenes		30 000
Warmwasser- und Wärmezähler		120 000
4. Gemeinsame Anlagen GWE		
Grunderwerb		1 250 000
Wohnhäuser; Umbauten usw.		50 000
Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für Eigenheimbau		240 000
Wohnraumbeschaffung für Bedienstete Kraftwerk Lonsard, Block IV		
Bausumme	300 000 DM	100 000
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		350 000
Beschaffung von Büromaschinen		60 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		150 000
Geringwertige Wirtschaftsgüter		300 000
Erneuerung von Maschinen und Werkzeugen, Beschaffung von Lehrmittel für Zentral- und Lehrwerkstätten		80 000
Gemein- und Regiekostenzuschläge		3 000 000
Zu übertragen:	—	59 970 000

1. Stadtwerke
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1965 DM
Übertrag:	80 115 000
	80 115 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1965 DM
Übertrag:	—	80 070 000
7. Bäderbetriebe		
Zentralbad Grünstraße		
Bausumme	23 010 000 DM	
bisherige Bereitstellung	12 000 000 DM	3 000 000
Bezirkshallenbad Unterrath		
Bausumme	3 800 000 DM	
bisherige Bereitstellung	1 500 000 DM	—
Teilernuerung des Bewässerungsrohrnetzes im Stadtbad Kettwiger Straße		
Bausumme	170 000 DM	
bisherige Bereitstellung	45 000 DM	125 000
Erneuerung der Elektro Schalttafel in der Zentrale Kettwiger Straße		
Bausumme	35 000 DM	
bisherige Bereitstellung	30 000 DM	5 000
Planung Bezirkshallenbad Oberkassel		
bisherige Bereitstellung	100 000 DM	50 000
Bezirkshallenbad Oberkassel		
Bausumme	3 800 000 DM	500 000
Lehrschwimmhalle Stadtbad Kettwiger Straße		
Bausumme	400 000 DM	250 000
Umstellung Stadtbad Benrath auf Vollgasversorgung		
Bausumme	200 000 DM	100 000
Wasseraufbereitungsanlage für die 4 Heißbädertauchbecken im Stadtbad Kettwiger Straße		60 000
Wasseraufbereitungsanlage für die 4 Heißbädertauchbecken im Stadtbad Benrath		80 000
Erweiterung der Elektro-Hauptschalttafel im Stadtbad Kettwiger Straße um 3 Felder		10 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		50 000
		4 200 000
8. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze		
Darlehntilgungen	11 500 000	
Abgaben auf den Lastenausgleich	835 000	
Abschreibungen auf erhaltene Bauzuschüsse	1 400 000	
Disagio für 1965 aufzunehmende Darlehen	700 000	14 475 000
9. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1965		1 380 000
		80 115 000
		80 115 000

C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der Stellen 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964	Zahl der Stellen 1965	Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1964	Ist am 30. 6. 1964	Stellenplan 1965
I s	2	2	—	B 7	1	1	1
I a	9	9	16	B 3	1	1	1
I b	14	13	13	A 16	1	1	1
II	27	26	35	A 15	2	2	1
III	55	55	66	A 14	—	—	1
IV a	65	62	70	A 13	3	3	—
IV b	64	63	77	A 12	2	2	2
V a	88	82	96	A 11	2	2	3
V b	53	52	58	A 10	2	2	1
V c	105	94	114	A 9	1	1	—
VI b	226	215	237				
VII	242	221	228				
VIII	184	155	148				
VIII/VII	—	—	41				
IX	53	49	53				
IX/VII	58	56	69				
X	—	—	—				
Besondere Festsetzung	3	3	2				
	1 248	1 157	1 323		15	15	11

D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G	Zahl der Stellen 1964	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964	Zahl der Stellen 1965
A I Normallohn	700	680	690
A I mit Zuschlag	530	495	495
A I Vorhandwerker	280	275	275
A II Normallohn	380	360	365
A II mit Zuschlag	320	305	310
A II Vorhandwerker	90	80	80
A III Normallohn	310	280	295
A III mit Zuschlag	150	140	140
A III Vorhandwerker	10	10	10
A IV Normallohn	180	155	160
A IV mit Zuschlag	40	25	30
A IV Vorhandwerker	—	—	—
A V Normallohn	—	—	—
A V mit Zuschlag	—	—	—
A V Vorhandwerker	—	—	—
Zusammen:	2 990	2 805	2 850

2. Städtische Häfen

2. Städtische Häfen
A. Erfolgsplan

Aufwendungen		Ausatz 1965 DM	Ausatz 1964 DM	In 1964 DM
I. Betriebsaufwand				
1	Werfbetrieb	850 000	803 000	800 730
2	Kranbetrieb	1 570 000	1 210 000	1 359 541
3	Schleppbetrieb	70 000	62 000	63 771
4	Bahnbetrieb	2 210 000	2 220 000	2 140 130
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	200 000	178 000	160 430
6	Zollniederlage	155 000	131 000	112 180
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	1 274
II. Geschäftsaufwand				
1	Verwaltung	400 000	380 000	347 032
2	Werbung	5 000	5 000	2 803
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	30 000	30 000	31 130
4	Gesamter Versorgungsaufwand	315 000	330 000	320 347
5	Gemeinsamer Restaufwand	100 000	107 000	97 500
III. Finanzaufwand				
1	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1 100 000	1 000 000	950 032
2	Anderer Abschreibungen	1 000	1 000	700
3	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer	60 000	180 000	50 000
	b) LAG-Abgabe	4 000	4 000	3 774
4	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	14 000	15 000	13 502
	b) Kraftfahrzeugsteuer	3 000	2 000	2 417
5	Zinsaufwand	243 000	250 000	247 771
IV. Außergewöhnlicher Aufwand				
1	Außergewöhnliche Abschreibungen	1 000	1 000	707
2	Betriebsfremder Aufwand	—	—	—
3	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	0 000	10 000	707
V. Jahresgewinn				
1	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
2	für Erweiterungsrücklage	—	—	—
3	für Abdeckung von Verlusten	—	—	—
Summe I—V		7 120 000	6 920 000	6 658 018

Erträge		Ausatz 1965 DM	Ausatz 1964 DM	In 1965 DM
I. Betriebsertrag				
	Werfbetrieb	1 600 000	1 600 000	1 467 255
	Kranbetrieb	1 700 000	1 650 000	1 534 290
	Schleppbetrieb	15 000	21 000	19 035
	Bahnbetrieb	1 650 000	1 650 000	1 459 210
	Lagerhäuser und Lagerplätze	1 800 000	1 675 000	1 708 334
	Zollniederlage	180 000	190 000	187 433
	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	10 000	11 386
II. Geschäftsertrag				
	Grundstücksertrag	35 000	30 000	32 335
	Sonstiger Ertrag	15 000	16 000	13 055
III. Finanzertrag				
	Zinsertrag	10 000	10 000	17 864
IV. Außergewöhnlicher Ertrag				
	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	1 000	10 039
	Zuwendungen Dritter	—	—	—
	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	1 000	1 000	74
	Erträge aus Altmaterialverkäufen	13 000	15 000	34 300
V. Jahresverlust				
	abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	—	—	192 487
Summe I—V		7 120 000	6 920 000	6 658 018

2. Städtische Häfen
B. Finanzplan

Einnahmen		Ansatz 1965 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen (Erfolgeplan III/1)	1 100 000
2	Darlehen für Sicherung der Uferbefestigung infolge der Rheinerosion	3 200 000
3	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haush.-Stelle 820 0 000)	—
4	Verkauf von Grundstücken	400 000
Summe		4 700 000

Ausgaben		Ansatz 1965 DM
A. Normale Ergänzung von Anlagen:		
	Ersatz für alten Kran, 1. Rate	100 000
	Hafenamtsgebäude, 4. Rate (u. a. Fernsprechkonzentrals)	100 000
	Generalüberholung von Kränen und Umstellung auf Drehstrom	100 000
	2 Greifer	25 000
	Ergänzung und Erneuerung des Betriebs- und Geschäftsinventars	40 000
	Schnellholbohrmaschine	15 000
	Doppelschleifmaschine	3 000
B. Neubauprojekte:		
	Spundbohrer im Zoll- und Handelhafen, Südseite, 2. Rate	3 200 000
	Werkwohnungen — u. a. Franziskastraße 6, 2. Rate	60 000
	Neue Stellwerke, 2. Rate	100 000
	Neue Gleichrichter, 1. Rate	100 000
	Erschließungskostenbeiträge, 1. Rate	50 000
	Gründerwerb Hoerdt und Grenzbegradigung, 1. Rate	400 000
	2 Luftkessel mit Kompressor	3 000
	Verbreiterung und Erneuerung von Verkehrs- und Werftstraßen	50 000
C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:		
	a) planmäßige	240 000
	b) außerplanmäßige	70 000
D. Unvorhergesehenes und voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31. Dezember 1965		
		44 000
Summe		4 700 000

C. Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen

Vergütungs- gruppe BAT.	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	1964	Ist am 30. 6. 64	1965		Stellenplan 1964	Ist am 30. 6. 64	Stellenplan 1965
IVa	1	1	1	A 15	1	1	1
IVb	1	—	—	A 13	1	—	1
Va	2	1	2	A 12	1	2	2
Vb	3	2	3	A 11	2	2	1
VIa	—	—	—	A 10	2	2	3
VIb	17	16	18	A 9 FN 1	1	1	1
VII	28	28	27	A 9 FN 4	—	1	—
VIII	15	13	15	A 9	—	—	—
IX/VII	1	1	2	A 6	1	1	1
Zusammen:	68	62	68		9	10	10

D. Stellenübersicht
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1964	Ist am 30. 6. 64	Zahl der Stellen 1965
A I Normallohn	20	2	10
A I mit Zuschlag	60	65	67
A I Vorhandwerker	7	5	7
A II Normallohn	9	7	10
A II mit Zuschlag	45	38	45
A II Vorhandwerker	8	11	12
A III Normallohn	7	—	10
A III mit Zuschlag	20	10	15
A IV Normallohn	2	—	2
A V Normallohn	14	14	14
Zusammen:	192	152	192

1. Rheinische Bahn-
gesellschaft AG.
A. Erfolgs-
plan

	Aufwendungen	Jahres 1965 DM	Jahres 1964 DM	Jah- 1963 DM
1	Straßenbahn	40 175 000	47 390 000	45 983 000
2	Kraftomnibus	29 980 000	28 110 000	27 846 000
3	Nebenbetriebe	1 720 000	1 380 000	990 000
4	Abschreibungen	9 075 000	9 500 000	8 481 000
5	Zuführung zu Rückstellungen	—	250 000	901 000
6	Versicherungskosten	720 000	1 070 000	1 047 000
7	Zinsen	3 310 000	3 100 000	2 700 000
8	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 195 000	1 430 000	1 047 000
9	Lastenausgleichsvermögensabgabe	75 000	75 000	75 000
10	Wege- und Betriebsabgaben	200 000	220 000	243 000
11	Außerordentliche Aufwendungen	500 000	400 000	888 000
12	Alle übrigen Aufwendungen	450 000	285 000	851 000
		<u>96 400 000</u>	<u>93 190 000</u>	<u>91 058 000</u>

	Erträge	Jahres 1965 DM	Jahres 1964 DM	Jah- 1963 DM
1	Straßenbahn	50 800 000	56 000 000	51 830 000
2	Kraftomnibus	29 330 000	28 200 000	28 783 000
3	Nebenbetriebe	3 070 000	2 500 000	2 044 000
4	Verschiedene Erträge	1 275 000	1 740 000	2 430 000
5	Zinsen	200 000	200 000	196 000
6	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens	250 000	300 000	700 000
7	Auflösung von Rückstellungen	—	—	20 000
8	Außerordentliche Erträge	100 000	550 000	250 000
9	Verlust	11 015 000	3 700 000	4 702 000
		<u>96 400 000</u>	<u>93 190 000</u>	<u>91 058 000</u>

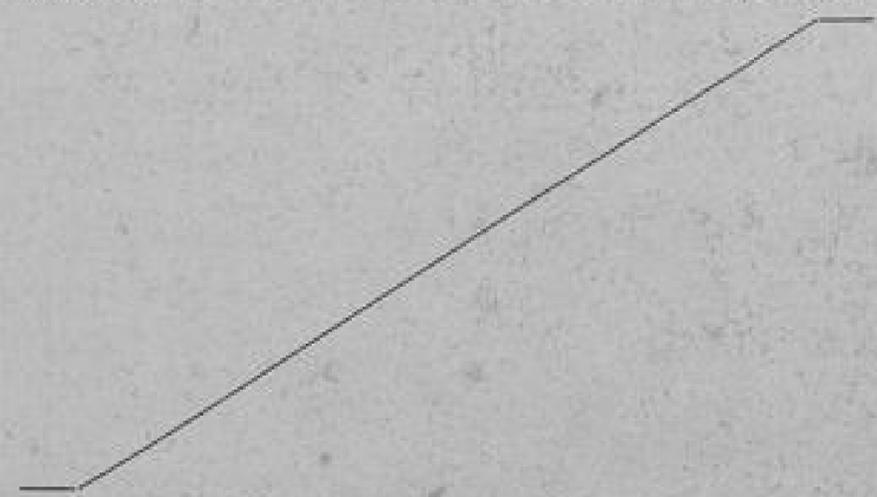
1. Rheinische Bahn-

B. Finanz-

gesellschaft A.G.

plan

Einnahmen	Ansatz 1933 DM
Kapitalerhöhung	5 000 000
Erstattung von Schwerkriegsbeschädigten-Freifahrten durch den Bund (1. u. 2. Rate)	4 250 000
Verkauf von Grundbesitz u. a.	210 000
Darlehen	13 877 000
	<hr/>
	23 437 000



Ausgaben	Ansatz 1933 DM
I. Straßenbahnbetrieb	
Gebäude	820 000
Gleise und Leitungsnetz	2 500 000
Fahrzeugbeschaffung	1 695 000
Fahrzeugausbau	700 000
Sonstiges	82 000
	<hr/>
	5 797 000
II. Kraftomnibusbetrieb	
Gebäude	2 130 000
Fahrzeugbeschaffung	2 000 000
Fahrzeugausbau	300 000
Sonstiges	105 000
	<hr/>
	4 435 000
III. Werkwohngebäude	3 040 000
IV. Gemeinsame Anlagen	290 000
V. Sonstiges	150 000
VI. Tilgung langfristiger Darlehen	1 950 000
VII. Rückzahlung des Vorschusses auf Kapitalerhöhung	4 000 000
VIII. Verlustdeckung (nach Ausgliederung derjenigen Posten aus der Erfolgsrechnung, die nicht zu Ausgaben bzw. Einnahmen führen. — Abschreibungen u. a.)	3 805 000
	<hr/>
	23 437 000



**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964
	übertariflich	2	2
A 14	I	9	8
	II	7	7
A 12 } A 11 }	III	19	16
	IV	35	35
	V	87	86
	VI	90	89
	VII	172	161
	VIII	71	57
	IX	—	1
	Lehrlinge	4	5
		<u>496</u>	<u>467</u>

**D. Stellenübersicht der Lohnempfänger
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1964
Handwerker und Lehrlinge	828	799
Angelernte Arbeiter	322	323
Ungelernte Arbeiter	4	6
Straßenbahnfahrer	531	522
Omnibusfahrer	613	601
Schaffner (gesamt)	873	809
Schaffnerinnen (gesamt)	322	305
Arbeiterinnen und Putzfrauen	191	184
Sonstige	42	68
	<u>3 726</u>	<u>3 617</u>

2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.

Industrierterrains
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1965	Ansatz 1964
	DM	DM
I. Betriebsaufwand:		
1. Bahnbetrieb	868 000	831 000
2. Werftbetrieb	97 000	97 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	141 000	112 000
II. Geschäftsaufwand:		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	302 000	280 000
2. Versorgungsaufwand	50 000	54 000
3. Sonstiges	15 000	14 000
III. Finanzaufwand:		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	310 000	300 000
2. Rückstellungen für Pensionsanswartschaften	30 000	49 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. Vermögensabgabe)	50 000	50 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	10 000	10 000
5. Zinsaufwand	155 000	152 000
IV. Betriebüberschuß	402 000	410 000
Summe I—IV	2 430 000	2 330 000

Bemerkungen zu IV:	1965	1964
Bruttogewinn	402 000	410 000
./. Gewerbesteuer	79 000	80 000
	323 000	330 000
./. Vermögensabgabe	33 000	30 000
	290 000	294 000
./. Körperschaftsteuer	44 800	45 800
	245 200	248 200

Düsseldorf-Reisholz AG.
plan

Erträge	Ansatz 1965	Ansatz 1964
	DM	DM
II. Betriebs- und Geschäftsertrag:		
1. Bahnbetrieb	1 150 000	1 140 000
2. Werftbetrieb	290 000	290 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	910 000	850 000
III. Außergewöhnliche Erträge:		
1. Rückzahlung To-Darlehen	20 000	20 000
2. Sonstiges	54 000	44 000
Summe I—III	2 430 000	2 330 000

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1965
	DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	310 000
2. Eigene Mittel (Bausparverträge)	290 000
3. Noch aufzunehmende Darlehen	370 000
4. Kapitalaufstockung 1965	500 000
Summe	1 380 000

Ausgaben	Ansatz 1965
	DM
Privatbahn	
a) Restzahlung für elektr. Gleisstellwerk	250 000
b) für Einrichtungen, Werkzeuge und Geräte	25 000
Immobilien	
Verwaltungsgebäude	715 000
Anzahlung für Gewerbehof Garath	250 000
Darlehensstilgungen	140 000
Summe	1 380 000

**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1964
II	1	2
IV a	1	2
IV b	2	1
V b	—	—
VI b	5	5
VII	10	13
VIII	13	12
IX	6	2
nach besonderer Vereinbarung	3	2
	<u>41</u>	<u>39</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1964
A 1	1	6
A 2	2	3
A 3	17	17
A 5	2	2
	<u>22</u>	<u>28</u>

D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1963 DM
A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Verwaltungsvermögen	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke	357 346 632
b) Grundstücksgleiche Rechte	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw.	113 414 206
	470 760 838
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar (Einrichtungsgegenstände)	16 300 000
b) Sammlungen und Kunstwerke	62 489 000
c) Sonstiges bewegliches Vermögen	26 613 963
	105 402 963
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b)	12 992 557
Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3	589 156 358
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke	} 228 259 768
b) Bauland	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke	
d) Bebaute Grundstücke	
e) Grundstücksgleiche Rechte	—
f) Restkaufpreisforderungen	2 141 724
g) Geldstock	1 959 408
	232 360 900
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen	155 065 654
b) Gerechtigkeiten	—
c) Beteiligungen	27 611 500
d) Wertpapiere	198 255
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 25 785 219 DM)	30 470 395
f) Geldstocks (Kap. Vermögen u. Hypothekenverwaltung)	5 195 513
	218 541 317
Finanzvermögen insgesamt	450 902 217

Vermögen, Schulden,
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1963 DM
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen	29 202 800
b) Stadtwerke	450 961 955
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG.	53 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.	3 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen.	31 919 415
	568 584 170
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz)	13 480 600
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG.	726 100
c) Preußisch Rheinische Dampfschiffahrtsgesellschaft AG.	776 300
d) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage	8 000 000
Gesellschafterdarlehen	8 650 218
Beitragskonto	11 616 147
	28 266 365
	43 249 365
Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt	611 833 535
IV. Rücklagen	
Laut Nachweisung Seiten 230 bis 233 (darunter Inanspruchnahme gemäß § 15,2 RücklVO 27 374 129 DM).	103 552 831
Zusammenstellung	
I. Verwaltungsvermögen	589 156 358
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	232 360 900
2. Allgemeines Kapitalvermögen	218 541 317
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen	611 833 535
IV. Rücklagen	103 552 831
Freies Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 53 159 348 DM)	1 755 444 941

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1963 DM
B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Gemeindegliedervermögen	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude	5 043 029
2. Hypotheken	14 628
3. Wertpapiere	166 102
4. Bargeldguthaben und Forderungen (darunter: Innere Forderungen 300 000 DM)	942 910
Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 300 000 DM)	6 166 669
Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B (darunter: Innere Forderungen 53 459 348 DM)	1 761 611 610
C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	210 579 971
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds)	15 800 633
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG	53 052
IV. Zusatzversorgungskasse	89 098 542
Sondervermögen insgesamt	315 532 198
Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens	2 077 143 808

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke	357 346 632 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude	15 997 873 DM
b) Schulen	137 608 746 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß)	24 494 561 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheim e	16 539 449 DM
e) Krankenanstalten	68 913 631 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Badeanstalten, Leihanstalt und Straßenbau)	93 792 372 DM
	357 346 632 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a.	113 414 206 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion	15 807 938 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe	41 544 193 DM
d) Friedhöfe	15 802 444 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen	35 536 231 DM
	113 414 206 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Hypothekenbestand erhöhte sich im Rechnungsjahr 1963 um	26 734 113 DM
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 27 611 500 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	23 366 075 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte	1 808 696 DM
Stiftungen	489 280 DM
Sonstige Darlehen	4 134 232 DM
Sonstige Guthaben	672 112 DM
	30 470 395 DM

III. Betriebsvermögen

1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafенbetriebe übernommen.

b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäfts- vermögen DM	Beteiligungen der Stadt				Voraus- schätzlicher Ertrag 1965 DM	Ertrag im Rech- nungs- jahr 1965 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf	20 000	10 000	50	10	50	—	—	Zu St. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Müller, Bürgermeister Cy, Kuchel, Kuchel Högenes, Kuchel Schwarz, Kuchel Just, Oberstadtdirektor Christoffel, Kuchel Kuhmann, Kuchel Müller, Kuchel, Kuchel Wiese, Kuchel Kuchel, Kuchel Dr. Köpfer, Stadtdirektor	Stammbeiträge
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier-GmbH, Düsseldorf	77 700	11 900	15,31	70	18,18	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Bach Schraack Dr. Köpfer, Stadtdirektor	*) Vorläufige Bewertung Stammbeiträge
3	A I 3	351	Einkaufszentrale für öffentliche Büchereien GmbH, Reutlingen	1 400 000	35 000	2,5	35	2,5	—	—		22 Geschäftsanteile je 1000 DM
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH, Düsseldorf	2 909 027	10 200	0,35	1	—	408	408		24 Geschäftsanteile je 900 DM
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf	2 000 484	25 600	1,28	—	—	1 024	1 024		24 Geschäftsanteile je 900 DM
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf	1 812 402	18 000	0,9	1	—	720	300		22 Geschäftsanteile je 800 DM
7	A I 3	641	Rheinwohnungsban GmbH, Düsseldorf	1 000 000	180 000	18	180	18	7 200	7 200		
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 200 826	1012 727	75,4453	1	—	—	—	Zu St. Nr. 7: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Köpfer, Stadtdirektor	
9	A I 3	774	Neuen, Nordwestdeutsche Ausstellungs- und Messe-GmbH, Düsseldorf	1 200 000	872 400	72,53	8 724	72,53	43 620	87 240	Zu St. Nr. 8: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Müller, Bürgermeister Dr. Köpfer, Stadtdirektor Grosch, Kuchel Höfen, Kuchel Schulze, Kuchel Just, Oberstadtdirektor Dr. Köpfer, Stadtdirektor	Stammbeiträge
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE, GmbH, Essen	10 000	730	7,3	1	—	—	—		Stammbeiträge
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (gebundener Besitz)	980 000 000	180 600	1,413	405 176	3,0	2 150 806	1 803 377	Zu St. Nr. 10: Mitglieder des Aufsichtsrats: Just, Oberstadtdirektor	1 422 800 DM 12 027 000 DM Zinsenrückstellungen
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf	53 000 000	500 000	100	53 000	100	—	—	Zu St. Nr. 11: Mitglieder des Aufsichtsrats: Just, Oberstadtdirektor	22 000 Stammanteile je 1000 DM
13	A III 2d	827	Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH, Düsseldorf	16 000 000	800 000	50	8 000	50	—	—	Zu St. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Müller, Bürgermeister Carpens, Kuchel Högenes Kuchel Kuhmann Müller, Josef Bach Wischer Grosch	Stammbeiträge
			Zu übertragen:		158 157				2 200 808	1 940 800		

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftsform bzw. Gesellschaftstypus	Beteiligungen der Stadt				Voraussehbarer Ertrag 1965	Ertrag im Berichtsjahr 1963	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verechnung über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt			DM	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					
				DM		Zahl	in %					
			Übertrag:		28 157			2 209 868	1 940 909			
14	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	2 700 000	20 100	7 261	26,9	43 566	42 072	Zu St. Nr. 14: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtamtsrat Mitglied des Betriebs: Hilgenberg, Betriebsleiter		
15	A III 2c	828	Friedrich-Rheinische Dampfschiffahrtsgesellschaft	2 700 000	76 300	7 763	28,7	46 578	—			
16	A III 1Bb	881	Industrieterreinen Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf	3 500 000	30 000	3 500	100	100 000	100 000	Zu St. Nr. 16: Mitglieder des Aufsichtsrats: Friedrich Gier Hermann Lohmann Körber Dr. Pörmann Ziel, Oberamtsrat Ingenieur, Stadtamtsrat	Stammaktie	
17	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (ungebundener Besitz)	960 000 000	81 500	276 115	2,80	4 417 840	3 862 153	Zu St. Nr. 17: Mitglied des Aufsichtsrats: Ziel, Oberamtsrat	27 611 500 DM Teilaktie	
18	A I 3	941	Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH, Düsseldorf	1 200 000	20 000	29	24,17	—	—	Zu St. Nr. 18: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dreyer, Oberamtsrat Ziel, Oberamtsrat Prof. Tamm, Betriebsleiter Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. von Stöckmann, Ingenieur	Stammaktie 17 000 DM eine Stimme	
			Zus:		62 057			6 817 852	5 054 026			
Nachrichtlich:												
A. Beteiligungen durch die Stadtwerke												
1			Rheinwohnungsbaugesellschaft mbH, Düsseldorf	1 000 000	30 000	90	9	3 600	3 600		14 Stammaktien je 2000 DM	
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, Düsseldorf	135 000	33 000	1	100	—	—		Erbschaft des Bausteinwerks und des Stadtwerkes besteht aus Gewinnabfindungs- und Verlustübernahmevertrag	
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	3 000 000	30 000	1	50	—	—	Zu St. Nr. 21: Mitglieder des Aufsichtsrats: Grottel Hermann Hör Klein Kochmann Dr. J. Müller Wollschlaeger	Stammaktie	
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H., Frankfurt	108 000	3 000	30	2,78	300	300			
5			Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G., Frankfurt a. M.	1 000 000	34 200	100	1,8	1 468	1 468		31 Aktien je 1000 DM 3 Aktien je 500 DM 27 Aktien je 100 DM	
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH, Düsseldorf	5 075 000	20 000	25	20,8	—	—		Stammaktie	
7			Gasversorgung Nordrhein GmbH	1 005 000	33 000	1	33,33	—	—			
			Zusammen:		37 200			5 368	5 368			
B. Beteiligungen an Gesellschaften, die sich in Liquidation befinden												
1	A I 3	827	Deutsche Aero Lloyd AG, München	837 000	18 000						* Rückverkauft bzw. Wert der Beteiligung	
2	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG, München	300 000	7 000							

c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1963 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rüchl.-VO. DM
0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage	10 104 090	3 919 467	—	—	6 184 623
100 Betriebsmittelrücklage	8 000 000	8 000 000	—	—	—
Summe 0—1:	18 104 090	11 919 467	—	—	6 184 623
2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:					
2 Tilgungsrücklagen:					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage	218 910	212 310	6 600	—	—
201 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Ablösungs- anleihe	16 075	16 075	—	—	—
Summe 2:	234 985	228 385	6 600	—	—
3 Bürgschaftssicherungsrücklage:					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage	2 059 000	880 000	30 000	—	1 149 000
Summe 3:	2 059 000	880 000	30 000	—	1 149 000
4 Erneuerungsrücklagen:					
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	424 631	424 631	—	—	—
402 Straßenbau	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenreinigung	823 559	823 559	—	—	—
404 Kanalisation	2 793 459	376 059	—	—	2 417 400
405 Fuhrpark	595 085	595 085	—	—	—
Summe 4:	4 937 234	2 519 834	—	—	2 417 400

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1963 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruch-nahme gem. § 15,2 Rückl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM		
Erweiterungsrücklagen:						
Viehhof	9 375	9 375	—	—	—	
Summe 5:	9 375	9 375	—	—	—	
Sonderrücklagen:						
Neubaurücklagen:						
0) Rücklage für private Altenheime	2 691 500	2 691 500	—	—	—	—
1) Rücklage für das Alten- und Siechenheim	11 732 861	11 732 861	—	—	—	—
2) Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-De-rendorf	30 139	30 139	—	—	—	—
3) Rücklage f. d. Bau der Badeanstalt Grünstraße	1 421 814	1 421 814	—	—	—	—
4) Rücklage f. d. Ausbau des Jan-Wellem-Platzes	157 080	157 080	—	—	—	—
5) Allgemeine Hochbaurücklage	7 094 626	7 094 626	—	—	—	—
6) Allgemeine Tiefbaurücklage	4 278 465	4 278 465	—	—	—	—
7) Rücklage f. d. Ausbau des Flughafens	15 166 000	15 166 000	—	—	—	—
8) Rücklage f. d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser	6 437 480	6 437 480	—	—	—	—
9) Rücklage f. d. Bau des Kranken- hauses Gerresheim	3 000 000	3 000 000	—	—	—	—
10) Rücklage für den Bau einer Sporthalle	1 250 000	1 250 000	—	—	—	—
11) Rücklage für die Errichtung von Sportanlagen	350 000	350 000	—	—	—	—
Summe 6/60:	53 609 965	53 609 965	—	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1963 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rüchl.-VO. DM
7 Andere Rücklagen:					
70 Tilgungsrücklage:					
700 Sondertilgungsrücklage	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
71 Selbstversicherungsrücklagen:					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	2 667 520	1 994 370	—	—	673 150
Summe 7/71:	2 667 520	1 994 370	—	—	673 150
72 Sonderausgleichsrücklagen:					
720 Lehranstalt für med.-techn. Ge- hilfinnen und Assistentinnen .	41 653	41 653	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung	46 801	46 801	—	—	—
722 Kanalisation	870 524	870 524	—	—	—
Summe 7/72:	958 978	958 978	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1963 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15.2 Rückl.-VO. DM
Sonstige:					
1 Grabunterhaltungsrücklage	638 326	638 326	—	—	—
2 Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen	315 898	315 898	—	—	—
3 Für den Ausbau von Vertragsstraßen	617 708	617 708	—	—	—
4 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie	158 019	158 019	—	—	—
5 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe	1 916 467	283 467	—	—	1 633 000
6 Rücklagen für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen	635 036	635 036	—	—	—
7 Rücklagen für Neuordnungsmaßnahmen	800 000	800 000	—	—	—
8 Rücklagen für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke	15 797 943	15 797 943	—	—	—
Summe 7/73:	20 879 397	19 246 397	—	—	1 633 000
Zusammenstellung:					
1 Gesetzliche Pflichtrücklagen	18 104 090	11 919 467	—	—	6 184 623
Gesetzliche Tilgungsrücklagen	234 985	228 385	6 600	—	—
Bürgschaftssicherungsrücklage	2 059 000	880 000	30 000	—	1 149 000
Erneuerungsrücklagen	4 937 234	2 519 834	—	—	2 417 400
Erweiterungsrücklagen	9 375	9 375	—	—	—
Sonderrücklagen:					
Neubaurücklagen	53 609 965	53 609 965	—	—	—
Andere Rücklagen:					
Tilgungsrücklagen	92 287	2 757	—	—	89 530
Selbstversicherungsrücklagen	2 667 520	1 994 370	—	—	673 150
Sonderausgleichsrücklagen	958 978	958 978	—	—	—
Sonstige	20 879 397	19 246 397	—	—	1 633 000
Inanspruchnahme des Gesamtbestandes	—	15 227 426	—	—	15 227 426
Gesamtbestand:	103 552 831	76 142 102	36 600	—	27 374 129

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungs- abschluß 1963	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1965	Ertrag aus Kapital- vermögen 1963
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters	21 503	948	1 061
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung	13 652	600	617
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	3 361	143	203
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	93 531	4 426	4 242
5	342	Paul-Girardet-Stiftung	104 005	6 140	7 495
6	418	Stiftung für mildtätige Zwecke	53 100	2 263	2 500
7	418	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 582	794	900
8	418	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 854	1 828	2 037
9	418	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt)	50 727	3 700	5 211
10	452	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	25 761	1 094	1 189
11	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	3 326	133	200
Stiftungen mit Grundvermögen					
12	418	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen 16 263 DM Grundvermögen 29 288 DM	45 551	693	800
13	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen 345 808 DM Grundvermögen 505 162 DM	850 970	19 000	17 854
14	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen 283 418 DM Grundvermögen 4 297 706 DM	4 581 124	22 000	13 601
15	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen 4 348 DM Grundvermögen 251 273 DM	255 621	1 789	263
Summe:			6 166 668	65 551	58 173

Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1963

a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene					
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln					
a) bei Sparkassen	86 045 009,35	86 045 009,35			
b) bei Girozentralen	144 301 685,66	142 989 185,66		1 312 500,—	
d) bei sonstigen Kreditinstituten	150 163 183,67	114 508 475,67	35 654 708,—		
e) bei Versicherungen und Bauspark	98 255 352,71	12 676 848,71	85 578 504,—		
f) Inhaberschuldverschreibungen	3 600 000,—		3 600 000,—		
g) Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden	41 580,71	41 580,71			
h) Restkaufgelder					
i) übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	656 006,74	406 206,74	249 800,—		
Summe 1:	483 062 818,84	356 667 306,84	125 083 012,—	1 312 500,—	
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln					
a) Schulden aus Mitteln der Arbeits- losenversicherung	750 000,—			750 000,—	
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	28 575 255,06	3 235 255,06	25 340 000,—		
c) Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	31 219 798,—		31 219 798,—		
Summe 2:	60 545 053,06	3 235 255,06	56 559 798,—	750 000,—	
3. Schulden bei Gebietskörperschaften					
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	1 912 010,49	1 912 010,49			
Wohnungsbau	13 575 316,46	13 575 316,46			
Sonstige Zwecke	52 229 105,06	25 756 833,06	26 472 272,—		
b) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln	4 565 000,—		4 565 000,—		
c) bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden	—	—	—		
Summe 3:	72 281 432,01	41 244 160,01	31 037 272,—		
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1—3)	615 889 303,91	401 146 721,91	212 680 082,—	2 062 500,—	
II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen	11 500,—		11 500,—		
b) Anteile an Sammelanleihen	89 517,40	89 517,40			
c) Schulden an den Umschuldungs- verband	—	—			
d) sonstige langfristige Schulden	631 732,36	631 732,36			
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	503 367,38	503 367,38			
f) Aufwertungsschulden	33 087,50		33 087,50		
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln	547 069,83	547 069,83			
Zusammen:	1 816 274,47	1 771 686,97	44 587,50		
2. Auslandsschulden	323 129,68	—	323 129,68		
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden	2 139 404,15	1 771 686,97	367 717,18		
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II	618 028 708,06	402 918 408,88	213 047 799,18	2 062 500,—	

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
III. Innere Schulden					
a) Rücklagen	27 375 750,81		27 375 750,81		
b) Allgemeines Kapitalvermögen	40 709 046,26	40 709 046,26			
c) Stiftungsvermögen	456 399,54	456 399,54			
d) Hypothekenverwaltung	543 393,02	543 393,02			
e) Zusatzversorgungskasse	78 230 848,14	78 230 848,14			
f) Stadtwerke	700 000,—		700 000,—		
Innere Schulden	148 015 437,77	119 939 686,96	28 075 750,81		
Gesamtsschulden (Summe I—III)	766 044 145,83	522 858 095,84	241 123 549,99	2 062 500,—	

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1963 DM
I. Schulden des freien Gemeindevermögens			
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
022	Bürodienstgebäude	11 590 760	9 300 743,79
211	Volks- und Hilfsschulen	27 510 000	17 684 361,03
221	Realschulen	7 420 000	5 273 415,94
231	Höhere Schulen	16 111 000	9 993 032,55
246	Sonstige Berufsschulen	4 700 000	3 925 969,29
323	Goethemuseum	300 000	177 708,79
331	Theaterverwaltung	3 100 000	2 062 924,56
351	Volksbüchereien	950 000	223 750,—
364	Stadtgeschichtliches Museum	4 835 000	4 835 000,—
431	Pflegeheime	355 000	211 151,50
432	Obdachlosenunterkünfte	8 248 273	7 147 443,94
463	Städt. Jugendfreizeitheim	132 368	107 082,—
465	Städt. Kindertagesstätten	100 000	93 039,70
511	Städtische Krankenanstalten	45 219 535	40 054 816,44
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	3 535 000	2 831 962,88
553	Eisstadion	300 000	134 055,06
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße	150 000	60 000,—
641	Wohnungswesen	19 499 000	19 288 500,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	1 676 305	1 494 164,—
651	Straßenbau	132 740 678	105 021 726,16
652	Rheinbrücken	26 032 647	16 650 459,43
661	Wasserläufe und Wasserbau	2 405 124	2 049 943,86
683	Bauhof (Kanalisation)	1 700 000	1 691 485,63
701	Straßenbeleuchtung	1 202 000	989 590,42
705	Fuhrpark	6 825 598	6 669 285,77
711	Feuerwehr	1 668 252	1 156 912,45
731	Friedhöfe und Krematorium	8 200 000	7 565 609,56
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	5 494 620	5 017 566,31
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 370 326	3 370 325,61
827	Flughafen	350 000	191 315,09
851	Gaststätten	5 195 000	5 050 199,65
854	Rieinhalle	1 000 000	776 228,59
856	Ausstellungshallen	18 364 000	15 816 198,89
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	187 500	263 497,27
931	Allgemeines Kapitalvermögen	7 022 100	7 022 100,—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	20 778 031	14 882 233,08
943	Sonstiges Grundvermögen	464 417	199 500,—
	Summe 10:	398 732 534	319 283 299,24

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1963 DM
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		
703	Straßenreinigung	190 000	155 464,03
704	Müllbeseitigung und -verwertung	2 563 941	1 897 664,—
707	Kanalisation	77 222 546	67 822 694,34
721	Marktwesen	3 829 400	3 293 936,21
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	5 988 512	4 717 241,39
748	Leihanstalt	92 620	78 673,01
932	Städt. Hypotheken	53 230 085	46 038 090,98
	Summe 20:	143 117 104	124 003 763,96
	Dazu Summe 10:	398 732 534	319 283 299,24
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	541 849 638	443 287 063,20
	II. Schulden der Betriebe		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden	312 656 994	263 360 451,45
	2. Darlehen der ZVK	10 125 000	9 584 168,03
	3. Sonstige innere Schulden	39 802 166	37 305 704,37
		362 584 160	310 250 323,85
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden	3 624 876	2 983 028,02
	2. Darlehen der ZVK	400 000	238 844,96
	3. Sonstige innere Schulden	1 320 200	1 060 371,12
		5 345 076	4 282 244,10
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)		
	1. Äußere Schulden	9 200 000	5 595 220,78
	2. Darlehen der ZVK	2 220 000	1 503 050,17
	3. Sonstige innere Schulden	—	—
		11 420 000	7 098 270,95
	Summe II	379 349 236	321 630 838,90
	III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	149 616	120 295,76
953	Aderssche Wohnungsstiftung	756 880	553 158,27
954	Ledigenheim	486 242	452 789,70
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 392 738	1 126 243,73
	Dazu Summe II:	379 349 236	321 630 838,90
	„ Summe I:	541 849 638	443 287 063,20
	Gesamtverschuldung:	922 591 612	766 044 145,83

3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 12. 1962 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 31. 12. 1963 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	90 461,80	— 8 696,91	81 764,89
desgl. 7c-Darlehen	341 700,—	— 194 000,—	147 700,—
Stadtwohnheime	1 019 176,22	— 13 590,75	1 005 585,47
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg. Gemeinschafts- wasserwerk GmbH.	8 811 816,03	— 345 269,15	8 466 546,88
Rhein. Bahngesellschaft AG.	20 503 218,12	+ 6 636 588,56	27 139 806,68
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	6 008 852,67	— 2 043 111,87	3 965 740,80
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000,—	— 9 375,—	140 625,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . .	575 000,—	— 50 000,—	525 000,—
Summe:	37 500 224,84	+ 3 972 544,88	41 472 769,72

E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1964	1965
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1964	Vor- anschlag
	DM	DM						
A. Direkte Gemeindesteuern								
1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	156 448	118 309	158 911	152 108	151 061	140 000	110 000	140 000
2. Grundsteuer für Grundstücke (B)	23 754 366	18 392 809	25 423 962	27 839 415	28 438 169	30 500 000	23 840 000	31 500 000
3. Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C)	—	—	559 484	1 520 796	1 048 287	200 000	—	—
4. Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	143 417 244	129 072 634	187 741 670	181 713 007	178 071 670	185 000 000	124 006 000	207 000 000
5. Gewerbelohnsummensteuer	36 075 595	28 984 779	42 037 851	46 189 924	48 435 238	55 000 000	40 018 000	62 300 000
6. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden	10 259	8 192	25 871	23 806	18 611	23 000	7 772	20 000
Summe A	203 413 912	176 576 723	255 947 749	257 439 056	256 163 036	270 863 000	187 981 772	300 960 000
B. Indirekte Gemeindesteuern								
1. Getränkesteuer	5 847 473	4 595 160	6 344 025	6 328 463	7 865 903	—	—	—
2. Erlaubnissteuer	588 805	442 363	625 934	819 942	790 136	750 000	515 000	800 000
3. Grunderwerbsteuer	3 593 612	3 106 032	4 572 825	3 780 389	3 545 897	4 000 000	2 808 064	3 500 000
4. Hundesteuer	902 979	656 177	850 362	845 221	830 645	800 000	671 000	800 000
5. Vergnügungssteuer	3 719 070	2 081 500	2 457 826	2 144 216	1 633 279	1 600 000	1 183 000	600 000
Summe B	14 651 939	10 881 232	14 850 972	13 918 231	18 666 946	7 150 000	5 177 064	5 700 000
C. Zuweisungen								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse	1 666 246	1 078 634	1 214 060	999 814	785 568	571 000	428 492	357 075
2. Für Auftragsangelegenheiten	3 599 935	3 462 687	7 263 270	11 550 096	13 185 781	14 666 974	12 226 875	16 130 925
Summe C	5 266 181	4 541 321	8 477 330	12 549 910	13 971 349	15 237 974	12 655 367	16 488 000
Gesamtsteuereinnahmen A—C	223 332 032	191 999 276	279 276 051	283 907 197	268 277 439	293 250 974	205 814 203	323 148 000

F. Stellenpläne

a) Stellenplan der Beamten und Angestellten

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1964		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung												
B 10	1		1		—							
B 9	—		—		1							
B 7	1		1		1				1		B 6	
B 6	1		1		1							
B 5	1		1		1							
B 4	7		7		7							
B 1	1		1		1							
A 16	2		2		2							
A 15	26		23		26		1					
A 14	51		42		59		1		1		A 13 FN 3	
A 13 FN 3	16		15		24				1		A 12	
A 13 FN 6	—		1		—							
A 13/A 13a	3		2		3							
A 13	77		76		69				2		1 A 12, 1 II	
A 12	57		58		60		1					
A 11	116		119		125		1		4		3 A 10, 1 Va/IVb	
A 10 FN 3	3		3		3						7 A 9 FN 1,	
A 10	337		325		382		6		14		1 A 9 FN 4,	
A 9 FN 1	202		141		183				1		6 A 9	
A 9 FN 4	110		86		76		1		1		A 9	
A 9 FN 8	2		2		2						Va/IVb	
A 9	197		219		193		1		6			
A 8	51		57		68		2		8		1 A 7, 2 Vb, 3 VIb	
A 7	159		130		145		2		10		5 A 7, 3 VIb	
A 6	135		64		142		1		3		1 A 6, 5 VIb, 2 VII,	
A 5	17		70		5		1		1		1 VII/VIb, 1 VIII	
I	—		—		—						VII	
Ib	—		1		2						VIII	
II	2		1		14				1			
III	13		21		24				2			
III/II	27		19		16							
IVa	12		—		32							
IVa/III	27		27		1							
IVb	—		—		40					1	Vb	
IVb+Z	43		142		1					2	VIb	
Va	—		—		55							
Va/IVb	46		75		143		6					
Vb+Z	139		—		28		2					
Vb	20		25		184		1			4	1 Vc, 3 VIb	
Vc	180		179		20					1	VIb	
VIb	19		23		444				7		VII	
VII	431		556		710				23		VIII	
VII/VIb	679		686		197				19			
VIII	159		—		374							
VIII/VII	443		461		55				5			
IX	96		—		75							
IX/VII	86		99		447							
X	444		480		—							
Zu übertragen:	—		16		—							
	1 573	2 866	1 447	2 811	1 579	2 862	18	66	53	16		

 Steuererhebungs-
Stellenpläne

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1964		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1 573	2 866	1 447	2 811	1 579	2 862	18	66	53	16	
Kr. VII		—		—		1					
Kr. VI		—		—		1					
Kr. V		—		—		2					
Kr. IV		—		—		1					
Kr. IV/V		—		—		7					
Kr. III		—		—		5					
Kr. II		—		—		4					
Kr. I/III		—		—		44					
b. F.		18		26		38					
	1 573	2 884	1 447	2 837	1 579	2 965	18	66	53	16	
2. Theaterverwaltung und Orchester											
A 14	1	—	1	—	1	—					
A 13	1	—	1	—	—	—					
A 12	—	—	—	—	1	—					
A 11	1	—	1	—	—	—					
A 10	1	—	1	—	1	—					
A 9	1	—	1	—	1	—					
Vb+Z		1		1		1					
Vb		1		1		1					
Vc		1		1		1					
VIb		10		8		10					
VII		7		6		6					
VIII		7		7		7					
IX		1		1		—					
IX/VII		3		4		3					
TO. K											
A+Z.St. 1		19		12		20					1 A+Z.St. 2
A+Z.St. 2		19		18		19					
A+Z.St. 3		13		11		13					1 A
A		45		53		45					
b. F.		9		8		9					
	5	136	5	131	4	135	—	—	—	2	
3. Städtische Krankenanstalten											
A 16	1	—	1	—	1	—					
A 15	3	—	3	—	3	—					
A 14	2	—	2	—	2	—					
A 13	2	—	2	—	1	—					
A 12	1	—	1	—	7	—					
A 11	5	—	3	—	6	—					
A 10	7	—	9	—	2	—					
A 9 FN 1	1	—	3	—	7	—					
A 9	7	—	2	—	1	—					
A 7	2	—	1	—	1	—					
A 6	1	—	2	—		—					
I		—		3		—					
I a		—		1		1					
I b		5		—		4					
Zu übertrage _n :	32	5	29	4	33	5					

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1964		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
Übertrag:	32	5	29	4	33	5						
II		1		17		2						
III		—		13		—						
III/II		31		—		31						
IVa		1		1		2						
IVb		8		8		6						
Va		—		1		—						
Va/IVb		3		—		3						
Vb+Z		—		—		2						
Vb		38		42		64						
Vb/IVb		—		—		2						
Vc		5		2		7						
VIb		72		157		56						
VII		136		156		108		2				
VII/VIb		158		—		174						
VIII		70		78		56		14				
VIII/VII		2		—		30						
IX		26		20		15		5				
IX/VII		81		84		87						
IX/VIII		—		—		7						
Kr. a+Z		1		1		—						
Kr. c		23		—		—						
Kr. d		60		—		—						
Kr. IX		—		—		1						
Kr. VIII		1		—		1						
Kr. VI		1		—		1						
Kr. V		16		2		20						
Kr. IV		17		20		23						
Kr. III		87		51		150						
Kr. III/IV		12		—		33						
Kr. II		—		5		—						
Kr. X (A 11)		—		—		1						
Kr. VIII (A 9)		—		—		1						
Kr. VII (A 8)		—		—		3						
Kr. VI (A 8)		—		—		14					1	Kr. V (A 7)
Kr. V (A 7)		—		—		83						
Kr. IV (A 6+Z)		—		—		101						
Kr. III (A 6)		—		—		356						
Kr. III/IV (A 6/A 6+Z)		—		—		79						
b. F.		685		663		1						
	32	1 540	29	1 325	33	1 525	—	21	—	1		

4. Feuerwehr und Krankentransportwesen

A 16	1		1		1						
A 14	2		2		2						
A 13	3		2		3						
A 11	5		5		5						
A 10	5		5		5						
A 9 FN 1	1		1		12						
A 9 FN 4	13		2		4						
A 9	1		8		—						
A 8 FN 1	11		11		13						
Zu übertragen:	42		37		45						

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1964		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Iw		Iu		
							B	A	B	A	
Übertrag:	42	—	37	—	45	—	—	—	—	—	—
A 8	13	—	12	—	18	—	—	—	—	—	—
A 7	72	—	66	—	70	—	—	—	—	—	—
A 6	145	—	154	—	185	—	—	—	—	—	—
A 5	144	—	134	—	124	—	—	—	—	—	—
Va	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vlb	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	12	—	11	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
IX/VII	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—
	416	23	403	24	442	—	—	—	—	—	—
5. Stadt-Sparkasse											
B 5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
B 3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
B 2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
6. Stadtwerke											
B 7	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	B 6
B 3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
A 16	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	S
A 15	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	Ia
A 14	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	II
A 13	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
A 12	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	IVa
A 11	2	—	2	—	3	—	—	—	3	—	1-IVa, 2 IVb
A 10	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	IVb
A 9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	—	15	—	11	—	—	—	9	—	—
7. Städtische Häfen											
A 15	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
A 13	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
A 12	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
A 11	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
A 10	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—
A 9 FN 1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
A 9 FN 4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
A 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 6	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	9	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—

Vermerk: Zwei Beamte der Bes.-Gr. A 10 und zwei Beamte der Bes.-Gr. A 9 erhalten eine unwiderrufliche Zulage gem. § 71e G 131.

b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Leistungsgruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1964		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	
	B	A	B	A	B	A
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung						
A I	591	—	502	—	580	—
A II	670	—	637	—	693	—
A III	971	—	787	—	954	—
A IV	335	—	339	—	331	—
A V	351	—	302	—	309	—
Festlohn	87	—	75	—	71	—
	3 005	—	2 642	—	3 014	—
2. Theaterverwaltung und Orchester						
A I	36	—	37	—	36	—
A II	15	—	15	—	15	—
A III	1	—	1	—	1	—
A IV	—	—	—	—	—	—
A V	24	—	19	—	24	—
Festlohn	43	—	43	—	43	—
	119	—	115	—	119	—
3. Städtische Krankenanstalten						
A I	82	—	82	—	82	—
A II	41	—	43	—	40	—
A III	91	—	109	—	92	—
A IV	40	—	37	—	40	—
A V	232	—	170	—	232	—
Festlohn	397	—	379	—	408	—
	883	—	836	—	894	—
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen						
A I	7	—	5	—	7	—
A II	3	—	3	—	3	—
A III	2	—	1	—	2	—
A IV	—	—	—	—	—	—
A V	14	—	14	—	14	—
Festlohn	—	—	—	—	—	—
	26	—	23	—	26	—
5. Gesamtübersicht						
A I	716	—	626	—	711	—
A II	739	—	698	—	731	—
A III	1 005	—	897	—	1 049	—
A IV	375	—	390	—	371	—
A V	621	—	511	—	629	—
Festlohn	527	—	489	—	542	—
	4 003	—	3 610	—	4 003	—



c) Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. Januar 1964	30. Juni 1964	1. Januar 1965
Brandreferendare	1	1	1
Stadtinspektor-Anwärter	60	56	55
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter	—	1	1
Brandinspektor-Anwärter	—	—	—
Stadtassistenten-Anwärter	17	40	27
Feuerwehrmann-Anwärter	33	—	—
Verwaltungspraktikanten	40	57	56
Verwaltungslehrlinge	69	61	61
Vermessungstechnikerlehrlinge	6	8	8
Sonstige Lehrlinge	7	5	5
Stenotypistinnen-Anlernlinge	54	52	50
Fürsorgepraktikantinnen	22	13	15
Praktikantinnen (medizinisch-technische Assistentinnen)	29	25	—
Praktikanten (Masseure, med. Bademeister, Krankengymnasten)	12	12	12
Bibliothekspraktikantinnen	1	2	9
Apothekenpraktikanten	2	2	2
Medizinalassistenten	41	38	35
	394	373	337

d) Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

Unterabschnitt und Schulart		Beam- ten- stellen	An- gest. Stellen	Ar- beiter- stellen	Insge- samt	Beamte der Bes.-Gr.				Dauer- angest. Bes.-Gr. A 3	Angest. der Verg.-Gr.								Bes. Fest- setzung	Arbeiter der Lohngruppe					
						A 14	A 13	A 11a F 4	A 3		II	III	IV b	V b	VI b	VII	VIII	IX		X	A I	A II	A III	A IV	A V
Volks- und Hilfs- schulen und Jugend- musikschule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	3	114	291	408	—	2	1	—	—	1	—	—	28	5	26	17	29	1	7	5	17	19	—	250
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	3	110	288	401	—	2	1	—	—	1	—	—	28	5	24	19	27	—	6	5	16	19	—	248
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	3	125	329	457	—	2	1	—	—	1	1	—	34	15	19	20	29	—	6	5	17	19	—	288
Realschulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	11	49	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	—	1	—	48
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	—	10	46	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	46
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	10	54	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	1	—	53
Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	1	24	121	146	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	6	1	—	—	—	—	1	2	118
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	1	24	119	144	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	6	1	—	—	—	—	1	2	116
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	1	25	122	148	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	18	2	—	—	—	—	—	1	2	119
Berufsschulen und Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	18	51	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	2	2	—	1	—	1	1	—	48
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	—	18	45	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	2	2	—	1	—	1	1	—	42
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	20	61	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	3	1	—	1	—	1	1	—	58
Seminar für werktätige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	1	8	—	9	1	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildstelle und Kultur- und Jugend- filmbühne	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	b) Zahl der am 30. 6. 64 besetzten Stellen	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1965	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6

G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO)

Rechnungsjahr 1965

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes.- Verg.- Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
3 B	1 B 10 1 B 7 1 B 6	Vorsitzender bzw. Mitglied in Aufsichtsräten	5 040
2 B	1 B 7 1 B 3	Geschäftsführung einer Eigengesellschaft	6 000
2 B	A 15	Gutachter- bzw. Beratungstätigkeit	1 960
6 B	A 14	Lehr- bzw. Gutachtertätigkeit	30 950
13 B	3 A 13 FN 3 10 A 13	Lehr- u. Gutachtertätigkeit, Vorsitzender eines Prüfungsausschusses, Mitarbeit in einem Deichverband.	20 980
3 B	2 A 12 1 A 11	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband, Geschäfts- bzw. Kassen- führung	4 880
3 B	A 10	Aufsichtsratsstätigkeit, Geschäftsführung	3 760
1 B	A 9	Kassenführung	700
3 A	I	Mitarbeiter einer Eigengesellschaft	7 800
1 A	II	Lehrtätigkeit	11 070
1 A	V b	Kassengeschäfte	1 400
2 A	VI b	Büro- und Kassentätigkeit	1 700
1 A	VII	Lehrtätigkeit	3 360
			99 600

H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1965

a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:

Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.

Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.

Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.

Leiter von städtischen Jugendheimen.

Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.

Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Oberin der Schwesternschaft, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.

Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.

Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.

Forstbeamte.

Friedhofsleiter.

Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.

Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.

Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Bergische Landstraße 426	50	Heimarzt im Städt. Alten- und Pflegeheim „Gallberg“
Bergische Landstraße 426	50	Kraftfahrer (Essen- und Materialfahrten für die Städt. Altenheime)
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Wirtschaftsabteilung
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Witzelstraße 150	54	Oberpfleger (Personaleinsatzleiter für alle Krankenpfleger)
Am Karlshof 2	66	Nachtbereitschaftsdienst, Schnelleinsatz und Telefondienst; Einsatz als zusätzl. Bereitschaftsdienst und zur Überbrückung der ersten Zeit nach Notfällen
Am Karlshof 2	66	wie vor
Am Karlshof 2	67	Verwalter des Baustofflagers
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Nordfriedhof 1	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst auf dem Nordfriedhof
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister

Nebeneinnahmen
Dienstwohnungen

I. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1965			Ansatz 1964	Rechnung 1963
			Betrag DM	Kopfbetrag je Einwohner DM	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
	A. Ordentlicher Haushaltsplan						
	I. Einnahmen						
	0 Steuern und Zuweisungen						
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A		140 000	0,20	0,02	140 000	
	b) Grundsteuer B		31 500 000	44,61	5,37	30 500 000	
	c) Grundsteuer C		—	—	—	200 000	
	d) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		207 000 000	293,15	35,31	185 000 000	
	e) Lohnsummensteuer		62 300 000	88,23	10,63	55 000 000	
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen		20 166 000	28,56	3,44	22 647 000	
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzausweisungen.		—	—	—	—	
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Sozialhilfe und sonstigen Kriegsfolgehilfe		576 000	0,82	0,10	1 096 400	
	c) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung		—	—	—	1 623 900	
	d) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen		28 537 717	40,41	4,87	26 582 143	
	Summe 0		350 219 717	495,98	59,74	321 165 543	
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . .	110—170	86 860 702	123,01	14,82	77 733 718	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen .	210—250	53 931 897	76,38	9,20	57 019 939	
5	Mieten, Pachten	260	15 127 475	21,42	2,58	13 499 920	
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	270	5 454 000	7,72	0,93	5 520 000	
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	290	16 180 481	22,91	2,76	16 687 234	
8	Überschüsse aus Vorjahren	aus 230	224 347	0,32	0,04	—	
	Summe 2		90 918 200	128,75	15,51	92 727 093	
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse	310	2 527 351	3,58	0,43	2 152 723	
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	3 636 695	5,15	0,62	5 610 782	
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	350, 360	2 406 269	3,41	0,41	2 379 568	
	Summe 3		8 570 315	12,14	1,46	10 143 073	

Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1965			Ansatz 1964	Rechnung 1963
		Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
		DM	DM			
4. Durchlaufende Konten						
Lastenausgleichszahlungen		35 145 000	49,77	6,00	42 145 000	29 769 922
Ersatz der für andere Träger gezahlten Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen		8 279 000	11,72	1,41	4 879 500	5 390 886
Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		520 320	0,74	0,09	487 710	512 347
Sondervermögen		5 664 490	8,02	0,97	5 665 390	5 881 907
Summe 4		49 608 810	70,25	8,47	53 177 600	41 555 062
Gesamteinnahmen		586 177 744	830,13	100,00	554 947 027	523 237 725
Davon ab Erstattungen		19 411 747	27,49	3,31	17 290 231	23 779 174
Reineinnahmen		566 765 997	802,64	96,69	537 656 796	499 458 551
II. Ausgaben						
5. Persönliche Ausgaben						
Personalausgaben	410—480					
a) Schulen		14 519 210	20,56	2,48	12 301 590	12 156 164
b) Theater		3 486 890	4,94	0,59	3 180 400	2 991 459
c) Anstalten des Sozial- und Gesundheitswesens		30 836 920	43,67	5,26	26 589 140	25 100 039
d) Öffentliche Einrichtungen		36 517 000	51,71	6,23	32 990 340	32 291 394
g) Übrige Haushalte		78 892 322	111,73	13,46	68 672 640	66 718 010
Summe 5		164 252 342	232,61	28,02	143 734 110	139 257 066
Darunter: 1. Arbeiterlöhne		45 389 500	64,27	7,74	39 769 000	37 271 655
2. Versorgungsaufwand		21 226 500	30,06	3,62	18 838 500	19 267 931
6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge, Fürsorgeleistungen						
Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	500 000	0,70	0,09	5 634 109	5 900 461
Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	19 897 000	28,18	3,39	17 863 200	18 000 899
Landesumlage	aus 511	15 440 124	21,87	2,63	13 910 253	14 710 414
Ausgleichsbeiträge gem. Ges. zu Art. 131 GG	aus 511	—	—	—	—	—
Lastenausgleichsabgabe	aus 650	704 054	1,00	0,12	725 505	705 291
Sonstige Zuweisungen		39 230 045	55,56	6,69	35 740 409	30 466 937
Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen	530	—	—	—	—	—
Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten	aus 550—570	32 263 629	45,69	5,51	33 710 718	31 776 007
Leistungen der kriegsbedingten Sozialhilfe u. sonstigen Kriegsfolgenhilfe	aus 550—570	480 000	0,68	0,08	2 067 000	1 131 679
Renten und Geldzuwendungen	580	9 166 571	12,98	1,56	4 610 970	6 683 325
Summe 6		117 681 423	166,66	20,07	114 262 164	109 375 013
7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	610	19 446 210	27,54	3,32	17 827 590	18 403 711
Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben	630 und aus 650	108 005 772	152,96	18,43	97 993 528	100 273 125
Fehlbeträge aus Vorjahren	aus 650	5 645 691	7,99	0,96	4 118 234	198 429
Zinsen	890	35 367 448	50,09	6,03	22 844 525	20 715 546
Summe 7		168 465 121	238,58	28,74	142 783 877	139 590 811
8. Anteilsbeiträge an den außerordentlichen Haushalt	880	—	—	—	14 500 000	12 279 010

Querschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1965			Ansatz 1964	Rechnung 1963
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
21	Tilgung	910	23 023 055	32,60	3,93	16 209 312	18 213 6
22	Gewährung von Darlehen	920	6 161 000	8,73	1,05	8 383 000	11 093 3
23	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen	930	17 923 528	25,38	3,06	20 289 125	19 247 1
24	Erwerb von Grundvermögen	940	2 533 220	3,59	0,43	4 864 000	3 543 3
25	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	950—970	22 921 535	32,46	3,91	23 754 130	24 554 8
26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	13 607 710	19,27	2,32	12 989 709	12 070 3
	Summe 9		86 170 048	122,03	14,70	86 489 276	88 722 8
	10. Durchlaufende Konten						
27	Lastenausgleichszahlungen		35 145 000	49,77	6,00	42 145 000	29 769 8
28	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen für andere Träger		8 279 000	11,72	1,41	4 879 500	5 390 8
29	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		520 320	0,74	0,09	487 710	512 3
30	Sondervermögen		5 664 490	8,02	0,97	5 665 390	5 881 9
	Summe 10		49 608 810	70,25	8,47	53 177 600	41 555 0
	Gesamtausgaben		586 177 744	830,13	100,00	554 947 027	530 779 9
	Davon Erstattungen		19 411 747	27,49	3,31	17 290 231	23 779 1
	Reinausgaben		566 765 997	802,64	96,69	537 656 796	507 000 7

Nachrichtlich: In der Summe 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 25		250 000	0,35	0,04	400 000	500 0
b) bei lfd. Nr. 26		—	—	—	—	—

B. Außerordentlicher Haushaltsplan

I. Einnahmen

1	Zuweisungen und Zuschüsse	060—083	33 401 800	47,31	11,18	21 391 914	23 468 8
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt	280	—	—	—	14 500 000	12 279 0
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln	321	8 262 900	11,70	2,77	490 600	780 0
	b) aus Kreditmarktmitteln	322	219 114 310	310,30	73,37	164 707 500	182 086 3
	c) Innere Darlehen	323	20 873 300	29,57	6,99	15 054 300	26 882 8
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	14 986 840	21,22	5,02	15 664 781	26 693 3
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen	350, 360	2 000 000	2,83	0,67	2 000 000	2 311 1
7	Sonstige Einnahmen		—	—	—	—	1 180 8
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen		298 639 150	422,93	100,00	233 809 095	275 682 2

II. Ausgaben

1	Gewährung von Darlehen	920	84 500 000	119,67	28,30	66 180 000	71 700 8
2	Erwerb von Grundvermögen	940	58 908 360	83,42	19,72	46 594 000	44 844 8
3	Baumaßnahmen	950—970	148 402 790	210,16	49,69	115 845 095	88 971 4
4	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	4 828 000	6,85	1,62	3 190 000	2 238 7
5	Tilgung (Umschuldung)	910	—	—	—	—	55 116 9
6	Sonstige Ausgaben		2 000 000	2,83	0,67	2 000 000	12 273 0
	Gesamtausgaben und Reinausgaben		298 639 150	422,93	100,00	233 809 095	275 146 0
	Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 3		29 884 000	42,32	10,01	32 073 000	27 678 0
	b) bei lfd. Nr. 4		4 005 000	5,67	1,34	1 850 000	1 093 0

hinzu
963

DM

13 0

93 5

47 1

43 5

54 8

70 3

22 9

39 9

90 8

12 3

81 9

55 0

79 9

79 1

00 7

00 0

68 8

79 0

80 0

86 3

82 8

93 3

11 1

80 8

82 2

00 8

14 8

71 4

38 7

16 9

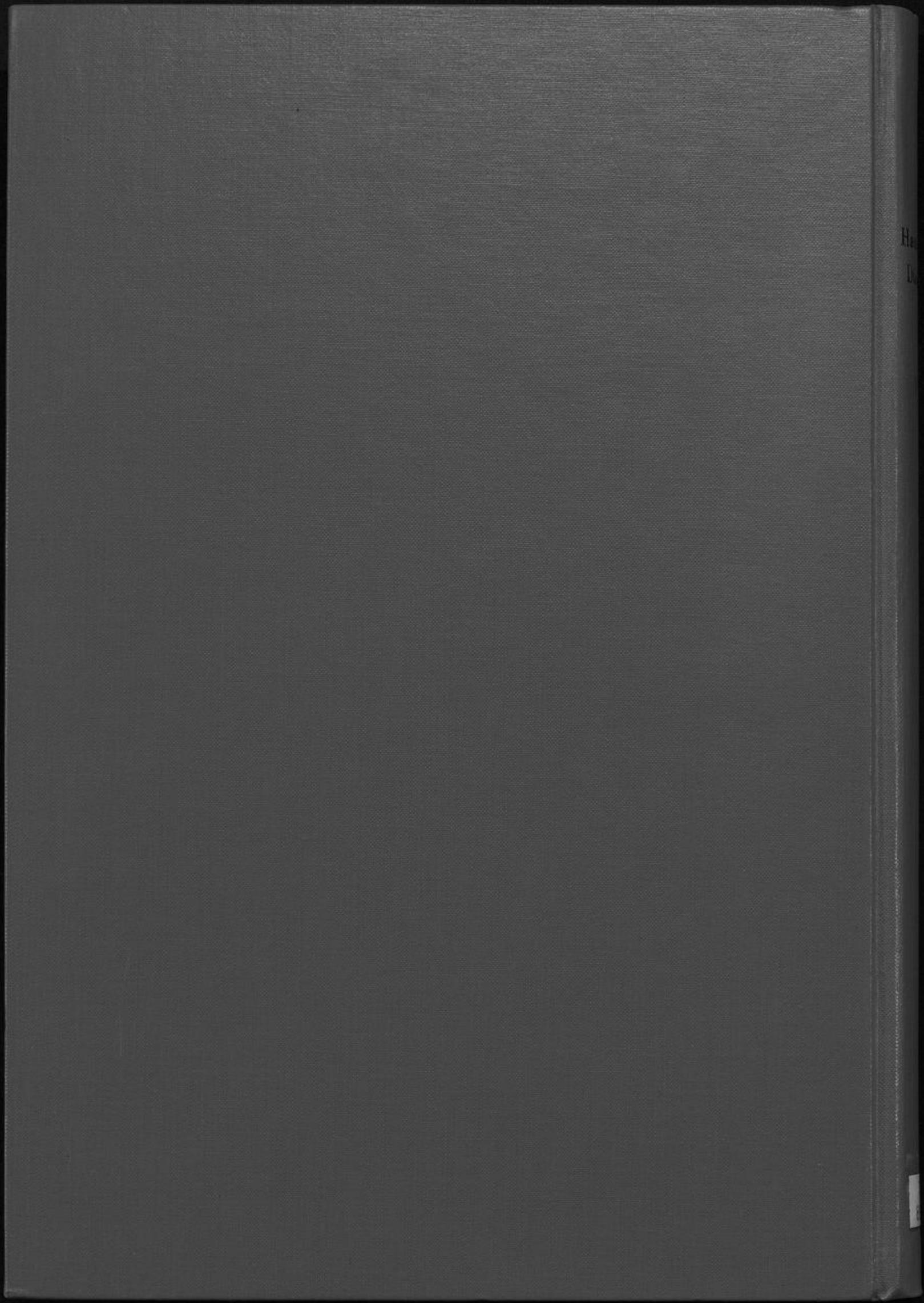
73 0

46 0

78 0

93 0





He
D